B 1,638,423

Digitized by Google

ARTES VERITAS SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN

Z
1007
.N4

DPL

50852

Digitized by Google

Neuer **Anzeiger**

für

Bibliographie und Bibliothekwissenschaft.

Jahrgang 1852.

Herausgegeben

von

Dr. *Julius Petzholdt*,

Bibliothekar Sr. Kön. Hoheit des Prinzen Johann Herzogs zu Sachsen, d. Z. Secretair der naturwissenschaftl. Gesellschaft zu Dresden, Mitglied des Kön. Philolog. Seminars u. d. griech. Gesellschaft zu Leipzig, Ehrencorrespondent der Kais. öffentl. Bibliothek zu St. Petersburg.

Halle,

Druck und Verlag von H. W. Schmidt.

1853.

BIBLIOTHECA
MAXIMILIANEI
REGIS

Libr. Osönisch 5-26-28 16380

6/13/28

[1.] Die Bibliotheken der Vereinigten Nordamerikanischen Staaten und Jewett in Washington.

Die Vereinigten Nordamerikanischen Staaten haben hinsichtlich der Gründung, Organisirung und Vermehrung von Bibliotheken in neuerer Zeit einen Riesenschritt vorwärts gethan. Während die gesammte Union zu Anfang der 1790er Jahre nicht mehr als einige 30 Bibliotheken oder Bücherdepots mit noch lange nicht 100,000 Bänden besessen hatte, beläuft sich der jetzige Besitz auf weit mehr als 10,000 meist wohl geordnete Bibliotheken mit nahe an 4,000,000 Bänden. Zwar befinden sich unter diesen Bibliotheken nur sehr wenige grössere: nur 43 haben davon eine Bändezahl von 10 bis 20,000, blos 11 von 20 bis 50,000 und gar nur 5 von 50 bis einige 80,000 aufzuweisen; allein bei dem Eifer, den man fast in allen Staaten diesen Anstalten zugewendet hat, und zumal in Betracht mehrerer Beispiele eines verhältnissmässig überaus schnellen Emporwachsens von Bibliotheken — z. B. der State Library zu Annapolis in Maryland vom Jahre 1827 an bis zu 15,000 Bänden; der Library of the University of Virginia zu Charlottesville vom J. 1825 bis 18,378; der Library of Congress zu Washington im District of Columbia vom J. 1800 bis 50,000; der Mercantile Library Association zu New-York City vom J. 1820 bis 31,674; der dortigen Library of the Union Theological Seminary vom J. 1838 bis 17,000; der Library Company and the Loganian Library zu Philadelphia in Pennsylvania vom J. 1835 von 43,884 bis 60,000; u. s. w. — lässt sich erwarten, dass die Vereinigten Staaten in nicht allzuentfernter Zeit unter ihren Bibliotheken mehrere aufzuzählen haben werden, die, obschon noch in jugendlichem Alter, doch mit den bedeutenderen und älteren derartigen Anstalten des Europäischen Continentes wetteifern dürfen.*) Unter die in dieser Rücksicht

*) In einem Punkte möchten manche Bibliotheken der Vereinigten Staaten die des Europäischen Continentes schon jetzt überholt haben —

am meisten versprechenden Bibliotheken gehört unzweifelhaft die der Smithsonian Institution zu Washington, einer erst seit dem J. 1846 ins Leben getretenen Stiftung, die bei der fast beispiellosen Grossartigkeit, womit sie Wissenschaft und Kunst zu fördern beflissen, und die vaterländischen Erzeugnisse in diesen Fächern nach allen Erdtheilen hin zu verbreiten bemüht ist, auch für die Förderung ihrer eigenen wissenschaftlichen und Kunst-Sammlungen (Library, Museum and Gallery of Art) nur Grossartiges hoffen lässt, und dies namentlich in Betreff der Bibliothek um so zuversichtlicher, als mit deren Verwaltung ein Mann betraut ist, welcher unter allen Bibliothekaren der Gegenwart, sowohl durch seine Sachkenntniss, als auch durch seinen Eifer und seine Leistungen für die Interessen der unter seiner Leitung stehenden Sammlung und der vaterländischen Bibliotheken überhaupt eine der vorzüglichsten Stellen einnimmt. Wenige unter der grossen Schaar von Bibliothekaren verdienen als solche die Achtung ihrer Collegen in dem Maasse wie Professor Charles C. Jewett, der würdige Bibliothekar der Smithsonian Institution, der sich in weiteren Kreisen durch den fleissig und mit grosser Sorgfalt gearbeiteten Bericht über die öffentlichen Bibliotheken seines Vaterlandes*), sowie neuer-

in der für das Publikum so wichtigen Veröffentlichung von Katalogen, die vielen Europäischen Bibliothekaren leider als etwas sehr Unerhebliches bei der Verwaltung der Bibliotheken gilt, von ihren transatlantischen Collegen dagegen für eine Hauptsache angesehen wird. Die oben genannte Philadelphia Library Company and the Loganian Library besitzt z. B. ausser den gedruckten Katalogen der Loganian Libr., wovon der erste 1760 und der neueste 1837 erschienen ist, eine lange Reihe solcher Verzeichnisse vom J. 1732, 1741, 1757, 1764, 1770, 1789 mit Supplem. 1793, 1794, 1796, 1798, 1799, 1801; ferner vom J. 1807; den neuesten vom Jahre 1835 mit Supplem. 1844 u. 1849.

*) Smithsonian Reports. Notices of public Libraries in the United States of America. By Charles C. Jewett, Librarian of the Smithsonian Institution. Printed by order of Congress, as an Appendix to the fourth Annual Report of the Board of Regents of the Smithsonian Institution. Washington D. C. printed for the House of Representatives. 1851. A. u. d. T.: Senate. 31st Congress, 1st Session. Miscellaneous, Nr. 120. Appendix to the Report of the Board of Regents of the Smithsonian Institution, containing a Report on the public Libraries of the United States of America, January 1, 1850. By Charles C. Jewett, etc. Washington

lich durch seinen einer Gelehrten-Commission zur Begutachtung unterbreiteten Vorschlag „for stereotyping Catalogues by separate titles, and for forming a general stereotyped Catalogue of public Libraries in the United States“ vortheilhaft bekannt gemacht hat, und dem für seine Betheiligung an zwei von der Smithsonian Institution herauszugebenden bibliographischen Werken, der Stevens'schen Bibliotheca Americana nämlich und dem allgemeinen periodischen Verzeichnisse der in Nordamerika erscheinenden Werke, die gelehrte Welt zu grossem Danke verpflichtet werden dürfte.

---

printed for the Senate. 1850. 8. 207 S. — Die Unterlagen zu diesem Berichte hat Jewett auf Veranlassung eines ausgegebenen Circulars von den betreff. Bibliothekaverwaltungen erhalten. Auf diesem Circulare waren, ähnlich wie auf dem von mir behufs des Adressbuches Deutscher Bibliotheken ausgesendeten Schreiben, folg. Fragen zur Beantwortung vorgelegt gewesen: 1. By what name is the library legally designated? 2. When was it founded? 3. What number of volumes does it contain? 4. Has it collections of manuscripts, maps and charts, music, engravings, medals, coins, etc? If so, please to state the number of articles of each description. 5. Are the numbers, given in reply to the last two questions, ascertained by actually counting the volumes and articles, or are they from a conjectural estimate? 6. What has been the yearly average number of volumes added to the library for the last ten years? 7. What has been the yearly average expenditure for the purchase of books? 8. Is there a permanent fund for the Increase of the library? If so, how large is it, and what sum does it yield annually? 9. How many and what officers are employed? What are the names and address of the present officers? 10. Has a building been erected expressly for the library? If so, when, of what material, and at what expense? 11. What are the dimensions, and what is the ground plan, of the library building or rooms? 12. Are the books arranged on the shelves according to subjects, or on some other system? 13. Is there a printed catalogue of the library? If so, when was it printed, and what is its size, and the number of pages? If more than one, what is the date of each? 14. How often is the library opened, and how long is it kept open each time? 15. Who are entitled to the use of the library, and on what terms? 16. Are books lent out to read? If so, how many are taken out annually? 17. What is the yearly average number of persons consulting the library without taking away books? 18. Have the books been injured at any time by insects 19. Is there any regulation by which books may be lent by courtesy to persons at a distance? If so, what is it?

Tabellarische Uebersicht über die öffentlichen Bibliotheken der Vereinigten Nordamerikanischen Staaten.

Namen der Staaten.	States Libraries.		Social Libraries.		College Libraries.		Students' Libraries.		Libraries of Academ. and professional Schools.		Libraries of scientific and historical Societies.		Public School Libraries.		Summe.	
	Wie viel?	Bdezahl.	Wie viel?	Bdezahl.	Wie viel?	Bdezahl.	Wie viel?	Bdezahl.	Wie viel?	Bdezahl.	Wie viel?	Bdezahl.	Wie viel?	Bdezahl.	Wie viel?	Bdezahl.
Maine	1	9,000	2	6,370	2	16,800	6	13,134	2	10,800	1	300	17	452	31	56,856
New Hampshire	1	4,700	9	13,878	1	6,400	5	16,200	7	10,700	2	2,800	25	2,500	50	57,178
Vermont	1	3,500	.	. . . . .	3	13,032	6	8,667	.	. . . . .	.	. . . . .	13	9,100	23	34,299
Massachusetts	1	7,400	23	126,269	4	71,693	15	28,735	9	45,450	10	44,572	700	91,539	762	415,658
Rhode Island	.	. . . .	5	25,104	1	24,000	2	7,600	.	. . . .	2	3,000	35	19,637	45	79,341
Connecticut	1	3,000	3	14,234	3	29,138	7	38,666	3	6,300	1	7,000	1	300	19	98,638
New York	3	34,099	21	151,894	8	43.376	7	19,319	171	143,465	4	25,253	8070	1,338,848	8284	1,756,254
New Jersey	1	5.000	3	4,300	3	18,000	2	7,000	1	9,000	1	825	6	2,180	17	46,305
Pennsylvania	1	10,000	16	125,385	10	37,875	12	29,350	7	38,300	5	38,478	29	8,131	80	287,519
Delaware	1	4,000	1	4.000	1	2,500	2	6,200	.	. . . .	.	. . . .	.	. . . .	5	16,700
Maryland	1	15,000	9	32,156	6	25,592	4	1,700	3	3,150	1	1,500	22	5,467	46	84,565
Dist. of Columbia	10	100,200	2	7,000	2	29,500	4	2,800	.	. . . .	2	9,173	.	. . . .	20	148,673
Virginia	1	14,000	4	3,313	9	45,790	8	10,466	5	12,951	1	1,200	2	1,460	30	89,180
North Carolina	1	3,000	.	. . . .	3	9,401	2	8,846	2	3,000	.	. . . .	.	. . . .	8	24,247
South Carolina	.	. . . .	2	28,500	2	19,000	4	1,900	5	10.264	.	. . . .	1	250	14	59,914
Georgia	.	. . . .	1	6,510	5	15,637	4	4,685	2	5.000	1	2,000	11	1,800	24	35,632

Florida	2	4,000	1	1,337	.	....	.	....	.	....	.	....	1	200	4	5,537
Alabama	.	....	1	1,454	4	13,000	2	2,623	.	....	.	....	30	1,000	37	18,077
Mississippi	1	5,000	.	....	3	5,189	2	2,411	.	....	.	....	102	3,050	108	15.650
Lonisiana	1	7,600	1	10,000	4	13,000	.	....	.	....	.	....	.	....	6	30,000
Texas	1	1,001	.	....	1	300	.	....	.	....	.	....	2	330	4	1,631
Arkansas	.	....	1	1,000	.	....	.	....	.	....	.	....	.	....	1	1,000
Tennessee	1	8,000	.	....	9	20,844	8	9,912	1	3,500	.	....	2	5,100	21	47,356
Kentucky	1	9,000	1	3,500	10	37,150	10	7,190	3	4,000	1	1,500	1	1.100	27	63,440
Ohio	1	12,500	8	21,295	13	35,510	19	20,205	3	12,529	1	1,000	3	1,595	48	104,634
Michigan	1	4,400	2	3,315	4	10,300	.	....	.	....	.	....	374	47,220	381	65,235
Indiana	1	7,000	4	10,700	6	17,300	4	4,800	.	....	.	....	1	200	16	40,000
Illinois	1	4,000	2	2,821	4	8,120	2	625	2	2,000	.	....	16	2,350	27	19,916
Missouri	1	4,637	2	5,799	5	18,465	5	1,605	1	500	1	300	4	6,200	19	37,506
Jowa	1	2,500	.	....	.	....	.	....	.	....	.	....	4	160	5	2,660
Wisconsin	1	4,000	1	1,000	.	....	.	....	.	....	.	....	33	2,163	35	7,163
Minnesota	1	3,000	1	200	.	....	.	....	.	....	.	....	.	....	2	3,200
	39	288,937	126	611,334	126	586,912	142	254,639	227	320,909	34	138,901	9505	1,552,332	10199	3,753,964

[2.] Zur Litteratur von Mitgliedern des Königlichen Hauses Sachsen.

I.

Maria Antonia Walburga,

Tochter Karl's VII., röm. Kaisers u. Kurfürsten von Baiern, Gemahlin des Kurfürsten Friedrich Christian von Sachsen, geb. d. 18. Juli 1724, gest. d. 23. April 1780. Sie, die Schülerin des berühmten Capellmeisters Niccolo Porpora, war selbst Dichterin und Componistin. Sie war Mitglied der Arkadier in Rom, und führte als solches den Namen „Ermelinda Talèa Pastorella Arcada", abgekürzt „E. T. P. A."*) Sie ist die Stifterin der Prinzlichen Secundogenitur-Bibliothek zu Dresden.

1. Poetische und prosaische Schriften.

Varj Componimenti per musica di Ermelinda Talea Reale Pastorella Arcade. (Roma) presso Settari. 1772. 8.

Enthält: 1) Talestri Regina delle Amazzoni Dramma composto ad ritorno in Sassonia del Re Augusto III. dopo l'ultima guerra l'anno MDCCLXIII.**)

---

*) Auf Maria Antonia als Ermelinda Talèa P. A. beziehen sich folgende Schriften:

Ode an die Durchlauchtigste Armelinda Talea, bey Ihrer Aufnahme in die Akademie der Arkader zu Rom. O. O. u. J. 8.

Versi sciolti a Sua Altezza Reale Maria Antonietta Principessa di Baviera, Elettrice di Sassonia ec. ec. (Da Domenico Michelessi.) O. O. u. J. 4.

Etrenne poetique. I Lamenti d'Orfeo Componimento drammatico consagrato a Sua Altezza Reale ed Elettorale la Principessa Maria Antonia Walburga tra gli Arcadi Ermelinda Talèa da Trigeno Migonitidio Pastore Arcade. Fu posta in musica dal Sig. Giovanni Ristori. Dresda, nella Stamp. della vedova Harpeter. 1749. 4.

Componimento per musica da cantarsi il dì 13. Giugno 1758 per festeggiare il nome di Ermelinda Talèa P. A. Dresda, nella stamp. Regia. 1758. 4.

Adunanza tenuta dagli Arcadi Nella Villa Sciarra Ad onore di Sua Altezza Reale Maria Antonia Walburga di Baviera Elettrice Vedova di Sassonia Fra le Pastorelle Acclamate Ermelinda Talèa. Roma, per Casaletti. 1772. 8.

Verfasser der darin enthaltenen Sonette, Oden u. dergl. sind: Conte Gaetano Bernardini, Giuseppe Brogi, Eleonora Gasparri, Conte Niccolò Masini, Gioacchino Pizzi, Antonio Scarpelli. Lorenzo Sparziani, Filippo Tarducci, Enrico Tourner.

Adunanza tenuta dagli Arcadi Nella Villa Albani Ad onore di Sua Altezza Reale Maria Antonia Walburga di Baviera Elettrice Vedova di Sassonia Fra le Pastorelle Acclamate Ermelinda Talèa. Roma, per Casaletti. 1772. 8.

Verfasser der darin enthaltenen Sonette, Oden u. dergl. sind: Conte Gaetano Bernardini, Giuseppe Brogi, Lorenzo de Dominicis, Eleonora Gasparri, Urbano Internari, Giuseppe Mattioli, Gioacchino Pizzi, Antonio Scarpelli, Filippo Tarducci, Conte Giuseppe Vendettini.

**) Die Oper Talestris wurde 1763 in Dresden von Mitgliedern des königlichen Hauses selbst ausgeführt: am 23. August fand die Hauptprobe

2) Il Trionfo della Fedeltà Dramma pastorale.
3) La Conversione di Sant' Agostino Oratorio.
Ausserdem zwei Cantaten und eine Canzonette.

Vari Componimenti per musica di Ermelinda Talea Reale Pastorella Arcade. Monaco di Baviera, nella Stamperia del Eletorale Academia. 1772. 4.

Enthält: 1) Talestri Regina delle Amazzoni Dramma composto, messo in musica, e con estrema magnificenza recitato colle cognate e alcune dame da Ermelinda Talea al ritorno in Sassonia del Re Augusto III. dopo l'ultima guerra l'anno MDCCLXIII.
2) Il Trionfo della Fedeltà Dramma pastorale per musica.
3) La Conversione di Sant' Agostino Oratorio che si cantò nella Regia Elettoral cappella di Dresda il Sabato Santo dell' anno MDCCLI.

Talestri Regina delle Amazzoni Dramma per musica Di E. T. P. A. Dresda, per la Regia Stamperia. 1763. 4. Ital. und Deutsch u. d. T.: Talestris, Königin der Amazonen. Ein Singspiel von E. T. P. A. Dresden, gedruckt in der königl. Hofbuchdruckerey.

Bibliothek der schönen Wissenschaften und der freyen Künste. Bd. X. Stck. 1. Leipzig, Dyck. 1763. 8. p. 119—132. Enthält eine Skizze der Talestris auf Veranlassung einer Anzeige der vorstehend genannten Ausgabe 1763.

Talestri Regina delle Amazzone, Opera drammatica di E. T. P. A. Ital. u. Franz. u. d. T.: Talestris Reine des Amazones,

---

in den königlichen Zimmern im Schlosse, am 24. August die eigentliche Vorstellung im Kurprinzlichen Reithause statt. Die Verfasserin spielte die Hauptrolle der Talestris. Nur den Ministern, Generalen und höchsten Hofbeamten bis zum Kammerherrn war gestattet, der Vorstellung beizuwohnen. S. Auserlesener Historischer Kern Dresdnischer Merkwürdigkeiten v. J. 1763. Sept. p. 63 u. Hosche's diplomatische Geschichte Dresdens, Th. IV. p. 309.

Nachricht von der zu Dresden im Churprinzl. Reithause vorgestellten Herrschaftl. Opera Talestris; mit Nachlese. S. Fortgesetzte Alte und Neue Curiosa Saxonica. 1763. Dresd. 8. Nr. 20. p. 306—311 u. Nr. 22. p. 339—341.

Handelt von dem Inhalte des Singspieles, den Veränderungen des Schauplatzes und der Vertheilung der Rollen.

A Sua Altezza Reale di Polonia, Elettorale di Sassonia &c. &c. la Principessa Maria Antonia Walburga di Baviera, in occasione di aver la medesima mirabilmente rappresentato il personaggio di Talestri, nel drama così intitolato, con poesia, e musica, da lei composte. (Endecasillabo dell' Abate Giovanni Brunati.) S. l. et a. 4.

Alle Loro Altezze Reali di Polonia, Elettorali di Sassonia &c. &c. le Principesse Elisabetta e Cunegonda in occasione di aver le medesime egregiamente rappresentato li personaggi di Tomiri, e di Antiope, nel drama, intitolato Talestri. (Sonetto dell' Abate Giovanni Brunati.) S. l. et a. 4.

Ouvrage dramatique. Paris, de l'impr. de Prault. 1765. 4. Mit dem Portrait der Verfasserin.

*Talestri, Regina delle Amazoni, Opera drammatica. Dresda, Walther. 1767. 4.

Thalestris Königin der Amazonen aus dem vortrefflichen italienischen Singspiele Ihro Königl. Hoheit der unvergleichlichen Ermelinda Thalea in ein Deutsches Trauerspiel verwandelt von Joh. Christ. Gottscheden. (Herausg. von Vict. Eleon. Grohmannin geb. Gottschedin.) Zwickau, Stieler. (1766.) 4.

Talestris di Ermelinda Talea P. A. 38 Bl. fol. Pap. MS. XVIII. Jhrhdt.

Im Besitze der Prinzl. Secundogenitur-Bibl. in Dresden.

Il Trionfo della Fedeltà. Dramma pastorale per musica di E. T. P. A. Dresda, nella Stamperia Regia per la Vedova Stössel, e Krause. 1754. 4.

Mit Kupfern (B. Müllers et J. Roos inv. et pinx., L. Zucchi sculps.), sowie dem Portrait der Verfasserin (Stef. Torelli, L. Zucchi sculps.).

Il Trionfo della Fedeltà, Dramma pastorale Per Musica D. E. T. P. A. Ital. u. Franz. u. d. T.: Le Triomphe de la Fidelité, Drame pastoral en Musique. (Herausgegeben von De Marolle, in der Pariser Ausgabe der Talestris 1765. 4. pag. 129—223.)

Mit einem Titelkupfer: In. et Grav. par de Marcenay de Guy en 1765.

Il Trionfo della Fedeltà. Dramma pastorale per musica Di E. T. P. A. Dresda. Nella stamperia di Corte. 1767. 4.

*Le Triomphe de la Fidelité. Drama pastoral. Dresde, Walther. 1767. 4.

Der Triumph der Treue, Ein Schäferspiel. Aus dem, von der Meisterhand der Durchlauchtigsten Ermelinda Thalea, einer arkadischen Schäferin, verfertigten wälschen Singspiele, Il Trionfo della Fedeltà, Seiner Vortrefflichkeit wegen, verdeutschet. Leipzig, Breitkopf. 1754. 4.

Der Sieg der Treue. Ein gesungenes Schäferspiel von E. T. P. A. Dresden, Gedr. in der Churfürstl. Hofbuchdruckerey. 1767. 4.

Il Trionfo della Fedeltà. 43 Bl. Fol. Pap. MS. XVIII. Jhrhdt.

Im Besitze der Prinzl. Secundogenitur-Bibl. in Dresden.

Licenza (il Trionfo della Fedeltà. „Al Tempio, al Tempio, ec.") (Dresda, nella stamperia di Corte. 1767.) 4.

La Conversione di Sant' Agostino, Oratorio Al sepolcro di N. S. Cantato Il sabato santo. Nell' anno MDCCL. Ital. u. Poln. u. d. T.: *Nawrocenie S. Augustyna, Oratorium Przy Grobie Pańskim w Dreznie śpiewane po włosku w Wielką Sobotę R. P.* 1750. *Nà polski język przetłumaczone.* S. l. et a. 4.

La Conversione di Sant' Agostino, Oratorio da cantarsi nella Regia Elettoral Capella di Dresda il Sabato Santo. Nell' anno MDCCLI. Dresda, dalla Stamperia Regia per la Vedova Stössel. S. a. 4.

La Conversione di Sant' Agostino, Oratorio da cantarsi nella elettorale cappella il Sabato Santo. Nell' anno MDCCLXXXI. Ital. u. Deutsch u. d. T.: Die Bekehrung des Heiligen Augustin, ein geistliches Gedicht, welches in der Chur-Fürstl. Hof-Capelle am Oster Heiligen Abend aufgeführet worden. Im Jahr 1781. Dresden, gedruckt in der Churfürstl. Hofbuchdruckerey. O. J. 8.

Des Heiligen Augustins Bekehrung. Ein geistliches Drama, oder Kirchenstück; aus dem Wälschen Der Durchlauchtigsten Armelinda Thalea, Königl. Hoheit, auf gnädigsten Befehl übersetzet. S. Johann Christoph Gottscheds Gedichte. Th. II. Leipzig, Breitkopf. 1751. 8. p. 625—647.

Les Combats et La Conversion de St. Augustin. Imitation de l'Italien. 18 Bl. 4. Pap. MS. XVIII. Jhrhdt.

Im Besitze der Prinzl. Secundogen.-Bibl. in Dresden.

Sentimens d'une Ame penitente, ou Paraphrase en vers du Psaume LI. dit le Miserere par S. A. R. M. E. T. P. A. Gesinnungen einer bussfertigen Seele, oder poetische Umschreibung des 51sten Psalm Davids, von I. K. H. Fr. E. T. A. S. verdeutscht von Christian Friedrich von Brüchting. Am Ende ist noch beygefüget, eben dieser Durchlauchtigsten Verfasserin Conversione di S. Agostino, verdeutschet von Johann Christoph Gottscheden. Leipzig, Breitkopf u. Sohn. 1764. 4. Mit Titelkupfer.

Der Anhang führt noch folgenden eigenen Titel: La Conversione di Sant' Agostino. Des Heil. Augustinus Bekehrung, ein geistliches Drama, oder Kirchenstück; aus dem Wälschen Der Durchl. Ermelinda Thalea Königl. Hoheit, auf gnädigsten Befehl übersetzet von Johann Christoph Gottscheden.*)

Im *Büchersaale der schönen Wissenschaften und freyen Künste Bd. VI. Stck. 1. p. 3 f. sollen die Sentimens d'une Ame pénitente etc. ebenfalls bekannt gemacht worden sein.

Sentimens D'une Ame Pénitente Sur le Pseaume Miserere. Par Mme D*** traduits en vers. S. l. et a. In Kupfer gestochen (F. Xaverius Jungwierth sc. et scripsit Monachii).

Dem im Besitze der Prinzl. Secundogen.-Bibl. in Dresden befindlichen Exemplare sind 48 Bl. handschriftliche Cartons beigelegt.

Sentimenti d'un anima divota, e penitente sopra il Salmo Mi-

---

*) Gottsched erwähnt, dass dieses Kirchenstück oft musikalisch zu Rom, Dresden und Leipzig aufgeführt worden sei.

serere Tradotti dall' Originale in verso Francese di D.*** Roma, Fulgoni. 1753. 8. Mit Titelkupfer.

Sentimens d'une ame pénitente sur le Pseaume Miserere. Par Mme D.... traduits en vers. 68 Bl. 4. Pap. MS. XVIII. Jhrhdt.

Im Besitze der Prinzl. Secundogen.-Bibl. in Dresden.

Sentimens d'une Ame penitente sur le Pseaume Miserere par Mme D... traduits en vers. 97 Bl. 8. Pap. MS. XVIII. Jhrhdt.

Im nämlichen Besitze.

Poesie di Ermelinda Taléa P. A. 34 Bl. fol. Pap. MS. XVIII. Jhrhdt.

Im nämlichen Besitze. Enthält Cantaten, Canzonette und Arien.

Poesie di Ermelinda Taléa P. A. 32 Bl. fol. Pap. MS. XVIII. Jhrhdt.

Im nämlichen Besitze. Enthält dergleichen, zum Theile dieselben Stücke.

Principes de Morale chretienne de Ermelinda Talea P. A. dictés par Elle même à Prince Antoine. 12 Bl. fol. Pap. MS. XVIII. Jhrhdt.

Im nämlichen Besitze.

Principes de Morale Chretienne de Ermelinda Talea P. A. (nur der erste Theil) von Ihr Selbst anbefohlene Uebersetzung von Prince Antoine. 13 Bl. 4. Pap. MS. XVIII. Jhrhdt.

2) Musikalien.

Talestri Regina delle Amazzoni Dramma per Musica Di E. T. P. A. Lipsia, Dalla Stamperia di Breitkopf. 1765. quer fol. Mit 8 Kupf. (C. Hutin, F. Bibiena, B. Millers del. inv., L. Zucchi sc.) Mit ital. Text.*)

Zu Ende steht: Stampato in Lipsia, Nella Stamperia di Bernardo Cristoforo Breitkopf e Figlio cominciato nel Mese di Dicembre 1763. e finito nel Mese di Gennajo 1765.

Orchesterstimmen zu dieser Oper. quer fol. Pap. MS. XVIII. Jhrhdt.

Im Besitze der Königl. Privatmusikaliensamml. in Dresden.

Il Trionfo della Fedeltá. Dramma pastorale per musica di E. T. P. A. Lipsia, dalla stamperia di Breitkopf. 1756. quer fol. Mit ital. Text.

Zu Ende steht: Stampato in Lipsia; Nella Stamperia di

*) In der Vorrede zur Gottsched'schen Uebersetzung der „Conversione di Sant' Agostino" vom Jahre 1764 ist gesagt, dass die Herausgabe der Oper Talestris mit der ganzen Musik und einer deutschen Uebersetzung noch 1764 zu erwarten stehe. Eine solche Ausgabe ist indessen meines Wissens nicht erschienen. Ebenso wenig ist mir eine hier und da angeführte Ausgabe der Partitur vom J. 1805 zu Gesicht gekommen.

Giov. Gottlob Immanuel Breitkopf, Inventore di questa nuova maniera di stampar la Musica con Caratteri separabili e mutabili. È questo Dramma Pastorale la prima opera stampata di questa nuova guisa; comminciata nel Mese di Luglio 1755, e terminata nel Mese d'Aprile 1756.

Orchesterstimmen zu dieser Oper. . quer fol. Pap. MS. XVIII. Jhrhdt.

Im Besitze der Königl. Privatmusikaliensamml. in Dresden.

Sinfonia dal E. T. P. A. nel Dramma pastorale: Il Trionfo della Fedeltà. V. Raccolta delle megliore Sinfonie di piu celebri compositori di nostro tempo. Accomodate all' clavicembalo. Racc. I. Nr. 2. Lipsia, presso Breitkopf. 1761. 4.

Licenza il Trionfo della Fedelta. Mit ital. Text: „Al tempio al tempio audiamo. 16 Bl. quer fol. Pap. MS. XVIII. Jhrhdt.

Im Besitze der Königl. Privatmusikaliensamml. in Dresden.

Licenza il Trionfo della Fedelta. Mit ital. Text „No non adombro il vero.“ 11 Bl. quer fol. u. 4 Bl. quart. Pap. MS. XVIII. Jhrhdt.

Im nämlichen Besitze.

Aria di Clori nel Trionfo Della Fedeltà Di E. T. P. A. Grav. par M. Vendôme. Journ. Etrang. Janv. 1756. quer fol. Mit ital. Text.

Arien, mit ital. Text. 91 Bl. quer fol. Pap. MS. XVIII. Jhrhdt.

Im Besitze der Königl. Privatmusikaliensamml. in Dresden. Auf dem 1 Bl. steht: Maria Antonia Prin: Bav:

Duetto. Per il Natale della Real Donna E. T. P. A. Mit ital. Text. 4 Bl. quer fol. Pap. MS. XVIII. Jhrhdt.

Im nämlichen Besitze.

Pastorale. (Fileta — Corimbus — Oranius — Melibeus — Angelus primus, secundus, tertius). Mit latein. Text. 83 Bl. quer fol. Pap. MS. XVIII. Jhrhdt.

Im nämlichen Besitze. Auf dem 1. Bl. steht: Maria Antonia Dux Bavariae. 1741.

Moteti spirituoi per chiesa. Mit latein. u. deutsch. Text. 102 Bl. quer fol. Pap. MS. XVIII. Jhrhdt.

Im nämlichen Besitze. Auf dem 1. Blatte steht: 1739. Maria Antonia Dux Bavariae.

Intermezi comiche. Mit ital. und deutsch. Text. 90 Bl. quer fol. Pap. MS. XVIII. Jhrhdt.

Im nämlichen Besitze. Auf dem 1. Bl. steht: Maria Anton: Dux Bavariae.

Bibliographie.

[3.] Der Buchhändler J. A. Stargardt in Berlin hat eine Signatensammlung von mehreren hundert Buchdruckern aller Länder angelegt, u. beabsichtigt dieser mit allen dazu passenden Notizen zu bereichernden Sammlung folg. Einrichtung zu gehen: 1) Bibliograph. u. typograph. Curiositäten; 2) Verzeichniss der Städte mit Angabe der dort erschien. ersten Druckwerke und ihrer berühmtesten Drucker; 3) Verzeichniss der Bibliotheken, ihrer Gründer und ihrer wichtigsten Druckwerke; 4) Biographien und Portraits der Drucker und Buchhändler; 5) Raisonnirende Kataloge der Aldin., Junt., Elzev. u. a., deren Collectionen noch heute gesucht werden; 6) Verzeichniss von Schriften, die von den Buchdruckerjubiläen hervorgerufen worden sind; 7) die Signate selbst, zum Theile durch schriftl. Bemerkungen erläutert, u. nach Ländern und Städten geordnet. — 1. —

[4.] *Lehrbuch einer allgemeinen Literärgeschichte aller bekannten Völker der Welt, von der ältesten bis auf die neueste Zeit. Von Dr. Johann Georg Theodor Grässe, Bibliothecar Sr. Maj. d. Königs von Sachsen. Bd. III. Abth.* 1. *Vierte Lieferung, Leipzig, Arnold.* 1851. 8. *S.* 577—768. *Pr.* 1 *Thlr.* (S. Anz. J. 1851. Nr. 1170.)

[5.] Ernst A. Zuchold, der Herausg. der Bibliotheca historico-naturalis etc. (s. Anz. J. 1851. Nr. 1046) ist mit der Bearbeitung der Fortsetzung des Kayser'schen allg. Bücher-Lexikons. (s. das. J. 1848—49. Nr. 609) von der Verlagshandlung T. O. Weigel in Leipzig beauftragt. Dieselbe wird die litterar. Erscheinungen der Jahre 1847 bis 1852 enthalten, u. um die Mitte 1852 erscheinen. Der Druck dieser Fortsetzung soll erst dann begonnen werden, wenn das Ms. dazu vollständig vorliegt. — 2. —

[6.] Mit Anfang d. J. erscheint:

* *Zeitschrift für Leihbibliotheken und Antiquare hrsg. von C. F. Schmidt. Leipzig, Schmidt. Monatlich* 1 *Nr. à* $^1/_2$ *bis* 1 *B. Pr.* 20 *Ngr.*

[7.] * *Uebersicht der kirchengeschichtlichen Litteratur des J.* 1825 *bis zum J.* 1850, *von Dr. Engelhardt. S. Zeitschrift f. histor. Theologie hrsg. von Niedner. Hft.* 1. (S. Anz. J. 1851. Nr. 228 u. 402.)

[8.] *Iconographia Mariana oder Versuch einer Literatur der wunderthätigen Marienbilder, geordnet nach alphabetischer Reihenfolge der Orte, in welchen sie verehrt werden. Mit geschichtlichen Anmerkungen von Eduard Maria Oettinger. Leipzig, Remmelmann.* 8. 67 *S. excl. Tit., Weihschr. u. Vorwort. Pr. n.* 20 *Ngr.*

Dieses dem Verf. der „Ikonographie der Heiligen" Jos.

v. Radowitz gewidmete Schriftchen, welches eine gelegentliche Frucht der Beschäftigungen O.'s mit geschichtl. Nachforschungen über den Mariencultus ist, u. auf Vollständigkeit keinen Anspruch macht, enthält 445 Nrr. — alles nach O.'s. Behauptung durchweg so seltene Bücher, dass man Hunderte von Katalogen durchwühlen müsse, bevor sich die eine oder andere dieser bibliograph. Seltenheiten auffinden lasse. Demnach hätte man in der vorl. Zusammenstellung von Titeln so überaus seltener Bücher, die, da sich der Verf. erst „seit Kurzem" mit den oben erwähnten Nachforschungen beschäftigt hat, natürlich auch in nur kurzer Zeit haben zusammengebracht werden können, eine Art Wunderwerk vor sich, zu dessen Herstellung das Durchsuchen Tausender von Katalogen erforderlich gewesen sein müsste. Allein die angebliche so überaus grosse Seltenheit der von O. angeführten Bücher ist wohl zum Theile blos mehr eine Redensart, die zur Anempfehlung des vorl. Schriftchens, und um die darauf verwendeten Mühen den Lesern begreiflich zu machen, dienen soll; wenigstens habe ich ohne grosse Mühe und im Laufe nur weniger Stunden in einem einzigen Kataloge — im Kataloge der Prinzl. Secundogen.-Bibl. zu Dresden, die in der Marienlitteratur nicht gerade besonderen Reichthum besitzt — mehrere der von O. angeführten Bücher wiedergefunden, u. dazu noch mehrere andere, die O. nicht hat, die also eigentlich noch seltener sein müssen, als die von O. genannten.*) So gewiss es ist, dass das O.'sche Schrift-

*) Z. B. a) in Deutschland.

Altbuntzlau in Böhmen. (Fehlt bei Oettinger.) — Die Ruthe Jesse, Welche mitten in dem Königreich Böheim entsprossen, und mit dem durch die Welt aussgebreiteten angenehmsten Geruch geblühet. Das ist: Kurtzer Bericht Von der Gnadenreichen und Wunderthätigen Bildnus der allerseeligsten Jungfrauen und Mutter Gottes Mariae zu Alt-Buntzlau, u. s. w. Prag, Wickhart. 1723. 12.

Altenoettingen in Baiern. (S. Oettinger VII, 3.) — Historia Von der weitberühmten unser lieben Frauen Capell zu Alten-Oetting in Niedern - Bayrn u. s. w. In Lateinischer Sprach aussgefertiget Durch Jacobum Irsing. Hernach aber von Johann Schnittenberger in die Teutsche Sprach übersetzt. Zum VIII. mahl nachgedruckt. Burghausen, Lutzenberger. 1738. 8.

Derselben Schrift Th. II. Mit Fleiss zusammengetragen, und beschrieben durch Gabrieln Kupfferle. Zum IX. mahl nachgedruckt. Das. 1740. 8.

Historia Von der Göttlichen Gnaden-Mutter Zu Alten-Oetting Th. III. u. s. w. unlängst in Lateinischer Sprach hervor gegeben Von Georgio Schilcher, Nunmehr aber von eben selben Auctor

chen Vielen willkommen sein wird — willkommner freilich, wenn es doch noch etwas vollständiger wäre, und vielleicht

in das Teutsche übersetzet. Bch. 1—2. München, v. Cölln. 1728. 8.

Fortsetzung Der Hülff- vnd Gnaden-Zeichen, die Gott durch Fürbitt Seiner Wunderbarlichen Mutter vnd Seeligisten Jungfrauen Mariae Bey der H. Capell vnd Gottes-Hauss Alten-Oetting In Nidern Bayren, Von Anno 1661. biss 1695. u. s. w. gewürcket hat. Beschriben Von einem hochwürdigen Mariophilo. München, v. Gelder. 1698. 8.

Andechs in Baiern. (Fehlt bei Oettinger.) — Himmel auff Erden. Das ist: Der heilige Berg Andex, so viler Heiligen Gottes Gebainer, vnd Reliquien, absonderlich aber dreyer Heiligen von Gott wunderbarlicher Weiss verwandleten Hostien, Höchstbeliebte Ruhestatt, vnd Wohnung. Von dessen u. s. w. Wunderwercken, so sich durch gedachte drey Wnnderwürckenden Hostien, vnd anderen würdigen Heylthumb, samht zweyen Miraculosen Mariae-Bilderen begeben u. s. w. München, Straub. 1715. 4.

Ellwangen in Würtemberg. (S. Oettinger VII, 38.) — Marianischer Ehren- Und Gnaden-Tempel Oder Kurtze Beschreibung Des Auf dem Schönenberg nächst Ellwangen stehenden sowohl kleinen Lauretanischen Kirchleins, als grossen Herrlichen Gottes-Hauses u. s. w. 'Von dem 1683. Biss auf dieses 1738. Jahr. Ellwangen, Brunhauer. 8.

Linde in Preussen. (S. Oettinger VII, 68.) — Gnaden-Brunn Auf dem Marianischen Paradeiss der zart grünenden Linde entsprossen; u. s. w. Braunsbserg, gedr. im Coll. der Gesellschaft Jesu. 1733. 12.

Mariakulm in Böhmen. (S. Oettinger VII, 85.) — Die achte Ausgabe der Dörffel'schen Schrift. Eger, Fritsch. 1764. 8.

Mariaschein in Böhmen. (S. Oettinger VII, 87.) — Marianisches Gnaden-Hauss Bestehend In 31. Trost-reichen Schluss-Gebethlein, Die Wunderthätige Schmerzhafte Mutter Gottes Zu Mariä-Schein u. s. w. zu loben u. s. w. Prag, Univers. Buchdr. 1758. 24.

Mariazell in Steyermark. (S. Oettinger, VII, 89.) — Unaufhörlicher Gnaden-Schatz, Das ist: Fernere Fortsetzung jener Gutthaten, so der Allgütige Gott durch Hülf, und Fürbitt seiner liebreichsten Mutter, und Jungfrauen Mariae Zu Cell Von An. 1719. biss Ende des 1729. Jahres u. s. w. gewürcket hat. Verfasset Durch Kilianum. Steyr, gedr. bey Jahn. 1737. 8.

Seculum Sextum inchoatae ad Cellas Marianas in Styria Sacrae Peregrinationis subjunctis relationibus in lucem a. 1758. sermone Germanico editum a Bertholdo, Monasterii ad S. Lambertum et Cellas Marianas etc. Abbate. Dein ab ejusdem Monasterii Professo latinitate donatum. Styriae, Menhardt. 1772. 8.

auch, wenn der Verf. statt der rein alphabetischen Ordnung die geographisch-alphabetische gewählt hätte — so gewiss ist es

---

München in Baiern. (S. Oettinger VII, 104.) — Amara dulcis, Das ist: Schmertzen- doch Gnaden- und Wundervolles Vesper-Bild Mariae in der Grufft zu München u. s. w. (Neue Aufl.) München, Vötter. 1749. 8.

Poetsch in Böhmen. (S. Oettinger VII, 113.) — Gründlicher Bericht über die im Jahre 1696 geflossenen Thränen des Bildes der seligsten Jungfrau und Mutter Gottes Maria von Pötsch, das seit dem folgenden Jahre 1697 bei St. Stephan in Wien verehrt wird. Herausgegeben bey Gelegenheit der hundertjährigen Feyer am 6. Novbr. 1796. (Wien.) Hartl. 8.

Schlackenwerth in Böhmen. (Fehlt bei Oettinger.) — Kurzer Bericht von dem Ursprung Der Lieb- und Gnadenreichen Bildnuss Maria-Treu, welche in den Herzoglich-Sachsen-Lauenburgischen Kirchen deren Regulirten Geistlichen Scholarum Piarum zu Schlackenwerth in Böheim andächtigst verehret wird. 1750. 12.

Sossau in Baiern. (Fehlt bei Oettinger.) — Marianische Schiffahrt, Das ist: Warhaffter Bericht Der Wunderbahrlichen Ueberführung dess Würdigen Unser Lieben Frauen Gotts-Hauses, so von denen H. H. Englen auss Panningen ins Alburger Feld, vnd von dannen über die Donau, nach Soasau, vnweith der Churf. Haubt-Stadt Straubing Anno Christi 1177. überbracht worden. Durch Christophorum Halwax u. s. w. zusammen getragen, vnd Anno 1680. Das erste Mahl in Truck aussgangen: Anjetzo aber das andere Mahl aufgelegt: u. s. w. Straubing, Rädlmayr. 1720. 8.

Weissenstein in Tyrol. (Fehlt bei Oettinger.) — Kurtzer Ausszug Dess Wunderbahrlichen Ursprungs Der weit-berühmten Wahlfahrt zu Weissenstein in Tyrol, u. s. w. Von Einem Ehrw. Priester dess Ordens U. L.' Frauen verfast. München, gedr. bey Thuille. 1754. 12.

Wessobrunn in Baiern. (Fehlt bei Oettinger.) — Kurtzer, Und ausführlicher Bericht, von dem Ursprung des Trostvollen Gnaden-Bilds Der Unbefleckten Empfängnuss Mariae u. s. w. Im Ur-alten und Exempten Gottes-Hauss Wessobrunn Ord. S. P. Benedicti Ober Lands Bayern, u. s. w. zum zweyten Druck befördert, und verneuert von Veremundo Eisvogl. München, Riedlin Witt. 1747. 8.

Fama Mariano-Wessofontana, Das ist: Continuation der Merckwürdigisten Begebenheiten, welche sich u. s. w. Bey dem Marianischen Ertz-Liebs-Heer Der so berühmten Haupt-Bruderschafft Unbefleckter Empfängnuss Mariae Ereygnet haben. Hervor gegeben von R. P. P. A. (Prof. Wessofont.) München. 1727. 1733. 1736. 1738. 1739. 8.

Wessobrunnische Marianische Fama u. s. w. Hervor gegeben

auch, dass dergleichen Redensarten, die Uebertreibungen sehr ähnlich sehen, bei den Sachverständigen, wenn nicht dem Buche, doch dem Verf. mehr schaden als nützen.

---

von Veremundo Eisvogel. Landsperg. 1748. 1749. 1750. Augspurg. 1751. 1753. 1754. 1755. 1756. 1758. 1759. 1760. 1761. 1762. 8.

Idem. Hervorgegeben von Roman Kandler und Portian Schallhart. Augspurg. 1763—1769. 8.

Idem. Hervorgegeben von Portian Schallhart. Tegernsee. 1772—1779. 8.

b.) im Auslande.

Genazzano im Kirchenstaate. (Fehlt bei Oettinger.) — Divoto Compendio della Storia Della Prodigiosissima Sagra Immagine di Maria Santissima del Buon Consiglio Portata, secondo la pia antica Tradizione, da Scutari, Citta della Albania, nella Chiesa di S. Agostino, di Genazzano, Diocesi di Palestrina ec. IV Ediz. Venezia, Albricci. 1756. 8.

Istoriche Notizie della prodigiosa apparizione dell' Immagine di Maria Santissima del Bnon Consiglio nella Chiesa de' Padri Agostiniani di Genazzano ec. Opera di Angelo Maria de Orgio. (Pubbl. da Andrea Sgariglia.) Foligno, Campana. 1765. 8.

Teutscher Auszug Der merckwürdigsten Begebenheiten und Wunderen Von der Gnadenreichen Bildnuss Mariae von guten Rath; Aus dem Welschen von Angelo Maria de Orgio beschriebenen, zu Rom 1748 u. s. w. gedruckten Büchlein gezogen. Augspurg, gedr. bey Pingitzer. 1757. 8.

Divoto Exercizio Da praticarsi in onore di Maria Santissima del Buon Consiglio di Genazzano ec. Con alcune previe annotazioni di Angelo Maria de Orgio. Roma, Ansillioni. 1757. 12.

Loretto im Kirchenstaate. (S. Oettinger VII, 73.) — Le Glorie maestose del Santvario di Loreto opera nvovi di Baldassare Bartoli. Macerata, per gli Eredi del Panelli. S. a. 8.

Dissertazione critico-istorica sulla Identita della Santa Casa di Nazarette ora venerata in Loreto di Vincenzio Murri. Loreto, Carnevali. 1791. 4.

Abrégé historique des translations prodigieuses de la Sainte Maison de Nazareth par Murri trad. par F. Philippe Pages. Nouv. Edit. Pesaro, Nobili. 1828. 16.

Rom und Loretto. Von dem Verfasser der Wallfahrten in der Schweiz u. s. w. Aus dem Französischen übersetzt von Franz Xaver Steck. 2 Thle. Tübingen, Laupp. 1842. 8.

Rom im Kirchenstaate. (S. Oettinger VII, 122.) — Mémoires Concernant les Prodiges arrivés à Rome dans plusieurs Images particulièrement de la T. S. Vierge: Ou Extrait raisonné de la procedure canonique instruite au sujet de ces Prodiges; Par Jean Marchetti. Avec un Abrégé de quelques Relations au-

[9.] *Geschichte und Bibliographie der anatomischen Abbildung nach ihrer Beziehung auf anatomische Wissenschaft und bildende Kunst. Von Dr. Ludwig Choulant, Königl. Sächs. Geh. Medicinalrath. Nebst einer Auswahl von Illustrationen nach beruehmten Kuenstlern, Hans Holbein, Lionardo da Vinci, Rafael, Michelangelo Buonarroti, Rosso de' Rossi, Stephan von Calcar, Arphe, Rubens, Berrettini da Cortona, Rembrandt van Ryn, Gerard de Lairesse, Wandelaer, Flaxman, Hamman u. A. in* 43 *Holzschnitten und* 3 *Chromolithographieen beigegeben von Rudolph Weigel. Leipzig, R. Weigel.* 4. *XVIII. u.* 203 *S. excl.* 8 *Bl. Tit., Weihschrift, Vorwort, Schriftsteller- u. Inhaltsverz. Mit* 2 *Taf. Pr. n.* 6 *Thlr.* 20 *Ngr.* (S. Anz. J. 1851. Nr. 1317.)

Unter den Tausenden von Erscheinungen, welche die neuere Zeit auf dem bibliograph. Felde hat auftreten sehen, sind nur wenige, die, wie die vorl., das Interesse des Bibliographen sowohl als jedes Gebildeten, zumal des Mediciners u. Künstlers, so gleichmässig in Anspruch nehmen; nur wenige, bei deren Auftreten zwei in ihrem Fache so befähigte Kräfte zusammengewirkt haben, wie bei der vorl.; nur wenige endlich, die mit einem gleich glänzenden und fast untadelhaften Aeussern aufgetreten sind. In der That hat Choulant, der als medicin. Bibliograph durch seine Kenntniss, Zuverlässigkeit u. Kritik unter seines Gleichen unbestritten die erste Stelle einnimmt, im Vereine mit seinem bekannten kunstsinnigen Verleger R. Weigel in dem vorl. Werke eine Meisterarbeit geliefert, die bei Allen, welche dergleichen Studien nur entfernt zu würdigen wissen, auf entschiedenen und ungetheilten Beifall rechnen darf, um so mehr, als die Herausgeber auf einem bisher noch nicht bearbeiteten Felde sich versucht, und trotzdem, trotz der Schwierigkeit der Bearbeitung an und für sich schon, doch so Gelungenes geleistet haben. S. *Spener'sche Ztg. 1851. Nr. 272; Dr. Grässe im Dresdn. Journal 1851. Nr. 295. p. 2213—2214; Liter. Centralbl. 1851. Nr. 50. p. 833—834.

Was nun den Inhalt des vorl. Werkes anlangt, so besteht dasselbe, ausser einer Litteratur der Kunstanatomie p. 185—188, aus einer kurzen Einleitung p. I—XVIII, worin die vorzüglichsten Entwicklungsmomente in der Geschichte der bildlichen anatom. Darstellung von der ältesten bis auf die neuere Zeit herab (1) von den frühesten Versuchen bis Berengar von Carpi 1521, 2) bis Vesal 1543, 3) bis Casse-

thentiques d'autres semblables Prodiges arrivés hors de Rome, et verifiés par les Cours Episcopales de l'Etat Pontifical. Ouvrage traduit de l'Italien d'après l'édition de Rome de 1797 chez Zempel. Hildesheim, Schlegel. 1799. 12. (Vgl. Oettinger IV.)

rio 1627, 4) bis Albinus 1737, 5) bis Sömmering 1778, 6) bis in die Neuzeit) im Zusammenhange dargelegt sind, und aus einer Reihe chronologisch geordneter erläuternder Artikel p. 1—174 u. 189—194, welche biographisch-litterarische Notizen über einzelne Anatomen und Künstler nebst einer bibliograph. Beschreibung ihrer hier einschlagenden Werke enthalten. Die in den Text dieser Erläuterungen behufs ihrer besseren Veranschaulichung eingedruckten Holzschnitte, denen noch auf zwei besond. Tafeln eine vortreffliche chromolithographische Nachbildung dreier Vignetten von Initialen aus einem Perg. Ms. Galen. XV. Jhrhdt der Dresdner königl. Bibliothek u. Abbildungen mehrerer Knochen nach einer Rothstiftzeichnung Stephan von Calcar's beigegeben, sind grösstentheils mehr oder minder verkleinerte Copien älterer und darunter sehr seltener anatomischer Abbildungen, welche in einem eigenen Abschnitte am Ende des Buches p. 175—184 ihre nähere Erklärung finden. Mit einem sorgfältig gearbeiteten Register p. 195—203 ist das ganze Werk geschlossen. — Bei der vorzüglichen Ausstattung des Buches kann man dessen Preis gewiss einen nur sehr mässigen nennen.

[10.] Dr. Koner, Custos der kön. öff. Bibliothek in Berlin, beabsichtigt in nächster Zeit ein Repertorium der geschichtlichen Journal-Litteratur erscheinen zu lassen. Bei der Bedeutung, welche in unsern Tagen das Studium der Geschichte gewonnen habe, und bei der grossen Menge der Zeitschriften, welche die einzelnen Geschichtsforscher als Organe ihrer wissenschaftlichen Forschungen benutzen, sei es stets ein pium desiderium gewesen, ein Mittel zu besitzen, um sich einen Ueberblick über die in Akademie-Schriften und wissenschaftlichen Journalen erschienenen geschichtl. Arbeiten zu verschaffen. Dieses von Dr. Koner bereits seit mehreren Jahren vorbereitete Unternehmen soll die gesammte Geschichte mit ihren Hilfswissenschaften umfassen, und, wenn auch nicht die ganze, doch einen grossen Theil der gesammten Journal-Litteratur aller Länder, wozu allerdings die Berliner Biblioth. wie wenige andere ein überaus reiches Material zu bieten die Mittel hat, berücksichtigen. Was die Anordnung des Ganzen anlangt, so wird dieselbe eine streng wissenschaftliche sein. Die erste Hauptabtheilung wird die Geschichte umfassen; allgemeine einleitende Aufsätze werden den Anfang bilden; sodann folgen die Arbeiten, welche sich auf die Gesammtgeschichte einzelner Jhrhdte beziehen, chronologisch geordnet; den Schluss bilden die Untersuchungen, welche die Specialgeschichte der einzelnen Staaten betreffen. Bei dieser Specialgeschichte der einzelnen Länder wird stets die nach Perioden eingetheilte Zeitgeschichte den Anfang bilden, auf welche dann in alphabetischer Ordnung die auf die

Specialgeschichte der einzelnen Landestheile, Städte und Ortschaften bezüglichen Arbeiten folgen werden. Die zweite Hauptabtheilung des Ganzen wird die Hilfswissenschaften der Geschichte, die Geographie und Reisen, Chronologie, Diplomatik, Biographie, Genealogie, Heraldik, Numismatik und Inschriftenkunde, in sich begreifen. S. Anz. J. 1851. Nr. 1428.

[11.] *England's Geschichtsschreiber. Von der frühesten bis auf unsere Zeit. Von Friedrich W. Ebeling. Mit einem Register und zwei Beilagen. Berlin, Herbig. 8. XIV u. 197 S. excl. Berichtig. Pr. 2 Thlr. (Der Verf. behält sich das Recht der Uebersetzung in's Englische vor.)*

Vorl. Werk, das erste Resultat einer vor 7 Jahren begonnenen Unternehmung, die in ihrem ursprünglichen Plane auf nichts weniger als eine Geschichte der gesammten Litteratur England's hinzielte, enth. ausser biograph. Notizen, auch Uebersichten über die bedeutenderen Werke, deren Titel jedoch nur sehr kurz u. bibliographisch unzulänglich angegeben sind.

Von demselben Verf. erscheint in demselben Verlage: England's historische Literatur seit den letzten fünf Jahren, Supplement zum vorstehend genannten Werke.

[12.] Hammer-Purgstall schreibt von seiner histor. und biograph. Darstellung der Literaturgeschichte der Araber (Abth. I. Bd. 1—2. Wien aus der k. k. Hof- und Staatsdruckerei 1850—1851. 4.) Abth. I. Bd. 1. p. XVI, sie sei nur die Hälfte des hohen u. weiten Domes, der Geschichte arabischer Bildung, dessen andere Hälfte die encyclopäd. Uebersicht ihrer Wissenschaften, dieselbe didactisch und bibliographisch umlassen müsse. Die Schrifttafel ober dem Eingange dieses stattlichen Gebäudes müsse lauten: „Die Wissenschaft und Literatur der Araber historisch und biographisch, encyclopädisch und bibliographisch dargestellt von einem derselben Beflissenen.“ Wenn ihm sein hohes Alter die Hoffnuug diesen Bau zu vollenden kaum gestatte, so könne es ihn aber auch, so lange ihm Gott noch Leben und Kraft verleihe, von dem Beginne und der Fortsetzung derselben nicht abhalten.

Buchhändler- u. antiquar. Kataloge.

[13.] *No. II. Bulletin de Librairie ancienne. Antiquarisches Bücherverzeichniss der Buch- und Antiquariats-Handlung von W. Adolf & Co. in Berlin. 8. 70 S. excl. Titel.*

Ein sehr beachtenswerther Catalog: enth. Biblische, Jüdische Litteratur, Theologie, Orientalia, Geschichte, Geograph. u. Reisen, Atlanten u. Karten, sowie Varia im Anhange, worunter namentlich aus der älteren Litteratur mehrere werthvolle u. seltene Werke, z. B. einige Aldinen, ein Missale Perg. Ms. 1405 mit Miniaturen, Arabesken u. Initialen (100 Thlr.) zu finden sind.

[14.] *Verlags-Verzeichniss der Förstner'schen Buchhandlung P. Jeanrenaud in Berlin.* 8. 24 *S.*

Medicinischer Verlag der A. Förstner'schen Buchhandlung etc. 8. 8 *S.*

Grösstentheils sehr werthvoll, meist Medicinisch., sonst noch Botan., Technolog. u. A.

[15.] *No.* 34. *Verzeichniss einer werthvollen gebundenen Büchersammlung von* 5600 *Nummern, welche nebst einer schätzbaren Sammlung von Kupferstichen, Handzeichnungen, Holzschnitten, Karten, Atlanten, so wie einer Anzahl seltener Bücher, Kupfer- und Prachtwerke, mehreren Kunstsachen, Antiquitäten, Gewehren und Waffen, gemalten Gläsern, Krügen, Schnitzwerken, Instrumenten u. A. m. zu billigen Preisen zu haben sind bei F. A. Helm Buch- und Kunsthändler und Antiquar in Halberstadt. Januar.* 8. 81 *S. excl. Titel.*

Ausser den auf dem Titel genannten Gegenständen, worunter sich sehr viele werthvolle Bücher (besonders viele alte Chroniken) zu wirklich billigen Preisen befinden, enth. das Verzeichniss auch eine Anzahl von Autographen. Die Bücher sind aus allen Fächern.

[16.] * *Antiquar-Katalog Nr. III. Verzeichniss einer reichhaltigen und werthvollen Sammlung antiquarischer Bücher und Prachtwerke aus allen Fächern der Literatur, mit einem Anhang von Pracht- u. Kupferwerken in Prachteinbänden, besonders zu Gelegenheits-Geschenken passend, welche bei Kaulfuss We, Prandel & Comp. in Wien vorräthig und zu äusserst billigen Preisen zu haben sind.* 8. 127 *S. excl. Tit. u. Reg.*

Enth. vieles Werthvolle u. Seltene aus verschied. Wissenschaften. — 5. —

[17.] 68. *Verzeichniss von gebundenen Büchern, welche, ausser einem grossen Vorrath anderer Werke aus allen Fächern der Literatur, zu billigen Preisen bei Wolfgang Neubronner in Ulm zu haben sind.* 8. 38 *S. excl. Tit. Nr.* 5100—6350.

Enth., wenn auch nicht besondere Seltenheiten, doch einen ziemlichen Vorrath älterer Bücher von Werth u. aus fast allen Fächern. Ich empfehle die N.'schen Verzeichnisse wiederholt zur Durchsicht.

[18.] *Liste des principaux Journaux Français et des Publications périodiques pour l'année* 1852 (*A l'exception des feuilles politiques*) *avec indication de l'abonnement annuel au prix de Paris Liste publiée par Charles Reinwald Libraire-Commissionnaire pour l'étranger à Paris. A l'usage spécial de ses Correspondants.* 8. 19 *S.*

Enth. ein Verzeichniss von 126 Zeitschriften etc., darunter: Annales de l'Imprimerie 10 fr.; Bibliographie catholique 10 r.; Bibliographie de la France 20 fr.; Bibliothèque de l'école

des Chartres 10 fr.; Bulletin du bibliophile 12 fr.; Courrier de la Librairie 3 fr.

[19.] *Antiquarisches Verzeichniss No. LIII. Catalog des Antiquarischen Bücherlagers von H. W. Schmidt. Naturwissenschaften Nr. III. enthaltend: Mineralogie und Geologie, mit Anhang: Bergwissenschaft. Halle a. S.* 8. 36 *S. Nr.* 5001—6024. (S. Anz. J. 1851. Nr. 971.)

Antiquarisches Verzeichniss No. LIX. etc. Philologie. Nr. I.— Abthl. I. Literatur, Encyclopädie, Methodologie, Allgemeine Sprachenkunde, Philosophie der Sprachen, Polyglotten, Griechische Dichter und Prosaiker, nebst den Commentaren und Uebersetzungen zu denselben. — Abthl. 2. *Griechische Geschichte und Geographie, Archäologie etc., Griechische Wörterbücher, grammat., phraseol. Werke, Anthologien, Chrestomathien, Uebungsbücher der griechischen Sprache. Das.* 8. 94 *S. excl. Tit.* 3138 *u.* 925 *Nrr.*

Unermüdlich wie immer begrüsst mein Verleger das gelehrte Publikum abermals mit zwei neuen antiquar. Catalogen, die ich wie die früheren mit gutem Gewissen allen Bücherfreunden zur aufmerksamen Durchsicht angelegentlichst empfehlen kann. Die Schmidt'schen Cataloge bieten gewöhnlich eine Fülle guter u. brauchbarer, auch seltener Bücher in übersichtlicher Ordnung u. zu annehmlichen Preisen, wie wenige der jetzt wie Pilze nach einem Regen aus dem Boden aufschiessenden antiquar. Verzeichnisse. Zunächst erscheinen die Cataloge von Werken über Physik u. Chemie, sowie des philolog. Catalogs Nr. II., welcher die latein. Classiker, Uebersetzungen, Wörterbücher, Grammatiken etc. enthalten wird.

[20.] *Bücher aus dem Verlage von C. A. Schwetschke & Sohn (M. Bruhn) in Halle, welche bis zur Ostermesse bedeutend im Preise herabgesetzt zu beziehen sind.* 8. *No.* 1. *Theologie. Philologie.* 2 *Bl.* — *No.* 2. *Pädagogik.* 1 *Bl.* — *No.* 4. *Rechts- und Staatswissenschaft.* 2 *Bl.* — *No.* 5. *Medicin und Naturwissenschaft.* 1 *Bl.* — *No.* 6. *Angewandte Wissenschaften.* 1 *Bl.* — *No.* 7. *Schöne Wissenschaft. Biographie. Geschichte.* 2 *Bl.* — *No.* 8. *Land- und Hauswirthschaft.* 1 *Bl.* — *No.* 9. *Vermischtes.* 1 *Bl.*

[21.] *Neue Unternehmungen des Verlags-Comptoirs in Grimma & Leipzig im Jahre* 1851. *Zugleich als vierter Nachtrag zu unserm Verlagscatalog.* 12. 20 *S.*

Enth. unter Anderen den Schwarzen Raben oder neuestes Wunderbuch der Geheimnisse bearb. nach den ältest. u. berühmtest. Quellen von Apomazor d. J. für nur 20 Ngr. — gewiss ein recht wackeres Verlagswerk!

[22.] Von dem den ganzen Bestand des bedeutenden Antiquar-Lagers T. O. Weigel's in Leipzig umfassenden Kataloge (s. Anz. J. 1851. Nr. 1473) befindet sich die dritte u.

Schluss-Abtheilung unter der Presse. Dieselbe, mindestens ebenso stark als die beiden ersten, wird enthalten: Libri ad antiquitates omnis generis et ad artium historiam pertinentes; Libri ad nnmismata antiqua et recentiora pertin.; Libri ad historiam, chronologiam et ad res politicas et militares pertin.; Libri juridici; Libri medici; Libri geographici, physici et ad historiam naturalem pertin.; Libri mathematici; Orationes et epistolae; Historia literaria, scripta societatum literariar., bibliographia, elogia et vitae virorum eruditor.; Addenda.

Bibliothekenkunde.

[23.] **Rapport de M. Alex. Vattemare à M. le Ministre de l'instruction publique et des cultes, sur les échanges de livres entre la France et les Etats-Unis d'Amérique. (Extrait du Moniteur universel du* 1er *novembre* 1851.) *Paris, imp. de Panckoucke.* 8. 1 *B.*

Betrifft den von Vattemare seit Jahren schon verfolgten Plan eines Austausches von Doubletten franz. u. amerikanischer Bibliotheken etc.

[24.] **Hymnologische Reisebriefe an einen Freund des protestantischen Kirchenliedes, von G. Chr. H. Stip. Hft.* 2. *Berlin, Gebauer.* 8. *VI u.* 334 *S. Pr.* 1 *Thlr.* 15 *Ngr.*

In gleicher Weise wie im 1. Hefte (s. Anz. J. 1851. Nr. 581) berichtet der Verf. im vorl. über einige hundert zum Theile allgemein bekannter, zum Theile ziemlich seltener lutherischer u. katholischer Gesangbücher, welche er in öffentl. u. Privatbibliotheken zu Bamberg, Augsburg, Nürnberg, München, Strassburg u. Karlsruhe fand. S. Liter. Centralbl. 1851. Nr. 49. p. 804 u. *Neue Preuss. Ztg. 1851. Nr. 273.

[25.] *No. VIII. Catalogus librorum ad historiam Gentis Slavicae pertinentium, quorum major pars prodit ex Bibliotheca conventus Olivensis cum appendice. Verzeichniss einer Sammlung von Büchern und Manuscripten über Polen, Russland, Böhmen, Ungarn, Schlesien und Pommern, mit einem Anhange von Autographen u. verschiedenen Werken zu beziehen durch die Buch- und Antiquariats-Handlung von J. A. Stargardt in Berlin. (Zweite Titel-Ausgabe.) Druck von Bahn & Co. in Berlin.* 8. 16 *S. Ueber* 120 *Nrr.* (S. Anz. J. 1851. Nr. 977.)

[26.] Kaiser Ferdinand hat seine aus mehr als 20,000 Bdn bestehende Privatbibliothek nebst seiner Kunstsammlung, die gegen 55,000 Kupferstiche u. Handzeichnungen von Künstlern der Gegenwart zählt, nach Prag kommen lassen, um ihnen auf dem Hradschin im sogenannten Toskana'schen Palais (zum öffentl. Gebrauche) eine bleibende Stätte anzuweisen. Der Hofkanzler Negrelli ist mit der Aufstellung der Sammlungen beauftragt. S. Dresdn. Journal 1851. Nr. 325. p. 2341.

Privatbibliotheken.

[27.] *Verzeichniss der von Gustav Ernst Heimbach Professor der Rechte in Leipzig hinterlassenen Bibliothek, welche nebst mehreren anderen werthvollen Büchersammlungen, sowie einer grossen Anzahl von Pracht- Kunst- und Kupferwerken, Stahl- und Kupferstichen, Lithographieen am* 19. *Januar zu Leipzig durch F. Förster versteigert werden soll. Nebst einem Anhange, enthaltend: die Büchervorräthe der L. Schreckschen Buchhandlung in Leipzig, und zwar die Verlagswerke im Gesammtvorrath und mit Verlagsrecht, soweit solches überhaupt vorhanden ist. Eingesandt durch T. O. Weigel in Leizpig.* 8. 291 *u.* 44 *S. excl. Titel.* 8505, 1757 *u.* 20. *Nrr.*

Ein sehr werthvoller Vorrath von Büchern aus fast allen Fächern, das Meiste und Schätzbarste aus dem jurist., philolog, naturwissenschaftl., medicin, pharmaceut., belletrist. u. histor., unter letzteren eine erhebliche Anzahl Polonica. Unter den besonders hervorzuhebenden Gegenständen sind, ausser einer grossen Menge von Dissertat. u. Programmen, ein paar Mss., ferner einige Stammbücher, mehrere Inkunabeln (z. B. Schwabenspiegel. Augsburg, Günth. Zainer. 1470. fol. — Psalterium lat.-germ. Strassb. 1475. fol.), sowie eine Sammlung von 1000 Stück Buchdruckerzeichen aus d. XV. bis XVII. Jhrhdt zu erwähnen. Die Schreck'schen Büchervorräthe beschränken sich meist auf das belletrist. Fach, u. enthalten nur wenige erheblichere Werke. — Leider ist für die Leser des vorl. Kataloges der Ueberblick über die darin verzeichneten Schätze ein nicht ganz leichter, weil versäumt worden ist, die Bücher in einer, wenn auch nur leidlichen, Ordnung aufzuführen, u. zumal die gewöhnliche nothdürftige Inhaltsübersicht, mit deren Hilfe man sich allenfalls ein wenig orientiren könnte, allen Exemplaren des Kataloges beizugeben.

[28.] *Verzeichniss der von J. D. Steinmetz, Instituts-Vorsteher, nachgelassenen Bibliothek, enthaltend ältere und neuere Werke aus allen Wissenschaften, besonders aber über Geschichte und Geographie von Spanien und Portugal, in deutscher, latein., franz., engl., ital., span. und portug. Sprache, nebst einer reichhaltigen Sammlung von Atlanten, Karten u. Städte-Plänen, sowie Naturalien und physical. Instrumenten, welche nebst der nachgelassenen Bücher-Sammlung des Dr. Fehrs in Husum am* 26. *Januar durch Behre versteigert werden sollen. Altona.* 1851. 12. 206 *S. excl. Umschlag.* (*Steinmetz* 6870 *Werke u.* 350 *Karten; Fehrs* 562 *Werke u. Karten; Anhang* 149 *Werke.*)

Nicht häufig kommen in deutschen Auct. Katalogen so viele u. werthvolle, auch seltene span. u. portug. Werke, fast sämmtlich über Geograph. u. Geschichte, Finanz., Handel u.

Litterat. von Spanien u. Portugal, wie im vorl. vor, der auch in allen anderen Fächern der Litterat. sehr bemerkenswerthe Schriften aufzuweisen hat. Ein an die Spitze des Katal. gestellter Abschnitt Nr. 1—428 enthält nur alte u. seltene Werke und Mss. Die Fehrs'sche Sammlung umfasst besonders philolog. Bücher, der Anhang theologische. — 3. —

[29.] *Verzeichniss der vom Director Heinsius, Professor Dirksen u. A. nachgelassenen Bibliotheken aus allen Fächern, welche am 5. Januar zu Berlin durch Th. Müller öffentlich versteigert werden sollen.* 8.

[**30**.] *Verzeichniss der von dem Dr. Fried. Nasse, Königl. Geh. Medicinal-Rath und Prof. an der Univers. zu Bonn, hinterlassenen Bibliothek vorzüglich reichhaltig in allen Zweigen der Medizin, Naturwissenschaften und Philosophie, nebst einer werthvollen Sammlung Musikalien welche den* 12. *Januar bei J. M. Heberle in Bonn öffentlich versteigert werden.* 8. 104 *S. excl. Titel.* 3756 *Nrr. Pr.* 1 *Ngr.* (S. Anz. J. 1851. Nr. 1375.)

Mit Ausnahme von nicht ganz 1000 Nrr. meist schönwissenschaftl. und musikalischer Schriften enth. der vorl. Katalog nur medicin., naturwiss. u. philosoph. Werke in latein., deutsch., franz., ital. u. engl. Sprache, worunter ein werthvoller Vorrath medicin. Zeitschriften und gesammelter Abhandlungen von Akademien, sowie eine bedeutende Anzahl medicin. Dissertationen namentlich hervorzuheben sind. Im Fache der Medicin sind Anatom. u. Physik., Patholog. und Therap., Anthropol. u. Psychologie am stärksten vertreten. Die medicin. Litteratur in engl. Sprache wird den Aerzten u. medicin. Lehrern zu so mancher lange gewünschten Acquisition Gelegenheit geben.

[31.] **Verzeichniss der Büchersammlungen des verst. Pfarrers Dr. Georg Mich. Amthor und des Ober-Consistorialraths J. W. V. Kühn, welche zu billigen Preisen verkauft werden durch J. G. Müller in Gotha.* 8. 90 *S. excl. Tit.*

Enth. zum überwiegend. Theile Theologisches, darunter vieles Aeltere u. Seltnere, zu mässigen Preisen. — 5. —

[**32**.] *Verzeichniss der von dem Geheimen Medicinal-Rath Professor Dr. Hecker in Berlin nachgelassenen Bibliothek, welche nebst vielen anderen werthvollen Werken aus den Gebieten der Medicin, Naturwissenschaft und Geschichte am* 12. *Januar durch J. F. Lippert in Halle öffentlich versteigert werden soll. Eingesandt durch H. W. Schmidt in Halle.* 8. 147 *S. excl. Tit.* 7507 *Nrr.*

Mit Ausnahme einer kleinen Abtheilung vermischter Schriften aus allen Wissensch., sowie einer Anzahl Musikalien enth. der vorl. Katalog durchgehends histor., naturwissenschaftl. und medicinische Schriften. Insbesondere ist an letzteren, zumal im Fache der Pathologie u. Therapie, ein

sowohl der Bdezahl als dem Werthe nach so bedeutender Schatz vorhanden, dass kein Mediciner versäumen darf, den Katalog einer Prüfung und Durchsicht zu würdigen. Er wird in der H.'schen Bibliothek eine Sammlung vor sich sehen, bei deren Anlegung eine ebenso lebhafte Neigung zu Büchern als eine gründliche Sachkenntniss massgebend gewesen sein muss.

[33.] *Catalogue général de Livres rares et curieux En français, allemand, anglais, espagnol, grec, italien, latin etc. etc. Appartenants à Edwin Tross et en vente chez G. J. Schwabé, Paris,* 1851. *Beaux-Arts, Belles-Lettres, Histoire, Livres sur l'Amérique, Manuscrits sur peau de vélin, Archéologie, Mathématiques, Ouvrages à figures, Voyages. (Commissionnaire pour l'Allemagne T. O. Weigel à Leipzig.)* 8. 104 *S. excl. Tit., Vorbemerk. u. Inhaltsverz. Mit* 4 *Taf. facsimiles. Nr.*750—2256. *Pr.* 75 *c.* (S. Anz. J. 1851. Nr. 844 u. 1133.)

Enth. einen Schatz von ausgezeichneten und seltenen, zum Theile wenig bekannten Werken, von denen ich die vorzüglicheren, wenn auch mehrere derselben den Lesern des vorjähr. Anzeigers erinnerlich sein sollten, beispielsweise hier anführe. Zuerst folg. Pgmtms.: Biblia lat. XIV s. (360 fr.); Decretalia XIV s. (125 fr.); Hieronymi epistole XV s., aus der Biblioth. des Matth. Corvinus (400 fr.); Horae b. Mariae Virginis XVI s.; Lectionarius in Evang. et Epistolas X s. (125 fr.); Missale XIV s. (500 fr.); Psalmorum codex XII s. (120 fr.); Breviarium Hypoliti Cardinalis II Estensis Ferrariae script. per Jo. Jac. Magnagninum 1548; Liber precum XV s.; ein anderes dergl. XV s.; Rex Magnus Legiferus, Lex antiq. Islandica anglo-sax. 1274 (200 fr.); Gilleberti Angl. Compendium medicinae XIII s. (300 fr.); Compendium medicinae IX s. Ferner folg. Incunabeln: Andr. Capellanus, Tractatus amoris etc. (Argent., Wolsack ante 1467. 225 fr.); Guido de Monte Rocher, Manipulus curatorum (vielleicht Haarlem, Koster. 1470. 180 fr. Ein Facsimile s. Taf. II.); Barth. de Chaim. Interrogatorium s. confessionale (Lovanii, J. de Westfalia) 1480; Concilien Buch von Constanz. Augsb., Sorg. 1483 (190 fr.); Birgitta de regno Swecie. Lubecae, Bartholomaeus Gothanus. 1492. (Ein facsimile, mit dem Druckerzeichen s. Taf. I. 240 fr.); C'est le fardelet hystorial. Genesve 1495 (160 fr.); Christ. Columbus, eyn schön hübsch lesen von etlichen insseln etc. Strassburg uff gruneck, Kustler. 1497 etc. (300 fr.). Endlich noch folg. Werke: Breviarium. Paris 1514. Pgmtdruck (200 fr.); Missale Romanum. Nürmberge 1501. Pgmtdruck (375 fr.); Ars memorativa mit 14 Bl. Text u. 8 Bl. Holzschn. (Ein Facsimile s. Taf. III.) 100 fr.; Ariosto, Orlando furioso. Uinegia 1525; Romancero comp. por L. de Sepulveda 1551 (240 fr.); Romancero por

Pedro de Flores. Madrid 1604; Patriciens de Nuremberg, 83 planches grav. sur fer au XVI. s. (150 fr.); Tho. Smithe Voiage and Entertainement in Rushia. London 1605 (150 fr.); Archaeologia publ. by the Society of Antiquaries. Lond. 1779—1847. 32 Vol. (900 fr.). Diese Uebersicht wird genügen, um die Bücherfreunde nach der Durchsicht des vorl. Cataloges lüstern zu machen

[34.] Die ungemein reichhaltige u. im Fache der Curiositäten sicher bedeutende Bibliothek des 1850 verst. Bibliothekars Dr. C. W. Zeisberg in Wernigerode wird, zugleich mit dessen Münz- u. Kupferstichsammlung, sowie manchen anderen von ihm gesammelten Schätzen voraussichtlich im Sommer 1853 zur Versteigerung kommen. — 4. —

Abdrücke aus Bibl.-Handschriften etc.

[35.] *Der Wälsche Gast der Thomasin von Zirclaria. Zum ersten Male herausgegeben mit sprachlichen und geschichtlichen Anmerkungen von Dr. Heinr. Rückert, Prof. extraord. zu Jena. A. u. d. T.: Bibliothek der gesammten deutschen National-Literatur von der ältesten bis auf die neuere Zeit. Bd. XXX. Quedlinburg u. Leipzig, Basse.* 8. *XII u.* 612 *S. Pr.* 3 *Thlr.*

Nach Dresdn., Erbach., Gotha., Heidelb., Münch., Stuttgart., Wolfenbütt. u. Wilh. Grimm'schen Handschriften. Das Werk ist nicht nur zur Beurtheilung des ethischen Gehalts der mittelhochdeutch. Litteraturperiode von grosser Wichtigkeit, sondern darf überhaupt auch zu den für alle Zeiten classischen Werken gerechnet werden. S. Liter. Centralbl. 1851. Nr. 50. p. 837.

Bibliothekare etc.

[36.] Nächstens erscheint:

**Voyage de Jaques le Saige, de Douay, à Rome, Notre-Dame-de-Lorette, Venise, de là en la sainte cité de Jérusalem, fleuve Jourdain et autres lieux, jusques au retour audit Douay. Nouvelle édition publiée par H. R. Duthilloeul, Conservateur de la Biblioth. publique de Douay. Cologne, Bonn et Bruxelles, Heberlé.* 4. 240 *S. Pr.* 15 *Fr.* (*Nur in* 120 *numerirt. Exempl. abgedr.*)

[37.] Einem Madrider Briefe in der *Liter. Gaz. zufolge beabsichtigt der an der Madrid. Nationalbiblioth. angestellte u. als Dichter bekannte Don Juan Eug. Hartzenbusch die Herausgabe einer Biblioteca de autores Españoles, was bei der höchst unvollständ. u. incorrect. Art, wie bisher so viele u. darunter einige der ersten Schriftsteller Spaniens herausgegeben worden sind, kein geringes Unternehmen ist. Hartzenbusch hat auch 14 noch unbekannte oder für verloren geachtete Schauspiele Calderon's entdeckt, so dass deren Zahl dadurch auf 122 gestiegen ist. S. Augsb. allg. Zeit. 1851. Nr. 338. p. 5398.

Nr. 38—174 enthaltend.

[38.] Ueber bibliographische Buchmacherei.

Die unseelige Buchmacherei, die im ganzen Gebiete der Litteratur in neuer Zeit so sehr überhand genommen hat, ist nirgends mehr zu Hause als im Bereiche der Bibliographie. Jeder Unberufene glaubt das Publikum mit einer Bibliographie oder sogenannten Litteratur beglücken zu müssen, und, was die Hauptsache dabei ist, seinen Geldbeutel mit leichter Mühe bereichern zu können. Und allerdings ist es, um einem längst gefühlten Bedürfnisse des Publikums abzuhelfen, nirgends leichter, als im Fache der Bibliographie ein neues Werk zu schaffen. Einige Büchertitel aus einem Paar der vielen tausend bereits vorhandenen bibliographischen Werke abzuschreiben, und ihnen erforderlichen Falles eine gewissen Zwecken entsprechende Reihenfolge zu geben, darin besteht nur zu oft die ganze Operation eines bibliographischen Schriftstellers. Auf diese oder ganz ähnliche Weise mögen die Göthe-, Herder-, Lessing-, Schiller-, Shakspeare- und Wieland-Litteraturen *), die wir jüngst aus den Händen ihres gemeinsamen Herausgebers und Verlegers, des Buchhändlers Balde in Cassel, empfangen haben und noch empfangen werden, wohl entstanden sein. Trotz alles Dessen, was Balde über ihre Entstehung im Vorworte zur Shakspeare-Litteratur ausgesprochen hat und vermuthen lässt, dass nämlich seine Schriftchen als die Resultate des Sichtens und Ordnens vieler früher bei ziemlich fleissigen litteraturhistorischen Studien gemachten Notizen anzusehen, als die Frucht fleissigen Sammelns, reiflicher Ueberlegung und sorgfältiger Arbeit zu würdigen seien, kurz Mühe und Zeit gekostet haben, bin ich dennoch weit davon entfernt, diesen Versicherungen Glauben zu schenken. Man weiss ja auch nur zu gut, dass dergleichen Versicherungen in vielen Fällen nichts weiter sind als blose Redensarten, die sich im Vorworte recht gut ausnehmen mögen, mit dem Buche selbst aber nicht das Mindeste zu thun haben. Es ist gegen alle Wahrscheinlichkeit, dass der Herausgeber die bekannte Engelmann'sche Bibliothek der schönen Wissenschaften, die sich in Aller Händen und zumal in denen der Buchhändler befinden dürfte, nicht gekannt haben sollte: er sollte nicht gewusst haben, dass die Engelmann'sche Bibliothek fast Alles, was er in seinen Lit-

*) S. unten Nr. 71. 72. 75. 76.

teraturen im Einzelnen giebt, beisammen enthält, und dazu in der nämlichen Ordnung, die Balde nach reiflicher Ueberlegung als die praktischste erkannt haben will? Kannte aber der Herausgeber die Engelmann'sche Schrift, so lag es doch wohl sehr nahe, dieselbe auch zu benutzen, und sie mit leichter Mühe für seine Zwecke auszubeuten, ohne dass er erst nöthig gehabt hätte, sich mit der eigenen Sammlung von Notizen, mit deren Sichtung und Ordnung abzumühen. Und in der That zeigt ein nur flüchtiger vergleichender Blick in die Engelmann'schen und Balde'schen Werke die nahen Beziehungen beider zu einander, lehrt zur Genüge, welche Bedeutung den im Vorworte zur Shakspeare-Litteratur ausgesprochenen Versicherungen beizulegen sei, und giebt, mir wenigstens, die Ueberzeugung, dass man dem Verfasser der oben angeführten Litteraturen kein Unrecht zufügt, wenn man seinen Fabrikaten eine Stelle in der bibliographischen Buchmacherei anweist. Was mich in dieser meiner Ueberzeugung noch mehr bestärkt, ist der Umstand, dass Balde die Engelmann'sche Bibliothek als Quelle mit keiner Sylbe im Vorworte erwähnt hat; denn gerade bei der Buchmacherei ist ein solches Verfahren allgemein eingeführte Sitte.

Anderer Art als die Balde'schen Litteraturen sind zwei ebenfalls jüngst erst erschienene bibliographische Schriften, die ich des Vergleiches wegen hier mit anzuführen nicht unterlassen mag. Es sind dies das Koner'sche Repertorium der Geschichte *) und die Schrift von Warzée über die Belgischen Almanache. **) Je leichter, wie oben gesagt, für den Büchermacher es immerhin sein mag, ein neues bibliographisches Werk, selbst halbe Dutzende auf einmal, auf den Markt zu bringen, um so grössere Schwierigkeiten hat Derjenige zu überwinden, welcher bei der Herausgabe einer bibliographischen Schrift gewissenhaft darauf Bedacht nimmt, allen daran mit Recht zu stellenden Anforderungen nach besten Kräften zu genügen. Ausser möglichster Vollständigkeit und Uebersichtlichkeit verlangt man Zuverlässigkeit und Genauigkeit in den Angaben, die daher auch nicht blos aus anderen Büchern nachgeschrieben werden dürfen, sondern, wo es nur immer thunlich, vielmehr der Autopsie zu unterstellen sind: es ist aber dieses letztere ein sehr mühsames und aufhaltiges Geschäft, dem die Buchmacher natürlich weit auszuweichen lieben. In welchem Maasse diesen Anforderungen, wo Eifer, guter Wille und Sachkenntniss vorhanden sind, genügt werden kann, darüber mögen sich die Büchermacher aus den beiden trefflichen Werken von Koner und Warzée

*) S. unten Nr. 66.
**) S. unten Nr. 62.

Belehrung erholen, von denen das letztere insbesondere ihnen auch begreiflich machen wird, wie dergleichen spezielle bibliographische Werke auszuführen sind. Das Warzée'sche Buch wird ihnen zeigen, was es sagen will, die bei fleissigen litteraturhistorischen Studien (nota bene mit Verstand) gemachten Notizen zu ordnen und zu sichten, und für bibliographische Zwecke nutzenbringend zu verarbeiten, während ihnen auf der anderen Seite das Koner'sche Repertorium den Beweis geben wird, was eine aus reiflicher Ueberlegung hervorgegangene Eintheilung und Anordnung des Stoffes heisst.

[39.] Abbé Aymon und die Königl. Bibliothek in Paris.

Nach B. Hauréau. *)

Unter die Entdeckungen der neueren Zeit gehört auch — die der Plünderung und Beraubung der Pariser Nationalbibliothek: fast jeder Tag hat in dieser Hinsicht zu neuen Enthüllungen geführt. Keine der in neuerer Zeit begangenen Entwendungen aber ist mit so beispielloser Unverschämtheit bewerkstelligt, und hinterher, nachdem man den Diebstahl entdeckt, und die schlagendsten Beweise dafür beigebracht hatte, mit so frecher Stirn geläugnet worden, wie im Jahre 1706 vom Abbé Aymon. Diese Dieberei, die ein Nagel zum Sarge des braven Clément, des um den Verlust seiner Anstalt bekümmerten Bibliothekars, geworden ist, bildet in den Annalen der Republik der Wissenschaften, wie nicht minder der dadurch veranlasste Prozess vor dem Forum des Staatsrathes der Generalstaaten im Haag in den Annalen dieses Gerichtshofes einen Schandfleck.

Jean Aymon war 1661 in der Dauphiné von katholischen Aeltern geboren, und empfing seinen ersten Unterricht auf dem Collége zu Grenoble. Nachdem er dort seine Studien der Mathematik und schönen Wissenschaften beendigt, und eine Zeit lang in Turin Theologie und Philosophie betrieben hatte, kam er nach Rom, wo er den theologischen Doctortitel erhielt, und nach Empfang der heiligen Weihen zum Almosenier des Bischofs von Maurienne Mgr. v. Berzet ernannt, später (1687) von Innocenz XI. zum Protonotarius am päpstlichen Hofe erhoben wurde. Die Ansichten und Zweifel, die sich ihm in diesen seinen Stellungen in Betreff der Lehren über die göttliche Natur der kirchlichen Gewalt, sowie die ihm zu Theil gewordenen Enthüllungen über den

---

*) S. unten Nr. 109.

apostolischen Hof und das Papstthum veranlassten ihn zum Uebertritte zum Calvinismus, zu welchem Zwecke er sich nach der Schweiz begab, und sich sodann in Holland in der Eigenschaft eines Geistlichen aufhielt. Hier war es, wo er 1705 vom Haag aus sein Gewebe von Lügen und listiger Bosheit nach Paris hinüber entspann. Nach einigen vergeblichen Bemühungen, durch Anbieten des schönen Herbariums Paul Herrmann's von 3200 Liv. Werth als Geschenk für den König von Frankreich die Erlaubniss zum Eintritte auf das französische Gebiet zu erhalten, wusste er sich dieselbe doch endlich durch mancherlei Vorspiegelungen und Versprechungen politischer und religiöser Art zu verschaffen: er liess hoffen, dass er wichtige politische Enthüllungen zu machen habe, und, als reuiger Sohn der katholischen und einzig wahren Kirche, zu deren grösserer Verherrlichung und zur Widerlegung der ketzerischen Lehren Aufsehen erregende Werke der Oeffentlichkeit zu übergeben gedenke. In Erwartung der Erfüllung dieser Versprechungen und Hoffnungen und überzeugt, dass der reuige Rücktritt des Apostaten der Kirche zum besonderen Ruhme gereichen werde, gab die französische Regierung die nachgesuchte Erlaubniss, und Aymon erschien in Folge davon im April 1706 in Paris. Wennschon nicht ganz ohne alles Misstrauen rücksichtlich der Aufrichtigkeit seiner reuigen Gesinnung, sah sich doch Aymon freundlich und zuvorkommend aufgenommen, und bald im Besitze von Gönnern und Freunden. Im Seminare der fremden Missionen, welches man ihm als Aufenthalt angewiesen hatte, um dort in der Zurückgezogenheit auf die Rückkehr in den Schooss der Kirche sich vorbereiten, und seine Werke verabfassen zu können, führte er ein sehr erbauliches Leben; und auf der Königl. Bibliothek, die ihm zu seinen Arbeiten die Materialien und wichtige Aufschlüsse über die Ketzerei liefern sollte, war er ein fleissiger Besucher. Durch Clément's besondere Güte waren ihm bei der Benutzung der Bibliothek grosse Erleichterungen zugestanden, so dass Aymon selbst in den Fall kam, sich unbeachtet der Durchmusterung der Bücher überlassen zu sehen. Da — eines Tages war Aymon aus Paris verschwunden, und die erste Nachricht, die man nach einiger Zeit über ihn erhielt, kam aus dem Haag. Dort war er wieder eingetroffen, und die Nachrichten lauteten, dass er das kostbare Manuscript des Conciles von Jerusalem und einige andere Schriften, die man für der Königl. Bibliothek entwendet halte, mit sich gebracht habe. Aymon habe mit mehreren Kisten voll Bücher die französische Grenze passirt. Die daraufhin in Paris veranstalteten Nachforschungen führten, obschon sie nichts weniger als erschöpfend hatten sein können, doch zu schönen Entdeckungen: ausser dem erwähn-

ten Manuscripte waren der erste Band der ital. Originalbriefe Carlo Visconti's, eine sehr wichtige Handschrift aus dem VII. Jahrhunderte, die Briefe des Heil. Paul, die canonischen Briefe und die Apokalypse enthaltend, einige Blätter aus der bekannten Bibel von St.-Denys, ein sehr alter Codex der Evangelien in Uncialen, neun Bände chinesischer Schriften von Confucius, ein anderes Manuscript der Briefe des Heil. Paul und viele andere handschriftliche Werke von Wichtigkeit verschwunden. Man säumte in Paris natürlich nicht, wegen der entwendeten Handschriften, so wie man sich nach und nach von deren Entwendung überzeugt hatte, vor dem Staatsrathe im Haag Klage gegen Aymon zu erheben, um die Rückgabe des Gestohlenen und die Bestrafung des Diebes zu veranlassen; allein abgesehen davon, dass Aymon die frechsten und abgeschmacktesten Lügen über seinen angeblich rechtmässigen Erwerb der Handschriften zu verbreiten beflissen war, säumte er ebenfalls nicht, durch Ausstreuen von Nachrichten, dass er von der französischen Regierung unter falschem Vorwande und nur um seiner calvinistischen Gesinnung willen verfolgt werde, und seines Eigenthumes beraubt werden solle, weil es Zeugnisse gegen den Papismus enthalte,*) die calvinistischen Richter und das Publikum so für sich zu stimmen, dass, trotz der offenkundigsten Beweise der Dieberei Aymon's, doch an ein Gewinnen des Prozesses von französischer Seite nicht zu denken war. Befangen in religiöser und politischer Parteileidenschaft, die Aymon sehr listig aufzuregen und zu unterhalten verstand, sprach der Staatsrath im Haag nach einigen Verhandlungen, die sich freilich nicht mit dem Diebstahle, sondern nur mit Erörterung religiöser Nebenfragen beschäftigt hatten, den Dieb von der Anklage frei, und wies die Kläger ab. — Erst im J. 1709 gelang es der Königl. Bibliothek, nach mehrfachen und langen Verhandlungen, durch die Staaten von Holland wieder in den Besitz der Handschrift des Conciles von Jerusalem zu kommen, sowie später auch noch einige der anderen gestohlenen Manuscripte aus den Händen von Privatleuten, an welche sie Aymon verkauft hatte, sich zu eigen zu machen. Das

*) Ausser mehreren Werken, welche Aymon aus den gestohlenen Manuscripten herausgegeben hat, veröffentlichte er auch in Bezug auf die angeblich ungerechten Verfolgungen seiner Person und seines Eigenthumes folg. Schrift: Lettre du sieur Aymon, ministre du saint Évangile et docteur es droits, à M. N., professeur en théologie, pour informer les gens de probité et les savants des insignes fourberies de plusieurs docteurs du papisme et du mouvement extraordinaire qu'ils se donnent maintenant, avec quelques réformez pervertis, qui travaillent de concert à détruire, par leurs impostures, le sieur Aymon, et à le priver, par divers attentats, de plusieurs manuscrits, etc. etc. La Haye, Delo. 1707. 4.

Meiste blieb jedoch für die Königl. Bibliothek unwiederbringlich ve roren.

Aymon, der ganz unangefochten und fast vergessen lebte — 1718 auf dem Schlosse zu Riswyck — starb unbekannt in welchem Jahre.

Allgemeines.

[**40.**] Chr. Bähr's sehr wohlwollende Besprechung meines Anzeigers f. Bibliogr. s. in d. Heidelb. Jahrb. d. Literat. Nr. 9. p. 139—141. Ohne auf die Einzelheiten dieser Besprechung hier weiter einzugehen, was vielleicht Mancher in meiner Lage wohl thun würde, bemerke ich daraus nur Zweierlei. Einmal, dass Bähr unumwunden sein Einverständniss mit meinen im Anz. J. 1851. Nr. 1 ausgesprochenen Ansichten über das Verhältniss von Litteraturwissenschaft, Bibliothekenlehre und Bibliothekenkunde unter einander erklärt hat. Zweitens erwähnt Bähr, wo er auf die im Anz. J. 1851. Nr. 915. 1031. 1163. 1323 und daraus auch besonders abgedruckten Aufsatz von Kertbeny über die Volksliederquellen in der deutsch. Litteratur (worüber auch vgl. F. L. Hoffmann in d. Hamb. Liter. u. Krit. Blätt. 1851. Nr. 101. p. 796) zu sprechen kommt, dass der gesammte litter. Nachlass Joh. Friedr. Heinr. Schlosser's wie dessen Bibliothek sich im Besitze u. unter der sorgfältigen Pflege der Gattin Schlosser's in Heidelberg befinde, die nicht blos auf die Erhaltung der Bibl., sondern auch auf deren Erweiterung u. Vervollständigung, ganz im Sinne u. Geiste des Verstorbenen, Bedacht nehme.

[41.] *Serapeum. Zeitschrift für die Bibliothekwissenschaft, Handschriftenkunde und ältere Litteratur. Im Vereine mit Bibliothekaren und Litteraturfreunden herausgegeben von Dr. Robert Naumann. Leipzig, T. O. Weigel.* 8. *Monatlich* 2 *Nrr. Hauptbl. à* 1 *B. u.* 2 *Nrr. Intelligenzbl. à* $^1/_2$ *B. Pr. n.* 4 *Thlr.* 15 *Ngr.* (Vgl. unten Nr. 154.)

Enthält:

Hauptbl. Nr. 1. p. 1 – 2. Vorwort der Redaction, worin unter Andern den Lesern mitgetheilt wird, dass ein vom P. Gottfried Reichbart, Subprior und Bibliothekar des Benedictinerstiftes Göttweig in Oesterreich, bearbeitetes alphabetisches Inhaltsverzeichniss über die bisher erschienenen 12 Jahrgänge des Serapeums gedruckt, und mit einer der nächsten Nummern versendet werden solle. Hiermit wird gewiss der still und längst gehegte Wunsch so manches Lesers des Serapeums befriedigt werden.

Nr 1. p. 3—11 u. Nr. 2. p. 17—24. Ueber die Königliche öffentliche Bibliothek zu Berlin und deren Bereicherungen seit den letzten fünf Jahren. (Aus dem Kön. Preuss. Staats-Anzeiger, 1851. Num. 124. — Auch als besondere Schrift erschienen. Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1423 u. 1486.) Wörtlicher Abdruck, der vor einem ausführlichen Auszuge für die Redaction jedenfalls den wesentlichen Vorzug hat, dass er weniger Mühe gekostet und im Serapeum mehr Raum ausgefüllt hat als ein Auszug.

Nr. 1. p. 11—16. Bruchstücke altdeutscher Handschriften in der Königl. Universitätsbibliothek zu Würzburg. Mitgetheilt von Prof. Dr. Reuss. — Enth. 1) eine Probe von Homilien XIII Jhrhdt; 2) das Fragment eines untergegangenen Nibelungencodex XIV. Jhrhdt, wovon die Textesabweichungen bereits im Serapeum 1841. Nr. 4. p. 50—51 mitgetheilt worden sind.

Nr. 2. p. 24—29. Aus einem Schreiben Dr. M. Steinschneiders in Berlin an die Redaction. (Den Oxforder hebräischen Catalog betreffend. Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 146.)

Nr. 2. p. 29—32. Recherches sur le texte original des Essais de Montaigne d'après des corrections autographes; par G. Brunet, de Bordeaux. — Nach der im Besitze der öffentl. Bibliothek von Bordeaux befindl. Ausgabe der Essais. Paris, Abel l'Angelier. 1588, die viele eigenhändige Verbesserungen u. Zusätze Montaigne's behufs einer neuen Ausgabe enthält. (Fortsetzung folgt.)

Intelligenzbl. Nr. 1. p. 1—5 u. Nr. 2. p. 9—13. Fortsetzung von: Katalog der Klosterbibliothek von Peterburgh. Aus Gunton's History of the Church of Peterburgh. (Fortsetzung folgt.)

Nr. 1. p. 5—8 u. Nr. 2. p. 14—16. Bibliograh. Anzeigen.

Nr. 2. p. 13—14. Ueber Leipziger Bücherauctionen. (Aus der Leipz. Zeitung, besonders die Link'sche Bibliothek betreff. Vgl. unten Nr. 124.)

Bibliographie.

[42.] *Jüdische Typographie und Jüdischer Buchhandel* (1475—1740), *von M. Steinschneider und David Cassel. S. Ersch u. Gruber's allg. Encyklopädie d. Wissensch. u. Künste. Sect. II. Bd.* 28. *Leipzig, Brockhaus.* 1851. 4. *p.* 21—94. (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 146.)

Vorl. ebenso interessanter als gründlich gearbeiteter Artikel, welcher einen seither nur wenig behandelten Gegenstand zum ersten Male im Ganzen darzustellen bestimmt ist, hat zur Grundlage eine von Cassel bereits vor längerer Zeit begonnene nach Jahren und Orten geordnete Zusammenstellung

sämmtlicher in Wolf's Bibl. Hebr. angeführten hebr. Druckwerke mit Angabe der Offizinen oder des Herausgebers, sowie das von Steinschneider in Oxford durch Autopsie dazu gesammelte Material, und ist nach einem von beiden gemeinschaftlich entworfenen Plane gearbeitet, demzufolge nur die entscheidenden Momente hervorgehoben sind, eine Widerlegung selbst der verbreitetsten bibliograph. Irthümer meistens hat vermieden werden müssen. Die Verarbeitung des von Steinschneider geordneten Materials u. die stylistische Fassung rührt hauptsächlich von Cassel her. — Uebrigens ist vorl. Artikel als selbstständige Ergänzung des früheren über Jüdische Litteratur, wozu auch am Ende des Bandes einige Verbesserungen mitgetheilt sind, zu betrachten.

[43.] * *Anfänge des Bücherdrucks in Perugia. Die Baglionen. S. Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr.* 5. *p.* 115—116.

Als erste Drucker werden die Deutschen Johann Widenast u. Stephan von Mainz bezeichnet, die um 1473 Baldo degli Ubaldi's Tractat in VI Codd. u. Filippo Franchi's Buch de appellationibus druckten. —5.—

[44.] *Tableau généalogique et héraldique de la famille Estienne, originaire de Provence, depuis l'an* 1270 *jusqu'en* 1826, *avec les armoiries de quelques maisons, qui lui ont été alliées, tant par les hommes que par les femmes, de laquelle sont issus les savants illustres et typographes de ce nom. Paris, imp. de Didot. In plano.* 1 *B.* Tableau généalogique de la famille des Estienne, en 1826, à Firmin Didot par Estienne (Antoine V), colonel en retraite, inspecteur de la librairie.

[45.] * *Journal der neuesten Fortschritte in der Buchbinderei, den Papp- und Galanteriearbeiten, der Liniirkunst etc. Bd. II. Hft.* 5—6. *Mit* 4 *lith. Quarttaf. Weimar, Voigt.* 1851—1852. 4. *S.* 109—168. *Pr.* 20 *Ngr.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 36.)

[46.] *Leipziger Repertorium der deutschen und ausländischen Literatur. Unter Mitwirkung der Universität Leipzig herausgegeben von Dr. E. G. Gersdorf. Leipzig, T. O. Weigel.* 8. *Monatlich* 2 *Hfte à* 4 *B. Pr. n.* 10 *Thlr.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 37.)

Bekanntlich mit einer sehr vorzüglichen allg. Bibliographie.

[47.] *Allgemeine Monatsschrift für Wissenschaft und Literatur. Herausgegeben von Joh. Gust. Droysen, Professor in Jena, und Frerichs, Fr. Harms, G. Karsten, Litzmann, Liliencron, K. Müllenhoff, G. W. Nitzsch, K. W. Nitzsch, J. Olshausen, Pelt, J. W. Planck, Professoren in Kiel. Halle, Schwetschke & Sohn.* 4. *Monatlich* 1 *Hft à c.* 10—12 *B. Pr. n.* 8 *Thlr.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1036.)

Mit bibliogr. u. litterar. Anzeiger. Die von J. Zacher

redigirte allg. Bibliographie ist gut, aber neben der im Gersdorf. Repertorium entbehrlich.

[48.] *Preis-Courant über die durch das Königliche Zeitungs-Komtoir in Berlin und die Post-Anstalten in Preussen im Jahre* 1852 *zu beziehenden Zeitschriften.* (*Genehmigt vom General-Post-Amt Decbr.* 1851.) *Druck von Unger in Berlin.* 4. 63 *S. mit eingeschalt. weissen Bll. zum Nachtragen, excl. Erläut. und Berichtigungen. Nebst* 3 *S. Nachträge. Pr. n.* 20 *Ngr.*

Im Ganzen sind im vorl. Preis-Cour. 1876 verschied. Zeitschriften aufgeführt, wovon 1383 in deutsch. und 493 in fremden Sprachen erscheinen. Unter den deutsch. Zeitschriften befinden sich 289 polit., 1094 nichtpolitische. Was die Zeitschriften in fremden Sprachen anlangt, so sind darunter 228 franz. (63 pol., 165 nichtpol.), 123 engl. (59 p., 64 np.), 38 holländ. (19 p., 19 np.), 15 schwed. (13 p., 2 np.), 8 dän. (3 p., 5 np.), 27 russ. (4 p., 23 np.), 29 poln. (11 p., 18 np.), 2 p. böhm., 2 np. wend., 2 p. ungar., 1 p. wallach., 1 np. litthau., 17 ital. (9 p., 8 np.).

An diese Mittheilungen schliesse ich noch folg., die den Preis-Couranten anderer Staaten entnommen sind:

In dem von der K. K. österreich. Postdirection ausgegebenen Preisverzeichnisse der ausländ. Zeitungen sind 1318 dergl. erwähnt, u. zwar 785 deutsch., 248 franz., 119 engl., 60 ital., 28 russ., 27 holländ., 20 poln., 10 griech., 9 schwed., 6 dän., 2 türk., 2 wend., 1 litthau. u. 1 serb. S. Leipz. Zeit. 1851. Nr. 339. p. 6665.

Nach dem von der näml. Postdirection publicirten Verzeichnisse der in Oesterreich erscheinenden Zeitungen u. period. Druckschriften bestehen in der gesammt. österreich. Monarchie zusammen 238 Zeitschriften. Davon sind 120 deutsch. (46 pol., 74 nichtpol.), 77 ital. (27 p., 50 np.), 14 slav. (7 p., 7 np.), 8 poln. (3 p., 5 np.), 8 ungar. (3 p., 5 np.), 2 p. ruthen., 3 slavon. (1 p., 2 np.), 2 kroat. (1 p., 1 np.), 2 illyr. (1 p., 1 np.), 1 p. roman. u. 1 p. armen. S. Leipz. Zeit. 1851. Nr. 333. p. 6571.

In Baiern erscheinen nach amtlicher Statistik gegenwärtig 59 polit. u. (einschliesslich der verschied. Kreis- u. örtl. Anzeigeblätt., 136 nichtpolitische, mithin zusammen 195 Zeitungen. S. Leipz. Ztg. Nr. 6. p. 95; *Deutsch. allg. Ztg. Nr. 10. p. 44; Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 3. p. 31.

Die periodische Presse in Frankfurt a. M. besteht in diesem Jahre aus 20 Blättern, wovon 3 polit. sind. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh. Nr. 10. p. 139; Leipz. Ztg. Nr. 26. p. 447.

In Hannover erscheinen dem für 1852 ausgegeb. Preis-Courante zufolge 17 polit. u. 64 nichtpolit. Zeitungen u.

period. Schriften, in der Stadt Hannover allein 5 polit. u. 22 nichtpolit. Im vergangenen Jahre war der Stand der period. Presse folgender: Staat Hannover 16 pol. u. 61 nichtpol., Stadt Hannover 5 polit. u. 20 nichtpol. S. Börs. f. d. Deutsch. Buchh. Nr. 10. p. 139; Leipz. Ztg. Nr. 26. p. 447.

Stuttgart zählt gegenwärtig 9 polit. u. 38 nichtpolit. Zeitungen. Unter letzteren befinden sich 8 Ztschriften relig. Tendenz, 3 Modeztgen, 3 pädag. Blätt., 5 illustr. Ztschften, 5 Unterhalt.- u. Litteraturbl., 12 Fachjourn. u. 2 Predigtsamml. S. Leipz. Ztg. Nr. 6. p. 94; Börs. f. d. Deutsch. Buchh. Nr. 3. p. 31.

[49.] Mit welchem unermüdlichen Eifer der Herausg. der Bibliotheca Americana, Orville A. Roorbach (vgl. Anz. J. 1851. Nr. 392) bemüht ist, sein Werk zu vervollständigen, lehrt eine Anzeige und Aufforderung des Herausg.'s in * The Literary World 20 Decbr. 1851. Nr. 225. p. 497. Der thätige Amerikaner wird sich aber nicht mit einem zweiten Supplemente begnügen, um darin das seit dem Erscheinen des ersten Gesammelte, die Ergänzungen u. Berichtigungen niederzulegen, sondern das ganze Werk einer vollständigen Umarbeitung unterwerfen. Er beabsichtigt die Herausgabe einer *new and revised edition of the Bibliotheca Americana including the Original work and the Supplement*, in deren Interesse Roorbach seine Landsleute, die Schriftsteller, zur Mitwirkung auffordert.

— 3. —

[50.] Seit Anfang des gegenwärt. Jahres erscheint bei Schuster & Koradi in Philadelphia monatlich ein * Bibliographischer Anzeiger für die Vereinigten Staaten.

[51.] * Verzeichniss der Bücher, Landkarten etc., welche vom Juli bis zum December 1851 neu erschienen oder neu aufgelegt worden sind, mit Angabe der Seitenzahl, der Verleger, der Preise im 14 Thaler-Fuss, literarischen Nachweisungen und einer wissenschaftlichen Uebersicht. Herausgegeben und verlegt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. 107. Fortsetzung. 8. XLVIII u. 296 S. Pr. n. 15 Ngr., auf Schrbp. n. 20 Ngr. (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 794.)

[52.] *Allgemeine Bibliographie für Deutschland. Wöchentliches Verzeichniss aller neuen Erscheinungen im Felde der Literatur. Redigirt und verlegt von der Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig.* 8. 52 *Nrr. à* $^1/_2$ — 1 *B. Pr. n.* 1 *Thlr.* 10 *Ngr.*

[53.] *Literarisches Centralblatt für Deutschland. Verantwortlicher Herausgeber Dr. Fr. Zarncke. Verlegt von Georg Wigand in Leipzig.* 4. *Wöchentlich* 1 *Nr. à* 1 — $1^1/_2$ *B. Pr. n.* 1 *Thlr.* 10 *Ngr. pro Quartal.*

[54.] *Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige. Eigenthum des Börsenver-*

eins der Deutschen Buchhändler. Verantwortlicher Redacteur: G. Remmelmann. Leipzig, Kirchner in Commission. 4. *Wöchentlich* 2 *Nrr., während der Buchhändlermesse zu Ostern täglich* 1 *Nr. Pr. n.* 2 *Thlr.* 15 *Ngr.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 42. u. 795.)

Enth. unter Anderen, ausser Verzeichnissen erschienener Neuigkeiten des deutsch. Buch-, Kunst- u. Musikalienhandels, sowie der ausländ. Litteratur, auch ein Recensionen-Verzeichniss mitgetheilt durch die Expedition des Mess-Catalogs und ein „Monatliches alphabetisches Verzeichniss der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten. Eine Beilage zum Börsenblatt und nur für Abnehmer desselben bestimmt. Verantwortl. Redacteur: G. Remmelmann. Leipzig, Expedit. des Börsenblattes. 4. 12 Nrr. Gratis.

[55.] * *Leihbibliotheken-Journal. Anzeigeblatt für Besitzer von Leihbibliotheken, Lesezirkeln etc. Redact.: H. Hamann. Leipz., literar. Museum.* 4. *Wöchentlich* 1 *Nr. à* ½ — 1 *B. Pr.* 1 *Thlr.*

[56.] * *Zeitschrift für Leihbibliotheken und Antiquare. Redact.: C. F. Schmidt. Leipzig, Schmidt.* 4. *Monatlich* 1 *Nr. à* ½ — 1 *B. Pr. n.* 10 *Ngr. pro Semest.* (Vgl. oben Nr. 6.)

[57.] * *Les Supercheries littéraires dévoilées. Galerie des auteurs apocryphes, supposés, déguisés, plagiaires, et des éditeurs infidèles de la littérature française pendant les quatre derniers siècles: ensemble les industriels littéraires et les lettrés qui se sont anoblis à notre époque. Par J. M. Quérard. Livr.* 27—30. = *Tom. IV. Part* 1. (*R—Se.*) *Paris, chez l'editeur.* 8. 20 *B. Pr.* 8 *Fr.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1430.)

Mit Part 2 ist das Werk vollständig.

[58.] *Bibliographie de la France ou Journal général De l'Imprimerie et de la Librairie, et des Cartes géographiques, Gravures, Lithographies, Oeuvres de musique. (Avec le Feuilleton du Journal de la Librairie.) Paris, Pillet aîné.* 8. *Wöchentlich* 1 *Nr. à* 1 — 2 *B. Pr.* 18 *Fr., für das Ausland* 20 *Fr. oder n.* 8 *Thlr.*

In Bezug auf die Thätigkeit der franz. Presse in der letztvergang. Zeit wird mitgetheilt, dass im J. 1851 in Frankreich 7350 Werke in leb. u. todten Sprachen, 485 musikal. Werke, 1044 Kupferst. u. Lithograph., 133 Landkarten u. topograph. Pläne veröffentlicht worden sind. In den letzten 10 Jahren sind im Ganzen 64,568 Werke in allen Sprachen, 13,085 Kupferst. u. Lithogr., 3336 musikal. Composit., 1005 Karten u. Pläne, zusammen 81,994 Pièces erschienen. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 3. p. 30 u. 8. p. 108; Leipz. Ztg. Nr. 6. p. 94; *Ausland Nr. 26 (aus d. *Journ. de la Librairie).

[59.] *The Publishers' Circular and General Record of British and Foreign Literature; containing a complete alphabetical*

List of all new works published in Great Britain, and every work of interest published Abroad (with the Size, Price, number of Pages and Plates). Vol. XV. Nr. 343. *London, Low.* 8. *Monatlich* 2 *Nrr. à* 1 — 2 *B. u. mehr. Pr.* 8 *Sh. oder n.* 3 *Thlr.*

[60.] * *The Booksellers' London Catalogue of Periodicals, Newspapers, &c. &c. To which is added, a List of Metropolitan Printing Clubs; also, the Transactions of various Societies, Literary and Scientific, specifying the last part published, and price. Corrected to January* 1852. *London, Longman & Co.* 8. *Pr.* 1 *Sh.* (*n.* 10 *Ngr.*)

[61.] * *Dawson's Newspaper and Parliamentary List. Presenting at One View a correct account of all the Newspapers of the United Kingdom, with the Number of Stamps issued, showing the circulation of each Newspaper for the Year* 1852, *compiled from the last Official Returns of the Select Committee on Newspaper Stamps just published; the Days and Places of Publication — when established, &c.: made up to the present date, the politics of each Paper being indicated by different coloured inks; also, upon the same sheet, the names of the Members of the House of Commons, corrected to the present time; with the Politics of each likewise denoted by appropriate colours.* 8 *th Edition, revised. Published by W. Dawson and Sons. London.* 8. *Pr.* 1 *Sh.*

[62.] *Recherches bibliographiques sur les Almanachs Belges, par A. Warzée. Bruxelles, Heberlé.* 8. 180 *S. excl. Titel. Pr.* 4 *Fr. f. Belgien,* 5 *Fr. für das Ausland.* (*Aus dem Bulletin du Bibliophile Belge in* 250 *Exempl. abgedruckt.* (Vgl. Anz. 1851. Nr. 651. 786. 1034. 1425.)*)

In den bisher erschienenen Heften des Bull. du Bibl. ist die vollständige Arbeit, wie sie in vorl. Separatdrucke enthalten, noch nicht mitgetheilt.

[63.] * *Allgemeine Bibliographie der neuesten theologischen Literatur. S. Ztschrift f. d. ges. luther. Theologie u. Kirche hrsg. von Rudelbach u. Guericke.* 1. *Quartalheft.*

[64.] *Deutsche Stadtrechte des Mittelalters etc. mitgetheilt von Dr. H. G. Ph. Gengler, o. ö. Prof. d. deutsch. Rechts zu Erangen. Erlangen, Palm.* 8. Enth. eine reiche Litteratur, deren allg. Uebersicht p. VIII — XVII mitgetheilt ist.

[65.] Der Buchhändler Gust. Mayer in Leipzig beschäftigt sich seit Jahren schon, nach Art des Schwab- u. Klüpfel'schen Wegweisers durch die deutsche Litteratur, ein ähnliches bibliograph. Handbuch für die Volks- und Jugendschriften bearbeiten zu lassen. Bibliothekar Dr. Karl Bernhardi in Kassel hat die Vorarbeiten u. Leitung des Ganzen übernommen.

---

*) S. oben Nr. 38.

Als Mitarbeiter sind die bekanntesten Volks- u. Jugendschriftsteller gewonnen worden, so dass die Arbeit eine in jeder Hinsicht tüchtige zu werden verspricht. — 5. —

[66.] *Repertorium über die vom Jahre* 1800 *bis zum Jahre* 1850 *in Akademischen Abhandlungen, Gesellschaftsschriften und wissenschaftlichen Journalen auf dem Gebiete der Geschichte und ihrer Hülfswissenschaften erschienenen Aufsätze. Von Dr. W. Koner, Custos an der K. Universitäts-Bibliothek zu Berlin. Heft* 1: *Einleitung. Chronologie. Allgemeine Zeitgeschichte. Geschichte Deutschlands und Ungarns. Berlin, Nicolai.* 8. *XXXII u.* 262 *S. Pr. n.* 2 *Thlr.* (Vgl. oben Nr. 10.)*)

Eine Anzeige dieser Schrift s. in d. *Spenersch. Zeit. Nr. 9.

[67.] **Notice des tableaux exposés dans les galeries du Musée national du Louvre; par Frédéric Villot, conservateur de la peinture. Part I.* 2*e édition. Paris, imp. de Vinchon.* 12. Enth. unter Anderen 7 S. Bibliographie des notices des tableaux exposés au Musée du Louvre depuis 1793 jusqu'en 1852.

[68.] **Handbuch der musikalischen Literatur oder allgemeines systematisch geordnetes Verzeichniss gedruckter Musikalien auch musikalischer Schriften und Abbildungen mit Anzeige der Verleger und Preise.* 1. *Ergänzungsband: Die von Jan.* 1844 *bis Ende des J.* 1851 *neu erschienenen u. neu aufgelegten musikalischen Werke enthaltend. Hft.* 1. *Leipzig, Hofmeister. Hoch* 4. *S.* 1 — 64. *Pr. n.* 20 *Ngr., auf Schrbp. n.* 1 *Thlr.* (Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 648.)

[69.] **Musikalisch-literarischer Monatsbericht neuer Musikalien, musikalischer Schriften und Abbildungen für das J.* 1852. *Jahrg.* 24. *oder Folge V. Jahrg.* 1. *Angefertigt von Ad. Hofmeister. Leipzig, Hofmeister.* 8. 12 *Nrr. à* 1 — $1^1/_4$ *B. Pr. n.* 15 *Ngr., auf Schrbp. n.* 20 *Ngr.*

[70.] *Almanach der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften* 1852. *Wien.* 8. Enth. p. 119 — 126 ein Verzeichniss der Druckschriften der Akademie, p. 135—149 ein dergl. der von den wirklichen Mitgliedern u. p. 151—271 der von den correspondirenden Mitgliedern der Akademie durch den Druck veröffentlichten Arbeiten. (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1440.)

[71.] *Die Herder-Literatur in Deutschland. Vollständiger Catalog sämmtlicher in Deutschland erschienenen Werke J. G. v. Herder's sowohl in Gesammt- als Einzel-Ausgaben, aller bezüglichen Erläuterungs- und Ergänzungsschriften, wie endlich aller mit ihm in irgend einer Beziehung stehenden sonstigen literarischen Erscheinungen. Von* 1769 *bis Ende* 1851. *Supple-*

*) S. oben Nr. 38.

ment zu allen Werken J. G. von Herder's. Cassel, Balde. 8. 22 *S. Pr. n.* 5 *Ngr.*[1])

[72.] *Die Lessing-Literatur in Deutschland. Vollständiger Catalog sämmtlicher in Deutschland erschienenen Werke Lessing's u. s. w. (wie vorher). Von* 1750 *bis Ende* 1851. *Supplement zu allen Werken Lessing's. Cassel, Balde.* 8. 34 *S. Pr. n.* 7½ *Ngr.*[2])

[73.] *Die Schriften Louis Napoleon Bonaparte's. (Aus der Neuen Preuss. Zeit.) S. Beil. zur Augsb. allg. Ztg. Nr.* 13. *p.* 205—206.

[74.] * *Catalogue raisonné des écrits des M. Armand Maizière, ancien professeur aux écoles centrales et dans les lycées. Reims, imp. de Luton.* 8. 1¼ *B.*

[75.] *Die Shakspeare-Literatur in Deutschland. Vollständiger Catalog sämmtlicher in Deutschland erschienenen Uebersetzungen W. Shakspeare's u. s. w. (wie oben). Von* 1762 *bis Ende* 1851. *Supplement zu allen Uebersetzungen und Erläuterungsschriften W. Shakspeare's. Cassel, Balde.* 8. 44 *S. Pr. n.* 7½ *Ngr.*[3])

[76.] *Die Wieland-Literatur in Deutschland. Vollständiger Catalog sämmtlicher in Deutschland erschienenen Werke Wieland's u. s. w. (wie oben). Von* 1751 *bis Ende* 1851. *Supplement zu allen Werken Wieland's. Cassel, Balde.* 8. 28 *S. Pr. n.* 5 *Ngr.*[4])

Buchhändler- u. antiquar. Kataloge.

[77.] * *Liste sämmtlicher deutschen und mit Deutschland in Verbindung stehenden ausländischen Buch-, Antiquar-, Kunst-, Landkarten- und Musikalien-Handlungen für* 1852. *Nordhausen, Büchting.* 8. *Pr. n.* 6 *Ngr.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1330.)

[78.] Erscheinen wird:

* *Catalogue complète des Librairies de Paris. Paris, Plon frères.*

* * *

[79.] *Verzeichniss einer kleinen Sammlung guter und werthvoller Numismatischer Bücher nebst einem Anhang von zum Theil seltenen Schriften in verschiedenen Sprachen über Alchymie, Astrologie, Caballistik, Chiromantie, geheime Medizin, Magie, Magnetismus, Sympathie, Somnambulismus, etc. welche von J. M. C. Armbruster in Leipzig zu antiquarischen Preisen zu beziehen sind. Januar.* 8. 21 *S. excl. Titel.* 236 *Nrr.*

---

1) S. oben Nr. 38.
2) S. oben Nr. 38.
3) S. oben Nr. 38.
4) S. oben Nr. 38.

Empfehle ich zur Durchsicht. — Die Supplementhefte zu Armbruster's antiquar. u. engl. Bücher-Katalogen sollen in Kurzem in möglichst ununterbrochener Reihenfolge erscheinen.

[80.] **Catalogue de livres français, italiens, espagnols, anglais, allemands, hollandais, suédois, polonais, russes, hébreux, arabes, turcs, etc., provenant de la librairie étrangère de feu M. Théophile Barrois, dont la vente aura lieu le 8. décembre* 1851. *6e partie. Paris, Guilbert.* 8. $3^1/_2$ *B.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1207.)

**Le même Catalogue etc., dont la vente aura lieu le* 9 *fevrier* 1852. *7e partie. Ibid.* 8. $4^1/_4$ *B.*

[81.] **Antiquarischer Katalog. Nr.* 15. *Verzeichniss von Manuscripten (Pergament- u. Pap. Codd. aus dem VIII. IX. X—XV. Jhrhdt), alten Drucken, Holzschnittwerken, seltenen Büchern, besonders aus der älteren deutschen Litteratur, Variis, Curiosis, dann von neueren illustrirten Werken, Theosophischen und Mystischen Schriften, Stammbüchern, Autographen, Wappen und Miniaturmalereien etc., welche aus dem antiquarischen Lager der C. H. Beck'schen Buchhandlung in Nördlingen zu beziehen sind.* 8.

[82.] **Raretés bibliographiques. — Catalogue raisonné d'une des plus belles collections de livres précieux et très rares, de beaux manuscrits et livres imprimés sur vélin, de près de* 2000 *volumes reliés par Bauzonnet, Niédrée, etc., dont la seule reliure a couté de* 20 *à* 500 *fr. le volume. En vente chez G. Gancia, libraire à Brighton. (Paris, chez Borrani et Droz.)* 8. 10 *B. Pr.* 1 *Fr.* 25 *c.; mit der Post* 1 *Fr.* 75 *c.*

Dieser Catalog wird im *Journ. des débats vom 20. Dcbr. 1851 ungemein gepriesen: noch kein Buchhändler habe bisher den Bücherliebhabern ein so reichhaltiges Verzeichniss geboten. — 3. —

[**83.**] *No.* 6. *Catalogue d'une belle Collection de Livres anciens et modernes, Théologie, Histoire ecclésiastique, Droit canonique, Histoire en général, Ouvrages à gravure, etc., Qui se vendent aux prix tres-bas chez J. M. Heberlé, librairie ancienne et moderne, à Bruxelles. Décembre* 1851. 8. 16 *S.*

Enth., wie alle Heberle'sche Verzeichnisse, vieles Werthvolle.

[84.] *Nro.* 176. *Verzeichniss von Büchern, Kupfern und Kupferwerken, welche zu haben sind bei Friedrich Heerdegen, Antiquar in Nürnberg.* 8. 12 *S.*

Enth. Unterhaltungslectüre, Kinderschriften u. wissenschaftl. Werke.

Nro. 177. *Verzeichniss von Büchern aus verschiedenen Fächern der Literatur, etc.* 8. 16 *S.* 863 *Nrr.*

Nro. 178. *Verzeichniss von gebundenen Büchern aus verschiedenen Fächern der Literatur, etc.* 8. 16 *S.* 890 *Nrr.*

[85.] * *Autographen-Catalog. Sammlung von Briefen und Handschriften berühmter Männer, welche sämmtlich einzeln denjenigen überlassen werden, welche bis zum* 15. *Februar das höchste Angebot an J. Hess, Buch- & Antiquar-Handlung in Ellwangen einsenden.* 8. 16 *S.* Enth., neben Autograph. regierender Häupter (Deutsch. Kaiser, Könige, Herzöge, Markgrafen, etc., besonders aus dem XVI. u. XVII. Jhrhdt) eine ziemlich bedeutende Sammlung von Briefen von Gelehrten aus der Reformationszeit (Melanchthon etc.), von Dichtern, Staatsmännern und hervorragenden Persönlichkeiten der neueren Zeit (Göthe, Herder, Wieland etc.). Viele Autographen sind in mehrfacher Anzahl vorhanden. — 5. —

[86.] * *Antiquarisches Anzeigeblatt von Kaulfuss Witwe, Prandel & Comp. in Wien. Neue Folge. Nr.* 62—65. 4. *à* 4 *S.* Enth. Vermischtes. — 5. —

[87.] * *Antiquarisches Anzeigeblatt Nr.* 4 *von gebundenen Büchern verschiedener Literaturzweige, welche um sehr ermässigte Preise zu haben sind in der Kössling'schen Buchhandlung in Leipzig.* 4. 4 *S.*

[88.] *No.* 1. *Antiquarisches Verzeichniss gebundener etc. Bücher, welche zu sehr ermässigten Preisen zu haben sind bei T. F. A. Kühn in Eisenach.* 8. 8 *S.* 152 *Nrr.* Enth. Vermischtes.

[89.] * 48*ster Antiquariats-Catalog. Verzeichniss einer Sammlung von Werken in deutscher, lateinischer u. französischer Sprache aus dem Gebiete der Mathematik, Astronomie, Baukunde, Physik, Militärschriften und verwandten Wissenschaften, welche bei Antiquar J. Meyri in Basel zu herabgesetzten Preisen abgegeben werden.* 8. 75 *S.*

[90.] * *Catalogus Dissertationum et Orationum Philologicarum, defensarum et habitarum ab a.* 1650 *usque ad* 1851 *in Academiis Germaniae, etc. praesertim Neerlandiae. Quae venales prostant apud Fredericum Muller, Bibliopolam. Amstelodami.* 1851. 8. 11 *S.* 334 *Nrr.*

Idem — — — Orientem et Litteras Orientales spectantium etc. Ibid. 1851. 8. 7 *S.* 130 *Nrr.*

Idem — — — argumenti Litterarii et Biographici etc. Ibid. 1851. 8. 12 *S.* 337 *Nrr.*

Idem — — — Juridicarum etc. Ibid. 1851. 8. 110 *S. excl. Titel.* 3813 *Nrr.*

Idem — — — Philosophicarum etc. Ibid. 1851. 8. 11 *S.* 284 *Nrr.*

Idem — — — Mathematicarum, Astronomicarum et Physicarum etc. Ibid. 1851. 8. 12 *S.* 339 *Nrr.*

Idem — — — Historicarum et Antiquariarum etc. Ibid. 1851. 8. 16 *S.* 441 *Nrr.*

Recht beachtenswerth.

[91.] *Antiquarisches Verzeichniss No. LII. Catalog des Antiquarischen Bücherlagers von H. W. Schmidt. Naturwissenschaften Nr. II. Botanik im Allgemeinen, speciell und in ihren Beziehungen zur Forstkunde, Gartenwissenschaft und Pharmacie. Halle a. S.* 8. 68 *S. Nr.* 2944 — 4999, *excl. einige* 60 *die Botanik mit betreffende Reisewerke u. Länderbeschreib., sowie diverse Schriften.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 971.)

Ist auch als Beilage zum Decbr.-Hefte des Anz. 1851 erschienen.

[92.] **No.* 98. *Verzeichniss einer werthvollen Bücher-Sammlung, Kupferstiche und Lithographien, Mathematische und optische Kunstgegenstände, welche von J. C. Seiler, Antiquar in Schaffhausen zu beziehen sind.* 8. 83 *S.* 2685 *Nrr.*

Aus verschied. Wissenschaften. — 5. —

[93.] **Nro.* 131. *Verzeichniss von älteren und neueren Büchern, welche zu billigen Preisen in der Buch- und Antiquariatshandlung von Johannes Ullrich in Stuttgart zu haben sind.* 8. 110 *S. excl. Tit.*

Enth. Vermischtes. (Das vorhergehende Verzeichniss Nr. 130 (1851.) Fol. 4 S. hat nur Unbedeutendes aufzuweisen.) — 5. —

Auctionskataloge.

[94.] *Catalogue d'une très-riche Collection de Livres anciens et modernes de théologie, droit canonique et civil, mathétiques, histoire naturelle, classiques grecs et latins, histoire de la Belgique, de la France, de l'Angleterre, etc., numismatique, généalogie, archéologie, bibliographie, ouvrages sur la musique, etc.; Et principalement remarquable par des collections d'anciennes impressions, livres d'heures imprimés sur peau de vélin, éditions des Elsevier, raretés bibliographiques, etc.; provenant de plusieurs bibliophiles; Dont la vente publique aura lieu le* 9 *février sous la direction de J. M. Heberlé, libraire et directeur de ventes, à Bruxelles.* 8. 54 *Bll.* 2089 *Nrr.*

Leider ist es bei der jetzt mehr u. mehr einreissenden Sitte, auf den Titeln von Auctionskatalogen allerlei Schönes über den Inhalt zu sagen, ohne dass der Leser seine dadurch rege gemachten Erwartungen befriedigt sieht, fast zur Nothwendigkeit geworden, bei Katalogen wie der vorl. erst noch besonders zu erwähnen, dass der Titel in Betreff des Inhalts nicht zu viel verspricht. Mit gutem Gewissen kann ich bestätigen, dass der vorl. Katalog vieles Werthvolle, Seltene und sonst Merkwürdige in den auf dem Titel angegeb. Wissenschaftsfächern enthält, u. nur noch hinzufügen, dass darin auch mehrere Handschriften — darunter Manuscrit original de Mozart, Idomeneo opera, Atto secondo. Vollständ. Partit. — verzeich

net sind. Ich kann daher den Katalog meinen Lesern unbedingt zur Durchsicht empfehlen.

[95.] Jede Woche findet laut Anzeige im *L'Indep. belge vom 12 Jan. im Hause J. Sacré's in Brüssel eine Versteigerung von bibliograph. Seltenheiten u. Werken aus verschiedenen Wissenschaftszweigen, Mss. statt. Von den Auct.-Catalogen, deren sorgfältige Barbeitung gerühmt wird, enthält der vom 13. Januar eine kostbare Sammlung von Büchern über die Belgische Geschichte. — 3. —

Bibliothekenkunde.

[96.] Eine statistische Uebersicht der besuchtesten gelehrten Schulen in Nordamerika, nebst Angabe der Bändezahl ihrer meist ziemlich bedeutenden Bibliotheken, s. *Magaz. f. d. Lit. d. Auslands. Nr. 2. p. 8. — 5. —

[97.] Der von Joseph G. Cogswell herausgegeb. Catalog der Astorbibliothek zu NewYork (s. Anz. J. 1851. Nr. 580) führt folg. Titel:

**Alphabetical Index to the Astor Library, or Catalogue with short titles, of the books now collected and of the proposed accessions. As submitted to the trustees of the library for their approval, Jan.* 1851. *NewYork, Craighead printer.* 1851. 8. *XXX u.* 446 *S.* — 3. —

[98.] Der durch geschmackvolle Bauart und Einrichtung ausgezeichnete Bibliotheksaal im Capitol zu Washington, von 92 F. Länge, 34 F. Breite u. 36 F. Höhe, ist am 24. Dcbr. 1851 durch Brand zerstört, u. dadurch der Verlust von über 35,000 Bden, der Mss., Gemälde u. Landkarten veranlasst worden — ein Verlust, der auf wenigstens 250,000 D. geschätzt wird. Von der ganzen Bibliothek, für deren Vermehrung der Congress seit länger als 20 Jahren 5000 D. jährl. bewilligt hatte, sind nur 20,000 Bde übrig geblieben. Die Wiederherstellung des abgebrannten Baues ist bereits vom Congress votirt. S. Augsb. allg. Ztg. Nr. 9. p. 136 u. Nr. 18. p. 280, Beil. zur näml. Ztg. Nr. 20. p. 318, Dresdn. Journ. Nr. 18. p. 75.

[99.] Der Berliner kön. öff. Bibliothek wird wahrscheinlich eine vom preuss. Consul Dr. Wetzstein in Damaskus zusammengebrachte Sammlung von c. 200 arab. Mss., darunter sehr werthvollen Poesien, Commentaren u. Reisebeschreibungen, die der Besitzer mit sich nach Europa geführt hat, einverleibt werden. S. Dresdn. Journ. Nr. 20. p. 83. (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 760 u. 1268.)

[100.] Die an den jetzigen Chef des preuss. Unterrichtsministeriums von den Verfassern als Geschenk eingesendeten Werke sollen zur Begründung einer Ministerialbibliothek in

Berlin verwendet werden, während es die früheren Chefs vorgezogen hatten, anderweitig über solche Werke zu verfügen. S. Anzeigebl. zum Liter. Centralbl. Nr. 2. p. 4.

[101.] *Nachtrag zu dem Kataloge der Bibliothek der technischen Bildungsanstalt zu Dresden von Ostern* 1843 *bis Ostern* 1851. (*Bearbeitet von K. Kuschel, Bibliothekar.*) *Dresden, Druck der Teubner'schen Offizin.* (1851.) 8. *S.* 155—296. *Pr. n.* 5 *Ngr. für den vollständ. Katalog.*

Zu dem im J. 1843 gedruckten Kataloge (s. Anz. J. 1843. Nr. 332.) war zu Ostern 1845 ein erster Nachtrag erschienen. Die bedeutenden Bereicherungen, welche die Bibl. in neuerer Zeit, namentlich durch den Ankauf einer grossen Abtheilung der Biblioth. des verst. Directors Prof. Dr. Seebeck (s. Anz. J. 1848—49. Nr. 558) u. durch die auf Verordnung des Ministeriums des Innern vom 10. Jan. 1851 erfolgte Einverleibung der Dresdner Baugewerkenschule erhalten hatte, machte die Bearbeitung eines zweiten Nachtrages nothwendig. Dem Herausgeber schien es jedoch, und mit Recht, des besseren Gebrauches wegen angemessner zu sein, anstatt den zweiten Nachtrag besonders gedruckt erscheinen zu lassen, den ersten mit demselben zu einem Ganzen zu verschmelzen, und hierzu sowohl als zu dem frühern Hauptkataloge ein alphabet. Namenregister hinzuzufügen. Man kann dies nur billigen u. muss, wenn auch die Arbeit genug Spuren an sich trägt, dass der Herausgeber seiner Aufgabe nicht ganz gewachsen gewesen sei, doch dem Fleisse, welcher auf die Arbeit verwendet worden ist, die gebührende Anerkennung zollen.

[102.] *Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft. Bd. VI. Hft.* 1. *Enthält p.* 142—143 *Bibliotheksbericht des Prof. Dr. Hupfeld.* (*Vorgetragen in der Generalversammlung zu Erlangen* 30. *Sptb.* 1851.) *u. p.* 146—152 *Verzeichniss der für die Bibliothek bis zum* 16. *Dec.* 1851 *eingegangenen Schriften u. s. w.* Vgl. J. 1851. Nr. 1238.)

Der neue Zuwachs besteht aus 10 Fortsetzungen, Nr. 899—981 anderer Werke u. Nr. 108—150 Handschriften, Münzen etc. — Die Bibl. ist seit dem Winter 1850/51 im zweiten Stocke des Gebäudes der Hallischen Univers. Bibl. aufgestellt. Die Verwaltung derselben hat Prof. Dr. Hupfeld übernommen, u. Prof. Dr. Fleischer ist Bibliotheksbevollmächtigter in Leipzig.

[103.] Nach der Bekanntmachung der Bibliotheks-Deputation der Hamburger Stadtbibl. vom 16. Decbr. 1851 wird, um die Benutzung der letzteren zu erleichtern, dieselbe mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich von 12 bis 3 Uhr geöffnet werden. Für die Benutzung des Lesezimmers sind die Stunden von 1 bis 3 Uhr bestimmt. Das Besuchen des Lokals bleibt, wie bisher, auf die Stunde von 11 bis 12 Uhr

beschränkt. Die Empfangnahme u. Rückgabe der Bücher findet von 12 bis 1 Uhr statt. — 3. —

[104.] Die vom verst. Oberhofgerichtsrath v. Zehmen auf Graupzig der Deutschen Gesellschaft in Leipzig legirte Sammlung von Büchern, Landkarten, Zeichnungen, Mss., Urkunden, Münzen u. Wappen, die durch Gefälligkeit des Descendenten des Erblassers jetzt schon in die Hände der Gesellschaft gekommen ist, wird, sobald man die Katalogisirung, Aufstellung u. Ordnung der Gesellschaftssammlungen im Universit. Gebäude beendigt hat, dem Publikum zu bestimmten Zeiten zugänglich gemacht werden. S. Leipz. Ztg. Nr. 27. p. 462 — 463. (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 585.)

[105.] * *Bericht über die Volksbibliothek (in Leipzig) von Anfang Septb. bis Ende Decbr.* 1851. *S. Leipz. Tagebl. vom* 5. *Febr.*

Hiernach besteht die Bibl. aus 879 Bden, u. sind in der angegeb. Zeit an 33 Tagen 2823 Bücher ausgeliehen worden. — 5. —

[106.] Mit Unterstützung der K. K. Akademie d. Wissenschaft. in Wien erscheint nächstens, u. ist bereits unter der Presse:

* *Geschichte und Beschreibung der Prager Universitäts-Bibliothek von Hanslik.*

[107.] Mit Recht hat Hammer-Purgstall gegen einen unlängst in der *Wiener Zeit. publicirten Artikel, wonach die Handschriften der K. K. Wiener Hofbibliothek erst jetzt durch den Katalog, woran der desshalb nach Wien berufene Prof. Flügel mit arbeite, zugänglich gemacht werden würden, protestirt. Man hatte wohl vergessen, dass von Hammer-Purgstall an drei verschiedenen Orten Kataloge der in der Hofbibl. befindlichen türk., pers. u. arab. Mss. bereits längst veröffentlicht, u. mit Anerkennung von der gelehrten Welt aufgenommen worden sind. S. Beil. zur Augsb. allg. Ztg. Nr. 10. pag. 153.

[108.] * *Catalogue de la Bibliothèque de la ville de Lille. Histoire. Tom. I. Part.* 2. *Lille, Vanackère.* 8. 21 *B.* (S. Anz. J. 1848—49. Nr. 153.)

[**109.**] *L'Abbé Aymon (et la Bibliothèque royale à Paris), par B. Hauréau, Conservateur à la Bibliothèque nationale. V. La Politique Nouvelle, Revue hebdomad. Paris* 35 *Livr.* 26 *Octb.* 1851. 8. *p.* 440—458.*)

[110.] Im Berichte der Sitzung der Classe des Sciences de l'Académie royale de Belgique vom 10. Jan. in Brüssel ist bemerkt, dass die Bibl. der Akademie sehr bald eine der

*) S. oben Nr. 39.

reichhaltigsten an Memoiren auswärt. gelehrter Gesellschaften sein werde. S. *L'Indép. belge, 12 Janv. — 3. —

[111.] **Catalogus codicum orientalium Bibliothecae academicae Lugduno Batavae ed. Dr. R. P. A. Dozy. Vol. II. Lugduni Bat., Brill. 1851. 8. II. u. 323 S. Pr. n. 2 Thlr. 10 Ngr.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 744.)

In derselben Weise wie im ersten Bde behandelt der Verf. im vorl. zweiten die Handschriften der oriental., zum grössten Theile arabischen, Dichter u. Historiker. S. Liter. Centralbl. Nr. 6. p. 95.

[112.] Petzholdt's Aufsatz über die Kaiserl. öffentl. Bibliothek zu St. Petersburg und Baron v. Korff (s. Anz. J. 1851. Nr. 1032 u. 1249) — den Dr. Hoffmann auch in d. Hamb. Liter. u. Krit. Blätt. 1851. Nr. 100. p. 782 — 784 hat abdrucken lassen — ist, jedoch ohne v. Korff's Wissen, ins Russische übersetzt worden. — 7. —

Nach Vollendung des Umbaues der Kais. öff. Bibl. hat deren feierliche Einweihung am 20. Decbr. 1851 stattgefunden. S. Leipz. Ztg. Nr. 1. p. 7.

[113.] Prof. Dr. E. Grönblad, Lehrer der Philologie an der Universität Helsingfors, hat in der dort. Senatsbiblioth. mehrere Palimpsesten entdeckt, die eine grosse Anzahl Bruchstücke latein. Schriftsteller enthalten. Alle Mss. seien aus dem XIV. Jhrhdt. Der Finder soll beschäftigt sein, die Schrift durch chem. Mittel wieder herzustellen. S. Leipz. Ztg. Nr. 3. p. 39 (nach d. *Athen. vom 13. Decbr. 1851).

[114.] **Zürcherische Neujahrsblätter auf das Jahr 1852 von der Stadtbibliothek. Leben des Herrn Friedr. Du Bois du Montpéreux. 4. 13 S. mit Portrait.*

Die Stadtbibl. feiert in vorl. Schrift durch das Organ ihres Oberbibliothekars Horner dankbar u. in würdiger Weise das Andenken des durch sein Reisewerk über den Kaukasus bekannten Gelehrten, der im J. 1850 in Neuchatel gestorben ist, u. die Stadt Zürich zum Erben seiner Biblioth. u. seiner zahlreichen werthvollen Sammlungen eingesetzt hat.

Privatbibliotheken.

[115.] *Katalog der nachgelassenen Bibliotheken der Ober-Pfarrer Viellvoye, des Rechtsgelehrten P. S. Riphan, Adv.-Anw. Kessel, Med. Dr. Boisserée, Pfarrer Gressenich in Höningen, Pfarrer Berresheim u. And. welche den 26. Februar bei J. M. Heberle in Köln öffentlich versteigert werden. 8. Erste Abthlg. 98 Bll. 4150 Nrr. Pr. 1 Ngr.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1499.)

Enth., ausser einer Anzahl von Handschriften, Pergamentdrucken, Miniaturen, alten Kupferstichen, Holzschnittwerken, Fliegenden Blättern oder Einblattdrucken mit Bildern u. Ge-

dichten, Inkunabeln u. sonstigen alten Drucken, Seltenheiten etc., eine Auswahl höchst werthvoller Werke aus verschied. Wiss.-Fächern. Man kann ganze Dutzende von Auctionskatalogen, die oft mit grossem Wortgepränge ihren Inhalt anpreisen, mit Sorgfalt durchsuchen, ehe man in ihnen zusammen nur die Hälfte der bibliograph. Merkwürdigkeiten findet, die das vorl. Verzeichniss umfasst. Es thut mir leid, hier durch die Beschränktheit des Raumes behindert zu sein, den werthvollen Inhalt des Kataloges durch eine Uebersicht der vorzüglichsten Werke (unter denen z. B. die Walton'sche Polyglotte nicht die letzte Stelle einnehmen würde) den Lesern anzudeuten. Ich kann nur versichern, dass selbst der leidenschaftlichste Bibliophile, der an Seltenheiten gewöhnt ist, den Katalog nicht ohne Befriedigung durchmustern wird.

[**116**.] *Verzeichniss der nachgelassenen Bibliothek des Kastellan Graf Joseph Jaraczewski in Posen und eines Theiles der vom Prof. Chr. Fr. Fritzsche in Halle nachgelassenen Bibliothek, welche nebst anderen Sammlungen werthvoller Bücher aus allen Wissenschaften auch Pracht-, Kunst- und illustrirten Werken, Musikalien u. Autographen den 22. März durch H. Hartung in Leipzig öffentlich versteigert werden.* 8. 214 *S. excl. Titel.* 6837 *Nrr.*

Enth. laut Inhaltsverzeichniss folg. Rubriken: Litteraturwiss.; Klassiker, Belletristik, Curiosa — Naturwiss. u. Medicin, Mathemat. (darunter Werke über Münz- u. Wappenkunde) — Geschichte u. Hilfswiss. (darunter ein Abschnitt: Numismatik u. Bergwesen) — Vermischte Schriften (ein sehr beliebtes Capitel in Auct. Katalogen, weil es wenig Mühe macht) — Kunst-, Kupfer-, Pracht- u. illustr. Werke — Ausländ. Litteratur, alte u. neue Sprachen — Philologie u. Archäol. — Theolog., Oriental. u. Philosophie — Jurisprud., Staatswiss., Polit. (Man bemerke hier die feine Unterscheidung zwischen Staatswiss. u. Polit., wie sie bei der regelrechten Eintheilung des ganzen Cataloges nicht anders sein kann.) — Pädagogik u. Jugendschriften — Musikal. Litteratur u. Musikalien — Autographen (von keiner sonderlichen Bedeutung).

[117.] Die im Besitze des Grafen Mariano Alberti befindlichen u. aus der Bibliothek des Fürsten Ottavio Falconieri stammende Sammlung meist unedirter Autographen Torquato Tasso's etc., die man für unächt erklärt hatte — wesshalb der Graf als des Betrugs u. der Verfälschung schuldig zur Zuchthausstrafe verurtheilt worden war — ist endlich als vollkommen ächt erkannt, und der Graf auf freien Fuss gesetzt worden. S. Leipz. Ztg. Nr. 4. p. 55.

[118.] * *Catalogue d'une belle Collection de Lettres autographe, de manuscrits et documents importants sur la destruc-*

*tion des parlements de France, et principalement de Rouen, etc., provenant en partie du cabinet de feu M. P. Cap ***, dont la vente aura lieu le 26. février. Paris, Laverdet.* 8. 6½ *B.*

[119.] * *Catalogue de la Bibliothèque de M. de S. D ***, composée d'un choix de beaux livres, parmi lesquels on remarque de grands ouvrages à figures sur les beaux-arts et l'histoire, etc. La vente aura lieu le* 22 *janvier. Paris, Potier.* 8. 1¾ *B.*

[120.] * *Catalogue de la riche et nombreuse collection de livres anciens et modernes, en tous genres, composant la Bibliothèque de feu M. Dupuy, médecin principal de l'hôpital militaire de Lille, etc., dont la vente aura lieu à Lille le* 7 *janvier. Lille, Beghin. (Paris.)* 8. 10 *B.*

[121.] * *Verzeichniss der vom Adv. C. Falcke, Polizeiactuar in Leipzig, nachgelassenen Bibliothek, vornehmlich juristischen und staatswissenschaftlichen Inhalts, welche am* 8. *März versteigert wird. Leipzig, Fritzsche.* 8.

[122.] Die Bibliothek des verst. Geh. Justizraths Jungmeister in Naumburg, deren Katalog nächtens erscheinen wird, soll im Mai bei T. O. Weigel in Leipzig zur Versteigerung kommen.

[123.] Die Bibliothek des verst. Professor Karl Lachmann in Berlin, die von einem Berliner Antiquar für etwa 1000 Thlr. angekauft worden ist, soll nächstens zum öffentlichen Verkaufe gebracht werden. Bei Lachmann's ausgedehnten Verbindungen mit fast allen bedeutenden Gelehrten seines Faches hätte man wohl erwarten können, dass seine Biblioth. von grösserem Umfange gewesen sei, als der Verkaufspreis vermuthen lässt. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh. Nr. 109. p. 1599.*)

[**124.**] *Versteigerungspreise der Link'schen Bibliothek. (T. O. Weigel's Bücherauction.* 1851.) 8. 1 *Bl.*

Die Versteigerung der Link'schen Bibliothek. (Auszug aus dem vorstehend genannten Blatte.) S. Liter. Centralbl. 1851. *Nr.* 52. *p.* 864; 1852. *Nr.* 1. *p.* 16; *Nr.* 3. *p.* 48; *Nr.* 5. *p.* 80.

Die Auction der Link'schen Bibliothek betreffend. S. Leipz. Zeit. 1851. *Nr.* 337. *p.* 6635. — *Auch besonders abgedruckt.* 8. 1 *Bl.* (Vgl. oben Nr. 41.)

Die schöne Link'sche Bibliothek, deren Versteigerung den 1—10 Decbr. 1851 in Leipzig stattgefunden hat (vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1263), hat einen Ertrag von 10,640 Thlr. geliefert.

---

*) Die Bibl., 6000 Nrr. stark, soll den 26. April in Berlin versteigert werden. S. Dresdn. Journ. Nr. 36. p. 148.

[125.] Der Verkauf mehrerer beträchtl. Bibliotheken aus dem Nachlasse des Königs Louis Philippe, die meist sehr kostbare Werke enthalten, soll im nächsten März stattfinden. Der Katalog desselben ist bei Potier in Paris bereits erschienen.

[126.] *Verzeichniss der vom verstorbenen Oberlehrer am Gymnasio z. Grauen Kloster Dr. W. F. L. A. Lütcke nachgelassenen Bibliothek welche in Verbindung mit anderen guten und werthvollen Büchern am* 19. *Januar durch Th. Müller öffentlich versteigert werden soll. Berlin,* 1851. 8. 66 *S. excl. Tit.* 1844 *Nrr.*

Enth. vornämlich Philol., deutsche Literat., Geschichte u. Medicin mit Pharmac. u. Veterin.

[127.] * *Catalogue des livres rares et curieux composant la Bibliothèque de M. C. de M., dont la vente aura lieu le* 14 *janvier. Paris, Jannet.* 8. $4^1/_4$ *B.*

[128.] Die bereits im Anz. J. 1851. Nr. 1506 (vgl. unten Nr. 155.) erwähnte Mittheilung über die Biblioth. des Cardinals G. Mezzofanti s. auch Bibliogr. de la France, Feuill. Nr. 3. p. 20 u. * Hamburg. Correspond. vom 10. Decbr. 1851.

[129.] * *Catalogue des livres de la Bibliothèque de M. Von der Mulhen, se composant de livres anciens et rares. Histoire de France (pièces curieuses), poëtes français, facéties, etc., auteurs français et latins imprimés par les Elzéviers, etc., dont la vente aura lieu le* 20 *janvier. Paris, Aubry.* 8. $10^3/_4$ *B.*

[130.] * *Catalogue d'une nombreuse collection de livres anciens, curieux et rares, provenant de la Bibliothèque de feu M. Gabriel Peignot, membre de l'Académie de Dijon etc. Paris, Techener.* 8. (Die Versteigerung hat meines Wissens Ende Januar stattgefunden.)

Der vorl. Catalog enthält auch eine Notice sur feu G. Peignot.

[131.] Die von Friedr. v. Schiller hinterlassene Handbibliothek, besonders aus vielen franz. Memoiren etc. bestehend u. viele Werke mit handschriftl. Bemerkungen enthaltend, hat der Berliner Buchhändler Stargardt (woher, ist unbekannt,)*) in seinen Besitz gebracht. Von der eigenen Hand des Dichters liegt dieser Sammlung ein geschriebenes Verzeichniss darüber bei, in Betreff dessen der älteste Sohn Gottfr. v. Schiller mit einigen Worten bezeugt hat, dass die Schrift von der Hand seines Vaters sei. Der jetzige Besitzer der Biblioth. wird ohne Zweifel das Verzeichniss derselben drucken lassen. S. Dresdn. Journ. Nr. 1. p. 3 u. Nr. 10. p. 38; Augsb. allg. Ztg. Nr. 4. p. 51; Leipz. Ztg. Nr. 10. p. 162; Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 5. p. 61.

*) Wie ich höre, sind die Bücher seither in den Händen Carl v. Schiller's gewesen, u. von diesem für einen geringen Preis an Stargardt verkauft worden.

[132.] Der kürzlich in Paris verst. Hr. v. Silfverstolpe, früher Diplomat u. Direktor des Theaters in Stockholm, hat eine bedeutende musikal. Bibliothek, darunter viele Autographen der berühmtesten Componisten, hinterlassen. S. Dresdn. Journ. Nr. 27. p. 110.

Abdrücke aus Bibl.-Handschriften etc.

[133.] *Acta Apostolorum apocrypha ex triginta antiquis codicibus Graecis (Paris., Vindob., Venet. etc.) vel nunc primum eruit vel secundum atque emendatius edidit Constantinus Tischendorf Theol. Prof. p. ord. h. Lips. Lipsiae, Avenarius et Mendelssohn.* 1851. 8. *LXXX u.* 276 *S. Pr.* 2 *Thlr.* 20 *Ngr.*

Enth. 13 Apostelgeschichten, wovon 6 bereits eine einmalige, wennschon ungenügende Bearbeitung gefunden hatten, die übrigen 7 bisher noch nicht gedruckt waren. Die letzteren sind: Acta Philippi, A. Philippi in Hellade, A. et martyrium Matthaei, Consummatio Thomae, A. Bartholomaei, A. Thaddaei, A. Johannis. Vgl. des Verf.'s Selbstanzeige im Leipz. Repert. 1852. Bd. I. p. 5—9.

[134.] *Sebastian Schertlin von Burtenbach und seine an die Stadt Augsburg geschriebenen Briefe. Mitgetheilt von Theodor Herberger, Archivar der Stadt Augsburg. Mit einem Facsimile der Handschrift Schertlin's und der Geheimschriften des schmalkaldischen Bundes. Lief.* 1., *enthaltend die Briefe. Augsburg, v. Jenisch u. Stage.* 8. *VI u.* 248 *S. Pr.* 3 *Thlr. pro* 1—2.

Die Briefe befinden sich in Augsburg. Archiven.

[135.] *Einige auf Krishna's Geburtsfest bezügliche Data. Von Dr. Albrecht Weber. Zusammengestellt bei Gelegenheit einer neuen Catalogisirung der Sanskrithandschriften auf der königl. Bibliothek zu Berlin. S. Zeitschrift d. Deutsch. morgenländ. Gesellschaft. Bd. VI. Hft.* 1. *p.* 92—97. (*Vorgetragen bei der Generalversammlung zu Erlangen am* 3. *Octbr.* 1851.)

[136.] Auf Kosten der Universität zu Prag — aus einem Theile des zum 500jährigen Jubiläum derselben gesammelten Fonds — hat Erben ein böhmisches Werk aus dem XIV. Jhrhdt nach dem Cod. der Prager k. k. Bibliothek herausgegeben, nämlich Stitny's sechs Bücher über christliche Angelegenheiten.

[137.] * *The Anglo-saxon Legends of St. Andrew and St. Veronica. Edited for the Cambridge Antiquarian Society, with an English translation, by Charles Wycliffe Goodwin, M. A., late fellow of St. Catharine's Hall. Cambridge, Deighton.* (*London, Parker.*) 1851. 8. *XI u.* 47 *S.*

Zum Theile aus einem MS. des Corpus Christi College in Cambridge. S. Tischendorf's Anzeige im Leipz. Repert. 1851. Bd. IV. Hft. 3. p. 117—119.

[138.] **Jehuda Ibn Tibbon, Ermahnungsschreiben an seinen Sohn Samuel, des Moses Maimonides an seinen Sohn Abraham u. Sprüche der Weisen. Aus Bodlejan. Handschriften zum erstenmal herausgegeben, mit einer deutschen Charakteristik und biograph. Skizze begleitet von M. Steinschneider. Berlin, Asher & Co. 8. XIV u. 22 S. Pr. n. 10 Ngr.*

[139.] *Frammenti inediti delle Opere di Abelardo tolti da un MS. di Monte Cassino. V. Storia di Abelardo e dei suoi tempi per D. Luigi Tosti. Napoli, stab. tipogr. del Poliorama.* 1851. 8. *p.* 280—345. *Mit Facsim.*

[140.] *Die Parteien der Guelfen und Ghibellinen in der Litteratur des Mittelalters. Ein merkwürdiger litterarischer Fund aus dem ersten Drittel des zwölften Jahrhunderts. Von A. F. Gfrörer. S. Beil. zur Augsb. allg. Zeit. Nr. 5. p. 73—75.*

Nach der aus d. Annuaire de la Biblioth. Royale de Belgique (s. Anz. J. 1851. Nr. 592) abgedruckten Schrift von C. B. Bock: *Lettre à Mr. L. Bethmann sur un manucrit de la Bibliothèque de Bourgogne, intitulé „Liber Guidonis.“ Bruxelles. 1851.

[141.] **Antiphonaire de Saint-Grégoire. Fac-simile du manuscrit de Saint-Gall. etc. Par le R. P. L. Lambillotte. (Article extrait du Journal de l'instruction publique, du 3 décembre* 1851. *Signé: A. J. H. Vincent, de l'Institut national.) Paris, imp. de Dupont.* 8. $1\frac{1}{2}$ *B.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1142.)

[142.] *Aus den ungedruckten Denkwürdigkeiten der Aerzte Peter und Joseph Frank. Mitgetheilt von G. E. Guhrauer. S. Deutsch. Museum hrsg. von Rob. Prutz. Nr. 1. p. 15—35.*

Das Ms. der Denkwürdigkeiten (Mémoires) ist im Besitze Dr. de Carro's in Karlsbad.

Bibliothekare etc.

[143.] **Ludwig Bechstein's Bildniss s. im *Deutsch. Musenalmanach. Jahrg. 2. Hrsg. von Chr. Schad. Nürnberg, Bauer & Raspe. 16.*

[144.] *Lübische Geschichten und Sagen, gesammelt von Prof. Dr. Ernst Deecke. Lübeck, Boldermann. 8. VI u. 399 S. Pr. n. 1 Thlr. 15 Ngr.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1526.) S. Liter. Centralbl. Nr. 4. p. 63—64.

[145.] **Handbuch der alten Numismatik von den ältesten Zeiten bis zur Zerstörung des röm. Reichs nach den besten Quellen bearbeitet und mit vielen Abbildungen der schönsten antiken Originalmünzen versehen, zum Selbststudium für Freunde des Alterthums. Von Dr. J. G. Th. Grässe, Inspector des kgl. Münzcab. u. Bibliothekar in Dresden. Lief. 1. Leipzig, Schäfer.* 8. *3 Taf. u. S.* 1—16. *Pr. n.* 15 *Ngr.* (Erscheint in c. 18 —20 Lief.)

Man müsse nur bedauern, sagt darüber das Liter. Centralbl. Nr. 5. p. 67—68, dass ein solches Machwerk gänzlicher Unkenntniss u. bodenloser Nachlässigkeit von Tafeln begleitet sei, wie sie in dieser Vollkommenheit in Deutschland noch nicht, wenigstens in der antiken Numismatik nicht dagewesen.

[146.] ***Kritische Bemerkungen über den Verfasser und den ursprünglichen Sinn und Zweck der Fama Fraternitatis des Ordens des Rosenkreuzes. Von Dr. G. E. Guhrauer. S. Ztschrift f. d. histor. Theologie hrsg. von Niedner. Hft. 2.*

[147.] *Grundideen zu einer allgemeinen Cultur-Wissenschaft. Von Dr. Gustav Klemm. (Aus dem Juli-Hefte des Jahrganges* 1851 *der Sitzungsberichte der philos.-histor. Classe der kaiserl. Akademie der Wissenschaften besonders abgedruckt.)* 8. 26 *S. Pr. n.* 4 *Ngr.*

Hiernach würde, nach Beendigung der Culturgeschichte, eine „Allgemeine Cultur-Wissenschaft" zu erwarten sein. Vgl. Dresdn. Journ. Nr. 36. p. 147.

[148.] ***Süddeutsche Städte und Städtebündnisse im Mittelalter, von Dr. K. Klüpfel. S. Germania Bd. II. Lief.* 3.

[149.] ***Länder- und Völkerkunde in Biographieen hrsg. vom Stadtbibl. Ph. H. Külb. Lief.* 34—35 = *Bd. IV. S. I—IV u.* 641—855. *Pr. à n.* 7½ *Ngr.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1534 b.)

Das Werk ist mit vorl. Lief. geschlossen.

[150.] Einer Nachricht im *Courrier de Paris zufolge (s. *L'Indépend. belge 21 décbr. 1851) hat die durch den Tod Dupaty's „à la bibliothèque Sainte-Geneviève" *) erledigte Stelle ein Freund des bekannten Dr. Véron, Malitourne, erhalten. Dieselbe Nachricht theilt auch die Anstellung Cucheval-Clarigny's an der nämlichen Bibliothek mit.

— 3. —

[151.] Oberbibliothekar Dr. Pertz ist mit Beendigung seines Werkes über Stein beschäftigt: der Druck des V. u. letzten Bdes hat begonnen. S. Augsb. allg. Ztg. Nr. 25. p. 388—389. (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 899.) — Ueber Bd. IV dieses Werkes s. Beil. zur näml. Zeit. Nr. 1. p. 9—11 u. Nr. 2. p. 25—28.

Ueber die Denkwürdigkeiten der Markgräfin von Bayreuth. Von G. H. Pertz. Gelesen in der Akademie der Wissenschaften am 25. *April* 1850. *Berlin, Reimer.* 1851. 4. 19 *S. mit* 2 *Taf. Facsim. Pr.* 15 *Ngr.* Vgl. Liter. Centralbl. Nr. 5. p. 69.

---

*) Louis Fél. Chr. Mercier Dupaty, seit 1836 Mitglied des Instituts (Acad. franç.), früher Offizier u. zuletzt Conservateur an der Pariser „Nationalbibliothek" (s. Leipz. Repert. 1851. Bd. III. Hft. 5. p. 280), geb. 30. Juli 1775 zu Blanquefort, gest. 29. Juli 1851 zu Paris. (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1152.)

Pertz wird die Herausgabe der Memoiren des Generals Grafen Gneisenau auf Ersuchen von dessen Familie übernehmen. S. Neue Preuss. Zeit. Nr. 30.

[152.] *Die antiken Münzen des Königlichen Museums. Geschichte und Uebersicht der Sammlung nebst erklärender Beschreibung einer Auswahl von Münzen. Von M. Pinder. Mit drei Kupfertafeln. Berlin, Nicolai.* 1851. 12. *XXXV u.* 311 *S. Pr.* 1 *Thlr.* 10 *Ngr.*

* *De la signification des lettres OB sur les monnaies d'or Byzantines. Par M. Pinder et J. Friedländer. Extrait de 'ouvrage „Beiträge zur älteren Münzkunde" traduit de l'allemand. Ibid.* 1851. 8. *Pr.* 10 *Ngr.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1537.)

[153.] * *Essai historique, philosophique et pittoresque sur les danses des morts; par E. H. Langlois, du Pont-de-l'Arche; accompagné de 54 pl. et de nombreuses vignettes dessinées et gravées par E. H. Langlois, Mlle Espérance Langlois, MM. Brevière et Tudot; suivi d'une lettre de M. C. Leber et d'une note de M. Depping sur le même sujet. Ouvrage complété et publié par Andrée Pottier, consavateur de la bibliothèque de Rouen, et Alfred Baudry. Rouen, Lebrument.* 1851. 8. 2 *Vols.* 44¹/₄ *B. mit* 54 *Taf. Pr.* 25 *Fr.*

Nachträge

zu früheren Jahrgängen des Anzeigers.

[154.] *Serapeum hrsg. von Naumann.* Schluss von Anz. J. 1851. Nr. 1424.

Enthält:

Hauptbl. Nr. 23. p. 353—365. Klosterdruckereien im XV. Jahrhundert, von E. G. Vogel in Dresden. — Der Verf. will diese Arbeit, welche ein Verzeichniss von Klosterdruckereien mit kurzer Angabe ihrer Erzeugnisse u. histor. Nachrichten enthält, als einen kleinen Beitrag zur Buchdruckergeschichte des genannten Zeitraumes angesehen wissen, und wünscht, dass derselbe Veranlassung zu einer umfassenderen u. vollständigeren Erörterung dieses Gegenstandes u. zumal zur Beantwortung der Frage, welcher Antheil an der Verbreitung der Buchdruckerkunst den Klöstern beizumessen sei, geben möge.

Nr. 23. p. 366—368 u. Nr. 24. p. 380—383. Nouvelle bibliothèque curieuse. Notices et extraits de livres rares et peu connus; par G. Brunet, de Bordeaux. II—III. (Schluss von Anz. 1851. Nr. 1033.) — Betr.: II.) Il terzo libro delle canzonette a tre voci di Adr. Banchieri, Bolognese, intitolato Il Studio dilettevole. Milano. 1600. 4. III.) I Cantici di Fi-

dentio Glotto Crysio Ludimagistro. Fiorenza, appr. Antonio Padovani. 1572.

Nr. 24. p. 369—379. Verzeichniss und Inhaltsangabe der Terenzianischen Handschriften auf der Nationalbibliothek und der Bibliothek des Arsenals zu Paris, wie der Königlichen Bibliothek zu Berlin; von Geppert in Berlin. — Ein genaues Verzeichniss der (47) Handschriften des Terenz in den angegeb. Bibliotheken scheine aus dem Grunde wünschenswerth zu sein, weil die gedruckten Kataloge dasselbe nicht vollständig geben, u. die sonst darüber ins Publikum gelangten Nachrichten ungenaue Angaben enthalten. Die genauere Inhaltsangabe aber sei desshalb nothwendig, damit man die zusammengehörigen Mss. schon nach äusseren Anzeichen erkennen, u. über das Alter der Textesrecension urtheilen könne.

Nr. 23. p. 368 u. Nr. 24. p. 384. Bibliothekchronik und Miscellaneen. Aus dem Athen., Blätt. f. liter. Unterhalt., Ausland, Hamb. Liter. u. Krit. Blätt. — Enth. meist Dinge, die allen Lesern des Anzeigers längst bekannt sind.

Intelligenzbl. Nr. 23. p. 177—180 u. Nr. 24. p. 185—189. Fortsetzung von: Katalog der Klosterbibliothek von Peterburgh. Aus Gunton's History of the Church of Peterburgh. (Fortsetzung folgt.)

Nr. 23. p. 180—184 u. Nr. 24. p. 190—192. Bibliograph. Anzeigen.

Titel u. Inhaltsverzeichniss zu dem nun vollständ. Jahrgange, 6 S.

[155.] ***Bulletin du Bibliophile publ. par Techener. Dixième Série.*** Fortsetzung von Anz. 1851. Nr. 1426.

Octobre, Nr. 10, enthält:

Correspondance rétrospective. Relative au Vandalisme, par J. L. (Justin Lamoureux.) p. 479—487. — Enth.: 1) Lettre de Chaudon au citoyen Grégoire, représentant du peuple; 2) Deux Lettres de Delandine au même. Zur Ergänzung der Grégoire'schen Berichte (s. Anz. J. 1851. Nr. 385) über den zur Zeit der ersten franz. Revolution im Lande verübten Vandalismus, dem auch viele Bibliotheken zum Opfer gefallen sind.

Notices bibliographiques. Suite à l'Analecta Biblion. p. 487—504. — Betr. 1) Cleri Turonensis hymni duo. Deux hymnes du clergé de Tours. August. Tur. 1590; par Louis Paris. 2) Gatien de Courtilz de Sandras, Réflexions Politiques etc. Cologne. 1686. 12.; par François Morand. 3) Commentarius Puerorum de quotid. sermone „Liber de corrupti Sermonis emendatione." Mathurino Corderio authore. Paris ex off. Rob. Stephani. 1541. 8.; par P. de Malden.

Nouvelles. p. 505—508. Betr. unter Anderen den

nächstens erscheinenden von Duthilloeul besorgten Wiederabdruck des höchst seltenen Werkes „Les gistes repaistres et despents que moy Jacques Le Saige ay faict de Douay à Hierusalem etc.“; die der Copenhagener Königl. Biblioth. vermachte Engelstoft'sche Sammlung (s. Anz. J. 1851. Nr. 867 u. a.); die Bibliothek Mezzofanti's (s. oben Nr. 128) u. Lord Byron's Aeusserung über die Sprachkenntnisse des Cardinals zur Zeit, als derselbe noch Bibliothekar der Univers. Bologna gewesen war.

Catalogue de livres rares et curieux de littérature, d'histoire, etc., qui se trouvent en vente à la librairie de J. Techener. p. 509—518. Mit den Buchdruckerzeichen von Allard Julian in Paris 1573.

Publications nouvelles. p. 518—520.

[156.] **Essai sur la typographie; par Ambroise Firmin Didot.* (*Extrait du Tom. XXVI. de l'Encyclopédie moderne. Typographie, col.* 557—922.) *Paris, Didot.* 1851. 8. 12 *B. mit* 4 *Taf.* (*Nur in wenigen Exempl. abgedruckt, u. nicht im Buchhandel.*)

[157.] **Notice sur Pierre Werrecoren, imprimeur à St. Maertensdyk, en Zélande* (1478); *par Edward van Even. Bruxelles, Heberlé.* 1851. 8. 14 *S. mit Facsim. Pr.* 50 *c.*

Aus d. Bull. du Bibl. Belge (s. Anz. J. 1851. Nr. 786) abgedruckt.

[158.] **Verzeichniss von Büchern, Landkarten etc. zu herabgesetzten Preisen, mit Angabe der Bezugsquellen, der Ladenpreise, der herabgesetzten Preise und anderen Nachweisungen, bearbeitet und herausgegeben von G. Mertens. Lief.* 4. (*Schluss.*) *Berlin, Mertens.* 1851. 8. *II u.* 385—520 *S. Pr.* 15 *Ngr.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1310.)

[159.] In der Sitzung der Amerikan. Oriental. Gesellschaft zu New-Haven vom 22. u. 23. Octbr. 1851 hat Prof. Gibbs vorgelegt „A Catalogue of all the works known to exist in the Armenian language, of a date earlier than the seventeenth century, with introductory remarks on the value of Armenian literature, by Rev. H. G. O. Dwight, missionary among the Armenians.“ Von diesem Kataloge, der wahrscheinlich vorerst nur noch Ms. ist, wird gerühmt, dass er mit grossem Fleisse bearbeitet sei. Der Titel eines jeden Werkes sei in armen. Characteren mitgetheilt, eine Umschreibung in latein. Lettern beigefügt, u. mit einer Erklärung in engl. Sprache begleitet. S. *The Literay World. 22. Nov. 1851. Nr. 251. p. 409. —3 u. 5.—

[160.] **Die Zeitungspresse in den Vereinigten Staaten.* (*Nach der Literary World.*) *S. Magazin f. d. Literat. d. Auslands.* 1851. *Nr.* 150. *p.* 600.

Interessante statist. Uebersicht. —5.—

[161.] *Nachtrag zu W. Stricker's Statistik der deutschen periodischen Presse ausserhalb Deutschlands, von Freiholz. S. Hamburg. Liter. u. Krit. Blätt.* 1851. *Nr.* 96. *p.* 756. (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1039.)

[162.] *Rapport sur les travaux du Cercle de la Librairie, de l'Imprimerie, de la Papeterie, &c. à Paris pendant l'année* 1850—51. *V. Bibliogr. de la France* 1851. *Feuill. Nr.* 49. *p.* 478—484.

Betr. unter Anderen die Publicationen des franz. Buchhandels im J. 1850 u. während der ersten 6 Monate des J. 1851.

[163.] *Die Waldenser im Mittelalter. Zwei historische Untersuchungen von A. Wilh. Dieckhoff, Privatdoc. d. Theol. zu Göttingen. Göttingen, Vandenhoeck u. Ruprecht.* 1851. 8. *Enth.: p.* 11—144. *Ueber die Manuscripten-Literatur der Waldenser.*

[164.] *Nordamerikanische juristische Litteratur. S. Beil. zur Augsb. allg. Zeit.* 1851. *Nr.* 364. *p.* 5820—5821.

Nach dem Verlags- und Sortiments-Kataloge der jurist. Buchhandlung Little u. Brown in Boston, in dessen einer Beilage ein vom Prof. Greenleaf in Boston, einem der berühmtesten Nordamerikan. jetzt lebenden Rechtsgelehrten, ausgearbeiteter Vorschlag zu einer ausgewählten juristischen Bibliothek enthalten ist. Nach den vom Verf. des Vorschlages gemachten Forderungen, die nicht eben klein sind, würde in einer solchen Bibliothek für unsere continentale, namentlich aber die deutsche jurist. Litteratur so gut wie gar keine Stelle sein. Ist daran Ignoranz des Verf.'s oder Missachtung unserer Litteratur Schuld?

[165.] * *General-Register über den Gesammt-Inhalt der bis Ende* 1847 *erschienenen* 42 *Bände des Archivs für das Civil- und Criminalrecht der Königl. preuss. Rheinprovinzen. Lief.* 4. *Cöln, Schmitz.* 1851. 4. *S.* 377—480. *Pr. n.* 1 *Thlr.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 671.)

[166.] * *A System of Operative Surgery, based upon the Practice of the Surgeons of the United States, and comprising a Bibliographical Index and Historical Record of many of their Operations for a Period of* 200 *Years. By Henry H. Smith, M. D. Part* 1. 2. *Philadelphia. (London, Delf & Trübner.)* 1851. 8. 266 *S. mit col. KK. Pr.* 36 *Sh.*

[167.] * *Bibliographie de la Maréchalerie. V. Traité de Maréchalerie vétérinaire etc.; par A. Rey. Lyon et Montpellier, Savy.* 1851. 8.

[168.] * *Thesaurus literaturae botanicae omnium gentium inde a verum botanicarum initiis ad nostra usque tempora, quindecim millia operum recensens. Curavit G. A. Pritzel. Fasc. VII*

(*ultimus*). *Lipsiae, Brockhaus.* 1851. 4. *VIII u.* 481—547 *S. Pr. n.* 2 *Thlr., Ausg. in Imp.* 4 *auf Schrbvelinp. n.* 3 *Thlr.* (*Das vollst. Werk, dessen Gesammttitel die Jahrz.* 1851 *trägt, kostet* 14 *u. resp.* 21 *Thlr.*) (Vgl. Anz. J. 1850. Nr. 1087.)

Genügt allen, wenn nur billigen Anforderungen. Die Verbesserung kleiner Mängel darf in der sicher in einiger Zeit nothwendigen 2. Aufl. erwartet werden. S. Liter. Centralbl. 1852. Nr. 1. p. 6—7; *Grävell's Notiz. f. prakt. Aerzte. 1851. III. Eine am Schlusse der Vorrede befindliche Notiz stellt Supplementlieferungen zu dem Thesaurus, sowie ein besonderes bibliogr. Werk über die theils in den Verhandlungen gelehrter Gesellschaften, theils in den Journalen enthaltenen botan. Aufsätze u. Dissertationen aus der Feder Dr. Pritzel's in Aussicht — zwei Werke, deren Erscheinen gewiss auf Beifall rechnen darf.

[169.] * *Uebersicht über die kameralistische, insbesondere die statistische Literatur d. J.* 1851. *Von Dr. E. Helwing. S. Mittheil. d. statist. Bureaus in Berlin. Hrsg. von Dieterici.* 1851. *Nr.* 23. 24. (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 151 u. 331.)

[170.] Von den zahlreichen Deductionen u. sonstigen Schriften, welche über den Jülich-Clevischen Erbfolgestreit von 1609 an erschienen sind, hat H. A. Ehrhard eine Uebersicht der wichtigeren in Ersch u. Gruber's allg. Encyklop. d. Wissensch. u. Künste. Sect. II. Bd. 28. Leipz. 1851. 4. p. 301—302 gegeben.

[171.] **Journal für die Baukunst hrsg. von Dr. A. L. Crelle. Bd. XXX. Hft.* 4. *Berlin.* 1851. Enth. unter Anderen ein Inhaltsverzeichniss 1 u. 2 zu den dritten 10 Bänden des Journals, nach den Gegenständen, sowie nach den Namen der Verfasser alphabet. geordnet.

[172.] Eine Uebersicht über die Ausgaben u. Uebersetzungen der Werke des Galenus hat Dr. Herm. Friedländer in Ersch u. Gruber's allg. Encyklop. d. Wissensch. u. Künste. Sect. I. Th. 52. Leipz. 1851. 4. p. 344—345 gegeben.

[173.] H. Weissenborn hat eine Uebersicht über die gedruckten Ausgaben der Schriften des Kaisers Julianus Apostata in Ersch u. Gruber's allg. Encyklop. etc. Sect. II. Bd. 28. Leipz. 1851. 4. p. 241—243 geliefert.

[174.] **Sur les éditions primitives de Rabelais; par Gust. Brunet. Bruxelles, Heberlé.* 1851. 8. 11 *S. Pr.* 25 *c.*

Aus d. Bull. du Bibl. Belge (s. Anz. J. 1851. Nr. 1425) besonders abgedruckt.

Nr. 175 — 322 enthaltend.

[175.] **Zur Litteratur von Mitgliedern des Königlichen Hauses Sachsen.*)**

II.

Maria Amalia,

Herzogin zu Sachsen, älteste Schwester des jetzt regierenden Königs von Sachsen, geb. 10. August 1794. Sie ist dramatische Schriftstellerin.

Original-Beiträge zur deutschen Schaubühne. I—VI. Zum Bessten des Frauenvereins zu Dresden. Dresden u. Leipzig, Arnold. 1836—1842. 8.

Enthält: I. Lüge u. Wahrheit, Schausp.; die Braut aus der Residenz, Lustsp.; der Oheim, Schausp. **)

II. Die Fürstenbraut, Schausp.; der Landwirth, Lustsp.; der Verlobungsring, Lustsp.

III. Der Zögling, Lustsp.; Vetter Heinrich, Schausp.; der Unentschlossene, Lustsp.

IV. Der Majoratserbe, Lustsp.; der Pflegevater, Schausp.; das Fräulein vom Lande, Lustsp.

V. Die Unbelesene, Lustsp.; die Stieftochter, Lustsp.; Pflicht u. Liebe, Schausp.

VI. Capitain Firnewald, Lustsp.; die Heimkehr des Sohnes, Schausp.; Folgen einer Gartenbeleuchtung, Lustsp.

Derselben Neue Folge. Bd. I. Dresden, Arnold. 1844. 8.

Enthält: Der Siegelring, Schausp.; der alte Herr, Lustsp.; Regine, Schausp.

Scenen aus Mesru, König von Bactriana, Schauspiel. Abth. I. Akt 1. Von der Verfasserin von „Lüge und Wahrheit." S. Dresdner Album. Dresden, Meinhold u. Sohn. 1847. 8. p. 11—19.

*Social Life in Germany illustrated in the acted dramas of H. R. H. the Prcs. Amelia of Saxony by Mrs. Jameson. London, Saunders and Otley. 1840. 8. 2 Vols.

Enthält: I. Falsehood and truth; the uncle.

II. The young ward; the princely bride; the country cousin.

---

*) S. oben Nr. 2.

**) Betrachtungen über das Lustspiel: Der Oheim. Von einem Arzte. Berlin, Hirschwald. 1836. 8.

Comédies de S. A. R. la Princesse Amélie de Saxe, traduites de l'Allemand par M. Pitre-Chevalier. Série I. Paris, Delloye. 1841. 12. (Mit Portrait.)
Enthält: La Fiancée de la résidence; l'Oncle; la Fiancée du prince.

A Növendék, vigjáték 4 felvonásban; Amália szász királyi hercegnö után forditá Nagy Ignác. V. Szinmütár, kiadja Nagy Ignác. Köt. I. Budán, a magy. kir. Egyetem betüivel. 1839—40. 4. p. 525—568.

Новый Нѣмецкій Театръ. Часть первая. 1) Ложь и Правда. 2) Нѣвеста изъ Столицы. Санктпетербургъ. 1838. 8.

Von dieser Uebersetzung sollte, dafern sie den Beifall des vaterländischen Publikums erhalten würde, ein zweiter u. dritter im Ms. bereits fertiger Band erscheinen; doch ist bisher nichts weiter davon erschienen.

Zur Feier des 5. März. (Die Blumen an den König. 1851.) 8.

Ein Gedicht, zur Ausdeutung der am 5. März 1851, dem Namenstage des Königs Friedrich August von Sachsen, am Dresdener Hofe aufgeführten Blumenquadrille verfasst. Vgl. Morgenbl. 1851. Nr. 76. p. 304.

III.

Friedrich August,

der jetzt regierende König von Sachsen, geb. 18. Mai 1797. Er ist Botaniker und Besitzer einer ausserordentlich reichhaltigen naturhistorischen Bibliothek, besonders schöner botanischer Sammlungen, in deren Interesse er viele und grössere Reisen unternommen hat. *)

*) Ueber diese Reisen vgl.:
Analekten zur Naturwissenschaft und Heilkunde. Gesammelt auf einer Reise durch Italien, im Jahre 1828. Von C. G. Carus. Mit einer Kupfertafel. Dresden, Hilscher. 1829. 8.
Reise durch Deutschland, Italien und die Schweitz, im Jahre 1828 von Demselben. 2 Thle. Leipzig, Fleischer. 1835. 8.
Reise nach Dalmatien Seiner Majestät des Königes Friedrich August von Sachsen im Mai 1838. Triest, Weis. 1838. 8.
Aus dem Tagebuche des Consuls Joh. Wilh. Sartorio, des Reisebegleiters des Königs. — Es existiren von dieser Schrift zwei Ausgaben, und zwar eine auf gewöhnlichem weissem, die andere auf farbigem Papiere mit einer Vignette auf S. 3.
Viaggio di S. M. Federico Augusto Re di Sassonia alla Dalmazia nel Maggio MDCCCXXXVIII. Triest, Weis. 1838. 8.
Italienische Ausgabe der vorstehend genannten Schrift.
Relazione del Viaggio fatto nella primavera dell' anno 1838 dalla Msestà del Re Federico Augusto di Sassonia nell' Istria, Dalmazia e Monte-

Pflanzen und Gebirgsarten von Marienbad, gesammelt und beschrieben von Seiner königlichen Hoheit dem Prinzen Friedrich, Mitregenten von Sachsen (1834 und 1835) und von Sr. Excellenz J. W. von Göthe, etc. (1821, 1822, 1823) ergänzt, und mit einem Anhange über die andern naturhistorischen Verhältnisse des Curortes herausgegeben von C. J. Heidler. Mit fünf Abbildungen. (A. u. d. T.: Naturhistorische Darstellung des Curortes Marienbad.) Prag, Kronberger u. Weber. 1837. 8.

Enthält p. 1—25 die Marienbader Flora von Friedrich August.

Zur Phytognosie Marienbads. S. Marienbad, seine Heilquellen und Umgebungen. Von J. Ad. Frankl. Prag, Kronberger u. Weber. 1837. 8. p. 128—144.

Ein nach Reichenbach's Flora Germanica excursoria geordnetes Verzeichniss der Pflanzen, welche im Monate Juni d. J. 1834 u. 1835 von Friedrich August in der Marienbader Gegend gefunden und gesammelt worden sind: nach dem vom Prinzen im J. 1835 eigenhändig gefertigten, und dem Herausgeber zur Benutzung überlassenen Manuscripte.

IV.

Maria Josepha Amalia,

Gemahlin König Ferdinand's VII. von Spanien, geborne Prinzessin von Sachsen und jüngste Schwester des jetzt regierenden Königs von Sachsen, geb. 6. December 1803, gest. 17. Mai 1829.

Composicion poética que la Reina Católica de las Españas Doña Maria Josefa Amalia de Sajonia, que Dios prospere, hizo al Sacratisimo Corazon de Ntro. Señor Jesucristo. Im-

---

negro del Dottore Bartolomeo Biasoletto. Trieste, Favarger. 1841. 8 Mit Abb.

P. 203—294 enthält: Plantae in itinere S. C. R. M. Friederici Augusti Saxoniae Regis, per Istriam, Dalmatiam et montem Scodrum mense Majo et Junio 1838 lectae, ordine alphabetico dispositae, etc. — Die Widmung des Buches lautet: Ai benevoli indagatori delle cosu naturali queste lietissime ricordanze consacra l'autore in onore alla scienza in omaggio allo Augusto personaggio che se ne fece esimio cultore.

England und Schottland im Jahre 1844. Von C. G. Carus. 2 Thle. Berlin, Duncker. 1845. 8.

In Folge der Reise nach Dalmatien im J. 1838 („quam Tu, doctissime Rex, admirabiliom rerom investigatione pervasisti") erhielt der König die Widmung folgenden Werkes:

Specimen bibliographicum de Dalmatia et Agro Labeatinm auctore Josepho Valentinelli pro praefecto bibliothecae S. Marci Venet. Venetiis, typis Caecinianis et soc. 1842. 8.

presa con beneplácito de S. M. en Madrid por Miguel de Burgos. S. a. 8.

Coleccion de Poesias compuestas por la Reyna Maria Josefa Amalia de Sajonia. Madrid. 1825. 4. Pap. MS.

Im Besitze der Prinzl. Secundogenitur-Biblioth. in Dresden.

Vida de San Fernando Rey de Castilla y de Leon, en verso heroico por la Reyna Maria Josefa Amalia de Sajonia. 1826. 4. Pap. MS.

Im nämlichen Besitze.

Nachtrag zu I. Ueber Maria Antonia Walburga pseud. Ermelinda Talèa vgl. *Pseudonimia ovvero tavole alfabetiche de' nomi finti o suppositi degli scrittori con la contrapposizione de' veri ec. di Vincenzo Lancetti. Milano, Pirola. 1836. 8. p. 311.

[176.] Verzeichniss von Schriften, welche die Geschichte der Buchdruckerkunst in der Schweiz zum Gegenstande haben.

Mitgetheilt von Dr. Friedrich Lorenz Hoffmann.

Der Verfasser des Werkes „Die Buchdruckereien in der Schweiz," Hr. P. Wegelin in St. Gallen, hatte im J. 1847 die Gefälligkeit, mir auf meine Bitte, durch Vermittelung des Buchhändlers Hr. Fehr, ausführliche Titelcopien derjenigen Schriften, welche von der Geschichte der Buchdruckerkunst in der Schweiz handeln, und von denen mir damals nur einige aus eigener Ansicht bekannt waren, bereitwilligst zuzusenden. Ein mit kleinen Zusätzen, die sich mir später darboten, vermehrter und chronologisch geordneter Abdruck derselben dürfte vielleicht nicht unwillkommen sein, da ein ähnliches Verzeichniss sich schwerlich anderwärts auffinden lässt. Ergänzungen, als Vervollständigung meiner Materialien zu einer Bibliographie der Geschichte und Technik der Buchdruckerkunst, werde ich dankbar entgegennehmen. Besonders interessant würden die Nachweise einzelner in neueren Zeitschriften zerstreuter, die Schweizer Buchdruckergeschichte betreffender Aufsätze sein. Von älteren sind mir allerdings einige näher bekannt, z. B. Lettre sur le Livre de la Sapience imprimé à Génève en 1478, in fol., que l'on a acquis depuis peu dans la bibliothèque publique de cette ville, und Lettre sur un ancien livre imprimé à Bâle, avec la date de l'an 1444 (beide anonym, von Léonard Beaulacre, Bibliothekar in Genf † 1761, verfasst) in der Bibliothèque germanique, Amsterd. 1731. Tom. XXI. p. 98—119

n. 1734. T. XXIX. p. 85—97, jedoch auch nur einige, und theils sind sie übrigens nicht von grosser Bedeutung, theils bereits von Jugler (Nr. 7) angeführt. (Die hierher gehörigen biographischen Artikel in der Ersch- und Gruber'schen Encyclopädie, z. B. Andr. Cratander, Frobenius, etc., verdienten gleichfalls verzeichnet zu werden.) Es liegt übrigens, beiläufig bemerkt, nicht in dem Plane meiner vorstehend erwähnten Arbeit, die Titel in gleicher Ausführlichkeit, wie es in der nachfolgenden Zusammenstellung geschehen ist, zu geben. Denn obgleich ich einen nicht unbedeutenden Vorrath von Titelschriften zur Verfügung habe, die allen Anforderungen an Vollständigkeit entsprechen, so genügt denselben jedoch eine grosse Anzahl durchaus nicht; Gleichförmigkeit aber ist Bedingung einer bibliographischen Leistung, wie die von mir beabsichtigte. Es würde z. B., so wünschenswerth es auch ist, ganz unmöglich sein, allen Titeln die Namen der Verleger, die Seitenzahl u. s. w. hinzuzufügen, wenn sie allerdings auch bei manchen durch mühsames Nachforschen zu ermitteln wären.

1a. Pandectarum sive Partitionum uniuersalium Conradi Gesneri libri XXI. Tiguri excudebat Christophorvs Froschouerus, Anno M. D. XLVIII. Folio.

Dedication des I. Buches an Christoph Froschover und Katalog der von ihm verlegten Werke; des II. an Johann Bebelius und Michael Isingrin; des III. an Johann Oporinus; des IV. an Nicolaus Brylinger; des VII. an Heinrich Petri; des VIII. an Hieronymus Curio; des XIV. an Johann Herwagen.

1b. Partitiones theologicae, Pandectarum uniuersalium Conradi Gesneri liber ultimus. Christophorvs Froschouerus excudit Tiguri, Anno M.D. XLIX. Folio.

Dedication an Hieronymus Froben und Nicolaus Episcopius, nebst Index librorum officinae et tabernae Frobenianae Basileae, usque ad initium anni 1549 ordine literarum.

2. Oratio de ortu, vita et obitu Joannis Oporini Basiliensis, typographicorum Germaniae principis, recitata in argentinensi academia ab Joanne Henrico Hainzelio Augustano. Authore Andrea Jocisco Silesio, Ethicorum in eadem academia professore. Adjunximus librorum per Joannem Oporinum excussorum catalogum. (Motto:) Vel invitis piratis: Quod per piratas liceat. Argentorati, excudebat Theodosius Rihelius M. D. LXIX. 8. 52 unpag. Bll.!

Auch vollständig mit dem Catalog abgedruckt in:

Vitae selectae XVII. eruditissimorum hominum . . . . olim colectae a Christ. Gryphio, jam vero accessione vitae

Diogenis Christiani auctae. Vratislaviae, Dan. Pietsch, 1739. 8. S. 601—704.*)

3. Christliche Dank-Predigt, auf das durch Gottes Gnad erschienene dritte Jubel-Jahr der Anno CIↃCCCCXL vermittelst Göttlichen Beystandes erfundenen höchst-schätzbarsten Buchdrucker-Kunst, gehalten den 26. Tag Brachmonat MDCCXL in der Kirche bey St. Elisabethen in Basel, und auf Begehren zum Druck überlassen von August Johann Buxtorff, Pfarherrn daselbst. Basel bey Johannes Christ. 4. 33 u. 12 SS.

Enth.: Schuldiges Ehren-Gedächtnüss der nutzlich-als preisswürdigen Buchdrucker-Kunst, welches bey Celebrirung des dritten Jubilaei nach deren glücklichen Erfindung Anno MDCCXL den 27. Junii in . . . . Basel gestifftet . . . . von einer gantzen Societät der Buchdruckeren allda. Verfasser ist der baselsche Historiker und Dichter, Prof. Johann Jakob Spreng.

4. Notizie di Gio. Froben. Di N. N. Academico Fiorentino (Domenico Maria Manni; s. Prefaz. S. 4.) In: Raccolta d'opuscoli scientifici e filologici. Tom. 28. Venezia, Simone Occhi, 1743. 12. S. 83—127.

5a. Allgemeines Helvetisches, Eidgenössisches oder Schweizer-Lexikon, u. s. w. von Hans Jakob Leu. 20 Theile. Zürich, Orell, 1747—65. 4.

S. den Artikel: Buchdruckerei.

5b. Supplement zu Leu's Allgemeinem eidgenössischen Lexikon, von Hans Jakob Holzhab. 6 Theile. Zürich, Orell, 1786—95. 4.

S. denselben Artikel.

6. Christian Wursteisens kurzer Begriff der Geschichte von Basel aus dem Lateinischen übersetzt. Uebersehen und mit Anmerkungen vermehret von Jacob Christoff Beck. Basel, gedruckt bei Daniel Eckenstein sel. Wittib. 1757. 8.

---

*) Dr. G. Matthiä hat in den Hannoverischen Gelehrten Anzeigen vom Jahre 1754 (der Haupttitel ist: Sammlung kleiner Ausführungen aus verschiedenen Wissenschaften etc. 4. u. letzter Band. Hannov. 1755. 4.) im 12., 13. und 14. Stück mitgetheilt: Memoria Porinoiana, oder besondere Nachrichten von den Geschlechtern der Oporiner, insonderheit des sel. Joachim Oporins, jüngst verstorbenen Doctors und ordentlichen Professors der Gottesgelahrtheit zu Göttingen. Die Mittheilung beginnt mit einer „Nachricht von dem Leben des berühmten Baselschen Professors der griechischen Sprache und gelehrten Buchdruckers, Johann Oporins, aus einer geschriebenen Urkunde (die sich unter den Familien-Nachrichten Joachim Oporin's gefunden), mit Anmerkungen erläutert. Diese angebliche Urkunde ist aber nichts anderes als eine wörtliche Abschrift der Lebensskizze des Oporinus von E R in: Die wol-eingerichtete Buchdruckerey etc. Nürnberg, Joh. And. Endter Söhne u. Erben, 1721. Quer-4., von dem Factor der Endter'schen Officin, Joh. Heinr. Gottfr. Ernesti; die Anmerkungen sind grossentheils aus Jociscus' Rede entlehnt."

S. 209, 210, 217—219 über den Anfang der Buchdruckerkunst in Basel und die dortigen berühmten Buchdrucker, in gedrängter Kürze.

7. Bibliotheca historiae litterariae selecta, cujus primas lineas duxit Burc. Gotth. Struvius, post variorum emendationes et addimenta opus ita formavit ut fere novum dici queat Johannes Fridericus Jugler. Tom. III. Jenae. Sumpt. Christian. Henr. Cunonis CIƆIƆCCLXIII. 8.

S. 2207—2213. § 23 des XI. Kapit. de Typographia: von der Schweizerischen Buchdruckergeschichte. Die fleissigen Zusammenstellungen dieses Abschnittes, so wie des ganzen Kapitels, sind auch jetzt noch beachtungswerth.

8. Histoire littéraire de Génève. Par Jean Senebier. À Génève, chez Barde, Manget & Compagnie, Imprimeurs-Libraires 1786. 8.

Bd. I.: S. 29. 30. Anfang der Buchdruckerkunst in Genf. Vgl. S. 65. S. 345—372. Robert Etienne I. Henri Etienne II. Paul Etienne. Bd. II.: S. 46 — 48. Jean Crispin oder Crespin. S. 48. Jean de Tournes. S. 50 — 52. Conrad Badius. S. 220. Pyramus De Candaule.

9. Thomas Plater, Versuch einer Darstellung seines Lebens. Als Beitrag zur Gelehrten-Geschichte aus den Zeiten der Schweizer-Reformation, zunächst für Teutschlands studirende Jünglinge bearbeitet von Johann Friedrich Franz. Mit Thomas Plater's Bildniss. St. Gallen bei Huber & Comp. 1812. 8. XXXX u. 354 SS.

Ist das I. Bdchen des Werkes: Leben berühmter Gelehrten, die sich aus dem Staube durch unsägliche Hindernisse in ehrenvolle Aemter emporgeschwungen haben. *)

---

*) Thomas Platter, zuletzt Professor der griechischen Sprsche und Buchdrucker in Basel, hat die Ereignisse seines vielbewegten Lebens selbst aufgezeichnet. Das Original-Manuscript dieser Aufzeichnungen befindet sich in der Bibliothek zu Basel. Sie wurden in: Miscellanea tigurina. T. III. P. 2. S. 207—343, von Johann Jakob Ulrich mitgetheilt. Viele Auszüge erschienen seitdem. Einen vollständigen Abdruck lieferte 1793 Ernst Gottfr. Baldinger: Thomas Plater's Leben; neu herausgegeben. Frankfurt a. M. (Leipzig, Fleischer). 8. Für die Jugend wurde diese Selbstbiographie im 2. Stücke der bekannten, von der Gesellschaft der Chorherren herausgegebenen Neujahrsgeschenke bearbeitet, und das 35. Stück enthalt: Einige Züge aus Thomas Platter's Jugendgeschichte. — Im J. 1840 erschien: Thomas Platter und Felix Platter, zwei Autobiographieen. Ein Beitrag zur Sittengeschichte des 16. Jahrhunderts, herausgegeben von D. A. Fechter. Basel, Druck und Verlag von Seul u. Mast. VIII u. 208 SS. 8. (Felix war der Sohn Thomas Platter's, ein berühmter basler Arzt und Professor.) Ein ungedruckter Brief, bibliopolischen Inhalts, von Thomas Platter, aus Frankfurt, ohne Jahreszahl, an den Superintendenten zu Hamburg, Joachim Westphal, befindet sich in einer Sammlung autographischer Briefe an den Letzteren von 1534—1573, welche die Bibliothek der St. Catharinen-Kirche in Hamburg besitzt. Vgl. meine Notiz im Serapeum 1848, S. 309—311.

10. Konrad Scheuber von Altsellen oder Etwas über Politik und Cultur der Schweizer im fünfzehnten und sechszehnten Jahrhundert. Th. II. Luzern, bei R. Meyer, Buchdrucker. 1813. 8. (Verfasser: Generalvikar Guldin von Tieffenau in Luzern.)

S. 183—268. Nachrichten über den Anfang und die Verbreitung der Buchdruckerkunst in der Schweiz.

11. An die lernbegierige zürcherische Jugend auf das Neujahr 1813. Von der Gesellschaft auf den Chorherren. 34. Stück. Zürch. 4. 14 SS.

Enth. die Biographie Christ. Froschauer des Aelteren u. dessen Bildniss.

12. Geschichte der Universität Basel. Von ihrer Gründung bis zu ihrer neuesten Umgestaltung. Von Markus Lutz. Aarau 1826. Druck und Verlag von J. J. Christen. 8. S. 64—68.

13. De typographica arte declamatiunculam in promotione publica Gymnasii Basileensis die XXIX Maji MDCCCXXVII recitandam composuit Fridericus Ziegler, classis sextae Gymnasii discipulus. Basileae, typis Aug. Wieland, Acad. Typograph. Kl. 4. 6 SS.

Kam nicht in den Buchhandel.

14. Geschichtlicher Rückblick auf die Buchdruckerei im K. Appenzell der äussern Rhoden, von ihrer Entstehung im siebzehnten Jahrhundert bis auf die jetzige Zeit. — Als Schrift-Proben der Buchdruckerei von J. Schläpfer. Trogen, herausgegeben im Weinmonat 1835. Fol. 6 SS.

Kam nicht in den Buchhandel. Die erste Zusammenstellung der Appenzellischen Buchdruckergeschichte.

15. Beiträge zur Buchdrucker- und Literaturgeschichte St. Gallens. Mit erläuternden und ergänzenden Anmerkungen. Eine Gelegenheitsschrift zur Feier des bevorstehenden Buchdruckerjubiläums. St. Gallen, 1835. Gedruckt auf Kosten des Verfassers (P. Wegelin) bei Wegelin u. Wartmann. 12. V u. 87 SS.

Ist nur die für St. Gallen besonders herausgegebene I. Abtheil. von Nr. 17.

Allgemeines.

[177.] *Serapeum hrsg. von Naumann.* Fortsetzung von Nr. 41.

Enthält:

Hauptbl. Nr. 3. p. 33—39. Russische Bibliographie; von Bibliothekar Dr. Merzdorf in Oldenburg. Nach einem aus dem Moskwitjanin entnommenen u. abgekürzten Aufsatze W. Undolskji's im Erman'schen Archiv f. wissenschaftl. Kunde von

Russland 1849. Die Leser meines Anzeigers kennen diesen Aufsatz schon seit ein paar Jahren. S. Anz. J. 1848—49. Nr. 626.

Nr. 3. p. 39—45. Die rabbinische Bibliothek des Bethamidrasch zu Berlin; von F. Lt. (Lebrecht) in Berlin. Abdruck aus der Berliner Nationalzeitung.*) — Diese lange vernachlässigte und beeinträchtigte Sammlung hat in neuester Zeit eine durchgreifende u. wohlthätige Reform erfahren, u. steht, wohl geordnet u. verzeichnet, in einem passenden Lokale täglich zwölf Stunden dem Publikum zur Benutzung offen. Sie enthält jetzt ungefähr 1000 Werke in rabbin. Sprache, worunter vielleicht ein Dutzend Handschriften sind. Den grösseren Theil dieser Werke, mehr als 600, verdankt die Sammlung dem im März 1851 verstorb. Rentier R. S. Gumpertz, der aus Pietät für seinen längst geschiedenen Vater aus seiner c. 1000 Werke starken Bibliothek sämmtliche hebr.-rabbinische Bücher, die den Stempel oder die Namens-Inschrift des Vaters trugen, dem Bethamidrasch vermacht hatte. Die von Gumpertz selbst erworbenen hebr. Bücher werden bald zur öffentl. Versteigerung kommen.

Nr. 3. p. 45—47. Notes bibliographiques extraites de divers catalogues parisiens; par G. Brunet, de Bordeaux. —

Nr. 3. p. 47—48. Bibliothekchronik und Miscellaneen. — Sehr dürftig, enth. für die Leser u. die Zwecke des Anzeigers (bis auf ein Citat aus dem *Athen. 22 Nov. 1851. Nr. 1256. p. 1232 über die fortdauernden Klagen verschied. Correspondenten, den Katalog des Britischen Museums betreff.) nichts Neues. Der Observator der Leipziger Stadtbibliothek Dr. Schütz bittet am Schlusse von Nr. 3 um Nachweisung u. resp. Darleihung von Andreas. de amplitudine misericordiae Dei, Bas. 1550, mit Ochini de officii christ. principis im Anhange, welches letzteren er zu einer Monographie über Bernardino Ochino bedürfe.

---

*) Als einen Beweis, wie wenig Antheil den hebräischen Bibliotheken an der Aufmerksamkeit der gelehrten Bibliographen bisher gegönnt worden sei, zeige, wie der Verf. meint, mein Adressbuch deutscher Bibliotheken, in welchem die geringfügigsten Sammlungen grosser u. kleiner Städte aufgeführt seien, dagegen aber die berühmte Bibliothek hebr. u. rabbin. Werke des gelehrten Michael in Hamburg mir dem Verf. unbekannt, wenigstens dem Leser verschwiegen bleibe. Der hierin liegende Vorwurf gegen mich ist unbillig, ungerecht und unstatthaft: unbillig, weil da, wo ein solcher Vorwurf an der Zeit und am Platze gewesen wäre, nämlich in der Lebrecht'schen Anzeige meines Adressbuches in der Hall. allg. Lit. Zeit. Decbr. 1845, nichts von dergl. gesagt ist — ungerecht, weil ich in meinem Anzeiger zur Genüge gezeigt habe, dass mir die berühmte Michael'sche Sammlung nichts weniger als unbekannt gewesen sei — überhaupt unstatthaft, weil die Erwähnung der Michael'schen Bibliothek gar nicht in das Adressbuch gehört.

Nr. 4. p. 49—52. Beschreibung einiger in der Bibliothek des historischen Vereins zu Würzburg aufbewahrten fliegenden Druckblätter, mitgetheilt von Prof. Dr. Reuss. (Als Nachtrag zu der im J. 1850 veröffentlichten Sammlung von Scheible.) — Die Blätter haben grösstentheils die Geschichte u. Topographie des vormal. Herzogthums Ostfranken zum Gegenstande.

Nr. 4. p. 53—59. Einige Incunabel-Drucke aus der Stiftsbibliothek zu Göttweig in Oesterreich. Mitgetheilt von P. Gottfried Reichhart, Subprior und Bibliothekar in Göttweig. I. (Wird fortgesetzt.) — Zur Ergänzung u. Berichtigung Panzer's, Hain's, Ebert's.

Nr. 4. p. 59—63. Fortsetzung vom: Verzeichniss der Incunabeln der Grossherzoglichen Bibliothek zu Oldenburg; von Bibliothekar Dr. Merzdorf in Oldenburg. (Fortsetz. folgt.) — Der von mir im Anz. J. 1850. Nr. 86 gedachten Unrichtigkeiten u. Ungenauigkeiten in dem Anfange dieses Verzeichnisses ist mit keinem Worte Erwähnung gethan, gleich als ob alles in schönster Ordnung gewesen wäre. Das ist freilich die leichteste Art, auf Ausstellungen zu antworten.

Nr. 4. p. 64. Bemerkungen zu dem Artikel: Absetzungsbulle Pius' II. gegen Diether von Isenburg vom Jahre 1461; vom Herausgeber. (S. Anz. J. 1851. Nr. 1033.) — Das dort erwähnte Exemplar der Absetzungsbulle ist inzwischen von Butsch an die Stadt Mainz verkauft worden. Vgl. unten Nr. 333.

Intelligenzbl. Nr. 3. p. 17—21 u. Nr. 4. p. 25—29. Fortsetzung von: Katalog der Klosterbibliothek von Peterburgh. Aus Gunton's History of the Church of Peterburgh. (Schluss folgt.)

Nr. 3. p. 22—24 u. Nr. 4. p. 30—32. Bibliograph. Anzeigen.

Bibliographie.

[178.] **Société des bibliophiles françois. Compte-rendu* 1850—51. (*Lettre circulaire du président de la Société, datée du* 6 *décembre* 1851.) *Paris, imp. de Crapelet.* 12. ½ *B.*

[179.] **Société typo-bibliographique* (*tenant ses séances rue des Grands-Augustins.*) *Annuaire de* 1852. *Paris, imp. de Pillet fils aîné.* 8. ½ *B.*

[180.] **Annales de l'imprimerie Elsevirienne, ou histoire de la famille des Elsevier et de ses éditions, par Charles Pieters, membre de la Société des bibliophiles de Belgique etc. Livr.* 2. *Gand* (*et Bruxelles*), *Muquardt.* 4. 313 *S. Pr.* 5 *Fr.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 390 u. unten Nr. 333.)

Mit dieser 2. Lief. sind die eigentlichen Annalen beendigt. Die dritte wird einen den Ausgaben gewidmeten Abschnitt enthalten.

[181.] **Das Volksschriftenwesen in Deutschland, von H. Pröhle.* S. Germania eingeführt von Arndt.* 1851. *Bd. II. Lief.* 2. *p.* 89—123.

Ein auch für den Bibliographen höchst interessanter Aufsatz.

182.] Merleker in Königsberg hat in der *Zeitschrift f. Gymnasialwesen 1851. p. 863 f. ein Verzeichniss der seit 1842 erschienenen Programme der Preuss. Gymnasien u. Progymnasien, zum Theile auch der Universit. u. Gelehrt. Schulen anderer Staaten, die dem Programmentausche beigetreten sind, mitgetheilt. — 6. —

[183.] **Süddeutsche Buchhändler-Zeitung. Eigenthum des Vereins der Buchhändler zu Stuttgart. Redacteur: Karl Müller. Stuttgart, Steinkopf in Comm.* 4. *Wöchentl. eine Nr. (B.) Pr. n.* 2 *Thlr.* 10 *Ngr.*

[184.] **Die ungarische Literatur* 1851. *S. Hamburg. Liter. u. Krit. Blätt. Nr.* 12. *p.* 94—96.

Uebersicht über 56 bedeutendere Werke in 94 Bden. — 3. —

[185.] Nach dem *Schwäb. Merkur, der eine statist. Uebersicht über die gesammte Production des Württemberg. Buchdruckes u. Buchhandels im J. 1851 enthält, beläuft sich die Zahl der in diesem Jahre erschien. politischen Blätter auf 95, wovon 10 auf Stuttgart kommen. Blätter wissenschaftl. u. populären Inhaltes erschienen 54. Die Zahl der sämmtlichen 1851 producirten Schriften u. Werke betrug in runder Summe 650, wovon 360 auf Stuttgart, 92 auf Tübingen, 34 auf Reutlingen zu rechnen sind. S. Augsb. allg. Ztg. Nr. 48. p. 755 — 756.

[186.] **La Litterature Française contemporaine* 1827 — 1844. (*Continuation de la France littéraire.*) *Par Félix Bourquelot et Alfred Maury. Livr.* 31 = *Tom. IV. F.* 34 — 38. (*La Feuillée — Lapointe. Paris, Delaroque.* 8. *Pr.* 2 *Fr., auf gr. Pap.* 4 *Fr.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 926.)

[187.] Von den ersten 14 Lieferungen der Quérard'schen Supercheries littéraires dévoilées (s. oben Nr. 57) erscheint ein zweiter Abdruck. S. Bibliogr. de la France, Feuill. Nr. 5. p. 36.

[188.] **Librairie Française. Choix de publications les plus importantes du mois de décembre* 1851 *édité par Edouard et Kaeppelin. Janvier. Paris, imp. de Gros.* 8. $^1/_4$ *B.*

Ueber die Thätigkeit der franz. Presse im J. 1851 finden sich, nach dem *Journ. de la Libr., Mittheilungen im *Athen. 24 Jan. 1852. Nr. 1265. p. 115. (Vgl. oben Nr. 58.)

[189.] *Catalogue mensuel des nouveautés de la Librairie Parisienne publié par Jules Renouard et Cie. Contenant le titre détaillé et le prix de tous les ouvrages de quelque importance,*

publiés pendant le mois précédent, avec le nom de l'éditeur. (Leipzig, Michelsen.) No. 127 sv. 8. Monatlich 1 Nr. à $^1/_4$ *B.*

[190.] Als nächstens erscheinend war in Engl. Blätt. vom Decbr. 1851 angekündigt:

* *The Literary Almanac, and Publishers, Booksellers, Authors, Editors and general Readers Directory for 1852. Cont. a List of all the principal New Books published tis Year from January to the end of November — a List of all the principal Publishers in Town and Country — a List of all the London and Provincial Newspapers — a List of all Periodicals in the Kingdom — a List of the Mechanics Institutes and Literary Societies in the Country — and a variety of other information relating to Editing, Publishing, Printing, Advertising etc. etc. London, Edwards. 8. Pr. 6 d.* — 3. —

[191.] * *El Commercio periodico mensual de la libreria universal española de Hidalgo y comp. Nr. 1. Enero. Paris, impr. de Pillet fils. 4. 2 Bg. Gratis.*

[192.] * *Bibliografia Polska. 8. (Erscheint in zwanglosen Nrr. à* $^1/_2$ *B., von den Lemberger Buchhändlern herausgegeben, sobald der nöthige Stoff dazu vorliegt.)* Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 225.

Bis jetzt sind 6 Nrr. erschienen. Auf Vollständigkeit kann dieses nur den Interessen der Herausgeber gewidmete Organ keinen Anspruch machen. — 2. —

[193.] Frhrr. v. Hammer-Purgstall hat in den *Sitzungsberichten der K. K. Akad. d. Wissensch. zu Wien, Philos.-histor. Classe 1851. Bd. VI. p. 215 f. über die seit 1848 zu Constantinopel gedruckten u. lithograph. Werke einen Bericht mitgetheilt, an welchen sich p. 230 f. die Nachricht über einige in dieser Zeit zu Smyrna gedruckte Werke anschliesst. — 6. —

[194.] *Prospectus eener Bibliographie, voor Staats-, Regtsen Administratieve Wetenschappen, Staathuishoudkunde, Statistieken Armwezen. Een Handboekje voor leden van de Regterlijke Magt, Burgemeesters en andere leden van Gewestelijke of Plaatselijke Regerings-Collegiën, Practizijns, Notarissen, Ontvangers en verdere Ambtenaren, enz. Uit te geven door Jacs. Hazenberg, Corns. Zoon, Boekhandelaar te Leyden. December 1851. 8.* $^1/_2$ *B. nebst* $^1/_4$ *B. Druckprobe der Bibliogr. u. des Registers.*

Diese Bibliographie, zu welcher ein Beiblatt (Bijvoegsel) unter dem besonderen Titel: Register van alle Regterlijke uitspraken in de Nederlandsche Tijdschriften en Verzamelingen vermeld, erscheinen soll, wird, unter genauer Angabe des Titels, Preises, Herausgebers u. Inhaltes, alle in den Niederlanden herausgegebenen einschlag. Bücher, Zeitschriften etc. in folg. Anordnung enthalten: I. Algemeene Regtsgeleerdheid; II. Buitenlandsch Regt; III. Nederlandsch Regt (1. Staats-

regt, waaronder Politie, Belastingen, Regt van Registratie en Successie, Onderwijs, enz.; 2. Burgerlijk regt, Regt van Koophandel en Regtsvordering; 3. Strafregt en Strafvordering; 4. Notaris-Ambt; 5. Gemengde Zaken, waaronder Gemeenteregt, Jagt en Visscherij, Geregtelijke, Geneeskunde, Wetten op den Boekhandel, Posterijen, enz.); IV. Staathuishoudkunde, Statistiek en Armwezen; V. Aankondigingen. Jährlich werden ungefähr 20 Bogen compress. Drucks erscheinen, und an Diejenigen, welche bis zum 15. Januar darauf subscribirt haben, zu dem vierteljährl. Preise von 1 F. für die Bibliogr. allein, von 50 C. für das Beiblatt allein, von 1 F. 35 C. für die Bibliogr. u. das Beiblatt zusammen abgelassen werden. Den beigegebenen Druckproben zufolge hat man ein in jeder Hinsicht treffliches Werk zu erwarten.

[195.] **Monatlicher Anzeiger über Novitäten und Antiquaria im Gebiete der Medicin und Naturwissenschaft. Berlin, Hirschwald. gr. 8. 12 Nrr. à 1/2 B. Pr. n. 6 Ngr.*

[196.] **Verzeichniss der über Bergbau und Hüttenkunde, Salinenwesen, Mineralogie, Geognosie und Geologie erschienenen Bücher, Karten und Zeichnungen. Nachtrag II. Eisleben, Reichardt. 8. Pr. n. 8 Ngr.*

Das Hauptverzeichniss ist 1840, der 1. Nachtrag 1841 erschienen.

[197.] Eine Anzeige des oben Nr. 66 u. a. genannten Koner'schen Repertoriums über die auf dem Gebiete der Geschichte u. ihrer Hilfswissensch. erschienenen Aufsätze s. im Liter. Centralbl. Nr. 10. p. 145—146. Mit Recht ist darauf aufmerksam gemacht, dass der Verf. des Repertoriums durch sein mit Sorgfalt u. Genauigkeit gearbeit. u. übersichtlich angeordnetes Werk, für welches nicht nur Europ., sondern auch Amerikan. u. Ostind. Publicationen benutzt worden sind, einem wirklich vorhandenen Bedürfnisse entgegengekommen sei.

[198.] Ein Gefangener sucht für folg. zwei histor.-bibliographische Werke einen Verleger: 1) Bibliographie der deutschen Geschichte; 2) Bibliographie der sächsich-thüringischen Geschichte (Ergänzung u. Fortsetzung der Weinart'schen Litteratur). Wer den Verlag zu übernehmen bereit ist, wird freundlichst ersucht, den Herausgeber des Anzeigers davon in Kenntniss zu setzen. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 20. p. 324. — G. —

[199.] Ueber die oben Nr. 11 angeführte Ebeling'sche Schrift „England's Geschichtschreiber" s. Hoffmann in d. Hamb. Liter. u. Krit. Blätt. 1851. Nr. 101. p. 791—792; Fkg. im Deutsch. Museum hrsg. von Prutz 1851. Hft. 23. p. 863—866; Liter. Centralbl. 1852. Nr. 3. p. 35. Sie sei ein Product der oberflächlichsten Büchermacherei, die mit einer Vornehmheit

u. Anmassung auftrete, welche nur von der völligen Werthlosigkeit des Buches erreicht werde. Was Ebeling hier geliefert habe, sei eine der nichtsnutzigsten Scharteken, die seit Jahren ans Licht getreten.

[200.] Ueber Sinner's Bibliographie der Schweizergeschichte (s. Anz. J. 1851. Nr. 812 u. 1118) s. Leipz. Repert. 1851. Bd. III. Hft. 5. p. 225—227 u. Kortüm in d. Heidelb. Jahrb. d. Literat. 1851. VI. Doppelhft. Novb. u. Decbr. Nr. 57. p. 901—906. Während Kortüm seine Anerkennung über den Werth des Buches ausspricht, werden an ersterem Orte, in Uebereinstimmung mit dem Urtheile Anderer, viele Ausstellungen gegen dasselbe erhoben.

[201.] **Handbuch der musikalischen Literatur u. s. w. 1. Ergänzungsband. Hft. 2. Leipzig, Hofmeister. 4. S. 65—128. Pr. n. 20 Ngr., auf Schrbp. n. 1 Thlr.* (Vgl. oben Nr. 68.)

[202.] *Oesterreichisches biographisches Lexikon. Genaue Lebensbeschreibungen berühmter und denkwürdiger Personen jedes Standes in der österreichischen Monarchie von der frühesten Zeit bis auf unsere Tage. Von Moriz Bermann. Lief. 1—2. Wien, Bermann's W. & Sohn. 1841. 8. (Das Werk wird aus 10 Bden à 5 Lief., jede à 10 Ngr., bestehen.)*

Enthält in Betreff litterarisch beschäftigt gewesener Personen auch Verzeichnisse ihrer Schriften, die freilich in den meisten Fällen sehr compendiös sind, u. nur ausnahmsweise, z. B. Lief. 2. p. 241—243 die Schriften des k. k. Reg. Raths J. C. Arneth, Director des Münzcabinets etc. in Wien, betreffend, bibliograph. Ansprüchen annähernd genügen.

[203.] *Zur Literatur des „Werther." Die „Leiden des jungen Werther" in einer Bänkelsängerparodie und Werther's Geisterruf „an Lotten" (von Heinrich Gottfried von Bretschneider, weil. k. k. Gubernialrath u. Universitätsbibliothekar in Lemberg). Von J. W. Appell. S. Blätt. f. liter. Unterh.* 1851. *Nr.* 126. *p.* 1051—1053.

[204.] *Die Göthe-Literatur in Deutschland. Vollständiger Catalog sämmtlicher in Deutschland erschienenen Werke J. W. v. Göthe's sowohl in Gesammt- als Einzel-Ausgaben, aller bezüglichen Erläuterungs- und Ergänzungsschriften, wie endlich aller mit ihm in irgend einer Beziehung stehenden sonstigen literarischen Erscheinungen. Von* 1773 *bis Ende* 1851. *Supplement zu allen Werken J. W. v. Göthe's. Cassel, Balde.* 8. 82 *S. Pr. n.* 10 *Ngr.* *)

[205.] **Bibliographie des Mazarinades. Publiée par la Société de l'histoire de France; par C. Moreau. Tom. III. (R—Z.) Paris, Renouard.* 1851. 8. $29^3/_4$ *B. Pr.* 27 *Fr. für alle 3 Thle.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 152.)

*) S. oben Nr. 38.

[206.] **Recherches bibliographiques et critiques sur les éditions originales des cinq livres du roman satirique de Rabelais, et sur les différences de texte qui se font remarquer particulièrement dans le premier livre du Pantagruel et dans le Gargantua. On y a joint une revue critique des éditions collectives du même roman, et, de plus, le texte original des grandes et inestimables Croniques de Gargantua, complété, pour la première fois, d'après l'édition de 1533, pour servir de supplément à toutes les éditions des oeuvres de Rabelais; par Jacq. Ch. Brunet. Paris, Potier.* 8. *13 B. Pr. 5 Fr., im Formate des Manuel du libraire u. zu dessen Completirung 7 Fr., auf gr. Vel. Pap. 12 Fr. (Nur in wenigen Exempl. abgezogen.)*

[207.] **Notice sur la Société royale des Antiquaires du Nord, et l'histoire anti-colombienne de l'Amérique, et sur les travaux de M. C. Ch. Rafn; par Laur. Et. Borring, professeur à l'école royale militaire de Copenhague, etc. (Extrait du Bulletin du Bibliophile, Novembre et Décembre* 1851.) *Paris, imp. de Maulde.* 8. 1 *B.* (Vgl. unten Nr. 334.)

Einen Hauptheil dieses Schriftchens bilden die Mittheilungen über die Rafn'schen u. diejenigen Amerika betreffenden Arbeiten, welche durch die Publication der von der Kön. Gesellschaft herausgegebenen Antiquitates Americanae (woran Rafn vorzüglichen Antheil genommen hat) hervorgerufen u. veranlasst worden sind.

[208.] *Die Schiller-Literatur in Deutschland. Vollständiger Catalog sämmtlicher in Deutschland erschienenen Werke Fr. von Schiller's u. s. w. (wie vorher). Von* 1781 *bis Ende* 1851. *Supplement zu allen Werken Fr. v. Schiller's. Cassel, Balde.* 8. 51 *S. Pr. n.* 7½ *Ngr.* *)

[209.] *Zur Walter Scott-Literatur. (Nach dem *Athen.) S. Blätt. f. liter. Unterh.* 1851. *Nr.* 128. *p.* 1110.

Betrifft die Consumtion der Walter-Scott'schen Werke.

Buchhändler- u. antiquar. Kataloge.

[210.] **The Publishing Houses of the United States. S. The Book Trade.* 1851. *Vol. II. Nr.* 4. 5.

Betrifft die Firmen D. Appleton & Co. in New York u. Henry C. Baird in Philadelphia, u. bietet ein sehr reichhaltiges u. zuverlässiges Material zu einer künftigen Geschichte des Buchhandels der Nordamerik. Verein. Staaten. — 5. —

[211.] **Allgemeines Adressbuch für den Deutschen Buchhandel, den Antiquar-, Musikalien-, Kunst- und Landkarten-Handel und verwandte Geschäftszweige. Von Otto August Schulz. (Mit Theod. Chr. Fr. Enslin's Bildniss und Facsimile, nach einer*

*) S. oben Nr. 38.

Daguerreotypie lith. von Patzschke.) Leipzig, Schulz. 8. *VIII,* 212 *u.* 119 *S. Pr. n.* 1 *Thlr.* 10 *Ngr., cart. n.* 1 *Thlr.* 18 *Ngr., Schrbp. n.* 2 *Thlr.*

Ein Buch, dessen Werth sich mit jedem neuen Jahrgange erhöht. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 16. p. 243—244.

[212.] Zur Biographie des Buchhändlers Jac. Christ. Benj. Mohr in Heidelberg s. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 17. p. 261—262.

[213.] Ueber Fr. Perthes' Leben von Cl. Th. Perthes Bd. II. (s. Anz. Jahrg. 1851. Nr. 1329) s. Leipz. Repert. 1851. Bd. IV. Hft. 5. p. 277—282, Eduard Berger im Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. 1851. Nr. 110. p. 1613—1615, *Heidelb. Jahrb. d. Literat. 1852. 1 Doppelhft. Jan. u. Febr. Nr. 6.

* * *

[214.] *Verzeichniss Englischer Pracht-Werke welche von derjenigen Buchhandlung, die dasselbe ausgegeben hat, zu ausserordentlich billigen Preisen geliefert werden können.* 8. 4 *Bll.*

[215.] *Supplement-Hefte zu J. M. C. Armbruster's Antiquarischen und englischen Bücher-Catalogen. Nr. I. Leipzig. Februar.* 8. 16 *S.* 430 *Nrr.* (Vgl. oben Nr. 79.)

Enth. Theologie: Bibeln, Commentare, Codices, Kirchenhistorie etc. — Philosophie. Sehr beachtenswerth.

Nr. II., Naturwissenschaftl. etc. enthalt., ist ebenfalls vor Kurzem erschienen. Nr. III., Auctores classici, erscheint nächstens. Desgl. Nr. IV., worin ein grosser Theil der schönen Biblioth. des berühmten Reisenden u. Naturforschers, des Kais. Russ. Hofraths Tilesius v. Tilenau, enthalten sein wird. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 20. p. 323.

[216.] *Ein und dreissigstes Verzeichniss. Eine Auswahl von Büchern aus allen Wissenschaften, welche in der Antiquariats-Buchhandlung von C. Bachmann in Hannover gegen billige Preise zu haben sind.* (1851.) *fol.* 18 *S.*

[217.] **Catalogue of publications of Henry Carey Baird. (Practical scientific and miscellaneous.) Philadelphia.* (1851.) 8. 16 *S. excl. Umschl.*

Enth. technol., mathemat., medicin., etc. Schriften u. Romane. —2.—

[218.] **Liquidation de la librairie de feu M. Théophile Barrois. Notice des livres étrangers qui seront vendus le* 1 *mars. Paris, Guilbert.* 8. 1 *B.*

[219.] **No.* 1. *Richard Baynes' select Catalogue of books, in theology and general literature ancient and modern, English and foreign, including many valuable works and manuscripts, re-*

cently purchased, now offered at very reduced prices, etc. London. 8. 56 *S.* 1894 *Nrr.*

Enth. vorwiegend theol. Werke zu mässigen Preisen.
— 2. —

[220.] *Antiquarischer Katalog. Nr. XV. Verzeichniss von Manuscripten, alten Drucken, Holzschnittwerken, seltenen Büchern besonders aus der ältern deutschen Literatur, Variis, Curiosis, dann von neueren illustrirten Werken, Theosophischen und Mystischen Schriften, Stammbüchern, Autographen etc., welche aus dem antiquarischen Lager der C. H. Beck'schen Buchhandlung in Nördlingen zu beziehen sind.* 8. 78 *S. excl. Tit.*

Ein in jeder Hinsicht der Aufmerksamkeit des Publikums anempfehlenswerther Catalog, der unter Anderen folg. Pgmt. Mss. aufzuweisen hat: S. Gregorii M. Homil. in Ezech. saec. VIII. (400 Fl.), Ejusd. Libb. moral. in Job. Vol. I et IV. saec. X. (400 Fl.), Cassiodori Exposit. in Psalt. 3 Vols. saec. IX et X. (800 Fl.), Bedae exposit. super Parabol. Salomon. et Tob. saec. XII. (200 Fl.); ferner eine Sammlung Miniaturmalereien u. gemalter Initialen auf Pgmt. saec. XIV —XVI.; einen Band Autographen aus den J. 1584—1696, 231 Blätt. mit 21 gemalt. Wappen (55 Fl.); ein Exemplar der ersten Deutsch. Bibel von Fust u. Schöffer in Maynz (100 Fl.); eine 3700 Nrr. starke Sammlung meist jurist. Dissertationen; eine dergl. von c. 1000 Stück, protestant. Theologie betreff. Die Bücherfreunde würden sehr Unrecht thun, wenn sie dem vorl. Cataloge nicht ihre besondere Beachtung schenken wollten.

Das Dreizehnte Verzeichniss von älteren und neueren Werken aus den Fächern der Theologie, Philosophie etc. Abth. I. Bücher in 8°. 8. 184 S. excl. Tit., sowie das *Vierzehnte aus dem Gebiete der Jurisprudenz empfehle ich gleichfalls der allgemeinsten Beachtung.

[221.] *Zweites Verzeichniss antiquarischer Bücher, welche zu beziehen sind von Hermann Berner Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung in Halle a. S. Novbr.* 1851. 8. 64 *S.* 1297 *Nrr.*

Enth. I. Vermischtes; II. Jurisprudenz.

[222.] **Catalogue des livres qui composaient la librairie ou qui faisaient partie de la belle galerie de M. Bossange père, dont la vente se fera le* 26. *janvier. Paris, Delion.* 8. 4 *B.*

[223.] **Verlagskatalog von F. A. Brockhaus in Leipzig.* 1851. 8. 113 *S.*

Ist nicht nur seines bekanntlich bedeutenden Inhaltes wegen, sondern auch wegen seiner trefflichen Bearbeitung bemerkenswerth. — 5. —

[224.] * *Verlags-Katalog der J. G. Calve'schen Buchhandlung (F. Tempsky) in Prag. Dezember* 1851. 8. 44 *S.*

[225.] * *Verlagskatalog von August Campe in Hamburg.* 1851. 8. 24 *S.*

Enth., ausser dem sämmtl. Verlage, welcher unter Campe's Firma bis zu dessen Tode (22. Oct. 1836) u. seitdem in neuer Aufl. erschienen ist, auch den Verlag von Benj. Gottl. Hoffmann u. von Hoffmann & Campe bis Ende 1822, sowie endlich den grössten Theil der Werke aus dem vormal. C. E. Bohn'schen Verlage, mit Hinweglassung derjenigen Artikel, die gänzlich vergriffen, oder bei dem Hamburger Brande 1842 mit vernichtet worden sind. — 5. —

[226.] *Verzeichniss von orientalischen Werken, die in Indien erschienen und demnächst durch alle Buchhandlungen des Continents von Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung in Berlin zu beziehen sind. Januar.* 8. 4 *Bll.*

Verzeichniss von Werken aus dem Gebiete der Astronomie und Mathematik erschienen in Ferdinand Dümmler's Verlagsbuchhandlung in Berlin. Januar. 8. 14 *S.*

Das erstere Verzeichniss enth., ausser einer grösseren Anzahl indischer Werke zu sehr mässigen Preisen, auch einige arab. u. persisehe.

[227.] *Catalog ausgewählter Bücher ungr. historischen und verschiedenen Inhalts. — Catalogue des livres choisis de l'histoire hongr. & de diverse matière. Pest, Emich.* 1851. 8. 66 *S. excl. Tit.*

Diese besonders Hungarica und Austriaca enthalt. Sammlung soll nur im Ganzen verkauft werden: das niedrigste Angebot ist 865 Thlr. — 5. —

[228.] * *Antiquarische Blätter No.* 2 *der Buchhandlung von R. Frantz in Halberstadt.* 4. 6 *S.*

[229.] *Giorgio Franz in Monaco. (Catalogo di Libri Italiani.* 1851.) 4. 4 *S.*

[230.] * *Verzeichniss mehrerer sehr werthvoller musikalischer Antiquitäten, welche von Ch. Graeger in Halle zu beziehen sind. März.* 8. 16 *S.*

Zur Durchsicht zu empfehlen. — 5. —

[231.] *Catalog des antiquarischen Bücherlagers von Franz Hanke in Zürich. No.* 33. *Mathematik, Astronomie, Baukunst, Handels- und Kriegswissenschaft.* 8. 50 *S. excl. Tit.* 1317 *Nrr.*

Die Werke über Handlungs-Wissenschaft p. 33—40. Nr. 884—1087 rühren grösstentheils aus dem Nachlasse des verst. Lehrers der Handelwissensch. in Zürich Rud. Pfenninger her.

— *No.* 34. *Jurisprudenz und Staatswissenschaft.* 8. 34 *S. excl. Tit.* 818 *Nrr.*

* — *No.* 35. *Theologie und Philosophie.* 8. *C.* 9000 *Nrr.*

[231.] *Nr.* 36. *Philologie u. Literaturgeschichte.* 8. 218 *S. excl. Tit.* 6224 *Nr.*

Enth., ausser mehreren kleineren philol. Büchersammlungen, auch die im Fache der griech. u. röm. Litteratur ausgezeichnete Bibliothek des verst. Chorherrn Fr. S. Ulrich, Prof. der griech. Sprache in Zürich, der, begünstigt durch äussere Verhältnisse, eine lange Reihe von Jahren mit Umsicht und Sachkenntniss gesammelt hat. — Nr. 3827. Histoire de l'Acad. roy. des inscript. et belles lettres 1710—79. 43 Vols. (1800 Btz.)

— *Nr.* 37. *Naturwissenschaft und Medizin.* 8. 82 *S. excl. Tit.* 2498 *Nrr.*

Enth. Nr. 17. Barker-Webb et Berthelot, Histoire natur. des Iles Canar. 75 Lief. mit KK. (1500 Btz.)

— *No.* 38. *Pädagogik, Jugend- und Volksschriften.* 8. 50 *S. excl. Tit.* 1406 *Nrr.*

*— *Nr.* 39. *Belletristik u. Classiker in neueren Sprachen.* 8. *C.* 3600 *Nrr.*

Zunächst erscheinen Cataloge über die Abtheilungen: Geschichte — Helvetica — Oekonomie u. Technologie.

[232.] *Nr.* 181. *Verzeichniss von Holzschnitten, Kupferstichen, Handzeichnungen, Lithographieen u. s. w., worunter manches Kuriose und Seltene, nebst Anhang von Büchern über Kunst, welche zu haben sind bei Friedrich Heerdegen, Antiquar in Nürnberg.* 8. 12 *S.* 315 *Nrr.*

[233.] *No.* 5. *Verzeichniss antiquarischer Bücher der Buchhandlung Joh. Georg Heyse in Bremen.* 1851. 8. 20 *S.*

Enth. Vermischtes.

[234.] *XXIII. Verzeichniss einer Sammlung theologischer Werke, welche für sehr ermässigte Preise in C. Hochhausen's Buchhandlung und antiquarischem Geschäft zu Jena zu haben sind. März.* 8. 72 *S.*

[235.] * *Catalogue de livres anciens et modernes, en vente chez P. Jannet, libraire. Paris.* 1851. 8. $5^1/_4$ *B.*

[236.] *Neun und Zwanzigstes Bücher Verzeichniss enthaltend Werke aus dem Gebiete der Kunst und Belletristik u. A. welche bei Theodor Kampffmeyer, Berlin, zu billigen Preisen zu haben sind.* 1851. 8. 46 *S. excl. Tit.*

* *Dreissigstes Bücher Verzeichniss enthaltend ältere und neuere Werke aus allen Wissenschaften, u. s. w.* 8. 46 *S. excl. Tit.*

[237.] * *Antiquarisches Anzeige-Blatt der Buchhandlung Kaulfuss Witwe, Prandel & Comp. in Wien. Neue Folge. Nr.* 66—69. 4. *à* 4 *S.*

[238.] *K. F. Köhler's Antiquarische Anzeige-Hefte. Nr.* 4. *Februar.* 4. 24 *S. Nr.* 2530—4407. (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1457.)

Enth.: Mathemat., Astronom., Physik; Naturgesch. u. Medicin; Philol.; Pracht- u. Kupferwerke u. Kupferstiche; Varia (darunter die ersten 17 Bde der Publicationen des Stuttgart. literar. Vereins, wovon ein paar bekanntlich ganz vergriffen sind, sowie eine kleine Anzahl Autographen). Meist werthvolle Bücher zu annehmlichen Preisen. Nr. 5 dieser Anz.-Hefte, Geschichte u. Geographie enth., ist unter der Presse. Ein Gesammtkatalog des antiquar. Lagers von Köhler soll zum Herbste ausgegeben werden.

[239.] *Librairie de L. Lefort imprimeur à Lille. Livres pour distribution de prix.* 8. 16 S.

[240.] * *Verzeichniss ganz billiger schön gebundener und brochirter alter und neuer Bücher aus allen Fächern der Wissenschaften, die sich zu Geschenken eignen, von R. Levi, Antiquar in Stuttgart.* 4. 4 *S.*

[241.] * *Antiquarischer Anzeiger ausgegeben von J. B. Levy in Bockenheim. Nr.* 1—4. 4. *à* 4 *S.* (Wird fortgesetzt.)

Enth. Vermischtes; Nr. 4. Theologie. — 5. —

[242.] * *Cheap Medical Books. A Catalogue of books, on medicine & the collateral sciences, ancient and modern; including many rare and valuable works; offered by Henry King Lewis. London. January.* 8. 16 *S.*

[243.] * *Catalogue of a very choice and valuable collection of rare, curious, & useful books, in the English and foreign languages, including an extraordinary specimen of early block-printing, splendid specimens of early typography, from the presses of Fust, Schoiffer, Jenson, Ulric Zell, Mentelin, Eggestyn, Wynken de Worde, &c. Very rare and interesting books printed by the Aldine family, from the first one issued by them in* 1494 *to* 1592; *works upon English history, topography, and antiquities; black letter books; books of prints and general literature; rare and curious books in the French, Italian, and Spanish languages; many of the first and the best editions of the Greek and Latin classics &c. &c. &c. Now on sale at the very reduced prices by Joseph Lilly. London.* 1851. 8. 74 *S. excl. Tit.*

Bis auf das „very reduced" der Preise entspricht der Inhalt des Cataloges dem auf dem Titel Gesagten. — 2. —

[244.] * *Catalogue of Oriental Books. London, J. Madden.* 1851. 8.

[245.] *Selection from the stock of Old Books of Frederik Muller at Amsterdam. September* 1851. 4. ½ *B.*

Enth. unter Anderen eine Sammlung von fast 10,000 Portraits von Holländ. Fürsten, Admiräl., Malern, u. s. w.

[246.] * *A Catalogue of ancient and modern books on medecine, surgery, anatomy, and subjects connected therewith, in various languages comprising the valuable and extensive collection of the late John Green Crosse Esq. with additions ma-*

king about four thousand volumes, and now on sale by Charles Muskett. Norwich. 8. *IV*, 71 *S.* 1450 *Nrr.*

[247.] *Bücher-Anzeige von Antiquar Jakob Oberdorfer in München. Nr.* 162. 16 *Januar.* 4. (*Monatlich* 2 *Nrr. à* 1/2 *B.*)

[248.] *Verzeichniss der Verlags-Bücher welche bei Carl Heinrich Reclam sen.* (*J. Altendorff*) *bis zur Leipziger Michaelis-Messe* 1851 *erschienen sind. September.* 1851. 8. 37 *S.*

Meist wissenschaftl. Werke aus verschied. Fächern.

[249.] * *Verlags-Katalog der Reichenbach'schen Buchhandlung* (*Hermann Engler*) *in Leipzig.* 1851. 8. 22 *S.*

[250.] *Verzeichniss einer werthvollen Sammlung älterer, meist seltener Bücher und Manuscripte aus den Zeiten und Fächern der Alchemie, Cabbala, der Freimaurerei und Rosenkreutzer, welche, entweder zusammen, oder einzeln Denjenigen überlassen werden, welche bis zum* 1. *Mai das höchste Gebot darauf einsenden an L. Renovanz in Rudolstadt.* 8. 8 *S.*

Eine Sammlung voll von Curiositäten, die Liebhabern von dergl. Dingen gewiss sehr willkommen sein dürfte. Enth. unter Anderen Aurea catena Homeri, annulus Platonis supern. et intern. Hermetis. Eigenhänd. Ms. des Fürsten Friedrich Karl zu Schwarzburg-Rudolstadt. 1777.

[251.] *Librairie encyclopedique de Roret, à Paris.* (*Catalogue.*) *Février.* 12. 90 *S.*

Enth.: Collection de Manuels-Roret; Histoire natur.; Agricult. et Econom. rurale; Educat., Morale, Piété, etc.; Ouvrages divers; Bibliothèque des Arts et Métiers.

[252.] *Nro. III. Verzeichniss des antiquarischen Bücher-Lagers der Buchhandlung von Carl Rümpler in Hannover* 1851. 8. 52 *S. excl. Tit.*

Enth. Vermischtes, u. ist der Durchsicht werth.

[253.] * *Verlags-Katalog von Scheitlin & Zollikofer in St. Gallen. Ende December* 1851. 8. 66 *S.*

[254.] *Antiquarisches Verzeichniss No. LX. Catalog des Antiquarischen Bücherlagers von H. W. Schmidt. Philologie. Nr. II. — Abth.* 1. *Römische Dichter und Prosaiker, nebst den Commentaren und Uebersetzungen zu denselben. — Abth.* 2. *Römische Geschichte und Geographie, Archäologie etc. Wörterbücher, grammat., phraseol. Werke, Anthologien, Chrestomathien, Uebungsbücher der römischen Sprache. Halle a. S.* 8. 116 *S. Nr.* 3139 —8268. (S. oben Nr. 19.)

Ist auch als Beilage zum Febr.-Hefte des Anz. erschienen.

[255.] **Antiquarisches Verzeichniss Nr.* 24 *von Fel. Schneider in Basel.* (1851.) 4. 8 *S.*

[256.] **No.* 2. *Verzeichniss von ältern und neuen Büchern, Kupferstichen, Karten, Lithographien und Musikalien, welche von F. Schobinger, Antiquar in St. Gallen, zu billigen Preisen zu beziehen sind.* 8. 212 *S.*

Digitized by Google

[257.] *Antiquarischer Catalog der Serig'schen Buchhandlung in Leipzig. II.* S. 108 *S. excl. Umschl.*

Enth.: Jurisprud., Staatswiss. u. Cameralia — Philol., Archäol., Mythol., Lexica u. Grammatiken — Editt. Bipontinae — Theolog., Philos., Kirchengesch., Pädagog. — Medicin, Naturgesch., Physik, Chemie u. Pharmacie — Geschichte, Geogr., Topogr., Biogr. u. Reisen. — Mathemat., Astron. u. Kriegswiss. — Litteraturgesch. — Schöne Wissensch. u. Kunstwerke — Vermischtes — Mss., Inkunabeln u. ält. Drucke. Ich kann diesen Catalog zur Durchsicht empfehlen, nicht gerade weil er besondere Seltenheiten enthielte, sondern weil er einen ziemlichen Vorrath guter u. werthvoller Bücher zur bequemen Auswahl u. mässigen Preisen darbietet.

[258.] * *A Catalogue of an extensive collection of Choice, Useful, and Curious Books in most classes of literature, English and foreign, including a good collection of works on Anglo-Saxon and Shakspearean Literature, coins and medals, music, &c. On sale, at the reasonable prices, by John Russell Smith. Part. I. London. February.* 8. 78 *S. excl. Tit.* 1539 *Nr.*

Sehr beachtenswerth, zumal die Abtheil. der Shakspeare-Litteratur. — 2. —

[259.] *Nro. VI. Verzeichniss von gebundenen Büchern enthaltend: Bohemica und andere Slavica welche in der Antiquar-, Buch- und Musikalien-Handlung von Alexander Storch, (vormals J. Neustadtl u. Co.) in Prag, zu haben sind.* 8. 63 *S. excl. Tit.* 1743 *Nrr.*

Allen, die sich für Slavische Litteratur, sowie für Schriften über Geschichte, Topograph., etc. slav. Länder u. besonders Böhmens interessiren, zur Durchsicht zu empfehlen.

[260.] * *A Catalogue of the publications of John Weale on architecture, civil, mechanical, and military engineering and on naval architecture, and some on mediaeval art. London.* 1851. 8. 72 *S.*

Enth. meist Schriften bekannter u. bedeutender Schriftsteller, mit beigefügten kurzen Bemerkungen. — 2. —

[261.] **Verlags-Catalog von George Westermann in Braunschweig. Vollständig bis Michaelismesse* 1851. 8. 24 *S.*

Enth. auch einen Theil des früheren Melzer'schen Verlags in Leipzig u. von W. Trinius in Stralsund. — 5. —

[262.] * *Catalogue of books on anatomy, medicine, surgery, midwifery, dentistry, chemistry, agriculture, &c. for sale by Samuel S. & William Wood. New York.* 1851. 8. *IV*, 6, 104, 14 *u.* 10 *S.*

Enth. neuere franz., engl. u. amerikan. Werke, ohne Angabe des Orts u. Jahrs ihres Erscheinens, sowie der Preise. — 2. —

Auctionskataloge.

[263.] Bei T. O. Weigel in Leipzig wird im Mai die Versteigerung einer Autographensammlung, die viele gesuchte und seltene, namentlich englische Handschriften enthalten soll, stattfinden.

[264.] *Catalogue de livres et de plans sur Paris ancien et moderne, sur l'alchimie et la magie, sur les sciences et la littérature grecque, latine, française, etc., dont la vente aura lieu le 25 février. Paris, chez Guilbert.* 8. 2½ *B.*

[265.] In dem von Potier in Paris für seine Auction vom 22. Januar vertheilten Kataloge sind unter vielen seltenen u. merkwürdigen Gegenständen angeführt: ein in seiner Art einziges Exemplar des Théâtre complet von Eugène Scribe in 5 Gr. Oct. Bden auf Rosapap., mit 178 Originalzeichnungen von Johannot, Gavarini, Marck u. A.; ein Album mit 71 dergl. Zeichnungen von Johannot zu den Theod. Leclerq'schen Proverbes dramatiques; Molière's, Racine's, Ducis', Rabelais' Werke mit dergl. Zeichnungen von Moreau, Chazal, Colin u. A.; Sammlungen von Vignetten auf chin. Pap. u. a. m. S. *Journ. d. Déb. — 3. —

[266.] *Catalogue d'une très-riche collection de Livres anciens et modernes de Théologie, Droit canonique et civil, Mathématiques, Histoire naturelle, Classiques Grecs et Latins, Histoire de la Belgique, de la France, de l'Angleterre, etc., Numismatique, Généalogie, Archéologie, Bibliographie, Ouvrages sur la Musique, etc.; Et principalement remarquable par des collections d'anciennes impressions, éditions des Elsevier, raretés bibliographiques, etc.; provenant de plusieurs Bibliophiles; Dont la vente publique aura lieu le* 15 *mars sous la direction de J. M. Heberlé, libraire et directeur de ventes, à Bruxelles.* 8. 63 *S. excl. Tit.* 1202 *Nrr.*

Die Durchsicht des vorl. Cataloges wird dem Bibliophilen grosses Vergnügen gewähren; denn wenn auch derselbe manchem der früheren Heberle'schen Cataloge, die meist von Seltenheiten, bibliograph. Prachtstücken u. Curiositäten strotzen, in etwas nachstehen sollte, so enthält er doch sehr Vieles, wovon das Eine u. das Andere selbst die Leidenschaft des verwöhntesten Bibliophilen zu erregen im Stande ist. Unter den Mss., deren der Catal. eine kleine Anzahl aufzuweisen hat, sind drei auf Pergament durch Alter, gute Ausführung u. Haltung besonders bemerkenswerth, nämlich: Nr. 194. Biblia latina XIII. saec., Nr. 195. Psalmi lat. cum glossa interlin. X. saec., Nr. 196. Sermones et lectiones in Evangelia X. v. XI. saec. Unter mehreren Inkunabeln erwähne ich der Seltenheit wegen Nr. 550. Fasciculus temporum, Utrecht, Jan Veldenar. 1480. En flamand. Première édition. Eine Reihe

von weit mehr als 100 Elzevier. wird für die zahlreichen Sammler von dergl. Dingen von grösstem Interesse sein.

Bibliothekenlehre.

[267.] *Norton's Literary Advertiser. Vol. I. No. VIII. schreibt: Wir sind im Stande, das Erscheinen eines Werkes anzukündigen, welches von grossem Interesse zu werden verspricht. Es ist dies ein Handbuch für Bibliotheken u. Bibliophilen, das namentlich über innere u. äussere Einrichtung von Bibliotheken, sowohl öffentlichen als privaten, handeln wird, u. einen Band von c. 500 S. in 8⁰. umfassen dürfte. Ein solches Werk ist sehr nöthig, da ein umfassendes neueres nicht existirt, wie denn das einzige damit zu vergleichende „Horne, Introduction to the Study of Bibliography 1814," bereits veraltet ist. — 5. —

Bibliothekenkunde.

[268.] Der Bibliothekar der Astor-Biblioth. in NewYork Dr. Cogswell hat von seiner vorjährigen Reise in Europa (s. Anz. J. 1851. Nr. 580) einige 20,000 Bde neugekaufter werthvoller Bücher für die seiner Obhut anvertraute Sammlung mitgebracht. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 17. p. 262.

[269.] **Mr. Guild's purchases for the Library of Brown University. S. The Providence Journal* 18 *Decb.* 1851 *&* *Literary World* 3 *Jan.* 1852.

Betr. die aus des verst. Dr. Jarvis' reichem Bücherschatze, der vor nicht langer Zeit in NewYork versteigert worden ist (s. unten Nr. 302), für Univers. Biblioth. gemachten bedeutenden Ankäufe. — 5. —

[270.] Das Concordia-Collegium der deutschen evang. lutherischen Synode von Missouri, Ohio u. anderen Staaten zu St. Louis im Staate Missouri hat in Folge eines von Erlanger, Leipziger u. Rostocker Professoren erlassenen Circulars, von mehreren deutschen Verlagshandlungen beträchtliche Bücherschenkungen erhalten. Zur Beförderung fernerer Geschenke ist die Buchhandlung von Dörfling u. Franke in Leipzig erbötig. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 12. p. 183.

[271.] In Folge des Brandes der Congressbibliothek in Washington (s. oben Nr. 98) ist die öffentl. Aufmerksamkeit mehrfach auf die Geschichte dieser Biblioth. gelenkt worden, die ohnehin in neuerer Zeit, zumal durch die Kenntnisse u. Urbanität ihres Oberbibliothekars Mechan u. des Unterbibliothekars Stelle, in Ruf gekommen war.

**Journal des Débats* 27 *Janv.* Enth. eine ziemlich ausführliche Notiz über die Congressbibl.

* *La bibliothèque du congrès américain à Washington, par Duchatelet. V. Bibliogr. de la France, Feuill. Nr. 7. p.* 65—66.

* *Die Kongress-Bibliothek zu Washington. S. Magaz. f. d. Literat. d. Auslandes. Nr.* 20. *p.* 80.

[272.] Ueber den Brand der Congressbiblioth. theilt die *Indépend. belge vom 16 Jan. aus dem Courier d. Vereinigt. Staaten u. der Evening Post einen Bericht mit. Die Nation erkenne wahrscheinlich den Verlust, den sie durch den Brand erlitten habe, nicht in seinem ganzen Umfange, da der grösste Theil der unschätzbaren Reichthümer, welche die Bibl. besessen, im Allgem. nur wenig bekannt gewesen seien, selbst Denen, die sie benutzten. Nur die juristischen Werke, welche eine besondere Sammlung bildeten, seien gerettet; alles Uebrige verbrannt, darunter die wichtigsten vaterländischen Mss. (Die Originalacte der amerikan. Unabhängigkeits-Erklärung ist glücklicher Weise erhalten) u. vor allem die Biblioth. Thomas Jefferson's, welche der Congress, als erste Grundlage seiner Sammlung, angekauft hatte. Die von Jefferson herrührenden Bücher waren fast alle mit dessen handschriftlichen Bemerkungen versehen.

[273.] Ueber die oben Nr. 24 erwähnten Stip'schen hymnolog. Reisebriefe, Gesangbücher in mehreren deutschen Bibliotheken betreff., s. *Spener'sche Ztg. 1851. Nr. 292 u. Leipz. Repert. 1851. Bd. IV. Hft. 4. p. 183—184. Die Schrift enthalte einen wirklich überraschenden Reichthum von litterar. u. bibliograph. die Hymnologie betreffenden Notizen.

[274.] Von mehreren Buchhändlern Sachsens sind, um den Gefangenen in den Strafanstalten von Waldheim u. Zwickau eine Lectüre zu verschaffen, welche deren geistige u. sittliche Fortbildung zu erwecken u. zu heben vermöge, zur Einreihung in die Anstaltsbibliotheken 254 Bde an Waldheim u. 194 Bde an Zwickau unentgeltlich überlassen worden. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 13. p. 199.

[275.] Prof. Bekker hat in der Sitzung der K. Preuss. Akad. d. Wissensch. zu Berlin vom 5. Jan. über eine Handschr. des Roman de la Rose der Berl. Kgl. Bibliothek Nachricht gegeben. S. *Monatsbericht d. Akad. Jan.

[276.] Medicinalrath Dr. Schmalz in Dresden hat eine auf seinen Reisen, vorzüglich in Italien, zusammengebrachte Sammlung von über 700 Bden u. Hften medicin. u. naturwiss. zum Theile sehr seltener Schriften den Dresdner Bibliotheken geschenkt, u. zwar der Bibl. der medicin.-chirurg. Akademie die Mehrzahl der eigentlich medicin., der kön. öffentl. Bibl. vorzugsweise die Bücher naturwiss. u. allgemeinen Inhalts. Auch die Bibl. des Stadtkrankenhauses hat einige geeignete Werke erhalten. S. Beil. zum Dresdn. Journ. 1851. Nr. 329. p. 2359.

[277.] Die bei der Dresdn. Annenrealschule vor Kurzem erst begründete Schülerbibliothek zählt bereits 134 Bde. In 4 Monaten sind 676 Bde zum Lesen ausgeliehen gewesen. S. Beil. zum Dresdn. Journ. Nr. 63. p. 264.

[278.] *Viertes Verzeichniss neuer Bücher. (Von J. Petzholdt.) Gedr. bei Schmidt in Halle.)* 8. 1 *Bl.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 279.)

Enth. eine Auswahl der im J. 1851 neu zur Prinzl. Secundogen. Bibl. in Dresden gekommenen Bücher.

[279.] Laut „Rechenschaftsbericht des Dresdner Turn-Vereins auf die Zeit vom 12. Febr. 1851 bis 12. Feb. 1852" p. 5 enth. die Vereinsbibliothek gegenwärtig 229 Werke in 354 Bden u. Hften, u. zwar 106 Werke rein turnerischen u. 123 allgem. Inhalts.

[280.] Der Verein für's Leben in Dresden beabsichtigt mittelst der Bücher, welche er für seinen Lesezirkel anschafft — es sind dies die neuesten u. gehaltreichsten Erscheinungen im Gebiete der Naturwiss., Geschichte u. prakt. Philosophie, sowie das Beste u. Mustergiltige der neuesten belehrenden u. unterhaltenden Schriften — allmählig eine Volksbibliothek im weiteren Sinne des Wortes zu begründen. S. Dresdn. Anzeiger Nr. 57. p. 2 u. a., Deutsch. Hausztg. Beil. zu Bl. 9.

[281.] Laut einer Bekanntmachung im *Grossenhainer Wochenblatte Nr. 15 sind aus der dortigen Stadtbibl. im J. 1851 fast 1700 mehr als im vorhergehenden, nämlich 4781 Bde ausgeliehen gewesen. S. Leipz. Zeit. Nr. 49. p. 899, Dresdn. Journ. Nr. 49. p. 202 u. a. (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 281.)

[282.] Der vormal. Director des Königsberger Friedrichs-Collegiums Dr. Gotthold hat, bei seinem Abgange von dieser Anstalt, derselben seine Bibliothek, welche als die bedeutendste Privatbüchersamml. in der Provinz gegen 50,000 Bde zählt, hinterlassen. S. Deutsch. Museum hrsg. von Prutz. 1851. Hft. 20. p. 633.

[283.] *Die Bibliothek des Börsenvereines (in Leipzig). S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr.* 16. *p.* 240—241. — *Ferner Nr.* 18. *p.* 278 *u. Nr.* 20. *p.* 308.

Nachdem auf Anregung Dr. Gustav Schwetschke's der Börsenverein vor mehreren Jahren die Gründung einer Bibliothek beschlossen, u. zu diesem Behufe den Nachlass von Carl Schmalz für 100 Thlr. angekauft hatte, ist seitdem für dieses Institut, ausser dass es in den vom verst. P. G. Kummer hinterlassenen buchhändl. Schriften u. Papieren einen schätzbaren Zuwachs erhalten hat, nicht viel gethan worden. Zur Förderung dieser Sammlung, in Bezug auf deren Leitung u. Verwaltung mehrere Vorschläge gethan werden, wird empfohlen, die kleine Bibl. der Leipziger Buchhändler u. eine

andere Sammlung von bei Gelegenheit der IV. Säcularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst erschien. u. von den Verlegern geschenkten Werken damit zu vereinigen, u. für die Vermehrung dieser vereinigten Sammlungen eine bestimmte Summe im jährl. Etat des Börsenvereines auszusetzen. Die deutschen Verleger würden im Uebrigen gewiss das für die Bibl. Passende ihres Verlages bereitwillig beitragen, um endlich eine der Gesammtheit des deutsch. Buchhandels zur Ehre gereichende Biblioth. des Börsenvereins herstellen zu helfen.

[284.] Nachrichten von Arneth über die Biblioth. des Carolino-Augusteum oder städt. Museums in Salzburg s. in den *Sitzungsberichten der K. K. Akad. d. Wiss. zu Wien, Philos.-histor. Classe, 1851. Bd. VI. p. 188 f. — 6. —

[285.] Die Grossherz. Regier. Bibliothek in Schwerin hat aus dem Nachlasse des Hofraths Schmidt in Waren die grosse Urkundensammlung in 9 Folianten, welche der Reg. Rath Rudloff für seine Mecklenburgische Geschichte angelegt hat, nebst anderen werthvollen Diplomatorien erworben. S. *Staats- u. Gel. Ztg. des Hamb. unparth. Correspond. 29 Decbr. 1851. Nr. 307. — 3. —

[286.] * *Catalogus Codicum Manuscriptorum Bibliothecae Palatinae Vindobonensis. Pars III. Codices hebraici digessit Jac. Goldenthal. A. u. d. T.: Die neu erworbenen handschriftlichen hebräischen Werke der k. k. Hofbibliothek zu Wien, beschrieben sammt Ergänzungen zum Krafft'schen Cataloge, von Prof. Dr. J. Goldenthal. Wien, Braumüller.* 1851. *H.* 4. *VIII u.* 96 *S. Pr. n.* 2 *Thlr. Für Bd. I — III n.* 8. *Thlr.* 15 *Ngr.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1273.)

Ausser dem alphabet. Verzeichnisse der im vorl. Cataloge aufgeführten u. beschrieb. Codd., welche die Hofbiblioth. seit 1847 (nach dem Erscheinen des Krafft'schen Catal.) erworben hat, erhalten die Leser auch ein alphab. Verzeichniss der im Krafft'schen Catal. verzeichneten Handschriften.

[287.] Der verst. Conrector M. H. Rückert am Gymnasium zu Zittau, dessen Andenken durch eine besondere Schrift des Subrectors Kümmel „Zum Andenken an M. H. Rückert" gefeiert worden ist, hat seinen Verdiensten um das Gymnasium noch bei seinem Tode ein neues durch das Vermächtniss des philol. Theiles seiner Bibl. (452 Bde) hinzugefügt. S. Leipz. Ztg. 1851. Nr. 282. p. 5604 (aus d. *Zittauer Programm).

[288.] * *Bibliothèques communales. Instruction élémentaire. Religion, lecture, écriture, calcul, grammaire, géographie, histoire, histoire générale; par Jules Radu, fondateur de la Société des bibliothèques communales, officiellement recommandées par le gouvernement comme Oeuvre de bienfaisance et d'utilité publique.*

(*Moniteur du* 31 *mai* 1850. *Paris, imp. de Guiraudet.* 8. $32^1/_4$ *B. mit* 1 *Taf.*

[289.] * *Catalogue des livres de la Bibliothèque catholique de Lille. Lille, imp. de Lefort.* 12. $5^5/_6$ *B.*

[290.] Die Bibliothek des Pariser Stadthauses hat, als Gegengeschenk für die von der Stadt Paris der Washingtoner Congressbiblioth. verehrte Büchersammlung, durch Vattemare's Vermittelung von den Städten NewYork, Boston, Baltimore u. a. eine sehr werthvolle Suite von 4000 Bden der wichtigsten Nordamerikan. Litteratur erhalten. S. Journ. des Débats 27 Janv. (Hiernach ist die Mittheilung im Anz. J. 1851. Nr. 117 zu berichtigen.)*) — 3. —

[291.] * *Oeuvre des bons livres. Distribution gratuite. Catalogue de la Bibliothèque ouverte à Strasbourg les dimanches et les jeudis, de* 1 *heure à* 3 *heures, à la réunion des arts, rue des Juifs,* 5. *Strasbourg, imp. de Leroux.* 12. $4^2/_3$ *B.* (*Se vend au profit de l'Oeuvre.*)

[292.] * *Ein Besuch in der englischen Nationalbibliothek im Britischen Museum während der grossen londoner Ausstellung. S. Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr.* 9. *p.* 210—213.

Eine interessante Skizze; nebst einer kurzen Geschichte der Bibl. u. statist. Nachrichten über dieselbe. — 5. —

(*Das Britische Museum; von J. Lehmann. S. Erheiterungen* 1851. *Hft.* 14. *p.* 535—539. Aus d. Magaz. f. d. Liter. des Ausl. s. Anz. J. 1851. Nr. 861.)

[293.] * *The British Museum. S. Athen. Nr.* 1269. *p.* 225.

Betr. einige neue werthvolle Erwerbungen für die Bibl., worunter ein bisher völlig unbekanntes von Will. Caxton gedrucktes Buch, eine Ausgabe von Ben Jonson's Werken mit einem vom Dichter eigenhändig geschrieb. Widmungsgedicht an den Grafen Somerset und das berühmte Bedforder Missale, welches letztere aus dem Besitze John Tobyn's in Liverpool stammt. — Ueber andere Mss. Ankäufe des Brit. Museums vgl. *Athen. Nr. 1263. p. 52. — 5. —

[294.] Die Bibl. Vaticana (deren Benutzung bekanntlich durch ein neueres päpstl. Motuproprio sehr beschränkt worden ist, s. Anz. J. 1851. Nr. 1494. Vgl. Leipz. Zeit. 1851. Nr. 297. p. 5870) wird die von Mgr. Molza gesammelten oriental. Mss. erhalten. S. *Athen. 8 Nov. 1851. Nr. 1254. p. 1176.
— 3. —

[295.] Die Fortsetzung des Dozy'schen Catalogus Codd. orient. Biblioth. acad. Lugduno-Batav., dessen oben Nr. 111 erwähnter II. Theil im Leipz. Repert. 1851. Bd. IV. Hft. 5. p. 243—244 u. in d. *Heidelb. Jahrb. d. Literat. 1852. Nr. 14

*) S. oben Nr. 23.

angezeigt, ist, da der bisherige Herausgeber anderweitige Beschäftigung hat, an Dr. Kuenen übertragen worden.

[296.] * *Catalogus librorum manuscriptorum qui inde ab a. 1741 Bibliothecae Lugduno-Batavae accesserunt ed. J. Geel. Lugd. Batav., Brill. gr. 4. VIII u. 397 S. Pr. n. 3 Thlr. 10 Ngr.*

Privatbibliotheken.

[297.] * *Verzeichniss der Bibliotheken des Oberforstraths G. König und Prof. Dr. Fr. G. Dietrich, welche zu billigen Preisen verkauft werden durch J. G. Müller in Gotha.* 8.

[298.] * *Notice de beaux livres de littérature et d'histoire, la plupart richement reliés, etc., composant la Bibliothèque de feu M. D***, dont la vente se fera le 22 décembre 1851. Paris, Pourchet aîné.* 8. $^1/_2$ *B.*

[299.] * *Autographenversteigerung. S. Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr. 7. p. 163—164.*

Ein Verzeichniss der für die merkwürdigsten Autographen der A. Donnadieu'schen Sammlung gezahlten Preise. (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 986.) — 5. —

[300.] * *Divisions bibliographiques du Catalogue de la Bibliothèque du Comte de l'Escalopier. Paris, imp. de Didot.* 8. 1 *B.*

[301.] * *Catalogue d'un choix très remarquable de livres rares et précieux, manuscrits, incunables, Aldes, Elzeviers, etc., exemplaires sur peau de vélin, grand papiers avec illustrations de vignettes et portraits, reliés pour la plupart par les premiers artistes de Paris, composant la Bibliothèque de feu M. Louis Van Gobbelschroy, ancien ministre de S. M. le Roi des Pays-Bas. Gand.* 1851. 8. *Pr.* 1 *Fr.* 25 *c.*

[302.] Die Versteigerung der Biblioth. Dr. Jarvis' (s. Anz. J. 1851. Nr. 1388) hat einen Gesammtbetrag von c. 23,000 Doll. gebracht. Von der Rochester Universität wurden für die Complut. Polyglotte 130 D. gezahlt, vom Theolog. Seminar in NewYork für Muratori Scriptt. 27 Bde 207 D., vom Prof. Ticknor in Boston für Byzant. Histor. Scriptt. nebst einer handschriftl. Uebersetzung des Ill. Thls von Nicephorus Gregoras 475 D. Grosse Ankäufe hat aus dieser Auction auch die Brown University in Providence gemacht (s. oben Nr. 269). S. * Norton's Literar. Advertiser. Vol. I. Nr. VII. u. * The Literary World 6 Decb. Nr. 253. p. 453. — 3 u. 5. —

[303.] * *Verzeichniss der von dem verstorb. Dr. J. H. Jonas hinterlassenen Bibliothek, welche nebst einigen geburtshülflichen und chirurgischen Instrumenten am 29. März zu Hamburg durch J. M. C. Röding öffentlich verkauft werden soll.* 8. 48 *S. excl. Tit.*

[304.] *Verzeichniss von 2637 Werken aus der Theologie, Philologie, Geschichte, Mathematik, Naturwissenschaft, Philosophie,*

Digitized by Google

Medicin, wobei auch viele neue belletristische Schriften, ältere Reisebeschreibungen, einige alte Drucke, mehrere alte Chroniken u. v. a. Bücher vorkommen, welche den 17. März zu Nordhausen durch Fischer öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden sollen. Eingesandt von A. Büchling in Nordhausen. 8. 78 *S.* 2637 *Nr.*

Enth. unter Anderen die Biblioth. des verstorb. Pastors Kühne zu Epschenrode.

[305.] *Catalogus MSS. et Bibliothecae amplectens Caroli Lachmanni, Univ. Berol. Prof. P. O., Academiae Berolin. Socii, quae publica auctione venibit Berolini inde a die XXVI. April. Berolini, typ. Trowitsch.* 8. *VIII u.* 170 *S.* 5979 *Nrr. nebst XXI Lachmanni MSS. et libror. editt. quae instar MSS. haberi possunt.* (Vgl. oben Nr. 123.)

Allen Erwartungen über den wahrscheinlich nur geringen Umfang der L.'schen Bibliothek ist durch den vorl. Catalog widersprochen, der eine ebenso an Zahl wie an Werth bedeutende Sammlung, des verstorb. berühmten Gelehrten würdig, enthält. Den in jeder Hinsicht bemerkenswerthesten Abschnitt dieser Sammlung bilden, ausser dem handschriftlichen Apparate, die Fontes Linguae et Historiae Teutonicae, in Betreff deren sich jeder Leser gewiss gestehen wird, eine so grosse Masse werthvoller u. zum Theil sehr seltener Werke noch selten in einer Privatbibl. beisammen gefunden zu haben. Nächstdem ist das Fach der class. röm. u. griech. Philologie das beachtenswertheste, u. bietet einzelne wirklich ausgezeichnete Partien. P. VI—VIII findet sich ein Verzeichniss der eigenen Schriften L.'s.

[306.] In der nächsten Leipziger Bücherauction von H. Hartung kommt unter Anderen die grosse Bibliothek J. G. Lehmann's in Delitzsch nebst interessanten Mss., Inkunabeln, alt. selt. Drucken u. Holzschnittwerken, Curios., Chroniken, Autographen, etc., unter den Hammer.

[307.] Kataloge der Link'schen Bücherauction (s. oben Nr. 124) mit den Erstehungspreisen sind gegen Erstattung von 1 Thlr. 10 Ngr. Copialgebühren von T. O. Weigel in Leipzig zu erhalten. —2.—

[308.] * *Catalogue de livres provenant des Bibliothèques du feu Roi Louis-Philippe, dont la vente aura lieu le* 8 *mars. Bibliothèques du Palais-Royal et de Neuilly. Part. I. Paris, Potier.* 8. $22^1/_2$ *B. Pr.* 3 *Fr.*

Enth. den Ueberrest der zerstörten Bibliotheken des Palais Royal u. zu Neuilly. Es sind theils ererbte, theils später hinzugekommene Bücher, besonders viele grosse Prachtwerke, deren Veröffentlichung der König mit seltener Freigebigkeit befördert hat. Unter den älteren Bestandtheilen befinden sich sehr merkwürdige Handschriften, Ritterromane u. seltene Bü-

cher aller Art. Die neueren enthalten meist bedeutende u. kostbare Werke aus dem Fache der Naturgesch., Schön. Künste, Alterthümer, Reisebeschreibungen, etc. Viele Bücher sind mit Randbemerkungen von der Hand des Königs u. einzelner Mitglieder seiner Familie versehen, u. tragen zum Theil Spuren der Volkslectüre aus der Februarrevolution 1848. S. *Indép. Belge 9 Févr. (aus d. *Cour. de Paris), Dresdn. Journ. Nr. 48. p. 196, Deutsch. allg. Ztg. Nr. 84. p. 350.

Der II. Theil des Katalogs wird die Doubletten, Werke von geringerer Bedeutung u. Nachträge enthalten. —3.—

[309.] Ueber die in London versteigerte Sir Charles Lyell'sche Sammlung verschiedener Ausgaben, alter Handschriften u. Commentare zu den Werken Dante's (s. Anz. J. 1851. Nr. 1306) ist ein chronologisch geordneter Katalog erschienen, der für die Verehrer Dante's u. Bibliographen nicht ohne Interesse ist. Der Verkaufspreis der Sammlung beträgt 6666 Fr. S. Blätt. f. liter. Unterhalt. 1851. Nr. 125. p. 1038.

[310.] *Verzeichniss einer alle wissenschaftlichen Fächer umfassenden, besonders in der theologischen, juristischen, medicinischen, philologischen, naturhistorischen, geographischen, historischen, belletristischen etc. Literatur reichen Büchersammlung, welche nebst mehreren Musikalien, Landcharten, Kupferstichen, einigen guten chirurgischen Instrumenten, sowie von Nr.* 1—711. *des Anhanges des Cataloges, der die Bibliothek und zum Theil Kunstsammlung, zum Nachlasse des Geh. Raths und Obristhofmeisters von Minkwitz gehörig, enthält, wo unter andern werthvollen Gegenständen das Hanfstängel'sche grosse Galeriewerk vorkommt, den* 25 *Febr. zu Dresden durch C. G. Bautzmann* (*Nachfolger des verst. Segnitz*). 8. *VIII u.* 304 *S.* 7129 *u.* 878 *Nrr.*

Die Dresdner Bücherauct. Cataloge sind unter dem neuen u. jüngeren Auctionator nicht um ein Haar besser als die des alten verst. Segnitz (s. Anz. J. 1850. Nr. 790 u. a.).

[311.] Die Versteigerung der Nees v. Esenbeck'schen Bibliothek (s. Anz. J. 1851. Nr. 1266) hat in Breslau den 17. (statt den 1.) März begonnen.

[312.] Die Versteigerung der Etienne Gabriel Peignot'schen Bibliothek (s. oben Nr. 130, Catalog 34 B. Pr. 4 Fr.) hat nicht im Januar, sondern den 8. März stattgefunden.

[313.] **Catalogue des livres de la Bibliothèque de M. L. de R., composée principalement d'ouvrages sur l'Histoire naturelle, les Beaux-Arts et l'Archéologie, dont la vente aura lieu le* 20 *octb.* 1851. *Paris, Potier.* 8.

[314.] Des Engl. Generalconsuls in Tunis Sir Thomas Reade's Sammlung orientalischer Bücher u. Mss. ist bei Sotheby & Wilkinson in London versteigert worden. S. *Athen. 24 Jan. Nr. 1265. —3.—

[315.] *Verzeichniss der von D. Rheinwald, Professor der Theologie, nachgelassenen Bücher-Sammlung verschiedener Fächer, besonders der Theologie, welche den 2. März durch Th. Müller versteigert werden soll. Berlin, Druck von Zschiesche.* 8. 142 *S. excl. Tit.* 3373 *Nrr.*

Eine besond. im bibl. u. histor. Fache reichhaltige theolog. Sammlung.

[316.] *Néhai tudor Rumi Rumy György Károly ur után maradt 's* 1851. *November* 24 — *én Pesten emeletén árverezendö Könyvek és kéziratok Jegyzéke. Catalog über die in der Bibliothek und liter. Hinterlassenschaft weiland Dr. Georg Carl von Rumy noch vorhandenen Bücher und Manuscripte, welche am* 24. *November* 1851 *in Pest öffentlich versteigert werden. Pest, Magyar.* 8 63 *S. excl. Tit.* 1941 *Nrr.*

Enth. unter Anderen ein Album von mehreren tausend Briefen.

[317.] *Verzeichniss der von dem verstorbenen Dr. Scheibner hinterlassenen Bücher, welche am* 16. *Februar öffentlich meistbietend verkauft werden sollen. Nebst IX Anhängen. Stralsund, gedr. bei Sandhop.* 8. 112 *S. excl. Tit. C.* 3700 *Bde.*

[318.] Aus dem *Cour. de Paris ersieht man, dass die Bücher der Sébastiani'schen Sammlung (s. Anz. J. 1851. Nr. 1509) zum Theil zu ganz unangemessen hohen Preisen versteigert worden sind. Italien. Pamphlets von 100 Cent. Werth hat man mit 100 Fr. u. mehr bezahlt. S. *L'Indép. belge 18. Janv. — 3. —

[319.] * *Catalogue of a portion of the Library of the late Rev. L. Sharpe, may be had on application to T. B. Sharpe. London.* 8.

[320.] Einen ausführlichen Bericht über die Bestandtheile der griech. Handschriftensammlung des 1840 verst. Mönchs Benedict zu Petersburg, welche sich gegenwärtig im Besitze seines Schwestersohnes Constantin Simonides, des bekannten verdächtigen Mssfinders (s. Anz. J. 1851. Nr. 1493 u. a.), befindet, s. in den *Neuen Jahrb. f. Philol. Bd. LXIII. Hft. 2. p. 219. — 6. —

[321.] * *Catalogue des livres de la Bibliothèque de L. de Varennes, docteur en médecine, dont la vente aura lieu le* 11. *décbr.* 1851. *Paris, Lavigne.* 8. 3 *B.*

[322.] Eine Anzahl werthvoller u. seltener Bücher aus der Verlassenschaft des berühmten Verbeyst soll in der nächsten Zeit durch des Verstorbenen Schwiegersohn Janssens-Verbeyst in Brüssel, von dem der 2000 Nrr. starke Catalog zu beziehen ist, zum Verkauf gebracht werden. — Der Plan, den ganzen ungeheuren Bücherschatz auszuspielen, u. einen Theil des Gewinnes im öffentl. Interesse zu verwenden, war von der Regierung nicht genehmigt worden. S. Journ. de Francf. No. 41.

Nr. 323 — 440 enthaltend.

[323.] Verzeichniss von Schriften, welche die Geschichte der Buchdruckerkunst in der Schweiz zum Gegenstande haben.

Mitgetheilt von Dr. Friedrich Lorenz Hoffmann.

(Fortsetzung.)

16. Historisch-geographisch-statistisches Gemälde der Schweiz. St. Gallen und Bern. Bei Huber und Compagnie. **1835—49. 8.**

In den folg. Gemälden der einzelnen Kantone der Schweiz sind zum Theil freilich nur sehr kurze Notizen über den Anfang, Fortgang und Bestand (oder doch über den letzteren) der Buchdruckerkunst in denselben enthalten.

Kanton Aargau. Von Franz Xaver Bronner. Bd. I. 1844. S. 503. 504. (Ob über die bekannte Buchdruckerei des Klosters Muri in der Geschichte des Klosters Muri [von J. Melchior Schuler] im Neujahrsblatt, der aargauischen Jugend geweiht von der Brugger Bezirksgesellschaft für vaterländische Cultur. 1829. 46 SS. 4., Etwas über die Kloster-Buchdruckerei enthalten, muss ich dahin gestellt sein lassen.)

Kanton Appenzell. Von Gabriel Rüsch. 1835. S. 70.

Kanton Basel. 2. Hälfte: Basel-Stadttheil. Von L. A. Burckhardt. 1841. S. 79. 80.

Kanton Schaffhausen. Von Eduard Im-Thurn. 1840. S. 70.

Kanton Schwyz. Von Gerold Meyer von Knonau. 1835. S. 136. 137.

Kanton Solothurn. Von U. Peter Strohmeier. 1836. S. 101.

Kanton Tessin. Von Stefano Franciscini; nach der italienischen Handschrift von G. Hagenauer. 1835. S. 162. 163.

Kanton Waat. Von L. Vulliemin. Aus der französischen Handschrift übersetzt von Wehrli-Boisot. Bd. I. 1847. S. 351. 352.

Kanton Zürich. Von Gerold Meyer von Knonau. Bd. I. 2te Aufl. 1844. S. 297. 313—319.

(In den Beschreibungen anderer Kantone findet sich theils nichts Hierhergehöriges, theils konnten sie nicht verglichen werden.)

17. Die Buchdruckereien der Schweiz. Mit erläuternden und ergänzenden Anmerkungen. Eine Gelegenheitsschrift, zur Feier des vierten Jubelfestes der Erfindung der Buch-

druckerkunst herausgegeben v. P. W (egelin), Buchdrucker. St. Gallen, 1836. In Commission bei Wartmann u. Scheitlin. 12. XVIII u. 180 SS. u. 34 besonders pag. SS. Anmerkungen.

Das von Schaab u. A., sowie im Buchdrucker-Journal angeregte Jahr 1836 für die 4te Säcularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst, 1834 und 1835 lebhaft besprochen, veranlasste den Verfasser, die Schrift schon im Januar 1836 erscheinen zu lassen. — Die Typographen in Bern, Zürich und Chur feierten auf Johannis ged. Jahres wirklich das Jubelfest, an beiden letzteren Orten öffentlich.

Inhalt: I. Hauptabtheilung. A. Leonhard und Georg Strauh, die ersten Buchdrucker in St. Gallen. B. Die Buchdrucker und Buchhändler der Stadt St. Gallen. C. Andeutungen über den Stand des Literaturwesens in St. Gallen, von der Mitte des 16. bis zu Ende des 18. Jahrh. II. Hauptabtheilung. Nachrichten über die ersten und die gegenwärtig bestehenden Buchdruckereien in der Schweiz. (In alphabetischer Ordnung der Kantone.) — Anhang statistisch-typographischer Miscellen. III. Hauptabtheilung. Biographische Skizzen über einige ausgezeichnete Typographen der Schweiz (Johannes Froben. Johannes Oporin. Christoph Froschauer. Wilhelm Haas. Joh. Jakob Thurneisen. Wilhelm Haas, Sohn.). — Anmerkungen.

18. Neujahrsblatt herausgegeben von der Stadtbibliothek in Zürich auf das Jahr 1837. Zürich. 4. II u. 38 SS. Mit dem Bildniss von Conrad Gessner.

Enth. die Lebensbeschreibung von Henricus Stephanus II.

19. Christoph Froschauer, erster berühmter Buchdrucker in Zürich, nach seinem Leben und Wirken, nebst Aufsätzen und Briefen von ihm und an ihn. Zürich, gedruckt bei J. J. Ulrich mit Graberg'schen Schriften. 1840. 4. (II. u.) 24 SS. (Verfasser: Salomon Vögelin. — Auf dem Umschlag: Zur vierten Säkularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst den 24. Juni 1840.)

20. Denkschrift der Museumsgesellschaft in Zürich, zur Feier des 24. Junius 1840. Aus der Buchdruckerei von Zürcher & Furrer. 1840. 4. IV u. 40 SS. mit farbiger Einfassung. (Mit Facsimiles des Titel- und Schlussblattes des ersten in Zürich durch Hans am Wasen 1508 gedruckten Buches. Der farbige Umschlag enthält vorn Froschauer's grosses Buchdruckerzeichen und hinten dasjenige Andreas Gessner's, Buchdruckers.)

Aussprüche von 36 verstorbenen Zürchern, die für Licht, Recht und Wahrheit, religiöse und bürgerliche Freiheit redeten oder schrieben, mit den Facsimiles ihrer Handschrift. Es sind hier Beiträge zur Zürcherischen Buchdruckergeschichte mitgetheilt,

die, obwohl nur ganz kurz angedeutet, früher noch nirgends sich zusammengestellt finden.

21. Geschichte der Buchdruckereien im Kanton St. Gallen. Mit einleitender Nachricht über die Erfindung der Buchdruckerkunst. Eine Festgabe für die Theilnehmer an der Säkularfeier in St. Gallen am 24. Juni 1840. St. Gallen, gedruckt in der Zollikofer'schen Officin. 8. VIII u. 108 SS. Auf dem Umschlage: Festgabe auf das Jubeljahr 1840. (Vom Verfasser von Nr. 15 und 17.)

Die II. Hauptabtheilung: „Die Buchdrucker und die Buchdruckereien in St. Gallen" ist eine berichtigte und durch fernere Forschungen vervollständigte, theilweise abgekürzte, theilweise aber auch ausführlichere Umarbeitung der ersten Hauptabtheilung und der zweiten, soweit sie den Kanton St. Gallen betrifft, dieser Schrift. Die Vorrede ist P. W. unterzeichnet.

22. Vorträge, gehalten bei der Jubelfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst in St. Gallen, d. 24. Juni 1840. Als Anhang einige Tafelreden, gesprochen am Festmahle im Saale des Casino. St. Gallen. Zu haben bei C. P. Scheitlin. 1840. 8. 35 SS.

Die auf der Festbühne gehaltene Rede des Festpräsidenten, Kantonsarchivar P. Ehrenzellern, ist ganz historisch.

23. XVIII Neujahrs-Blatt für Basels Jugend herausgegeben von der Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnützigen. 1840. Gedruckt bei Wilhelm Haas in Basel. 4. 26 SS.

Handelt von der Erfindung der Buchdruckerkunst und den ersten Buchdruckern Basel's. Das Titelkupfer stellt die Ankunft Erasmus' von Rotterdam in Froben's Hause dar.

(Fortsetzung folgt.)

[323.] **Die Kaiserliche öffentliche Bibliothek zu St. Petersburg und Baron v. Korff.***)

Nachdem mein unter dieser Aufschrift im vorjährigen Anzeiger und auch anderwärts abgedruckter Aufsatz in der Nordischen Biene 1851. Nr. 236 in russischer Uebersetzung erschienen ist, hat Herr Reichsrath Baron v. Korff sich veranlasst gesehen, in einem Schreiben an die Redaction der Nordischen Biene die Erklärung abzugeben, dass er genöthigt sei, das ihm in meinem Aufsatze zugeschriebene besondere Verdienst um die Kaiserliche Bibliothek von sich abzulehnen, und dasselbe ebensowohl seinem Amtsvorgänger, als dem ganzen gegenwärtigen Verwaltungspersonal der Bibliothek zu-

*) S. Anz. J. 1851. Nr. 1032 u. 1249, sowie oben Nr. 112. Der Aufsatz soll auch in der Petersburger deutsch. Zeitung abgedruckt sein. Vgl. unten Nr. 439.

zuweisen*). So wenig mir bei der Niederschrift meines Aufsatzes in den Sinn gekommen ist, die dem Amtsvorgänger des Herrn Reichsrath Baron v. Korff, sowie dem *tüchtigen und unterrichteten Bibliothekspersonal* gebührende Anerkennung schmälern zu wollen, so wenig habe ich versäumen dürfen, über die Verdienste des Mannes nicht zu schweigen, unter dessen Direktion die Kaiserliche Bibliothek eine so rege und zweckentsprechende Thätigkeit entwickelt hat. Jene Erklärung kann mich auch in meiner Ansicht über die Verdienste des Herrn Direktors nicht beirren, sondern nur noch dazu dienen, mich seine Pietät, Bescheidenheit und Humanität, die er gegen seinen Amtsvorgänger und gegen das gegenwärtige Bibliothekspersonal in der Erklärung kundgiebt, schätzen zu lehren. Nicht allerwärts finden sich bei den Direktoren diese Eigenschaften.

Allgemeines.

[325.] *Serapeum hrsg. von Naumann.* Fortsetzung von Nr. 177.

Enthält:

Hauptbl. Nr. 5. p. 65—68. Auszug aus dem Kataloge der Egerton MSS. im Britischen Museum. Mitgetheilt von einem Freunde des Herausgebers. — Aufzählung einiger der bedeutenderen Mss. (Was kann wohl dem Leser daran liegen, zu wissen, dass der Auszug von einem Freunde des H.'s berrührt?)

Nr. 5. p. 68—74. Fortsetzung von: Verzeichniss der Incunabeln der Grossherzoglichen Bibliothek zu Oldenburg. (Fortsetzung folgt.) — Die Inkunabelbeschreibungen sind genauer als früher, aber, so viel ich bemerkt habe, immer noch nicht durchaus zuverlässig.

Nr. 5. p. 74—77. Anfrage (nach dem slavischen Original oder einem griechischen Text von Nicon's Tacticum s. Typicum); von Bibliothekar Paul Jos. Šafařik in Prag.

Nr. 5. p. 78—80. Bibliothekchronik und Miscellaneen. Aus dem Athen. u. a. Q. — Enth. Mehreres, was der Anzeiger bereits mitgetheilt hat, ist sonst aber reichhaltiger als gewöhnlich. Unter Anderen wird berichtet, dass bei der Hamburger Stadtbibl. der erste Bibliotheker Prof. J. G. Ch. Lehmann seine Entlassung genommen habe und der bisherige zweite, Prof. Dr. Christ. Petersen, nunmehr der einzige Bibliothekar geblieben sei. Ueberdies haben Dr. Isler und Dr. Laurent das Prädicat *Bibliotheksecretair* er-

*) Vgl. *Dorpater Inland 19 Novb. 1851. Nr. 47. p. 825.

halten, und Dr. F. L. Hoffmann sei zur Förderung des Realkataloges angestellt worden. (Vgl. unten Nr. 427.) Ferner wird aus der *Leipz. Ztg. mitgetheilt, dass die c. 24,000 Bde starke Sammlung meist sehr werthvoller Werke des Fürsten Metternich in Wien aus ihrem seitherigen Lokale im Gebäude der k. k. Staatskanzlei in das Palais am Rennwege übertragen worden sei. Jos. Heller's zu Bamberg ausgezeichnete Sammlung sei nach dessen Tode in die dortige königl. öffentliche Bibliothek gekommen. Bei der Pariser Nationalbibl. sei ein Administrateur-adjoint mit einem Gehalte von 9000 Fr. vorzugsweise zur Leitung der Katalogarbeiten angestellt, und der Exrepräsentant Jules Taschereau dazu ernannt worden. (Vgl. Leipz. Repert. Bd. I. Hft. 5. p. 320.) Aus der *Berlin. allg. Kirch. Zeit. 1851. Nr. 95 ist mitgetheilt, dass im Besitze des Klosters Gaesdonck ein früher dem Kloster Bethlehem bei Dodikum in der Nähe von Zwoll zugehöriges höchst interessantes Ms. der Nachfolge Christi sich befinde, welches 1427 vollendet, mithin das ältestbekannte sei.

Nr. 6. p. 81—86. Anzeige von: Smithsonian Reports. Notices of public libraries in the United States of America, by Ch. C. Jewett; von E. G. Vogel in Dresden. — Das Meiste davon kennen die Leser des Anzeigers aus meinen Mittheilungen im J. 1851. Nr. 1093 u. 1228, sowie oben Nr. 1.

Nr. 6. p. 87—94. Fortsetzung von: Einige Incunabel-Drucke aus der Stiftsbibliothek zu Göttweig in Oesterreich. Mitgetheilt von P. Gottfried Reichhart, Subprior und Bibliothekar in Göttweig. II. (Wird fortgesetzt.)

Nr. 6. p. 95—96. Variétés bibliographiques; par G. Brunet, de Bordeaux. Livres gravés. (Schluss folgt.) — Ein Beitrag zur Vervollständigung der von Peignot in seinem Repert. de bibliograph. spécial. gegebenen Uebersicht der in Kupfer gestochenen Bücher.

Intelligenzbl. Nr. 5. p. 33—38. Schluss von: Katalog der Klosterbibliothek von Peterburgh. Aus Gunton's History of the Church of Peterburgh.

Nr. 6. p. 41—45. Christiani Danielis Beckii Specimen historiae bibliothecarum Alexandrinarum. (Fortsetzung folgt.) — Die von Beck 1779 geschriebene und 1829 wieder abgedruckte Habilitationsschrift möge, meint der Herausg. des Serapeums, eine weitere Verbreitung nicht gefunden haben, und deshalb hier eine Stelle erhalten. Soweit ich aber die Sache kenne, dürfte die Schrift Denen, die sich überhaupt für dieselbe interessiren, denn doch bekannter sein, als Naumann glaubt.

Nr. 5. p. 38—40 u. Nr. 6. p. 45—48. Bibliograph. Anzeigen.

Register über die zwölf ersten Jahrgänge des Serapeums. 1840—1851. (*Leipzig, T. O. Weigel.*) 8. 45 *S. Pr. n.* 12 *Ngr.* (Vgl. oben Nr. 41.)

Ich bin sicher nicht einer der Letzten, der die Verdienstlichkeit dieses vom Subprior und Bibliothekar P. Gottfr. Reichhart in Göttweig gearbeiteten und vom Herausg. des Serapeums Naumann revidirten, vielfach erweiterten und vervollständigten Registers aufrichtig anerkennt, nicht einer der Letzten, der den Nutzen des Registers zu schätzen weiss; um so mehr bedaure ich es aber auch, sagen zu müssen, dass das Register nicht ohne Unebenheiten, Inconsequenzen und überflüssige Weitläufigkeiten ist, die sich mit Leichtigkeit hätten vermeiden lassen.

Bibliographie.

[326.] **Journal für Buchdruckerkunst, Schriftgiesserei und die verwandten Fächer. Herausgegeben von Joh. Heinr. Meyer. Jahrg. XIX. Mit Beilagen und Abbildungen. Braunschweig, Meyer.* 4. 24 *Nrr.* (*B.*) *Pr. n.* 2 *Thlr.* 20 *Ngr.*

[327.] **Mittheilungen für Buchdrucker und Schriftgiesser. Buchdruckerei von Jansen in Berlin.* (*Leipzig, Friese.*) *Erscheint vom April an, jährlich in* 11 *Heften. Pr.* 1 *Thlr.*

[328.] *Lehrbuch einer allgemeinen Literärgeschichte aller bekannten Völker der Welt, etc. Von Dr. Johann Georg Theodor Grässe. Bd. III. Abth.* 1. *Fünfte Lieferung. Leipzig, Arnold.* 8. *S.* 769—960. *Pr.* 1 *Thlr.* (S. oben Nr. 4.)

[329.] **Norton's literary gazette and publisher's circular; a monthly record of works published in America, England, Germany and France; with a review of the current literature of the day; contents of leading American and English perodicals, advertisements of the trade, etc. etc. New-York, Charles B. Norton. Vol. II. N.* 1. 15 *January.* 4. 20 *S. excl. Umschlag.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1037.)

Dieses sehr elegant ausgestattete Journal, welches alle Beachtung verdient, zerfällt in folg. Theile: Wissenschaftl. Mittheilungen und Recensionen — Bibliographie d. Amerikan., Engl., Deutsch. und Franz. Litteratur, letztere beide in einer mit Umsicht getroffenen Auswahl, doch nicht ohne ergötzliche Druckfehler — Kurze u. etwas dürftige Angabe des Inhaltes von Zeitschriften — Anzeigen. —2.—

[330.] **Leipziger Katalog der im deutschen Buchhandel im letzten und theilweise in frühern Jahren im Preise herabgesetzten Bücher, zugleich ein Repertorium des Börsenblattes für*

den deutschen Buchhandel. (Angefertigt von Herm. Hässel.) Jahrg. I. Leipzig, Voss. 8. *III u.* 184 *S. Pr. n.* 20 *Ngr.*

Bei aller Anerkennung, die man dem Fleisse u. der sorgsamen Mühwaltung des Herausg.'s zollen müsse, sei der Voss'sche Katalog neben und nach dem vollständigeren u. richtigeren Mertens'schen (s. Anz. J. 1851. Nr. 1310), zu dem alljährlich eine Fortsetzung geliefert werden soll, zu entbehren gewesen. s. R. u. Y. im Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 22. p. 344—345.

[331.] *Der politische Journalismus in Deutschland am Ende des Jahres* 1851. *S. Germania eingef. durch E. M. Arndt. Bd. II. Lief.* 3 *u.* 4. *p.* 277—288.

Nicht ohne Interesse für Bibliographen.

[332.] *A Catalogue of Books published in the United Kingdom during the year* 1851, *including new editions and reprints; and more than one thousand pamphlets, whith the titles — prices — sizes — dates of publication — and publishers' names; also references to the full title of every book, as given in „The Publishers' Circular." London, Sampson Low.* 8. 64 *S. excl. Titel. Pr.* 2 *s.* 6 *d.* (*n.* 1 *Thlr.*) (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 397.)

[333.] *Longman, Brown, Green, and Longmans' Monthly List of New Books published in Great Britain. New Series. No. CX s. London.* (*Leipzig, T. O. Weigel.*) *fol. Monatlich* 1 *B. Gratis.*

[334.] *Zur Statistik und Charakteristik der in London erscheinenden periodischen Blätter. Von J. Lehmann. S. Magaz. f. d. Literat. des Auslandes.* 1851. *Nr.* 147. *p.* 585—586. *Nr.* 148. *p.* 590—591; *Nr.* 149. *p.* 594—595.

[335.] *Bibliographie de la Belgique ou Catalogue général de l'Imprimerie et de la Librairie Belges, publié Par la Librairie de C. Muquardt.* (*Avec une Table alphabétique et systématique.*) *Bruxelles, Gand et Leipzig*; *Muquardt.* 8. 12 *Nrr. circa* 8 *B. Pr. n.* 15 *Ngr.*

[336.] In Russland erscheinen gegenwärtig 130 slavische Zeitschriften, und zwar in russ. Sprache 7 polit., 53 amtliche, 6 militairwiss., 3 medicin., 5 industr., 12 landwirthsch., ausserdem noch mehrere belletrist., kirchliche und andere Specialitäten betr. Blätter. In poln. Sprache 7 polit., 3 belletrist. litterar., 6 artist., 3 landwirthsch. u. 1 Modenblatt. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 28. p. 438.

[337.] *Bibliotheca philologica oder geordnete Uebersicht aller auf dem Gebiete der classischen Alterthumswissenschaft wie der älteren und neueren Sprachwissenschaft in Deutschland und dem Ausland neu erschienenen Bücher herausgegeben von Ludw. Ruprecht. Jahrg. IV.* 1851. 2*s Hft. Juli — December.* (*Mit einem alphabetischen Register.*) *Göttingen, Vandenhoeck &*

Ruprecht. 8. *S.* 57—130 *excl. Titel. Pr. n.* $6^1/_2$ *Ngr.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1178.)

[338.] *Bibliotheca theologica oder geordnete Uebersicht aller auf dem Gebiete der evangelischen Theologie in Deutschland neu erschienenen Bücher herausgegeben von Carl Joh. Fr. W. Ruprecht. Jahrg. IV.* 1851. *2s Hft. Juli—December.* (*Mit einem alphabetischen Register.*) *Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht.* 8. *S.* 49—98 *excl. Titel. Pr. n.* 5 *Ngr.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1183.)

[339.] * *Bibliotheca medico-chirurgica pharmaceutico-chemica et veterinaria oder geordnete Uebersicht aller in Deutschland und im Ausland neu erschienenen medicinisch-chirurgisch-geburtshülflichen, pharmaceutisch-chemischen u. veterinärwissenschaftlichen Bücher herausgegeben von Carl Joh. Fr. W. Ruprecht. Jahrg. V.* 1851. *2s Hft. Juli—December.* (*Mit einem alphabetischen Register.*) *Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht.* 8. *S.* 55—106. *Pr. n.* $6^1/_2$ *Ngr.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1185.)

Die ausläud. Litteratur wird künftig von Ernst A. Zuchold, dem Herausg. der Biblioth. histor.-natural. etc. besorgt werden. —2.—

[**340.**] *Bibliotheca historico-naturalis et physico-chemica oder systematisch geordnete Uebersicht der in Deutschland und dem Auslande auf dem Gebiete der gesammten Naturwissenschaften neu erschienenen Bücher herausgegeben von Ernst A. Zuchold Mitglied des Naturwissenschaftl. Vereins zu Halle u. s. w. Jahrg. I. 2s Heft. Juli bis December* 1851. (*Mit einem alphabetischen Register.*) *Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht.* 8. *S.* 47—122 *excl. Titel u. Vorbemerk. Nebst einem Verzeichnisse naturwiss. u. medicin. Werke der Schweizerbart'schen Buchhandl. in Stuttgart. Pr. n.* 10 *Ngr.* (Vgl. Anz. Jahrg. 1851. Nr. 1046.) 1

Je öfterer man die mit Recht wiederholt empfohlenen V. & R.'schen Fachkataloge, in deren Reihe die vorl. Biblioth. gehört, zur Hand nimmt, um so mehr überzeugt man sich von ihrer Brauchbarkeit. Insbesondere gereicht der ganzen Suite die Zuchold'sche Bibliothek zur grossen Zierde, und bestätigt das Lob, welches ich bei Gelegenheit der Anzeige des 1. Heftes ausgesprochen habe, auch im vorl. 2. Hefte in allen seinen Theilen. Des H.'s eifrigstes Bestreben, seinem Werkchen die möglichste Vollendung zu geben, spricht sich auf jeder Seite aus.

Das zu der Zuchold'schen Biblioth. in naher Beziehung stehende Verzeichniss der über Bergbau, Hüttenkunde und verwandte Wissenschaften erschienenen Bücher, Karten und Zeichnungen (II. Nachtrag, welcher die Literatur der Jahre 1841 bis Mitte 1851 umfasst, mit Hinweisung auf früher Erschienenes. 60 S., vgl. oben Nr. 196) ist zumal in der aus-

länd. Litteratur bei Weitem unvollständiger, ja mehr als mangelhaft, wennschon im Uebrigen das Büchelchen ein Wort der Anerkennung um desswillen verdient, weil mindestens Das, was das Verzeichniss bietet, meist genau und zuverlässig ist.

[341.] * *Bibliographie forestière Française, ou Catalogue chronologique des ouvrages français ou traduits en français et publiés depuis l'invention de l'imprimerie jusqu'à ce jour, sur la sylviculture, l'arboriculture forestière, et sur les matières qui s'y rattachent: phytographie, culture, exploitation, économie, législation, jurisprudence, statisque, histoire et administration forestières, industries concernant les bois; suivi d'une table des auteurs mentionnés, contenant l'indication de leurs ouvrages. Publié par les Annales forestières, et rédigé par D. A. Jacquemart. Paris, au bureau des Annales forestières.* 8. $3^3/_4$ *B. Pr.* 3 *Fr.*

Enth. 623 Artikel, zum Theil mit Bemerkungen über den Inhalt u. die Eintheilung der betreff. Werke begleitet.

[342.] * *Nouvelle Biographie universelle ancienne et moderne, publiée par Firmin Didot frères, sous la direction du dr. Hoefer. (Suite de l'Encyclopédie moderne.) Paris.* 30 *à* 32 *vols.* 8. *Pr. à* 3 *Fr.* 50 *c.*

Dieses Werk, wovon bereits die 1ste Lief. ausgegeben ist, wird auch einen bibliograph. Theil enthalten, in Betreff dessen der Prospect Folg. sagt: La partie bibliograph. sera l'objet d'un soin particulier: les titres des ouvrages seront donnés dans leurs langues respectives, avec l'indication précise du format, de la date et du lieu de la publication.

[343.] * *Prospect zu: Mr. Steven's Bibliographia Americana. A bibliographical account of the sources of early American History; comprising a description of books relating to America, printed prior to the year* 1700, *and of all books printed in America from* 1543 *to* 1700, *together with notices of many of the more important unpublished manuscripts. To be prepared by Henry Stevens, and published under the direction of the Smithsonian Institution at Washington.* Von der Smithson. Institution ausgegeben. (Vgl. oben Nr. 1 u. Anz. J. 1848—49. Nr. 20.) —2.—

[344.] * *Bibliografia Dalmata. Catalogo ragionato delle opere che trattano delle persone e delle cose della Dalmazia; da Giuseppe Valentinelli. S. Notizenblatt, Beil. zum Archiv f. Kunde österreich. Geschichtsquellen.* Nr. 1. *p.* 13—16. *Nr.* 2. *p.* 28—32.*) (Fortsetzung folgt.)

*) Unter der Rubrik „Anhang zu I. Literatur des Inlandes", unter welcher von Zeit zu Zeit Zusammenstellungen der histor.-statistischen Litteratur der österreich. Kronländer gegeben werden sollen.

Ueber des V.'s früheres Specimen bibliograph. de Dalmatia et Agro Labeatium s. oben Nr. 175.

[345.] Der Herausgeber der Litteratur der Faustsage Franz Peter in Leipzig beabsichtigt den *Versuch einer Schriftenkunde der deutschen Volkspoesie* erscheinen zu lassen — eine Arbeit, über deren Schwierigkeit er zwar keineswegs in Ungewissheit ist, wodurch er aber, so lange als nichts Besseres anderwärts geboten wird, immerhin eine Lücke in der bibliograph. Litteratur auszufüllen hofft. —8.—

[346.] * *Lettre à Mme la comtesse de Ranc ..... — De Boze. (Notice, en forme de lettre, sur Claude Gros, nommé de Boze, né à Lyon en janv. 1680, mort en 1753. Signée: Tenant de Latour. Extraite d'un ouvrage inédit qui a pour titre „Lettres sur la bibliographie.) Paris, imp. de Guiraudet.* 12. 1 *B. Nur in* 60 *Exempl. abgezogen, u. nicht im Buchhandel.*

Vorl. Brief ist zuerst im Jannet'schen Journal de l'Amateur de livres gedruckt erschienen. Drei andere Briefe finden sich in der Revue de Paris, in den Débats und zu Anfang der Charpentier'schen Ausgabe von Malherbe.

[347.] *Bitte und Aufforderung, die Sammlung von biographisch-litterarischen Mittheilungen über die ordentlichen Mitglieder der naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Dresden betreffend. (Von Julius Petzholdt. Druck der Teubner'schen Officin in Dresden.)* 8. Enth. p. 5—8: Verzeichniss der Schriften von Seebeck, verst. Director der technischen Bildungsanstalt zu Dresden.

[348.] * *Rapport sur un Mémoire de Constanzo Gazzera, faisant partie de ceux de l'Académie royale des sciences de Turin, Tom. XXVIII., contenant des Observations bibliographiques et littéraires au sujet d'un opuscule faussement attribué à Pétrarque; par J. L. Hubaud. Marseille, imp. de Barlatier-Feissat.* 1851. 8. 3 *B.*

Buchhändler- u. antiquar. Kataloge.

[349.] *Zur Literatur des Buchhandels; von A. K. s. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr.* 29. *p.* 458—459.

Ein Beitrag zur Vervollständigung der R. Schrotzenberger'schen litterar. Zusammenstellung im Weber'schen bibliopolischen Jahrbuche 1840 u. 1841. Es ist nicht recht ersichtlich, ob sich der Verf. bei der Ordnung seiner Büchertitel eines gewissen Principes bewusst gewesen ist.

[350.] *Statistics of the Book Trade of the United States for the Year. S. The Book Trade* 1851. *Vol. II. Nr.* 2. *p.* 16.

[351.] *Zur Statistik des deutschen Buchhandels; von G. W. F. Müller. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr.* 22. *p.* 343—344.

Zeigt, nach dem Schulz'schen Adressbuche (s. oben Nr. 211), die Vertheilung der Buch-, Musik-, Kunst-, Antiq.- u. Landkart. Handlungen über das Gebiet des deutsch. Buchhandels inner- und ausserhalb Deutschlands.

[352.] **Denkmal berühmten deutschen Buchhändlern in einer Sammlung von Bildnissen errichtet von Otto Aug. Schulz. Hft.* 2. *Leipzig, Schulz. Lex.* 8. 3 *lith. Bl. Pr.* 15 *Ngr., auf chin. Pap. in hoch* 4. 1 *Thlr.* (*Einzelne Blätt. à* $7^1/_2$ *Ngr. und resp.* 15 *Ngr.*)

Enth.: J. F. Frh. v. Cotta, F. A. Brockhaus, Th. Ch. Fr. Enslin.

[353.] **Bookseller's Almanac for* 1852. *On sheet, with lithographic view of the Booksellers' Provident Retreat at Abbot' Langley. London* 1851.

[354.] **Fortegnelse over Boghandlere i de tre nordiske Riger, der staae i Forbindelse med Boghandler-Foreningen i Kjöbenhavn.* 1852. *Kjöbenhavn, trykt i Thieles Bogtryckeri.* 4. 8 *S.*

Dieses in 4 Abschnitte zerfallende Adressbuch des nordischen Buchhandels enth. im ersten 34 Firmen von Kopenhagen u. im zweiten 115 in Dänemark (mit Ausschluss der Hauptstadt), Norwegen, Schweden und Finnland. — 5. —

* * *

[355.] *Supplement-Hefte zu J. M. C. Armbruster's Antiquarischen und englischen Bücher-Catalogen. Nr. II. Leipzig. März.* 8. 24. *S. Nr.* 431—1116. (Vgl. oben Nr. **215**.)

Enth. Zoologie, Botanik, Mineralogie, Chemie, Physik, Astronomie, etc. — Medicin.

[356.] *A. Asher & Co., Berlin & Londres. Catalogue de Livres anciens & modernes offerts aux bibliophiles aux prix indiqués. Berlin, impr. chez Bahn & Co.* 8. 346 *S. excl. Titel.* 9949 *Nrr.* (*Angehängt ist: List of Books in the Oriental Languages, offered by A. Asher & Co.* 8. 2 *Bll.*)

Enth. eine sehr bedeutende Anzahl seltener und werthvoller Werke aus verschied. Wissenschaften, freilich fast durchweg zu Preisen, die, für das Ausland berechnet, dem deutschen Bücherkäufer wohl und mit Recht hoch erscheinen dürften. Ein nicht unerheblicher Vorrath von Büchern gehört übrigens dem Kreise derjenigen an, die uns seit der Tieck'schen Auction in jedem Asher'schen Kataloge begegnet sind*). Die oriental. Werke sind zum grössten Theile indische Presserzeugnisse.

*) Wie bekannt, sucht Asher & Co. die Tieck'sche Bibliothek nach Möglichkeit auszuschlachten.

[357.] * *Catalogo della libreria del fu Com.e D. F.o M.a Avellino. Redatto per cura di G. B. Vanspandoch. Napoli, Novembre* 1851. 8. 98 *S. excl. Umschl.*

Enth. meist Theolog., Philosoph. u. Geschichte — vieles für deutsche Bibliotheken u. Bücherliebhaber gewiss Wünschenswerthe u. Seltene, u. zwar zu mässigen Preisen. Aber wie die Sachen aus Neapel erlangen? —2.—

[358.] * *A List of near* 1400 *Old Books in various Languages, including many valuable Classics and Miscellaneous Articles, recently purchased, and to be sold, at very reasonable prices, by R. Baldock.*

[359.] * *Robert Cocks and Co.'s Monthly List of Musical Novelties. London.*

* *A Catalogue of Scaree Music (Vocal and Instrumental), and a Catalogue of Beethoven's Works. Ibid.*

[360.] *Librairie de Firmin Didot frères, imprimeurs de l'Institut de France. (Catalogue. Paris.)* 8. 16 *S.*

[361.] * *Antiquarisches Bücher-Verzeichniss Nr.* 3 *von Wolfgang Gerhard in Leipzig. April.* 4. 4 *S.*

[362.] * *Ein und dreissigstes Bücher-Verzeichniss, enthaltend ältere und neuere Werke aus dem Gebiete der orientalischen Litteratur welche bei Theodor Kampffmeyer in Berlin zu billigen Preisen zu haben sind.* 8. 22 *S. excl. Titel.*

[363.] *No. V. K. F. Köhler's in Leipzig Antiquarische Anzeige-Hefte. Enthaltend Geschichte und Geographie nebst Hülfswissenschaften. Mit einem Anhange von werthvollen Werken aus allen Fächern der Literatur. April.* 4. 50 *S. excl. Titel. Nr.* 4408—6453. (Vgl. oben No. 238.)

Ein der allgemeinsten Beachtung empfehlenswerther Katalog, der Seltenes und Werthvolles genug hat. Enth. unter Anderen: Description de l'Egypte, II. édit. publ. par Panckoucke (160 ₰); Muratori Rerum Italicar. Scriptores et Antiquitates Ital. (150 ₰); Katona Historia crit. ducum et regum Hungariae (115 ₰) Inchofer Annalium ecclesiast. regni Hungar. continuatio inedita. Originalms. von Inchofer's eigner Hand (ohne Preisangabe). Als Curiosum figurirt im vorl. Kataloge auch eine Holzbibliothek, eine Sammlung von 63 Baum- u. Straucharten in natürl. Exemplaren (88 ₰).

Bulletin Bibliographique de K. F. Köhler, libraire à Leipzig. Liste des ouvrages nouveaux publiés en France. 8. *Monatlich* 1 *Nr. à* $^1/_2$ *B. Gratis.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 414.)

[364.] *Nr.* 2. *Antiquarisches Verzeichniss gebundener &c. Bücher, welche zu sehr ermässigten Preisen zu haben sind bei T. F. A. Kühn in Eisenach.* 8. *S.* 9—16. *Nr.* 153—266.

[365.] *Catalog No. X. antiquarischer Werke welche bei Ad. Liesching & Comp. Buch- u. Antiquar-Handlung in Stuttgart*

vorräthig oder durch dieselben zu beziehen sind. 8. 43 *S. excl. Titel.*

Enth.: Pracht-, Kupfer- und Gallerie-Werke (meist Englische) — Architekton., Malerei, Zeichn.- u. Bildhauerkunst — Archäol., Mythologie — Mathematik, Astronomie, Kalenderwesen — Militair- und Kriegswiss., Reitkunst, etc. — Technologie, Gewerbswiss., Mechanik — Physik.

Nro. 11. *Verzeichniss älterer und neuerer Werke aus dem Gebiete der Numismatik, Archäologie & Mythologie zu billigen Preisen vorräthig bei Demselben.* 4. 2 *Bl.*

[366.] *Extrait du Catalogue de L. Maison à Paris.* 8. 16 *S.*

Enth. Reiselitteratur.

[367.] *Verzeichniss einer Sammlung werthvoller militärischer französischer Werke zu sehr herabgesetzten Preisen zu beziehen durch Leopold Michelsen in Leipzig und alle Buchhandlungen Deutschlands.* 8. 4 *S.*

[368.] **C. Muskett's Catalogue of Scarce, Curious, and Useful Second-hand Books. Norwich.* 8.

[369.] *Nr.* 28. *Antiquarischer Anzeige-Bogen von gebundenen Büchern aus verschiedenen Fächern der Literatur, welche bei Louis Schlesinger in Breslau um niedrige Preise zu haben sind.* 4. 8 *S.*

[370.] *Antiquarisches Verzeichniss Nr. LII b. Nachtrag zu dem Catalog des Antiquarischen Bücherlagers von H. W. Schmidt. Botanik (als Nachtrag zu dem Botanisch. Catal. Nr.* 52.) *Halle a. S.* 8. 8 *S. excl. Titel. Nr.* 7287 — 7496. (Vgl. oben Nr. 91.)

Desselben No. LIV. Physik, Meteorologie, Chemie und Pharmacie. Das. 8. 31 *S. excl. Titel. Nr.* 6025 — 7286. *Nebst mehr als* 100 *Nrr. Alchym., Mag., Cabbala, Chiromant., Geomant., Astrol. u. Physiogn.* (Vgl. oben Nr. 19.)

Beide Kataloge sind auch als Beilage zum März-Hefte des Anz. erschienen. — Zunächst folgen die Kataloge über allg. Naturgeschichte und Zoologie c. 3900 Bde — über neuere Sprachen, über slavische Litteratur, vorzüglich Russland und Polen betreff. c. 2000 Bde.

[371.] *No. X. Bulletin de Librairie ancienne. Verzeichniss einer ausgewählten Sammlung von Autographen, Manuscripten und Büchern aus allen Fächern (enthält auch seltene sprachwissenschaftliche Werke, Bücher über Amerika, Polen, Russland u.s.w. — über Freimaurerei, Musik u. a.; Elzevier-Ausgaben, Facetien, seltene deutsche Schriften, ältere Volksbücher u.a.d.) der Buch- und Antiquariats-Handlung von J. A. Stargardt in Berlin.* 8. 40 *S.*

No. XI. Antiquarisches Bücher-Verzeichniss von Demselben. Naturwissenschaften (Botanik, Geologie, Zoologie, Naturw. Reisen, Chemie, Physik etc.) Astronomie und Mathematik. 8. 8 *S.*

Zur aufmerksamen Durchsicht empfehle ich besonders Nr. X. Dieselbe enthält vieles Seltene und äusserst Schätzbare; unter Anderen ein spanisches MS. Descripcion de los Archivos de España, Originalbericht an den Minister 1726 (25 ₰), ferner die bisher unbekannte Original-Ausgabe von Fel. de Silva's Celestina, segunda comedia, Salamanca 1536. 4. (25 ₰), sowie einige 30 Faustiana.

[372.] * *Verlags-Katalog der Weidmann'schen Buchhandlung in Leipzig. Januar.* 8. 33 *S. excl. Titel.* Bekannter trefflicher Verlag. — 5. —

[**373.**] *Verzeichniss werthvoller Werke aus dem Gebiete der gesammten Naturwissenschaft und Medizin, welche von T. O. Weigel in Leipzig zu beziehen sind.* 8. 11 *S.* 128 *Nrr.*

New American Books, for sale by T. O. Weigel. Leipzig. 8. 12 *S.*

**Katalog des Bücherlagers von T. O. Weigel. Hft.* 3. *Miscellanea. Leipzig.* 8. *IV u.* 381—631 *S. Pr.* 6 *Ngr. Alle* 3 *Hefte zusammen* 15 *Ngr.* (Vgl. oben Nr. 22.)

Mit vollem Rechte spricht sich ein Hr. A. im Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhandl. No. 25. p. 392 mit grosser Anerkennung über das weltbekannte Weigel'sche antiquar. Lager, sowie über dessen Aufstellung und Verzeichnung aus. Wer schöne und seltene Sachen kennen lernen will, muss nur einen Blick in den W.'schen Katalog werfen.

[374.] *Verzeichniss vorzüglicher und dabei sehr wohlfeiler Werke für Erziehung und Unterricht, namentlich Lehr- und Hülfsbücher für Lehrer und Schüler höherer Lehr-Anstalten, Bürger- und Landschulen, so wie Jugend- und Volksschriften, von denen theils die Vorräthe durch Kauf an Im. Tr. Wöller in Leipzig übergegangen, theils in dessen Verlag neu erschienen sind und welche zu sehr billigen Einzel- und Partiepreisen zu beziehen sind.* 8. *S.* 27—43. 74 *Nrr.*

Verzeichniss sehr werthvoller, jetzt äusserst wohlfeiler Werke aus dem Gebiete der Medicin und Naturwissenschaft, u. s. w. 8. *S.* 45—52. 63 *Nrr.*

Viel Worte über wenig Waare.

Auctionskataloge.

[375.] *Verzeichniss einer Bücher-Sammlung historischen, theologischen, vorzüglich aber juristischen Inhalts, welche den* 13. *April durch J. M. C. Röding versteigert wird. Hamburg.* 8. 143 *S. excl. Titel. Ueber* 5000 *Nr.*

Enth. unter Anderen eine juristische Dissertat.-Sammlung von 620 Bden u. Mappen.

[376.] *Catalogue d'une belle Collection de Lettres autographes dont la vente publique aura lieu à Leipzig le 1. juin, Maison Weigel, par Frédéric Förster. Leipzig, T. O. Weigel.* 8. 39 *S. excl.* 2 *Bll. Tit. u. Vorbemerk.* 839 *Nrr.* (Vgl oben Nr. 265.)

Die zahlreichen Autographensammler werden in dieser Auction die beste Gelegenheit finden, ihren Gelüsten Genüge zu leisten, und in ihren, wenn noch so grossen, Sammlungen Lücken auszufüllen, nach deren Beseitigung sie vielleicht schon lange vergeblich getrachtet haben. Die für den Hammer bestimmte Sammlung besteht nach Angabe des gut u. verständig gearbeiteten Verzeichnisses aus c. 200 Autographen fürstlicher Personen, zum grössten Theile Deutscher, aus einigen 20 von Würdenträgern der Kirche, aus c. 300 von Diplomaten, Staatsmännern und Militairs, meist Ausländern, aus mehr als 200 von Gelehrten und Dichtern u. c. 40 von Künstlern etc. verschied. Nationen. Lockende Namen befinden sich darunter.

Bibliothekenlehre.

[377.] * *Die Anlage von Hausbibliotheken. S. Grenzboten Nr.* 16. *p.* 102—109.

Eine dringende Mahnung an wohlhabende Privatleute, die Litteratur durch Anlegung von umfassenderen Bibliotheken zu unterstützen, und sich so selbst eine reiche Quelle der Belehrung und Unterhaltung zu verschaffen; wie auch Andeutungen über die Einrichtung u. die wesentlichen Bestandtheile solcher Hausbibliotheken. — 5. —

Bibliothekenkunde.

[378.] *Norton's Literary Almanac for* 1852; *containing important Literary Information; Accounts of American Libraries, Literary Necrology for the past year, including short Biographical Sketches, Miscellaneous Notices, etc. An Annual of interesting facts, and a Statistical Companion valuable to The Bookseller, the Librarian, and the Reading Man. New York, Ch. B. Norton.* 1851. 8. 60 *S. excl. Umschlag. Mit eingedr. Holzschnitten.*

Ausser dem Abschnitte über die Bibliotheken, welcher den Hauptbestandtheil des netten und sauber ausgestatteten Büchelchens bildet, enth. dasselbe noch eine Menge für Bibliothekare, Buchhändler und Gelehrte brauchbarer Notizen, wie eine Skizze der Litteratur vom J. 1851, über das Almanach- und Zeitungswesen, einen Catalogue of Catalogues u. eine Uebersicht von im J. 1851 verst. bekannten Schriftstel-

lern: überdies einen Kalender für die verschied. Staaten. Es wäre etwas sehr Verdienstliches, wenn sich die Buchhändler anderer Länder dem Beispiele des unternehmenden Norton anschliessen, und dergl. litterar. Hand- und Hilfsbüchelchen für ihre Länder ausgeben wollten. Hinsichtlich des oben Nr. 267 erwähnten Handbuches f. Bibliothekare u. Bibliophilen macht der vorl. Almanach die Anzeige, dass „The Librarian's Handbook, or, Guide for the Formation, Arrangement, Preservation, and Administration or Management of Public and Private Libraries. Also embracing the principles of Bibliography, Typography, Libraryographie; together with statistics of Libraries, both at home and abroad. Lists of Bibliographical Works, etc." unter der Presse sei. Der neue Catalog der Congressbiblioth. zu Washington, der, wie der Almanach mittheilt, ebenfalls unter der Presse sich befindet, dürfte jetzt nach dem Brande der Biblioth. wohl nicht zum Vorschein kommen.

[379.] *Die hannoversche Bibliothek - Wissenschaft; von Dr. O. Belitz in Celle. S. Hamb. Liter. u. Krit. Blätt. Nr.* 20. *p.* 155—157 *u. Nr.* 21. *p.* 165—166.

Eine nicht uninteressante, doch wegen des sonderbaren Styls u. Einmengens nicht hingehöriger Gegenstände ziemlich unerquickliche Darstellung des Hannov. Bibliothekenwesens, welches mit dem Namen der Bibliothekwissenschaft zu bezeichnen kein Grund vorliegt, um so weniger, als sich überhaupt die ganze Darstellung zum allergrössten Theile nur mit Einzelheiten der Cellischen Kirchen-Ministerial-Bibl.*) beschäftigt.

[380.] Prof. Bekker hat in der Sitzung der K. Preuss. Akad. d. Wissensch. zu Berlin vom 2. Febr. über ein altital. Fragment der Königl. Biblioth. in Berlin MS. ital. quart. 27. Nachricht gegeben. S. *Monatsbericht d. Akad. Febr.

[381.] *Die Handschriften der Classiker in der Stiftsbibliothek zu Klosterneuburg; von Dr. H. J. Zeibig, Cooperator in Nussdorf. S. Notizenblatt Beil. zum Archiv f. Kunde österreich. Geschichtsquellen. Nr.* 2. *p.* 25—26. **)

[382.] Der kürzlich verst. Gutsbesitzer von Medyka in Galizien Gualb. Pawlikowski hat nach dem *Czas seine ausserord. reiche u. weit u. breit im Lande berühmte Sammlung seltener Bücher, Medaill., Kupferst. u. poln. Bilder der

---

*) Hierüber ist erschienen: * Die Kirchen-Ministerial-Bibliothek zu Celle von H. Ch. Heimbürger. Celle, Druck von Schulze. **1848.** 8.

**) Unter der Rubrik „Zur österreich. Literaturgeschichte", unter welcher nach und nach Verzeichnisse der in den österreich. Abteien und Klöstern befindlichen Handschriften, weil sie von den dort betriebenen und gepflegten Studien und Arbeiten Zeugniss geben, mitgetheilt werden sollen.

Jagellonischen Universität in Krakau testamentarisch vermacht. S. * Lloyd 6. März. Nr. 55. — 3. —

[383.] * *Die öffentliche Bibliothek zu Lübeck, von Dr. E. Deecke, Prof. u. Bibliothekar. Lübeck, Rahtgens.* 1851. 8. 24 *S.*

Enth. in musterhafter Kürze eine zugleich erschöpfende und übersichtliche Darstellung der Geschichte der Bibl., ihrer Gebäude, Verwaltung, ihres Bestandes, der Kataloge, ihrer Benutzung, etc., alles mit grösster Sorgfalt u. Gründlichkeit ermittelt und zusammengestellt. S. Liter. Centralbl. Nr. 13. p. 204.

[384.] Bei der Wiener k. k. Hofbibliothek sollen das Personal vergrössert u. die Räumlichkeiten erweitert werden. Der betreff. neue Entwurf dürfe in Kurzem die Allerhöchste Genehmigung erhalten. S. Augsb. allg. Ztg. Nr. 75. p. 1187.

[385.] Die Bibliothek des Gymnasiums zu Zwickau, für die früher sehr wenig gethan worden, ist jetzt neu geordnet, und vom Cultusministerium mit einem ausserordentl. Zuschuss zu ihrer Vermehrung bedacht worden. Sie zählt 1299 Nrr. in 2321 Bden. S. Leipz. Ztg. Nr. 81. p. 1532.

[386.] * *Un Musée bibliographique au Louvre; par J. Techener. Paris, imp. de Maulde.* 8. $^3/_4$ *B.*

[387.] Eine kurze Mittheilung des Library Committee of the Liverpool Town Council, the first List of Books of the Liverpool Free Public Library betreff., s. im * Athen. 14 Febr. Nr. 1268. p. 186. — 3. —

[388.] * *Catalogue of the London Library, Vol. II., containing the Books added to the Collection since the publication of the first Volume. London.* 8. *Pr.* 3 *s.* 6 *d. Beide Bde zusammen* 8 *s.*

[389.] * *How to see the British Museum in Four Visits. By W. Blanchard Jerrold. London.* 18. 239 *S. Pr.* 4 *s.*

[390.] * *Catalogus Codicum MSS. qui in Collegiis Aulisque Oxoniensibus hodie adservantur. Confecit Henricus O. Coxe, A. M. Bibliothecae Bodleianae Hypo-Bibliothecarius.* 2 *Voll. Oxoniae, Parker in Commiss.* 4. *Pr.* 2 *₤.* 4 *s.* (14 *Thlr.* 20 *Ngr.*) S. Anz. J. 1851. Nr. 218.

[391.] *Die Archive von Florenz; von Rt.* (*A. v. Reumont.*) *S. Beil. zur Augsb. allg. Zeit. Nr.* 84. *p.* 1339.

Die seit längerer Zeit beabsichtigte Umgestaltung der Direction und Einrichtung dieser Archive ist endlich durch ein Regierungsdecret verkündet worden. Eine Centralcommission, aus dem Staatsanwalte, dem Director des Registers etc. u. dem früheren Bibliothekar Prof. Fr. Bonaini in Pisa bestehend, wird von jetzt an die Archive für amtliche sowohl

als wissenschaftliche Zwecke verwalten. Die Archive sind ausserordentlich reich; das Archiv der aufgehobenen Klöster enthält allein 32,000 Handschriften, die diesen Klöstern gehört haben.

[392.] **Typographische Seltenheiten der öffentlichen Bibliothek zu St. Petersburg. S. Archiv f. wissenschaftl. Kunde von Russland hrsg. von A. Erman. Bd. XI. Heft I.*

[393.] Die Direction der Classen'schen Bibliothek in Kopenhagen wird den 10. Mai einen Theil ihrer werthvollen Kupferstichsammlung, gegen 1000 Nrr., grösstentheils Portraits, öffentlich versteigern lassen. Der zu diesem Behufe ausgegebene Catalog ist durch Lose & Delbanco in Kopenhagen zu erhalten.

Privatbibliotheken.

[394.] *Verzeichniss der von dem Königl. Preuss. geheimen Justizrathe Jungmeister in Naumburg sowie von dem Bergrath Seidensticker in Zellerfeld hinterlassenen Bibliotheken, welche nebst mehreren anderen Büchersammlungen, und einem werthvollen Anhange von Musikalien, sowie einer grossen Anzahl von Pracht-, Kunst- uud Kupferwerken, Stahl- und Kupferstichen, Lithographieen am* 26. *April zu Leipzig durch F. Förster versteigert werden sollen. Eingesandt durch T. O. Weigel in Leipzig.* 8. 217 *u.* 218 *S. excl. Titel und Inhaltsverzeichn.* 5820, 5281 *u.* 7488 *Nrr.* (Vgl. oben Nr. 122.)

Die beiden Sammlungen, welche einen hauptsächlichen Bestandtheil des vorl. Verzeichnisses ausmachen, enth. einen sehr schätzbaren Vorrath von Werken aus fast allen Wissenschaft., namentlich aber im Gebiete der Rechts- u. Staatswiss., der Naturwiss., der Technolog., Philol. u. Sprachwiss.; und wenn auch darunter die grösseren Bibliothekswerke, die man sonst in den Weigel'schen Auct. Katalogen in grösserer Anzahl anzutreffen pflegt, nicht zu häufig sind, so wird dies doch hinlänglich dadurch aufgewogen, dass der Katalog dafür eine sehr ansehnliche Anzahl für alle Klassen von Gelehrten u. Gebildeten brauchbarer Bücher darbietet. Niemand wird den Katalog, der übrigens auch ein paar Mss. aufzuweisen hat, ohne Befriedigung aus der Hand legen.

[395.] *Verzeichniss der von dem K. Württ. Generallieutenant v. Bangold in Stuttgart und dem K. K. Russ. Staatsrath v. Ledebour in München hinterlassenen Bibliotheken, welche nebst vielen andern werthvollen grösseren und kleineren Werken aus allen Wissenschaften den* 28. *April durch die Buch- und Antiquariats-Handlung von Adolph Liesching & Cie. in Stuttgart versteigert werden.* 8. 118 *S. excl. Titel.* 4183 *Nrr.*

Von den beiden Sammlungen, die nebst ein paar hundert anderer Bücher im vorl. Verzeichnisse enthalten sind, ist jedenfalls die Ledebour'sche p. 73—112. Nr. 2821—4000 die wichtigere. Sie umfasst viele seltene u. werthvolle naturhistorische, zumal botan. Werke, besonders über die nordische Flora (darunter ein Unicum, ein Prachtexemplar der Ledebour'schen Flora Altaica auf gross. Pap. color.), sowie eine schätzbare Sammlung botan. u. and. Dissertationen von russ. u. schwed. Universitäten. Das Prachtstück der ganzen Sammlung ist ein ausgezeichnetes nordeurop. u. nordasiatisches Herbarium in 24 Schränken. In der Bangold'schen Sammlung p. 1—68. Nr. 1—2653, welche Werke aus allen Wissenschaften, seltsamer Weise nur wenige Militaria enthält, ist ein Vorrath von Karten, Plänen u. dergl. das Bedeutendste.

[396.] Der Besitzer einer speziell in der sächss. Geschichte ausserordentlich reichhaltigen Bibliothek Bernh. Moritz Vander Beeke auf Leipnitz in Dresden ist Mitte März daselbst gestorben. Was die Erben mit der Bibl. anzufangen gedenken, ist noch nicht bekannt.

[397.] * *Catalogue des livres et des lettres autographes provenant de la bibliothèque de feu M. V. D***, dont la vente se fera le 22 mars. Paris, Delion.* 8. $2^3/_4$ *B.*

[398.] Unter den von Fraser hinterlassenen Büchern, die am 9. Febr. in London verkauft worden sind, befand sich, ausser anderen seltenen Drucken, auch Caxton's Book of the Order of Chyualry um 1481 gedr., eines der seltensten Erzeugnisse der Caxton'schen Presse. S. *Athen. p. 130.

—3.—

[399.] *Verzeichniss seltener und werthvoller hebräischer Bücher aus dem Nachlasse des Rentiers R. S. Gumpertz welche am 4. Mai durch Th. Müller versteigert werden sollen. (Bearbeitet von F. Lebrecht.) Berlin.* 8. *II u.* 43 *S. excl. Titel.* 345 *Nrr.* (Vgl. oben Nr. 177.)

Der Herausg. Lebrecht — theils bei der Ausarbeitung des Verzeichnisses von dem richtigen Grundsatze geleitet, den rabbin. Büchern eine Beschreibung zu widmen, durch welche sie auch Solche, die nicht Sachkenner sind, zu erkennen und zu beurtheilen im Stande seien, theils in der Absicht, durch vorl. Catalog beispielsweise einen Vorschlag zur Einrichtung hebr. Bücherverzeichnisse zu machen — hat bei der Verzeichnung der Bücher für zweckmässig erachtet, der Angabe des vollständ. Namens des Verf.'s, des Buches, seines Druckers, Druckortes, Jahres, Formats, der Blätt.- oder Seitenzahl, Schriftart und Columnenzahl auch die Angabe des Inhalts des Buches u. der Blüthezeit des Verf.'s hinzuzufügen. Es ist dies eine sehr empfehlenswerthe Einrichtung, wodurch sich

Lebrecht gewiss Alle, welche sich bei der Auction zu betheiligen wünschen, zu grösstem Danke verpflichtet hat. Schon um dieser Einrichtung willen wünsche ich dem vorl. Verzeichnisse, welches übrigens nach dem Urtheile Sachverständiger mehreres wirklich sehr Seltene und Werthvolle enthält, allseitige Beachtung.

[400.] * *Notice des livres de droit, de littérature et d'histoire, etc., composant la bibliothèque de feu M. P. E. Hocmelle, avocat à la cour d'appel de Paris, dont la vente aura lieu le 29 mars. Paris, Guilbert.* 8. ³/₄ *B.*

[**401.**] *Weibliche Bibliomanie in Lüttich, von H.* (*F. L. Hoffmann.*) *S. Hamb. Liter. u. Crit. Blätt. Nr.* 21. *p.* 166—167. Nach der von Ul. Capitaine im Bull. du Bibl. Belge (s. unten Nr. 439) gegebenen Mittheilung.

Betr. die in Lüttich Anfang 1851 verst. Wittwe Huet u. den von ihr aufgehäuften Büchervorrath.

[402.] Einen weiteren Bericht Jules Lecomte's über die Biblioth. Louis Philippe's (s. oben Nr. 308) s. in *L'Indép. Belge 7 Mars. Nr. 67 (aus d. *Cour. de Paris). Leider sieht man daraus, dass gerade die schönsten Sachen von dem sogenannten Volke, welches sich in der Revolution doch überall so edel benommen hat (!), auf die allergemeinste Weise beschädigt worden sind. Der Conservator der Königl. Brüsseler Biblioth. Alvin hat sich selbst nach Paris begeben, um für seine Anstalt aus der Bibl. Louis Philippe's, sowie Gabriel Peignot's (s. oben 312) bedeutende Ankäufe zu machen. (S. *L'Indép. Belge 8 Mars. Nr. 68.) —3.—

[403.] * *C. Muskett's Catalogue of a large portion of the Duplicates lately sold from the Library of the Earl of Leicester at Holkham. Norwich.*

[404.] * *Catalogue de livres provenant de la bibliothèque de M. B. de N., dont la vente aura lieu le* 19 *avril. Paris, Pottier.* 8. 3 *B.*

[405.] Die Biblioth. des verst. Prof. Dr. Aug. Neander, deren Acquisition auch die preuss. Regierung beabsichtigte, ist nicht an die Universität Rochester im Staate New York, wie das Dresdn. Journal Nr. 87. p. 369 u. a. Bll. berichten, sondern für das Lane Seminary in Cincinnati im Staate Ohio angekauft worden. S. Anz. J. 1851. Nr. 1482.

[406.] * *Catalogue d'une collection composée surtout d'antiquités du Nord et étrangères, d'objets ethnograph., d'art, de pierres gravées, de tableaux, ainsi que de manuscrits et de livres, etc., qui ont appartenu à M. Chr. H. Sommer, lieutenant-colonel, dont la vente aura lieu le* 21 *mai à Copenhague.* 8.

[407.] * *Quatrième et Cinquième Catalogue de Livres rares et curieux etc. Appartenants à Edwin Truss et en vente chez*

G. J. Schwabé, Paris. Histoire de France et des pays étrangers, Livres sur l'Amérique, Poésie, Romans, Théâtre, Mathématiques, Chasse, Jeux, Théologie, Auteurs Grecs et Latins, Archéologie, Beaux-Arts, Ouvrages à figures, Médecine, Histoire littéraire, Bibliographie, etc. 8. $6^1/_2$ *B.* 1560 *Nrr.* (Vgl. oben Nr. 33.)

Ein die Naturgeschichte enthalt. Supplement soll nächstens erscheinen.

[408.] Eine Abbildung des Portefeuilles für die Bibliothek der Königin Victoria v. England von A. Habenicht in Wien auf der Londoner Industrieausstellung s. in der Illustr. Zeit. 1851. Bd. XVII. (N. F. Bd. V.) Nr. 434. p. 341.

Acht dergl. der Gruppen für die näml. Biblioth. von A. Fernkorn in Wien auf ders. Ausstell. s. ebendas. Nr. 442. p. 484—485. 486. Die Gruppen, ein Geschenk des Kaisers Franz Joseph, stellen den Tanz, Volksgesang, Musik, Poesie, Idylle, Tragödie, Erheiterung, Belehrung dar.

[409.] *Verzeichniss der Bücher aus dem Nachlasse des J. Zahlbruckner, weil. Secretair Sr. k. k. Hoheit Erzherzog Johann, etc. welche nebst vielen anderen werthvollen Werken, besonders naturwissenschaftlichen, botanischen und medizinischen Inhalts, historischen Schriften, Austriacis, Belletristen, deutschen Classikern in Gesammtausgaben, deutschen und französischen illustrirten Pracht- und Kupferwerken am* 19. *April in Wien durch A. Prandel öffentlich versteigert werden.* 8. 87 *S. excl. Tit.* 1797 *Nrr.*

Abdrücke aus Bibl.-Handschriften etc.

[410.] *Spicilegium Solesmense complectens Sanctorum Patrum Scriptorumque ecclesiasticorum anecdota hactenus Opera, selecta a graecis orientalibusque et latinis Codicibus, publici juris facta curante Domno J. B. Pitra O. S. B. Monacho e Congregatione Gallica, nonnullis ex Abbatia Solesmensi opem conferentibus. Tom. I. in quo praecipue Auctores saeculi V antiquiores proferuntur et illustrantur. Parisiis, Didot fratr.* 4. *LXXVIII u.* 596 *S. excl.* 5 *Bl. Titel, Weihschrift, Subscribent.- u. Inhaltsverzeich. Mit* 1 *Steintaf. Pr. n.* 4 *Thlr.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 326.)

Meist aus Paris., Oxford., Cambridg., Lond. etc., überhaupt franz., englisch. u. ital. Mss.

[411.] *Notizenblatt. Beilage zum Archiv für Kunde österreichischer Geschichtsquellen* 1851. 8. Enth. Abdrücke vieler Urkunden zur österreich. Geschichte aus dem Wiener k. k. Hof-, Haus- u. Staatsarchiv, sowie aus andern Städtearchiven und Privatsammlungen. *)

---

*) Enth. unter Anderen Nr. 24. p. 382—384 Notizen aus Handschriften der Stadtbibliothek zu Lübeck, mitgetheilt von Dr. W. Wattenbach in

[412.] * *Quarante Questions adressées par les Doct. Juifs au Prophète Mahomet. Le texte turc avec un glossaire turc-français publié sous les auspices de la société orientale d'Allemagne par J. Th. Zenker. Vienne. (Dyk in Leipzig in Comm.)* 1851. 8. *IV u.* 159 *S. Pr.* 2 *Thlr.* 6 *Ngr.*

Als Grundlage des abgedruckten Textes ist ein MS. der Leipziger Stadtbibl. benutzt worden. S. Liter. Centralbl. 1851. Nr. 52. p. 861.

[413.] * *Codex Claromontanus, sive Epistulae Pauli omnes graece et latine. Ex codice Parisiensi celeberrimo nomine Claromontani plerumque dicto sexti ut videtur post Christum saec. nunc primum ed. Prof. Dr. Constantin Tischendorf. Lipsiae, Brockhaus. Imp.* 4. *XL u.* 599 *S. mit* 2 *Steintaf. Pr. n.* 24 *Thlr.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 612.)

[414.] * *La Marquise de Brinvilliers, par Eug. Bareste. Suivie de Relation de la mort de la marquise de Brinvilliers; par Edme Pirot, son confesseur. (Manuscrit inédit de la Bibliothèque nationale.) Paris, Boisgard.* 4. 2 *B. Pr.* 30 *c.*

[415.] * *Evangélicaire Slave, dit texte du sacre, de la bibliothèque de Reims. Fac-simile, par J. B. Silvestre, auteur de la Paléographie universelle. Traduction latine, par feu Kopitar, bibliothécaire de l'empereur d'Autriche. Notice française et éclaircissements historiques, par Louis Paris, ancien bibliothécaire de Reims. Publié aux frais et par les soins de L. Paris et Silvestre. Livr.* 1. *Paris, Didron.* 4. 2 *B.*

[416.] *Cronache e Storie inedite della Città di Perugia dal MCL al MDLXIII seguite da inediti documenti tratti dagli archivj di Perugia, di Firenze e di Siena con illustrazioni ed a cura di Francesco Bonaini, Ariodante Fabretti e Filippo — Luigi Polidori. Part. II a. Cronaca di Francesco Matarazzo — Memorie di Tesco Alfani — Ricordi del Bontempi — La Guerra del Sale di Girolamo di Frolliere — Regesto e Documenti* (1492 —1563). *Indice. Firenze, Vieusseux.* 1851. 8. *XLIII u.* 694 *S. Pr. n.* 4 *Thlr.* 4 *Ngr. A. u. d. T.: Archivio storico Italiano. Tom. XVI. Part.* 2. (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1027.)

[417.] * *Latin Hymns of the Anglo-Saxon Church, with an Interlinear Anglo-Saxon Glossary. Derived chiefly from a Manu-*

Berlin. — Eine in No. 19 abgedruckte Urkunde aus der Sammlung v. Latour's zählt, als Bestandtheil der „Ornet vnd Klaynad in Otten vnd baymen kapellen 1431" p. 300 folg. Bücher auf: „Von ersten drew Messpücher, vnd zway Gradual, vnd zwen Antiffon; Item zwen psalter; Item ain Colectner; Item ain verprannts Cancional; Item ain briuiarium in pergamen; Item ain puch mit Omelyen; item ain puch mit Episteln vnd Evangelien, Item die passion] genotieret; Item ain puch mit gesankch vnd Collecten; Item die Agend; Item ain alts Cancional in papir; Item ain schöner Canon, der legt bei den andern püchern in der kisten."

script of the Eleventh Century, preserved in the Library of the Dean and Chapter of Durham. Edited by the Rev. Joseph Stevenson. (Surtees Society's Publication.) London. 8. *Pr.* 25 *s.*

[418.] * *Viti Arnpeckhii, Presbyteri Landishutani, liber de gestis Episcoporum frisingensium. Aus einer alten Handschrift herausgegeben und mit Vorerinnerungen und Anmerkungen versehen vom Dompropst Dr. Mart. v. Drutinger. (Abdr. aus d.* 3. *Bde d. Beyträge zur Geschichte des Erzbisthums München-Freysing.) München, Lindauer in Comm.* 8. 109 *S. Pr. n.* 10 *Ngr.*

Bibliothekare etc.

[419.] *Aus dem früheren Deutschen Universitätsleben. (Nach Bechstein, aus der Germania Bd. I.) S. Lesefrüchte hrsg. von Müller. Bd. I. Stck.* 1. *p.* 13—16; *Stck.* 2. *p.* 29—32. (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1521.)

Das Mährchen und seine Behandlung in Deutschland; von L. Bechstein. S. Germania eingeführt durch E. M. Arndt. Bd. II. Lief. 5. *p.* 316—328.

Die Litteratur des Mährchens mit betreffend.

* *Frz. Hoffmann's illustrirter Volkskalender in Monatsheften f.* 1852. *Unter Mitwirkung von L. Bechstein u. A. April—Decb. Hft. Stuttgart, Hallberger.* 4. *IV u.* 61—244 *S. mit* 9 *Steintaf. Pr. à* 6 *Ngr.*

[420.] *Grundriss der Griechischen Litteratur; mit einem vergleichenden Ueberblick der Römischen. Von G. Bernhardy.* 2. *Bearbeitung.* 1. *Th.: Innere Geschichte der Griechischen Litteratur. Halle, Anton.* 8. *XXIV u.* 662 *S. Pr.* 3 *Thlr.*

[421.] * *Notice biographique sur Marie Thérèse Charlotte de France, Duchesse d'Angoulême; par A. Cohen, de la Bibliothèque Sainte-Geneviève.* 2*e édition. Paris, Jeanne.* 1851. 12. ½ *B. Pr.* 10 *c.*

[422.] F. Freiligrath ist in London bei einer Bibliothek beschäftigt. S. Leipz. Zeit. 1851. Nr. 275. p. 5481.

[423.] *Les Actes des Apôtres modernes. Relations épistolaires et authentiques des voyages entrepris par les missionnaires catholiques pour porter le flambeau de l'Evangile chez tous les peuples et civiliser le monde; publiés sous la direction de l'abbé P. A. Bousquet, de l'abbé Giraud, sous-bibliothécaire à la Sorbonne, et de Gabriel Grimaud de Caux. Tom. I. Divis.* 1. *Lettres édifiantes et curieuses. (Voyage aux lieux saints. Voyage au Mont-Liban. Voyage à Aleppo. Voyage à Damas.) Paris, imp. de Cosson.* 18. 10 *B. mit* 40 *Taf. Pr.* 2 *Fr.* 50 *c.* Das Werk wird in 200 wöchentl. Lief. à 36 S. Text u. 4 Holzschn. Pr. 20 c. erscheinen. 10 Lief. bilden einen Bd.

[424.] * *Biographie de B. Gonod, professeur de rhéthorique, bibliothécaire, vice-président de l'Académie de Clermont, etc.; par F. Delarfeul, avocat. Riom, Leboyer.* 8. 1 *B.*

[425.] Eine der oben Nr. 145 erwähnten geradezu widersprechende Anzeige des Grässe'schen Handbuches der alten Numismatik s. im Leipz. Repert. Bd. I. Hft. 3. p. 156—157. Dass die Bearbeitung des Textes in bibliograph. u. artist. Beziehung bei Grässe in den besten Händen sei, bedürfe kaum der Erwähnung, geschweige des Beweises.

[426.] *Die lebenden spanischen Dramatiker. (Don Juan Eugenio Hartzenbusch.) Von A. Loning. S. Magaz. f. d. Lit. des Auslands* 1851. *Nr.* 134. *p.* 533—534.

Aus deutscher Feder; wogegen die Anz. 1851. Nr. 1408 angeführte Nachricht aus englisch. Quelle geflossen ist.

[427.] Dr. F. L. Hoffmann hat seit Anfang d. J. bei der Hamburger Stadtbiblioth. eine Beschäftigung erhalten. (Vgl. oben Nr. 325.) —3.—

[428.] *Blicke in die früheren Zustände der Landwirthschaft von Dr. Gustav Klemm. S. Jahrb. f. Volks- u. Landwirthschaft. Bd. IV. Hft.* 2. *p.* 135—157. Vgl. Dresdn. Journ. Nr. 76. p. 318.

[429.] *Süddeutsche Städte und Städtebündnisse im Mittelalter, von K. Klüpfel. S. Germania eingeführt durch E. M. Arndt. Bd. II. Lief.* 3 *u.* 4. *p.* 161—192.

[430.] * *Des Ornements humains et des ouvrages de main d'homme, enfouis dans les roches et les couches de la terre, pour servir à éclairer les rapports de l'archéologie et de la géologie; par L. F. Alfred Maury. (Extrait du XXI. volume des Mémoires de la Société des antiquaires de France.) Paris, imp. de Crapelet.* 8. 3 *B.*

* *Musée de sculpture antique et moderne, etc.; par feu M. de Clarac; continué sur les manuscrits de l'auteur, par A. Maury, publié sous la direction de V. Texier. Tom. V. Livr.* 16. *Paris, Texier.* 1851. 8. 24¼ *B. Mit einem Hefte von* 23 *Taf. u. einem Suppl. Hefte zu Tom. III u. IV.* 2¼ *B.* (Vgl. Anz. 1851. Nr. 512.)

Mit dem 6. Bde. ist das Werk geschlossen.

[431.] *Der Cardinal Mezzofanti. S. Hamb. Liter. u. Krit. Blätt. No.* 20. *p.* 153—155.

Nach dem * Londn. Athen. vom 21. Febr., wo die in der Sitzung der Londn. philol. Gesellschaft vom 23. Jan. von T. Watts verlesene Skizze M.'s im Auszuge mitgetheilt ist.

[432.] * *A. M. Lenormant, membre de l'Académie des inscriptions et belles-lettres. (Au sujet de la Monographie de la Table de Claude, par J. B. Monfalcon. Signé: Monfalcon, Bibliothécaire de la ville de Lyon.* 15 *Octb.* 1851.) *Lyon, imp. de Nigon. fol.* ½ *B.*

[433.] * *André del Sarto, drame en deux actes et en prose; par Alfred de Musset (ancien bibliothécaire). — Théâtre de l'Odéon. Représenté le* 21 *octb.* 1851. — *Paris, Charpentier.* 1851. 12. $2^1/_2$ *B. Pr.* 1 *Fr.*

[434.] * *Dictionnaire Latin-Français, rédigé sur un nouveau plan, où sont coordonnés, révisés et complétés les travaux de Robert Estienne, de Gessner, de Scheller, de Forcellini et de Freund, et contenant plus de* 1,500 *mots qu'on ne trouve dans aucun lexique publié jusqu'à ce jour; par L. Quicherat et A. Daveluy. Avec un vocabulaire des nous géographiques, mythologiques et historiques, par L. Quicherat. Ouvrage autorisé par le conseil de l'instruction publique.* 5e *édition. Paris, Hachette.* 8. 93 *B. Pr.* 9 *Fr.*

[435.] * *Rapports adressés à M. le ministre de l'instruction publique et des cultes, par Léon Renier, sous-bibliothécaire à la Sorbonne, chargé d'une mission scientifique en Algérie. (Extrait des Archives des missions scientifiques.) Paris, imp. Nationale.* 8. 4 *B. mit* 1 *Taf.*

[436.] * *Bas-Reliefs Gaulois, trouvés à Entremont, près d'Aix en Provence. Mémoire couronné par l'Académie des inscriptions et belles-lettres (séance du* 22 *août* 1851*); avec notes diverses, planches et facsimile d'inscriptions; par Rouard, bibliothécaire de la ville etc. Aix, imp. de Mme Tavernier.* 1851. 8. 7 *B. mit* 5 *Taf.*

[437.] * *Miscellanées: par L. T. Semet, bibliothécaire de Lille. Lille, imp. de Lefebvre-Ducrocq.* 1851. 12. $2^2/_9$ *B.* (Auf dem Umschlage steht: Ex-bibliothécaire de Lille.)

[438.] Der durch seine Schriften bekannte ital. Dichter Silvio Pellico hat dem Gerüchte — als habe er sich mit der Marchesa Faletti (oder Falleti), deren Bibliothekar er ist, verheirathet — als unwahr widersprechen. S. Dresdn. Journ. Nr. 49. p. 200. u. Nr. 63. p. 261.

Nachträge

zu früheren Jahrgängen des Anzeigers.

[439.] *Bulletin du Bibliophile Belge publ. sous la direct. de M. de Chênedollé. Tom. VIII.* Fortsetzung von Anz. 1851. Nr. 1425.

Nr. 5 enthält:

I. p. 353—376. Recherches bibliographiques sur les almanachs belges; par A. Warzée. (Suite.) — Betr. Nr. 122—183 Brüsseler Almanache. Vgl. oben Nr. 62.

p. 376—378. Notice sur une Bulle du pape Pie II, imprimée en 1461 par Jean Gutenberg; par H. Helbig. — Betr. die auch oben Nr. 177 erwähnte Bulle, welche die Stadt Mainz von Butsch angekauft hat.

p. 378—379. Un imprimeur liégois inconnu. (Petrus van Heer 1582).

p. 379—381. Notitia librorum deperditorum; par G. Brunet. — Betr. mehrere Druckwerke des XVI. Jhrhdts, die sich den sorgfältigsten Nachforschungen bis jetzt entzogen haben.

p. 381—383. Deux éditions inconnues de Tiel Ulenspiegel, qui se trouvent dans la bibliothèque ducale de Wolfenbüttel; par Ch. de Chênedollé. — Betr. zwei französ. Uebersetzungen aus dem Fläm., die eine Impr. à Paris par Alain lotrian, die andere Impr. à Paris pour la vefue Jean Bonfons.

p. 383—395. Bibliothèque impériale publique de Saint-Pétersbourg. Abdruck des im Anz. J. 1851. Nr. 1116 angeführten Compte-rendu de la Biblioth. impér. pour l'a. 1850, mit einigen hinzugefügten Bemerkungen. (Von diesem Abdruck ist aus dem Bulletin auch noch eine besondere Ausgabe erschienen unter dem Titel: Bibliothèque impériale publique de St-Pétersbourg. Compte-rendu pour l'année 1850, par son directeur le baron de Korff. Bruxelles, Techener. 1851. 8. 16 S. 100 Exemplare.)*)

II. p. 396—398. Note sur la librairie namuroise au dix-huitième siècle; par Jules Borgnet.

p. 399—409. Glanures bibliographiques; par Edward van Even. — Betr. 1. Les imprimeurs Maes; 2. Jacques Canin; imprimeur à Berg-op-Zoom, 1603—1606; 3. Pierre de Diest, auteur dramatique du XVe siècle; 4. Jean Nicolas de Parival 1667; 5. François Fickaert, libraire-littérateur, 1648—1654.

p. 410—414. Extraits de quelques lettres autographes.

III. p. 415—418. Unter den hier mitgetheilten Miscellaneen wird berichtet, dass auf Befehl des Sultans Abdul-Medjid die Bibliothek der kaiserl. Schatzkammer der Benutzung durch einheimische sowohl als solche ausländ. Gelehrten, die von ihren Regierungen mit wissenschaftlichen Aufträgen betraut sind, zugänglich gemacht worden ist.

IV. p. 419—424. Revue bibliographique.

Nr. 6 enthält:

I. p. 425—465. Recherches bibliographiques sur les alma-

---

*) Der Herausg. sagt in einer Schlussbemerkung zu diesem Abdrucke wörtlich Folg.: „M. J. Petzboldt vient de donner dans le 9e cahier de son Anzeiger, pp. 235—238 (A. 1851. Nr. 1032), un article sur le même établissement (la bibl. impér.), emprunté au journal allemand de Saint-Pétersbourg.“ Hierzu bemerke ich, dass der von mir selbstständig bearbeitete im Anzeiger a. a. O. und daraus auch besonders (s. Anz. J. 1851. Nr. 1249), sowie in d. Hamb. Liter. u. Krit. Blätt. (s. oben Nr. 112) abgedruckte Aufsatz über die Petersburger Bibliothek ins Russische übersetzt worden ist. Ob man zu der Mittheilung in der deutschen Petersburger Zeitung diese Uebersetzung nun oder meinen eigenen Originalaufsatz verwendet hat, weiss ich nicht. Vgl. oben Nr. 324.

nachs belges; par A. Warzée. (Suite.) — Enth. das VI. bis XVII. Capitel, den Schluss des ganzen Aufsatzes. Cap. XVII giebt eine Uebersicht über die der Brüsseler königl. Biblioth. gehörigen handschriftlichen Kalender, 31 Nrr.

p. 466—468. Bibliothèque russe-française; par Serge Poltoratzky. Art. 3. (Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 699.) — Betr. Théâtre russe.

p. 468—471. Le plus ancien imprimeur de Courtrai (Pierre Bouvet 1626—7); par Victor Gaillard. — Bisher hatte man, zumal auf Voisin's Auctorität hin, Jean van Ghemmert für den ersten Drucker gehalten.

p. 471—478. Livres imprimés à petit nombre et non destinés au commerce; par G. Brunet.

II. p. 479—480. Frédéric le Grand. — Michel Servet. — Henri Zschokke. Par F. L. Hoffmann. (Bibliograph. Notizen.)

p. 480—482. Le baron de Rozmital et son voyage dans les Pays-Bas au XVe siècle; Lettre de M. Auguste Scheler, Bibliothécaire-adjoint du Roi, de Bruxelles. (Desgl.)

p. 483—484. Le duc de La Vallière et un bibliothécaire du Roi (Desmarais); par Ch. de Chênedollé. (Eine Anecdote.)

p. 484—488. Madame veuve Huet, bibliomane liégeois; par Ul. Capitaine. Enth. in der Hauptsache die Specification einer Sammlung von in Brüssel u. Wien 1725—8 gedruckter Theaterstücke, welche der Verf. aus der Auction der verst. Liebhaberin von gedrucktem Papier gekauft hat. (S. oben Nr. 401.)

p. 488—490. Coup d'oeil rétrospectif sur la presse clandestine à Liége, pendant la seconde moitié du dix-huitième siècle; par Ch. de Chênedollé.

III. p. 490—496. Ausser einigen interessanten Mittheilungen „Quelques détails sur l'organisation actuelle de la Bibliothèque royale (à Bruxelles)", die aus der *Indépendance belge entnommen sind, und von Ed. Fétis, fils, conservateur-adjoint de la Bibliothèque pour les estampes, les cartes et les médailles herrühren, findet sich hier die Nachricht, dass durch königl. Erlass vom 31. Decbr. 1851. zur Deckung der Druckkosten des ersten Bandes eines chronolog. Inventariums, welches über die historischen Urkunden in dem Archiv von Ypern veröffentlicht werden soll, für das erste Mal eine Summe von 500 Fr. bewilligt worden ist.

IV. p. 496—507. Revue bibliographique*). — Betr. das Naumann'sche Serapeum, meinen Anzeiger, das Pariser

*) P. 505 sagt der Herausg.: Nous consacrerons incessament un article à la revue des nombreux et savants opuscules de biographie et de bibliographie médicales dont cette littérature, si peu cultivée en Belgique, est redevable à l'honorable practicien d'Anvers C. Broeckx.

Bulletin du Biblioph., den Messager des sciences histor., des arts et de la bibliograph. de Belgique u. a. In der Mittheilung über d. Messager ist unter Anderen auf folg. darin befindliche Artikel aufmerksam gemacht: 1851. p. 112—114. J. Petit de Rosen über den Calalog der in Paris d. 3. Decbr. 1742 versteigerten Bibliothek Bossuet Oheim u. Neffe — p. 115—129. Kervyn de Lettenhove über die für Handschriftenkunde interessanten beiden Werke des Grafen de Laborde: Les Ducs de Bourgogne, u. La Renaissance des arts à la cour de France (s. Anz. J. 1851. Nr. 387 u. 640) — p. 130—134. P. C. van der Meersch über Pieters Annales de l'imprimerie Elsevirienne (s. oben Nr. 180).

p. 508—511. Table des matières contenues dans le VIII. vol.

p. 512—520. Table alphabétique des noms propres et des principales matières.

Mit No. 6 ist zugleich der Haupttitel zu dem nun vollständigen VIII. Bde ausgegeben worden. Das 1. Heft des IX. Bdes soll in kürzester Zeit erscheinen.

[440.] *Bulletin du Bibliophile publ. par Techener. Dixième série.* Fortsetzung von Nr. 155.

Novembre u. Décembre, Nr. 11 u. 12, enthalten:

Mélanges biographiques et littéraires. Jean Bonnefons et Gilles Durant, par Alfred Giraud. p. 523—547.

Correspondance rétrospective: p. 547—548. Lettre inédite de Voltaire, communiquée par Desbarreaux-Bernard.

p. 549—550. Lettre de Casimir Delavigne, communiq. par le Baron de Stassart. — Die Originale befinden sich im Besitze der betreff. beiden Herausgeber.

Nouvelles. p. 550—552. Betr. die Auction der Bibliotheken Louis Philippe's (s. oben Nr. 308) u. Peignot's (s. das. Nr. 312), die Brunet'schen Recherches bibliogr. et crit. sur Rabelais (s. das. Nr. 206), den Cogswell'schen Catalog der Astorbiblioth. zu New York (s. das. No. 97).

Notice sur la Société royale des Antiquaires du Nord, et l'histoire anti-colombienne de l'Amérique, et sur les travaux de M. C. Ch. Rafn; par Laur. Et. Borring. p. 553—568. (S. oben Nr. 207.)

Catalogue de livres rares et curieux de littérature, d'histoire, etc., qui se trouvent en vente à la librairie de J. Techener. p. 569—591. Mit dem Buchdruckerzeichen von Fr. Arnoullet in Lyon 1610.

Publications nouvelles. p. 591—592.

Nr. 441—559 enthaltend.

[441.] **Handbuch Deutscher Bibliotheken**

von

Dr. Julius Petzholdt.

Mein „Adressbuch Deutscher Bibliotheken", wovon die dritte und letzte Ausgabe zu Anfang des Jahres 1848 bei Adler und Dietze in Dresden erschienen ist, hat soweit Anklang und Anerkennung gefunden, *) dass, wenn ich mich auch nicht entschliessen will, eine neue und vierte Auflage in den Druck zu bringen, ich mich doch berufen fühle und veranlasst finde, dem Unternehmen einen Fortgang zu geben. Ich gedenke daher an die Stelle des Adressbuches, dessen Titel ohnehin dem Inhalte nicht mehr entspricht, ein „Handbuch Deutscher Bibliotheken" treten zu lassen, welches eines Theiles, unter Weglassung mehrerer der Veränderung nur zu oft unterworfener und desshalb auch leicht veralternder Details, Alles, worin sich das Adressbuch brauchbar und praktisch bewährt hat, in sich aufnehmen, und anderen Theiles ein grösseres historisches Material, und was sonst zur besseren Kenntniss der Organisation der Bibliotheken zu wissen von Interesse ist, enthalten soll. Zu letzterem Endzwecke beabsichtige ich Etwas, was im Adressbuche seither gefehlt hat, im Handbuche hinzuzufügen, nämlich die Regulative der vorzüglicheren Bibliotheken, sowie einige der bemerkenswertheren Bibliothekspläne, die, wenn sie auch durch den Abdruck im Intelligenzblatte des Serapeums in weiteren Kreisen bekannt geworden sein sollten, doch desshalb allein gewiss nicht, und um so weniger im Handbuche übergangen zu werden brauchen, als sicher nicht alle Leser des Handbuches das Serapeum zur Hand haben, und überhaupt im Serapeum eine übersichtliche Zusammenstellung dieser Regulative und Pläne, wie sie für die Zwecke des Handbuches erforderlich ist, durch räumliche und andere Verhältnisse nicht hat ermöglicht werden können. Aus-

*) Vgl. F. L. Hoffmann im Hamburg. unparth. Correspond. 5 April 1844 u. 11. Sptbr. 1845, sowie in den Hamburg. Liter. u. Krit. Blätt. 1848. Nr. 49; F. Lebrecht in der Hall. allg. Lit. Zeit. 1845. Nr. 281; Börsenbl. f. d. deutsch. Buchhand. 1845. Nr. 64; E. G. Vogel im Serapeum 1845. Nr. 15 nebst meiner Erklärung dazu a. a. O. Nr. 21 und im Anzeiger f. Bibliothekwiss. 1845. Nr. 103; B. Fabricius in der Ztschrift f. d. Alterthumswiss. 1846. Nr. 60; F. de Reiffenberg im Bull. du Biblioph. Belge 1848. Tom. V. Nr. 2. etc. etc. etc.

serdem dürften, wenn irgend thunlich, zu gleichem Endzwecke und als Etwas, was ebenfalls im Adressbuche seither gefehlt hat, ein paar Grundrisse grösserer Bibliotheken hinzukommen; wie ich denn endlich noch zu bemerken habe, dass ich im Handbuche die Mittheilungen über kleinere Bibliotheken von mehr lokalem als allgemeinerem Werthe soviel als möglich zu beschränken, und den dadurch ersparten Raum zu ausführlicheren Nachrichten über die grösseren Bibliotheken von allgemeinerem Interesse zu verwenden beabsichtige. Demnach würde sich das Handbuch (natürlich vorausgesetzt, dass ich bei dessen Bearbeitung auf die gefällige Unterstützung der Bibliotheksbeamten und überhaupt aller Derer, die über eine oder die andere Bibliothek genauere Auskunft geben können, wie früher rechnen darf) auf die Mittheilung folgender Gegenstände erstrecken:

Bibliotheken der gesammten Deutschen Bundesstaaten (mit Einschluss der ganzen Preussischen und Oesterreichischen Monarchie und mit alleiniger Ausnahme des Lombardisch-Venetianischen Königreiches), sowie der Schweiz.

1. Der jetzt und, wo dies einer möglichen Verwechslung wegen zu erwähnen nöthig scheint, vorher gebräuchliche offizielle Name der Bibliothek. Der Ort ihrer Aufstellung, jetzt — und früher, dafern sie denselben erst seit Kurzem gewechselt haben sollte. Grundriss des jetzigen Bibliothekgebäudes (s. oben).
2. Name und Titel der ständigen Vorsteher und oberen Beamten der Bibliothek. Zahl und Function der nur auf Zeit gewählten Bibliothekare und aller sonstigen Unterbeamten derselben. Name ihres buchhändlerischen Commissionärs.
3. Zeit der Gründung der Bibliothek, Veranlassung dazu, Name des Stifters.
4. Vermehrung der Bibliothek durch grössere Büchercomplexe, besonders ganze Sammlungen. Zeit ihrer Einverleibung. Grössere Geldlegate. Sonstige denkwürdige Ereignisse, namentlich grössere Verluste der Bibliothek.
5. Umfang und Bestand der Bibliothek: Zahl der Bände von Hand- und Druckschriften, sowie der sonst noch bei der Bibliothek vorhandenen Sammlungen von Münzen, Kupferstichen, Karten, u. s. w., ihre vorzüglicheren Bestandtheile und hauptsächlichsten Prachtstücke. Doubletten.
6. Plan der Aufstellung der Bibliothek. Bestand der Kataloge: wissenschaftliche, alphabetische und Stand-Kataloge.
7. Geldmittel zur Vermehrung, sowie zur Befriedigung der übrigen Bedürfnisse der Bibliothek.
8. Regulativ der Bibliothek: Kreis der zur Benutzung der Bibliothek sowohl innerhalb, als zum Leihen von Büchern

auch ausserhalb des Lokales zulässigen Personen, Oeffnungszeit und Ferien der Bibliothek, ihre Revision.
9. Jährliche Durchschnittszahl der Leser und verliehenen Bücher der Bibliothek.
10. Verzeichniss der sämmtlichen selbstständig erschienenen die Bibliothek betreffenden gedruckten Schriften, Kataloge, etc.

In diesem Maasse wird das Handbuch zur Ostermesse des nächsten Jahres in einem ungefähr 20 Bogen starken compress gedruckten Octavbande, resp. mit ein paar Tafeln Grundrisse, im Verlage von **H. W. Schmidt** in Halle a/S. erscheinen, und, zum Zwecke der Einsammlung von Materialien dazu, ähnlich wie früher bei dem Adressbuche, schon in den nächsten Wochen eine Aufforderung an alle Diejenigen, welche das Handbuch durch Beiträge zu fördern in der Lage und geneigt sind, abgesendet werden, wobei ich jedoch hier zu erwähnen nicht unterlassen will, dass Solche, denen meine Aufforderung durch irgend ein Versehen nicht zukommen sollte, nichtsdestoweniger auch unaufgefordert sich entschliessen mögen, mich mit den ihnen zu Gebote stehenden Materialien für das Handbuch gefälligst zu unterstützen. Alle bis längstens Ende September d. J. mir zugegangenen Beiträge sollen für das Handbuch gewissenhaft benutzt, und etwaige darauf bezügliche Wünsche der Einsender möglichst berücksichtigt werden.

Dresden im Mai 1852.

Julius Petzholdt.

[442.] Verzeichniss von Schriften, welche die Geschichte der Buchdruckerkunst in der Schweiz zum Gegenstande haben.

Mitgetheilt von Dr. Friedrich Lorenz Hoffmann.

(Schluss.)

24. Beiträge zur Basler Buchdruckergeschichte. Von Immanuel Stockmeyer und Balthasar Reher. Zur Feier des Johannistages MDCCCXL. Herausgegeben von der historischen Gesellschaft zu Basel. Basel, Druck und Verlag der Schweighauserschen Buchhandlung. 1840. 4. VIII u. 158 SS.

Mit vielen dem Texte eingedruckten Holzschnitten (Buchdrukkerzeichen) von Bachmann nach Zeichnungen von Kelterborn (— diejenigen, deren Eigener nach ihrem Leben und ihren Leistungen im Werke noch nicht besprochen, sind auf den letzten Blättern befindlich —) und Geschlechtstafeln der Amerbache und des Johannes Froben und seiner Familie. Das Vorwort ist von Wilhelm Wackernagel abgefasst. Von Stockmeyer ist

die Anfangszeit der basler Buchdruckergeschichte bis auf J. Froben unverkürzt dargestellt; von Reber sind aus der zweiten Periode blos J. Froben mit seiner Familie (Hieronymus Froben, die beiden Herwagen und die beiden Episcope, Johannes Bergmann von Olpe und die Familie der Petri geschildert.

Ein zweites Heft, welches ausser der späteren und neueren Geschichte alle etwaigen Ergänzungen und Berichtigungen des ersten', anhangsweise auch eine Darstellung der anonymen basler Drucke, so wie ein alphabetisches Namen- und Sachregister enthalten sollte, ist leider nicht erschienen. — Zwei handschriftliche Vorarbeiten sind vorzüglich benutzt; die erste: eine Sammlung von biographischen und bibliographischen Bemerkungen zur Geschichte der basler Buchdrucker, angelegt von Johannes Schweighauser, dem Gründer der nach ihm benannten Officin († 1806), und theils aus archivalischen Quellen, theils aus den Werken von Maittaire, Panzer, Seemiller, Braun, Laire u. A., seltener aus eigener Anschauung der Originaldrucke geschöpft, verdienstlich durch Fleiss und Sorgfalt, aber eben nur angelegt, noch nicht geordnet, gesichtet, vervollständigt, ausgearbeitet (— im Besitze der Familie —); die zweite: der vierte Theil von des Professors Johann Christoph Beck († 1785) handschriftlichem „Gelehrten Basel" (— in der Bibliothek des Frey-Grynaeischen Instituts —), welcher die Buchdrucker dieser Stadt abhandelt, eine Sammlung, die auf erschöpfende Vollständigkeit noch viel weniger Anspruch macht, indessen schätzbar ist wegen mancher ergänzenden Notiz, welche dieser gelehrte und in der basler Bibliothek wohl bewanderte Mann an die Hand giebt. (Wackernagel's angef. Vorrede, S. V. VI.)

25. Festreden bei der vierten Säcularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst in Basel gehalten im Münster daselbst von den Herren Antistes Burckhardt und Professor Hagenbach den 24sten Juni 1840. Nebst einer Beschreibung des Festes. Mit einer Abbildung von Gutenbergs Standbild (in Strassburg) nach David d'Angers in Paris. Basel 1840. Druck und Verlag von Felix Schneider. 4. 50 SS.

26. Geschichte der Buchdruckerkunst in ihrer Entstehung und Ausbildung von Karl Falkenstein. Ein Denkmal zur vierten Säcular-Feier der Erfindung der Typographie. Mit einer reichen Sammlung in Holz und Metall geschnittener Facsimiles der seltensten Holztafeldrucke etc. etc. Leipzig, Verlag und Druck von B. G. Teubner. 1840. 4.

S. 268—278: Schweiz. Die Hauptquelle (am Schlusse genannt) war P. Wegelin's Schrift Nr. 17.

27. Neujahrsblatt, herausgegeben von der Stadtbibliothek in Zürich auf das Jahr 1841. Zürich. 4. 8 SS.

Enth. Beiträge zur Zürcherischen Buchdrucker- und Gelehrtengeschichte. Zuerst eine Bemerkung über Christoph Froschauer (den Aelteren), mit dessen Bildniss; dann bibliographische Notizen zur Geschichte der Zürcherischen Kalenderliteratur; endlich Mittheilungen zur Geschichte Zürcherischer Zeitungen. Vgl. Berl. liter. Zeitung 1842. No. 19. S. 458—459. (S. Anzeiger für Lit. d. Bibliothekw. 1841. Nr. 440.)

28. Verhandlungen der St. Gallisch-Appenzellischen gemeinnützigen Gesellschaft an der Hauptversammlung zu Flawil den 22. October 1846. St. Gallen 1846. Huber & Comp. 8. CXLIV u. 246 SS. mit 5 Steintafeln in Folio.

In der Kulturgeschichte des Toggenburgs im Vororte befinden sich Notizen über alle Toggenburger Buchdrucker und Buchdruckereien.

29. Notes sur quelques imprimeurs étrangers. Jean Froben, avec une planche xylographique. Par A. De Reume. Bruxelles 1849. 8. 2 SS.

Nur in 40 Exemplaren gedruckt.

30. Chronik oder Denkwürdigkeiten der Stadt und Landschaft St. Gallen. Mit Inbegriff der damit in Verbindung stehenden Appenzellischen Begebenheiten Von den ältesten Zeiten bis auf das Jahr 1848. Von August Naef. 1. 2. Lieferung. Zürich, Schulthess. St. Gallen, Scheitlin's Sort. 1850. 4. VI u. 128 SS. mit 2 Kupfern.

Lief. 1. S. 54 — 58 betr. Buchdruckerei und Buchhandel, jedoch ohne urkundliche und sonstige historische Nachweise und Belege. (Vgl. Anzeiger f. Bibliogr. u. Bibliothekw. 1850. Nr. 613.)

* * *

31. Index librorum quos Christophorus Froschouerus suis typis excudit. 1543. 8. 36 SS.

Die Werke sind in 11 Fächer eingetheilt, deren eines: „Von sitten vnd geberden" überschrieben ist. Bei vielen Artikeln fehlt aber die Jahrzahl, und keine ist älter als 1522. (Die Buchdruckereien der Schweiz. Anmerkungen. S. 303. Nr. 84.)

32. Index librorum, quos Christophorus Froschoverus Tiguri hactenus suis typis excudit. 1548. 1562. 1581. 8. Ursprünglich von Conrad Gessner verfertigt. (Christoph Froschauer. S. 5.)

33. Librorum tabernae et officinae Henricpetrinae, per Henricum Petri, et Sebastianum Henricpetri F. editorum index. Basileae 1579. 8. 46 SS.

Lateinische und deutsche Bücher. Ohne Jahreszahl, Format und Preise. (In der hamburger Stadtbibliothek.)

* * *

Die nachfolgenden Schriften über typographische Technik, die in der Schweiz erschienen, mögen hier, als Anhang, noch eine Stelle finden.

34. P. Wegelin hat Anmerk. 28 (S. 9) zu seinem Werke: Die Buchdruckereien der Schweiz, zu den Nachrichten über den Buchdrucker Jakob Redinger, von Zürich, welcher von 1680 bis 1688 in St. Gallen druckte, erwähnt: G. L. Hartmann, in seinen handschriftlichen Notizen, schreibt ihm die Herausgabe eines s. g. „Formatbüchleins" (wahrscheinlich ein Nachdruck) zu, welches den Titel führt: „Neu aufgesetztes Formatbüchlein, worin alle Figuren abgefasset, wie man eine Columnen recht ordentlich ausschiessen und stellen solle, sowohl in gross als kleinen Formaten, mit nothwendigem Unterricht in Abtheilung der Halbbögen, Drittheile u. s. w. Durch J. L. Viktorem, anjzto aber übersehen, vermehrt und verbessert mit allen zum Drucken gehörigen Kästen (u. s. w. u. s. w.) Franckfurt a. M. 1679." 8.

Mit einigen unbedeutenden Abweichungen in der Titelangabe ist dieses Formatbuch auch aufgeführt in dem Auktionskatalog der Breitkopf'schen Bibl. (Bibl. J. G. J. Breitkopf. P. 1.) Nr. 3902, und in dem Musaeum Typographicum Sohmianum, eller Förteckning på de Böcker och Skrifter om Boktryckeri-Konsten och dess Historia etc. som blifwit samlade och donerade af Peter Sohm, Directeur och Kongl. Fält-Boktryckare. Stockholm 1815. 8. (2. Auflage. Die sehr reichhaltige Sammlung wird in der K. Bibliothek zu Stockholm aufbewahrt. Die erste Aufl. erschien 1812.) Wie weit sich des Herausgebers Redinger Antheil an dieser neuen Bearbeitung von Victor's Formatbüchlein erstreckt, ob der Druckort Frankfurt a. M. ein fingirter und das Buch vielleicht in der Schweiz gedruckt ist, darüber kann nur eine Vergleichung mit anderen Ausgaben, z. B. der von 1654, vielleicht auch die Vorrede, entscheiden.

35. Grundriss der typometrischen Geschichte von August Gottlieb Preuschen. Basel, bey Johann Schweighauser. 1778. 8. 53 SS. (Mit beigefügtem Prodromus tentaminis typometrici majoris Rempublicam Basileensem secundum Aug. Gotl. Preuschenii nec non Gullielmi (sic!) Haasii Systema typometricum describens Basileae MDCCLXXVI. Illuminirt.)

36. Beschreibung und Abrisse einer neuen Buchdruckerpresse — erfunden in Basel im Jahre 1772 und zum Nutzen der Buchdruckerkunst herausgegeben von Wilhelm Haas dem Vater. (Motto: Labor improbus omnia vincit.) Gedruckt bey Wilhelm Haas dem Sohne. MDCCXC. 8. 12 SS.

37. Beschreibung der systematischen Stücklinien und Zwischenspäne nach typographischen Punkten eingerichtet. Mit den dazu gehörigen Tabellen. Nebst einer Anmerkung über die gegossenen Stege. Zum Nutzen der Buchdruckerkunst

bekannt gemacht von Wilhelm Haas, Schriftgiesser und Buchdrucker in Basel u. s. w. 1805. 4. 16 SS.

38. Neueste Entdeckung beim Firnissieden der Buchdrukker, oder die Firnissblase mit einer Ableitungsröhre, von L. A. Haller. Mit einem Steindr. Bern 1821. (22?) 8.

39. Ueber die Anwendung der Logotypen in den Buchdrukkereien. Mit dem darauf bezüglichen Giesszettel und dem Logotypen-Setzkasten. Für Buchdruckereien und Schriftgiessereien. Von Friedrich Dänicker. Zürich, 1846.

40. Das Gebet des Herrn in 100 Sprachen und Mundarten. Gedruckt in Basel bey Wilhelm Haas, 1830. Gr. 8. (Mit zwei Seiten Vorwort; ohne Pagination; die Blätter der Schriftproben nur auf einer Seite bedruckt.)

Allgemeines.

[443.] *Serapeum hrsg. von Naumann.* Fortsetzung von Nr. 325.

Enthält:

Hauptbl. Nr. 7. p. 97—103 u. Nr. 8. p. 113—124. Materialien zur Geschichte der deutschen Sprache und Litteratur im vormaligen Herzogthume Ost-Franken; von Prof. Dr. Reuss in Würzburg. (Fortsetzung folgt.)

Nr. 7. p. 104—107 u. Nr. 8. p. 124—128. Fortsetzung von: Verzeichniss der Incunabeln der Grossherzoglichen Bibliothek zu Oldenburg; von Bibliothekar Dr. Merzdorf zu Oldenburg. (Fortsetzung folgt.)

Nr. 7. p. 108—112. Beschluss von: Variétés bibliographiques; par G. Brunet, de Bordeaux. Livres cartonnés.

Nr. 7. p. 112. Bibliothekchronik und Miscellaneen. — Unter Anderen ist hier mitgetheilt, dass der seither. ord. Prof. der Geschichte Dr. Adolph Fr. H. Schaumann in Jena zum Oberbibliothekar, kön. Historiographen u. Archivar zu Hannover ernannt worden sei.

Intelligenzbl. Nr. 7. p. 49—53 u. Nr. 8. p. 57—61. Fortsetzung von: Christiani Danielis Beckii Specimen historiae bibliothecarum Alexandrinarum. (Fortsetzung folgt.)

Nr. 7. p. 53—56 u. Nr. 8. p. 61—64. Bibliograph. Anzeigen.

[444.] *Bulletin du Bibliophile Belge, fondé par M. le baron de Reiffenberg, publié par J. M. Heberlé, sous la direction de M. Ch. de Chênedollé. Collaborateurs principaux: MM. Jules Borgnet à Namur; Ch. de Brou; G. Brunet, président de l'Académie de Bordeaux; E. Carmoly; R. Chalon; Arthur Dinaux de Valenciennes; Van Even à Louvain; H. Helbig à Liége; le comte d'Héricourt d'Arras; Xavier Heuschling; F. L. Hoffmann de Hambourg; Th. de Jonghe; Ph. Kervyn de*

Volkaersbeke à Gand; E. Nève à Louvain; A. Péricaud de Lyon; Al. Pinchart; M. L. Polain à Liége; S. Poltoratzky de Moscou; A. de Reume, capitaine d'artillerie; A. G. B. Schayes, membre de l'Académie royale de Belgique; C. P. Serrure à Gand; le baron de Stassart, membre de l'Académie royale de Belgique; Vander Meersch, archiviste à Gand; A. Warzée. Tome IX. Bruxelles, Cologne et Bonn, Heberlé. 8. Avec vignettes et planches Erscheint in zwanglosen Heften, die zusammen einen Band von c. 500 S. bilden. - Pr. 10 Fr. für Belgien, 12 Fr. f. das Ausland. (Vgl. oben Nr. 439.)

N. 1 enthält:

I. p. 1—21 Essai d'une liste des ouvrages concernant l'histoire de l'imprimerie en Italie; par F. L. Hoffmann, de Hambourg. (Fortsetzung folgt.) Ein neuer recht wackerer Beitrag zur Bibliographie der Buchdruckerkunst, welche die gelehrte Welt bekanntlich von meinem gelehrten Freunde u. fleissigen Mitarbeiter zu erwarten hat. s. Anz. J. 1847. Nr. 503.

p. 21—25. Additions à la bibliographie des Estienne (petit supplément aux Annales de l'imprim. des Estienne, etc., par A. A. Renouard. Par. 1843. 8.); par Ch. de Chênedollé. — Betr. vier von Rob. Estienne gedruckte neue königl. Patente, deren Renourd. acht angeführt hat.

p. 25—29. Variétés bibliographiques; par G. Brunet. — Betr. folg. drei wenig bekannte Werke: 1) Les nouvelles admirables lesquelles ont envoyées les patrons de galères etc. XVI. siècle. Petit form.; 2) Freydier, Plaidoyer contre l'introduct. des cadenats ou ceintures de chasteté. Montpeill. 1750. 8.; 3) E. Bouchin sieur de Varennes, Plaidoyez et conclusions à Beaune. Par. 1620. 8.

p. 29—31. État de quelques bibliothèques publiques de la Belgique en l'an IX; par Ch. de Chênedollé. — Aus: Analyse des procès-verbaux des conseils généraux de département. Session de l'an IX. Paris, an X. Chap. VI. Art. 11.

II. p. 32—41. Nouveaux mélanges inédits du baron de Villenfagne. (Fortsetzung folgt.) -- Enth.: Lettre sur quelques historiens liégeois dont les ouvrages n'ont point été imprimés et sur quelques autres auteurs de la même nation dont les écrits en général sont peu connus. Aus dem im Besitze M. L.'s in Lüttich befindl. Originalms. Ueber frühere Mittheilungen daraus s. Anz. J. 1851. Nr. 1034.

p. 41—59. Biographie académique et administrative de C. E. J. Thiry, membre de l'Académie royale de Belgique, ancien inspecteur général du cadastre et président de la commission des monnaies; par Xavier Heuschling. — Enth. unter Anderen eine Uebersicht der litterar. Arbeiten Thi-

ry's, sowie eine Analyse des Kataloges seiner kleinen, nur 241 Nrr. starken Biblioth., die am 9. Mai 1851 in Brüssel versteigert worden ist.

p. 60—70. Notice raisonnée des ouvrages, lettres, dissertations, etc., publiés séparément, ou dans différents journaux par M. l'abbé de Saint-Léger, depuis l'année 1760 jusqu'en 1799, rédigée en partie par lui-même. On y a joint la notice de quelques manuscrits trouvés dans ses papiers et l'indication des ouvrages de sa composition ou autres qui se sont trouvés chargés de notes de sa main, avec le nom des personnes qui les ont acquis à la vente de sa bibliothèque, ou qui les possèdent actuellement. 1800. Publ. par Ch. de Chênedollé. (Fortsetzung folgt.) — Aus dem im Besitze eines Mitgliedes der Belgischen Bibliophilen-Gesellschaft befindlichen MS., dessen Titel wie der vorstehende lautet. Zugleich ist erwähnt, dass, dafern sich genug Subscribenten dazu finden, unter dem Titel „Mélanges littéraires et bibliographiques," eine „réunion complète, avec les notes et les tables nécessaires, des nombreux travaux de l'illustre abbé de Saint-Léger" im Drucke erscheinen, u. ein Prospect darüber nächstens von Heberlé ausgegeben werden soll. Wer die Bedeutsamkeit des berühmten Bibliothekars der Pariser Ste Geneviève-Biblioth. als Bibliographen kennt u. zu schätzen weiss, wird mit Freude ein solches Unternehmen begrüssen.

p. 70—72. Les deux Jules Petit, à Saint-Petersbourg et à Liége; par le même. — Zur Verhütung der Verwechslung zweier Litteraten gleichen Namens.

p. 73. Insignia typographica. Imprimeurs étrangers. — Unter dieser Aufschrift ist, aus der Sammlung des thätigen Bibliographen, Capitain A. De Reume, das Druckerzeichen Joh. Koelhof's aus Lübeck in Cöln 1490 mitgetheilt.

III. p. 74—79. Exportations belges de livres. — Bibliothèque publique à Lokeren. — Bibliothèques des hôpitaux militaires de l'armée belge. — La chute des feuilles (franç.). — Journaux à Madrid. (Nach der * Gaceta erschienen im Januar 125 Bll.) — Le serre-page. etc. etc. etc.

IV. p. 80—96. Revue bibliographique. — Betr. unter Anderen die Sammlung spanischer Romanzen in flieg. Blättern auf der Prager Univers. Bibl. hrsg. von Wolf (s. Anz. J. 1851. Nr. 283 u. 1021), meinen Anzeiger f. Bibliogr. u. Bibliothekwiss., das Pariser Bulletin du Bibliophile, die Annales de l'impr. Elsevir. par Pieters (s. oben Nr. 180 u. a.), u. s. w.

Vorstehende, wenn schon nur ziemlich oberflächliche, Inhaltsanzeige wird doch dem Leser zur Genüge andeuten, welchen Reichthum an Mittheilungen ihm das Brüsseler Bul-

letin zu bieten hat, wie ich denn hier nicht die Gelegenheit vorübergehen lassen mag, von Neuem den Bestrebungen des Herausgebers und Verlegers, die unablässig auf möglichste Vollendung ihres Unternehmens gerichtet sind, meinen vollsten Beifall zu zollen. Aufrichtig bedauern muss ich, dass das für die Interessen der Bibliophilen so thätige Bulletin ausserhalb Belgien noch nicht überall die verdiente Beachtung gefunden hat, u. seinen belehrenden u. schätzbaren Mittheilungen selbst von verwandten Organen, wie von dem Naumann'schen Serapeum, noch zu geringe Aufmerksamkeit geschenkt wird. Das Bulletin ist für die Bibliophilie das schönste Vermächtniss des verst. Reiffenberg, welches die jetzigen Herausgeber u. Verleger ehrenvoll zu bewahren u. zu vervollkommnen wissen.

[445.] *Bulletin du Bibliophile, Revue mensuelle publiée par J. Techener, avec le concours De MM. L. Barbier, conservateur à la Bibliothèque du Louvre; Ap. Briquet; G. Brunet; J. Chenu; de Clinchamp, bibliophile; V. Cousin, de l'Académie françoise; Desbarreaux-Bernard, bibliophile; A. Dinaux; G. Duplessis; A. Ernouf, bibliophile; Ferdinand Denis, conservateur à la Bibliothèque Sainte-Geneviève; J. de Gaulle; Ch. Giraud, de l'Institut; Alfred Giraud; Grangier de La Marinière, bibliophile; P. Lacroix Jacob Bibliophile; J. Lamoureux; C. Leber; Leroux de Lincy; P. de Malden; Monmerqué; Paulin Paris, de l'Institut; Louis Paris; J. Pichon, président de la Société des Bibliophiles françois; Rathery, bibliothécaire au Louvre; Rouard; Sainte-Beuve, de l'Académie françoise; le baron de Stassart; Ch. Weiss; Yemeniz, de la Société des Bibliophiles françois; etc., etc. Contenant des notices bibliographiques, philologiques, historiques, littéraires, et le catalogue raisonné des livres de l'éditeur. Dixième Série. Paris, Techener. 8. Monatlich eine Nr. Pr. 12 Fr. f. Paris, 14 f. d. Departemts, 16 f. d. Ausland.* (Vgl. oben Nr. 440.)

Nr. 13, Janvier, enth.:

Un Musée bibliographique au Louvre; par J. Techener. p. 595—601. (S. oben Nr. 386.) Der Verf. hält es als Directeur du Bulletin du Bibliophile für seine Pflicht, auf eine Lücke in den Sammlungen, welche das Louvre („le berceau de la Biblioth. nationale, la plus belle et la plus riche biblioth. du monde") enthält, aufmerksam zu machen. Es fehle ein Musée bibliographique, in welchem „les trésors bibliograph. extraits des collections de la Biblioth. nationale et des autres bibliothèques de Paris" (man möge sich vorläufig auf Doubletten beschränken) zu vereinigen seien. Ein darüber zu fertigendes Verzeichniss („un catalogue descriptif, un Guide bibliographique") werde zu einem allen Bibliophilen unentbehrlichen Rathge-

ber werden, u. dem Studium der Geschichte u. Archäologie grosse Dienste leisten. In dem wohl motivirten Vorschlage liegt vieles Beherzigenswerthe.

Revue des Ventes. p. 601—610: Vente des autographes de M. Donadieu, à Londres; par J. Techener. (Vgl. oben Nr. 299.) Enth. die Angabe der für die werthvollsten Stücke gezahlten Preise, sowie einiger Stellen aus den interessanteren Autographen. Der Ertrag der ganzen Auction beläuft sich auf c. 26,500 Fr.

Correspondance rétrospective. p. 610—612: Lettre écrite par M. de Caumartin à ses subdélégués, le 10 mars 1767, au sujet de la rédaction de la Gazette de France; communiquée par le Comte Achmet d'Héricourt.

Notices bibliographiques. p. 612—623: La béatitude des Chrestiens, ou le fléo de la foy, etc. par Geoffroy Vallée; par Mouan, Avocat, Sous-Bibliothécaire d'Aix.

Nouvelles. p. 623—624. Betr. die Annales de l'impr. Elsevir. par Pieters (s. oben Nr. 180 u. a.), die Acquisition des Bedforder Missale von Seiten des Brit. Museums (s. oben N. 293), u. s. w. — Die Nouvelles bilden eine sehr schwache Partie des Bulletin's, wie etwa im Serapeum die Bibliothekchronik u. Miscellaneen.

Catalogue de livres rares et curieux de litterature, d'histoire, etc., qui se trouvent en vente à la librairie de J. Techener. p. 625—632. Mit dem Buchdruckerzeichen von Jean Poupy in Paris 1582.

Nr. 14, Février, enth.:

Revue des Ventes. p. 635—649. Livres de M. Lefèvre-Dallerange — Bibliothèque du Maréchal Sébastiani — Cabinet de M. van Gobbelschroy, de Gand; par J. Techener. (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1502, sowie oben Nr. 301 u. 318.) Enth. die Angabe der werthvollsten Stücke dieser Auctionen u. der dafür gezahlten Preise.

Correspondance inédite de Ch. Nodier. p. 649—651. Abermals ein neuer Beitrag zur Nodierlitteratur. Der sel. Nodier hat schon so manchmal mit seinen Briefschaften etc. dem Bulletin zur Ausfüllung von Lücken behilflich sein müssen.

Variétés bibliographiques. p. 652—654. Sur l'édition originale des Pensées de Pascal (1670); par S. de Sacy. — Die Pariser Nationalbibl. besitzt, wie in einer Note bemerkt ist, eine Ausgabe vom J. 1669.

Notices bibliographiques. p. 654—659. Sur: Evangeliaire Slave par Silvestre (s. oben Nr. 415). — Sur: Hieron. Vehi Boemicus Triumphus. S. l. et a. 4; par P. de Malden.

Nouvelles. p. 660—663. Betr. unter Anderen den Didot'-

schen Essai sur la typographie (s. oben Nr. 156), sowie die Papiers d'État publ. par Teulet (s. unten Nr. 551).

Nécrologie. p. 663—664. Betr. die Bibliophilen Marquis de la Porte u. Destailleurs architecte du Gouvernement. Beide haben Bibliotheken hinterlassen, von denen die D.'sche auf den Sohn D.'s vererbt worden ist.

Catalogue de livres etc. en vente à la librairie de J. Techener. p. 665—680.

Von dem Streben nach weiterer Vollendung u. Mannigfaltigkeit in den Mittheilungen, wodurch sich das Brüsseler Bulletin empfiehlt, ist in dem vorl. Pariser, welches nicht dem Fortschritte, sondern der Stabilität zu huldigen, u. ausserhalb der Grenzen der Pariser Bibliophilie auf Beifall nicht besonderen Werth zu legen scheint, durchaus keine Spur.

Bibliographie.

[446.] Ueber Publicationen der Hakluyt Society in London — einer Gesellschaft, die seltene u. unedirte Reisebeschreibungen zum Druck befördert, zur Vertheilung an die Mitglieder — s. *Athen. 21 Febr. Nr. 1269. p. 209.

— 3. —

[447.] **Handschriftengemälde u. andere bildliche Denkmale der deutschen Liederdichter des 12. bis 14. Jahrhdts.; von v. d. Hagen. S. Abhandl. d. kgl. Akad. d. Wissenschaft. zu Berlin. Aus d. J. 1850. Philol. u. histor. Abhandl. (Berl. 1852. 4.)*

[448.] *William Caxton examininc the first proof sheet from his printing press in Westminster Abbey, A. D. 1474. From the celebrated Picture by E. H. Wehnert, Esq. Engraved in the highest style of Mezzotinto by F. Bacon, Esq. London, Hering & Remington. (Artist's proofs, 10 l.; Proofs before letters, 8 l. 8 s.; Lettered Proofs, 6 l. 6 s.; Plain Prints, 3 s.)* Vgl. *Athen. 21 Febr. Nr. 1269. p. 236. — 3. —

[449.] *The Book Trade. A Monthly Literary Journal, Record of New Publications, and Advertiser. Vol. III. Nr. 1. New York, publ. by H. Wilson. 4. Jede Nr. c. 2 B. Pr. 25 c.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 393.)

Empfehle ich wiederholt den Bibliographen zur Durchsicht.

[450.] **Livingston's Law Register, for 1852. New York, publ. by John Livingston. 8.* Enth. unter Anderen a List of Newspapers published in the United States, showing how often each is published, and the locality, character, and circulation of each, compiled from the Census returns for 1850 expressly for this work.

[451.] *Hindostanische Zeitungen. S. Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr. 3. p. 69.*

[452.] **Allgemeines Bücher Lexicon, von Wilh. Heinsius. Bd. XI., welcher die von 1847 bis Ende 1851 erschienenen Bücher und die Berichtigungen früherer Erscheinungen enthält. Herausgegeben von Albert Schiller. Lief. 1. (A — Bericht.) Leipzig, Brockhaus. 4. S. 1—80. Pr. n. 25 Ngr., Schrbp. n. 1 Thlr. 6 Ngr.* (Vgl. Anz. J. 1850. Nr. 90 u. a.)

[453.] *Messkatalog Ostern. Verzeichniss der Bücher, Zeitschriften und Landkarten welche von Michaelis 1851 bis Ostern 1852 im Gebiete des deutschen Buchhandels erschienen sind und in der nächsten Zeit erscheinen werden, mit Angabe der Verleger, Bogenzahl und Preise. Neue Folge Nr. 3. Leipzig, G. Wigand. 8. XVIII u. 315 S. Pr. n. 25 Ngr.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1312.)

Dieser Katalog, der auch diesmal wegen Vollständigkeit, Correctheit, zweckmässiger Anordnung u. hübscher typograph. Ausstattung alle Anerkennung verdiene, führe 5690, u. zwar 4527 bereits erschienene u. 1163 künftig erscheinende (wenn nicht während des Druckes der Bogen schon erschienene) Werke von 903 Firmen an. Geschichte, Philologie u. Naturwiss. seien darin durch werthvolle Werke am reichhaltigsten vertreten. Das den beiden ersten Nummern beigegebene wissenschaftl. geordnete Verzeichniss der wichtigeren Werke ist in der vorl. dritten Nummer in Wegfall gekommen. S. Beil. zur Augsb. allg. Ztg. Nr. 109. p. 1738, Leipz. Zeit. Nr. 95. p. 1830, Preuss. Zeit. Nr. 92. p. 463, sowie A. Kirchhoff im Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 33. p. 528 (vgl. das. Nr. 35. p. 564. Nr. 36. p. 578.)

[454.] *Vierteljahrs-Catalog aller neuen Erscheinungen im Felde der Literatur in Deutschland. Nach den Wissenschaften geordnet. Mit alphabetischem Register und Intelligenz-Blatt. Leipzig, Hinrichs. 8. Pr. à Quartal n. 7½ Ngr.*

[455.] Nächstens erscheint:

**English and French Scientific Periodicals. A List of the best ones, and of the various Learned Societies, by Mr. George Bridges, agent for Baillière's, of London and Paris.* Vgl. *Athen. 20 March. Nr. 1268. p. 212. — 3. —

[456.] **Dawson's Newspaper and Parliamentary List. Presenting at one View a correct account of all the Newspaper in the United Kingdom, with the Number of Stamps issued, showing the circulation of each Newspaper for the Year 1852, compiled from the last Official Returns of the Select Committee on Newspaper Stamps just published; &c. Published by W. Dawson and Sons. London. 8.*

[457.] *Literarisches aus Russland und Polen. S. Blätt. f. liter. Unterhalt.* 1851. *Nr.* 132. *p.* 1202—1204. *)

Literatur in Süd-Russland; *von Nb.* (*Neigebaur.*) *S. Magaz. f. d. Liter. d. Auslands* 1851. *Nr.* 153. *p.* 611—612.

[458.] *Dänische und schwedische Literatur. Statistische Uebersicht. II. Artikel. Von E. Zoller. S. Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr.* 3. *p.* 49—60. (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1315.)

[459.] Nach dem *Monatlichen dänischen Bücherverzeichniss erscheinen in diesem Jahre in ganz Dänemark 117 period. Schriften u. Zeitungen, wovon 69 in Kopenhagen. Die meisten sind polit. Inhalts. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 36. p. 578.

[460.] Die *Literaturzeitung für Schweden enthält einige interessante Daten über die wissenschaftl. Leistungen des J. 1850. Diesen zufolge sind damals im ganzen Lande 1060 Bücher u. 113 Zeitungen, von letzteren 16 in Stockholm, erschienen. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 42. p. 627 u. Leipz. Zeit. Nr. 109. p. 2143.

[461.] **Literarisches Centralblatt für die Schweiz, nebst Intelligenzblatt für schweizerische Literatur und Kunst. Winterthur. Monatlich 2 bis 3 Nrr.*

Enth. eine systemat. Uebersicht aller litterar. Neuigkeiten. So sehr man die Zweckmässigkeit eines solchen Blattes anerkennen müsse, so sei doch auch zu wünschen, dass es sich von Mängeln mehr u. mehr frei mache. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 32. p. 507.

[462.] *Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Literaturen hrsg. von Ludw. Herrig. Braunschweig, Westermann.* 8. Enth. bibliograph. Anzeig.

[463.] *Verzeichniss der überaus wichtigen Werke aus allen Zweigen der theologischen Wissenschaften, welche unter Leitung des Abbe Migne in Paris erschienen sind, und in der Theissing'schen Buchhandlung in Münster vorräthig gehalten werden. August* 1851. 8. 16 *S.*

[464.] *Die katholische Literatur Deutschlands und Frankreichs im Jahre* 1851. *S. Jahrbuch der Römisch-Katholischen Kirche. Hrsg. von J. H. Müller. Berl., Grieben.* 8. *p.* 301—313.

Die bei Hübner in Leipzig nächstens erscheinende Geschichte der kathol. Literatur in krit.-biograph. Umrissen von Dr. J. A. M. Brühl verspricht auch für den Bibliographen von besonderem Interesse zu werden.

---

*) Erwähnt unter Anderen den in der *Nord. Biene veröffentlichten Bericht des Directors der Kais. öff. Bibliothek in St. Petersburg; es ist jedoch nicht angegeben, ob der v. Korff'sche Bericht selbst oder mein Aufsatz (s. oben Nr. 323) gemeint sei.

[465.] Die Vandenhoeck & Ruprecht'sche Bibliotheca hist.-naturalis hrsg. von E. A. Zuchold (s. oben Nr. 340) soll auch auf die mathemat. u. astronom. Wissenschaften ausgedehnt werden. — 2. —

[466.] Erscheinen wird:

Literatur des Bau- und Ingenieur-Wesens der letzten* **30 *Jahre, oder Verzeichniss der vornehmlichsten in deutscher, französischer, englischer, italienischer, holländischer etc. Sprache, welche die genannten Fächer betreffen. Bearbeitet von A. Malberg, königl. Baumeister. Berlin, Ernst u. Korn.* 8. *Pr.* 20 *Ngr.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 554.)

[467.] *Württembergische Literatur vom Jahre* 1850. *Von Oberstudienrath v. Stälin. S. Württembergische Jahrbücher f. vaterländ. Geschichte, Geographie, Statistik u. Topographie. Jahrg.* 1850. *Hft.* 2. *Stuttg.* 1851. 8. *p.* 228—233.

[468.] **Bibliographie Lyonnaise du XVe siècle. 2e partie, contenant le catalogue des imprimeurs et des libraires de Lyon de* **1473** *à* **1500**, *la table méthodique des éditions lyonnaises du XVe siècle; par Antonie Péricaud l'aîné. Paris, Delion et Jannet. (Lyon, Suiffet.)* 8. **4** *B. Pr.* **4** *Fr.* (*Nur* 200 *Exempl.*) Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 928.

[469.] Der Peter'sche Versuch einer Schriftenkunde der deutschen Volkspoesie (s. oben Nr. 345) wird folg. Disposition erhalten: I. Einleit. Schriften zur Kenntniss d. deutschen Volkspoesie — II. Das deutsche Volkslied: a. Einleit. Schriften; b. Allg. Sammelwerke; c. f. specielle Zwecke bestimmte u. d. in besond. Dialekten abgefasste Schriften; e. Fliegende Blätter — III. Die Volkssage: a. Einleit. Schriften; b. Sammelwerke; c. Einzelnes — IV. Das Volksbuch (Volksroman): a. Einleit. Schriften; b. die Volksbücher, chronolog. geordnet, nebst den Schriften über jedes derselben. — 8. —

[470.] Erscheinen wird:

**Literatur der deutschen Sprichwörter, von Dr. J. Zacher. Leipzig, T. O. Weigel.* 8.

[471.] **Handbuch der musikalischen Literatur u. s. w.* 1. *Ergänzungsband. Hft.* 3 *u.* 4. *Leipzig, Hofmeister.* 4. *S.* 129—256. *Pr. à n.* 20 *Ngr., Schrbp. n.* 1 *Thlr.* (Vgl. oben Nr. 201.)

[472.] **Jahrbuch für Musik. Vollständiges Verzeichniss der im J.* 1851 *erschienenen Musikalien, musikalischen Schriften und Abbildungen etc. Herausgegeben von Bartholf Senff. Leipzig, Senff.* 8. *IV u.* 122 *S. Pr. n.* 25 *Ngr.*

Buchhändler- u. antiquar. Kataloge.

[473.] *Zur Literatur des Buchhandels. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr.* 30. *p.* 475—476. *Nr.* 31. *p.* 490—491. *Nr.* 32. *p.* 507—509. (*Schluss.*) (S. oben Nr. 349.)

[474.] *Der Deutsche Buchhandel und die deutsche Presse in den Vereinigten Staaten Nord-Amerika's; von Friedrich Gerhard. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr.* 34. *p.* 541—548.

Eine sehr fleissige u. dankenswerthe Arbeit. Enth. 1) Verzeichniss der Buchhandlungen, 2) desgl. der Buchdruckereien, 3) desgl. der in Amerika erscheinenden deutschen Blätter. Solcher Blätter sind 152, die in 67 Städten (in 19 Staaten) erscheinen.

[475.] Die süddeutsche Buchhänd. Zeitung hat einen Nekrolog des am 4. April verst. Buchhändlers u. Druckers Joh. Friedr. v. Steinkopf in Stuttgart zu geben versprochen. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 33. p. 528.

* * *

[476.] *Supplement-Hefte zu J. M. C. Armbruster's Antiquarischen und englischen Bücher-Catalogen. No. III.. Leipzig. April.* 4. 24 *S. Nr.* 1117—1896. (Vgl. oben Nr. 355.)

Enth.: Philologie (Auctor. class. graec. et lat., Archäolog., Mytholog., neuere lat. Litteratur) — Orientalia — Miscellen.

[477.] *Adam and Charles Black's List of Publications. Edinburgh. (Leipzig, T. O. Weigel Commiss.) March.* 8. 6 *Bll.*

[478.] **Bericht über die Verlagsunternehmungen für* 1852 *von F. A. Brockhaus in Leipzig. fol.* 4 *S.* 98 *Nrr.*

[479.] **Deuxième Catalogue pour* 1852 *de la librairie Gancia à Brighton. (Paris, chez Borrani et Droz.) Avril.* 8. Vgl. oben Nr. 82.)

Enth. zum Theile grössere Seltenheiten. S. Bibliogr. de la France, Feuill. Nr. 14. p. 130. — Die nächsten Kataloge erscheinen im Juli u. Octbr. und so fort regelmässig aller drei Monate.

[480.] **XXXI. Verzeichniss älterer und neuerer Bücher, welche ausser einem grossen Vorrath anderer Werke aus allen Fächern der Literatur bei Antiquar J. J. Heckenhauer in Tübingen zu haben sind.* 8. 250 *S. excl. Titel.*

[481.] **No.* 11. *Verzeichniss des antiquarischen Bücher-Lagers der Buchhandlung von Robert Helfer in Bautzen. Schönwissenschaftliche Schriften.* 8. 54 *S. excl. Titel.*

Ziemlich reiche Auswahl. — 5. —

[482.] **Nro.* 2. *Autographen-Catalog. Sammlung von Briefen und Handschriften berühmter Männer zu haben bei H. Hess in Ellwangen.* 8. 8 *S.* 348 *Nrr.*

[483.] *No.* 20. *Verzeichniss von ältern und neuern gebundenen Büchern, Pracht- und Kupferwerken, grossen Seltenheiten, Landkarten etc. welche dem ersten Besteller zu beigesetzten Preisen überlassen werden. Schaffhausen, Heinrich Lämmlin, Antiquar u. Kunsthändler.* 8. 178 *S. excl. Titel.* 4328 *Nrr.*

Enth. Philol., Theol., Geschichte etc. (besonders Helvetica), Jurisprud., Naturwiss. u. Technolog., Medicin, Ma-

themat., Schöne Wissensch. u. Künste, Pädagog. u. s. w. — darunter, ausser „einer hübschen Anzahl sehr geschätzter Elzevirer-Drucke“ auch „mehrere höchst seltene, diverse Kostbarkeiten.“ (!)

[484.] *No. IV. Catalog über Theologie zusammen über* 12000 *Bände aus dem antiquarischen Bücherlager von Joh. Friedr. Lippert in Halle. April.* 8. 234 *S. excl. Titel.*

Ein in allen Theilen der Theologie (besond. der Biblisch. Litteratur) sehr reichhaltiges, systematisch u. gut gearbeitetes Verzeichniss, welches ich denjenigen Theologen, denen sonst keine grösseren bibliograph. Hilfsmittel zur Hand sind, als ein für ihre Studien sehr brauchbares Repertorium empfehlen kann

[485.] *An alphabetical Catalogue of Books in General and Miscellaneous Literature: comprising a List of about three hundred and fifty New Works and New Editions, arranged under Authors' and Editors' names: preceded by a Classified Index of subjects. London, print. for Longman, Brown, Green, and Longmans. (Leipzig, T. O. Weigel, Commiss.) April.* 8. 32 *S. excl. Umschlag.*

Scholastic and Educational Literature. — A Catalogue of School Books and Educational Works: consisting of an Alphabetical List of the Titles, Size and Price of about three hundred New Works by Eminent Scholars and Improved Editions of Standard Works in all branches of Classical and English General Educational Literature; Preceded by a Classified Index. Corrected to January, 1852. *London, etc.* 8. 24 *S. excl. Umschlag.*

Beide Kataloge sind, wenn auch sehr sorgfältig gearbeitet, doch mit den oft schon gerügten Mängeln der Engl. bibliograph. Arbeiten behaftet.

[486.] *Verlags-Katalog von Ludw. Ferd. Maske (A. Gosohorsky's Buchhandlung) in Breslau.* 8. 25 *S.*

Enth. vieles Brauchbare.

[487.] * *Verlags-Catalog von Wilhelm Meck in Constanz. Ostermesse.* 8. 16 *S.*

[488.] * *Verzeichniss der Verlags-Werke von G. W. F. Müller in Berlin. Bis Ende* 1851. 8. 16 *S. excl. Titel.*

[489.] * *Catalog der Verlagshandlung von J. B. Müller in Stuttgart. Oster-Messe.* 8. 15 *S.*

Enth. vorwiegend naturwiss. Litteratur. — 5. —

[490.] 69. *Verzeichniss von gebundenen Büchern, welche, ausser einem grossen Vorrath anderer Werke aus allen Fächern der Literatur, zu billigen Preisen bei Wolfgang Neubronner in Ulm zu haben sind.* 8. 46 *S. excl. Titel. Nr.* 6351—7978.

[491.] *Verzeichniss einer grossen und reichhaltigen Bücher-Sammlung aller Fächer von dem älteren Sortiments-Lager der*

Nicolai'schen Buchhandlung, welche den 15ten Juni durch Th. Müller versteigert werden soll. Berlin. 8. 184 *S. excl. Titel.* 6081 *Nrr.*

Enth. meist gangbare ältere Werke aus deutschen Pressen — auch einige Inkunabeln u. ein paar Mss. Billig darf ich nicht unterlassen, das Verzeichniss wegen der Mannigfaltigkeit seines Inhalts der allgem. Beachtung zu empfehlen.

[492.] * *C. Hatchard Palmer's New Catalogue of Books for School Use. London.* 8.

[493.] *Verzeichniss der Verlags-Bücher von A. Pichler's sel. Witwe & Sohn in Wien.* (*Leipzig, Liebeskind.*) *März.* 8. 22 *S.*

Meist minder Bedeutendes aus verschied. Wissensch.

[494.] *Antiquarischer Bücher-Catalog No. LXI. enthaltend Allgemeine Naturgeschichte, Naturwissenschaftliche Reisen, Zoologie (incl. Entomologie) und Physiologie, welche in dem Antiquarischen Bücherlager von H. W. Schmidt zu billigen Preisen vorräthig sind. Halle a. S. Mai.* 8. 86 *S. excl. Titel. Ueber* 3300 *Nrr.* (S. oben Nr. 370.)

Ist auch als Beilage zum Aprilhefte des Anz. erschienen.

[495.] * *A Catalogue of an extensive collection of choice, useful and curious books in most classes of literature, English and foreign. On sale, at the reasonable prices, by John Russel Smith. Part. II. London. April.* 8. 36 *S.* 583 *Nrr.*

[496.] *Science and General Literature. Descriptive Catalogue of Works published by Taylor, Walton, and Maberly. London.* (*Leipzig, T. O. Weigel Commiss.*) 1851. 4. *Auf dem Umschlage:* 1852. 24 *S. excl. Titel.*

* *A Descriptive Catalogue of Works for the Use of Schools and Colleges, published by Taylor etc.* 4.

[497.] *Extrait du Catalogue général des Livres de fonds et en nombre de la Librairie de Treuttel et Würtz à Paris et Strasbourg.* 8. 7 *S.*

[498.] * *Verlags- und Commissions-Bücher von Leopold Voss in Leipzig. October* 1844 *bis Neujahr* 1852. 8. 19 *S.*

Vorzüglich reich an in Russland gedruckten Werken, die meist auf Kosten der Petersburger Kais. Akad. d. Wiss. u. and. gelehrt. Gesellschaften erschienen sind. — 5. —

[499.] *No. VI. Verzeichniss von Büchern aus verschiedenen Fächern der Literatur, welche um bedeutend ermässigte Preise zu haben sind in Georg Wachsmuth's Buch- und Antiquar-Handlung in Dresden.* 4. $^1/_2$ *B.*

Bibliothekenlehre.

[500.] *Jugend- und Volksbibliotheken. S. Beil. zum Dresdn. Journal Nr.* 92. *p.* 393.

Als Mittel zur Förderung wahrer Volksbildung empfohlen.

Bibliothekenkunde.

[501.] Ueber die City School Library (8500 Bde) u. die Library of the Middlesex Mechanics' Association (4000 Bde), beide zu Lowell in Massachus., s. *Liter. World 20 March. Nr. 268. p. 212. — 3. —

[502.] Ueber die zum Besten der Fisk Free Library in New Orleans in Louis. legirte B. F. Frenck'sche Biblioth. s. *Liter. World 13 March. Nr. 267. p. 184. — 3. —

[503.] Ueber Dr. Cogswell's im Alban. Report erschienenen Bericht, die Astor Library in New York betreff., s. *Liter. World 28 Febr. Nr. 265. p. 154—155. Die Bibl., für welche Cogswell auf seiner letzten Reise auf dem Continente 28,000 Bde für etwa 30,000 Doll. angekauft hat, soll im Septb. geöffnet werden. — 3. —

[504.] Ueber die Mercantile Library Association in Philadelphia s. *Liter. World 24 Jan. Nr. 260. p. 71. Im J. 1851 hat die Mitgliederzahl 4000, die Einnahme 8612 Doll., die Zahl der acquirirt. Bde 3000 betragen. — 3. —

[505.] Ueber Guild's Anschaffungen für die Library of Brown University in Providence s. *Liter. World 3 Jan. Nr. 257. p. 7—8. (Aus *Providence Journ. 18 Decb. 1851.) — 3. —

[506.] *Histoire de l'Instruction publique en Europe et principalement en France depuis le christianisme jusqu'à nos jours. Universités, Colléges, Ecoles des deux sexes, Académies, Bibliothèques publiques, etc. par Vallet de Viriville, Professeur auxiliaire à l'École nationale des Chartes, etc. Illustrations archéologiques exécutées sous la direction de Ferdinand Seré, Directeur artistique du grand ouvrage „Le Moyen Age et la Renaissance." Livr. 16—50. Paris, administrat. du Moyen Age et la Renaiss.* 1850—1852. 4. *S. I—IV u.* 117—400. *Mit* 13 *Taf. Pr. à* 60 *c.* (Vgl. Anz. J. 1850. Nr. 434.)

Enth. unter Anderen p. 220 Tableau chronologique de la propagation de l'imprimerie depuis la dispersion des ouvriers de Gutenberg en 1462; p. 255—258 Bibliothèques publiques; p. 356—360 Catalogues des Archives de l'ancienne Université de Paris; p. 363—377 Almanachs ou Calendriers de l'Université; p. 378—379 Règlement de la Bibliothèque fondée à Toulouse par le Cardinal de Foix près le collège de ce nom, vers 1467 (De Vibliotheca sive libraria collegii et qui teneant claves). Unter den vielen in den Text gedruckten Abbildungen, deren mehrere nach Originalen der Pariser Nationalbibl. gearbeitet, sind zu bemerken p. 127 die Abbild. eines Calligraphen des XV. Jhrh. Miniatur aus einem Ms. der Burgund. Bibl. in Brüssel; p. 139 u. 140 Facsimile's von Stellen aus

dem Gutenberg-Fust'schen Donat, nach dem Exempl. aus der Sammlung des Herzogs von La Vallière; p. 214 Portrait Gutenberg's nach einem Stiche des XVI. Jhrh. in der Nationalbibl.; p. 215 Facsimile einer Stelle aus d. Biblia pauperum, einem Exempl. derselben Bibl.; p. 217—218 Abbild. von älteren Buchdrucker- u. Buchhändlerzeichen. Eine der beigegebenen Tafeln betr. Bibliothèque de l'Université d'Oxford.

[507.] Von G. Chr. H. Stip's hymnolog. Reisebriefen, Gesangbücher in deutsch. Bibliotheken betr. (s. oben Nr. 24 u. a.), soll nächstens das 3. Heft, Berlin b. Gebauer. 8, erscheinen.

[508.] Die Biblioth. der Gesellschaft d. Gartenfreunde in Berlin betreff. s. Preuss. Zeit. Nr. 66. p. 335.

[509.] Die c. 4000 Bde starke Abtheilung der Von der Becke'schen (so!) Bibliothek, welche vorwiegend die sächss. Geschichte betrifft (s. oben Nr. 396), ist, einem früher ausgesprochenen Wunsche des Verst. zufolge, von den Erbinnen der Prinzl. Secundogenitur-Bibliothek zu Dresden geschenkt worden.

[510.] *Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft. Bd. VI. Hft. 2. Enthält: p. 303—304. Verzeichniss der für die Bibliothek (in Halle) bis zum 31 März 1852 eingegangenen Schriften u. s. w.* (Vgl. oben Nr. 102.)

Enth. 13 Fortsetzungen, Nr. 982—994 andere Werke, Nr. 151—154 Handschriften, Münzen.

[511.] * *Verzeichniss der Vorlesungen, welche am Hamburgischen akademischen Gymnasium von Ostern 1852 bis Ostern 1853 gehalten werden. Herausgegeben von Christ. Lehmann. Hamb., gedr. b. Meissner. 4. p. II f.* Betr. die Hamburger Stadtbibliothek.

Eine der bedeutendst. neueren Erwerbungen der Bibl. besteht in dem über 2000 Bde starken hymnologischen Theil der Biblioth. des verst. Seniors des geistl. Ministeriums Dr. Rambach; den Wünschen des Verst. zufolge hat die Stadtbibl. diese Bücher von der Witwe im März erhalten. — 3. —

[512.] * *Die Würzburger Handschrift der k. Universitäts-Bibliothek zu München; von Dr. Ant. Ruland. S. Arch'v d. histor. Vereins f. Unterfrank. u. Aschaffenburg 1851. Bd. XI.*

[513.] *Notice sur la Bibliothèque publique de la Ville de Bordeaux. Par Gustave Brunet. V. Recueil des Actes de l'Académie des Sciences, Belles-Lettres et Arts de Bordeaux.* 8. 1848. *p.* 367—394 *et* 1851. *p.* 399—444.*)

---

*) S. unten Nr. 560.

[514.] *De Codicibus Horatianis in Bibliotheca Scholae medicae Montis Pessulani asservatis, add. Musique des Odes d'Horace. Etude envoyée par Théodore Nisard en mission à Montpellier. V. Q. Horatius Flaccus. Recensuit atque interpretatus est Jo. Gaspar Orellius addita varietate lectionis codicum Bentleianorum (Angl. etc.), Bernensium IV., Sangallensis, Turicensis, Petropolitani, Montepessulani. Editio tertia (major) emendata et aucta. Curavit Jo. Georgius Baiterus. Vol. II. (Vol. I – II. Turici, Orell, Füssli et soc.* 1850—1852. 8. *XXVIII*, 746 *u. IV*, 935 *S. excl. Titel. Pr.* 7 *Thlr.*) *p.* 913—935 *mit Facsimile.*

Ueber diese Horazausgabe s. Liter. Centralbl. Nr. 17. p. 269.

[515.] * *Bibliothèque catholique de Tourcoing. Catalogue. Part.* 1—2. *Tourcoing, imp. de Mathon.* 8. $2^1/_2$ *B.*

[516.] **John de Wycliffe; including an Account of the Wycliffe MSS. in the British Museum, Oxford, Cambridge, Lambeth Palace, and Trinity College, Dublin; with a Portrait of the Reformer from the originale Picture by Sir Antonio More, now an heirloom in the Rectory of Wycliffe, and a Series of Illustrations from Drawings taken at Wycliffe and Lutterworth. By Robert Vaughan, D. D. London, Seeleys.* 4.

[517.] Das Brit. Museum ist im August 1851 von 580,790 Personen (im August 1850 nur von 109,344 P.) besucht gewesen. S. *Lloyd 31 März. In Folge dieses mehr u. mehr wachsenden Besuches hat man sich in dieser Hinsicht zu einigen Erleichterungen u. unter Anderen zur Verlängerung der tägl. Besuchszeit entschlossen (von 9 bis 4 Uhr im Novb. bis Febr., von 9 bis 5 im Spt., Octb., März, April, von 9 bis 6 im Mai bis Aug.). S. *Athen. 20 March. Nr. 1273. p. 327—328 u. 27 March. Nr. 1274. p. 356.

Mss.-Erwerbungen u. dergl. betreff. s. *Athen. 21 Febr. Nr. 1269. p. 225. Dresdn. Journ. Nr. 109. p. 468. — 3. —

[518.] Ueber die Woolwich Dockyard Lending Library, zu welcher die Lords der Admiralität 1100 Bde beigesteuert haben, s. *Athen. 6 March. Nr. 1271. p. 280. — 3. —

[519.] Dr. A. Dressel, welcher in ital. Bibliotheken Schriften der apostolischen Väter, nach denen man seit Jhrhdten vergeblich geforscht hatte, entdeckt, hat auch den bisher nur als Fragment gekannten philosoph. Roman der griech. Clementinen (τὰ Κλημέντια) aus d. 11. Jhrhdt. aufgefunden. S. Beil. zur Augsb. allg. Zeit. Nr. 100. p. 1596. — 3. —

[520.] * *Ueber den angeblichen Holzschnitt von* 1418 *in der königl. Bibliothek zu Brüssel, von J. D. Passavant. S. Deutsch. Kunstbl. Nr.* 17. (Vgl. Anz. J. 1848 u. 49. Nr. 6.)

[521.] In dem oben Nr. 296 erwähnten Leydner Mss.-Catalog von Geel finden sich einige die Bibliothekenkunde (Nr. 744—753 u. a.), sowie Typographica (Nr. 723 – 28. 735. 754) betreffende Handschriften, letztere meist Arbeiten des Pariser Buchhändlers Prosp. Marchand. Mehrere dieser Mss. werden für die Leser des Anz. von speziellem Interesse sein.

Privatbibliotheken.

[522.] *Verzeichniss der nachgelassenen Bibliotheken der Pfarrer Königsfeld in Düren, Pfarrer J. Brewer in Bonn, Kreisphysikus Dr Goebel in Brilon u. And. vorzüglich reichhaltig im Gebiete der Theologie, Philologie, Medizin, Jurisprudenz u. Belletristik, welche den* 3. *Mai bei J. M. Heberle in Bonn öffentlich versteigert werden.* 8. 53 *Bll.* 3500 *Nrr. Pr.* 1 *Ngr.*

Ausser in den auf dem Titel hervorgehobenen Fächern, die allerdings die reichhaltigsten sind, enth. der vorl. Katalog auch mehreres Beachtenswerthe in anderen Fächern, wenn schon Seltenheiten, wie sie in den Heberle'schen Katalogen gewöhnlich anzutreffen sind, nicht darunter vorkommen.

[523.] *Verzeichniss der Büchersammlung des verstorbenen Geh.-Hofrathes, Ober-Medicinalrathes und Leibarztes, Dr. Joh. Friedr. Aug. Kerst und der Bibliothek eines andern Arztes, welche um billige Preise verkauft werden durch J. G. Müller in Gotha.* 8. 54 *S. excl. Titel.* 2151 *Nrr.*

Enth. ausschliesslich Werke aus dem medicin. u. damit verwandten Gebieten, darunter eine Anzahl von mehr als 200 ält. Drucke, Curiosen u. Seltenheiten.

[524.] * *Verzeichniss an Büchern hauptsächlich juristischen und theologischen Inhalts, welche am* 24. *Mai in Kiel in öffentl. Auction verkauft werden sollen durch A. Schmidt.* 8. 85 *S. excl. Titel.*

Enth. unter Anderen die Bibliotheken des Prof. Pastor Dr. Ohrt zu Esgrus, Dr. Jensen in Boren, Pastor Groth in Brügge. — 5. —

[525.] *Catalog over circa* 6000 *Böger i forskjellige Videnskaber, tilhörende afgangne Secretair A. E. Boyes, Lic. theol. Emil Th. Clausens, Conferentsraad Cancellideputeret L. J. Holms Boer, saml nogle andre Boer, hvilke Onsdagen den* 13*de May bortsaelges ved offentlig Auction, imod Betaling til Cand. jur. P. Rothe. Kjöbenhavn. (Leipz. in Commiss. bei T. O. Weigel.)* 8. 108, 30, 14 *u.* 3 *S. excl. Titel u. Vorbemerk.*

Im vorl. Kataloge, der, wenn er auch nicht eben durchgehends durch zweckmässige Bearbeitung sich auszeichnet, doch

durch seinen besonders für den Nichtdänen interessanten Inhalt der aufmerksamen Durchsicht sich werth macht, findet sich, ausser der classischen, vorzügl. die theol, jurist., histor., philosoph. u. linguistische Litteratur ziemlich gut vertreten.

[526.] *Catalogus librorum varii generis praestantissimorum, praecipue Theolog., Litt. orient., Auct. Gr. et Lat., Philol. Litt. elegantt., Historic., Antiquit., Jurispr. item Astronom., Mathem. caet. spectantium, quibus usi sunt viri doctissimi J. C. H. de Gaay Fortman, Gymnasii Zwollani praeceptor etc., et A. H. van Marle, Zutphaniensis Gymnasii conrector. Quorum publica venditio fiet Die XXII Aprilis, Lugduni-Batavorum, per J. E. Brill. 8. 52 S. excl. Umschlag. C. 1550 Nrr.*

Enth., zumal im philol. u. histor. Fache, mehreres Beachtenswerthe aus der niederländ. Litteratur, so dass, obwohl die Auction der Bücher jetzt schon vorüber ist, doch die Durchsicht des Kataloges für Bücherfreunde nicht ohne Interesse sein dürfte.

[527.] *Verzeichniss der vom Actuar Lehmann in Delitzsch hinterlassenen Bibliothek ausgezeichnet durch Pergamentmanuscripte, Urkunden, alte seltene Drucke, eine reiche Sammlung Curiosen, ältere geistliche Musik, Reformationsliteratur, alte Holzschnittwerke und Kunstblätter, deutsche Literatur, Autographen u. s. w. welche nebst anderen Sammlungen werthvoller Bücher aus allen Wissenschaften den 7. Juni durch H. Hartung in Leipzig versteigert werden. 8. 224 S. excl. Titel. 7062 Nrr.*

Ein unter den neuesten Auct.-Katalogen vorzugsweise der Beachtung aller Bücherfreunde zu empfehlendes Verzeichniss, welches eine Masse der schätzbarsten Werke enthält, worauf das Verlangen so manches Bibliophilen schon lange gerichtet gewesen sein dürfte. Ausser mehreren Mss. (worunter sich eine vortrefflich erhaltene Vulgata XIII. Jhrhdt. mit Miniaturen etc. auszeichnet), Urkunden mit Sigeln, werthvollen Autographen, sowie Kupferstich- u. Holzstichwerken von A. Dürer, L. Cranach, H. Holbein u. A. hat der Katalog von Drucksachen fast aus allen Wiss.-Fächern, besonders aber aus der Geschichte (z. B. Saxonic. u. Thuringic.), theolog. u. Reformations- u. Curiositäten-Litteratur so vieles Merkwürdige u. Seltene aufzuweisen, dass sicher Niemand bereuen wird, eine Stunde der Durchsicht des Kataloges geschenkt zu haben. Auch aus der bibliograph. Litteratur bietet der Katalog mehreres recht Brauchbare.

[528.] J. Crossley, der aus S. Harper's Biblioth. ein Exemplar von Franklin's erster, bisher verschwunden gewesener Schrift (A Dissertation on Liberty and Necessity, Pleasure and Pain, in a letter to a Friend. Lond. 1725. 8.) besizt, hat darüber in den Londn. *Notes and Queries Nach-

richt gegeben. S. *Liter. World 20 March. Nr. 268. p. 208 —209. — 3. —

[529.] **Catalogue des livres anciens et modernes, manuscrits, autographes, provenant de la bibliothèque de feu J. D., dont la vente aura lieu le 9 avril. Paris, Jannet. 8. 2½ B.**

[530.] Professor Dr. E. Heine in Bonn besitzt von seinem verst. Bruder Dr. G. Heine die von Masdeu bezweifelte Handschrift der Gesta Roderici Campidocti d. i. die Thaten des Cid, woraus M. Risco sein Werk herausgegeben hatte. Das Ms., ehemals Eigenthum des August. Klosters zum H. Isidor in Leon, soll in den Besitz der Madrider Kön. Akademie d. Wiss. nach Spanien zurückgebracht werden. S. Beil. zur Augsb. allg. Zeit. Nr. 78. p. 1243—1244. — 3. —

[531.] Dr. Landau über die Bibliothek des Grafen von Katzenelnbogen zu Darmstadt s. *Archiv f. hess. Geschichte u. Alterthumskunde hrsg. von L. Baur. Bd. VII. Hft. 1.

[532.] **Catalogue de livres imprimés et manuscrits provenant de la bibliothèque de feu M. Aimé Leroy, ancien bibliothécaire de la ville de Valenciennes, dont la vente aura lieu le 19. avril. Texte impr. chez Yvert à Amiens. Faux-titre et titre impr. chez Guiraudet à Paris. 8. 8¼ B. 1500 Nrr.**

[533.] Die franz. Regierung hat jetzt auch auf den Erlös der königl. Bibliotheken Louis Philippe's (s. oben Nr. 402 u. a.) Beschlag gelegt, u. der von der Familie angeordnete Verkauf von Büchern ist eingestellt worden. S. Augsb. allg. Zeit. Nr. 116. p. 1845.

[534.] **Notice de livres de théologie, de littérature et d'histoire, provenant de la bibliothèque de M. Lucas, chanoine, dont la vente se fera le 5 avril. Paris, Larnaudie. 8. 1 B.**

[535.] **Extrait du Catalogue de la bibliothèque de feu M. M***, dont la vente aura lieu le 5 Avril par Fabre, à Bourges (Cher). 8. 1 Bl.**

Enth. eine detaillirte Beschreibung der Beuchot'schen Ausgabe von Voltaire's sämmtl. Werken in 72 Thlen oder 90 Oct. Bden. Das aus der Biblioth. Victor de Saint-M*****'s stammende Exemplar ist mit 12860 Abbild. geziert, und wegen eines darin befindlichen Voltaire'schen Autographs besonders beachtenswerth.

[536.] **Notice de livres provenant de la succession de feu M. le duc de Massa, ancien pair de France, le 26. avril. Paris, Charavay. 8. ½ B.**

[537.] Ueber Mezzofanti's Biblioth. (vgl. oben Nr. 128 u. a.) s. *Liter. World. 13 March. Nr. 267. p. 192. — 3. —

[538.] *Verzeichniss der von dem Grossh. sächs. Geheimrath Kanzler von Müller nachgelassenen Bibliothek von ca.* 4500 *Bänden, wie auch einiger Kunstsachen, welche am* 24. *Mai zu Weimar versteigert werden. Eingesandt durch A. Kühn in Weimar.* 8. 118 *S. excl. Titel.* (2477 *Nrr. Bücher.*)

Enth. Rechts- u. Staatswiss., deutsche Belletristik (darunter eine Suite Göthe- u. Schillerlitterat.), Geschichte u. Geograph., Naturwiss., Philosoph. u. Theolog., alte Litterat., Kunst u. Aesthetik, ausländ. Litterat., Linguist., Kunstsachen u. Karten.

[539.] **Notice de bons livres de botanique, histoire naturelle, voyages, sciences, histoire, provenant de la bibliothèque de feu M. N..., dont la vente se fera le* 5 *avril. Paris, Aubry.* 8.

[540.] **Notice d'un choix de bons livres d'histoire naturelle, d'arts, de littérature, de voyages et d'histoire ancienne et moderne, etc., provenant de la bibliothèque de feu M. N....., dont la vente aura lieu le* 14 *avril. Paris, Guilbert et Blaise.* 8. $2^1/_2$ *B.*

[541.] **Vorläufige Notiz über eine bisher unbekannt gebliebene Handschrift der arabischen Bearbeitung des Barlaam und Josaphat; von Dr. R. Minzloff. S. Petersburger Zeit.* 1851. *Nr.* 112. (*Auch besonders gedruckt.*)

Die Handschrift befindet sich in der Bibl. des Geh. Raths Norow, auf dessen Wunsch der Staatsrath v. Dorn eine ausführliche Abhandlung darüber, mit Auszügen aus dem arabischen Texte, demnächst der Oeffentlichkeit übergeben wird. S. Ztschrift d. Deutsch. morgenländ. Gesellschaft. Bd. VI. Hft. 2. p. 295.

[542.] Die c. 30,000 Blätt. (incl. 2000 Zeichnungen) enthaltende Landkarten- u. Pläne-Sammlung des verst. Oberst v. Oesfeld ist mit dem dazu gehörigen handschriftl. Universal-Kataloge in Berlin (ob im Ganzen?) im Mai versteigert worden. *)

[543.] *Verzeichniss der von dem Baron d'Ohsson, Königl. Schwed. ausserordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am Königl. Preuss. Hofe, hinterlassenen Bibliothek, welche am* 10. *Mai durch Th. Mueller versteigert werden soll. Berlin.* 8. 92 *S. excl. Titel u. Vorbemerk.* 1823 *Nrr.*

Die im vorl. Verzeichnisse enthaltene Sammlung, welche

*) Prof. Dr. C. Ritter soll über die v. Oesfeld'sche Sammlung in der Preuss. Adler-Zeit. 1851. Nr. 114 vom 12. Juni eine Mittheilung gegeben haben.

Bücher aus fast allen Wissensch.-Fächern umfasst, hat besonders dem Naturforscher u. speciell Physiker, dem Historiker, dem Staatsmanne und dem Orientalisten manchen schätzbaren Beitrag zur Bereicherung ihrer Bibliotheken darbieten können.

[**544.**] *Supplément au cinquième Catalogue de M. Edwin Tross. Paris, chez J. Schwabé.* 8. 31 *S. excl. Titel. Nr.* 3819 — 4163. (Catalogue IV. et V. 40 u. 64 S. excl. Titel. Nr. 2257—3818. Vgl. oben Nr. 407.)

Auch diese Kataloge enthalten, wie ihre Vorgänger, viele Seltenheiten u. höchst schätzbare Werke aus verschied. Fächern der Litteratur, so dass ich sie der vorzugsweisen Beachtung des litterar. Publikums angelegentlichst zu empfehlen für werth halte.

[545.] * *Catalogue des livres d'heures, dessins et estampes formant le cabinet de feu M. Pierre Vischer (amateur, artiste et écrivain), de Bdle. redigé par M. Ch. Le Blanc. Paris, Delbergue-Cormont.* 8. $14^1/_2$ *B. (Auction d.* 19 *April.)*

Abdrücke aus Bibl.-Handschriften etc.

[546.] *Acta apostolorum coptice edidit Paulus Boetticher Theologiae Licent. etc. Halae, Lippert.* 8. *IV u.* 105 *S. excl. Corrig. Pr.* 1 *Thlr.* 15 *Ngr.*

Nach vier Codd., nämlich 2 Brit. (Cureton. u. Tattam.), deren Collation aus dem Nachlasse des Prof. Schwartze stammt, u. 2 Paris. Einige Ausstellungen gegen die vorl. Ausgabe s. im Liter. Centralbl. Nr. 18. p. 273.

[547.] * *Herm. Sam. Reimarus' Apologie oder Schutzschrift für die vernünftigen Verehrer Gottes. In einzelnen Fragmenten vollständig herausgegeben von Dr. Wilh. Klose. (Fortsetzung.) S. Ztschrift f. d. histor. Theologie hrsg. von Niedner. Hft.* 3. (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 992.)

Aus dem Originalms. in der Hamburger Stadtbiblioth.

[548.] *Das altslavische Götzenbild Swiatowit, auf der Universitätsbibliothek in Krakau. Mit Abb. S. Leipz. Illustr. Ztg. Bd. XVIII. (N. F. Bd. VI.) Nr.* 445. *p.* 28.

[549.] * *The Queen's Court Manuscript, with other ancient Bohemian poems. Translated from the original Slavonic into English verse. By A. H. Wratislaw, M. A. Fellow and Tutor of Christ's College, Cambridge. Cambridge, Deigthon. (London, Bell.) Pr.* 4 *s.*

* *Manuscript of the Queen's Court. A Collection of old Bohemian lyrico-epic songs, with other ancient Bohemian poems.*

Translated by A. H. Wratislaw. Published by Venceslav Hanka. Prague (Hess). 18. 87 *S. Pr. n.* 8 *Ngr.*

Die dem Prager vaterländ. Museum in Böhmen gehörige berühmte Königinhofer Handschrift, die bereits ins Deutsch., Poln., Russ., Serb., Croat., Ruthen., Sloven., Wend., Ital., Franz. u. in vorl. Ausg. ins Engl. übersetzt erschienen ist, soll nächstens auch in Bulgar. Uebersetzung erscheinen. S. *Lloyd. 28. Febr. Nr. 49.

— 3. —

[550.] **Archives de l'Art Français. Recueil de documents inédits relatifs à l'histoire des arts en France, publié sous la direction de Ph. de Chennevières. Année II. Livr. 1. Paris, Dumoulin.* 15. *Janv.* 8. 6 *B.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 120.)

Aus Mss. franz. Bibliotheken u. a.

[551.] * *Papiers d'État. Pièces et documents inédits ou peu connus, relatifs à l'histoire de l'Ecosse au XVI. siècle, tirés des bibliothèques et des archives de France, et publiés pour le Bannatyne Club d'Edimbourg, par A. Teulet, membre de la Société des antiquaires de France, etc. Préface. Paris, imp. de Plon.* 4. $4^1/_2$ *B.*

Das Werk selbst ist in 2 Bden, 103 u. 120 B., erschienen. S. oben Nr. 445.

[552.] * *Altdeutsche Gespräche von Wilh. Grimm. Nachtrag, gelesen in der kgl. Akad. d. Wissenschaften am* 3. *April* 1851. *Berlin (in Comm. bei Dietrich in Göttingen)* 1851. 4. 23 *S. Pr. n.* 15 *Ngr. Cplt. n.* 1 *Thlr.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 614.)

Aus der Pariser Handschrift, wozu das Vatican. Fragment früher gehört hat. S. Liter. Centralbl. Nr. 17. p. 270.

[553.] Die unedirte Correspondenz des Königs Karl I. mit dem Oberst Titus, welche sich auf des ersteren Entweichung aus Carisbrook Castle bezieht, ist Eigenthum des Brit. Museums geworden, u. soll nächstens veröffentlicht werden. S. *Athen. 31 Jan. Nr. 1266. p. 144.

— 3. —

[554.] **The Grenville Papers. From the Archives at Stowe; including Mr. Grenville's Political Diary. Edited by W. J. Smith, formerly Librarian at Stowe. London, Murray.* 8. 2 *Vols. Pr.* 32 *s.*

[555.] *La Griselda di Francesco Petrarca volgarizzata. Novella inedita tratta da un codice Riccardiano del sec. XIV.*

con note e tavola di alcune voci mancanti al vocabolario. (*Da L. Bencini.*) *Firenze, tipogr. di Fabbrini.* 1851. 8. 31 *S. Pr. n.* 9 *Ngr.*

Bibliothekare etc.

[556.] Ueber Ad. Jwar Arwidson, Bibliothekar der Königl. Biblioth. zu Stockholm, s. *Allg. deutsche Real-Encyklopädie (Conversat. Lexik. X. Aufl. Bd. 1. Leipz., Brockhaus. 1851. 8.)

[557.] Einer der berühmtesten unter d. lebenden span. Dichtern Breton de los Herreros, Oberbibliothekar der Nationalbibl. zu Madrid, hat jüngst zur Eröffnungsfeier des Teatro de la Cruz eine Zarzuela (Singspiel) „El novio pasado por agua" verfasst, welche von Gastambide in Musik gesetzt worden ist. S. Dresdn. Journ. Nr. 97. p. 412—413. Nr. 110. p. 472.

[558.] Ueber der Lady Blessington Zusammentreffen mit Mezzofanti s. Blätt. f. liter. Unterhalt. 1851. Nr. 125. p. 1037—1038.

[559.] Der Verf. der Charlotte Corday u. d. Lucréce, Ponsard, ist zum Bibliothekar des Senats in Paris mit einem Gehalte von 6000 Fr. ernannt worden, hat aber in Folge eines Wortwechsels mit dem Grossreferendär General d'Hautpoul schon nach wenigen Tagen seine Entlassung genommen. S. *Journ. d. Débats, *L'Indép. belge 14 Mars. Nr. 74, 21 Mars Nr. 84 u. 28 Mars. Nr. 88. (Courr. de Paris); Beil. zur Augsb. allg. Zeit. Nr. 107. p. 1710. — 3. —

Nr. 560—718 enthaltend.

[560.] **Die öffentliche Bibliothek zu Bordeaux und G. Brunet.***)

Unter allen französischen Bibliotheken nimmt hinsichtlich ihres Reichthumes und ihrer Bedeutung überhaupt, nächs den Parisern, die öffentliche Bibliothek von Bordeaux eine der ersten Stellen ein: nur die Bibliotheken von Lyon und Rouen mögen ihr ebenbürtig sein. In einem Punkte steht aber die Bibliothek von Bordeaux noch über den Parisern: sie hat nämlich, was diese nicht haben, einen gedruckten wissenschaftlich geordneten Katalog der in ihrem Besitze befindlichen Druckschriften. Derselbe ist in acht Theilen erschienen, und mag nahe an 50,000 Bände umfassen.

Es ist natürlich, dass Werke, zumal Kataloge von so grossem Umfange nicht Allen zugänglich, noch auch Alle für deren Lectüre empfänglich sein können, und es muss daher eine Art Auszug und Uebersicht daraus, wie sie Gustave Brunet — der allen Bibliographen rühmlichst bekannte Generalsekretair der Akademie der schönen Wissenschaften und Künste zu Bordeaux — aus dem Bordeauxer Kataloge gegeben hat, als eine gewiss nicht unverdienstliche Arbeit angesehen werden, die ebensosehr den Interessen des Kataloges als der Bibliothek selbst dient. Es ist belehrend und unterhaltend, an der Hand eines wohlunterrichteten Bibliographen wie Brunet's die Bibliothek mittels des Kataloges im Geiste zu durchwandern, die Hauptrepräsentanten der verschiedenen Wissenschaftsfächer gruppenweise sich vorführen zu lassen, und auf besondere Seltenheiten und Merkwürdigkeiten aufmerksam gemacht zu werden. Ein Mann wie Brunet weiss dabei für so manches unscheinbare Werkchen, welches den Blicken des gewöhnlichen Beschauers jedenfalls entgangen sein würde, durch seine lehrreichen Andeutungen theils über frühere Besitzer, theils über andere Zufälligkeiten, die dem Buche einen gewissen Werth verliehen haben, das Interesse zu fesseln, und wer nicht bereits Brunet's bibliographische Arbeiten im Serapeum und in den Bulletins du Bibliophile (unter Anderen über Rabelais) kennen und schätzen gelernt hat, der wird auf dieser Wanderung vielfache Gelegenheit erhalten, in Brunet einen Mann von tüchtigen bibliographischen

*) S. oben Nr. 513.

Kenntnissen, einen Gelehrten achten zu lernen, der es versteht, die seinen, zumal französischen Lesern vorgesetzte Bücherkost, welche Laien nur zu oft trocken und ungeniessbar zu sein scheint, schmackhaft und nahrhaft zu machen.

Die Bibliothek von Bordeaux ist eine nicht nur an Bändezahl, sondern auch an Schätzen aller Art bedeutende Sammlung, die ihr jetziger Conservator Delas wohl zu wahren und mit Eifer zu mehren beflissen ist. Ihre Grundlage bildet derjenige Büchervorrath, welchen die Bordeauxer Akademie der schönen Wissenschaften und Künste vor der Revolution vom J. 1789 besessen hatte. Die Revolution nahm ihn der Akademie, und gab ihn der Stadt, und mit ihm alle die werthvollen Büchergeschenke, die der Akademie durch das Vermächtniss des Advokaten Bel († 1738), sowie durch den Arzt Cardoze († 1747) und ihren Präsidenten Barbot zu Theil geworden waren. Die Revolution vergrösserte auch jenen Vorrath um ein Erhebliches mit den Büchern, welche den aufgehobenen Klöstern der Stadt entzogen wurden, und zu denen später zahlreiche Gaben sowohl von Seiten der Regierung, als wohldenkender Bürger, unter andern die vornämlich im medicinischen Fache ansehnlichen Sammlungen Dutrouilh's, Mitgliedes der Akademie († 1847), hinzukamen, so dass sich die Stadt bald im Besitze einer Bibliothek sah, die an Grösse und Werth mit den vorzüglicheren derartigen Sammlungen Frankreichs wetteifern kann.

Allgemeines.

[561.] *Serapeum hrsg. von Naumann.* Fortsetzung von Nr. 443.

Enthält:

Hauptbl. Nr. 9. p. 129—135. Beschluss von: Materialien zur Geschichte der deutschen Sprache und Litteratur im vormaligen Herzogthume Ost-Franken, von Prof. Dr. Reuss in Würzburg.

Nr. 9. p. 135—139. Biblia latina cum glossa ordinaria Walafridi Strabonis et interlineari Anselmi Laudunensis. Partes IV. Gedruckt zu Strassburg durch Adolph Rusch um 1480; vom Kammergerichts-Präsident v. Strampff in Berlin.

Nr. 9. p. 140—144. Fortsetzung von: Verzeichniss der Incunabeln der Grossherzoglichen Bibliothek zu Oldenburg; von Bibliothekar Dr. Merzdorf in Oldenburg. (Fortsetzung folgt.)

Nr. 9. p. 144. Bibliothekchronik und Miscellaneen, Anfragen. — Betr. unter Andern die Neander'sche Bibl. *)

Nr. 10. p. 145—153. Alexander Minutianus' Drucke. Nach Guillon's und Ebert's Forschungen; von E. G. Vogel in Dresden. (Schluss folgt.) — Der Verf. glaubt im Interesse der Wissenschaft zu handeln, wenn er die beiden Aufsätze Guillon's, früh. Conservators der Mazarin'schen Bibl., (in d. Bibliograph. de la France 1820) u. Ebert's (in dessen Nominalexcerpte, Ms. der Dresdner kön. öffentl. Bibl.) ihrem Hauptinhalte nach zu einem Ganzen vereinigt, insofern des ersteren Arbeit in bibliograph. Hinsicht sehr unvollständig ist, u. erst durch die Ebert's Bedeutung erhält, letzterer aber die Lebensverhältnisse des Minutianus, sowie die Geschichte der einzelnen Drucke, worüber man bei Guillon weiteres Detail findet, ganz unberücksichtigt lässt. Minutianus nehme aber das Interesse der Litteratoren in doppelter Beziehung in Anspruch, einmal als öffentl. Lehrer der Humaniora, das andere Mal als wissenschaftl. Chef einer Druckerei, durch welche er die Verbesserung des Textes der röm. Klassiker u. der Verbreitung ihrer Ausgaben zunächst in Italien bewirkte.

Nr. 10. p. 153—160. Fortsetzung von: Einige Incunabel-Drucke aus der Stiftsbibliothek zu Göttweig in Oesterreich. Mitgetheilt von P. Gottfried Reichhart, Subprior u. Bibliothekar in Göttweig. III. (Wird fortgesetzt.)

Intelligenzbl. Nr. 9. p. 65—69. u. Nr. 10. p. 73—76. Schluss von: Christiani Danielis Beckii Specimen historiae bibliothecarum Alexandrinarum.

Nr. 9. p. 70—72. u. Nr. 10. p. 77—80. Bibliogr. Anzeigen.

Z.'s Anzeige des Serapeums 1840—1851 s. im Leipz. Repert. Bd. II. Hft. 3. p. 124—129. Diese Anzeige ist, wie sich erwarten lässt, sehr beifälliger Art, doch insofern nicht ganz genügend, als sie darüber, welches Verdienst dem Herausg. des Serapeums beizumessen sei, ein Urtheil nicht mit abgiebt.

[562.] ***Bulletin du Bibliophile Belge publ. sous la direct. de M. de Chênedollé. Tom. IX.*** Fortsetzung von Nr. 444.

---

*) Auch hier ist im Widerspruche mit meiner aus dem Trade Book entlehnten Nachricht mitgetheilt, dass die Neander'sche Bibl. nicht vom Lane Seminary in Cincinnati, sondern von der Universität Rochester angekauft worden sei. Vergl. oben Nr. 405. Mit dieser letzteren Angabe stimmt selbst der Bericht Z. Freeman's in d. *Liter. World vom 5. März, wo unter den neueren bedeutendsten Erwerbungen der Universität Rochester die 4600 Bde starke u. um 2300 Doll. angekaufte Neander'sche Bibl. mit aufgeführt ist. Ich möchte darnach fast glauben, dass die Nachricht im Trade Book unrichtig gewesen sei.

Nr. 2. enthält:

I. p. 97—113. Essai d'une liste des ouvrages concernant l'bistoire de l'imprimerie en Italie, par F. L. Hoffmann, de Hambourg. Avec une Note additionnelle de Ch. de Chênedollé. (Suite et fin.)

p. 114—134. Bibliographie Liégeoise, XVI. siècle; par Ulysse Capitaine. (Fortsetzung folgt.) — Betr. Walther Morberius, 1560—1592, dessen Druckerzeichen in der Abbild. mitgetheilt ist. Der Verf., der seit lange schon mit dieser fleissigen bibliograph. Arbeit sich beschäftigt, aber dabei wiederholt zu erkennen Gelegenheit gehabt hat, wie sehr sich hier eine gewisse Vollständigkeit erreichen lasse, bittet dringend, dass man ihn auf Lücken seiner Arbeit aufmerksam mache.

p. 135—141. Deux problèmes d'histoire littéraire. I. Essai sur la littérature russe. II. Essai sur le théâtre russe; par Ch. de Chênedollé. — Es fragt sich, ist der Fürst Béloselsky (wie der Verf. glauben möchte) oder wer sonst der Herausgeber des unter I. erwähnten Schriftchens (s. weiter unten) gewesen, u. hat dieser Herausgeber seinem dort gegebenen Versprechen zufolge das zweite Schriftchen auch wirklich veröffentlicht? Der Verf. glaubt dies vermuthen zu dürfen.

p. 142—143. Singularités littéraires. Le Triete Anglico de B. Bellini; par B.

p. 144—145. La Bulle du Pape Pie II, imprimée en 1461 par Jean Gutenberg. — Uebersetzung der oben Nr. 177 erwähnten Bemerkungen Naumann's, die Absetzungsbulle Pius' II. gegen Diether v. Isenburg betreff.

II. p. 145—156. Nouveaux mélanges inédits du baron de Villenfagne. (Suite.) Aus dem im Besitze M. L.'s in Lüttich befindl. Originalms.

p. 156—167. Notice raisonnée des ouvrages, lettres, dissertations, etc., de l'abbé de Saint-Léger; publ. par Ch. de Chênedollé. (Fortsetzung folgt.)

p. 167—178. Une résurrection. Lettre au directeur du Bulletin, par L. de Huy. — Betr. ein im Besitze des Verf.'s befindliches Ms., Dichtungen der Christina Goffin 1671 enthaltend, wovon mehrere Proben mitgetheilt sind.

III. p. 179—187. Exportations belges de livres. — Compte rendu des sociétés savantes, nationales et étrangères. — Bibliothèque de l'Academie royale de Belgique. (Der im Anz. J. 1851. Nr. 192 erwähnte Bibl. Catalog, IV u. 228 S. 1838 Nrr., ist von Quetelet redigirt, welcher auch schon 1842 die erste Abtheilung eines Catalogue bibliothèque de l'Academie, Bruxelles. 12. 66 S., die gelehrten Gesellschaften umfassend, hatte drucken lassen. Seit die

Brüsseler Stadtbibl., in deren Local die Bibl. der Akademie mit aufgestellt gewesen war, in die Königl. Bibl. übergegangen ist, hat die Akademie ihrer Sammlung ein eigenes Local in der Nähe des Sitzungssaales angewiesen.) — Décret présidentiel du 24 janvier 1852, qui crée à la Bibliothèque nationale un emploi d'administrateur adjoint, chargé de surveiller et de diriger les trauvaux de catalogue. (Vgl. oben Nr. 325.) — etc.

IV. p. 187—192. Revue bibliographique. — Betr. das Naumann'sche Serapeum, meinen Anzeiger*) u. die Fuillets détachés von J. de Saint-Genois. (s. unter Bibliothekar.)

Dr. F. L. Hoffmann's beifällige Anzeige des Bull. du Bibl. Belge s. in d. Hamb. Liter. u. Krit. Blätt. Nr. 37. p. 290 —292, wo mit erwähnt ist, dass das von Serge Poltoratzky der Hamburger Stadtbibl. zugeschriebene Exemplar des Essai sur la littérature russe (s. Bull. du Bibl. Belge Tom. IX. Nr. 1. p. 96) nicht dieser, sondern ihm, Dr. Hoffmann, gehöre, er auch nicht, wie Serge Poltoratzky glaube, Bibliothekar der Hamb. Stadtbibl. sei, sondern diesen Posten der durch seine gründlichen philol. u. archäolog. Kenntnisse und seine bibliothekarische Thätigkeit u. Gefälligkeit auch im Auslande wohlbekannte Prof. Christ. Petersen bekleide.

[563.] *Bulletin du Bibliophile publ. par Techener. Dixième Série.* Fortsetzung von Nr. 445.

Nr. 15. Mars, enthält:

Variétés bibliographiques. p. 683—700. Les Codicilles de Louis XIII; par Mouan, Avocat, Sous-Bibliothé-

---

*) M. de Chênedollé gedenkt hier unter Anderen meiner Beiträge zur Litteratur von Mitgliedern des Königl. Hauses Sachsen. Dies giebt mir Veranlassnng, hier noch ein paar Nachträge, die ich znm Theile meinem Freunde Dr. Hoffmann in Hamburg verdanke, hinznzufügen.

I. Die Univerait. Bibl. in Göttingen erhielt 1766 von Maria Antonia, deren Werke (Sentimens d'nne ame penitente, la Conversione di S. Agostino, il Trionfo della Fedeltà, Talestri), alle Bände mit dem eigenhändig eingeschriebenen Namen der Verfasserin, geschenkt. S. Götting. Anzeig. von gelehrt. Sachen 1766. Bd. I. Stck. 20. p. 153—154. Die Entgegnung Maria Antoniens auf das Danksagungsschreiben der Universität dafür s. das. Bd. II. Stck. 57. p. 449—450. Zu den Ausgaben des Trionfo ist noch folg. zu bemerken: Il Trionfo della Fedeltà. Dramma pastorale per musica Di E. T. P. A. Lipsia, per Breitkopf. 1754. 4.

III. Reise Sr. Majestät des Königs Friedrich August von Sachsen durch Istrien, Dalmatien nnd Montenegro im Frühjahr 1838. Aus dem Italienischen des Bartolomeo Biasoletto im Auszug übersetzt und mit Anmerkungen versehen von Eugen Freiherrn von Gutachmid. Dresden, Gottschalck. 1842. 8. (Eine auf der Reise gefnndene neue Species der Saxifraga ist nach dem Könige „Saxifraga Friderici Augnsti" benannt worden.)

Digitized by Google

caire d'Aix. — Von sehr untergeordnetem bibliograph. Interesse.

Correspondance rétrospective. p. 700—703. Une Lettre inédite de Bernadotte; publ. par le baron Ernouf. — Aus des Herausg.'s Besitze.

Notices bibliographiques (suite à l'Analecta-Biblion). p. 703—709. Sur l'Oraison funèbre du Dauphin 22 janv. 1766 par Fidèle de Pau (Paris. 1766. 4.) et Le Diable bossu (Nancy, Gaydon. 1708. 12.); par J. Lamoureux.

Nouvelles. p. 709—711. Betr. unter Anderen die Sommersche Auction (s. oben Nr. 406. Catalog, VI u. 103 S.; Bücher u. Mss. p. 79—103, 681 Nrr.) u. Gariel's Delphinalia (s. unter Bibliothekar.) Dieses auch in das Gebiet der Bibliographie gehörige Unternehmen wird „une série de documents inédits et souvent inconnus, tous relatifs à l'ancienne province de Dauphiné" enthalten.

Nécrologie. p. 712. Betr. Baron de Walckenaer, membre fondateur de la Société des Bibliophiles françois, u. J. M. Guichard, ex-conservateur de la Biblioth. nationale.

Catalogue de livres rares et curieux de littérature, d'histoire, etc., qui se trouvent en vente à la librairie de J. Techener. p. 713—728.

Bibliographie.

[564.] Die engl. Bibelgesellschaft in London, deren vorjährige Einnahmen 108,449 L., die Ausgaben 103,930 L. betragen haben, hat im letzten Jahre 1,154,642 Exemplare der Bibel ausgegeben, und zwar 805,181 aus dem einheim., 349,461 aus den auswärtigen Depots (8000 Fialvereine in Europa, Afrika, Asien u. Amerika). Die Totalsumme der von der Gesellschaft ausgegeb. Bibeln beläuft sich auf 25,402,309 Exemplare. S. Leipz. Ztg. Nr. 114. p. 2249.

[565.] * *Mittheilungen für Buchdrucker und Schriftgiesser. Redacteur: H. Kannegiesser. Berlin.* (*Leipzig, Friese.*) *Heft I.* 4. 32 *S. Für* 11 *Hefte Pr. n.* 1 *Thlr.* (Vgl. oben Nr. 327.)

[566.] *Direction de l'Imprimerie et de la Librairie (en France); par Armand Le François. V. Bibliogr. de la France, Feuill. Nr.* 20. *p.* 203—204. Aus d. * Siècle.

Der Verf. versucht de rechercher les diverses phases administratives subies par ces importantes fonctions, ainsi que le nom des personnages qui en ont été successivement investis.

[567.] * *Société typographique de Prévoyance, formée à Paris le* 15 *mars* 1829. (*Règlement.*) *Paris, imp. de Gratiot.* 8. 1 *B.*

[568.] Von nicht geringer Wichtigkeit verspricht folg. unter der Presse befindliches Werk zu werden:

**A General Index to Periodical Literature. By W. F. Poole, A. B., Assistant Librarian of the Boston Athenaeum. Being a complete Key to the contents of the fallowing, among other series of Standard Periodicals. New-York, Norton. (London, Low.) 8. Circa 600 S.* S. The Publishers' Circular Vol. XV. Nr. 351. p. 174.

[569.] Ueber die im J. 1853 erscheinenden beiden Bände des Kayser'schen vollständ. Bücher-Lexikons XI u. XII, die J. 1847 bis mit 1852 enthaltend (s. oben Nr. 5), ist ein an die Buchhändler gerichtetes Circular T. O. Weigel's im Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 47. p. 672—673 veröffentlicht, u. auch auf 1 Quartbl. besonders gedruckt ausgegeben worden.

[570.] * *Katalog über Käufe aus zweiter Hand oder Verzeichniss solcher Bücher, die aus dem Original-Verlage in grossen Partien oder ganzen Vorräthen mit oder ohne Verlagsrecht in fremde Hände übergegangen sind, nebst Angabe der früheren und der jetzigen Bezugsquellen und Bezugsbedingungen. Von Const. Breuer. [Als Mscr. gedr. f. Buchhändler.] Berlin, Brandis. 8. Subscr. Pr. n.* $22^1/_2$ *Ngr. Lad. Pr. n. 1 Thlr.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 687.)

Ein ähnlicher Katalog wie die von Mertens u. Hässel (s. oben Nr. 158 u. 330), der trotz mancher Mängel den Buchhändlern als brauchbar anzuempfehlen sei. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhandel. Nr. 51. p. 713 u. N. Bn. in demselben Nr. 53. p. 740.

[571.] * *Inseraten-Versendungs-Liste. Verzeichniss von gegen 550 der bedeutendsten deutschen Zeitschriften, politischen und wissenschaftlichen Inhalts, welche Inserate aufnehmen. Mit Angabe der Verleger, der Auflagen, der Insertionspreise und anderen Nachweisungen. Jahrg. II. Leipzig, Händel. Fol. Mit Fliesspapier durchschossen. Pr. n.* 10 *Ngr.* (Vgl. Anz. J. 1851, Nr. 662.) Zum Gebrauche der Verleger bestimmt.

Ein nützliches Buch, welches der Aufmerksamkeit des betreff. Publikums empfohlen zu werden verdient. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 54. p. 759.

[572.] * *Vlaemsche Bibliographie, of lijst der nederduitsche boeken, in Belgie sedert* 1830 *uitgegeven. Gand.* 1851. 8. *XVI u.* 104 *S. Pr.* 8 *Ngr.*

[573.] Swensk Bibliographi För År 1852, eller Allmän förteckning öfwer utkomna Böcker, Musikalier, Kartor, Kopparstick och Stentryck. Utgifwen of Boktryckeri-Societeten. Stockholm, Norstedt & Söner. 8. 12 Nrr. à $^1/_2$—1 B. Pr. 1 Thlr.

[574.] * *Annuaire de l'économie politique et de la statistique, pour 1852; par Garnier et Guillaumin. Paris, Guillaumin.* 18. Enth. unter And. eine Bibliographie économique.

[575.] * *Alphabetisch-systematisches Sach-Register über das Regierungs-Blatt für das Königreich Württemberg von* 1806 *bis einschliesslich* 1850, *nebst dem Ergänzungsband. Stuttgart, Metzler. gr.* 8. *IV u.* 1472 *gesp. S. oder* 46 *B. Pr. n.* 2 *Thlr.* 10 *Ngr.*

[576.] * *Uebersicht der neueren Litteratur betreffend die Neuroptera Linné, von H. Hagen. S. Entomolog. Zeitg.* 1851. *p.* 118—128. 185—191. 345—350. 365—375. (Fortsetzung folgt.)

Den Anfang dieser Arbeit, die nur von sehr geringem bibliograph. Interesse ist, s. *Entomolog. Ztg. 1848. p. 144—153; 1849. p. 27—30. 55—61. 66—74. 141—156. 167—177; 1850. p. 67—83. 362—378. — 2. —

[577.] * *Alphabetisches Sachregister der wichtigsten technischen Journale für den Zeitraum vom* 1. *Juli bis* 31. *December* 1851. *Von D. Philipp. Berlin, Mittler u. Sohn.* 8. *Pr.* $7^1/_2$ *Ngr.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1438.)

[578.] *Die Literatur des Bau- und Ingenieur-Wesens der letzten* 30 *Jahre, oder Verzeichniss der vornehmlichsten Werke in deutscher, französischer, englischer, italienischer, holländischer, u. s. w. Sprache, welche die genannten Fächer betreffen. Herausgegeben von A. Malberg. Berlin, Ernst & Korn.* 8. *VIII u.* 209 *S. excl. Druckverbess. Pr.* 18 *Ngr.* (S. oben Nr. 466.)

Ein, wennschon keineswegs vollständiges u. selbst leider nicht überall genaues, doch sehr reichhaltiges u. übersichtlich geordnetes Repertorium über die vom J. 1820 bis mit 1849 erschienene Litteratur des B.- u. I.-Wesens, welches theils bei der Bedeutung, die diese Wissenschaften erlangt haben, theils bei der wirklich bedeutenden Masse der betreff. litterarischen Erscheinungen, von denen wir eine derartige übersichtliche Zusammenstellung noch nicht besitzen, gewiss als willkommen begrüsst werden wird. Mit Zuratheziehung geeigneter bibliograph. Hilfsmittel (z. B. der Engelmann'schen trefflichen Biblioth. technologica, der Bibliogr. de la France etc.), die dem Verf. als früherem Bibliothekar des Kön. Gewerbe-Instituts u. des Architekten-Vereins in Berlin u. zumal als bibliograph. Schriftsteller nicht unbekannt sein dürften, hätte M. freilich leicht etwas Vollständigeres und Genaueres geben können — allein rechten wir desshalb nicht mit einem Buche, welches überall im Verf. einen fleissigen u. strebsamen Mann erkennen lässt.

[579.] Erscheinen wird:

* *Supplement zu Englands Geschichtsschreiber, von Dr. F. W. Ebeling. Berlin, Herbig.* 8. (Vgl. oben Nr. 11.)

[580.] „*Table bibliographique des éditions de la Danse Macabre (d'après Massmann). V. Les Danses des Morts. Dissertations et Recherches historiques, philosophiques, littéraires et*

musicales sur les divers monuments de ce genre qui existent ou qui ont existé tant en France qu'à l'étranger. Accompagnées de la Danse Macabre etc. Par Georges Kastner. Paris, Brandus & C. et Pagnerre. 4. (Pr. n. 8 Thlr.) Tabl. II.

Table bibliographique des Heures Françaises contenant la Danse des Morts (d'après Massmann). V. ibid. Tabl. III.

Table bibliographique des éditions originales et des principales copies et imitatations de la Danse d'Holbein (d'après Massmann). V. ibid. Tabl. IV.

Table bibliographique des éditions originales et des réimpressions de la Danse du Grand-Bale (d'après Massmann.) V. ibid. Tabl. V.

[581.] *Das deutsche Volksmährchen und seine Literatur. S. Grenzboten Nr.* 16. *p.* 81—89.

Ohne bibliograph. Interesse.

[582.] **Le Livret de l'exposition faite en* 1673 *dans la cour du Palais-Royal, réimprimé avec des notes, par M. Anatole de Montaiglon, attaché à la conservation des dessins du Louvre, et suivi d'un Essai de bibliographie des livrets et des critiques de Salons depuis* 1673 *jusqu'en* 1851. *Paris, Dumoulin.* 12. 4 *B. Pr.* 75 *c.*

[583.] **Handbuch der musikalischen Literatur u. s. w.* 1. *Ergänzungsbd.* 1844—1851. *Hft.* 5. *Leipzig, Hofmeister.* 4. *S.* 257—320. *Pr. n.* 20 *Ngr., Schrbp. n.* 1 *Thlr.* (Vgl. oben Nr. 471.)

[584.] *Neuer Nekrolog der Deutschen. Jahrg.* 1850. *Weimar, Voigt.* 8. 2 *Thle. Pr.* 4 *Thlr.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 942.)

Enth. unter Anderen Verzeichnisse der von den Verstorbenen herausgegeb. Schriften. Bd. I. p. 475—477 findet sich der Nekrolog des ehemal. Archivar u. Bibliothekar Franz Xaver Bronner zu Aarau, von Gröger (vgl. Anz. J. 1851. Nr. 503), sowie Bd. II. p. 728—730 der Nekrolog des früh. Bibliothekars des Benedikt. Stifts Mariastein Pfarrer P. Cölestin Meng zu Erschwil.

[585.] **Werke von alsässischen Schriftstellern, oder in alsässischem Verlage erschienen, von Ende* 1850 *bis Ende* 1851. *S. Alsatia für* 1852. *Hrsg. von August Stöber. p.* 245—247. — 5. —

[586.] **Joh. Friedr. Herbart's sämmtliche Werke. Hrsg. von G. Hartenstein. Bd. XII. (A. u. d. T.: Historisch-kritische Schriften.) Leipzig, Voss.* 8. *p.* 785 *f.* Enth. ein chronolog. Verzeichniss der Herbart'schen Schriften. — 6. —

Buchhändler- u. antiquar. Kataloge.

[587.] *Antiquarischer Katalog. Nro.* 16. *Verzeichniss einer Anzahl von älteren Werken aus den Fächern der Theologie, Ge-*

schichte, Miscellaneen etc. welche zu niedrigen Preisen aus dem antiquarischen Bücherlager der C. H. Beck'schen Buchhandlung in Nördlingen zu beziehen sind. 8. 72 *S.*

Enth. einen starken Vorrath wirklich guter u. älterer Bücher zu billigen Preisen; sonst auch nahe an 5000 Dissertationen, wovon c. 3200 der Jurisprud. u. c. 1000 der protest. Theologie angehören.

[588.] **Catalogue des livres sur les beaux-arts, la littérature et l'histoire, la plupart ornés de figures, sur la noblesse et le blason, des estampes, etc., qui composaient la librairie de feu M. P. L. Deflorenne, dont la vente se fera le* 3 *mai. Paris, Delion.* 8. 2 *B.*

[589.] * *Verlags-Katalog von Theodor Christian Friedrich Enslin in Berlin. Ostern.* 8. 32 *S.*

[590.] **XXV. Verzeichniss Antiquarischer Bücher von Ch. Graeger in Halle a. S. I. Altclassische Philologie, Archäologie, Mythologie. II. Altdeutsche Sprache u. Literatur.* 8. 30 *S.*

**XXVII. Verzeichniss etc. I. Philosophie. II. Allgemeine Literärgeschichte, Encyklopädische Werke. Schriften gelehrter Gesellschaften. Biogr. v. Gelehrten.* 8. 24 *S.*

[591.] *I. Literarisches Anzeigeblatt einer Anzahl der neuesten Erscheinungen auf dem Gebiete der Literatur, sowie wohlerhaltener älterer Werke, u. s. w., aus den verschiedensten Zweigen der Wissenschaft, sowie einige literarische Seltenheiten, welche um ausserordentlich billige Preise zu haben sind in F. A. Leubner's Buchhandlung & Antiquariat. Dresden.* 4. $^1/_2$ *B.*

[592.] *Verzeichniss von Werken aus dem Bereiche der Archaeologie, Architectur, insbesondere der gothischen Kirchen-Baukunst und anderen mit diesen Fächern verwandten literarischen Erzeugnissen aus dem Verlage von J. H. Parker, Universitäts-Buchhändler in Oxford.* 8. 8 *S.*

Auswahl aus dem Verlag der Akademischen Buchdruckerei (University Press) in Oxford. In Commission bei J. H. Parker etc. 8. 16 *S.*

[593.] **Nr.* 1. *Catalogo dei libri italiani e latini stampati in Italia. Theologia, Letteratura Giovanile. C. Pfaundler in Innsbruck.*

[594.] **V. Antiquarisches Verzeichniss von C. E. M. Pfeffer in Halle. Werthvolle medicinische u. naturwissenschaftliche Dissertationen, Abhandlungen, Programme etc.* 8. 75 *S.*

[595.] *Nr.* 1. *Fliegende Blätter aus der Buch- und Antiquariatshandlung von Carl Rümpler, Hannover.* 4. 4 *S.*

[596.] *Antiquarisches Verzeichniss No. LXII. Catalog des Antiquarischen Bücherlagers von H. W. Schmidt. Militaria. Halle a. S.* 8. 16 *S.* 609 *Nrr.*

Ist auch als Beilage zum Maihefte des Anz. erschienen.

[597.] * *Verlags-Catalog von C. Schünemann's Verlagshandlung in Bremen. Mai.* 8. 21 *S.*

[598.] *Antiquarische Bibliographie für Literatur- und Kunstfreunde der Buch-, Antiquar-, Kunst- und Landkarten-Handlung von Otto August Schulz. Neue Folge No.* 2. *Leipzig.* 4. 48 *S. excl. Titel.*

Enth. Werthvolles aus verschied. Fächern der Litteratur, unter Anderen auch die vom Geh. Consist. Rath Prof. Dr. Danz zu Jena nachgelassene Bibl.

[599.] * *Verlags-Catalog der F. Wagner'schen Buchhandlung in Freiburg im Breisgau. Januar* 1851 (*statt* 1852). 8. 28 *S.*

[600.] * *Verlags-Katalog von J. J. Weber in Leipzig. Ostermesse.* 8. 20 *S.*

Auctionskataloge.

[601.] *Verzeichniss einer Büchersammlung, enthaltend: ältere und neuere Werke aus allen Wissenschaften, Jugend- und Schulschriften, Belletristik etc. so wie insbesondere eine Anzahl Schleswig-Holstein betreffende Werke nebst einer Parthie Collegienhefte und Leihblibiothek-Bücher, welche in Altona am* 17. *Mai durch Behre öffentlich verkauft werden sollen.* 8. 46 *S. excl. Titel. C.* 1150 *Nrr.*

[602.] *Verzeichniss einer Anzahl von Büchern* (*besonders philologischen Inhalts*), *welche am* 3. *Juni in Greifswald versteigert werden sollen.* 8. 44 *S.* 944 *Nrr.*

[603.] * *Catalogue de livres anciens et modernes, de théologie, de littérature et d'histoire, dont la vente aura lieu le* 12 *mai. Paris, Guilbert.* 8. 3 *B.*

[604.] * *Catalogue d'une belle collection de lettres autographes, dont la vente aura lieu le* 25 *mai. Paris, Laverdet.* 8. 170 *S. excl. Tit.* 1817 *Nrr.*

Enth. meist gute u. viele seltene Stücke. — 5. —

Bibliothekenkunde.

[605.] W. W. Turner's Bericht über die der Bibl. der American ethnolog. Society in New-York von dem Director d. Staatsbuchdruckerei in Wien übersendeten Productionen der Pressen derselben s. * The Liter. World 10 Apr. Nr. 271. p. 266—267. — 3. —

[606.] *Prospect. J. Petzholdt's Handbuch Deutscher Bibliotheken. Dresden im Mai.* (*Halle, Schmidt.*) 8. 2 *Bl.*

Aus dem Maihefte des Anz. Nr. 441 besonders abgedruckt. Allen, die mich bei der Herausgabe des Handbuches unterstützen können, empfehle ich diesen Prospect, sowie das dazu gehörige Circular (von Schmidt in Halle ausgegeben, in 8, 2 Bll.) zur freundlichen u. gefälligen Berücksichtigung.

[607.] * *Die rabbinische Bibliothek des Berliner Bethamidrasch. Von F. Lt (Lebrecht). Berlin, Mai in Commiss.* 8. *Nur in* 30 *Exempl. gedruckt.* Vgl. F. Lt. im Magaz. f. d. Lit. d. Auslands Nr. 24. p. 94.

Ob der Inhalt des vorl. Schriftchens mit dem des oben Nr. 177 erwähnten Aufsatzes übereinstimmt, ist mir nicht bekannt.

[608.] Die der Berliner kön. öffentl. Bibliothek vom Ministerium bisher zur Verfügung gestellt gewesene, obwohl unbestimmte, doch ziemlich bedeutende Summe behufs der Beschäftigung von Hilfsarbeitern ist vom Minister v. Raumer beträchtlich gekürzt worden. S. Augsb. allg. Ztg. Nr. 155. p. 2472. — Dagegen hat die Bibl. auf Antrag desselben Ministers die erforderlichen Geldmittel zum Ankaufe der 206 Bde starken Sammlung arab. Mss. des Kön. Preuss. Consuls Dr. Wetzstein von Damaskus (s. oben Nr. 99) ausserordentlich bewilligt erhalten, und diese Sammlung bereits in Besitz genommen. S. Preuss. Zeit. Nr. 117. p. 593.

[609.] *Jahrbuch für den Berg- und Hütten-Mann auf das Jahr* 1852. (*Freiberg.*) 8. *p.* 94—97. Enth. das Verzeichniss der vom Decbr. 1850 bis Jan. 1852 der bergakademischen Bibl. in Freiberg zugekommenen Geschenke.

[610.] Die Gymnasialbibl. in Freiberg*) scheint (ausser ihren Doubletten) auch die seltenen Ausgaben u. Druckwerke, die ihr nicht grade unentbehrlich seien, verkaufen zu wollen. Mit Recht würde eine solche Massregel zu tadeln sein, weil der Bibl. dadurch eine Partie Bücher, die jeder Sammlung zur Zierde gereichen, entzogen werden dürfte. S. Dresdn. Journal Nr. 118. p. 509—510.

[611.] *Mittheilungen aus dem Archive des Domstiftes Gurk, von Freiherr von Ankershofen. S. Notizenbl. Beil. z. Arch. f. Kunde österreich. Geschichtsq. Nr.* 5. *p.* 65—70. *Nr.* 6. *p.* 87—88.

[612.] *Verzeichniss der im Laufe des Jahres* 1851 *für die Stadt-Bibliothek (in Hamburg) eingegangenen Geschenke. (Unterzeichnet: Abseiten der Stadt-Bibliothek.) S. Hamb. Correspond. vom* 30. *April.*

Ausser zahlreichen u. werthvollen einzelnen Werken hat die Bibl. aus dem Nachlasse des verst. Ministers v. Struve mehr als 2000 Bücher u. Brochüren erhalten. (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 733.) In neuerer Zeit ist von der Seniorin Rambach aus der Verlassenschaft ihres Mannes die bekannte hymnolog. Sammlung von mehr als 2000 Bden, die bei Abfas-

*) Dieselbe hat jüngst aus d. Fonds einer Sächss. Verlagshandl. eine Anzahl von 41 vom Lehrercolleg. ausgewählten Büchern geschenkt erhalten. S. Dresdn. Journ. Nr. 140. p. 602.

sung des neuen Hamburg. Gesangbuches wesentliche Dienste geleistet hat, dem Willen des Verstorb. gemäss der Stadtbibl. übergeben worden.

[613.] *Kurfürst Ludwig III. als Begründer der berühmten Bibliotheca Palatina und dessen auf diese Stiftung bezügliches Testament vom Jahre* 1436. *S. Zur Geschichte der Universität Heidelberg, nebst einigen darauf bezüglichen noch nicht gedruckten Urkunden. Von Johann Friedrich Hautz. Heidelberg, Mohr.* 8. *p.* 24 — 28. Auch abgedruckt in d. Heidelb. Jahrbb. d. Literat. Nr. 22. p. 344—347.

[614.] *Die historischen Handschriften der Stiftsbibliothek zu Klosterneuburg. Mitgetheilt von Dr. H. J. Zeibig. S. Notizenbl. Beil. z. Arch. österreich. Geschichtsquellen. Nr.* 7. *p.* 104—106 *u. Nr.* 9. *p.* 135—138. (Vgl. oben Nr. 381.)

[615.] Die Bibliothek der Nikolaischule in Leipzig hat im letzten Jahre ausser Anderen aus der Privatsammlung eines Ungenannten 55 Werke geschenkt erhalten. S. Programm der Nikolaischule zur Geburtstagsfeier des Königs 18 Mai. 8. p. 34—37.

[616.] *Geschichte und Beschreibung der Prager Universitätsbibliothek. Von Joseph A. Hanslik. Mit einem Grundrisse. Prag, Buchdruckerei von Rohlicek.* 1851. 8. 634 *S., excl.* 3 *Bl. Titel, Vorwort u. Inhaltsverz. (Ist nur in* 200 *Exempl. abgezogen, u. nicht in den Buchhandel gekommen.)* S. oben Nr. 106.

Mit Recht nennt Chmel im Notizenbl., Beil. z. Archiv f. Kunde österreich. Geschichtsquellen, Nr. 4. p. 49 die vorl. Schrift einen schätzbaren Beitrag zur Litteraturgeschichte Oesterreichs. Ich stimme ihm hierin nicht nur mit voller Seele bei, sondern möchte auch das treffliche mit Fleiss u. Sachkenntniss gearbeitete Werkchen, welches nicht blos von spezifisch österreich. Interesse ist, allen Litterarhistorikern, besonders aber allen Bibliothekaren hiermit zum Studium angelegentlich empfohlen haben. Zwar wird der Bibliograph im beschreibenden Theile der H.'schen Schrift — an dessen unverhältnissmässig grosser Ausführlichkeit der Umstand Schuld gewesen sein mag, dass der Verf. sein Werk aus eigenem inneren Bedürfnisse ursprünglich nur „zum eigenen Hausbedarfe und Privatgenusse" ausgearbeitet hatte — auf sehr vieles ihm keineswegs Neue stossen, er wird dafür aber auch im geschichtl. Theile um so öfterer Gelegenheit erhalten, sich über eine Anstalt, die hinsichtlich ihres Alters, ihrer Erlebnisse, ihrer Schätze und Einrichtung, sowie ihrer Beamten unter den bedeutenderen ähnlichen Anstalten Deutschlands die regste Aufmerksamkeit des gelehrten Publikums verdient, belehren u. unterhalten zu lassen. Der Verf., der längere Zeit Scriptor der Univers. Bibl. gewesen ist, hat diese seine Dienstzeit

besser als so mancher andere Bibliothekar (deren nur zu viele mit allem Anderen lieber als mit ihrer Anstalt sich zu beschäftigen pflegen) zu benutzen verstanden, um Materialien zu einem Werke zu sammeln, welches er auf der Bahn seiner bibliothekar. Thätigkeit als würdigen Schluss- und Markstein hat setzen können. Das Werk zerfällt, wie schon der Titel hinlänglich andeutet, in zwei Abschnitte, einen geschichtlichen u. einen beschreibenden, denen als Einleitung einige Andeutungen über den Zustand des Böhmischen Bücherwesens seit der Einführung des Christenthums in Böhmen bis zur Gründung der Prager Universitätsbibliothek vorausgehen.

Der beschreibende Abschnitt ist der umfänglichere: er ist mit bibliograph. u. litterar. Bemerkungen u. Citaten reich versehen, fast überladen, u. lässt uns in allen seinen Theilen in dem Verf. einen Mann erkennen, der im bibliograph. Fache tüchtig u. verständig gearbeitet und schöne Kenntnisse eingesammelt hat, während uns dagegen der, wenn auch weniger umfängliche, doch jedenfalls werthvollere geschichtliche Abschnitt, dem an vielen Stellen Urkunden u. offizielle Aktenstücke zum Grunde liegen, in Hanslik einen höchst achtbaren Historiker kennen lehrt, welcher es wohl verstanden hat, uns in möglichster Kürze u. Klarheit und meist mit Ausscheidung alles überflüssigen Beiwerkes alle diejenigen Momente vorzuführen, die auf die Heranbildung der Univers. Bibl. aus verschiedenen einzelnen Sammlungen zu der gegenwärtigen Einheit und Achtung gebietenden Grösse von wesentlichem Einflusse gewesen sind. Ich kann daher auch nicht anders als mit voller Ueberzeugung den geschichtlichen Abschnitt den Lesern zum aufmerksamsten Studium anempfehlen, u. würde nicht unterlassen, hier einen kurzen Abriss davon zu geben, wenn mir es der Raum gestattete, u. ich nicht ohnehin in meinem Handbuche Deutscher Bibliotheken eine Skizze der Geschichte der Prager Univers. Bibl. nach Anleitung der vorl. Schrift zu geben beabsichtigte.

[617.] *Catalogus Incunabulorum typographicorum bibliothecae civitatis Trevirensis, adjunctis quibusdam recentioris notae libris, Treviris inde a die XX. mensis Septembris publicae auctionis lege divendendorum. Jussu et auctoritate Magistratus ejusdem civitatis conscriptus (a Ph. Laven). Treviris, Typis Kohn.* 8. *IV u.* 68 *S.* 446 *Nrr.*

Ob die im vorl. Kataloge verzeichneten 404 Inkunabeln, deren älteste datirte v. J. 1473 ist, Doubletten der Tr. Stadtbibl. seien, ist, wennschon wahrscheinlich, doch nicht gesagt; jedenfalls bietet aber dieser nicht blos umfangreiche, sondern auch werthvolle Vorrath zum Theil sehr gut erhaltener Inkunabeln den vielen Inkunabelliebhabern, denen auch der gut gearbeitete u. sehr anständig ausgestattete Katalog eine

willkommne Gabe sein wird, eine passende Gelegenheit zur Ergänzung ihrer eigenen Sammlungen.

[618.] **Dictionnaire de pièces autographes volées aux bibliothèques publiques de la France. Précédé d'observations sur le commerce des autographes; par Lud. Lalanne et H. Bordier. Livr. 2. (Charles-Hornsby.) Paris, Panckoucke.* 8. S. 89—168. Pr. 2 Fr. 25 c. (S. Anz. J. 1851. Nr. 1108.)

Das Werk soll aus 4 Lief. bestehen.

[619.] **Catalogue des livres composant la Bibliothèque de la chambre de commerce de Bordeaux, avec supplément. Bordeaux, imp. de Suwerinck.* 8. 46½ *B.*

Der Catalog zählt 5913 Nrr.

[620.] **Catalogue de la Bibliothèque de l'Eglise protestante du Hâvre. Au Hâvre, imp. de Lemale.* 1. *Janvier.* 16. 2¼ *B.*

[621.] **Catalogue de la Bibliothèque du catéchisme de persévérance de Notre-Dame-de-la-Couture. Mars* 1852. *Au Mans, impr. de Lanier.* 12. 2 *B.*

[622.] Die bei Paulin u. Le Chevalier in Paris erscheinende Schrift **Tableau de Paris par Edmond Texier*, wird unter Anderen auch einen Abschnitt *Les Bibliothèques* enthalten.

[623.] **Notice sur les abbayes d'Estival, Moyenmoutier et Senones, et trois manuscrits de la Bibliothèque de Saint-Dié. (Extrait de la Revue d'Alsace. Signé: Matter, ancien inspecteur général des bibliothèques publiques de France.) Colmar, impr. de Decker.* 8. 1¼ *B.*

[624.] Die **Briefe über die Türkei* von A. Ubicini (Paris 1851) enth. interessante statist. Mittheilungen über die Bibliotheken Constantinopels. Die Bibl. der Moscheen, deren Zahl mehr als 1000 betragen solle, nicht mit gerechnet, zähle Constantinopel jetzt 40 öffentl. Bibl., unter denen die des Serails mit über 15000 Bden u. vielen Mss. die erste Stelle einnehme. Von den übrigen seien die Bibl. von Muhammedije mit mehr als 9000 Mss. u. 1200 gedruckten Büchern, sowie die von Sulamianije, deren türk., arab. n. pers. Mss. auf 2000 geschätzt werden, die bedeutenderen; ferner auch die Bibl. von Nuri-Osmanije mit 6 Bibliothekaren u. etwa 8000 Mss., die Bibl. Abdul-Hamid's I., ebenfalls mit 6 Bibliothekaren n. 1604 gedruckt. u. handschriftl. Werken, u. die beiden Bibl. der Grosswesire Kupruli-Ahmed Pascha u. Raghid-Pascha, erstere mit vielen latein. Mss. — 5. —

[625.] **A Catalogue of the Manuscripts in the Library of Gonville and Caius College, Cambridge. By the Rev. J. J. Smith, M. A. etc. Cambridge.* 8. *Pr.* 10 *s.* 6 *d.* (Ob vorl. Catal. eine neue Titelausgabe des im J. 1849 erschien. Verzeichnisses ist [s. Anz. J. 1848—49. Nr. 188], weiss ich nicht;

ich habe den Catal. in neueren engl. Bücherverzeichnissen nur einfach mit der Jahrzahl 1852 aufgeführt gefunden.)

[626.] Die werthvolle theolog. 30,000 Bde starke Biblioth. Darling's in London soll zum öffentl. Gebrauche aufgestellt werden. Es hat sich zu diesem Behufe eine Gesellschaft (the Theolog. Institute, Library and Club) gebildet, welche die Bibl. anzukaufen und zweckmässig zu vermehren beabsichtigt. S. *Athen. Nr. 1279. p. 490. — 5. —

[627.] **The British Museum. S. Athen. Nr.* 1279. *p.* 488—489.

Ein neuer Angriff des Athen. gegen die schlechte Verwaltung des Mus. u. zwar diesmal gegen die miserable Einrichtung der Lesezimmer. — 5. —

[628.] * *The British Museum S. Athen.* 3. *April.* Nr. 1275. *p.* 380—381. (Aus dem Berichte an das Parlament.)

Nach dem Voranschlag der Ausgaben für das Brit. Museum im Verwaltungsjahre März 1852 bis März 1853 beläuft sich der Totalbedarf 53,943 L., wovon der Verwalter der Mss. Fred. Madden 3000 u. Panizzi für die Abtheilung der gedruckten Bücher 5000, ausserdem aber noch zur Bestreitung der Buchbinderrechnungen 800 u. 4000 beanspruchen. In Betreff des letztverflossenen Jahres ist zu erwähnen, dass das Museum von 2,524,754 (im J. 1850 nur von 1,098,863) Personen besucht gewesen ist. Die Sammlung der gedruckten Bücher hat sich im J. 1851 um 11,492 Bde vermehrt, worunter 482 vom Stempelamte eingelieferte und jetzt in 393 Bden gebundene Zeitschriften inbegriffen sind. Bei der Aufzählung der erworbenen Mss. verfehlt das Athenaeum nicht, mittels eingestreueter witziger u. ernster Bemerkungen, sein oft schon geäussertes u. gewiss gerechtes Missfallen über die Verwaltung des Museums kundzugeben. — 5. —

[629.] * *Catalogus Codicum Manuscriptorum Orientalium qui in Museo Britannico asservantur. Pars secunda, Codices Arabicos complectens. London. fol. Pr.* 14 *s.* (Auch diesen Catalog führen neuere engl. Bücherverzeichnisse, obwohl er im J. 1846 erschienen ist [s. Anz. J. 1846. Nr. 136.], mit der Jahrzahl 1852 auf.)

[630.] * *Les acquisitions de la Bibliothèque royale de Bruxelles, à la vente des livres de Louis-Philippe. V. Feuill. de l'Indép. Belge* 1 *Mai.*

Die Bibl. hat meist, besonders grössere Werke, billig gekauft.*)

*) Ueber die schon öfters erwähnte L. P.-Auction vergleiche noch *Athen. Nr. 1275. p. 381. Nr. 1279. p. 489; *The Liter. World 10 Apr. Nr. 271. p. 268 u. 17. Apr. Nr. 272. p. 285. Die eigentlich seltenen u. werthvollen Werke sind meist zu verhältnissmässig niederen, die gewöhnlicheren Bücher dagegen, weil viele Käufer eben nur ein Andenken erstehen wollten, zu verhältnissm. hohen Preisen verkauft worden.

— 5. —

Unter Anderen hat sie auch den von Gauché dem Könige L. Ph. überreichten Plan einer Uebersiedelung der Pariser Nationalbibl. nach einem anderen Platze, Ms. mit Zeichnungen, angekauft. — 3. —

[631.] Das dem Kloster Gaesdonck, früher dem Kloster Bethlehem bei Dodikum gehörige Ms. der Nachfolge Christi betreff. (s. oben Nr. 325) s. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 36. p. 578.

[632.] *Jahresbericht der Kaiserlichen Oeffentlichen Bibliothek für* 1851. (*Aus der St. Petersb. Ztg.* 1852, *No. No.* 66—70.) *St. Petersburg, Buchdruckerei d. Kaiserl. Akademie d. Wissensch.* 8. 17 *S. excl. Titel.* Eingereicht von dem Direktor der Bibliothek, Mitglied des Reichsraths und Staats-Sekretair Baron von Korff.[1])

[633.] *Quelques mots sur la Bibliothèque Impériale publique à St. Pétersburg, sur sa restauration récente et sur ses trésors scientifiques.* (*Par Rostislaff. Extrait du Journal de St. Pétersbourg du* 20 *janvier* 1852. *No.* 1599.) 8. 10 *S.*[2])

[634.] Zum Gebrauche für die Besucher der Kais. öff. Bibliothek in St. Petersburg ist ein illustrirter Wegweiser in russischer Sprache erschienen, u. bis zum Herbst wird eine franz. Uebersetzung unter dem Titel: Guide des visiteurs de la Bibliothèque Impériale publique de St. Petersbourg, davon in Druck kommen.[3]) — 7. —

[635.] *Catalogue des Manuscrits et Xylographes Orientaux de la Bibliothèque Impériale publique de St. Petersbourg.* (*Dressé par B. Dorn.*) *St. Pétersbourg, impr. de l'Académie Impér. des sciences.* 4 *od. Lex.* 8. *XLIV u.* 719 *S. excl. Titel. Nur* 300 *Exemplare gedruckt, wovon blos* 150 *Pr. à* 10 *R. S. für den Buchhandel bestimmt sind.)*[4]) Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1032.

Eine ausführliche Anzeige hiervon ist in der St. Petersb. Zeitung Nr. 61 u. 62, sowie auch besonders gedruckt (Gedr. in d. Druck. d. Kaiserl. Akademie d. Wissensch. 8. 13 S.) erschienen.

[636.] *Allerhöchst bestätigtes Reglement für den Besuch der Kaiserlichen öffentlichen Bibliothek zu St. Petersburg, vom* 1. *December* 1851. (*Unterzeichnet: Direktor, Staats-Sekretair Baron M. v. Korff.*) *St. Petersburg, Buchdruckerei d. Kaiserl. Akademie d. Wissensch.* 8. 16 *S.*[5])

Ist auch in russ. u. franz. Sprache erschienen.

---

1) S. unten Nr. 719.
2) S. daselbst.
3) S. daselbst.
4) S. daselbst.
5) S. daselbst.

Privatbibliotheken.

[637.] *Verzeichniss der Büchersammlung des verstorb. Superintendenten Fr. C. L. Mothschiedler und des Pfarrers Fr. Wilh. Schädel, welche zu billigen Preisen verkauft werden durch J. G. Müller in Gotha. Gr.* 12. 93 *S. excl. Titel.* 3654 *Nrr.*

Enth., ausser einer Partie philol. Schriften, zum grössten Theile theolog. Werke, unter denen die biblische Litterat. stark vertreten ist.

[638.] *Verzeichniss von Büchern hauptsächlich juristischen und theologischen Inhalts, welche am* 24*sten Mai in öffentlicher Auction verkauft werden sollen durch A. Schmidt. Kiel, gedr. bei Mohr.* 8. 86 *S. excl. Titel. C.* 2900 *Nr.*

Die p. 21—36 verzeichneten Bücher 588 Nrr. stammen aus d. Nachlasse des Prof. Pastors Dr. Ohrt zu Esgrus; p. 41—55 des Pastors Dr. Jensen in Boren 350 Nrr.; p. 56—79 des Pastors Groth in Brügge 394 Nrr.

[639.] *Katalog der nachgelassenen Bibliotheken des Professor Schmitz, des Gymnasial- und Religions-Lehrer Schmitz und mehrerer Anderen, welche nebst einigen Kupferstichen etc. am* 16. *Juni bei J. M. Heberle in Cöln öffentlich versteigert werden.* 8. 49 *Bll.* 3074 *Nrr. Pr.* 1 *Ngr.*

Enth. zum grösseren u. wichtigeren Theile theol., histor. u. philol. Werke, sonst aber auch aus anderen Wissenschaften mehreres Werthvolle.

[640.] * *Catalogue de beaux livres, la plupart rares et curieux, et parmi lesquels on remarque une collection précieuse et unique de livres imprimés sur vélin, provenant du cabinet de feu M. F. B***, dont la vente aura lieu le* 19 *mai. Paris, Potier.* 8. *IV u.* 66 *S.*

Eine zwar nicht umfängliche, aber äusserst werthvolle Sammlung. — 5. —

[641.] * *Catalogue des livres d'agriculture, de médecine, d'anatomie, de chirurgie et d'histoire, français et étrangers, composant la Bibliothèque de feu M. Dezeimeris, docteur en médecine, bibliothécaire de la Faculté de médecine de Paris, etc., dont la vente aura lieu le* 14 *mai. Paris, Labitte.* 8. 7 *B.*

[642.] * *Catalogue d'un choix de livres, provenant de la collection de M. W. Gorlays, dont la vente se fera le* 28. *mai. Paris, Techener.* 8.

[643.] * *Catalogue de la Bibliothèque de M. Hervé, homme de lettres, composée d'environ* 7000 *volumes français, dont la vente se fera le ? mai. Au Mans. (Paris, Techener.)* 8.

[644.] 1112 *altdeutsche, litterarhistorische, sprachliche und poetische Werke aus der Bibliothek des Professors Hoffmann von Fallersleben, welche an den Meistbietenden bis* 1. *Juli von der Buchhandlung Carl Rümpler in Hannover abgelassen werden.* 8. 35 *S.*

Enth. sehr viel Beachtenswerthes, u. giebt eine Andeutung von dem Werthe der H.'schen Bibl., die leider zerstückelt worden ist.

[645.] * *Catalogue de beaux livres, la plupart en papier vélin et grand papier vélin, et suites de vignettes, provenant de la Bibliothèque de M. J***, dont la vente aura lieu le 6. mai. Paris, Potier.* 8. 2 *B.*

[646.] * *Catalogue des livres provenant de la Bibliothèque de M. J.***, dont la vente aura lieu le 24. mai. Paris, Garnot.* 8. $2^3/_4$ *B.*

[647.] * *Catalogue d'une jolie collection de lettres autographes de personnages célèbres en tous genres, dependant de la succession de feu M. J. L***, dont la vente aura lieu le 24 mai. Paris, Jannet.* 8. $5^1/_2$ *B.*

[648.] **Catalogue of Duplicates, from Lord Leicester's Library at Holkham, Norfolk, consisting of a variety of Rare Books in the Greek, Latin, Italian, French, Spanish, and English Languages, dated from 1479 to 1600, from the Presses of Nicholas Jenson, the Manutii, John Froben, Anthony Koburger, Oporinus, the brothers Sabio, Giolito of Ferrara, the Giunti, the Stephani, Jehan Petit, of Paris, Peter Treveris, M. Sessa, Plantin, the Elzevirs, &c. On sale by Charles Muskett, Norwich.* 8. (S. oben Nr. 403.)

[649.] * *Catalogue de la Bibliothèque de M. E. M***, de Lyon, se composant de livres sur les beaux-arts, les antiquités, la littérature, l'histoire, etc., dont la vente aura lieu le 24 mai. Paris, Aubry.* 8. $3^3/_4$ *B.*

[650.] * *Notice d'un choix de bons livres reliés et brochés, provenant de la Bibliothèque de M. O....., dont la vente aura lieu le 29. avril. Paris, Techener.* 8. $1^3/_4$ *B.*

[651.] * *Katalog der von dem K. K. Oesterreich. Feldmarschallleutnant Baron von Palombini und mehreren Andern nachgelassenen Bibliotheken. Auct. bei J. F. Lippert in Halle 21. Juni.* 8. (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1498.)

Besonders reich an Kunstbüchern u. Prachtwerken, Kupferstichen u. Lithograph. Enth. auch eine bedeutende Kartensammlung.

[652.] *Verzeichniss der Bücher, Landcharten u. Kupferstiche aus dem Nachlasse des Justiz-Raths Panse, welche den 5. Juli öffentlich versteigert werden sollen. Naumburg, Sieling.* 8. 70 *S. excl. Titel. Circa* 2450 *Nrr.*

Aus verschied. Wissenschaften. Jurist. Werke finden sich im vorl. Cataloge nur wenige.

[653.] *Wichtige Anzeige (die Bibliothek des verst. Leon V. Saraval in Triest betreffend). S. Beil. zur Augsb. allg. Zeit. Nr.* 118. *p.* 1887.

Diese ausgezeichnete Sammlung, die aus 1487 auf Ju-

denthum u. Orientalismus bezügl. Werken besteht, ist ganz u. ungetheilt zum Verkaufe ausgeboten worden. Nähere Auskunft über die Verkaufsbedingungen ertheilt M. Saraval in Triest. Von allen Zweigen der jüdischen Litteratur enth. die Sammlung sowohl die ältest. als die neuesten Werke bis aufs J. 1850, darunter sehr viele Editt. princ. u. Seltenheiten u. einzige Mss. — 3. —

[654.] Die Bibl. aus dem Nachlasse Dr. Schweitzer's soll von Tieftrunk in Halle d. 7. Juli versteigert werden. S. *Catalog.

[655.] *Naturwissenschaften, Medicin, Reisen etc. ex Bibliotheca Tilesiana. Anhang: Mathematik, Astronomie, Kriegswissenschaften, Baukunst, Berg- und Hüttenkde. etc. — Supplement-Hefte zu J. M. C. Armbruster's Antiquarischen und englischen Bücher-Catalogen. No. IV. Mai.* 4. 30 *S. Nr.* 1897—2596. (Vgl. oben Nr. 215.)

Von den aus der Bibl. des Hofrathes Tilesius stammenden Werken hat ein grosser Theil die bekannte Krusenstern'sche Expedition um die Welt mitgemacht, u. ist während derselben mit handschriftl. Notizen, sowie mit an Ort u. Stelle angefertigten Zeichnungen u. Abbild. bereichert worden.

[656.] * *Catalogue de bons livres de littérature et d'histoire et de partitions de musique, composant la Bibliothèque de M. le général Comte de Turenne, dont la vente aura lieu le* 21 *mai. Paris, Pourchot aîné.* 8. 1 *B.*

[657.] * *Sale of Mr. Utterson's Library. S. Athen. Nr.* 1279.

Die eben erst in London beendigte Versteigerung der Bibl. Edw. Vernon Utterson's, Esq., von der Insel Wight, hat wieder einen in vielen Jahren mit Mühe u. grossen Kosten aufgehäuften Bücherschatz in alle Winde zerstreut. Der Gesammtertrag d. Auction beträgt 4805 L. 6 s. 6 d. Für die in Paris um 1495 gedruckte zweite Ausg. des Froissart (wovon die beiden ersten Bde auf Pergmt. u. mit schönen Miniaturen versehen) sind 160 L. bezahlt worden. Das Athen., welches die bedeutendsten Preise einzeln aufzählt, zeigt, dass die vielen alten Drucke u. Mss. sehr ansehnliche Preise erlangt haben. — 5. —

[658.] *Verzeichniss einer Büchersammlung aus dem Nachlasse des Dr. Weiss, Prof. der Rechtswissenschaft und Anderer, welche den 5ten Juli öffentlich meistbietend versteigert werden sollen. Giessen (Ferber'sche Univers. Buchhandl.)* 8. 60 *S. excl. Titel.* 3500 *Nrr.*

Enth. Rechts- und Staatswiss. (eine sehr reichhaltige Sammlung) — Schöne Wissensch. — Theol., Philos., Philol. — Geschichte, Geogr., Biograph. etc. — Naturwiss u. a. Werke.

[659.] * *Verzeichniss der zur Verlassenschaft des Grossherz. Hess. Justizraths Winter zu Darmstadt gehörigen juristischen Bibliothek, welche den* 21. *Juni versteigert werden soll.* 8. 24 *S. excl. Titel.*

Abdrücke aus Bibl.-Handschriften etc.

[660.] **De vita et scriptis Maverdii Commentatio. Ex Codd. Lugdd. et Oxonn. scripsit et edidit Dr. Max. Enger. Bonnae (Marcus).* 1851. 8. *IV u* 37 *S. Pr. n.* 15 *Ngr.* S. Liter. Centralbl. Nr. 24. p. 380.

[661.] **Friedrich's von Hohenlohe, Bischofs von Bamberg, Rechtsbuch* 1348. *Zum ersten Male herausgegeben und mit einem Commentar begleitet von Dr. C. Höfler. (A. u. d. T.: Quellensammlung für fränkische Geschichte, hrsg. von dem historischen Verein zu Bamberg. Bd. III.) Bamberg, Buchner.* 8. *CVI u.* 360 *S. Pr.* 1 *Thlr.* 10 *Ngr.*

Aus dem Bamberger Archiv. S. Liter. Centralbl. Nr. 19. p. 294—295.

[662.] Carl Jaromir Erben's Ausgabe der in der Prager befindl. u. in böhmischer Sprache verfassten Chronik aus der Zeit der Hussiten betreff. (s. oben Nr. 136), s. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr. 36. p. 579. (Aus d. *Magaz. f. d. Lit. d. Auslands.)

[663.] Erscheinen wird:

**Amis et Amiles und Jordains de Blaives. Zwei altfranzösische Kerlingische Heldengedichte. Nach der einzigen Pariser Handschrift zum erstenmal herausgegeben und mit Einleitung und kritischen Anmerkungen versehen von Dr. Conr. Hofmann. Erlangen, Bläsing.* 8. 20 *B.*

[664.] **Anciens usages à Sainct-Estienne et à Nostre-Dame aux Nonnains. XIIe—XIIIe siècles. Troyes, Poignée.* 8. 5 *B.* (Bildet den Schluss des I. Bdes der Sammlung: Le Bibliophile troyen, recueil de pièces concernant la ville de Troyes, ou conservées dans sa bibliothèque, publiées par J. F. Gadan.) Nur 100 Exemplare.

Die den übrigen Theil des I. Bandes bildenden Schriften sind im Anz. J. 1850. Nr. 818 u. J. 1851. Nr. 1144 angeführt.

[665.] Erscheinen wird:

**Eman. Swedenborgii Adversaria in Libros Veteris Testamenti, e Chirographo ejus in Bibliotheca Regiae Academiae Holmiensis asservato nunc primum edidit Dr. Jo. Fr. Imman. Tafel, Philos. Prof. et Reg. Bibliothecae Universit. Tubingens. Praefectus. Partis I. Vol.* 4. *Tubingae, Verlagsexpedition.* 8. (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 615.)

[666.] **El Cancionero de Baena, manuscrit du quinzième siècle, publié pour la première fois, avec notes et commentaires. Madrid.* 1851. 8. *LXXXVIII u.* 732 *S.*

S. Eduard Laboulaye im *Journ. des Déb. 28 avril.

— 3. —

[667.] **Satire inédite de Boileau. Paris, imp. de Didot.* 8. $^3/_4$ *B.* (Extrait de la Bibliothèque de l'école des Char-

tes. Série III. Tom. 3. Article signé: Louis Passy. La pièce a pour titre: Satire. A ceux qui font des satires contre le roi.)

Bibliothekare etc.

[668.] *Anders Schönbergs Historiska Bref om det Swenska Regeringssättet, i åldre och nyare Tider. Utgifna af Adolf Iwar Arwidsson. Del. III. Stockholm, Norstedt & Söner. 1851. 8. 362 S. Pr. 2 Rdr.

[669.] Erscheinen werden:

**Deutsches Mährchenbuch von Ludw. Bechstein. Illustrirt von Ludw. Richter. Neue Aufl. Leipzig, G. Wiegand. 8.*

**Deutsches Sagenbuch von Demselben. Illustrirt. In 10 Lief. Das. 8.*

**Asträa. Taschenbuch für Freimaurer auf das J. 1851/52. Hrsg. von A. W. Müller u. L. Bechstein. 16. Jahrg. Sondershausen, Eupel. 8. Pr. 1 Thlr.*

[670.] *La Luizina; par Alfred de Bougy. Paris, Lévy frères. 18. 11⅓ B. (Collection de la Bibliothèque contemporaine. Sér. II.)

[671.] *Neuseeland in geschichtlichen Umrissen von seiner Entdeckung bis zur Gegenwart. Von Dr. Karl Heinrich Brandes, Custos der königl. Bibliothek zu Berlin. S. Historisches Taschenbuch. Hrsg. von Fr. v. Raumer. Dritte Folge. Jahrg. III. Leipzig, Brockhaus. 12. p. 481—684.*

Die Anmerkungen enth. einen reichen litterar. Apparat.

[672.] *Delphinalia, publié par H. Gariel, bibliothécaire de la ville de Grenoble. Grenoble, Maisonville. 8. 2½ B. 120 Exempl. (S. oben Nr. 563.)

[673.] *Handbuch der alten Numismatik etc. Von Dr. J. G. Th. Grässe. Lief. 2. Leipzig, Schäfer. 8. 3 Taf. u. 3 Bl. Erklär. mit Text S. 17—32. Preis n. 15 Ngr. (S. oben Nr. 145 u. a.)

[674.] *La Vendée en 1792; par Fr. Grille. Tom. I—III. Paris, Chamerot. 1851—1852. 8. 74¼ B.

**Fables et fabliaux; par le même. Tom. I—II. Paris, Chamerot. 18. 12 B.*

[675.] *Die philosoph. Preisfrage der preuss. Akademie der Wissenschaften im 18. Jahrhdt.; von G. E. Guhrauer. S. Allg. Monatsschrift f. Wissensch. u. Litterat. März.*

[676.] *Thesaurus Graecae Linguae ab Henrico Stephano constructus ed. Carolus Benedictus Hase et al. Vol. VII. Fasc. 6. Parisiis, excud. Didot. fol. S. 1713—2032. Pr. n. 3 Thlr. 10 Ngr.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 320.)

[677.] *Die Geschichte der lateinischen Sprache während ihrer Lebensdauer. Von Dr. M. W. Heffter, Königl. Prof. u. Prorector am Gymnas. zu Brandenburg a. H. Zugleich eine noth-*

wendige Zugabe zu jeder lateinischen Grammatik, zu jedem lateinischen Wörterbuche und zu jeder Geschichte der römischen Literatur. Brandenburg a. H., Wiesike. 8. VII u. 196 S. Pr. 15 Ngr. Vgl. des Verf.'s Selbstanzeige im Leipz. Repert. Bd. II. Hft. 1. p. 15—17.

[678] **Dr. Mart. Luther's sämmtliche Werke. Bd. 46 u. 47, 48 u. 49. (Oder) Abth. III.: Exegetische deutsche Schriften etc. bearb. vom Pfarrer Dr. Joh. Konr. Irmischer. Bd. 14 u. 15, 16 u. 17. Erlangen, (Frankfurt a. M.) Heyder u. Zimmer. 1851. 8. VIII, 774 u. 805 S. Pr. à 15 Ngr.* (Vgl. Anz. J. 1850. Nr. 1031.)

[679.] **Italiänischer Novellenschatz. Ausgewählt u. übersetzt von Adelbert Keller. 2 Thle. Leipzig, Brockhaus. 1851. gr. 12. XVI u. 663 S. Pr. n. 2 Thlr. 20 Ngr.*

[680.] *Träume. Von Dr. Gustav Klemm. S. Pestalozzi Album. Hrsg. von E. Fischer. Dresden, Meinhold u. S. 8. p.* 124—149.

Von demselben wird erscheinen:

**Allgemeine Cultur-Geschichte etc. Bd. X (letzter). Leipzig, Teubner.* 8. (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1287.)

[681.] **Notice sur une ceinture trouvée dans un tombeau à Auffargis, près Rambouillet, par J. A. Le Roi, conservateur de la Bibliothèque publique de Versailles. (Extrait du 3e volume de la Société des sciences morales.) Versailles, imp. de Montalant-Bougleux.* 8. $^3/_4$ *B.*

[682.] **Biographie Bretonne. Recueil de notices sur tous les Bretons qui se sont fait un nom, soit par leurs vertus ou leur crimes, soit dans les arts, dans les sciences, dans les lettres, dans la magistrature, dans la politique, dans la guerre, etc., depuis le commencement de l'ère chrétienne jusqu'à nos jours; par P. Levot, conservateur de la Bibliothèque du port de Brest, etc. Avec la collaboration de Bizeul, Aymar de Blois, Aug. Burnel, etc. Tom. I. (A—Jul.) Vannes, Cauderan. (Rennes, imp. de Marteville.)* 8. $61^1/_4$ *B. in 12 Liefg.*

[683.] **Le Procès de M. Libri; par Prosp. Mérimée. V. Revue des Deux Mondes. 15 avril. Tom. II. Livr. 2. p. 306—336.*

**Le Procès de M. Libri. V. Ibid. 1 mai. Tom. II. Livr. 3. p. 592—608.* Enth. die auf vorstehenden Aufsatz bezüglichen Schreiben Lud. Lalanne's, H. Bordier's u. E. Bourquelot's, sowie Mérimée's an die Redact. der Revue sowoh als an die genannten drei Gelehrten.

Mérimée, der im vorl. ersten Artikel von Neuem all Kämpfer für Libri's Unschuld aufgetreten war, u. dabei dis mit der Untersuchung der Libri'schen Angelegenheit betraue gewesenen Magistratspersonen in sehr verletzender Weise ant gegriffen hatte, ist wegen dieser Beleidigungen, obschon e- im vorl. zweiten Artikel, sowie in einem im *Journ. d. Débr

26 avril u. anderwärts veröffentlichten Schreiben gegen jede Beschimpfung der Magistratur protestirt hat, doch in Anklagestand versetzt und zu 15 Tagen Gefängniss u. 1000 Fr. Geldstrafe, ebenso auch der Herausgeber der Revue zu einer Geldstrafe von 200 Fr. verurtheilt worden. Vgl. *Journ. des Déb. 28 avril; Jules Lecomte im *Cour. de Paris, l'Indép. Belge 2 mai; Neue Preuss. Ztg. Nr. 104; Preuss. Zeit. Nr. 125. p. 629. Noch erzählt man sich, dass Libri selbst im Geheimen von London nach Paris gekommen, um sich Rath zu erholen, ob er mit einiger Aussicht auf eine günstigere Wendung seines Schicksals vor den Gerichten sich jetzt stellen könne, hierauf aber vom Minister Fortoul abfällig beschieden worden sei. S. Augsb. allg. Zeit. Nr. 132. p. 2102—2103.

[684.] **Urkunden-Sammlung zur Geschichte des Geschlechts v. Maltzan. Hrsg. von Archivar Dr. G. C. F. Lisch. Bd. III.: 1432—1475. Mit 2 color. Taf. u. 4 Steindrtaf. Schwerin, Stiller in Comm.* 1851. 8. *XLIV u.* 405 *S. mit* 2 *Tab. in fol. Pr. pro Bd. I—III n.* 7 *Thlr.*

[685.] **Contes fantastiques d'Hoffmann. Traduction nouvelle, par X. Marmier. Précédée d'une Notice par le traducteur. Paris, Charpentier.* 12. $19^1/_2$ *B. Pr.* 3 *Fr.* 50 *c.*

[686.] **Spicilegium von Urkunden aus der Zeit der österreichischen Babenberger-Fürsten, von Bibliothekar Thdr. Mayer. (Aus d. 3. u. 4. Hft. des I. Bds.* 1851 *d. Archivs f. Kunde österreich. Geschichtsq. abgedr.) Mit 1 lith. Tafel. Wien, Braumüller.* 1851. 8. 46 *S. Pr. n.* $17^1/_2$ *Ngr.* (S. Anz. J. 1851. Nr. 1413.)

[687.] *Die historische Entwickelung der dänischen Schriftsprache, von C. Molbech. Deutsch mitgetheilt von Dr. Edmund Zoller. S. Archiv f. d. Studium der neueren Sprachen hrsg. von Ludw. Herrig. (Braunschw.* 8.*) Bd. IX.* 1851. *p.* 43—60 *u. Bd. X.* 1852. *p.* 288—311.

[688.] **Publication de l'Histoire de Lyon; par M. Monfalcon. Procès intenté par l'editeur, M. Dorier, à l'auteur et à l'imprimeur. (Au tribunal civil de Lyon. Note par l'auteur.) Lyon, imp. de Nigon.* 8. $^1/_4$ *B.*

[689.] *Das Leben des Ministers Freiherrn vom Stein von G. H. Pertz. Bd. IV.* 1814. 1815. *Berlin, Reimer.* 1851. 8. *XX. u.* 756 *S. mit* 4 *Taf. Schriftproben. Pr. n.* 3 *Thlr.* 20 *Ngr.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 475 u. a.)

**Ueber die Denkwürdigkeiten der Markgräfin von Bayreuth, von Demselben. S. Abhandl. d. Kgl. Akad. d. Wiss. zu Berlin. Aus d. J.* 1850. *Philol. u. histor. Abhandl. Berlin.* 1852. 4.

Ferner werden unter Desselben u. A. Leitung erscheinen:

**Monumenta Germaniae historica etc. Tom. XII (oder XIII.) = Scriptorum Tom. XII. Hannoverae, Hahn. fol. Mit Handschriftenproben* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1154.)

**Die Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit in deutsch. Bearbeitung. Lief. 17. Jahrh. IX. Bd. 9. Jahrbb. aus d. Kloster Fulda übers. von Dr. Rehdanz. — Lief. 18. Jahrh. XII. Bd. 7. Helmold übers. von Dr. Laurent. Berlin, Besser. 8.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1536.)

[690.] **Nicolaus Hausmann, der Reformator von Zwickau und Anhalt. Zwei Gutachten von ihm über die Reformation von Zwickau, sammt anderen Beiträgen zur Geschichte der Reformation daselbst; von Dr. Ludwig Preller. S. Ztschrift f. d. histor. Theologie hrsg. von Niedner. Hft.* 3.

[691.] * *Quinti Horatii Flacci Opera et optim. codd. et edd. fidem recensuit et variorum suisque notis illustravit L. Quicherat. Ad usum scholarum. Edition autorisée par le conseil de l'instruction publique. Paris, Hachette.* 12. 16 *B.*

[692.] **Notice sur Frédéric-Auguste-Ferdinand-Thomas Baron de Reiffenberg, membre de l'Academie royale de Belgique; par A. Quetelet. Bruxelles.* 18. 88 *S.*

[693.] **Histoire de Cent Ans, de* 1750 *à* 1850 *(histoire, sciences, littérature, beaux-arts); par César Cantu. Traduit de l'italien, avec notes et observations, par Amédée Renée, bibliothécaire de la Sorbonne. Paris, Didot.* 18. $12^2/_9$ *B.* Wird aus 4 Bden bestehen.

[694.] **Feuillets détachés, par le baron Jules de Saint-Genois. Avec quatre dessins par Th. Canneel. Gand, imp. et lith. de Hebbelynck.* 16. *XVI u.* 219 *S.* Vgl. oben Nr. 562.

[695.] **Zur vaterländischen Münzkunde vom zwölften bis fünfzehnten Jahrhundert, oder Grundzüge der Bracteatenkunde und Beschreibung von beinahe fünfhundert alten braunschweigischen, helmstädtischen, halberstädtischen, rheinsteinischen, goslarischen, anhaltischen und anderen Hohlpfennigen, wie auch westfälischen und hessischen zweiseitigen Pfennigen. Von Bibliothekar Dr. Carl Phil. Chr. Schönemann. Mit* 325 *Abbildungen auf* 12 *Taf. Wolfenbüttel, auf Kosten des Verf.'s. (Halle.)* 4. *IV u.* 92 *S. Pr. n.* 2 *Thlr.* 20 *Ngr.*

Der Sammler sowohl als der Geschichtsforscher müsse dem Verf. für dieses Werk Dank wissen. S. Beil. zur Augsb. allg. Ztg. Nr. 102. p. 1627.

[696.] **Vertraulicher Briefwechsel des Cardinals Otto Truchsess von Waldburg, Bischofs von Augsburg, mit Albrecht V., Herzog von Bayern,* 1568—1573. *Ein Beitrag zur Geschichte und Biographie der beiden Fürsten und zur Geschichte ihrer Zeit. Mitgetheilt von Dr. Friedrich Wimmer, Scriptor an der königl. Universitätsbibl. in München. (Aus den Beiträgen zur Geschichte des Bisthumes Augsburg, von Steichele, Bd. II. Hft.* 1. *einzeln abgedruckt.) Augsburg, gedr. in der Kollmann'schen Buchdr.* 1851. 8. 134 *S.*

S. Notizenbl. Beil. z. Arch. f. Kunde österreich. Geschichtsquellen 1851. Nr. 23. p. 353—354.

Nachträge

zu früheren Jahrgängen des Anzeigers.

[697.] **Die erste Druckerei in Münden*, *von C. L. Grotefend. S. Archiv d. histor. Vereins f. Niedersachsen. Neue Folge. Jahrg.* 1849. *Hannover*. 1851. 8.

[698.] **Ebert's General Bibliographical Dictionary, translated from the German. Oxford.* 1847. 8. 4 *Vols.*

Ob diese Uebersetzung, deren Existenz, wie mir, so auch Anderen vielleicht seither unbekannt gewesen sein dürfte, von dem engl. Uebersetzer mit Zusätzen bereichert worden sei, weiss ich nicht: wäre dies nicht der Fall, so würde man es als ein Curiosum zu betrachten haben, dass man das Ebert'sche Werk, um es den englischen Bibliographen zugänglich zu machen, erst ins Englische übersetzen muss.

[699.] Ein Verzeichniss der wichtigsten vom 1. Octb. 1850 bis 1. Octb. 1851 in Deutschland erschienenen Schriften s. in d. *Neuen Jahrbb. f. Philol. u. Pädagog. 1851. Bd. LXIII. Hft. 4. p. 339—418. — 6. —

[700.] Hanka hat in der Königl. Böhm. Gesellschaft d. Wiss. in Prag eine bibliographische Nachweisung über die Ausgaben der Aesopischen Fabeln in Böhm. Sprache seit dem 15. bis 19. Jhrhdt. (abgedr. in der Böhm. Museumsztschrift) gegeben. S. Notizenbl. Beil. z. Arch. f. Kunde österreich. Geschichtsq. 1851. Nr. 19. p. 289. — 6. —

[701.] *Ad audiendam Orationem de ontologico Anselmi pro existentia Dei argumento pro aditu muneris Professoris ordinarii in Facultate Theologorum evangelicorum die XIV. Julii h. XI. in aula vicaria habendam observantissime invitat Fridericus Rudolphus Hasse theologiae Doctor. Inest Enumeratio variarum Anselmianorum operum editionum. Bonnae, formis Georgii.* 1849. 8. 25 *S.* (Ist erst jetzt in den Buchhandel gekommen.)

[702.] *Prof. Ritschl hat im *Rhein. Museum, Neue Folge Jahrg. 1851. VIII, 2. p. 289 f., über die verschiedenen (namentlich Pariser) Handschriften des Terenz berichtet. — 6. —

[703.] **Catalogue of the library of the Society of Brothers in unity Yale College. New Haven.* 1851. 8.

[704.] **Catalogue of the library of the New Haven Young Men's Institute, with the charter, by-laws, etc. New Haven.* 1851. 8.

[705.] Bibliothekar Toldy in Pesth hat in den *Sitzungsbericht. d. K. K. Akad. d. Wiss. philos. histor. Klasse Bd. VI. p. 408 eine ungar. Liederhdschrift der Leipz. Stadtbibl. u. einen Heidelberg. Cod. Palatin einer deutsch. Uebersetzung der Turócischen Chronik beschrieben. — 6. —

[706.] Bei Gelegenheit der Anzeige von Caesarii Heisterbacensis Dialogus Miraculorum ed. J. Strange (s. Anz. J. 1851.

Nr. 1305) hat Dr. F. L. Hoffmann auf eine in der Hamburg. Stadtbibl. befindliche (aus d Uffenbach'schen Sammlung stammende) niederländ. handschriftl. Uebersetzung der 7. bis 12. Distinctio aufmerksam gemacht, u. versprochen, dafern diese Uebersetzung noch unbekannt sein sollte, im Bull. du Bibl. Belge darüber nähere Nachricht zu geben. S. Hamb. Liter. u. Krit. Blätt. 1851. Nr. 100. p. 785.

[707.] Hanka hat in der Königl. Böhm. Gesellschaft d. Wiss. in Prag über eine zwar titellose, aber als Rokycana's Postill erkannte Handschrift, welche für das Prager Museum requirirt worden ist, Bericht erstattet. S. Notizenbl. Beil. z. Arch. f. Kunde österreich. Geschichtsq. 1851. Nr. 19. p. 293. — 6. —

[**708.**] *Reglement für die Benutzung der Trier'schen Stadt-Bibliothek (vom 30. April 1849. Unterzeichnet: Das Landraths- und Oberbürgermeisterei-Amt, F. A. Kayser, Adjunct.) Buchdr. von Lintz in Trier.* 8. 8 *S.*

Nach §. 6 ist das Verleihen von Büchern u. sonstigen Litteralien der Stadtbibl. ausserhalb Trier's u. seines Weichbildes „unzulässig", während es in dem früheren vom Königl. Landrath u. Oberbürgermeister Haw unterzeichneten Reglement vom 7. Juni 1839 als „unbedingt unzulässig" bezeichnet war. Man hat in der neueren u. milderen Fassung der Worte wohl einen Fortschritt zu einer grösseren Liberalität hinsichtlich der Benutzung zu erkennen, u. diesen Fortschritt dem jetzigen Stadtbibliothekar Ph. Laven (ich bitte die Mittheilung im Anz. J. 1850. Nr. 601 zu berichtigen) zu verdanken.

[709.] Palacky hat in der Königl. Böhm. Gesellschaft d. Wiss. in Prag über eine interessante Handschrift der Pariser Nationalbibl. von Carlerius (Charlier, einem der Abgesandten des Conciliums von Basel nach Böhmen), welche von der K. K. Akad. d. Wiss. in Wien veröffentlicht werden soll, Nachricht gegeben. S. Notizenbl. Beil. z. Arch. f. Kunde österreich. Geschichtsq. 1851. Nr. 19. p. 292. — 6. —

[710.] **Catalogue of the Library of the Institution of Civil Engineers. Collected to December* 31, 1850. *London.* 1851. 8.

Enth. nicht nur ein Verzeichniss der in der Bibl. vorhandenen, sondern auch die Angabe der denselben noch fehlenden Bücher, letzteres, um dadurch Gelehrte u. Mitglieder zur Ausfüllung der Lücken zu veranlassen. S. *Athen. 22 Nov. 1851. Nr. 1256. p. 1229. — 3. —

[711.] **Katalog öfwer Götheborgs Nations Bibliothek i Upsala. Upsala, Leffler och Sebell.* 1850. 8. 40 *S.*

[712.] **Sacellum Romain en argent, dépendant du cabinet de feu M. Grille, ancien Bibliothécaire d'Angers, notice et facsimile; par Rouard. Aix.* 1851. *fol.*

[713.] * *De Cognitione Animi Commentatio Vedantica. E Codicibus MSS. Sanscritis Bibl. Nat. Paris. et Bibl. Bodley. Oxon. Edita. P. II et III. Praes. Mag. Carolus Fredericus Bergstedt Litcraturae Graecae Docens; Respp. Johannes Alexander Borgmann, Carolus Theodor Anjou, Andreas Frigell. Upsaliae, Reg. Acad. Typogr.* 1850. 4. 3 *B.* (P. I ist 1849 erschienen.)

[714.] *Itinerario di Marin Sanuto per la Terra ferma Veneziana nell' anno MCCCCLXXXIII. (Publ. da Rawdon Brown.) Padova, dalla tipogr. del Seminario.* 1847. 4. 157 *u. LII S. mit* 3 *Taf. Pr. n.* 5 *Thlr.* 5 *Ngr.*

Nach dem Original in der Univers. Bibl. zu Padua.

[715.] * *Dionysii Telmahharensis Chronici Liber Primus e Codice MS. Syriaco Bibliothecae Vaticanae Transscriptus Notisque Illustratus. P. XXIX. Praes. Mag. Otto Fredericus Tullberg LL. O.O. Prof. Reg. et Ord.; Resp. Sveno Samuelis Forsgard. Upsaliae, Reg. Acad. Typogr.* 1850. 4. 24 *S.* (S. Anz. J. 1851. Nr. 1278.)

[716.] * *Neues Lausitzisches Magazin. Im Auftrage der Oberlausitz. Gesellschaft der Wissenschaften besorgt durch deren Secretair Privatgelehrten J. K. Otto Janeke, Bibliothekar d. naturforsch. Gesellschaft. Bd. XXVII. Hft.* 3—4. *Bd. XXVIII. Hft.* 1—3. *Görlitz, Heintze.* 1850—1851. 8. *Bd. XXVII compl.* 354 *u. Bd. XXVIII* 464 *S. mit Taff. Pr. à Jahrg. n.* 1 *Thlr.* 20 *Ngr.* (S. Anz. J. 1850. Nr. 1201.)

Vgl. F. T. R. im Leipz. Repert. 1852. Bd. I. Hft. 2. p. 92—95.

[717.] *Origines et Antiquitates Christianae auctore F. Thoma M. Mamachio etc. Editio altera auctorum exemplaribus collata ac recensita curante Petro Matranga. Tom. IV. Romae, ex typogr. Salviucci.* 1850. 4. *VIII u.* 504 *S. excl. Titel. Pr. pro I—VI n.* 55 *Thlr.*

[718] * *Von einer verschollenen Königstadt (Krakau). Ein romantisches Gedicht vom Verf. der Parallelen (Dr. Const. Wurzbach). Wien, Pfautsch u. Voss.* 1850. 16. *X u.* 300 *S. Pr.* 2 *Fl. C. M.*

Nr. 719—824 enthaltend.

[719.] **Die Kaiserliche öffentliche Bibliothek zu St. Petersburg und der Dorn'sche Katalog.** *)

Das Erscheinen des Dorn'schen Kataloges der orientalischen Handschriften und Xylographen der Kaiserlichen Bibliothek, der ersten in der Reihe der Publicationen, welche die Bibliothek über und aus ihren Schätzen in Druck zu geben die Absicht hat, ist ein wichtiges Ereigniss nicht nur für die Bibliothek, sondern und namentlich auch für die gesammte orientalische Litteratur: er erschliesst den orientalischen Studien zum Theile neue Gebiete, und ist selbst unter den bedeutendsten Erscheinungen, deren man doch in neuerer Zeit im Bereiche der orientalischen Litteratur eine nicht geringe Anzahl zu begrüssen gehabt hat, gleichwohl ein wirklich Epoche machendes Werk. Der Katalog enthält arabische, persische, türkische und tatarische, hebräische, äthiopische, syrische, koptische, armenische, georgische, mandschuische, chinesische, mongolische, kalmückische, tibetanische, japanesische, Sanskrit-, palische, guzeratische, indische, bengalische, malayalmische, tamulische, siamische und javanische Handschriften, die folgenden Wissenschaftsfächern angehören: 1. Theologie, christliche und muselmännische; 2. Recht; 3. Philosophie, christliche, muselmännische und anderer Völker; 4. Geschichte; 5. Naturgeschichte, Alchemie; 6. Medicin; 7. Mathematik; 8. Mechanik; 9. Poesie und Schöne Wissenschaften; 10. Schöne Künste; 11. Beredtsamkeit; 12. Epistolographie; 13. Philologie (Linguistik); 14. Litterärgeschichte; 15. Kalligraphie; 15. Polygraphie; 17. Vermischtes. Ersieht man schon aus dieser einfachen Aufzählung, von welcher grossen Bedeutung, welchem Reichthume der Katalog hinsichtlich seines Materiales ist, so wird eine wenn auch nur flüchtige Durchsicht des Werkes doch erst die ganze Wichtigkeit desselben in Betracht der gelehrten und überaus fleissigen Verarbeitung des Materiales erkennen lassen. Man hat sich bei Abfassung des Kataloges nicht mit einer blosen Nomenclatur der Handschriften begnügt, sondern, um ihm einen mehr universellen Charakter zu geben, die Methode der raisonnirenden Beschreibung gewählt: man hat desshalb, ausser dem Titel einer jeden Handschrift, nicht nur den Namen des Verfassers derselben, die Zeit und den Ort, wann und wo er geschrieben, sowie das

*) S. oben Nr. 632 bis 636, sowie unten Nr. 781.

Alter und den Schriftcharakter der Handschrift angegeben, sondern auch deren Inhalt näher angezeigt, und ihre etwaigen Eigenthümlichkeiten, wie nicht minder ihre äussere Beschaffenheit beschrieben, erforderlichenfalls auch den Anfang der Schriftstücke mitgetheilt, und die vorhandenen Defecte zu ergänzen gesucht. Hierzu kommt, dass, wo es der Gegenstand verlangte, überall litterarische Nachweisungen eingeschaltet, Schriftabzüge der meisten Sprachen, in denen die Handschriften geschrieben, eingedruckt oder im Anhange lithographirt beigegeben, und sehr genaue und ausführliche Register hinzugefügt worden sind. Die grosse Gelehrsamkeit, die Hingebung und Ausdauer und der Fleiss, welche dazu gehört haben, um den in der angegebenen Weise wirklich musterhaft bearbeiteten und übrigens höchst glänzend ausgestatteten Katalog von nicht weniger als 901 Handschriften und Xylographen zu Stande zu bringen, erregen wahrhaftes Erstaunen, und wären nicht die Namen des Verfassers des Kataloges Staatsrath Dorn und des Directors der Kaiserlichen Bibliothek Reichsrath v. Korff, unter dessen für die Bibliothek so segensreichen Auspicien der Katalog an das Licht der Oeffentlichkeit getreten ist, ohnehin schon genugsam bekannt, so würde dieser Katalog allein vollkommen ausreichen, ihnen, den Schöpfern des verdienstlichen und wichtigen Werkes, bei der gelehrten Welt ein rühmliches und dankbares Andenken zu sichern. Der Katalog bildet ein schönes Denkmal vereinter Liebe zu Beruf und Wissenschaft, zu dessen würdiger Vollendung kein Opfer zu gross gewesen ist; hat man doch zur Bestimmung einer kleinen Anzahl indischer Handschriften auf Palmblättern, deren Entzifferung mit den in St. Petersburg und Russland verfügbaren Kräften nicht zu bewerkstelligen gewesen war, die Kosten nicht gescheut, um damit einen der Beamten der Bibliothek nach England zu senden, und ihretwegen einen mit den indischen Sprachen vertrauten dortigen Gelehrten, den Professor an der Akademie zu Canterbury Dr. Reinhold Rost aus Sachsen-Altenburg, zu Rathe ziehen zu lassen. Für die Lösung dieser Aufgabe ist der junge Deutsche, der jedes Honorar dafür uneigennützig abgelehnt hatte, mit dem Russischen St. Annenorden beehrt worden.

Wennschon von geringerem Umfange und von minder allgemeiner Bedeutung als der Dorn'sche Katalog sind doch neben diesem noch einige andere Schriften, welche die Kaiserliche Bibliothek in neuester Zeit in den Druck gegeben hat, als ebenfalls sehr dankenswerthe Veröffentlichungen aus dem Grunde zu begrüssen, weil sie nicht nur das Grossartige dieses in der That Kaiserlichen Institutes mehr uud mehr erkennen lassen, sondern auch davon Zeugniss geben, wie unablässig der Director und seine Beamten bemüht sind, das

Institut seiner Bestimmung und Vollendung nach allen Seiten hin entgegenzuführen, und sowohl den Bedürfnissen desselben als denen des Publikums mit gleicher Sorgfalt Rechnung zu tragen. Man braucht nicht sonderlich mit der Geschichte und Einrichtung der Bibliotheken vertraut zu sein, um doch zu bemerken, dass es deren nur sehr wenige giebt, die theils in Betracht der bedeutenden zu ihrer Erhaltung und Vergrösserung verfügbaren Kräfte und Mittel, theils in Betracht der Gunst, die ihnen das Publikum durch Darbringung von Geschenken zu erzeigen beflissen ist, theils endlich in Rücksicht auf das zuvorkommende Streben, sich dem Publikum interessant und nützlich zu machen, einem Vergleiche mit der Kaiserlichen Bibliothek gewachsen sind. Es giebt nur wenige Bibliotheken, an deren Spitze ein Mann steht, der das seiner Anstalt Zuträgliche und Dienliche so genau kennt, und durchzuführen den Willen hat und vermag, wie der Director der Kaiserlichen Bibliothek Reichsrath v. Korff. Ein Mann wie dieser ist ein wahrer Segen für seine Anstalt, und seine Jahresberichte über die Kaiserliche Bibliothek, die das Licht der Oeffentlichkeit nicht zu scheuen brauchen, sind ebenso sehr Zeugnisse für seine eigene nützliche Thätigkeit als Beweise gerechter und rühmlicher Anerkennung der Thätigkeit seiner Untergebenen. Ihm, dem Director, verdankt das Publikum, ausser den Jahresberichten, die Veröffentlichung eines neuen Bibliotheks-Reglements in russischer, deutscher und französischer Sprache, sowie eines illustrirten vorläufig nur russisch verfassten Wegweisers zum Besuche der Bibliothek, dem aber in Kürze eine französische Uebersetzung noch folgen soll. Ihm verdankt die Bibliothek, was lange nur Gegenstand frommer Wünsche gewesen war, die gänzliche Erneuerung, Erweiterung und Verschönerung nach Innen und nach Aussen, so dass sie jetzt hinsichtlich ihrer Localitäten Alles besitzt, was Würde, Bequemlichkeit und Zweckmässigkeit und Geschmack verlangen. Ihm verdankt die Anstalt die Einrichtung der *vaterländischen Bibliothek*, in deren Interesse er selbst und einer der Bibliotheksbeamten Hofrath Kossowitsch im Auslande Nachforschungen angestellt hatten: das Resultat dieser Nachforschungen war die Erwerbung einer sehr beträchtlichen Anzahl von fremden Schriften über Russland, deren Verzeichniss in einer Auswahl der vorzüglichsten seltenen und wichtigen Werke, welche die Bibliothek in diesem Fache überhaupt besitzt, durch den Druck veröffentlicht werden soll. Namentlich seinem Eifer wird man das möglichst baldige Erscheinen des Kataloges der Inkunabeln in fremden Sprachen, einer Arbeit des gelehrten Oberbibliothekars Minzloff, wozu verschiedene Facsimiles besonders merkwürdiger Stücke und eine Sammlung von bisher noch in keinem Kataloge sy-

stematisch benutzter Wasserzeichen bereits durch Stein- und Holzdruck reproducirt worden sind, zu verdanken haben. Ihm endlich und seinem Streben, die Bibliothek dem Publikum mehr und mehr zugänglich zu machen, und die Aufmerksamkeit desselben im Interesse der Wissenschaft und Kunst auf die Schätze der Anstalt zu lenken, verdanken deren Leser und Besucher in dem neuen Reglement die Beseitigung mehrerer der früheren Besuch und Studium hindernden Formalitäten, sowie Zugeständnisse zur freieren Benutzung der Bibliothek, soweit sich dies irgend mit deren Sicherheit und Erhaltung vereinigen liess. Billig ist hierunter vor Allen der Einrichtung lobend zu gedenken, wonach die Bibliothek, mit Ausnahme des Ferienmonates Juli und einiger hohen Kirchenfeste, das ganze Jahr hindurch an allen Sonn-, Fest- und Wochentagen geöffnet ist, und zwar an Sonn- und Festtagen von 12 bis 3 Uhr, an allen Wochentagen von 10 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Keine Einrichtung zeigt wie diese so deutlich, dass man in St. Petersburg besser als an manchen anderen Orten des *civilisirten Europa* den Zweck und die Bestimmung der Bibliotheken erkannt hat; sollen die Bibliotheken nicht blose Depots von Büchermassen bleiben, an denen die Beamten ruhig und höchstens mit ihren Privatarbeiten beschäftigt ihre Musse verbringen, so muss namentlich dafür gesorgt werden, dass die Büchermassen auch dem Publikum, sowohl was Person als Zeit anlangt, in möglichst ausgedehntem Maasse zugänglich seien.

[720.] Die hymnologische und die Bibelsammlung der Gräflichen Bibliothek zu Wernigerode.

Die zahlreichen Schaaren Lustreisender, welche, namentlich aus dem nördlichen Flachlande her, in den Sommermonaten den Höhen des Harzes zuwallen, pflegen, wenn sie das freundliche und für die meisten Harzpartien ungemein bequem gelegene Wernigerode besuchen, in ihren Reisehandbüchern die Notiz über die reichhaltige Bibel- und Gesangbüchersammlung der Gräflichen Bibliothek nachzulesen, und in Folge dessen ihre Naturgenüsse oft auf ein Stündchen zu unterbrechen, um jene Zeugen eines edeln wissenschaftlichen Geistes zu durchmustern. Ebenso allgemein ist das höhere Interesse, welches die Gelehrten, sei es in persönlicher Anschauung oder in der Benutzung aus der Ferne an diesen merkwürdigsten Theilen der dortigen Bibliothek nehmen. Desshalb mag es wohl geeignet sein, auf den gegenwärtigen Inhalt und Umfang dieser Sammlungen einen Blick

zu richten, zumal da denselben eine nähere Besprechung noch nirgends zu Theil geworden ist.

Im Gräflichen Lustgarten am Fusse des Schlossberges aufs Anmuthigste gelegen enthält der herrliche auf zwölf Säulen ruhende Bibliotheksaal (ausser mehreren naturhistorischen Sammlungen) nahe an 60000 Bände in überaus zweckmässiger Aufstellung; etwa ein Zehntel davon umfassen die beiden hier in Rede stehenden Abtheilungen.

Die hymnologische Sammlung, jetzt nach Ausscheidung einer grossen Anzahl von Doubletten noch etwa 2400 Bände stark, zerfällt in vier Theile, erstens die eigentlichen deutschen Gemeindegesangbücher, nach den Namen der Städte, in denen sie eingeführt waren oder sind, alphabetisch geordnet (1100 bis 1200 Bände), zweitens die Gesangbücher in fremden Sprachen (c. 100 Bände), drittens die nach den Namen der Verfasser alphabetisch aufgestellten Ausgaben von Liedersammlungen einzelner Dichter und Herausgeber, sowie Schriften über das Kirchenlied (900 Bände) und viertens (chronologisch geordnet) solche Schriften, die theils wegen Anonymität der Herausgeber, theils aus anderen Gründen in keine der übrigen drei Abtheilungen einzureihen waren (200 Bände). Beispielsweise sind vertreten Bogatzky mit 18, Lavater mit 11, Niemeyer mit 10, Schmolcke mit 28 Bänden; das Braunschweigische Gesangbuch findet sich in 19, das Bremer in 12, das Dresdener in 30, das Hamburgische in 25, das Halberstädter in 23, das Magdeburgische in 13 Ausgaben. Von manchen Gesangbüchern, z. B. vom Porstschen und vom Freylinghausenschen, findet man hier fast eine vollständige Reihe der Ausgaben. Reichhaltig sind insbesondere die Liedersammlungen der herrnhutischen Gemeinden. Auch handschriftliche Schätze finden sich, theils solche, die überhaupt nicht gedruckt worden sind, theils auch mehrere, die aus gedruckten Exemplaren abgeschrieben sind, da die letzteren ihrer Seltenheit wegen nicht zu beschaffen waren. Handschriften von grossem und eigenthümlichem Werthe sind die umfangreichen Correspondenzen des Grafen Christian Ernst († 1771) über die hymnologische Sammlung, sowie die gleichfalls aus dem vorigen Jahrhunderte stammenden ungemein genauen Verzeichnisse über die Verfasser der Kirchenlieder, angelegt durch den Domdechanten v. Hardenberg in Halberstadt.

Es versteht sich von selbst, dass die Sammlung auch ausser diesen Handschriften manche Seltenheiten hat, auf welche näher einzugehen hier nicht möglich ist. Ich erinnere z. B. beiläufig nur an Spangenbergs Kirchengesänge von 1545, an das Strassburger Gesangbuch von 1560 und an die erste Ausgabe von Paul Gerhardts Liedern (Berlin 1667). Ein Uni-

cum ist ferner das auf Befehl der Kurfürstin Louise von Oranien 1653 durch Runge herausgegebene Gesangbuch, wovon das auf Pergament gedruckte Exemplar des Oberhofmeisters v. Schwerin sich hier befindet. Ueber den Werth dieses Exemplars findet man näheren Nachweis in „Hirsch Erinnerungen an den grossen Kurfürsten und seine Gemahlin Louise von Oranien. Berlin 1852.“

Bis auf die neueste Zeit herab ist die Vermehrung der Kirchenliedersammlung ein Hauptaugenmerk der Besitzer dieser Bibliothek gewesen. Noch unter der Regierung des gegenwärtigen Grafen Henrich wurden zwei Sammlungen angekauft, 1830 die des Ministers v. Fritsch, 900 Bände stark, und in den vierziger Jahren die des Pastors Hecht zu Lettin bei Halle, gleichfalls aus mehreren hundert Bänden bestehend. Dadurch ist diese Sammlung in den letzten zwanzig Jahren verdoppelt worden.

Es ist noch zu erwähnen, dass diese hymnologische Abtheilung derjenige Theil der Gräflichen Bibliothek ist, welcher am meisten von Auswärtigen benutzt wird; denn fast Jeder, der sich in Deutschland tiefer mit hymnologischen Studien abgiebt, nimmt auch hierher seine Zuflucht. Man wendet sich, wenn man Bücher zu erhalten wünscht, in der Regel brieflich an den Bibliothekar (gegenwärtig Dr. E. Förstemann), der dann die für Versendungen ausserhalb der Grafschaft nöthige Gräfliche Genehmigung einholt. Die letztere pflegt mit höchster Bereitwilligkeit ertheilt zu werden, und auch in Hinsicht auf die Dauer der Benutzung wird den Wünschen der Entleiher, soweit es irgend angeht, gewillfahrt. —

Geringere Benutzung findet, wie es in der Natur der Sache liegt, die fast noch interessantere Bibelsammlung. Auch sie hat durch das Ausscheiden mannigfaltiger Doubletten für den Augenblick eine Verminderung erfahren, doch umfasst sie noch immer 3000 Bände; sie steht also zwar einigen anderen deutschen Bibelsammlungen, namentlich der Stuttgarter (8000 Bde) und der Wolfenbüttler (4—5000 Bde) bedeutend nach, gehört indessen immer noch zu den merkwürdigsten Sammlungen dieser Art. Die Anordnung findet hier nach den Sprachen statt, und innerhalb der Sprachen ist die Reihenfolge eine chronologische. Die europäischen Sprachen findet man hier fast alle (etwa nur mit Ausnahme der albanesischen, baskischen, bretonischen und finnischen) mehr oder minder vertreten; sogar Sprachen von geringerem Belange, wie die rhätische, croatische, esthnische, lappländische, lettische, litthauische, wallisische u. a. bieten hier Hilfsmittel zu Studien dar. Reichhaltig ist die französische Abtheilung mit 246 und die holländische mit 104 Bänden. Unter den aussereuropäi-

schen Bibeln sind zu bemerken zehn äthiopische, zwanzig arabische, fünf armenische, eine caraibische, eine chinesische, eine coptische, drei grönländische, 131 hebräische, drei hindostanische, zwei malaische, zwei persische, 21 syrische, fünf tamulische, zwei türkische. In der Abtheilung der Bilderbibeln finden sich ausgezeichnete Kupferwerke, sowie unter den Polyglotten Werke von grossem Rufe und Werthe. Die Hauptmasse dieser Bibeln bilden die 1270 deutschen, unter denen namentlich die älteren am Vollständigsten vorhanden sind.

Das grösste Interesse nehmen die fast durchgängig jetzt sehr selten gewordenen vorlutherischen deutschen Bibeln in Anspruch. Ich führe die in Wernigerode vorhandenen hier an, indem ich ihnen die Nummer beifüge, welche ihnen Kehrein in seinem Buche zur Geschichte der deutschen Bibelübersetzung vor Luther (Stuttgart 1851) gegeben hat. Darnach sind von den hochdeutschen Bibeln in W. vorhanden N. 1 (wahrscheinlich 1460—1465, Druckort unbekannt; in W. findet sich nur die zweite Hälfte), N. 5 (Augsburg etwa 1473—1475, in W. sogar Doublette), N. 7 (Augsburg 1477), N. 8 (Augsburg 1480; in W. befindet sich wie fast überall nur der zweite Theil), N. 9 (Nürnberg 1483), N. 10 (Strassburg 1485), N. 12 (Augsburg 1490) N. 13 (Augsburg 1507; Theil 2. fehlt in W.) und N. 14 (Augsburg 1518). Von den vier vor 1522 erschienenen niederdeutschen Bibeln besitzt W. N. 2 (Cöln ohne Jahr), N. 3 (Lübeck 1494) und N. 4 (Halberstadt 1522). Letztere Bibel ist noch unabhängig von Luther, während die im folgenden Jahre (1523) zu Wittenberg gedruckte niederdeutsche grossentheils schon aus Luthers zweiter Ausgabe entnommen ist. Im Ganzen hat also Wernigerode von den 18 vorlutherischen Bibeln zwölf, davon eine doppelt, acht ganz und drei halb.

Als besonders interessant erwähne ich eine Bibel (Wittenberg 1541), die Luther im Jahre 1544 seinem Schwager Nicolaus Oemler schenkte, und in die er vorn eine ungemein herzliche Widmung nebst mehreren anderen Bemerkungen eingeschrieben hat. Diese Bibel ist bereits öfters (zuerst in den unschuldigen Nachrichten von 1712, p. 947) besprochen worden, doch scheint es kaum bekannt zu sein, dass sie sich in Wernigerode befindet.

An Bibelhandschriften hat die Sammlung sieben, nämlich eine holländische (das neue Testament) und sechs lateinische; zwei davon enthalten die ganze Bibel, eine die kleinen Propheten, eine die vier Evangelien, eine die Perikopen und eine die Bücher der Propheten und den grössten Theil des N. T.

Es ist interessant, dass sich bei den Bibeln das allmälige Heranwachsen dieser Sammlung verfolgen lässt, die sich schon weit früher zu einer gewissen Bedeutung erhob als die

hymnologische Abtheilung. Graf Christian Ernst (1710—1771) ist, wie er überhaupt die Bibliothek erst zu einem ansehnlichen Umfange ausdehnte, und die öffentliche Benutzung freigab, so auch der eigentliche Begründer der Bibelsammlung geworden. Er hat bei seinem Regierungsantritte 1710 wahrscheinlich keine hundert Bände in dieser Abtheilung gefunden, und wandte alsbald alle möglichen Mittel an, um hierin etwas Bedeutendes zusammenzubringen. Seine Correspondenzen, die er über die Anschaffung vieler Werke bei dem damaligen Stande des Buchhandels pflegen musste, sind zu einem grossen Theile noch vorhanden, und zeugen von der Beharrlichkeit, mit welcher der Graf sein Ziel verfolgte. Er hatte an den bedeutenderen Plätzen des Buchhandels gewissermaassen seine Agenten, und damit diese immer in Kenntniss davon blieben, was der Bibliothek und namentlich der Bibelsammlung fehlte, so wurden ihnen von Zeit zu Zeit handschriftliche Kataloge zugeschickt, mit dem Auftrage, nach Kräften für die Ausfüllung der Lücken zu sorgen. Da dieses Verfahren zeitraubend und kostspielig war, und sich bei jenen handschriftlichen Verzeichnissen nicht immer die nöthige Correctheit erreichen liess, so befahl der unermüdliche Graf 1755 den Druck des Bibelverzeichnisses (index bibliorum etc.), das schon eine Sammlung von 895 Bänden enthält. Nun ging das Sammeln in erhöhtem Maasse an; 1759 erschienen die reichhaltigen Additamenta des Index und 1766 kam eine neue (sogenannte dritte) Auflage dieses Verzeichnisses heraus, welches nunmehr schon 1685 Bände umfasste. So hatten sich in 11 Jahren die Bibeln fast verdoppelt, und es war in dieser Zeit allein d i e s e m Theile der Bibliothek durchschnittlich alle fünf Tage ein Band einverleibt worden; wie gross müssen also verhältnissmässig die Mittel gewesen sein, die der für alles Edle und Grosse begeisterte Graf auf die Vermehrung der ganzen Bibliothek gewendet hat! Wie er an diesen Schätzen hing, beweist auch der Umstand, dass er selbst häufig bis spät in die Nacht hinein in der Bibliothek arbeitete; auf allen damals schon vorhandenen Büchern steht auf dem Rücken von seiner Hand die Jahreszahl notirt, und in allen Bänden, in denen eine grössere Anzahl kleinerer Schriften zusammengebunden ist, hat er vorn ein musterhaft genaues Inhaltsverzeichniss eingeschrieben. Die Bibelsammlung insbesondere hat bei seinem Tode 1771 sicher mehr als drittehalb Tausend Bände umfasst (die ganze Bibliothek gewiss 30—40000, wovon bei dem Regierungsantritte des Grafen 1710 wohl noch nicht ein Zehntel vorhanden gewesen war). Zwar traten am Ende des vorigen Jahrhundertes einige nicht unbedeutende Verluste ein, diese sind indessen gegenwärtig nicht blos wieder ersetzt, sondern es hat auch der jetzt regierende Graf

Henrich, der seinem Urgrossvater an edlem Sinne für die Bibliothek nicht nachsteht, dieselbe um mehr als ein Drittel vermehrt. Bei allen gegenwärtigen Bereicherungen aber wird die hymnologische und die Bibelsammlung vorzüglich berücksichtigt, und beide Abtheilungen werden hoffentlich noch nach Jahrhunderten ihren alten Ruf bewähren. — 4. —

Allgemeines.

[721.] *Serapeum hrsg. von Naumann.* Fortsetzung von Nr. 561.

Enthält:

Hauptbl. Nr. 11. p. 161—168 u. Nr. 12. p. 177—188. Hamburgische Bibliophilen, Bibliographen und Litteraturhistoriker. Von Dr. Friedrich Lorenz Hoffmann. — Enth. Mittheilungen über: I. Pastor Barthold Nicolaus Krohn, † 1795, u. II. Arzt Gottfried Jacob Jänisch, † 1781, denen ohne Zweifel noch andere ähnliche nachfolgen werden, da der Verf. in den einleit. Worten zum vorl. Aufsatze ausdrücklich von Notizen spricht, worin eine Reihe von verstorb. Hamburg. Gelehrten, die im Besitze bedeutender Privatbibliotheken gewesen sind, u. von denen einige sich Verdienste um die Bibliographie u. Litteraturgeschichte erworben haben, vorgeführt werden solle. Die Arbeit bildet einen werthvollen Beitrag zur Geschichte deutscher Privatbibliotheken u. deutscher Bücherpreise.

Nr. 11. p. 168—173. Schluss von: Alexander Minutianus' Drucke. Nach Guillon's u. Ebert's Forschungen; von E. G. Vogel in Dresden.

Nr. 11. p. 172—176 u. Nr. 12. p. 190—192. Fortsetzung von: Verzeichniss der Incunabeln der Grossherzoglichen Bibliothek zu Oldenburg; von Bibliothekar Dr. Merzdorf in Oldenburg. (Fortsetzung folgt.)

Nr. 12. p. 188—189. Anzeige von Recherches bibliograph. sur les Almanachs Belges, par Warzée. Von Dr. Hoffmann. Aus d. Staats- u. Gel. Ztg. des Hamb. unparth. Corresp. 11. März. Nr. 61.

Intelligenzbl. Nr. 11. p. 81—85. u. Nr. 12. p. 89—93. A plan for stereotyping catalogues by separate titles, and for forming a general stereotyped catalogue of public libraries in the United States. By Charles J. Jewett, Assistant Secretary and Librarian of the Smithsonian Institution. (Schluss folgt.) Abdruck der im Anz. J. 1851. Nr. 1480 angeführten Schrift.

Nr. 11. p. 86—88 u. Nr. 12. p. 93—96. Bibliogr. Anzeigen.

Bibliographie.

[722.] *Projets d'un Dictionnaire bibliographique universel et d'une Encyclopédie bibliographique publiés en 1819 et en 1832. (Extrait de la Revue Étrangère. — Mars 1852, tome 81ᵉ, pages 529—542.) — Publ. par Serge Poltoratzky.) — Saint-Pétersbourg. Avril. 8. 14 S. excl. Titel.*

Der Herausg. hat es zumal jetzt, wo das grosse bibliogr. Unternehmen von Quérard, die Encyclopédie du Bibliothécaire (s. Anz. J. 1851. Nr. 665) in Aussicht gestellt ist — wiewohl dieselbe versprochenermassen zu erscheinen noch nicht begonnen hat — für nützlich und geeignet erachtet, an zwei ähnliche früher projectirte, aber nicht zur Ausführung gekommene Unternehmen zu erinnern: es sind dies der Dictionnaire bibliograph. universel von C. L. Cadet de Gassicourt und Gabriel Peignot, worüber die Révue Encyclopéd. 1819. Juin. Tom. II. pag. 500—505. Novbr. Tom. IV. p. 344—351 nachzusehen ist, und die Encyclopédie bibliograph. von G. Fr. A. Thouret. Ueber dieses letztere Werk, wozu die von Thouret in mehr als 30 Quartbden handschriftlich hinterlassenen Materialien die Pariser Stadtbibl. besitzt, haben Ravenel in der Bibliograph. de la France 20 Octbr. 1832. Nr. 42. p. 607—608 und Quérard in seiner France littéraire Tom. IX. 1838—1839. p. 462—463, sowie einige Andere in allg. biograph. Schriften Nachricht gegeben. Beides sind wahrhaft riesige Unternehmen, dergleichen aber wohl nie zur Ausführung kommen werden; wesshalb ich auch das vorl. Schriftchen mehr als werthvolle litterar-historische Reminiscenz an Werke, die allerdings für die Wissenschaft von unberechenbarem Werthe sein würden, angesehen wissen, als glauben möchte, dass es für solche, welche sich bei dem täglich, ja stündlich mehr und mehr anwachsenden Umfange der Litteratur doch nicht abschrecken lassen, an die Ausführung ähnlicher allg. Werke zu denken, von positiv praktischem Nutzen werden könnte.

[723.] ** Bibliographie Montoise. Annales de l'imprimerie à Mons, depuis* 1850 *jusqu'à nos jours, avec des aperçus historiques et littéraires; par Hipp. Rousselle. (Pas dans le commerce.) Mons. 8. 126 S.*

[724.] *Verzeichniss von Schriften, welche die Geschichte der Buchdruckerkunst in der Schweiz zum Gegenstande haben. Mitgetheilt von Dr. Friedrich Lorenz Hoffmann. Halle, Druck von Schmidt. 8. 11 S.*

Aus dem Anzeiger Nr. 176, 323, 442 besonders abgedruckt.

[725.] Statt des früheren Preis-Courants über die durch das Königl. Zeitungs-Comtoir in Berlin und die Post-Anstal-

ten in Preussen im J. 1852 zu beziehenden Zeitschriften (s. oben Nr. 48) soll ein neuer Preuss. Post-Zeitungskatalog zur Ausgabe kommen: es ist derselbe bereits unter der Presse. Die ausserhalb Preussen erscheinenden Blätter, welche in Preussen nach dem neuen Stempelgesetze dem Stempel unterliegen, werden darin besonders bezeichnet sein. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh. Nr. 61. p. 920. *)

[726.] * *Allgemeines Bücher-Lexikon, von Wilh. Heinsius. Bd. XI. Herausgegeben von Albert Schiller. Lief. 2. (Bericht —Byron.) Leipzig, Brockhaus. 4. S. 81—160. Pr. n. 25 Ngr., Schrbp. n. 1 Thlr. 6 Ngr.* (S. oben Nr. 452.)

[727.] Der Verlag des Leipziger Messkatalogs und des Literar. Centralblattes für Deutschland ist von G. Wigand auf Avenarius & Mendelssohn übergegangen. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh. Nr. 62. p. 944.

[728.] * *Verzeichniss der Bücher, Landkarten etc., welche vom Januar bis Juni 1852 neu erschienen oder neu aufgelegt worden sind, mit Angabe der Seitenzahl, der Verleger, der Preise im 14 Thaler-Fuss, literarischen Nachweisungen und einer wissenschaftlichen Uebersicht. Herausgegeben und verlegt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig. 108. Fortsetzung. 8. L u. 294 S. Pr. n. 15 Ngr., auf Schrbp. n. 20 Ngr.* (S. oben Nr. 51.)

[729.] Laut Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh. Nr. 64. p. 981. wird erscheinen:

* *Allgemeiner Deutscher Zeitungskatalog. Fünfte, vollständig umgearbeitete Auflage. 1. Abth.: Systematisch geordnetes*

---

*) Der * *Preis-Courant über die durch das königl. Zeitungs-Comtoir in Berlin und die Postanstalten in Preussen im 2. Semester 1852 zu beziehenden Zeitschriften* ist erschienen. Hierüber s. Julius Springer im Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh. Nr. 63. p. 956—957. Nachträge zum Pr.-C. sollen gratis nachgeliefert werden.

Ferner sind erschienen: * *Auszug aus dem Preis-Courant über die durch das Königliche Zeitungs-Comtoir in Berlin und die Post-Anstalten in Preussen im 2. Semester 1852 zu beziehenden Zeitschriften. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh. Nr.* 973—978. Enth. nur die Zeitschriften in deutsch. Sprache.

* *Verzeichniss der nichtpolitischen deutschen Zeitungen und Zeitschriften (mit Ausschluss der Intelligenz-, Kreis- und Wochenblätter) welche im Königreich Preussen stempelsteuerpflichtig oder stempelsteuerfrei sind. Nebst Angabe des Stempelsteuersatzes und des Preises, zu welchem sie von den königl. Preuss. Postämtern geliefert werden. Auszug aus dem Preis-Courant über die durch das königl. Zeitungs-Komtoir in Berlin und die Postanstalten in Preussen im 2. Semester 1852 zu beziehenden Zeitschriften. Herausgegeben von der Expedition des Messkatalogs. Leipzig. 8. Pr. n. 7 Ngr.*

Die *Neue Preuss. Ztg. will als erstes Resultat der neuen Preuss. Zeitungsstempelsteuer einen Ausfall bei den Journalen im Werthe von $^1/_4$ Mill. Thaler berechnet haben. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh. Nr. 65. p. 990.

Verzeichniss der in deutscher Sprache erscheinenden Zeitschriften wissenschaftlichen und unterhaltenden Inhalts. 2. *Abth.*: *Nach den Städten geordnetes Verzeichniss der politischen Zeitungen, Tage-, Wochen- und Intelligenzblätter. Leipzig, Lorck.* 8. *Circa* 12 *B. Cart. Pr. n.* 1 *Thlr.* (Vgl. Anz. J. 1850. Nr. 6.) Wird gegen 2000 Ztschriften enthalten.

[730.] Von der oben Nr. 571 erwähnten * Inseraten-Versendungs-Liste, Leipz. b. Händel, ist ein zweiter Abdruck erschienen.

[731.] Das Börsenblatt f. d. Deutsch. Buchhandel (s. oben Nr. 54) erscheint vom Juli an, verbunden mit einem *Wahlzettel* versuchsweise wöchentlich dreimal.

[732.] Ende August beginnt der Druck von:

* *Weihnachts-Katalog. Eine Auswahl von deutschen Büchern, Kupferwerken und Atlanten, welche sich besonders zu Geschenken für Kinder und Erwachsene eignen.* 3. *vermehrte und verbesserte Auflage.* 1852. *Leipzig, Hinrichs. Lex.* 8. $6^1/_2$ *B. Pr. n.* $7^1/_2$ *Ngr.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1174.)

[733.] * *Tableau bibliographique des ouvrages en tous genres qui ont paru en France pendant l'année* 1851; *divisée par table alphabétique des ouvrages, table alphabétique des auteurs, table systématique.* (*Signé*: *L. Marette.*) *Paris, Pillet ainé.* 8. 17 *B. mit Ausschluss der Table systémat., die noch nicht erschienen ist. Pr. compl. n.* 1 *Thlr.* 10 *Ngr.*

Bildet das Register zu der im Anz. J. 1851. Nr. 47 genannten Bibliogr. de la France.

[734.] Ein Agent des Buchhändlers Franz in München hat von der römischen Obercensurbehörde freie Einsicht in alle im Kirchenstaate zum Drucke kommenden litterar. Productionen für bibliograph. Zwecke gestattet erhalten. S. Augsb. allg. Ztg. Nr. 168. p. 2679.

[735.] *Sprachwissenschaftliche Bibliographie, von Dr. Alb. Hoefer. S. dessen Zeitschrift für die Wissenschaft der Sprache. Bd. III. Hft.* 3. *Greifswald, Koch.* 8. *p.* 411—418. (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 57.) — Wird fortgesetzt.

[736.] * *Die periodische Presse in der Türkei. S. Magaz. f. d. Lit. d. Auslands Nr.* 77.

Hiernach erscheinen gegenwärt. in Konstantinopel 13 Journale, nämlich 2 türk., 4 franz., 4 ital., 1 griech., 1 armen., 1 bulgar. —5.—

[737.] Die Flügel'sche Ausgabe des bibliograph. und encyclop. Lexicons von Haji Khalfa ist nahezu fertig: der VI. Bd. befindet sich unter der Presse, u. der VII. u. letzte Bd. wird noch vor Ende 1853 beendigt sein. Die Gelder, welche die Londner Asiat. Gesellschaft zum Zwecke von Uebersetz. oriental.

Werke verwendet, wurden im letzten Jahre vorzugsweise dem genannten Lexicon gewidmet. S. *Ausland Nr. 139. p. 556. (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 145.) —5.—

[738.] * *The Witnesses in Sackcloth; or, a Descriptive Account of the Attack made upon the Reformed Churches of France, in the 17th Century, with a Bibliographical and Literary Appendix, including Notices of the subsequent History of the French Protestants. By a Descendant of a Refugee. London.* 8. 312 *S. Pr* 4 *s.*

[739.] * *A System of Operative Surgery, based upon the Practice of the Surgeons in the United States, and comprising a Bibliographical Index and Historical Record of many of their Operations for a Period of* 200 *Years. By Henry H. Smith, M. D. Part.* 3. *Philadelphia.* (*London, Delf & Trübner.*) 8. 250 *S. Pr.* 10 *s.* 6 *d.* (S. oben Nr. 166.)

[740.] * *Précis de bibliographie médicale française. V. Paris médical, vade-mecum de médecins étrangers etc. par le docteur Henri Meding. Tom. I. Paris, Ballière.* 18. *Pr.* 6 *Fr. f.* 2 *Bde. compl.*

[741.] *Staatswissenschaftliche Bücherschau. S. Zeitschrift für die gesammte Staatswissenschaft. Jahrg. VIII. Hft. I.* (*Tübingen.* 8.) *p.*235—248.

Soll jedem Hefte beigegeben, dabei aber auf kleinere Schriften ohne oder von nur geringer Bedeutung nicht mit Rücksicht genommen werden.

[742.] *Wesen, Geschichte, Literatur, charakteristische Thätigkeit und Organisation der modernen Polizei. Ein Leitfaden für Polizisten und Juristen. Von Gustav Zimmermann, Königlichem Archivsecretair zu Hannover. Hannover, Rümpler.* 8. *VIII u.* 256 *S. Pr. n.* 1 *Thlr.*

Die *Literatur* beschränkt sich auf das mindestens bibliographisch dürftige Kapitel *Einiges über die vorhandenen Schriften, welche von der Polizei handeln,* p. 30—35.

[743.] * *American Zoological, Botanical, and Geological Bibliography, for the Year* 1851, *Prepared at the request of Prof. Spencer, F. Baird, Assist. Sec. Smithsonian Institution, by Charles Girard.* (19 *S.*) *S. The American Journal of science and arts. Ser. II. No.* 39. *May.*

Eine treffliche Arbeit, die als Muster für ähnliche bibliogr. Monographien aufgestellt zu werden verdient. —5.—

[744.] *Ueber Volkslieder und Volksliedersammlungen. Von Robert Prutz. S. dessen Deutsches Museum. Erstes Aprilheft. Nr.* 7. *p.* 511 — 529.

Zur Vergleichung mit der Kertbeny'schen Volkslieder-quellen-Litteratur (s. Anz. J. 1851. Nr. 1323.) *)

*) Zur Kertbeny'schen Litteratur haben Hr. Trömel in Leipzig und ich folg. Zusätze u. Nachträge bei dieser Gelegenheit hinzuzufügen:

Deutsche Lieder für Jung u. Alt. Berlin 1818. 8. (121 Lieder mit Mel., darunter 28 Volkslieder.)

Deutsche Volkslieder von A. Zarnack (nicht Harnack). s. Anz. J. 1851. p. 207 u. Berichtig.

Volkslieder der Deutschen von einem Kinderfreunde gesammelt. Nürnberg. 1793. 8.

F. A. Bothe's Volkslieder nebst untermischten anderen Stücken. Berlin. 1795. 8.

Lieder zur Förderung des sittlichen, rüstigen und fröhlichen Lebens der deutschen Jugend mit Singweisen. Herausg. von D. E. F. Runge. Leipzig. 1826. 8. Enth. mehrere Volkslieder.

Volkslieder für mancherlei Stände. Mühlhausen. 1796. 8.

258 auserlesene Volkslieder. Emmerich. 1844. 16.

Hundert deutsche Volkslieder für Jung und Alt. 1842. 16.

250 der beliebtesten deutschen Volkslieder. 3. verb. u. verm. Aufl. der beliebten 214 Volkslieder. Warendorf. 1842. 18.

Handwerkslieder, auf Gelagen u. Morgensprachen, oder beym Feyerabend zu singen. Nebst andern allgem. Volksliedern (ges. u. zum Theil auch verfasst von F. W. Eichholz). Leipzig u. Dessau. 1783. 8.

Martinslieder hin und wieder in Deutscland gesungen von Alten und Jungen, in Druck gegeben säuberlich durch Anserinum Gänserich. Bonn. 12.

Preussische Volkslieder in den J. 1772 bis 1800 verm. Aufl. (von Gleim). Halberstadt. 1800. 8.

Zur Geschichte des preussischen Volksliedes, mit einem Anhange von Liedern aus neuester Zeit von Ludwig Frege. Berlin. 1850. 8.

Preussische Soldatenlieder u. einige andere Volkslieder u. Zeitgedichte aus dem 7jährigen Kriege u. der Campagne in Holland von 1787 aus gleichzeitigen Einzeldrucken u. Fliegenden Blättern herausgegeben von C. G. Kühn. Berlin. 1852. 8.

Bürgall, ein Zillerthaler Volkslied. Mit Anmerk. von J. Strotz. S. Sammler f. Geschichte u. Stat. v. Tyrol. Bd. II. p. 57—69.

Kärnthische Volkslieder. S. Morgenbl. 1823. Nr. 145. 155. 167

[745.] *C. Cornelii Taciti de vita et moribus Cn. Julii Agricolae Liber. Edid. Fr. Carolus Wex. Brunsvigae, Vieweg & fil.* 8. p. 219—223: *Editiones et curae virorum doctorum.*

Auswahl Kölnischer Volkslieder. S. Cöln's Vorzeit von E. Weyden. (Köln. 1826. 8.) p. 211—282.

Münsterische Volkslieder, hoch- und niederdeutsch. S. Münstersche Geschichten, Sagen u. Legenden. (Münster. 1825.) 8. p. 201—276.

Altrheinländische Märlein u. Liedlein, grosse u. kleine, hübsche u. reine, zarte u. feine, so man von alters her in rhein. Landen aller Enden hört singen u. pfeifen etc. Coblenz. 1843. 12.

Oberrheinische Sagen u. Volkslieder. Hrsg. von Aug. Stöber. 1. 2. Hft. (Mit Vign. u. Kpftf.) Strassburg. 1842. 8.

Elsässisches Volksbüchlein. Kinder- u. Volksliedchen, Spielreime, Sprüche u. Mährchen. Hrsg. von Aug. Stöber. Strassburg. 1842. 8.

Alte Volkslieder welche im Elsass gesungen werden, gesammelt von Gustav Mühl. S. Alsatia für 1851 von Aug. Stöber. II. Aufl. Stuttgart. 1851. 8. p. 52—61.

Schwäbisches Volksliederbuch. Stuttgart. 1841. 12.

Geschichte von den sieben Schwaben. Nebst einigen schwäbischen Volksliedern. A. u. d. T.: Volksbücher, hrsg. von G. O. Marbach. Nr. 7. Leipzig. 8.

Schweizerisches Volksliederbüchlein für Schule u. Haus bearbeitet u. mit kurzen Nachrichten über das Leben der im Buche vorgeführten Dichter und Tonsetzer hrsg. von Ernst Hauschild. II. verb. u. verm. Aufl. Mühlhausen im Elsass. (Basel.) 1850. 8.

Altschottische und Altenglische Volksballaden. Nach den Originalen bearbeitet von W. Doenniges. Nebst einem Nachwort über den alten Minstrelgesang. München. 1852. 16. Vgl. Beil. z. Augsb. allg. Ztg. 1852. Nr. 45. p. 713—714. Grenzboten 1852. Nr. 15. p. 68—72.

Neuere Volkslieder der Spanier. Von Christian Wilhelm Huber. S. Morgenbl. 1833. Nr. 79. p. 313—314. Nr. 80. p. 318—319. Nr. 81. p. 323. Nr. 89. p. 356. Nr. 98. p. 392. Nr. 101. p. 403. Nr. 103. p. 411—412. Nr. 119. p. 475.

Die Königinhofer Handschrift, Polyglotte von W. Hanka. s. unten Nr. 799.

Böhmische Rosen übers. von Ida v. Düringsfeld. (s. Anz. J. 1851. p. 232.) Vgl. Menzel's Literaturbl. 1852. Nr. 19. p. 82—84.

Böhmische Volkslieder, von O. Alex. Banck. S. Dresdn. Journal 1851. Nr. 296. p. 2217.

[746.] * *Biographie académique et administrative de C. E. J. Thiry, ancien inspecteur général du cadastre et président de la commission des monnaies, etc.; par X. Heuschling. (Extrait du Bullet. du Biblioph. Belge.) Bruxelles, Heberlé.* 8. 19 *S. Pr.* 12 *Ngr.* (S. oben Nr. 444.) Uebersicht der litterar. Arbeiten Th.'s und Analyse des Katalogs seiner Bibliothek.

Buchhändler- u. antiquar. Kataloge.

[747.] *Die Handschriftenhändler des Mittelalters. Von Albrecht Kirchhoff. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh. Nr.* 57. *p.* 839—840. *Nr.* 58. *p.* 859—860. *Nr.* 62. *p.* 942—943. *Nr.* 63. *p.* 958—960. *Nr.* 64. *p.* 970—972. *Nr.* 65. *p.* 989—990. (Fortsetzung folgt.)

Eine sehr gediegene Arbeit, von welcher zu wünschen wäre, dass sie durch Separatabdruck auch Denen, welche das Börsenbl. zu lesen nicht Gelegenheit haben, zugänglich gemacht würde.

[748.] *Der englische Buchhandel und seine gegenwärtigen Fragen, mitgetheilt von Franz Thimm. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh. Nr.* 57. *p.* 837—839.

[749.] *Buchhandel und Nachdruck in Belgien. Französische und vlaamische Literatur. Von J. Lem. S. Magaz. f. d. Lit. d. Auslands. Nr.* 27. *p.* 105—106. *Nr.* 28. *p.* 110—112.

* * *

[750.] * *Catalogue of New and Second-hand Theological Works. Robert B. Blackader, London.*

[751.] *Brandus et Cie, Editeurs de Musique, à Paris. Supplément à leur Catalogue général. Publications du* 1. *avril* 1851 *au* 1. *Avril* 1852. 8. 10 *S.*

[752.] *Verzeichniss des Bücher-Verlags von Breitkopf & Härtel in Leipzig.* 8. 48 *S.*

Enth. vieles Treffliche aus verschied. Lit.-Fächern. — Musikalisches, eine Anzahl Portraits berühmter Deutschen, Poln. Bücher.

[753.] *Bücheranzeige der antiquarischen Buchhandlung von J. Bühler und Auerbach in Karlsruhe. No.* 50. *fol.* 1 *Bl.*

Aus verschied. Wissenschaften.

Esthnische Volkslieder. Urschrift u. Uebersetzung von H. Neus. Abth. II. Reval. 1851. 8. (s. Anz. J. 1851. p. 234.)

Ein Esthnisches Lied übers. von Ernst v. Reinthal. S. Heidelb. Jahrb. d. Lit. 1852. Nr. 12. p. 183.

Nationallieder der Magyaren. Uebersetzt von Vasfi u. Benkö. Braunschweig. 1852. 16.

[754.] * *Librairie ancienne et autographes de Charavay à Paris. No.* 51. *Mai.* 8. 16 *S.*

[755.] * *A Catalogue of some Second-hand Copies of Popular Modern Books, consisting of Voyages and Travels, Biography, Works of Fiction, and General Literature, to be sold at a great reduction from the Published Prices, by Edward Daniell, London.*

[756.] *Publications de la Librairie Didier. Paris.* 16. 16 *S.*
Franz. Litteratur, z. B. von Delavigne, Guizot, Villemain u. A.

[757.] *Verlags-Verzeichniss der Dorn'schen Buchhandlung in Ravensburg und Biberach.* 1851. 8. 14 *S.*
Meist an Werth und Umfang Unbedeutendes.

[758.] *XXVI. Verzeichniss antiquarischer Bücher von Ch. Graeger in Halle a. d. S. Theologie. Orientalia.* 8. 98 *S. excl. Titel.* 4088 *Nrr.*
Exeget., systemat., histor., prakt. Theologie. Ein beachtenswerther Katalog.
Von den übrigen bereits erschien. oder demnächst erscheinenden Gr.'schen antiquar. Katalogen enth. XXV: Altclass. Philol., Archäol., Mythol., altdeutsche Sprache und Litter. — XXVII: Philos., allg. Litterärgesch. — XXVIII: Naturwiss., Medicin, Chirurg., Veterinärkunde — XXIX: Geschichte, Geogr. — XXX: Jurisprud., Staats- u. Cameralwiss. — XXXI: Belletrist., Bild. Künste u. Kupferw., fremde neuere Sprachen, Vermischt., Curiositāt., Musikal. — XXXII: Pädagog., Schulbüch., Jugendschrift. — XXXIII: Mathemat., Milit. Wiss., Technol., Haus- u. Landwirthschaft.

[759.] * *Verlags-Catalog von Th. Grieben in Berlin. Oster-Messe.* 8. 8 *S.*

[760.] *No.* 12. *Verzeichniss des antiquarischen Bücher-Lagers der Buchhandlung von Robert Helfer in Bautzen. Geschichte, Geographie nebst Hülfswissenschaften. Mit einem Anhange vermischten Inhalts.* 8. 45 *S. excl. Tit.* 1128 *Nrr.*
No. 13. *Verzeichniss etc. Jurisprudenz, Staats- und Cameralwissenschaften.* 8. 31 *S. excl. Tit.* 767 *Nrr.*
Zur Durchsicht zu empfehlen. — Von den nächstens erscheinenden Katalogen enth. 14: Theologie und Philosophie — 15: Philologie und Pädagogik.

[761.] *Antiquarisches Bücher-Verzeichniss von J. Lissner, Buch- und Kunsthändler in Posen.* 8. 16 *S.* 266 *Nrr.*
Vermischtes.

[762.] * *Catalogue de livres de Numismatique et d'Archéologie en vente chez Rollin à Paris.* 8. 16 *S.*

[763.] *Antiquarisches Verzeichniss No. LXIV. Catalog des Antiquarischen Bücherlagers von H. W. Schmidt. Kunde der neue-*

ren, classische und belletristische Literatur der nichtdeutschen lebenden Sprachen. Halle a. S. 8. 50 *S. excl. Tit.* 2295 *Nrr.* (Vgl. oben Nr. 370.)

Ist auch als Beilage zum Junihefte d. Anz. erschienen.

[764.] * *Verlags-Catalog von Bernh. Tauchnitz jun. in Leipzig. Oster-Messe.* 8. 36 *S.*

[765.] *Nachtrag zum Verlags-Catalog der Vereins-Buchhandlung in Berlin. Ostermesse* 1849 *bis Ostermesse* 1852. 8. 8 *S.*

[766.] * *Antiq. Anzeiger No.* 2 *u.* 3 *der Buchhandlung von Carl Wendeborn in Altona.* 4. *à* 8 *S.*

[767.] * *Verlags-Katalog der Buchhandlung Carl Friedrich Wigand in Pressburg. Ostermesse.* 8. 15 *S.*

Enth. meist Werke über Ungarn oder in ungar. Sprache.
— 5. —

Auctionskatalog.

[768.] *Verzeichniss einer werthvollen Sammlung von Büchern vorzüglich reichhaltig an philosoph. Werken, welche den* 5. *Juli bei J. M. Heberle in Bonn öffentlich versteigert werden.* 8. 30 *S. excl. Tit.* 1027 *Nrr.*

Bibliothekenkunde.

[769.] * *Handschriften-Katalog der Königl. Universitäts-Bibliothek zu Erlangen. Von Univers. Bibliothekar Pfr. Dr. Joh Conr. Irmischer. Mit* 2 *(lith.) Taf. Schriftpr oben (in qu. Fol.) Frankfurt a. M., Heyder & Zimmer in Commiss.* 8. *XVIII u* 472 *S. Pr. n.* 3 *Thlr.* 15 *Ngr.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 20.)

Ist mir noch nicht zu Gesicht gekommen.

[770.] Der Verf. der hymnolog. Reisebriefe (s. oben Nr. 507) G. Chr. H. Stip beschäftigt sich in der Hamburger Stadtbibl. mit der neu erworbenen trefflichen hymnolog. Sammlung des verst. Dr. Rambach (s. oben Nr. 511), und wird das Resultat dieser bibliogr. Forschungen im 3. Hfte der Reisebriefe mittheilen. — 3. —

[771.] *Allgemeine Auskunft über die K. Hof- und Staats-Bibliothek zu München. Für Besucher derselben. — Renseignements sur la Bibliothèque royale à Munich suivis d'un Précis en français. — Dritte Auflage. München, gedr. bei Weiss.* 1851. 8. 60 *S. Mit Titelvignette. Pr. n.* 7½ *Ngr.* (Vgl. Anz. J. 1846. Nr. 115.)

Ein seinem Zwecke vollkommen entsprechendes Büchelchen, welches den Vorständen anderer Biblioth. zur Nachahmung immer und immer wieder anempfohlen zu werden verdient. Das Bedürfniss des Publikums nach dergleichen Wegweisern für öffentl. Sammlungen wird in der That nirgends

weniger als bei den Biblioth. berücksichtigt. P. 8—11 sind die Gesetze für den Besuch und die Benutzung der Biblioth. mit abgedruckt.

[772.] * *Zuwachsverzeichniss der Universitätsbibliothek in Tübingen. S. Akadem. Monatsschrift. Juni. p.* 291—294.

Eine kurze Besprechung des unter obigem Titel erschien. Verzeichnisses d. Bücheranschaffungen d. Tüb. Biblioth. in den J. 1850—51, und Abdruck des Vorwortes daraus. —5.—

[773.] Die Wiener k. k. Hofbibliothek hat in Folge des Todes des Historikers Schlager die ihr von dem früher verst. Geschichtsforscher v. Enzenbühl testamentarisch vermachte, aber an Schlager auf Lebenszeit zur Benutzung überlassen gewesene Sammlung von für die ältere Geschichte Wiens wichtigen u. selt. Werken, Plänen, Ansichten u. Abbildungen (darunter viele Unica) in Empfang genommen. S. Beil. z. Augsb. allg. Ztg. Nr. 179. p. 2860.

[774.] * *Propagation des bons livres. Bibliothèques communales. Oeuvre de bienfaisance et d'utilité publique. Le président de la république, protecteur. Instruction élémentaire: religion, lecture, écriture, calcul, grammaire, géographie, histoire; par Jules Radu, fondateur de l'oeuvre des bibliothèques communales, etc. 7e édition. Paris, Guiraudet et Jouaust.* 8. $33^3/_8$ *B.* (Vgl. oben Nr. 288.)

[775.] * *Notice sur la Bibliothèque de Blois; par M. A. Dupré, bibliothécaire. Blois, impr. de Dezairs.* 8. $4^1/_4$ *B.*

[776.] * *Catalogue, par ordre de matières, de la Bibliothèque de la Cour d'appel de Limoges, suivi d'une table alphabétique des auteurs; par M. Fournier, conseiller, bibliothécaire honoraire. Limoges, impr. de Chapoulaud.* 8. $2^3/_4$ *B.*

[777.] * *Notice sur la Bibliothèque du Sénat* (1*er mai* 1852). *Paris, impr. de Noblet.* 8. $^3/_4$ *B.*

La Bibliothèque du Sénat, précédemment celle de la Chambre des pairs, ne date guère que de la restauration; elle est aujourd'hui une des richesses bibliograph. de la capitale, sinon par le nombre des volumes, du moins par leur bon choix et leur spécialité.

[778.] * *The library of the House of Commons. S. Athen.* 19 *Jun. Nr.* 1286. *p.* 684. (Vgl. Times.)

Der Bericht des Comité's d. Bibl. ist soeben im Drucke beendigt. Derselbe theilt mit, dass im Octbr. 1834 bei d. Brande der Parlamentshäuser d. Bibl. bedeutend gelitten habe: zwei Drittheile der Bücher seien verbrannt, die übrigen vielfach beschädigt gewesen. Zum Ersatze dafür habe man in den letzten vier Jahren mehrere bedeutende Einkäufe gemacht, und die so ganz neu entstandene Biblioth. in den dazu bestimmten Räumen aufgestellt. Ein wissenschaftl. geordneter

Katalog sei in Vorbereitung, und dabei der Plan des 1834 gedruckten beigebalten. Von dem General-Journal-Index, der zum Drucke fertig gemacht werde, sollen 1500 Exemplare abgezogen werden. —3.u.5.—

[779.] In mehreren Römischen Klöstern haben sich die Oberen zur Veräusserung seltener Doubletten ihrer Klosterbibliotheken verstanden, sobald die päpstliche Erlaubniss dazu erfolgt. S. Augsb. allg. Ztg. Nr. 168. p. 2679.

[780.] ***Notices sur quelques manuscrits arabes, par Prof. R. P. A. Dozy. Leyde, Brill.* 1847 — 1851. 8. 260 *S. mit* 1 *Steintaf. in* 4. *Pr. n.* 1 *Thlr.* 28 *Ngr.*

Die Mss. gehören, soweit mir bekannt geworden ist, der Leydener Univers. Bibl. an.

[781.] *Die Kaiserliche Bibliothek und der Katalog der orientalischen Handschriften in St. Petersburg; von é. S. Ausland. Nr.* 93. *p.* 371—372.

Aus d. *Nord. Biene vom 23. Febr., unter Beifügung einiger aus anderen Quellen geschöpften Notizen. Vgl. oben Nr. 719.

Vom ersten Dragoman der Pers. Gesandtschaft am Russ. Hofe Gongia-Khan hat die Kaiserl. Bibliothek ein prachtvoll ausgestattetes Exemplar der zu Teheran lithogr. erschien. Pers. Uebersetzung von Voltaire's Hist. de la Russie sous Pierre le Grand u. Abrégé de l'Hist. d'Alexandre le Grand mit Karten zum Geschenk erhalten. S. Bibliogr. de la France. Feuill. Nr. 24. p. 244.

[782.] Die Universitätsbiblioth. zu Upsala hat einen Theil der Büchersammlung des Dompropstes Thorsander erhalten. S. Leipz. Ztg. Nr. 160. p. 3180.

[783.] Die Neufchateler *Revue Suisse enth. im Febr.- und Maihefte einen Artikel: Les Bibliothèques de la Suisse. —9.—

Privatbibliotheken.

[784.] *Verzeichniss der von dem Prediger emer. Bartsch gesammelten Manuscripte, Autographen, Musikalien* & *Bücher, letztere theilweise aus der Bibliothek L. Tieck's erworben, welche am* 26. *Juli durch Th. Mueller versteigert werden sollen. Berlin.* 8. 72 *S. excl. Titel.* 1444 *Nrr.*

Enth. Vermischtes, bes. Theolog., Philol., Geschichte u. Hilfswiss., Schöne Litterat., Litterargesch. Unter den MSS., von denen viele aus d. XVIII., einige wenige aus d. XV. Jhrhdt. stammen, habe ich Merkwürdigkeiten nicht gefunden, ebenso wenig als unter den Autographen. Auch von Tieck'schen Büchern habe ich nichts Erwähnenswerthes angetroffen, u. es

mag wohl der Name Tieck's überhaupt mehr als ein für den Titel berechnetes Lockmittel zu betrachten sein.

[785.] **Catalogue des livres et des manuscrits composant la Bibliothèque de feu M. Eloi Johanneau, homme de lettres, l'un des fondateurs de l'Académie celtique, etc., dont la vente se fera le 5 juillet. Paris, Delion.* 8. *XII u.* 83 *S.* Die dem Kataloge vorgesetzte Notice ist: Isidore Bourdon unterzeichnet.

Johanneau, geb. 1. Octb. 1770, gest. 24. Jul. 1851. — Nr. 882—890 enth. MSS. von Johanneau.

[786.] Die Lachmann'sche Bibliothek (s. oben Nr. 305) hat, wie die Preuss. Ztg. Nr. 134. p. 671 berichtet, der Antiquar Friedländer in Berlin von dem Erben erworben.

[787.] Prof. Lobeck in Königsberg hat das Anerbieten gemacht, nach seinem Tode dem Staate seine werthvolle Privatbiblioth. als Geschenk zu überlassen. S. Leipz. Ztg. Nr. 152. p. 3001.

[788.] Der Herzog v. Aumale hat aus der Biblioth. Louis Philippe's den alten berühmten Roman (Romaunt) „Perceforest" für 11,100 Fr. ankaufen lassen. S. *Liter. Gaz. 17 April. (Ausland Nr. 98. p. 392.)

[789.] Dr. Hoffmann in Hamburg hat einen Katalog der von dem verst. Grafen Adam v. Moltke auf Nütschau hinterlass., über 6000 Nrr. starken Biblioth., die nächstens in Hamburg versteigert werden soll, angefertigt: der Druck dieses Katalogs hat bereits begonnen. Die Bibl. enth. besonders werthvolle Ausgaben griech. u. röm. Schriftsteller, gesammelte, philosoph., staatswiss., geschichtl., belletrist. (namentlich italien.) u. kunstgeschichtliche Werke. — 3. —

[790.] **Catalogue d'une jolie Collection de livres anciens et modernes, la plupart concernant la Normandie, dont plusieurs rares et curieux, provenant de la Bibliothèque de M. N....., ancien conservateur des Archives de la ville de Rouen. (Rédigé par M. François, libraire.) Rouen.* 8. (Die Auction hat den 14. Juni in Rouen stattgefunden.)

[791.] **Notice des livres de la Bibliothèque de M. E. P., dont la vente aura lieu le 7. juin. Paris, Techener.* 8. 2 *B.*

[792.] **Notice d'un choix de beaux et bons livres reliés et brochés, provenant de la Bibliothèque de M. P. P., dont la vente aura lieu le 1 juillet. Paris, Techener.* 8. $1^1/_2$ *B.*

[793.] *Verzeichniss der Bibliothek des Dr. Christian Friedr. Schwaegrichen. Professor der Naturgeschichte u. d. Botanik, Director d. naturforschenden Gesellschaft zu Leipzig, etc., welche den 18. October durch H. Hartung in Leipzig öffentlich versteigert wird.* 8. 96 *S. excl. Titel.* 2695 *Nrr.*

Enth. Naturwiss., allg. u. vermischte Schriften; Zoologie; Botanik; Mineralog, Geolog, Versteinerungen; Reisen; Medicin, Pharmac.; Vermischte Schriften, Musikal., Kupfer- u. illustrirt. Werke, Astron, Mathemat. Ein sehr reichhaltiger Katalog, der vornämlich in den Fächern der Botanik u. Zoologie eine Menge grosser Prachtwerke des In- u. Auslandes, sowie werthvolle u. seltene Monographien, Gesellschaftsschriften etc. aufzuweisen hat, so dass er der aufmerksamen Beachtung aller Freunde der naturwiss. Litteratur angelegentlich empfohlen zu werden verdient. Ausser den Büchern enth. der Schw.'sche Nachlass auch eine reiche Mineraliensammlung, u. sowohl das bedeutende u. besonders in Kryptogamen ausgezeichnete Herbarium des Verst., als die Reste des Hedwig'schen u. das circa 40,000 Species Phanerogamen umfassende Herbarium des Prof. Bernhardi in Erfurt. Die Mineral.- u. Pflanzen-Sammlungen sollen jede wo möglich im Ganzen verkauft werden.

[794.] *Sixième Catalogue de Livres rares et curieux de M. Edwin Tross. Paris, imp. de Schiller.* 8. 34 *S. excl. Tit. Nr.* 4169—4654. (Vgl. oben Nr. 544.)

Enth. wieder einen Schatz von werthvollen u. seltenen Werken, darunter einige sehr gesuchte Inkunabeln u. mehrere wichtige Mss. Von letzteren mache ich besonders aufmerksam auf Nr. 4169. Apulejus v. J. 1416 (300 Fr.); Nr. 4170. Boccaccio, il Filostrato XIV. s. (200 Fr.); Nr. 4171. Ciceronis Epistolae XV. s. (350 Fr.); Ciceronis Rhetorica XV. s. (200 Fr.); Ficini Epistolae XV. s. (250 Fr.); Gilleberti Anglici Compendium medicinae XIII. s. (200 Fr.); Horatii Epist. et Satyr. XII—XIII. s. (250 Fr.); Livius de bello Macedonico XV. s. (450 Fr.); Lucani Pharsalia XII. s. (400 Fr.); Ovidii Metamorph. XIII—XIV. s. (250 Fr.) Von den Inkunabeln hebe ich hervor: Bern. de Breidenbach peregrinacion de la tierra sancta. Impr. à cost. y espens. de Paulo Hurus en Çaragoça. 1498. fol. (350 Fr.)

[795.] *Verzeichniss der zur Verlassenschaft des verstorbenen Gr. Hess. Oberappellations- und Cassationsraths Friedrich Weiss zu Darmstadt gehörigen sehr werthvollen Bibliothek aus verschiedenen Zweigen der Wissenschaften, welche vom* 6. *Septbr. an öffentlich versteigert werden soll. Darmstadt, Druck von Leske.* 8. 38 *S. excl. Tit.* 1043 *Nrr.*

Ein im Fache der Jurisprudenz vorzüglich beachtenswerther Katalog. Mehrere Werke sind mit handschriftl. Bemerkungen des Verst. versehen, die „zumal für Juristen von unschätzbarem Werthe" sein sollen.

Abdrücke aus Bibl.-Handschriften etc.

[796.] * *Prophetae majores in dialecto linguae aegyptiacae memphitica seu coptica. Edidit cum versione latina Henr. Tattam, S. T. P. Rector, Archidiac. etc.* 2 *Tomi. Oxoniae, Parker in commiss.* 8. *X*, 571 *u.* 405 *S. Pr.* 5 *Thlr.* 20 *Ngr.*

Isaias, Jeremias u. die Klagelieder sind aus Mss. des Bischofs der Latein. Kirche zu Kairo, des Patriarchen von Alexandrien, R. Curzon's u. des Herzogs v. Northumberland entnommen; Ezechiel u. Daniel aus Mss. der Pariser Nationalbibl., ersterer mit Mss. Prof. Bardelli's in Pisa u. Joh. Lee's in England, letzterer mit Mss. in Aegypten verglichen. S. Liter. Centralbl. Nr. 24. p. 369—370.

[797.] Erscheinen wird nächstens:

* *Dat buk wichbelde recht. Nach einer handschrift der koeniglichen bibliothek zu Berlin von* 1369 *unter berücksichtigung anderer handschriften und der aelteren drucke mit einleitung und anmerkungen herausgegeben von Dr. A. von Daniels, koenigl. geheimen oberrevisionsrath und professor der rechte. Berlin, Enslin.* 8. *Circa* 15 *B. Pr. à* 2 *Ngr.*

[798.] * *Ein spanisches Frohnleichnams-Spiel vom Todtentanz. Nach einem alten Druck wieder herausgegeben von Ferd. Wolf.* (*Aus d. Sitzungsberichten* 1852 *der k. k. Akad. d. Wiss. abgedr.*) *Wien, Braumüller.* 8. 39 *S. Pr. n.* $7^1/_2$ *Ngr.*

Aus einem Münchner Miscellanbde. S. Liter. Centralbl. Nr. 5. p. 395—396.

[799.] * *Polyglotta kralodvorského rukopisu. Text v pôvodním i obnoveném pravopisu; preklad: Ruský, serbský, illyrský, polský, hornoluzický, vlaský, anglický, nemecký; ukázky: dolnoluzického, maloruského, krajuského, francouzského i bolgarského. Vydám Václava Hanky. Prag, Kronberger.* 12. *X u.* 794 *S. mit* 1 *Steintaf. Pr. n.* 2 *Thlr.* $7^1/_2$ *Ngr.* (Vgl. oben Nr. 549.)

Die Königinhofer Handschrift gehört, wie bekannt u. erwähnt, dem Prager vaterländ. Museum in Böhmen.

[800.] *Amis et Amiles und Jourdains de Blaivies. Zwei altfranzösische Heldengedichte des kerlingischen Sagenkreises. Nach der Pariser Handschrift zum ersten Male herausgegeben von Dr. Conrad Hofmann. Erlangen, Blaesing.* (*Paris, Klincksiek; London, Williams & Norgate.*) 8. *XX u.* 242 *S. Pr. n.* 2 *Thlr.* 20 *Ngr.* (S. oben Nr. 663.)

[801.] **Oeuvres de Rabelais. Nouvelle édition par L. Jacob, bibliophile. Paris, Charpentier.* 18. Enth. unter Anderen: un grand nombre de variantes et de deux chapitres inédits du Ve livre, d'après un manuscrit de la Bibliothèque du Roi.

[802.] * *Lettres inédites de Maximilien, Duc d'Autriche, Roi des Romains et Empereur, sur les affaires de Pays-Bas;*

Publiées par M. Gachard, Archiviste général du royaume. Part II. 1489—1508. *Bruxelles, Gand et Leipzig, Muquardt.* 8. 138 *S. mit* 2 *lith. Facsim. Pr.* 1 *Thlr.* (S. Anz. J. 1851. Nr. 1395.)

Aus niederländ. u. franz. Archiven. S. Liter. Centralbl. Nr. 27. p. 428—429. — Ueber d. I. Bd. s. ebendas. Nr. 5. p. 68—69.

[803.] * *Abu'l-Mahasin Ibn Tagri Bardii Annales etc. e codd. mss. nunc primum arabice editi Tomi I. partem* 1. *ediderunt Prof. Dr. T. G. J. Juynboll et Dr. B. F. Matthes. Lugduni Bat., Brill.* 8. 226 *S. Pr. n.* 3 *Thlr.*

[804.] * *Das Leben des h. Bonifacius, des Apostels der Deutschen. Als Programm zur tausendjährigen Jubelfeier der Gründung der Pfarre und Kirche zum h. Bonifacius in Freckenhorst. In niederdeutscher Sprache nach einer Handschrift aus dem XIII. Jahrh. mit geschichtlichen Anmerkungen und Zusätzen herausgegeben vom Pfarrdechant J. H. Schulte. Nebst* 2 (*lith.*) *Taf., dem Ablassbreve u. d. Festordnung. Warendorf.* (*Münster, Deiters in Comm.*) 12. *XI u.* 96 *S. Pr. n.* 10 *Ngr.*

[805.] * *Die Gründung der Kirche und des Stifts zu Freckenhorst und das Leben der heil. Thiatildis, ersten Aebtissin daselbst, in niederdeutscher Sprache nach einem Mscr. aus dem XIII. Jahrh. Als Andenken an das tausendjährige Jubiläum, gefeiert in der Pfingstoctave* 1852. (*Herausg. vom Pfarrdechant J. H. Schulte.*) *Warendorf.* (*Münster, Deiters in Comm.*) 8. 16 *S. Pr. n.* $2^1/_2$ *Ngr.*

[806.] * *Ibn-Adhári (de Maroc), Histoire de l'Afrique et d'Espagne, intitulée Al-Bayano 'l-Mogrib, et fragments de la chronique d'Arib (de Cordoue). Le tout publié pour la première fois, précédé d'une introduction et accompagné de notes et d'un glossaire, par Prof. R. P. A. Dozy.* 2 *Vols. Leyde, Brill.* 1848—1851. 8. 816 *S. Pr. n.* 8 *Thlr.* 26 *Ngr.*

[807.] * *Lettres inédites de Pierre Corneille.* 1652—1656. (*Publiées, avec une Introduction, par M. Célestin Port. Extraites de la Bibliothèque de l'École des Chartes. Sér. III. Tom. III. p.* 348.) *Paris, imp. de Didot.* 8. 1 *B.*

Bibliothekare etc.

[808.] In Folge der Pensionirung des seitherigen Oberbibliothekars Hofrath Dr. Falkenstein sind bei der Königl. öffentl. Bibliothek in Dresden folg. Veränderungen eingetreten. Der bisherige Bibliothekar Dr. Klemm ist zum Oberbibliothekariate aufgerückt, u. hat den Titel eines Hofrathes erhalten. Lossnitzer ist Bibliothekar geworden, Manitius erster und Vogel zweiter Secretair. Als dritten Secretair, heisst es, will man Dr. Krehl von Leipzig berufen. Das Directorat der

Porzell. - u. Gefässe - Sammlung hat Klemm an den Königl Privatbibliothekar Dr. Grässe abgegeben, der seinerseits wieder die bisher innegehabte Inspection des Münzkabinets an Lossnitzer abgetreten hat.

[809.] *Deutsches Universitätsleben. Vierter und letzter Artikel. Von* 1819 — 1852. *Von Hofrath L. Bechstein. S. Germania Bd. II. Lief.* 6 *u.* 7. *p.* 449 *f.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1521.)

[810.] * *Napoleon und Peter Frank; von G. E. Guhrauer. S. Deutsch. Museum hrsg. von R. Prutz. Nr.* 11. (Vgl. oben Nr. 142.)

[811.] *Friedrich Halm (E. Baron v. Münch-Bellinghausen). S. Grenzboten Nr.* 22. *p.* 343—345. (Hieraus in den Lesefrüchten Bd. II. Stck. 17. p. 269—271 abgedruckt.)

[812.] *Italiänischer Novellenschatz. Ausgewählt und übersetzt von Adelbert Keller. Th. I—IV. Leipzig, Brockhaus. gr.* 12. *Pr. à n.* 1 *Thlr.* 10 *Ngr.*

Hierüber s. Preuss. Ztg. Nr. 133. p. 667. *Menzel's Litbl. Nr. 46.

[813.] An Ponsard's Stelle ist einer Nachricht vom 11. Juni zufolge Laurent (de l'Ardèche), ein ehemaliger Ultra der Bergpartei, zum Bibliothekar des Senats in Paris ernannt worden, was, da Laurent früher wegen Kirchenschändung verurtheilt gewesen sei, bei den geistlichen Senatsmitgliedern grosses Aergerniss erregt haben soll. S. Augsb. allg. Ztg. Nr. 166. p. 2645. Neue Preuss. Ztg. Nr. 148. — Laut einer anderen Nachricht vom 21. Mai habe Mery für seine zur Verherrlichung des franz. Adlerfestes gedichtete „Aquila redux" an Ponsard's Stelle die Sinecure eines Senatsbibliothekars erhalten. S. Beil. z. Augsb. allg. Ztg. Nr. 146. p. 2333.

[814.] * *Affaire Libri. Réponse à M. Mérimée, par MM. Lud. Lalanne, H. Bordier, F. Bourquelot.* 2*e édition, avec notes et additions. Paris, Panckoucke.* 8. 2 *B. Pr.* 1 *Fr.* 25 *c.*

Dieses in der Rev. d. Deux Mond. zuerst abgedruckte Schreiben ist im vorl. zweiten Abdrucke auch auf Mérimée's zweite Veröffentlichung mit ausgedehnt worden (s. oben Nr. 683). — Vgl. Augsb. allg. Ztg. Nr. 138. p. 2194 u. Nr. 149. p. 2376.

[815.] *Christian August Lobeck. S. Grenzboten Nr.* 21. *p.* 281—292.

[816.] * *Lettres sur l'Algérie, par X. Marmier. Bruxelles.* 18. 224 *S. mit KK. Pr.* 1 *Thlr.*

* *Les Voyageurs nouveaux, par le même.* 3 *Vols. Ibid.* 18. *Mit KK. Pr.* 3 *Thlr.*

[817.] *Der Kardinal Giuseppe Mezzofanti. S. Magaz. f. d. Lit. d. Auslands Nr.* 29. *p.* 115—116.

[818.] * *Opuscules entomologiques par E. Mulsant. Cah. 1. Avec planches, orné du portrait de A. J. J. Sollier. Paris, Maison. 8. Pr. 6 Fr.*

Unter der Presse befindet sich von demselben Verf.: * Monographie des Hétéromères.

[819.] *Der Kollmberg bei Oschatz. Bild von ihm, Nachrichten über ihn, Fürbitte für ihn. Text von Dr. Robert Naumann. Stahlstich von H. A. Payne. Leipzig, Druck von Hirschfeld. 4. 2 Bl. Text. Preis: Beitrag zur Erbauung eines Thurmes auf seinem Gipfel.* (Vgl. Dresdn. Journ. Nr. 139. p. 598.)

[820.] *Die Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit in deutscher Bearbeitung hrsg. von G. H. Pertz u. A. IX. Jhrhdt. Bd. 9. Die Jahrbücher von Fulda u. Xanten. Nach der Ausgabe der Monumenta Germaniae übersetzt von Dr. C. Rehdantz. Berlin, Besser. 8. V u. 154 S. excl. Tit. Pr. n. 10 Ngr.* (Vgl. oben Nr. 689.)

[821.] Lucian Samver, einer der entlassenen Kieler Professoren, ist zum Bibliothekar der Gothaer Schlossbibliothek ernannt worden. S. Dresdn. Journ. Nr. 166. p. 704.

[822.] An des verst. Finucci Stelle ist Abbate Scappaticci zum Scrittore der hebr. Sprache an der Vaticana ernannt worden. Sein Anstellungsdecret hat der Cardinal Staatssecretair Antonelli, nicht mehr der Cardinal Bibliothekar Lambruschini unterschrieben, vielleicht dass man die einträgliche Sinecure eines Bibliotecario d. Santa Chiesa zu beseitigen gedenkt. S. Beil. zur Augsb. allg. Ztg. Nr. 173. p. 2766.

[823.] * *Archives législatives de la ville de Reims. Collection de pièces inédites pouvant servir à l'histoire des institutions dans l'intérieur de la cité; par Pierre Varin, ancien secrétaire du Comité des chartes et inscriptions, conservateur adjoint de la bibliothèque de l'Arsenal. Tom. IV. Part. 2. — Statuts. Vol. 3. (Collection de documents inédits sur l'histoire de France, publiés par les soins du ministre de l'instruction publique. Sér. I. Histoire politique.) Paris, Didot. 4. 95½ B. Pr. 12 Fr.*

[824.] Nachweise über Recensionen u. Anzeigen von Schriften, welche im gegenwärt. u. in früheren Jahrg. des Anz. aufgeführt worden sind.

Bull. du Bibl. Belge publ. par M. de Chênedollé. Tom. VIII. 1851. s. Hoffmann in d. * Hamb. Liter. u. Krit. Bll. 1851. Nr. 103.

Gutenberg u. seine Erfindung von Nieritz. II. Aufl. (s. 1851. Nr. 1166) s. * Schöningh's kath. Lit. Bl. 1851, 6. * Schulbl. f. d. Prov. Brandenb. 1852, 3. 4.

Annales de l'imprim. Elsevir. Livr. 2. (s. 1852. Nr. 180) s. Börsenbl. f. den Deutsch. Buchh. 1852. Nr. 23. p. 362.

Allg. Monatsschrift f. Wissensch. u. Literat. 1852 (s. 1852. Nr. 47) s. Grenzbot. 1852. Nr. 13. p. 481—487.

Wegweiser durch d. deutsch. Litterat. von Schwab u. Klüpfel (s. 1851. Nr. 1173) s. Hoffmann in d. *Hamb. Liter. u. Krit. Bll. 1852. Nr. 41.

Katalog üb. Käufe aus zweit. Hand von Breuer (s. 1852. Nr. 570) s. A im Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh. 1852. Nr. 62. p. 940—941. Ein sehr schwaches u. mangelhaftes Product.

Bibliographie de la Belgique 1851 (s. 1851. Nr. 54) s. Hoffmann in d. *Hamb. Liter. u. krit. Bll. 1852. Nr. 53. p. 415—416.

Zur Geschichte (u. Bibliogr.) d. Deutsch. Bibelübersetz. von Kehrein (s. 1851. Nr. 58) s. *Gött. gel. Anz. 1851. Nr. 199. Heidelb. Jahrb. d. Lit. 1852. Nr. 20. p. 319—320. Hoffmann in d. Hamb. Liter. u. Krit. Bll. 1852. Nr. 20. p. 160.

Geschichte u. Bibliogr. d. anatom. Abbild. von Choulant (s. 1852. Nr. 9) s. Leipz. Repert. 1852. Bd. I. Hft. 2. p. 65—67. Sotzmann im *Deutsch. Kunstbl. 1852. Nr. 1. 2. *Janus 1852. Bd. II. Hft. 1. *Schmidt's med. Jahrb. 1852, 3. *Illustr. med. Ztg. 1852, 4. *Gött. gel. Anz. 1852. Nr. 93. 94. J. G. A. Frenzel in d. *Bll. f. liter. Unterhalt. 1852. Nr. 19. Das Buch ist classisch.

Bibliotheca hist.-natur. et phys.-chem. von Zuchold (s. 1852. Nr. 340) s. *Hamb. Liter. u. Krit. Bll. 1851. Nr. 105. *Ztschrift f. Malakozoologie 1852. Nr. 5.

Geognost. Karten von Cotta (s. 1850. Nr. 966) s. Meyn in d. *Ztschrift d. Deutsch. geolog. Gesellsch. Bd. III. Hft. 2. p. 137—139. Das Buch hätte, wenn nicht unvollständig u. voller Druckfehler, vielfachen Nutzen gewähren können.

Repertorium über die in Journalen auf d. Gebiete d. Geschichte erschien. Aufsätze von Koner (s. 1852. Nr. 66) s. Leipz. Repert. 1852. Bd. I. Hft. 5. p. 259—260. Anerkennend.

Liter. Handbuch f. Geschicht. u. Landeskunde von Hessen von Walther. I. Suppl. (s. 1851. Nr. 148) s. Leipz. Repert. 1851. Bd. III. Hft. 5. p. 227. Ein gutes Buch.

England's Geschichtschreiber von Ebeling (s. 1852. Nr. 11) s. *Athen. 6 March 1852. Nr. 1271. p. 272—273.

Bibliograph. des Mazarin. par Moreau (s. 1851. Nr. 152) s. *Constitutionel 14 Mars 1852.

Luc. Cranach d. Aeltern Leben u. Werke von Schuchardt (s. 1851. Nr. 1441) s. Liter. Centralbl. 1851. Nr. 50. p. 838—839. Ein unentbehrl. Hilfsmittel für Jeden, dem es um Kenntniss von Cranach's Leben u. Werken zu thun ist.

Literatur der Faustsage von Peter, II. Aufl. (s. 1851. Nr. 1198) s. Leipz. Repert. 1851. Bd. III. Hft. 5. p. 227—228. Hoffmann in d. Hamb. Liter. u. Krit. Bll. 1851. Nr. 96. p. 754—755. *Athen. 17 April 1852. Nr. 1277. p. 428. *The Critic

15 Octb. 1851. Reichlin-Meldegg in d. Heidelb. Jahrb. d. Lit. 1852. Nr. 34. p. 530—536.

Friedr. Perthes Leben, von Cl. Th. Perthes, Bd. II. (s. 1851. Nr. 1329) s. Blätt. f. liter. Unterh. 1852. Nr. 17. p. 404—405.

Catalogue de Asher à Berlin et Londres (s. 1852. Nr. 356) s. Hoffmann in d. *Hamb. Lit. u. Krit. Bll. 1852. Nr. 51.

Antiquarische Kataloge von Schmidt in Halle, s. Hoffmann in d. *Hamb. Liter. u. Krit. Bll. 1852. Nr. 44.

Katalog des Bücherlagers von T. O. Weigel in Leipzig (s. 1852. Nr. 373) s. Hoffmann in d. *Hamb. Lit. u. Krit. Bll. 1852. Nr. 40. Leipz. Repert. 1852. Bd. II. Hft. 3. p. 121—124. Der Katalog mit Recht gelobt; die Entschuldigung der hohen Preise dürfte aber wohl kaum genügen.

Besuche in d. Klöstern der Levante von Curzon, deutsch von Meissner, die Klosterhibliotheken betreff. (s. 1851. Nr. 1483) s. Leipz. Repert. 1852. Bd. I. Hft. 5. p. 294—295. Liter. Centralbl. 1851. Nr. 51. p. 846. Die Uebersetzung sei eine Sudelei.

Hymnolog. Reisebriefe von Stip, Gesangbücher in deutsch. Bibliotheken betreff. (s. 1852. Nr. 24) s. *Ztschrift f. d. ges. luth. Theologie 1852, 2. *Reuter Repert. 1852, 6.

Die Königl. Bibliothek in Berlin von Pertz (s. 1851. Nr. 1486) s. Hamb. Correspond. 5. Decbr. 1851. Magaz. f. d. Lit. d. Auslands 1851. Nr. 145. p. 580 u. Nr. 148. p. 592. Vgl. *Berl. Ztg. v. Staats- u. gel. Sachen 6 April 1852. Beil. Nr. 82. p. 4.

Catalogi Biblioth. sec. gener. Principal. Dresd. Spec. VIII ed. Petzholdt (s. 1851. Nr. 1235) s. Hoffmann in d. Hamb. Liter. u. Krit. Bll. 1851. Nr. 99. p. 780.

Wissenschaftl. Verzeichniss medicin.-physikal. Werke in d. Herzogl. Biblioth. zu Gotha von Bretschneider (s. 1851. Nr. 21) s. *Schmidt's Jahrb. der ges. Med. 1852, 4.

Ueber eine Sammlung span. Romanzen in flieg. Blättern auf der Universit. Biblioth. zu Prag von Wolf (s. 1851. Nr. 283 u. 1021) s. N. H. Julius in d. Blätt. f. liter. Unterhalt. 1851. Nr. 108. p. 625—626. Leipz. Repert. 1852. Bd. I. Hft 2. p. 67—68. Für den Kenner u. Freund spanischer Poesie von Bedeutung.

Catalogus Codd. MSS. Hebr. Biblioth. Palat. Vindob. ed. Goldenthal (s. 1852. Nr. 286) s. Leipz. Repert. 1852. Bd. I. Hft. 5. p. 257—258.

Katalog d. Biblioth. d. k. k. Hofmineral-Cabinets in Wien von Partsch (s. 1851. Nr. 1241) s. *Berg- u. Hüttenmänn. Ztg. 1851. Nr. 51.

Annuaire de la Biblioth. roy. de Belgique par Alvin 1851 (s. 1851. Nr. 592) s. Liter. Centralbl. 1851. Nr. 23. p. 376. *Gött. gel. Anz. 1851. Nr. 121. 122.

Catalogue des MSS. de la Biblioth. de Gand par De Saint-Genois. Cah. 2. (s. 1851. Nr. 1023) s. Leipz. Repert. 1851. Bd. II. Hft. 5. p. 225—227.

Bilder u. Schriftzüge in d. irisch. Mss. der schweiz. Bibliotheken von Keller (s. 1851. Nr. 596) s. G. F. Waagen im Deutsch. Kunstbl. 1851. Nr. 26. p. 205—206. Eine ausgezeichnete Arbeit, der eine allg. Verbreitung bei allen Freunden der Inkunabeln mittelalterlicher Kunstgeschichte in Europa nicht fehlen könne.

Frankfurter a. M. Bücherauctions-Verzeichniss vom 29. Sptbr. 1851 (s. 1851. Nr. 1089.) s. Hoffmann in d. Hamb. Liter. u. Krit. Blätt. 1851. Nr. 75. p. 592.

Catalogus MSS. et Biblioth. Lachmanni (s. 1852. Nr. 305) s. Leipz. Ztg. 1852. Nr. 90. p. 1709—1710.

Habsburg-Oesterreich. Urbarbuch hrsg. von Pfeiffer (s. 1850. Nr. 910) s. Fickler in d. Heidelb. Jahrb. d. Lit. 1851. Nr. 53. p. 840—846.

Spicilegium Solesmense cur. Pitra (s. 1852. Nr. 410) s. Liter. Centralbl. 1852. Nr. 16. p. 243.

Samachscharii Lexicon arab. Pers. ed. Wetzstein (s. 1850. Nr. 1028) s. Blau in d. Ztschrift der Deutsch. morgenl. Gesellsch. 1851. Bd. V. Hft. 4. p. 527—528. Zenker im Leipz. Repert. 1851. Bd. IV. Hft. 3. p. 134—137.

Anecdota graeca ed. Matranga (s. 1851. Nr. 498) s. Chr. Walz in d. Heidelb. Jahrb. d. Lit. 1852. Nr. 8. p. 119—122.

Kriegs- u. Staatsschriften d. Markgrafen Ludw. Wilh. v. Baden hrsg. von Röder von Diersburg (s. 1851. Nr. 204) s. Zoepfl in d. Heidelb. Jahrb. d. Lit. 1851. Nr. 24. p. 369—377. Beil. z. Augsb. allg. Ztg. 1851. Nr. 68. p. 1081—1082. Menzel's Litbl. 1852. Nr. 37. p. 158—159. Ein höchst erfreulicher Beweis des unzerstörl. Geistes ernster wissenschaftl. Forschung in Deutschland.

Acta Apostolorum Copt. ed. Boetticher (s. 1852. Nr. 546) s. Leipz. Repert. 1852. Bd. II. Hft. 3. p. 143. Willkommen.

Grammat. incert. de generib. nominum etc. ed. Otto (s. 1851. Nr. 499) s. Bähr in d. Heidelb. Jahrb. d. Lit. 1851. Nr. 29. p. 459—463.

Specimen e litt. orient. exhib. librum genescos secundum Arab. pentateuchi Samar. versionem ab Abu-Sa ido conscript. ed. Kuenen (s. 1851. Nr. 1271) s. Zenker im Leipz. Repert. 1852. Bd. I. Hft. 6. p. 338—339.

Ibn-El-Athiri Chronicon ed. Tornberg (s. 1851. Nr. 1394) s. Weil in d. Heidelb. Jahrb. d. Lit. 1852. Nr. 5. p. 72—74. Liter. Centralbl. 1852. Nr. 7. p. 110.

Anecdotum Roman. de notis veter. crit. inprimis Aristarchi Homericis et Iliade Heliconia ed. Osann (s. 1851. Nr. 1512) s.

Bähr in d. Heidelb. Jahrb. d. Lit. 1851. Nr. 11. p. 161—176. Liter. Centralbl. 1851. Nr. 51. p. 852. Für Osann nicht sonderlich erbaulich.

Ibn Coteiba's Handb. d. Geschichte hrsg. von Wüstenfeld (s. 1850. Nr. 1180) s. Liter. Centralbl. 1851. Nr. 1. p. 12. Weil in den Heidelb. Jahrb. d. Lit. 1851. Nr. 9. p. 133—135. Der Herausg. habe sich ein unbestreitbares Verdienst um d. oriental. Wissensch. erworben.

Lexicon geograph. ed. Juynboll et Gaal (s. 1851. Nr. 608) s. Weil in d. Heidelb. Jahrb. d. Lit. 1851. Nr. 28—29. p. 448 —450. Die Ausgabe darf auf eine dankbare Aufnahme nicht nur von Seiten d. Geograph. u. Orientalist., sondern ganz besond. auch d. Historiker rechnen.

Gesammtabenteuer. Hundert altdeutsche Erzähl. hrs. von v. d. Hagen (s. 1850. Nr. 1029) s. *Notes and Queries 1851.

Leben des H. Ludwig Landgraf. in Thüringen, nach d. latein. Urschrift übers. von Köditz v. Salfeld, hrsg. von Rückert (s. 1851. Nr. 119) s. F. T. R. im Leipz. Repert. 1851. Bd. III. Hft. 2. p. 73—76. Liter. Centralbl. 1851. Nr. 8. p. 122—123. Diese Ausg. des f. die Einzelheiten d. polit. Geschichte, wie f. die Litt.- u. Sprachgeschichte des XIII. u. XIV. Jhrhdts höchst interessanten Werkes enth. Alles, was zur Herstell. eines kritisch bericht. Textes u. zur Erläut. in Bezug auf Geschichte u. Sprache erforderlich ist.

Spalatin's histor. Nachlass u. Briefe hrsg. von Neudecker u. Preller. Friedrichs d. Weisen Leben u. Zeitgesch. (s. 1851. Nr. 1513.) s. Leipz. Repert. 1851. Bd. IV. Hft. 4. p. 202—205. Beil. z. Augsb. allg. Ztg. 1851. Nr. 360. p. 5753. Liter. Centralbl. 1852. Nr. 1. p. 3 — 4. ptr. im Deutsch. Museum 1852. Nr. 5. p. 390 — 391. *Zimmermann's theol. Litbl. 1852. Nr. 21. *Allg. Monatsschr. f. Wiss. u. Lit. März 1852.

Handschriftl. Geschichte Ratzeberger's über Luther hrsg. von Neudecker (s. 1850. Nr. 695) s. *Zimmermann's theol. Litbl. 1851. Nr. 112.

Edelmann's Selbstbiographie hrsg. von Klose (s. 1848—49. Nr. 87) s. Blätt. f. liter. Unterh. 1851. Nr. 105. p. 546. Heinr. Pröhle im Deutsch. Museum 1851. Hft. 21. p. 687—696.

Abaelardi Sic et Non ed. Henke et Lindenkohl (s. 1851. Nr. 994) s. Liter. Centralbl. 1851. Nr. 35. p. 562. *Ztschrift f. d. unirte evang. Kirche 1851. 44. Leipz. Repert. 1852. Bd. I. Hft. 1. p. 10 — 12. Heidelb. Jahrb. d. Lit. 1852. Nr. 10. p. 152—153.*) *Zimmermann's theol. Litbl. 1852, 20. *Reuter's

*) Betr. auch: *De Petri Abaelardi libro Sic et Non Commentatio. Dissertatio inauguralis, quam offert Georgius Steph. Lindenkohl. Marburgi Catt., typ. Elwerti Acad. 1851. 8. 35 S.

Repert. 1852, 7. *Ztschrift f. d. ges. luth. Theolog. 1852, 1. Die Herausg. haben mit Fleiss u. Sorgfalt umsichtig ihre Aufgabe gelöst.

Fliegende Blätter d. XVI. u. XVII. Jhrhdts aus d. Ulmer Stadtbibl. hrsg. von Scheible (s. 1851. Nr. 208) s. Blätt. f. lit. Unterh. 1852. Nr. 2. p. 33—37.

Deutsche Gedichte im XI. u. XII. Jhrhdt. in Vorau hrsg. von Diemer (s. 1848—49. Nr. 117) s. Beil. z. Augsb. allg. Ztg. 1852. Nr. 100. p. 1593—1594.

Ein Spil von einem Keiser u. eim apt hrsg. von Keller (s. 1850. Nr. 1184) s. Heidelb. Jahrb. d. Lit. p. 953—954. Deutsch. Museum 1851. Hft. 6. p. 472—474. Ein dankenswerther Beitrag f. die nähere Kunde dieser Art dramat. Poesie unserer Vorfahren.

Denkmaeler niederdeutsch. sprache u. literat. hrsg. von Hoefer, Bd. I. Claws Bur; Bd. II. Burkard Waldis parabel vom verlorn. sohn (s. 1850. Nr. 162 u. 1851. Nr. 1002) s. Bran's Minerva, Febr. 1851. Nr. 1. p. 278—284. Liter. Centralbl. 1851. Nr. 33. p. 540.

Lieder Guillems IX. Grafen von Poitieu hrsg. von Holland u. Keller (s. 1850. Nr. 1186) s. Heidelb. Jahrb. d. Lit. 1850. p. 953. Der Text ist correct, u. sonst dem Gegenstande alle Sorgfalt u. Genauigkeit gewidmet.

Bruchstücke aus d. Chronik des Alonso de Palencia hrsg. von Holland (s. 1850. Nr. 915) s. Blätt. f. lit. Unterh. 1851. Nr. 42. p. 167—168. Leipz. Repert. 1851. Bd. I. Hft. 6. p. 313—315. Die Herausgabe d. vollständ. Chronik ist wünschenswerth.

Tatiani Oratio ad Graecos ed. Otto (s. 1851. Nr. 1138) s. *Zimmermann's theol. Litbl. 1851. Nr. 132—133. *Ztschrift f. d. ges. luth. Theolog. 1852, 1.

Joa. Tzetzae Epistolae ed. Pressel (s. 1851. Nr. 1514) s. Chr. Walz in d. Heidelb. Jahrb. d. Lit. 1852. Nr. 8. p. 122—127.

Codex Claromontanus ed. Tischendorf (s. 1852. Nr. 413) s. Liter. Centralbl. 1852. Nr. 28. p. 441—443. Ein durch Correctheit u. Sorgfalt sowohl als durch stattliche Ausrüstung ausgezeichneter Abdruck der f. die Kritik anerkannt wichtigen Handschrift.

Formules inédites publ. par E. de Rozières (s. 1851. Nr. 1400) s. Liter. Centralbl. 1852. Nr. 20. p. 313—314.

Galanos' griech. Uebersetz. aus d. Sanskrit hrsg. von Typaldos u. Kosmitos (s. 1850. Nr. 1034) s. Blätt. f. lit. Unterh. 1850. Nr. 291. p. 1164.

Correspondence of Newton and Cotes ed. by Edleston (s. 1851. Nr. 213) s. Leipz. Repert. 1851. Bd. II. Hft. 5. p. 235—236. Magaz. f. d. Lit. d. Auslands 1851. Nr. 54. p. 213—214.

Pistis Sophia vert. Schwarze, ed. Petermann (s. 1851. Nr. 1516) s. Liter. Centralbl. 1852. Nr. 21. p. 321. J. G. L. Kosegarten in d. Ztschrift d. Deutsch. morgenl. Gesellsch. 1852. Bd. VI. Hft. 2. p. 296—298.

Novum Testament. ed. Tischendorf (s. 1850. Nr. 1185) s. Tischendorf im Leipz. Repert. 1851. Bd. I. Hft. 1. p. 5—9.

Les vrayes Chroniques de Jehan le Bel publ. par Polain (s. 1850. Nr. 368) s. A. Dinaux in d. *Arch. hist. et litt. du Nord de la France et du Midi de la Belg. Sér. III. T. I.

Correspondance de Guillaume le Taciturne, prince d'Orange, publ. par Gachard (s. 1851. Nr. 1396) s. Beil. z. Augsb. allg. Ztg. 1852. Nr. 112. p. 1785—1787.

Lettres écrites par les Souverains de Pays-Bas aux états de ces provinces publ. par Gachard (s. 1851. Nr. 468) s. Liter. Centralbl. 1851. Nr. 16. p. 251. A. Dinaux in d. *Arch. hist. et litt. du Nord de la France et du Midi de la Belg. Sér. III. T. I.

Roman van Lancelot uitg. door Jonkbloet, II. Deel (s. 1851. Nr. 369) s. Blätt. f. lit. Unterh. 1851. Nr. 88. p. 352.

Muhammed Ben Habib üb. d. Gleichheit u. Verschiedenheit d. arab. Städtenamen hrsg. von Wüstenfeld (s. 1850. Nr. 372) s. Zenker im Leipz. Repert. 1850. Bd. IV. Hft. 3. p. 135—136.

Correspondance de Philippe II. sur les affaires des Pays Bas publ. par Gachard (s. 1851. Nr. 469) s. J. B. im *Magaz. f. d. Lit. des Auslands 1851. Nr. 88. p. 351—352. Leipz. Repert. 1851. Bd. III. Hft. 6. p. 312—316. *Gött. gel. Anz. 1851. Nr. 112 f. Die Frucht fleissiger u. systemat. Forschungen, wodurch d. Herausg. der Geschichte einen neuen u. wichtigen Dienst geleistet hat.

Tagebuch des Generals Gordon hrsg. von Obolenski u. Posselt 2 Bde. (s. 1850. Nr. 944 u. 1851. Nr. 999) s. Beil. z. Augsb. allg. Ztg. 1851. Nr. 10. p. 155—156. Liter. Centralbl. 1851. Nr. 39. p. 637. *Trajers Magaz. Oct. 1851. Man könne sich nur wundern, dass ein so wichtiges Werk so lange unveröffentlicht habe liegen bleiben, u. der Wissenschaft vorenthalten werden können.

Bundehesh liber Pehlvicus ed. Westergaard (s. 1851. Nr. 997) s. Liter. Centralbl. 1851. Nr. 39. p. 642.

Nr. 825 — 938 enthaltend.

[825.] Bibliothekarische Briefe.*)

Erster Brief.

Endlich, mein lieber Freund, bin ich im Stande, Ihnen über meine vorjährige Herbstreise, auf der ich die Bibliotheken mehrerer grösserer Städte unseres (leider immer noch nicht einigen) deutschen Vaterlandes zu besuchen und zu besichtigen Gelegenheit nahm, die längst versprochenen Mittheilungen zu machen. Erwarten Sie indessen nicht zu viel davon. Denn würden Sie erwarten, in meinen Mittheilungen etwa Dinge à la Dibdin zu hören, so würden Sie sich sehr getäuscht sehen; ich bin weder ein Dibdin, noch habe ich bei meinen Bibliotheksbesuchen Zwecke verfolgt, die mich veranlasst hätten, Beobachtungen über besonders werthvolle Handschriften und Aehnliches anzustellen, wie dergleichen Dibdin angestellt hat. Alles, was Sie von mir, vor der Hand wenigstens, erwarten können, beschränkt sich auf die Mittheilung Dessen, was ich in Bezug auf die Einrichtung und Verwaltung der Bibliotheken beobachtet habe, indem ich dabei Das, wie es war, mit Dem, wie es nach meiner Ansicht eigentlich sein sollte, in Vergleich stellte.

Bevor ich jedoch meine Mittheilungen beginne, gestatten Sie mir eine Bitte — erlassen Sie mir vor der Hand, die Bibliotheken, von denen ich sprechen werde, mit Namen näher zu bezeichnen. Es kommt hier, wie Sie selbst aus dem Verlaufe meiner Betrachtungen sehen werden, vorläufig auf den Namen nicht viel an, wohl aber würde es mir, der ich mehrere der besichtigten und hier zu besprechenden Bibliotheken auch in diesem Jahre wieder zu besuchen gedenke, wahrscheinlich bei den betreffenden Bibliotheksbeamten von grossem Nachtheile sein, wenn ich mich hier veranlasst gefunden hätte, über Das und Jenes von den Einrichtungen und der Verwaltung der einen und der anderen mit Namen bezeichneten Bibliothek missbilligend abzuurtheilen. Die Bibliotheksbeamten sind wie fast alle anderen Adamssöhne gegen, wenn auch mit Fug und Recht und selbst gelind geäusserten, Tadel nur zu leicht empfindlich, und würden es mir bei aller Freundlichkeit, Gefälligkeit und Dienstfertigkeit, kurz bei aller H u m a n i t ä t, d e r e r s t e n b i b l i o-

*) Schon seit dem Frühjahre druckfertig. — Die zu den Ziffern gehörigen Noten folgen später.

Digitized by Google

thekarischen Haupttugend, die ich — ich gestehe es gern und dankbar — bei den meisten Beamten unserer deutschen Bibliotheken angetroffen habe, doch nur zu sehr entgelten lassen, was ich hier etwa gegen ihre Bibliotheken geäussert hätte, ohne zu unterscheiden, dass es mir hier lediglich um die Sache zu thun ist, und es mir nicht im Entferntesten beikommt, Persönlichkeiten an sich zu nahe treten zu wollen.*) Gestatten Sie mir also, geehrter Freund, die oben ausgesprochene Bitte. Bin ich später in der Lage, Ihnen die Namen der Bibliotheken, über welche ich Sie um meines eigenen Vortheiles willen jetzt in Ungewissheit lassen muss, nennen zu können, so werde ich dies um so lieber thun, als mir dadurch Gelegenheit gegeben sein wird, Ihnen zu beweisen, dass ich mich bei der Schilderung Dessen, was ich von Uebelständen in den Bibliotheken beobachtet, streng an die Wahrheit gehalten habe.

Nun aber ohne weitere Umschweife zu meinen Mittheilungen!

In der Stadt A.[2]), die ich bei meiner Reise mit zuerst berührte, war die öffentliche Bibliothek für das Publikum gerade in einer Art von Belagerungszustand, der jetzt nun einmal leider Gottes aller Orten gewöhnlich ist, d. h. die Bibliothek wurde revidirt, und war desshalb dem Publikum nicht zugänglich. Gleichwohl hoffte ich, dass mir als Fremdem und zumal als Collegen der Bibliotheksbeamten ausnahmsweise der Zutritt zur Bibliothek gestattet sein werde. Und in der That hatte ich die Freude, mich auf der Bibliothek mit der grössten Zuvorkommenheit aufgenommen zu sehen, und alle nur möglichen Versicherungen der Ergebenheit und Dienstbereitwilligkeit entgegenzunehmen, und zwar Versicherungen, die nicht, wie dies so oft der Fall ist, blose leere Worte blieben, sondern ihre volle Bethätigung fanden. Zu um so grösserem Danke gegen die Beamten ich mich daher bestimmt fühlen musste, ein um so unbehaglicheres Gefühl empfand ich auf der anderen Seite, als ich bei Besichtigung der Bibliothek bemerkte, dass bei dieser Anstalt nicht alles so war, wie es bei einer gut eingerichteten und gut verwalteten Bibliothek hätte sein sollen. Von einer wirklichen Revision der Bibliothek, womit man sich doch eben angeblich beschäftigte, war keine Spur, noch weniger aber von einer Reinigung der Bücher, die, wie es auch auf

*) Ich unterscheide „Persönlichkeiten an sich" und „amtliche Persönlichkeiten." Meine obige Versicherung schlösse daher nicht aus, dass ich amtlicher Ungehörigkeiten, z. B. amtlicher Ungeschliffenheit, wie dergleichen bei einem Beamten der gleich zu erwähnenden Bibliothek in A. vorgekommen, und Gegenstand öffentlicher Rüge geworden ist, Erwähnung thun würde.[1])

mehreren Bibliotheken üblich ist, stets mit der Revision verbunden sein sollte. Die sogenannte Revision der Bibliothek bestand blos in der Zurückforderung aller ausgeliehenen Bücher (von welcher Maassregel jedoch immer noch zu Gunsten einiger gratae et excellentes personae Ausnahmen statthatten) [3]), in der Einstellung dieser Bücher, sowie in der Reinigung des Bibliothekslokals und der Herstellung etwaiger Baulichkeiten, sonst in nichts weiter; man müsste denn das dazu rechnen, dass, während die Beamten anderer Bibliothen zur Zeit der Revision angestrengteren Dienst als ausserdem zu haben pflegen, während dieser Zeit hier in A. der Dienst, mindestens für einige der Beamten, ein sehr bequemer und leichter war, da meist nur ein Theil derselben mit der Empfangnahme und dem Einstellen der Bücher beschäftigt wurde, der andere Theil dagegen ruhig seine Musse genoss. Ihnen brauche ich wohl nicht zu sagen, wie sehr die Unterlassung einer Revision und Reinigung der Bücher allen den Grundsätzen widerspricht, die man allgemein und mit Recht als Richtschnur für eine gutverwaltete Bibliothek aufgestellt hat; denn wenn man die Reinigung der Bücher als dasjenige Mittel ansehen muss, von dessen Anwendung die gute Erhaltung der Bücher, ja ihre Erhaltung überhaupt im Wesentlichen mit abhängig ist, so hat man in der Revision der Bücher das einzige Mittel in Händen, um sich von Zeit zu Zeit von der Unversehrtheit des Bestandes der Bibliothek zu überzeugen, und die Ordnung, die bei stark benutzten Bibliotheken, z. B. durch falsches Wiedereinsetzen der Bücher und dergleichen *), nur zu leicht einer Störung unterworfen ist, wiederherzustellen. Daher ist auch in anderen Bibliotheken die jährliche Revision und Reinigung der Bücher den Beamten streng zur Pflicht gemacht, und in B. [5]) sogar eine zweimalige Reinigung im Jahre angeordnet. Es ist meines Bedünkens, gleichgiltig ob das Bibliotheksreglement eine Revision und Reinigung der Bücher vorschreibt oder nicht, die Unterlassung derselben eine durchaus unverzeihliche Fahrlässigkeit

*) Seit Jahren ist in A. das von einem berühmten Schriftsteller mit handschriftlichen Verbesserungen und Zusätzen versehene Handexemplar eines für die Bibliothek gerade sehr werthvollen Werkes spurlos verschwunden. Wahrscheinlich hat man das Buch, nachdem es einmal vor Jahren gebraucht worden war, aus Versehen an einem falschen Orte eingestellt, und es, da eine Revision der Bücher nicht üblich ist (bei der man des Buches jedenfalls hätte wieder habhaft werden müssen), durch Zufall bis jetzt nicht wieder auffinden können. Anzunehmen, dass das Buch ganz verloren gegangen sei, dazu liegt kein Grund vor, obschon mir von dem Verschwinden einer für die vaterländische Geschichte nicht uninteressanten alten handschriftlichen Notiz aus einem Buche der Bibliothek in A. erzählt worden ist, von der die Beamten nicht wissen, wohin sie gekommen sein mag. [4])

von Seiten der Beamten gegen die Anstalt, deren Erhaltung und Ordnung ihnen anvertraut ist. - Leider Gottes ist dies nicht die einzige Fahrlässigkeit, von der ich Ihnen, mein geehrter Freund, in Bezug auf die Bibliothek in A. zu berichten habe. Das Weitere darüber in meinen nächsten Briefen. Leben Sie wohl. — 12. —

[826.] **Das Pariser Bulletin du Bibliophile und sein Herr Directeur.**

Wenn irgend Etwas den Geist des Pariser Bulletins du Bibliophile (welches sich die Ehre giebt, das Brüsseler Bulletin du Bibliophile Belge als seinen „estimable confrère" zu begrüssen) characterisiren kann, so ist dies ein Aufsatz des Herrn „Directeur du Bulletin," Bibliophiliana *) betitelt — ein Aufsatz, der, was andere Journale ihren Lesern höchstens als Lückenbüsser zu bieten wagen, Anecdoten, Spässe, Witzeleien und dergleichen, zu einem grösseren Ganzen mit pomphafter Einleitung zusammenfasst, und mit so seltener Anmassung als etwas ganz Nagelneues, wie man im gewöhnlichen Leben zu sagen pflegt, auftischt, dass man billig in Versuchung kommt, den Herrn „Directeur du Bulletin" für einen Bibliophilomanen zu halten, dem die Manie allzusehr zu Kopf gestiegen ist. Man höre selbst, was er in der Einleitung zu seinem Anecdoten- und Kalenderkrame sagt. Er schreibt folgendes:

„Le nombre des Anas est incalculable: Gastronomiana, Mediciniana, Plagiairiana, Sotisiana, Betisiana, Polissonniana, sont des plus célèbres entre tous les membres de cette grande famille. A une époque encore peu éloignée de nous, le goût des Anas étoit la fureur du moment. Les personnes, pas plus que les choses, n'echappoient à cette manie du jour. Qui n'a eu sous la main Ciceroniana, Poggiana, Menagiana, Maintenoniana, etc.? Le directeur du Bulletin vient augmenter aujourd'hui la liste déjà si longue des Anas; mais c'est un Ana du genre le plus honnête, le plus décent qu'il met à la lumière. Son intention n'est pas de continuer le Polissonniana (on trouveroit facilement des titres plus choquants cent fois; le catalogue de feu G. Peignot est là qui le prouve); le Bulletin professe une juste et sainte horreur pour ces contes malséants mis à la mode par Vadé. S'il aime, à ses heures, la littérature légère et facile, il ne descend jamais, au grand jamais, jusqu'à celle des Porcherons. Le Bibliophiliana est né. *Espérons que Dieu lui prêtera vie. Sous ce titre nouveau, le directeur du Bulletin offrira à ses lecteurs une série de bonnes réparties et de bons*

---

*) S. unten Nr. 830.

contes, de saillies d'esprit et d'extraits piquants, d'anecdotes intéressantes et de pensées ingénieuses, de remarques critiques et de belles paroles. Il enregistrera hardiment des turlupinades, des rébus, des jeux de mots, des quolibets, tout ce qui tiendra, par un lien quelconque, à la bibliomanie, cette douce passion qui a, plus que tout autre goût peut-être, le secret de changer parfois en moments agréables les heures d'amertume ou d'ennui qui se rencontrent à chaque pas dans la vie. Le Bulletin puisera un peu partout ce que promet son annonce. Ce qu'il donnera, sera d'habitude à peu près inédit; il espère être assez fortuné pour présenter çà et là des faits complétement inconnus. Son ambition la plus chère est de dérider les fronts soucieux. Il ne court pas, comme Nicolas Flammel, à la découverte de la pierre philosophale: le Ciel le préserve de caresser jamais pareille chimère! Il cherche tout bonnement, à l'imitation du vieux Théodore d'Ackersdyck, d'Utrecht: „un remède préservatif contre les tristes, capable de rejouyr toutes sortes de personnes et divertir les bonnes compagnies."

Nach einer solchen Einleitung erzählt der Herr „Directeur du Bulletin" unter Anderen die einfache Thatsache, dass König Alfred von Northumberland ein Werk über Kosmographie für ein Besitzthum von 320 Morgen Landes gekauft haben soll, eine „längst abgedroschene Geschichte," mit so schalem Uebergusse von Worten und einer gemüthlichen Ausführlichkeit, wie sie kaum für Kinderschriften passt.

[827.] La Bibliothèque de Montaigne.

On ne saurait nier, qu'il ne soit intéressant et utile de onnaître, quels livres composaient la bibliothèque d'un de ces écrivains d'élite, dont le nom est destiné à ne jamais mourir.

Nous avons entrepris, à force de recherches, de reconstituer quelque parcelle de collections dispersées depuis longtemps et que rend illustres le nom de leur propriétaire. C'est un chapitre de bibliologie, qui pourrait devenir fort curieux et qui, ce nous semble, est tout-à-fait neuf.

Aujourd'hui nous nous occuperons de Michel Montaigne, l'immortel auteur des „Essais."

Il mettait sa signature au bas du titre des livres qui lui appartenaient, de sorte qu'il est facile de les reconnaître, du moment qu'on en rencontre, mais c'est une bonne fortune, qui se présente très rarement.

Mr. Payen, docteur médecin à Paris, a fait, de ce qui concerne Montaigne, l'objet d'une étude persévérante et féconde. Il ne s'est pas borné à recueillir tout se qu'il a pu trouver, il a voulu rétablir de son mieux la bibliothèque du célèbre philosophe. Nous avons de notre côté entrepris de

longues recherches et, avec beaucoup de peine, nous avons dressé la liste suivante, en indiquant où se trouvaient ou bien où se rencontrent encore les volumes, sur lesquels s'est appuyée la main de Montaigne.

Caesaris Commentarii. Anvers 1570. 8. (Volume avec de nombreuses notes marginales et une page entière écrite de la main de Montaigne; il est dans la bibliothèque de Mr. Parison à Paris.)

Cento giuochi da Ringhieri. Bologna. 1561. 4. (Chez Mr. Parison.)

Florilegium epigrammatum. 1531. 8. (Chez le même.)

Th. Bezae poemata. Ap. H. Stephanum. 1569. 8. (Chez Mr. Renouard.)

Il Catechismo di Ochino. Basileae. 1561. 8. (Cité dans le Catalogue d'un amateur [Mr. Renouard] Paris 1818. tom. I. p. 116.)

Examen du Discours contre la maison royale de France. 1587. (Cité dans le même ouvrage tom. IV. p. 122.)

Xenophontis opera. Basileae. 1551. 8. (Cité dans le Catalogue de la bibliothèque Huzard en 1842. no. 5454.)

Histoire de Poloigne par Fulstin. Paris. 1573. 4. (Acheté 211 fr., à la vente de Mr. Aimé-Martin en 1847, par Mr. Payen.)

Homeri Odyssea. 1525. 8. (Porté au Catalogue Mirabeau en 1791. no. 127.)

Apollinarii interpretatio psalmorum. Parisiis. 1552. 8. (Adjugé à 70 fr. vente Libri à Paris en 1847.)

Hygini fabularum liber. Basileae. 1549. fol. (À la bibliothèque publique de la ville de Bordeaux; porté au Catalogue imprimé, Belles-lettres, no. 4311.)

Practica Joannis Arculani Veronensis particularium morborum omnium. Venetiis. 1560. fol. (Même Catalogue, Sciences et Arts, no. 5774.)

P. Victorii commentarii in tres libros Aristotelis de arte dicendi. Basileae. 1549. fol. (Même Catalogue, Belles-lettres, no. 1215.)

Petri Justiniani rerum Venetarum historia. Venetiis. 1560. fol. (Même Catalogue, Histoire, no. 1086.)

Plotini de rebus philosophicis libri. Basileae. 1569. fol. (Même Catalogue, Sciences et Arts, no. 215.)

Angeli Politiani opera. Lugduni. 1545 et 1550. 8. 2 Vols. (Même Catalogue, Belles-lettres, no. 5781.)

Gentium ac romanarum familiarum stemmata, Richardo Streinnio, barono Schuarziano auctore. Parisiis. 1559. fol. (Même Catalogue, Histoire, no. 7949.)

La Historia universale de suoi tempi di M. Leonardo Aretino. Venetia. 1561. 4. (Même Catalogue, Histoire, no. 1205.)

La prima parte delle Historie universali de suoi tempi di Giovanne Villani. Venetia. 1559. 4. (Même Catalogue, Histoire, no. 1193.

Ausonius, Venetiis, Aldus. 1517. 8. (Se trouve dans la bibliothèque qu'a laissée feu Mr. Roullot, premier président de la cour royale de Bordeaux.) (Schluss folgt.)

Allgemeines.

[828.] *Serapeum hrsg. von Naumann.* Fortsetzung von Nr. 721.

Enthält:

Haupthl. Nr. 13. p. 193—203. Contingent zur Litteratur der Spielkarten und Kartenspiele von Eduard Maria Oettinger. Mit Litteratur der Bretspiele. 137 Nrr. — Eine nicht in das Serapeum gehörige Arbeit, deren Vollständigkeit und Genauigkeit in den Angaben ich nicht verhürgen möchte.

Nr. 13. p. 203—204. Litterarisches Curiosum. Von Prof. Dr. Reuss in Würzburg. — Enth. den Abdruck eines Spottepigramms auf Beringer's Lithographia Wirceburgensis, sowie Angabe von Recensionen dieses Werkes und von Nachrichten über den Verfasser.

Nr. 13. p. 205—208. Fortsetzung von: Verzeichniss der Incunabeln der Grossherzoglichen Bibliothek zu Oldenburg; von Bibliothekar Dr. Merzdorf zu Oldenburg. (Fortsetzung folgt.)

Nr. 14. p. 209—212. Anzeige von Hanslik's Geschichte und Beschreibung der Prager Universitätsbibliothek; von E. G. Vogel in Dresden. (Vgl. oben Nr. 616.)

Nr 14. p. 213—217. Livres annotés ou signés par des savants; par G. Brunet, de Bordeaux.

Nr. 14. p. 217—223. Fortsetzung von: Einige Incunabel-Drucke aus der Stiftsbibliothek zu Göttweig in Oesterreich. Mitgetheilt von P. Gottfried Reichhart, Subprior und Bibliothekar in Göttweig. (Wird fortgesetzt.)

Nr. 14. p. 224. Neue Zeitung. (Papier-Patent-Folio-Blatt v. J. 1645.) Mitgetheilt von Prof. Dr. Reuss in Würzburg.

Nr. 14. p. 224. Bibliothekchronik und Miscellaneen. — Enth. zwei alte Neuigkeiten aus dem *Athen. 1851.

Intelligenzbl. Nr. 13. p. 97—100. Schluss von: A plan for stereotyping catalogues hy separate titles, and for forming a general stereotyped catalogue of public libraries in the United States. By Charles C. Jewett, Assistant Secretary and Librarian of the Smithsonian Institution.

Nr. 14. p. 105—109. Plan der Bibliothek von Jacques Auguste de Thou (Thuanus). Aus dem Catalog. bibliothecae Thuanae a P. et J. Puteanis distributus. (Fortsetzung folgt.)

Nr. 13. p. 100—104. u. Nr. 14. p. 110—112. Bibliogr. Anzeigen.

[829.] *Bulletin du Bibliophile Belge sous la direct. de M. de Chênedollé, publié par Heussner, successeur de la maison Heberlé de Bruxelles. Tom. IX.* Fortsetzung von Nr. 562.

Nr. 3 enthält:

I. p. 193—214. Recherches bibliographiques sur les Almanachs belges. 1er Supplément. Par A. Warzée. (Vgl. oben Nr. 439 u. unten Nr. 838.) — Trotz der Sorgfalt und des grossen Fleisses, welche der Verf. seiner Arbeit gewidmet hat, sieht sich derselbe doch jetzt schon in der Lage, ein u. zwar ein sehr umfangreiches Supplement nachzusenden. Dieses Supplement mag Dem, der eines Beweises noch bedarf, als Beweis dienen, wie schwierig es sei, bibliograph. Arbeiten zu einem nur einigermassen vollendeten Abschlusse zu bringen; es ist aber zugleich auch ein Beweis für die ausdauernde Liebe, welche der Verf. seiner Arbeit zugewendet hat, eine Liebe, ohne welche im Bereiche der Bibliographie nie etwas Erspriessliches geleistet werden wird.

p. 214—232. Bibliographie Liégeoise, XVI. siècle; par Ulysse Capitaine. (Fortsetzung folgt.) — Betr. die Drucker Pierre de Heer, 1582—1586; Christian Ouwerx, père, 1591—16..; Henry Hoyoux dit Hovius, 1592—1611, mit dessen Familienwappen; Léonard Streel, 1594—16..; Arnold de Corswarem, 1598—1632, mit dessen Familienwappen u. Druckerzeichen.

p. 233—240. Bibliographie des proverbes; par G. Brunet. — Zur Vervollständigung der Bibliographie parémiologique von Duplessis (s. Anz. J. 1847. Nr. 524). Eine sehr gründliche Arbeit über die deutschen Sprichwörtersammlungen hat die gelehrte Welt vom Dr. Zacher zu erwarten (s. oben Nr. 470).

p. 240—247. Bibliothèques publiques aux États-Unis d'Amérique; par Ch. de Chênedollé. — Aus der den Lesern des Anz. bekannten Jewett'schen Schrift über die Nordamerikan. Bibliotheken, deren Generalübersicht, dieselbe, die ich oben Nr. 1. ebenfalls habe abdrucken lassen, hier mitgetheilt ist.

II. p. 248—260. Glanures bibliographiques; par Edward van Even. (Fortsetzung folgt.) — Betr. 6. Rodolphe Loeffs, imprimeur à Bommel (1491); 7. Thierry de Thiel, relieur à Utrecht (1489); 8. Barthélemy de Grave, imprimeur-libraire à Louvain (1530—1580).

p. 261—269. Notice raisonnée des ouvrages, lettres, dissertations, etc., de l'abbé de Saint-Léger; publ. par Ch. de Chênedollé. (Fortsetzung folgt.)

p. 270. Insignia typographica. Imprimeurs étrangers. — Enth.

das Druckerzeichen Ivo Schöffer's von Mainz 1536, aus der Sammlung des Capitains A. De Reume,

III, p. 271—272. Inventaire des archives provenant des anciens corps de métiers. — Enth. den Abdruck eines aus dem Bullet. administratif du ministère de l'intér. entnommenen Erlasses vom 30. März, die Aufnahme u. Redaction von Inventarien der Archive des Landes betreff.

p. 272—274. Échange des doubles entre les bibliothèques de l'État. — Enth. aus derselben Quelle den Abdruck eines ministeriellen Erlasses vom 6. October 1851, den Austausch der Doubletten zwischen der Brüsseler Königl. Biblioth. u. den Universitätsbibliotheken zu Gent und Lüttich betreff. Leider ist nicht überall und hier und da nur in seltenen Fällen eine so empfehlenswerthe Einrichtung des Austausches der Doubletten zwischen den Bibliotheken Eines Landes getroffen. Bequemer ist es für die Bibliothekare freilich, wenn auch nicht vortheilhaft für die Bibliotheken, die vorhandenen Doubletten ohne Weiteres versteigern zu lassen, anstatt sich mit einer gegenseitigen Erörterung der Frage, was der einen Bibliothek fehle, und was die andere zu viel habe, zu behelligen und zu incommodiren.

p. 274—284. Acquisitions de la Bibliothèque royale à la vente des livres du feu roi Louis-Philippe. — Aus der L'Indépendance belge (s. oben Nr. 630) abgedruckt, unter Beifügung einiger Bemerkungen, welche den Werth der acquirirten Werke in ein helleres Licht zu stellen bestimmt sind.

p. 284—286. Destruction de la bibliothèque du Congrès americain (à Washington). — Aus Nordamerikan. Blättern. Vgl. oben Nr. 98 u. a.

p. 286—288. Sur les faiseurs de bibliographies. — Uebersetzung meines oben Nr. 38 unter dem Titel „Ueber bibliographische Buchmacherei" abgedruckten Aufsatzes, von X. Heuschling.

p. 288. Rectification. Die im Bull. du Bibl. Belge p. 187 erwähnte Ausgabe der Mémoires secrets de Bachaumont sei nicht, wie berichtet worden, eine Arbeit Jul. Taschereau's, sondern des Pariser Stadtbibliothekars J. Ravenel.

Wegen allzugrosser Fülle des Stoffes in den drei ersten Abschnitten der gegenwärtigen Nummer des Bull. hat das für den vierten Abschnitt „Revue bibliographique" bestimmte Material bis zur nächsten Nummer verspart bleiben müssen. Anstatt wie andere Zeitschriften zu Lückenbüssern (vgl. oben Nr. 826) Zuflucht nehmen zu müssen, um nur die Hefte füllen zu können, hat das vorl. Bull. Mühe, für den vorräthigen Stoff Raum zu gewinnen, Raum, den ihm der Leser im eigenen Interesse wohl gönnen mag; denn jedes Blatt mehr im

Bull. gewährt eine erhöhte Unterhaltung und Belehrung, eine neue Würze für die nur zu oft trocknen Studien des Bibliophilen.

[830.] *Bulletin du Bibliophile publ. par Techener. Dixième Série.* Fortsetzung von Nr. 563.

Nr. 16 et 17, Avril et Mai, enth.:

Recherches bibliographiques sur Rabelais, par G. Brunet. p. 731—740. Der Verf., dem wir bereits auf dem Gebiete bibliograph. Forschungen über Rabelais (s. Anz. J. 1851. Nr. 1425) begegnet sind, sagt über den Zweck dieser neuen recht schätzbaren Arbeit: Notre but est d'offrir aux futurs éditeurs de Rabelais des matériaux qui pourront leur être utiles (et qui complètent en partie nos Essais d'études bibliographiques sur Rabelais 1841). Pour plus de clarté, nous divisons notre petit travail en paragraphes successifs — I. Édition de Rabelais; II. Traductions, Commentaires et Imitations en vers; III. Divers Écrits de Rabelais; IV. Jugements et Écrits relatifs à Rabelais; V. Particularités sur la vie de Rabelais et sur diverses bibliothèques; VI. Livres signés par Rabelais.

p. 741—747. Bibliographie Françoise par provinces, par J. Techener. — Erwähnt, ausser den Bibliographien von Angoumis, Arras, Maine u. Picardie*), die von C. Dard vorbereitete Bibliographie Artésienne, sowie die Materialien zu einer Bibliographie de la Champagne u. eine nahe druckfertige Bibliographie Poitevine von Pressac, von welchen letzteren beiden der Plan mitgetheilt ist.

Variétés bibliographiques. p. 748—750. Pensées de Pascal, par S. de Sacy. — Betr. die von der Pariser Nationalbibl. acquirirte u. bisher ganz unbekannte Ausgabe der Pensées vom J. 1669, die aber mit der vom J. 1670 bis auf die Jahrzahl identisch ist. Die Ausgabe ist 1669 gedruckt worden, und sollte auch in diesem Jahre noch erscheinen, hat jedoch erst 1670 den Weg in die Welt gefunden.

p. 751—754. Un petit Procès de Piron au sujet du Fâcheux Veuvage. (Publié d'après le manuscrit original et autographe de Piron.)

---

*) *Essai d'une Bibliothèque historique de l'Angoumois, par Eusèbe Castaigne, im Bullet. de la Société archéol. de la Charente 1845.

*Bibliographie Arrageoise, ou Catalogue raisonné des livres imprimés à Arras, par le comte Achmet d'Héricourt. 1849. (Vgl. Anz. J. 1850. Nr. 505.)

*Bibliographie du Maine, par Desportes. Au Mans. 1844. 8.

*Essai bibliographique sur la Picardie, ou plan d'une bibliothèque spéciale composée d'imprimés entièrement relatifs à cette province, par Ch. Dufour. Livr. 1. 1851.

Revue des Ventes; par J. Techener. p. 755—768. Bibliothèque du Roi Louis-Philippe — Collection de feu G. Peignot — Cabinet de M. Edward Utterson, de Londres. Betr. hauptsächlich die für die vorzüglichsten Bücher gezahlten Preise. (Vgl. oben Nr. 130, 308 u. a., sowie 657.)

Bibliophiliana. p. 769—772. S. oben Nr. 826.

Nouvelles. p. 773—776. Betr. unter Anderen die Brüsseler königl. Biblioth.; die Auction der R.'schen Privatbibl. in Rouen, sowie die der V...'schen in Brüssel; etc.

Catalogue de livres rares et curieux de littérature, d'histoire, etc., qui se trouvent en vente à la librairie de J. Techener. p. 777—808. Mit dem Buchdruckerzeichen von Amb. Girault in Paris 1529 u. Olivier Bouynard in Orleans 1552.

Nr. 18, Juin, enth.:

Variétés bibliographiques. p. 811—828. Notice sur deux romans anecdotiques: Les Amours d'Alcandre et les Advantures de la cour de Perse; par P. Paris. — Das erste der Bücher ist zuerst 1652 (1651), das zweite 1529 erschienen: beide galten für die Werke der Prinzessin Conti, Louise Marguerite de Lorraine, was jedoch in Bezug auf das erste Buch der Verf. in Abrede stellt.

Découverte bibliographique. p. 828—834. Sur: Comedie et resjouissance de Paris etc. par Jacques du Boys de Peronne (Paris, de l'Impr. d'Oliv. de Harsy 1539. sic? [1559.] 4.); par Le Roux de Lincy.

Notices bibliographiques. p. 835—840. Sur: Tractatus de peste per Guid. de Cauliaco (latine et texte Roman ou patois Languedocien), par Desbarreaux-Bernard. — Sur: L'Académie militaire par P.*** (Amsterdam. 1749. 6 parties), par François Morand, Bibliothécaire. — Den Guy de Chauliac'schen Tractat hat man zuletzt 1640 zu Montpellier in der Bibliothek Urbans V., seitdem nicht wieder gesehen. Von dem Texte Roman besitzt die Vaticana das älteste Exemplar und eine Abschrift davon die Pariser Arsenalbiblioth.

Catalogue etc. de J. Techener. p. 841—876. Mit dem Buchdruckerzeichen von Nicolas de La Barre in Paris XVI. Jhrhdt.

p. 876—880. Publications nouvelles. — Angeführt sind hier unter Anderen: Macaronéa, ou mélanges de littérature macaronique des différents peuples de l'Europe, par Oct. Delepierre, Brighton. (Paris, impr. de Crapelet.) 8. Pr. 10 Fr., wodurch der Verf., wie die Anzeige sagt, a donné à la bibliographie un excellent ouvrage de plus — ferner Evangéliaire Slave, dit texte du Sacre de la bibliothèque de Reims, fac-simile par Silvestre, traduction latine par

Kopitar, notice françoise et éclaircissements historiques par L. Paris. Paris. 4. Pr. 80 Fr. (vgl. oben Nr. 415.) — sowie folg. Abdrücke älterer selten gewordener Druckschriften: Les Heures Françoises, ou les vêpres de Sicile et les matines de la Saint-Barthélemy. Suivant l'édition publiée à Amsterdam, chez A. Michiels, à la Sphère. 1690. 12. (Paris, Techener. Nur 100 Exempl. Pr. 6, resp. 10 u. 12 Fr.); La Vie de Jean d'Orléans, dit le Bon, comte d'Angoulême, aïeul de François Ier, par Jean Du Port, sieur Des Rosiers, publiée par Eusèbe Castaigne. Avec un tableau généalogique. 8. Pr. 3 Fr. 50 c.; Voyage de Jacques Le Saige, de Douai à Rome, Notre-Dame-de-Lorette, Venise, Jérusalem et autres saints lieux, publié par H. R. Duthilloeul. Douai. 4. Pr. 20 Fr.

Bibliographie.

[831.] **Annales de l'imprimerie Elsevirienne, ou histoire de la famille des Elsevier et de ses éditions, par Charles Pieters. Livr. 3. (Suite et fin de la 2e partie; 3e partie en entier; catalogue des faux Elseviers; supplément et table des matières.) Bruxelles, Leipzig et Gand, Muquardt.* 4. 220 *S. Pr.* 1 *Thlr.* 20 *Ngr.* (Vgl. oben Nr. 180.)

[832.] *Lehrbuch einer allgemeinen Literärgeschichte aller bekannten Völker der Welt, etc. Von Dr. Johann Georg Theodor Grässe. Bd. III. Abth.* 1. *Sechste (letzte) Lieferung. Leipzig, Arnold.* 8. *X u.* 961—1283 *S. Pr.* 1 *Thlr.* 22½ *Ngr.* (Vgl. oben Nr. 328.)

[833.] *Weiterer Nachtraq zu dem Auszug aus dem Preis-Courant über die durch das Königliche Zeitungs-Komtoir in Berlin und die Post-Anstalten in Preussen im* 2. *Semester* 1852 *zu beziehenden Zeitschriften. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. Nr.* 68. *p.* 1030—1031. (S. oben Nr. 725.)

[834.] Heinrich Pröhle's Einleitung über die volksthümliche Literatur in Deutschland zu dem von ihm herausg. *Hausbüchlein für das deutsche Volk u. seine Freunde (2 Bde, Leipzig, Avenarius u. Mendelssohn. 8.) betreff. s. eine ausführliche Analyse mit einigen Zusätzen etc. von Emil Budlar im VI. Literaturbriefe der *Hamburg. Liter. u. Krit. Blätt. Nr. 50. p. 394—396. — 3. —

[835.] Eine Zusammenstellung der Gymnasialprogramme der Provinz. Schlesien, Westphalen, Pommern, der Rheinlande vom J. 1851 s. in d. *Ztschrilt f. Gymnasialw. p. 389 f. u. 457 f. — 6. —

[836.] **L'Echo des Journaux, revue littéraire mensuelle. Année I. Nr.* 1. *Juillet. Paris, impr. de Bureau.* 8. 2½ *B. Jahrespr.* 8 *Fr. f. Paris,* 9 *Fr. f. d. Departements.* Enth. unter

Anderen: Catalogue général des ouvrages de librairie et de musique publiés dans le cours du mois chez tous les éditeurs de Paris.

[837.] * *Messager des sciences historiques, des arts et de la bibliographie de Belgique. Recueil publié par J. de Saint-Génois, C. P. Serrure, A. van Lokeren, P. C. Van der Meersch et Ph. Kervyn de Volkaersbeke. Gand. 8. Erscheint aller 3 Monate u. bildet zusammen einen Bd. von c. 500 S. Pr. 6 Thlr.*

[838.] A. Warzée hat zu seinen Recherches bibliograph. sur les Almanachs Belges (s. oben Nr. 62 u. 829) ein erstes Supplement herausgegeben. S. * L'Indép. belge 12 juill.
— 3. —

[839.] *Die Zeitschriften in Russland. S. Russland nach Demidow in Vergleichung mit anderen Monarchien Europa's. Leipzig, Spamer. 8. p. 94—101.*

[840.] *Uebersicht der neuern (deutschen) juristischen Literatur. S. Kritische Zeitschrift f. d. ges. Rechtswissenschaft. Bd. I. Hft. 1. Heidelberg, Mohr. 8. p. 103—106.*

[841.] *Repertorium des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen auf die Jahre 1818 bis mit 1851. Alphabetisch geordnet. Nebst Anhang über die vom 1. Januar bis Ende Juni 1852 erschienenen Gesetze. Dresden, Meinhold u. S. 4. III u. 196 S. Pr. 1 Thlr. 15 Ngr.*

[842.] Eine Bibliographie der Werke über psychische gerichtliche Medicin u. Verwandtes s. in d. * Allg. Ztschrift f. Psychiatrie IX, 1. p. 145—159. — 6. —

[843.] * *Wegweiser durch die deutsche Volks- und Jugendschriften-Litteratur. Ein Versuch, unter Mitwirkung von (39 in alphabet. Ordnung genannten Gelehrten) herausgegeben von Karl Bernhardi, Dr. theol. u. erstem Bibliothekar in Kassel. (Prospect, Vorrede u. Inhaltsverzeichniss.) Leipzig, Mayer. 9. Febr. 8. VIII S.* (Vgl. oben Nr. 65.) — 3. —

[844.] * *Bericht über die Leistungen in der geographischen und systematischen Botanik während des J. 1849, von Dr. A. Grisebach. Berlin, Nicolai. 8. Pr. n. 25 Ngr.* (Vgl. Anz. J. 1851. Nr. 935.)

[845.] * *Wegweiser durch den Berg- und Brunnenbohrwald, oder chronologische Zusammenstellung der über Bergbohrkunde, Anlegung artesischer und gewöhnlicher Brunnen, wie auch Quellenbildung erschienenen älteren und neueren Literatur in selbstständigen Werken und zerstreuten Aufsätzen, nebst manchen kritischen Bemerkungen und Erläuterungen über dieselben. Ein Handbuch für Alle, die sich mit Berg- und Brunnenbohrungen etc. beschäftigen etc. Von Ing. Architekt Dr. A. E. Bruckmann. Darmstadt, Jonghaus. 8. 156 S. Pr. 1 Thlr.*

[846.] * *Handbuch der musikalischen Literatur u. s. w. 1. Ergänzungsbd. 1844—1851. Hft. 6. (Schluss.) Leipzig, Hofmeister.*

4. *S.* 321 — 382. *Pr. n.* 20 *Ngr.*, *Schrbp. n.* 1 *Thlr.* (Vgl oben Nr. 583.)

[847.] Der nächste Band des Annuaire de l'Académie Royale de Belgique wird, einem früheren Beschlusse der Generalversammlung der drei Klassen zufolge, eine Bibliographie académique enthalten. Ein Mitglied der Akademie Paul Dévaux hat zugleich mit der für diese Bibliogr. acad. bestimmten Notiz über seine Schriften einen Band an die Akademie eingesandt, worin alle von ihm in der Revue nationale veröffentlichen polit. Aufsätze vereinigt sind. Seiner Meinung nach ist die Niederlegung der in der beabsichtigten Bibliographie aufzuführenden Schriften in der Bibliothek der Akademie die natürliche Ergänzung zu den von ihren Verfassern begehrten bibliograph. Mittheilungen. S. * L'Indép. belge 3 août (aus dem Berichte über die Sitzung d. Classe des Beaux Arts vom 2. Aug.). — 3. —

[848.] Zur Litteratur über Lucas Cranach findet sich ein Aufsatz im * Deutsch. Kunstbl. Nr. 14. p. 119 f. — 6. —

Buchhändler- u. antiquar. Kataloge.

[849.] *Die Handschriftenhändler des Mittelalters. Von Albrecht Kirchhoff. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh. Nr.* 66. *p.* 1003—1005. *Nr.* 69. *p.* 1044—1045. (Schluss von Nr. 747.)

[850.] *Der deutsche Buchhandel und die deutsche Zeitungspresse in den Vereinigten Staaten. (Nach d. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh.) S. Beil. zur Augsb. allg. Ztg. Nr.* 138. *p.* 2202. (S. oben Nr. 474.)

* * *

[851.] **Catalogue d'une collection précieuse de lettres-autographes et manuscrits etc. offerte aux amateurs par W. Adolf & Co. à Berlin.* 8. 8 *S.*

Enth. manches Gute, u. a. das Originalms. von Neander's grosser Kirchengeschichte. — 5. —

[852.] *Sammlung ausgezeichneter Reisewerke aus dem Verlage der Arnoldischen Buchhandlung in Leipzig. Juni.* 8. 1 *Bl.*

[853.] *Catalogue des Livres de Médecine, Chirurgie, Anatomie, Physiologie, Histoire naturelle, Physique, Chimie, Pharmacie, qui se trouvent chez J. B. Baillière, libraire de l'Académie nationale de médecine, à Paris. (Londres, chez H. Baillière; New York, chez H. Baillière; Madrid, chez Bailly-Baillière.) Janvier.* 8. 48 *S.*

Ein insbesondere den Medicinern zur Durchsicht zu empfehlender Katalog.

[854.] *Verlagskatalog der Buchhandlung Wwe. Berger-Levrault & Sohn (Nachfolger von Wwe. Levrault) in Strassburg. December* 1851. 8. 44 *S. excl. Umschl.*

Enth. Vermischtes, vornämlich Sprachlehren, Jugendschriften, Militaria u. Naturwissenschaften.

[855.] Dem Cataloge theolog. u. verwandter Schriften der Antiquariats-Buchhandlung von Fidelis Butsch, vormals Wilhelm Birett, in Augsburg (s. unten Nr. 911.) werden im Laufe des Jahres Verzeichnisse über andere Fächer folgen.

[856.] * *Catalogo di E. e Filippo Cammelli negozianti di libri. No. 14. Firenze. Gennaio.* 8. 61 *S.*

Enth. vorzüglich neuere ital. Litteratur. — 2. —

[857.] * *A Monthly List of Musical Novelties, containing the New Publications of the Month. London, Robert Cock & Co.*

[858.] *Antiquarisches Anzeigeblatt von grossentheils vorzüglichen und gemeinnützigen Büchern aus fast allen Fächern der Literatur, welche um sehr herabgesetzte Preise bei Carl Drechsler in Heilbronn zu haben sind. Nr.* 12 *f.* 4. *à* 1/2 *B.*

[859.] *Verzeichniss von Werken aus dem Gebiete der Sprachforschung erschienen in Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung in Berlin. Juni.* 8. 24 *S.*

Enth. wenige, aber wichtige Werke.

[860.] *Verlags-Verzeichniss von G. Froebel in Rudolstadt. Oster-Messe.* 8. 8 *S.*

Wenig u. nicht viel Erhebliches.

[861.] * *Catalogo della Libreria N. N. Gamba in Livorno. Nr.* 3. *Settembre* 1851. 8. 58 *S.*

Enth. vorzüglich neuere ital. Litteratur. — 2. —

[862.] *No. IV. Verzeichniss einer Sammlung von werthvollen älteren und neueren Werken, welche zu billigen Preisen von M. L. St. Goar in Frankfurt a. M. zu beziehen sind. (Catalogue d'une très-riche Collection de Livres etc.)* 4. 324 *gesp. S. excl. Titel.*

Ein vornämlich in der theol. u. philol. (incl. oriental.) Litteratur reichhaltiges Verzeichniss, welches auch einige ältere Mss. und viele durch Alter, Seltenheit und Inhalt werthvolle Druckschriften enthält.

[863.] *XXVIII. Verzeichniss antiquarischer Bücher von Ch. Graeger in Halle a. d. S. I. Naturwissenschaften. II. Medicin, Chirurgie, Veterinärkunde.* 8. 26 *S. excl. Titel.* 941 *Nrr.* (Vgl. oben Nr. 758.)

* *XXIX. Verzeichniss etc. I. Geschichte, Biographien, Diplomatik, etc. II. Geographie, Statistik, Topographie, etc.* 8. 34 *S. excl. Titel.*

* *XXX. Verzeichniss etc. I. Unterhaltungsschriften, Classiker, Romane, etc. II. Bildende Künste u. Kupferwerke. III. Vermischtes, Curiositäten.* 8. 24 *S.*

[864.] *(Ein Verzeichniss belletrist. u. Volksschriften, Gebetbücher etc.) der F. F. Haspel'schen Buchhandlung in Schwäb. Hall. Fol.* 1 *Bl.*

[865.] *Verzeichniss des antiquarischen Bücher-Lagers der Buchhandlung von Robert Helfer in Bautzen. — Theologie und Philosophie.* 8. 56 *S. excl. Titel.* 1317 *Nrr.* (Vgl. Nr. 760.)

No. 15. *Verzeichniss etc. — Philologie, Archäologie und Mythologie — Pädagogik, Jugend- und Volksschriften — Englische, französische und italienische Literatur und Sprache.* 8. 42 *S.* 1221 *Nrr.*

[866.] *Antiquarisches Anzeige-Blatt. Bei Kaulfuss Witwe, Prandel & Comp. in Wien. Neue Folge. Nr.* 70—79. 4. *à* 4 *S.*

[867.] * *Antiq. Katalog Nr.* 6 *des Eduard Ludewig'schen Antiquarlagers in Grätz.* 8. 108 *S. excl. Titel.*

Enth. Schöne Wissensch., bild. Künste u. Belletrist. — Ausländ. Litteratur. —5.—

[868.] *A list of New Works and New Editions, to be had of Adolphus Marcus, at Bonn on the Rhine; or, O. C. Marcus, at London.* 4. Erscheint vom Juni an monatlich à 1/2 B., u. enthält die neuere Engl. Litteratur.

[869.] 69. *Verzeichniss gebundener Bücher aus allen Fächern der Litteratur, welche zu billigen Preisen bei Wolfg. Neubronner in Ulm zu haben sind. Anhang.* 8. 8 *S. Nr.* 7979—8222. (Vgl. oben Nr. 490.)

[870.] *Bücher-Anzeige von Antiquar Jakob Oberdorfer. Nr.* 171. *München,* 1. *Juni.* 4. (*Monatlich* 2 *Nrr. à* 1/2 *B.*)

[871.] *Verzeichniss von werthvollen Büchern aus dem Gebiete der schönen Literatur und verschiedenen wissenschaftlichen Fächern, welche zu sehr herabgesetzten Baarpreissen durch die Hofbuchhandlung von L. Pabst in Darmstadt zu beziehen sind.* 4. 4 *S.*

[872.] * *Catalogo della Libreria Paggi in Firenze. Novembre* 1851. 8. 94 *S.*

Enth. vorzüglich neuere ital. Litteratur. —2.—

[873.] *Verzeichniss der Verlags- und Commissions-Bücher welche in der Palm'schen Verlagsbuchhandlung in Erlangen zu haben sind. Mai.* 8. 65 *S.*

Enth. vieles Werthvolle u. anerkannt Bedeutende, vorzügl. aus der jurist., naturwiss. u. medicin., theolog. Litterat.

[874.] * *C. Hatchard Palmer's New and Extensive Catalogue of Juvenile and School Publications. London.*

[875.] *Verzeichniss einer Sammlung juristischer und einiger staatswissenschaftlicher Werke, welche zu sehr billigen Preisen bei A. L. Ritter vorräthig sind. Arnsberg,* 10. *Juni.* 8. 16 *S.*

Verzeichniss einer Sammlung alter und neuer medizinischer und naturhistorischer Werke, etc. Das. 1. *Juni.* 8. 24 *S.*

[876.] *Verzeichniss neuer Bücher, Pracht- und Kupferwerke, wie auch antiquarischer, werthvoller und seltener Bücher, welche für noch nie vorgekommene Netto-Baarpreise von Rud. Sammer in Wien geliefert werden.* 8. 36 *S.*

Ausserordentliche Offerte!

[877.] *Verzeichniss Nr.* 24 *des antiquarischen Lagers der Schletter'schen Buchhandlung (H. Boas) in Breslau, enthaltend: Land- und Hauswirthschaft, Pferdewissenschaft und Thierheilkunde, Jagd- und Forstwissenschaft, Gartenkunde, Architectur und Sculptur, Technologie und Handlungswissenschaft.* 8. 16 *S.*

[878.] *Antiquarischer Bücher-Catalog No. LXI. enthaltend Allgemeine Naturgeschichte, Naturwissenschaftliche Reisen, Zoologie (incl. Entomologie) und Physiologie, welche in dem Antiquarischen Bücherlager von H. W. Schmidt zu billigen Preisen vorräthig sind. Halle a. S. Mai.* 86 *S. excl. Titel. Ueber* 3300 *Nrr.*

Desselben No. LXIII. Nachtrag zu dem historisch-geographischen Catalog. Enthält Schriften über: Russland, Polen, Ungarn, Slawische Völker, sowie auch andere historisch-geographische und numismatische Werke. 8. 46 *S. excl. Titel.* 1434 *Nrr.* (Ist auch als Beilage zum Julihefte des Anz. erschienen.)

Desselben No. LXV. Orientalia. 8. 16 *S.* 458 *Nrr.*

Es ist überflüssig, über die Reichhaltigkeit der Schmidt'schen Kataloge viel zu sagen: die Leser des Anz. kennen die Kataloge zum Theile aus eigener Ansicht, u. wissen ohnehin aus meinen früheren Mittheilungen, was sie von diesen Publicationen zu erwarten haben. Besonderer Beachtung empfehle ich von den vorl. Katalogen den naturwiss. Nr. LXI.

[879.] * *Catalogue de livres russes qui sont à vendre chez C. F. Schmidt, libraire à Strasbourg.* 8. *Lithogr.* 1 *B.*

[880.] *Nro.* 3. *Verzeichniss von ältern und neuern Büchern, Karten, Kupferstichen, Lithographien und Musikalien, welche von F. Schobinger, Antiquar in St. Gallen, den höchsten schriftlichen Angeboten am* 7. *September abgeliefert werden.* 8. 146 *S. excl. Titelbl.* 4016 *Nrr.*

Aus verschied. Fächern, besond. Theolog. u. Philos., Pädagog., Belletrist. Von Helveticis trifft man natürlich viele im Kataloge, erhebliche Seltenheiten u. Merkwürdigkeiten sehr wenige.

[881.] * *Catalogo dei libri di fondo e di assortimento che trovansi vendibili da Giorgio Steininger in Firenze. Decembre* 1851. 8. 111 *S.*

Enth. vorzüglich neuere ital. Litteratur. — 2. —

[882.] * *Curious and rare books. A Second-hand Catalogue of Erotica, Facetiae, Satyrae, Curiosa, sexuale varia in various languages, has just been published in Germany, etc. London, Franz Thimm, german bookseller.* Vgl. *Athen. 19 Jun. Nr. 1286. p. 666.

Ob dieser Katalog vielleicht ein Seitenstück ist zu dem von der Walther'schen Hofbuchhdl. in Dresden 1834 ausgegeb. Verzeichniss einer Sammlung gut gehaltener, gröss-

tentheils seltener erotischer und Sotadischer Schriften etc. (8. 76 S. 1260 Nrr.), welches viel Schmutziges enthält.
— 3. —

[883.] Von dem Antiquarischen Anzeiger der Buchhandlung von Karl Wendeborn in Altona (s. oben Nr. 766) erscheinen demnächst Nr. 4., Jurisprudenz und Staatswissenschaften, u. Nr. 5., Verzeichniss einer grösseren Sammlung von Werken, welche die Geschichte, Verfassung, Recht und sonstige Verhältnisse des Königr. Dänemark, u. der Herzogthümer Schleswig, Holstein u. Lauenburg behandeln. (Nr. 2 enth. Theolog. u. Philosoph. — Nr. 3. Medicin u. Chirurgie, Brunnen- u. Badeschriften.)

[884.] **A List of the New Series of Books and Maps, with a Syllabus showing the Method of Teaching the Introductory Books, published for the Scottish School-Book Association, and recommended by the Committee of Council en Education for use in the Government Schools. Edinburgh, Whyte & Co. (London, Houlston and Stoneman.)*

[885.] *Nr. 1. Antiq. Verzeichniss von Romanen, welche zu ausserordentlich billigen Baar-Preisen von Carl Zieger, Antiquar, zu beziehen sind. Leipzig. Juni. Fol.* 4 *S.*

Auctionskatalog.

[886.] **Catalogue de bons livres modernes, curiositées bibliographiques, livres imprimés sur vélin et sur papier de couleur, dont la vente aura lieu le* 1. *juillet. Paris, Jannet.* 8. $4^1/_4$ *B.*

Bibliothekenlehre.

[887.] Eine Abbildung der vom Hofbaurath Prof. Strack in Berlin inventirten u. für das Schloss des Prinzen von Preussen Babertsberg bei Potsdam ausgeführten Gothischen Bibliothek s. in d. Illustr. Ztg. Bd. XVIII. (N. F. Bd. VI.) Nr. 464. p. 328.

Bibliothekenkunde.

[888.] **Annual Report of the Trustees of the State Library. March* 9. *(Albany, C. Van Benthuysen.)* 8. 288 *S.* Vgl. *Liter. World v. 10 Jul. — 3. —

[889.] *Uebersicht des Zustandes der vorzüglicheren k. k. öffentlichen Bibliotheken. S. Tafeln zur Statistik der österreichischen Monarchie für die J.* 1845 *und* 1846. *Th. II. Wien.* 1851. *fol. Taf.* 13. *p.* 4.

Enth. Nachweisungen über die Dotation, Bände- u. Leserzahl von 19 Bibl. in 18 verschied. Städten, sowie über die Wissenschaften, über welche auf diesen Bibl. vorzüglich gelesen worden ist. Die aufgeführten Daten beziehen sich auf das J. 1843, da für die späteren Jahre noch keine vollständ. Nachweisungen vorgelegen haben. Die grösste Dotation u. Bändezahl besitzt natürlich die Wiener Hofbiblioth., die

grösste Leserzahl (53,381) dagegen die Wiener Universitätsbibliotb.

[890.] **Hymnologische Reisebriefe an einen Freund des protestantischen Kirchenliedes, von G. Ch. H. Stip. Hft.* 3. *Berlin, Gebauer.* 8. *IV u.* 156 *S.* (Vgl. oben Nr. 507.)

Enth. unter Anderen Verzeichnisse der beachtenswerthen hymnolog. Werke in d. Biblioth. zu Heidelberg p. 99—102, Darmstadt p. 103—124, Frankfurt a. M. p. 153—156. Im vierten Hefte sollen die Merkwürdigkeiten der Rambach'scben Sammlung in d. Hamburg. Stadtbibl. (vgl. oben Nr. 770) verzeichnet werden. — 3. —

[891.] * *Illustrationen zu Dante's Göttlicher Komödie (vornämlich in der Prinzl. Secundogenitur-Bibliothek zu Dresden) von J. Petzholdt. S. Deutsch. Kunstblatt Nr.* 29.

Giebt, nach einer Uebersicht über die grösseren Illustrat. Werke, welche man zu Dante's Göttl. Komöd. besitzt, einige Mittheilungen über die in der Prinzl. Bibl. befindlicben derartigen Sammlungen, deren spezielles Verzeichniss ich im Catal. Biblioth. secundi generis Principal. Dresd. Spec. VII u. im Bull. du Bibl. Belge Tom. VI. (s. Anz. J. 1848—49. Nr. 68) habe abdrucken lassen.

[892.] Aus einem Bericbte im *Wiener Lloyd vom 7. Juli über den Besuch des Kaisers von Oestreicb in der Benedict. Erzabtei von Martinsberg ersiebt man, dass die Biblioth. 80,000 Bände aus allen Facultäten besitzt, u. mit einer Natural.-, Mineral.-, numismat.- u. Bildersammlung verbunden ist. — 3. —

[893.] *Die hymnologische und die Bibelsammlung der Gräflichen Bibliothek zu Wernigerode; von Bibliothekar Dr. E. Förstemann. (Aus Petzholdt's Anzeig. f. Bibliogr. u. Bibliothekw. Hft.* 7.) *Druck von Schmidt in Halle.* 8. 5 *S.* (S. oben Nr. 720.)

[894.] *In der Zwickauer Schul-Bibliothek. S. Album von Zwickau und Umgegend. Zwickau, Gebr. Thost.* 1850. *quer fol. p.* 51—54.

Ein Gedicht ohne Wertb, dem Album angemessen.

[895.] * *Rapport au nom de la sous-commission chargée d'examiner l'état des Catalogues du Département des Imprimés et de la Collection géographique de la Bibliothèque nationale par M. Beugnot, membre de l'Assemblée nationale. Paris, Impr. nationale. Janvier* 1851. 4. 4 *S.* — 11. —

[896.] * *Note en réponse à une des questions posées par les Membres de la commission chargée de l'examen du Catalogue de la Bibliothèque nationale. Signé: Ch. Magnin.* 17 *Mars* 1851. *fol.* (Ist autographirt, u. nur in 30 Exempl. abgezogen.) — 11. —

[897.] *Die beiden Weltkugeln Ludwig's XIV. (in der Pariser Nationalbibliothek). S. Magaz. f. d. Liter. d. Auslands Nr.* 50. *p.* 198.

[898.] * *Catalogue de la Bibliothèque du Casino théologique et littéraire. Strasbourg, Silbermann.* 8. $2^1/_4$ *B.*

[899.] * *Bibliothèques ottomanes. V. Journ. Asiat. de Constantinople. Janv. Nr.* 1. *p.* 95—96.

Die türk. Regierung hat den Beschluss gefasst, von allen öffentl. Bibliotheken Constantinopels, die sehr zahlreich sind, u. zusammen wenigstens 100,000 Mss. in türk., arab. und pers. Sprache besitzen, einen Generalkatalog anfertigen zu lassen. Man hofft mit Recht, dadurch zur Kenntniss so manches seither unbekannten Schatzes zu gelangen. — 5. —

[900.] * *Catalogue of the Eton School Library, taken May,* 1850, *with Rules as revised to the same time. Eton.* 1851. 8.

[901.] * *Catalogue of the. books in the Library of the College of Advocats, Doctor's Commons, by Lee. London.* 1851. 8.

[902.] Ueber Erwerbungen der Library of the Society of Antiquaries in London s. *Athen. 22 May. Nr. 1282. p. 579. 5 Jun. Nr. 1284. p. 637. Unter Anderen erhielt die Bibl. von Payne Collier eine Sammlung Proclamationen von König Heinrich VII. an, dessen Ehe mit der Prinzessin Elisabeth v. York betreff., bis zur Königin Anna, 1485—1713. — 3. —

[903.] Nach dem Jahresberichte des Londner Athenäums vom 10. Mai beläuft sich die Bdezahl der Biblioth. desselben auf 31,000. Die Ausgaben für Bücher haben 536 Pf. 10 s. 2 d., für Zeitungen 377 Pf. 11 s. 6 d., für Periodicals 168 Pf. 11 s. 4 d., für den Druck der Supplemente des Katalogs 278 Pf. 12 s. 4 d. betragen. P. 4—10 sind die Donations to the Library during the year 1851 angeführt. — 3. —

[904.] *Literarische Ueberreste der Griechen in syrischen Manuscripten (im Britischen Museum). S. Ausland Nr.* 135. *p.* 537.

[905.] * *The British Museum. S. Athen.* 1 *May. Nr.* 1279. *p.* 488; 15 *May. Nr.* 1281. *p.* 542—543.

Ueber Geschenke eines Herrn Roger, in Milton'schen Papieren bestehend, s. das. 24 April. Nr. 1278. p. 459. — 3. —

[906.] * *A Catalogue of proclamations, broadsides, ballads and poems, presented to the Chetham Library, Manchester, by James Orchard Halliwell, Esq. London.* 1851. 4.

[907.] Die öffentl. Biblioth. in Plymouth betreff. s. *Athen. 10 Jul. Nr. 1289. p. 758. — 3. —

[908.] * *Ueber die Manuscripte mit Miniaturen, die Holzschnitte und Kupferstiche des Museums Westreenen im Haag, von C. F. Waagen. S. Deutsch. Kunstbl. Nr.* 28—31.

Privatbibliotheken.

[909.] Der *Cazin'sche Katalog von der im Herbste zu Münster stattfind. Bücherauction enth., ausser der medicin.

Biblioth. des verst. Medicin. Raths Dr. Stoll von Arnsberg, die im Laufe von mehr als einem halben Jahrhundert angelegte Sammlung des Prof. Dr. Sprickmann, gen. Kerkerinck, die grosse bibliogr. Schätze enthalten soll.

[910.] Der Marquis v. Blandford, der vor einigen Jahren die bei Valdarfer 1471 in Venedig gedruckte Ausgabe des Decamerone, als das einzige vollständige Exemplar (er besass schon ein Exemplar, woran nur 5 Blätter fehlten) mit 2260 Pf. bezahlt hatte, hat jüngst eine Mainzer deutsche Bibel (um 1460 bis 1470, nach Anderen erst um 1662—1667 gedruckt) für 2000 Pf. angekauft. S. Augsb. allg. Ztg. Nr. 209. p. 3335. Journ. de Francf. Nr. 180.

[911.] *XXVII Catalog der Antiquariats-Buchhandlung von Fidelis Butsch in Augsburg, vormals Wilhelm Birett. I. Abth. Theologie und Verwandtes. (Enth. zum grösseren Theile die Bibliothek des in Augsburg verstorb. Domdekans Dr. Carl Egger.) Augsburg im Juni. 8. 64 S. excl. Titel.*

Enth., wennschon keine besonderen Merkwürdigkeiten und Seltenheiten, doch einen grossen Vorrath brauchbarer u. werthvoller allgemein- u. katholisch-theologischer Werke, zum besseren Theile meist aus älterer Zeit.

[912.] * *Catalogue des livres et des lettres autographes provenant de la succession de feu M. Foertsch, conseiller référendaire à la cour des comptes, dont la vente aura lieu le 12 juillet. Paris, Charavay. 8. 25 S.*

Die Autographen, unter denen sich manches Seltene u. Werthvolle befindet, bilden die bemerkenswertheste Partie der Sammlung. — 5. —

[913.] * *Catalogue des manuscrits soit personnels, soit étrangers, de feu M. Eloi Johanneau, formant suite et complément au catalogue de sa bibliothèque. Paris, impr. de Panckoucke.* 8. 1¼ *B.* (S. oben Nr. 785.)

[914.] *Verzeichniss der von dem verstorb. Dr. A. G. F. Kunhardt hinterlassenen Bibliothek, vorzügliche naturhistorische, medicinische, theologische, geschichtliche u. a. Werke enthaltend, ferner der nicht unbedeutenden Sammlung von Kupferstichen, Radirungen, einiger Ölgemälde etc., welche d. 16. August zu Hamburg durch J. M. C. Röding öffentlich versteigert werden sollen.* 8. *IV u.* 222 *S.* 6380 *Nrr. Bücher u.* 363 *Nrr. Kupferst. etc.*

Der Katalog ist übersichtlich u. sonst ziemlich gut gearbeitet, die Sammlung selbst, zumal in den auf dem Titel bezeichneten Fächern, eine sehr reichhaltige u. werthvolle. Von Kupfer-, Pracht- u. grösseren Bibliothekswerken bietet die Sammlung Mehreres, was man nicht in allen Auctionen sobald wieder antreffen möchte.

[915. * *Catalogue de la Bibliothèque de feu M. V. S. L.,*

ancien conseiller de la Cour d'appel, dont la vente aura lieu le 7 juillet. Paris, Warzée. 8.

[916.] **Notice de livres de jurisprudence, histoire, composant la Bibliothèque de M ....., avocat, dont la vente aura lieu le* 12 *juillet. Paris, Aubry.* 8. $1^3/_4$ *B.*

[917.] **Catalogue de beaux livres de littérature et d'histoire, splendidement reliés, composant la Bibliothèque de feu S. A R. le prince Paul de Wurtemberg, dont la vente se fera le* 22.*juillet. Paris, Pourchet aîné.* 8. 27 *S.*

[918.] *Verzeichniss der nachgelassenen Büchersammlung des verstorb. Seniors und Hauptpastors J. A. Rambach, S. S. Th. Dr., welche am 6ten September öffentl. versteigert werden soll. Hamburg, gedr. bei Stern.* 8. *VI u.* 98 *S.* 3629 *Nrr.*

Enth., ausser einem reichen u. schätzbaren, über 1900 Nrr. starken Vorrath theolog. Werke, besonders philolog., geograph. u. histor., litterargeschichtl. Schriften, sowie Hamburgensien. Der Hauptwerth der R.'schen Sammlung, deren hymnologische Abtheilung die Hamburger Stadtbibl. erhalten hat (s. oben Nr. 612), besteht in der Reichhaltigkeit des theolog. Faches, welches vorzugsweise in der Biographie (Luther u. A.), den Miscellen u. gesammelt. Werken, der exeget.-histor. Theologie, der Kirchengeschichte, Dogmatik u. Moral, sowie der praktischen Theologie gut u. stark besetzt ist. Der Katalog ist recht wacker gearbeitet.

Abdrücke aus Bibl.-Handschriften etc.

[919.] **Scriptorum arabum loci de Abbadidis nunc primum editi a R. P. A. Dozy. Vol. II. Lugduni Bat., Brill.* 4. *VIII u.* 289 *S. Pr.* 3 *Thlr.* 2 *Ngr.* (Schluss des Werkes, dessen 1. Hälfte schon vor mehreren Jahren erschienen ist.)

Aus Pariser und Leydener, einem Gothaer und mehreren im Privatbesitze Gayango's befindlichen Mss. Eine mit ebenso grossem Fleisse als grosser Gelehrsamkeit gearbeitete Ausgabe. S. Liter. Centralbl. Nr. 32. p. 517.

[920.] *Heinzelein von Konstanz von Franz Pfeiffer. Leipzig, T. O. Weigel.* 8. *XVII u.* 150 *S. excl. Inhalt.*

Drei Gedichte — der Minne lehre, von dem ritter und von dem pfaffen, von den zwein sanct Johansen — aus Handschriften der Berner, Dresdner, Heidelb., Münchn., Würzburger u. der Freiherrl. Joseph v. Lassberg'schen (auf Meersburg) Bibliotheken.

[921.] **Daz buochlîn von der tohter Syôn. Carmen theotiscum mysticum emendavit et explicavit Oskar Schade Thuringus. Pars I. Dissertatio inauguralis quam consensu et auctoritate amplissimi philosophorum Halensium ordinis pro summis in philosophia honoribus rite capessendis die* 12. *M. Junii A.* 1849. *H. L. Q. S. publice defendet auctor contra adversarios*

W. Hirschfelder, R. Ranke. Berolini, formis Schade. 8. 62 *S. excl. Errat.*

Aus einem Cod. d. Biblioth. des Klosters Neuburg an der Donau b. Wien. —2.—

[922.] * *Une Couronne à Marie, ou Traduction d'un manuscrit relatif à Notre-Dame de Beaune, conservé à la Bibliothèque publique de cette ville, avec le texte original en regard* (1290). 2*e édition. Beaune, Batault-Morot.* 8. 4 *B. Pr.* 25 c.

[923.] * *Essai sur la littérature russe contenant une liste des gens de lettres russes qui se sont distingués depuis le regne de Pierre le Grand. Par un voyageur Russe. Imprimé à Livourne (en Toscane) en* 1771. *Réimprimé textuellement dans la Revue Étrangère, Octobre* 1851, *tome* 80, *pages* 1—15. *Saint-Pétersbourg.* 1851. 8. 15 *S. excl. Titel.*

Die sehr entstellten Familiennamen sind in Noten berichtigt. S. *Dr. Hoffmann in d. *Hamburg. Liter. u. Krit. Blätt. Nr. 60. Vgl. oben Nr. 562. —3.—

Bibliothekare etc.

[924.] * *Deutsches Sagenbuch von Ludwig Bechstein. Lief.* 1. *Leipzig, G. Wigand.* 8. *S.* 1—112 *mit* 2 *Holzschn. Pr. n.* 10 *Ngr.* Vgl. Dresdn. Journ. Nr. 181. p. 763—765. (S. oben Nr. 669.)

[925.] * *Handbuch der alten Numismatik etc. Von Dr. J. G. Th. Grässe. Lief.* 3. *Leipzig, Schäfer.* 8. 3 *Taf. u.* 3 *Bl. Erklär. mit Text S.* 33—48. *Pr. n.* 15 *Ngr.* (S. oben Nr. 673.)

[926.] Laurent (de l'Ardèche) hat sein Amt bei der Pariser Senatsbiblioth., in Folge des Widerspruches der Senatoren (s. oben Nr. 813) aufgeben müssen, und es ist diese Stelle einstweilen offen gelassen worden. S. Dresdn. Journ. Nr. 194. p. 816.

[927.] Nach dem *Almanach national fungirt in dem Elysée u. den Tuilerien Lefèbvre als Bibliothekar.

[928.] * *Defence of M. Libri. S. Benthley's Miscellany Jul.*

Die Mérimée'sche Vertheidigung Libri's betreff. (vgl. oben Nr. 814) s. *Athen. 1 Mai. Nr. 1279. p. 489—490. 5 Jun. Nr. 1284. p. 631. —3.—

[929.] Von dem früheren Bibliothekar des Harvard College in Cambridge (Mass.) J. Marvin, jetzigem Chef des Schulwesens im Staate Californien, ist darüber ein vom 5. Jan. datirter Bericht erschienen. S. Dresdn. Journ. Nr. 190. p. 801.

[930.] * *Une excursion gnostique en Italie; par M. Matter, ancien inspecteur général des bibliothèques publiques. Paris, Reinwald.* 8. $2^3/_4$ *B. Pr.* 2 *Fr.*

Bildet die Folge von M.'s grösserem Werke: Histoire critique du gnosticisme II. edit. 1843.

* *Du Rhin au Nil. (Tyrol—Hongrie—Provinces danu-*

biennes — Syrie — Palestine — Egypte.) Souvenirs de voyage. Tom. I. Par le même. Bruxelles, Kiessling & Co. 8. 267 *S. mit* 2 *Abb. Pr.* 1 *Thlr.*

Ein oberflächliches Product. S. Liter. Centralbl. Nr. 32. p. 508—509.

[931.] *Vergleichende Lautlehre der Slavischen Sprachen von Fr. Miklosich. Von der Kaiserlichen Academie der Wissenschaften zu Wien gekrönte Preisschrift. A. u. d. T.: Vergleichende Grammatik der Slavischen Sprachen. Bd. I. Wien, Braumüller.* 8. *XVI u.* 519 *S. Pr. n.* 4 *Thlr.* 20 *Ngr.*

[932.] * *Ueber die älteren Sammlungen spanischer Dramen, von E. v. Münch-Bellinghausen. Wien, Braumüller.* 4. *Pr. n.* 1 *Thlr.*

[933.] Sir Roderick Impey Murchison ist an des verst. Earl of Derby Stelle zum „Trustee of the British Museum“ ernannt worden. S. *Athen. Nr. 1287. p. 701. — 3. —

[934.] * *Premières poesies de Alfred de Musset* 1829—1835. *Nouvelle édition. Paris, Charpentier.* 18. 10 *B. Pr.* 3 *Fr.* 50 c.

[935.] * *Cours de langue allemande. Partie élémentaire. Par A. Scheler, Bibliothécaire-adjoint de S. M. le Roi. IIe édition, considérablement augmentée. Bruxelles, Leipzig et Gand, Muquardt.* 12. *XI u.* 208 *S. Pr.* 24 *Ngr.*

[936.] Der Unterbibliothekar der Bayr. Staatsbibl. zu München, Prof. Dr. Andreas Schmeller, ist am 27. Juli gestorben. Prof. Dr. Müller hat dem Verst. die Grabrede gehalten, und darin in kurzem Umrisse an dessen Leben und Wirken erinnert. S. *Bayr. Blätt. u. Augsb. allg. Ztg. Nr. 210. p. 3348.

[937.] *Zur spanischen Literatur, von Ferdinand Wolf. S. Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr.* 16. *p.* 361—374. *Nr.* 17. *p.* 387—397.

[938.] **Nachweise über Recensionen u. Anzeigen von Schriften, welche im gegenwärt. u. in früheren Jahrg. des Anz. aufgeführt worden sind.**

Thetmari Iter ad Terram Sanctam ed. Tobler (s. 1851. Nr. 763 u. 1001.) s. Leipz. Repert. 1851. Bd. III. Hft. 3. p. 132—133. Heidelb. Jahrb. d. Lit. 1852. Nr. 10. p. 149—150. Man könne dieser erfreulichen Erscheinung nur recht viele Nachfolger ähnlicher Art wünschen.

Oberrhein. Chronik hrsg. von Grieshaber (s. 1850. Nr. 466 u. 1035) s. Liter. Centralbl. 1851. Nr. 2. p. 21. Bran's Minerva, Febr. 1851. Nr. 1. p. 268—278.

Correspondance diplom. et milit. du Duc de Marlborough, de Heinsius et de Hop, publ. par Vreede (s. 1850. Nr. 1193) s. Leipz. Repert. 1851. Bd. I. Hft. 2. p. 88—92. Diese Veröffent-

lichung verdiene jedenfalls Dank, nur sei leider eine organ. Verbindung der hier mitgetheilten Materialien zu vermissen.

Bechstein's Heerwurm (s. 1851. Nr. 1282) s. *Blätt. f. liter. Unterhalt. 1852. Nr. 28.

Dessen Manuscripte Peter Schlemihl's (s. 1851. Nr. 765) s. daselbst 1851. Nr. 120. p. 911.

Bernhardy's Grundriss d. Griech. Litteratur II. Bearb. Th. I. (s. 1852. Nr. 420) s. Liter. Centralbl. 1852. Nr. 22. p. 349.

Bindseil's u. Niemeyer's Ausgabe von Dr. Mart. Luther's Bibelübersetzung (s. 1851. Nr. 1283 u. a.) s. Liter. Centralbl. 1851. Nr. 43. p. 697—698. *Ztschrift. f. d. ges. luth. Theol. 1852, 1.

Daremberg, Essai sur la médecine (s. 1851. Nr. 318) s. *Janus, Centralorgan etc. 1851. p. 129 f.

Grässe's Beiträge z. Litterat. u. Sage des Mittelalters (s. 1850. Nr. 821) s. H. Rückert in Bran's Minerva Decbr. 1850. Nr. I. p. 530—533. *Neue Jahrb. f. Philol. 1851. Hft. 11. Die Beiträge bestehen aus recht brauchbaren, aber etwas unkritisch zusammengebund. Details ohne viele Verarbeitung.

Guhrauer's Jungius u. sein Zeitalter (s. 1850. Nr. 1041) s. H. Birnbaum in d. Blätt. f. lit. Unterh. 1851. Nr. 104. p. 525—527; Deutsch. Museum 1851. Hft. 6. p. 475—478; C. Petersen im *Hamburg. unparth. Correspond. 1851. Nr. 79. *Ztschrift f. d. ges. luth. Theol. 1852, 2. Eine gediegene u. gründliche Arbeit.

Dessen Briefwechsel zwischen Göthe u. Knebel (s. 1851. Nr. 1533) s. Beil. z. Augsb. allg. Ztg. 1851. Nr. 343. p. 5481. B. im Dresdn. Journ. 1851. Nr. 333. p. 2373. Deutsch. Museum 1851. Hft. 24. p. 948—949 u. 1852. Nr. 4. p. 294—297. B. R. Abeken in d. Blätt. f. lit. Unterh. 1852. Nr. 1. p. 1—5.

Heffter's Geschichte der latein. Sprache (s. 1852. Nr. 677) s. Liter. Centralbl. 1852. Nr. 26. p. 418—419. *Pädagog. Revue 1852. Nr. 7. *Götting. gel. Anz. 1852. Nr. 113—115.

Keller's ital. Novellenschatz (s. 1852. Nr. 679) s. Menzel's Literaturbl. 1852. Nr. 46. p. 194—195. *Westminster Review 1852, 111.

Klemm's allg. Culturgeschichte Bd. IX. (s. 1851. Nr. 1287) s. Heidelb. Jahrb. d. Liter. 1852. Nr. 40. p. 627—629. Ein Werk unermüdeter Ausdauer und der umfassendsten gelehrten Studien, welches jedoch im Liter. Centralbl. 1851. Nr. 47. p. 764—765 als ein völlig subalternes Buch bezeichnet ist.

Wanderungen durch Schwaben von Schwab u. Klüpfel, III. Aufl. (s. 1851. Nr. 1007) s. Erheiterungen 1852. Heft 13. p. 519.

Köbler's Excurs in und durch's Gymnasium (s. 1851. Nr. 889) s. Leipz. Repert. 1851. Bd. III. Hft. 1. p. 36—37. *Ztschrift f. d. Gymnasialw. 1851, 9.

Synesii Cyren. Oratt. et Homil. ed. Krabinger (s. 1851. Nr. 1411) s. Christ. Walz in d. Heidelb. Jahrb. d. Lit. 1852. Hft. 8. p. 127—128.

Külb's Länder- u. Völkerkunde (s. 1852. Nr. 149) s. Liter. Centralbl. 1852. Nr. 12. p. 183. *Spenersch. Ztg. 1852. Nr. 64. Dresdn. Journ. 1852. Nr. 73. p. 305—306. *Voss'sche Ztg. 1852. Nr. 82. *Nationalztg. 1822, 313.

Merzdorf's Denkmünzen d. Freimaurerbrüderschaft (s. 1851. Nr. 1010) s. Blätt. f. lit. Unterh. 1851. Nr. 118. p. 863—864. Lobend u. ermunternd.

Les Caprices de Marianne par A. de Musset, s. Blätt. f. lit. Unterh. 1852. Nr. 3. p. 68—69.

Biographie Orelli's (s. 1851. Nr. 474) s. Leipz. Repert. 1851. Bd. I. Hft. 6. p. 330—331. Heidelb. Jahrb. d. Lit. 1851. Nr. 50. p. 787.

Horatius recens. Orelli (s. 1852. Nr. 514) s. Chr. Bähr in d. Heidelb. Jahrb. d. Lit. 1852. Nr. 39. p. 619—623.

Monumenta Germaniae ed. Pertz Tom. XI et XII, 1 (s. 1851. Nr. 1154) s. Liter. Centralbl. 1851. Nr. 45. p. 729—732. Beil. z. Augsb. allg. Ztg. 1851. Nr. 325. p. 5193. (Ueber das Archiv d. Gesellsch. f. ält. deutsch. Geschichtsk. s. *Münchn. gel. Anz. 1852. Nr. 17—20, sowie über die Geschichtschr. d. deutsch. Vorzeit s. *Spener'sche Ztg. 1851. Nr. 296.)

Pertz, Stein's Leben Bd. II—IV (s. 1850. Nr. 489; 1851. Nr. 475; 1852. Nr. 689) s. Blätt. f. lit. Unterh. 1851. Nr. 112. p. 705—712 u. 1852. Nr. 20. p. 457—461. J. G. Droysen in d. *Allg. Monatsschr. f. Wiss. u. Lit. Sptbr. 1851.

Pinder's Beiträge z. ält. Münzkunde u. antike Münzen d. Kön. Museums (s. 1851. Nr. 1537 u. 1852. Nr. 152) s. Liter. Centralbl. 1852. Nr 8. p. 121—122.

Preller's v. Madai (s. 1850. Nr. 1211) s. Liter. Centralbl. 1850. Nr. 13. p. 252. Eine aus d. Correspond. u. d. handschriftl. Nachlasse des Verst. hauptsächlich geschöpfte u. wohl geschriebene Biographie.

Schönemann's vaterländ. Münzkunde (s. 1852. Nr. 695) s. Liter. Centralbl. 1852. Nr. 30. p. 476.

Weil's Geschichte der Chalifen Bd. III. (s. 1851. Nr. 902) s. Liter. Centralbl. 1851. Nr. 31. p. 494. Beil. z. Augsb. allg. Ztg. 1851. Nr. 277. p. 4425—4426. *Heidelb. Jahrb. d. Lit. 1851. Nr. 25.

Welcker's Alterthümer d. Heilkunde b. d. Griechen u. alte Denkmäler (s. 1851. Nr. 522 u. 1540) s. *Janus 1852. Bd. II. Hft. 1. *Liter. Gazette 1851. Nr. 1772. Liter. Centralbl. 1851. Nr. 52. p. 862. *Preuss. Ztg. 1852. Nr. 163. Menzel's Literaturbl. 1852. Nr. 38. p. 161—163.

Wurzbach's Sprichwörter der Polen (s. 1851. Nr. 1158) s. Leipz Repert. 1851. Bd. IV. Hft. 2. p 59—60. Heidelb. Jahrb. d. Lit. 1852. Nr. 30. p. 471—473.

Neue Mittheil. aus d. Gebiete histor.-antiquar. Forschungen hrsg. von Zacher (s. 1851. Nr. 523) s. Leipz. Repert. 1851. Bd. III. Hft. 4. p. 192—194.

[939.] **Irmischer's Erlanger Handschriftenkatalog und seine Subscribentenliste.** *)

Als ich bei Gelegenheit der Anzeige der Einladung zur Subscription auf Irmischer's Handschriftenkatalog der Erlanger Universitätsbibliothek den Wunsch aussprach, dass bei der Subscription insbesondere die Vorstände von Bibliotheken nicht lässig sein möchten, da gerade sie es seien, welche die Verdienstlichkeit solcher Publicationen ebenso als die Schwierigkeiten, womit dieselben bei ihrem Erscheinen zu kämpfen haben, am besten zu beurtheilen verstehen müssen — da habe ich mir natürlich nicht träumen lassen, dass von Seiten der Bibliotheken die Betheiligung bei der Subscription eine so ganz ausserordentliche sein werde, als sie es, wie man zur grossen Ueberraschung aus der im Katalog abgedruckten Subscribentenliste ersehen kann, gewesen ist: von fünfhundert öffentlichen Bibliotheken, welchen die Einladung zur Subscription unter Couvert und specieller Adresse von dem Herausgeber zugesendet worden war, haben, man staune, nicht weniger als fünf subscribirt, und eine ist sogar so gefällig gewesen, die gedruckte Einladung mit einem „refused" von Cambridge nach Erlangen per Post an den Herausgeber zurückzuschicken. Ohne hier untersuchen und weiter andeuten zu wollen, was zu einer derartigen Betheiligung Anlass gegeben haben mag, wie aufmunternd zumal eine solche Betheiligung von Seiten der Collegen für Denjenigen sein muss, der, anstatt wie Andere schriftstellerische Allotria zu treiben, seine litterarische Thätigkeit der Anstalt, an welcher er wirkt, und seiner Fachwissenschaft zuwendet, widme ich der gelehrten Welt die einfache Erzählung obiger Thatsache, mit dem erneuerten und angelegentlichen Wunsche, dass man dem Kataloge seine Aufmerksamkeit schenken möge. Der Katalog wird sich dann schon selbst empfehlen: ein Blick in den Katalog wird genügen, um, abgesehen von der ohne Zweifel hinreichend bekannten Bedeutung des Inhaltes, den vom Verfasser auf die Bearbeitung verwendeten Fleiss, des Verfassers Sorgsamkeit und Sachkenntniss erkennen zu lassen. Soweit nicht ökonomische Rücksichten im Wege gestanden haben, ist vom Verfasser alles gethan und geleistet worden,

*) S. oben Nr. 769.

was man von einem zweckmässig und gut gearbeiteten Handschriftenverzeichnisse billigerweise verlangen kann.

Die Zahl der in Erlangen befindlichen Handschriften beträgt, nach Bänden und gesonderten Heften und Stücken gerechnet, 1911, die der selbstständigen Werke, Tractate und Abhandlungen aber 3402, wozu noch 17477 Briefe kommen, welche theils von dem im J. 1769 verst. Hofrath Christoph Jacob Trew zu Nürnberg gesammelt, theils an ihn geschrieben worden sind. Der grössere Theil dieser Handschriften, wovon leider einige im Laufe der J. 1829 bis 1851 abhanden gekommen sind, stammt aus dem säcularisirten Cisterzienser-Kloster Heilsbronn bei Ansbach, der Markgräfl. Schloss- und Schwaninger Bibliothek zu Ansbach, der Markgräflichen Bibliothek zu Bayreuth und der ehemaligen Altdorfer Universitätsbibliothek. Die meisten derselben sind lateinische. Sonst besitzt die Erlanger Universitätsbibliothek eine grössere Anzahl deutscher Codd., sowie griechische, französische, holländische, italienische, spanische, böhmische, ein hybernisches, hebräische, ein syrisches, aethiopische und amharische, armenische, arabische, türkische und persische und indische MSS. Bei der Beschreibung der Handschriften, deren Ordnung im Kataloge, nach den Sprachen, genau der ihrer Aufstellung in der Bibliothek entspricht, ist der Herausg., was die Handschriften bis zum XV. Jahrhunderte anlangt, im Allgemeinen den Grundsätzen gefolgt, welche Ebert in seiner Handschriftenkunde aufgestellt hat. Dahin gehören namentlich die Angaben des Verfassers und Titels, des Materiales und Formates, der Blätter-, Columnen- und Seitenzahl, des Alters, des Umfanges (besonders bei anonymen Schriften), die Bemerkung der Malereien und Handzeichnungen, der datirten Unterschriften, altdeutschen Verse, Urkunden, Singnoten, Schreiber, Stifter, Besitzer, Preise, Einbände und Stamm-Orte sammt ehemaliger Bibliotheks- und Standorts-Nummer. Paläographisches Detail ist in der Regel ausgeschlossen, und nur auf wenige Codd. und auch da auf das charakteristisch Nothwendige beschränkt worden. Bei jüngeren und unbedeutenderen Handschriften hat dem Herausg. die Angabe des Verfassers, des Titels, des Materiales, Formates und Jahrhunderts genügend geschienen. Zu dieser mit Rücksicht auf möglichste Raumersparniss ausgeführten Beschreibung der Mss. sind, ausser den litterarischen Citaten, mehrere sehr brauchbare Register und Uebersichten hinzugefügt worden, unter denen, ihrer Ausdehnung nach, die beiden alphabetischen Register, das eine über die Mss. mit Ausschluss der Trew'schen Briefsammlung und das andere über die Verfasser der Trew'schen Briefe aus dem Zeitraume von 1525 bis 1769, obenan stehen. Die Uebersichten sind folgende acht: 1) über

die Initia anonymorum et anepigraphorum; 2) über die Codd., welche Malereien und Handzeichnungen enthalten, über 1150 Nummern, die gewöhnlichen Initial-Malereien nicht mit gerechnet; 3) über die, in denen sich nebenbei altdeutsche Verse, prosaische Stücke und Singnoten befinden; 4) über die, welche nebenbei Urkunden und historische Urkunden aufzuweisen haben; 5) über die, deren Preise angegeben sind; 6) über die datirten Codd., deren ältester aus dem J. 1025, der jüngste aus dem J. 1843 stammt; 7) über die nicht-datirten Codd. nach Jahrhunderten, von denen dem VIII. zwei, dem IX. vier, dem X. fünf und dem XI. einige zwanzig Codd. angehören; 8) über die Codd. nach ihren Stamm-Orten. Von einigen der interessantesten Handschriften hat der Herausg. auf zwei Tafeln Schriftproben mitgetheilt, deren zur Ergänzung der Reihe der Jahrhunderte auch einige andere minder wichtige hinzugefügt worden sind. Man sieht, dass der Herausg., um seinen Katalog möglichst brauchbar zu machen, alles geleistet hat, wozu ihm auf dem möglich kleinsten Raume Gelegenheit gegeben gewesen ist. Etwas, was im Kataloge vermisst werden dürfte, ist eine wissenschaftliche Uebersicht, woraus sich ersehen liesse, welche Mss. dem einen und dem anderen Fache zugehören. Eine solche Uebersicht hat, wie der Herausg. sagt, wohl auch anfangs in seinem Plane gelegen; aber der Umfang der unentbehrlichen alphabetischen Register und anderer Uebersichten haben ihn, neben sonstigen Bewegsgründen, veranlasst, davon um so mehr abzusehen, als man bei einer Durchsicht der alphabetischen Register ohnehin finden könne, was in irgend einem wissenschaftlichen Fache vorhanden, und wo es näher bezeichnet zu finden sei. Der Mangel der wissenschaftlichen Uebersicht wird wenigstens dem Werthe des Kataloges keinen wesentlichen Abbruch thun, so dass ich denselben der besonderen Beachtung des gelehrten Publikums mit Ueberzeugung angelegentlich empfehlen kann.

[940.] **Bibliothekarische Briefe.*)**

Zweiter Brief.

Eine zweite bibliothekarische Haupttugend ist, wie Sie wissen, mein werther Freund, die Ordnung, ohne welche nichts, am allerwenigsten eine Bibliothek, die in allen ihren Theilen auf dem Prinzipe der Ordnung basirt sein soll, in gutem Stande erhalten werden kann: Ordnung ist, wie anderwärts, auch bei der Bibliothek das halbe Le-

*) S. oben Nr. 825.

ben, und ich habe bedauert bemerken zu müssen, dass man in A. auf die Ordnung nicht den gebührenden Werth legt. So fielen mir gleich bei meinem Eintritte in das Expeditionslokal etliche Haufen von Büchern in die Augen, die neben dem Arbeitstische des einen der oberen Beamten [6], scheinbar wenigstens ziemlich liederlich, aufgestapelt waren. Es wären dies, wie man mir sagte, die Fächer, welche dem Buchbinder zum Einbinden überantwortet werden sollten, die aber leider auf diese Ueberantwortung immer eine geraume Zeit zu warten hätten, und für deren nicht allzu beschleunigte Rückkehr zur Bibliothek dann auch der Buchbinder seinerseits Sorge zu tragen wüsste [7]). Ich und sicher jeder gewissenhafte Bibliothekar finden in einer solchen Saumseligkeit nicht nur eine wesentliche Beeinträchtigung der Interessen des Publikums, welches Anspruch darauf hat, zur Lectüre eines neu angeschafften Buches sobald als möglich zu gelangen, sondern auch und noch viel mehr einen Verstoss gegen die Ordnung, welche die Vorschrift giebt, dass alle für die Bibliothek erworbenen Bücher sobald als irgend thunlich eingebunden, in die Kataloge eingetragen, eingestellt und zur Benutzung des Publikums bereit gehalten werden sollen *). Ein Anderes, was mir bei der Besichtigung der Bibliothek als ordnungswidrig auffiel, war der Umstand, dass ich von den kleineren Schriften mehrere ohne irgend welchen Einband und sogar nicht einmal geheftet, sondern in losen Bogen eingereiht vorfand. Molbech sagt in seinem allgemein geschätzten Buche über Bibliothekwissenschaft da, wo er von der Unzuträglichkeit und dem Nachtheile ungebundener Bücher in einer Bibliothek spricht, ohne Zweifel sehr richtig, dass es eine der allerersten Hauptregeln jeder wohl organisirten und ordentlichen Bibliothek sein müsse, keine Schrift ohne Band an ihren Platz zu stellen **). Man scheint freilich in A. auf die Vorschriften geachteter Bibliothekslehrer nicht eben viel zu geben, und, was die Ordnung anlangt, überhaupt mehr dem hergebrachten Schlendrian, als Dem, was Andere Ordnung nennen, zu huldigen; ja wenn Das, was Ebert in seinem goldenen Büchelchen über öffentliche Bibliotheken in Bezug auf die vom Bibliothekar zu fordernde Ordnungsliebe sagt ***),

*) In C. gilt die Vorschrift, dass die acquirirten Bücher wenigstens nach drei Monaten gebunden, aufgestellt und zum Gebrauche bereit sein müssen. Dies, denke ich, könnte doch wahrlich in kürzerer Zeit abgethan werden. [8])

**) S. Molbech's Bibliothekwiss. deutsch von Ratjen, p. 170.

***) Ebert sagt dort p. 64: „Wem strenge Ordnungsliebe fremd und unbekannt ist, der entbehrt eine der nöthigsten und unerlässlichsten Eigenschaften eines guten Bibliothekars, und ist zu diesem Amte durchaus un-

in A. zur Richtschnur gemacht werden sollte, dann würde wohl schwerlich der Mehrzahl der Beamten das bibliothekarische Fähigkeitszeugniss zugestanden werden können. Es ist durchaus nicht meine Absicht, Sie, mein Freund, hier mit einer ausführlichen Erzählung alles Dessen, was ich von den Unordnungen in dem Leben und Treiben in A. gesehen und gehört habe, zu behelligen, zumal ich ohnehin auf Einiges davon in einem späteren Briefe zurückzukommen gedenke: ich will hier nicht weiter von dem unordentlichen Kommen und Gehen mehrerer der Beamten [9]) sprechen, nicht weiter über die Unordnungen in den Katalogen, insofern man, bei veränderter Aufstellung von Büchern in den Repositorien, damit übereinstimmend auch die Bibliotheksnummern in den Katalogen zu ändern hier und da vergessen hat [10]), nicht weiter darüber, dass Bücher, nach denen gefragt worden ist, schlechterdings nicht aufzufinden gewesen sind, nicht darüber, dass die Bibliothek noch viele nicht mit dem Bibliothekstempel bedruckte Bücher besitzt, und dergleichen ungestempelte Bücher sogar ausgeliehen werden; Eines Punktes muss ich aber hier noch Erwähnung thun, nämlich des Reglements. Hoffentlich wird zwischen uns und überhaupt Allen, welche von dem Bibliothekswesen etwas verstehen, darüber kein Zweifel sein, dass jede gut verwaltete öffentliche Bibliothek, ausser den Statuten, Instructionen und Regulativen für ihre Beamten, auch ein Reglement haben muss, welches die Verhältnisse der Bibliothek und des Publikums zu einander genau bestimmt. Es liegt in dem beiderseitigen Interesse, dass sowohl darüber, was die Bibliothek dem Publikum zu leisten verpflichtet, und dieses von ihr zu fordern berechtigt ist, als andererseits auch über die Obliegenheiten des Publikums der Bibliothek gegenüber und deren Forderungen an das Publikum bestimmte und spezielle Vorschriften vorhanden, aber nicht blos vorhanden, sondern bekannt und durch den Druck veröffentlicht sind. Dessbalb haben es selbst kleinere, wie Corporationsbibliotheken, die in der Regel nur einem kleineren Publikum zur Benutzung zugänglich sind, und wenig benutzt werden, daher auch eines Reglements, wenn ein solches überhaupt entbehrlich wäre, noch am ersten entrathen könnten, doch stets und mit Recht für eine ihrer ersten Pflichten erkannt, ihrem Publikum die auf die Benutzung der Bücher bezüglichen Bestimmungen bekannt zu machen. Das aber, was selbst kleinere Bibliotheken für nothwendig erachten — können Sie wohl glauben, dass man in der sehr bedeutenden Bibliothek in A., die jährlich von Tau-

fähig, das auch in kleinen und geringscheinenden Dingen die grösste Genauigkeit und Ordnung heischt."

senden von Lesern benutzt wird, lässig genug gewesen ist, die Abfassung und Veröffentlichung eines Reglements zu verabsäumen. In A. existirt kein Reglement, wenigstens ist dem Publikum nichts davon bekannt, und alles, womit man sich statt dessen begnügt, sind, mit Ausnahme einiger allgemeiner Bekanntmachungen, Observanzen [11]), die auf dem Wege mündlicher Tradition, „nach unserer alten Väter Weise," zur Kenntniss des Publikums kommen. Zwar verlangt die Gerechtigkeit zu sagen, dass ich Klagen des Publikums über den Mangel eines Reglements nicht gehört habe, überhaupt auch in Folge dieses Mangels, soviel ich weiss, Beeinträchtigungen der Interessen der Bibliothek und des Publikums nicht häufig vorzukommen pflegen, nichts desto weniger ist und bleibt jener Mangel aber eine unverzeihliche Nachlässigkeit, die dergleichen Beeinträchtigungen, zumal des Publikums je nach der Laune der Bibliotheksbeamten, jeden Augenblick gewärtigen lässt, mindestens möglich macht. So wenig mir übrigens in A. etwas von einem Reglement bekannt geworden ist, ebenso wenig habe ich etwas von Statuten überhaupt gehört, und wenn nach Ebert *) sie es sind, die „jeder Anstalt jugendliches Leben und herrliche Kraft gewähren," so wird mir erklärlich, warum in A. die Aeusserungen jugendlichen Lebens und herrlicher Kraft schmerzlich zu vermissen sind. — Leben Sie wohl. — 12. —

[941.] La Bibliothèque de Montaigne.

(Schluss.)

J. B. Egnatius de exemplis illustrium virorum. Parisiis. 1554. 16. (Ce volume appartient à Mr. Testas, à Bordeaux.)

Flave Vegèce quatre livres. Paris. 1536. fol. (Ce volume, qui était chez un amateur à Bordeaux, est aujourd'hui la propriété de Mr. Payen.)

La Cosmographie universelle par Sebastien Munster. fol. Sans indication de lieu ni de date. (Chez Mr. Payen.)

De deis gentium historia, Lilio Gregorio Gyraldo auctore. Basileae. 1548. fol. (Chez Mr. Payen.)

Philo in libros Mosis. Parisiis. 1552. fol. (Chez Mr. Payen.)

Masuerii Practica forensis. 1555. 8. (Catalogue de la bibliothèque de Bordeaux, Jurisprudence, no. 2006.)

Oeuvres de Baïf. Paris. 1572. 8. 2 Vols. (Acheté par Mr. Payen, 100 fr. à la vente Bignon en 1849.)

Un exemplaire de l'édition des „Essais" de 1588, avec beaucoup de corrections et d'additions de la main de Montaigne. (Se conserve à la bibliothèque publique de Bor-

*) A. a. O p. 50.

deaux. Il a servi pour l'édition que Naigeon a donnée en 1802.)

Carcel d'amor tradotto da Lelio de Manfredi. Vinegia. 1546. 8. (Adjugé à 102 fr. vente Pont-la-ville à Paris en 1850.)

La seconda parte delle lezioni di B. Varchi. Fiorenza. 1561. 8. (Chez Mr. Payen.)

Don Silues de la Selua. Sevilla. 1549. fol. (Indiqué par Mr. Francisque Michel; se trouve dans une bibliothèque particulière.)

Voilà donc trente-un ouvrages diverses que rend précieux la signature de Montaigne: sept appartiennent à Mr. Payen, onze se trouvent dans la bibliothèque publique de Bordeaux, les treize autres figurent dans sept collections différentes; plusieurs d'entr'elles ont été dispersées, de sorte que nous ne savons aujourd'hui, quels sont les propriétaires de ces volumes très désirables.

On remarquera que nulle bibliothèque publique (si ce n'est à Bordeaux) n'est connue comme ayant en sa possession des livres signés par Montaigne.

Montaigne nous apprend dans ses „Essais" qu'il possédait plus d'un millier de volumes; il transcrit (liv. II. chap. 10.) les annotations qu'il avait mises sur son Guichardin, sur Philippe de Commines et sur les Mémoires de Du Bellay, afin de „représenter le jugement qu'il en avait retiré en gros."

A coup sûr tous ces volumes précieux ne sont pas détruits; et nous espérons que des recherches persévérantes en feront découvrir peu à peu un bon nombre, de sorte que, la liste que nous avons entreprise de dresser recevant des accroissements notables, le catalogue de la bibliothèque de Montaigne sera refait en partie. —10.—

[942.] **Die Bibliothek Montesquieu's im Schlosse La Brède.***)

Die Büchersammlung des unsterblichen Verfassers des „Esprit des lois" hat das Schicksal, welches die Bibliotheken vieler anderer berühmter Schriftsteller betroffen, nicht getheilt: sie ist nach dem Tode ihres Besitzers nicht zerstreut worden, sondern steht noch wohl erhalten im Schlosse La Brède bei Bordeaux, dem Montesquieu'schen Sitze, welcher nie aus den Händen der Familie gekommen ist. Man hat dafür gesorgt, dass dort alles in dem nämlichen Zustande wie zu Lebzeiten des grossen Mannes geblieben ist. Einige, wenn-schon sicher nur wenige Bücher sind freilich aus der Montesquieu'schen Bibliothek, ich weiss nicht durch welchen Zu-

*) Auf des Verf.'s Wunsch aus dem Französ. übersetzt.

fall, abhanden gekommen. Ich selbst habe drei oder vier davon anderwärts angetroffen, und eins derselben, welches in den Besitz eines Bücherliebhabers gelangt war, ist von demselben der öffentlichen Bibliothek zu Bordeaux zum Geschenke gemacht worden.*)

Die Beschreibung der kühlenden Schatten und der Wässer, welche das Schloss La Brède bespülen, überlasse ich Anderen, die dies besser als ich verstehen, und die das Innere des Schlosses und die dort heimische liebenswürdige Gastfreundschaft schildern mögen; ich werde mich hier nur auf die Besprechung der Bibliothek beschränken.

Einem kurz nach Montesquieu's Tode gefertigten Inventar zufolge beläuft sich die Zahl der Werke aller Art, die Montesquieu besessen hatte, und die zum grössten Theile von dessen Vorfahren angesammelt worden waren, auf 1556. Ich werde versuchen, in einem kurzen Ueberblicke aus den verschiedenen Fächern des menschlichen Wissens das Bemerkenswerthere hervorzuheben.

Im Fache der Theologie, welches 291 Werke zählt, finden sich 9 hebräische, griechische und lateinische Bibeln (darunter die Biblia maxima von De La Haye), 11 Ausgaben des Neuen Testaments in verschiedenen Sprachen, sowie eine ziemlich beträchtliche Suite von Commentaren über die Heilige Schrift und von Kirchenvätern.

Das Fach der Jurisprudenz, worin etwas Bedeutendes nicht vorkommt, enthält 374 Werke.

Das Fach der Wissenschaften und Künste umfasst 318 Werke. Davon sind aus der Reihe der philosophischen Schriften die Henri Estienne'sche Ausgabe des Plato, ein Aristoteles vom J. 1605, die Werke von Bacon und Hobbes, 2 Ausgaben der Sagesse von Charron und 2 der Essais von Montaigne, sowie unter den ziemlich zahlreichen medicinischen und mathematischen Schriften 3 griechische und ebenso viele lateinische Ausgaben des Euclid und 2 Abdrücke von Apollonii Conicor. Libb. zu erwähnen. Sonst mache ich noch auf 5 Ausgaben des Vitruv, die Meibom'sche Sammlung der griechischen Musiker, das Théatre d'agriculture d'Olivier de Serres und 2 Ausgaben des Plinius, wovon die eine die Elzevirsche vom J. 1635 ist, aufmerksam.

Zu den Belles-lettres gehören 267 Werke. Darunter finden sich die Lexica des Suidas, Pollux und Hesychius, 3 vollständige Ausgaben des Cicero, der Demosthenes vom J. 1504, die einzige Aldine in der ganzen Bibliothek von La

*) Es ist: Recueil des harangues prononcées par Messieurs de l'Académie française dans leurs receptions. Paris. 1698. 4. Auf dem Rande einiger Blätter befinden sich kurze Bemerkungen von Montesquieu's Hand.

Brède, ein Homer in der Baseler Ausgabe vom J. 1583 und 2 verschiedene Drucke des Lycophron. Ferner 4 Virgile, 4 Horaze, 5 Juvenale, alle in den gewöhnlich gangbaren Ausgaben, wie nicht minder die grösseren französischen Schriftsteller des XVII. Jahrhunderts. Die ältere französische Litteratur hat ein sehr kostbares und seltenes Werk, die bei Colard Mansion in Bruges gedruckte Ausgabe des Doctrinal de Pierre Michault, aufzuweisen. Die italienische Litteratur ist nur sehr schwach vertreten: ich bemerke aus dieser Abtheilung die Ausgabe des Befreiten Jerusalem vom J. 1581 und vom Roland des Ariost vom J. 1556. Vom Petrarca besitzt die Bibliothek nur eine neuere Ausgabe vom J. 1711. Das Fach der Geschichte zählt 306 Werke. Die ziemlich starke Abtheilung der Reisen enthält unter Anderen die wichtige Sammlung von Ramusio, Marco Polo in italiänischer und Mendez Pinto in spanischer Sprache, die Berichte von Motraye, Wheler, Chardin, etc. Unter den älteren Geschichtschreibern begegnet man 2 Ausgaben des Pausanias, 2 des Herodot vom J. 1592 und 1608, 2 des Thucydides vom J. 1564 und 1594, 4 des Quintus Curtius, 4 des Titus Livius, 4 des Florus, wovon die eine in usum Delphini, 3 von Sallust, 4 von Cäsar, 4 von Sueton, 5 von Tacitus. Die französische Geschichte hat, ausser anderen Werken von Bedeutung, 2 Ausgaben des Gregor von Tours, den Monstrelet 1572, den Villehardouin 1525, die in Genf 1620 in 3 Foliobänden erschienene Histoire de De Thou, 3 Ausgaben von Commines, sowie die Historiae Francorum Scriptores von Duchesne in 5 Foliobänden aufzuweisen. Ueber die Provinzialgeschichte sind mehrere gute Schriften vorhanden. Besondere Beachtung verdienen zwei handschriftliche Werke, nämlich Mémoires du Maréchal de Lesdiguières 1612 bis 1623 in 2 Fol. Bänden und Négociations des ministres du Roi en Suède 1662 bis 1689. In der Abtheilung der Archäologie finden sich der Thesaurus antiquitatum Romanarum von Grävius in 12 Fol. Bänden, die Palaeographia Graeca von Montfaucon und der Traité des monnoyes de France von Le Blanc. Aus der in La Brède nur schwach vertretenen Litterärgeschichte erwähne ich endlich drei verschiedene Ausgaben der Bibliothek des Photius und den ersten, doch unvollständigen Druck des Bayle'schen Dictionnaire vom J. 1697 in 2 Fol. Bänden.

Was übrigens die Bibliothek im Allgemeinen anlangt, so zeigt sich bei der Durchsicht deutlich, dass sich Montesquieu dieselbe nicht des Luxus wegen, sondern lediglich behufs seiner Arbeiten angelegt hat: viele Bücher tragen die Spuren sehr häufigen Gebrauches. Seine Bibliothek enthält meist alles Wichtigere, was uns von dem Alterthume überliefert worden ist. Montesquieu begnügte sich aber gemeiniglich mit dem Texte, und kümmerte sich weniger um die geschätzteren

und für die Kritik wichtigeren Ausgaben der verschiedenen Werke, ebenso wenig wie um die Commentare dazu.

— 10. —

[943.] **Ein letzter Beitrag zur Faustlitteratur.*)**

Litterar.-histor. etc. Schriften über die Faustsage.

Bulletin de Librairie ancienne. No. X. Verzeichniss einer ausgewählten Sammlung von Autographen, Manuscripten und Büchern aus allen Fächern der Buch- und Antiquariats-Handlung von J. A. Stargardt in Berlin. 1852. 8. p. 37—38.

Enth. ein Verzeichniss von einigen 30 Faustschriften.

* * *

Gessner, Conr., Epist. medicin. (P. Nr. 4.)

Der den Faust erwähnende Brief ist vom J. 1561. Auch im Onomasticon führt G. den Faust an.

Von älteren Schriften, die des Faust's gedenken, sind sonst noch Augustin Lercheimer's von Steinfelden Christlich Bedenken vnd Erinnerung von Zäuberey 1568 u. Sam. Meigerii Nucleus historiarum. Th. III. Leipz., Francke. 1599. p 169 (im VII. Cap. 18. Vom Teuffelsbetrug.) nachzusehen. In Jac. Thomasii Discursus Histor Philosoph. de Vagantibus Scholasticis, s. Von Fahrenden Schülern. Lit. Georg. 1675. 4. §. 28. 131. 134. 145 wird gelängnet, dass Faust ein Scholast. vagans gewesen sei. Vgl. RM. p. 531—533.

Trithemii, Joh., Opera historica. Pars II. Francof., typ. Wechel. 1601. Fol. Epistol. familiar. p. 559—560. (P. Nr. 21.)

Betr. den Georgius Sabellicus Faustus junior. Der Brief ist vom J. 1507. Die von P. aus einem Briefe des Conr. Mutian.

---

*) Nachdem ich einmal im Anzeiger (J. 1851. Nr. 2. 32. 784.) unternommen habe, zur Vervollständigung der Peter'schen Faustlitteratur nach Kräften mitzuwirken, so mag ich nicht unterlassen, Das, was ich mit gefälliger Unterstützung meines Freundes Herrn Dr. Hoffmann in Hamburg in neuerer Zeit in dieser Beziehung noch gesammelt habe, hier noch mitzutheilen, zumal ich dazu von Hrn. Peter selbst, der mir zu diesem Zwecke mehrere Materialien zur Verfügung gestellt hat, aufgefordert worden bin. Der Versuch einer Faustlitteratur, obschon dieselbe von einer gewissen Vollständigkeit noch weit entfernt, ist doch im Allgemeinen so günstig aufgenommen worden, dass es sich schon der Mühe lohnt, meinen beiden früheren Beiträgen, wovon den zweiten Hr. Peter in der zweiten Ausgabe seiner Faustlitteratur zu benutzen nicht in der Lage gewesen ist, noch einen dritten u. letzten folgen zu lassen. Eine dritte Ausgabe der Peter'schen Faustlitteratur ist wahrscheinlich sobald nicht zu erwarten, sonst würden Hr. Peter und ich unsere Materialien für diese aufgespart haben. — Der Raumersparniss wegen habe ich im vorl. Beitrage in den Citaten die Peter'sche Faustlitteratur II. Ausg. mit P., den Notter'schen Aufsatz mit N., den Stieglitz'schen mit St. u. die Reichlin-Meldegg'sche Anzeige der Peter'schen Schrift (s. oben Nr. 824) mit RM. bezeichnet.

Rufus vom J. 1513 citirte Stelle findet sich nicht bei Trithemius, sondern in Wilh. Ern. Tenzelii Supplement. Historiae Gothanae. Jenae, Bielcke. 1701. 4. I. p. 95. Das P.'sche Citat: Tentzel cur. Bibl. 1706. p. 196, gehört nicht hierher.

Camerarii, Phil., Operae horarum subcisivarum. Centur. I. Francof., Wild. 1658. 4. p. 314—315.

Die erste Ausg. ist 1602 in Frankf. erschienen.

Neumanni Disquisitio hist. de Fausto praestigiatore 1683. (P. Nr. 22.)

Zu den zahlreichen Ausgaben dieser Abhandlung führt St. p. 189 noch zwei vom J. 1742 u. 1746 an. Die von P. Nr. 23 erwähnte Uebersetzung in d. Deliciar. manipul. hat nach St. p. 189—190 folg. Titel: Curiöse academische Catheder-Lust, oder historische Betrachtung des sogenannten Dr. Faustens auf der Universität Wittemberg, den 23. Mai 1683 herausgegeben von M. Johann Georg Neumann.

Was es mit dem beruffenen Zauberer, Johann Fausten, vor eineBeschaffenheit habe? S. Der gelehrte Criticus über hundert curieuse Dubia und Fragen u. s. w., abgefasset von dem Autore des wohlinformirten Redners (H. Suden). Th. I. Leipzig, Gleditsch. 1704. 8. VIII. Frage. p. 102—115. (P. Nr. 26.)

Von Bedeutsamkeit ist dieser Artikel nicht. — Nach Heinsius' allg. Büch. Lexik. ist der 1. Theil des gelehrten Kritikus über 247 curiöse Dubia u. s. w. bei Weidmanns in Leipzig 1714 erschienen.

Naudé, G., Apologie pour les grands hommes soupçonnez de Magie. Dern. Edit. Amsterdam, Bernard. 1712. 8. p. 285—286.

Betr. den Georgius Sabellicus Faustus junior, unter Berufung auf Trithemius. Die Geschichte des Faust bezeichnet Naudé, der auch in seinem Mascurat den Faust erwähnt haben soll, p. 298 als Roman magique du Docteur Fauste.

Historische Remarquen über Faustens Leben etc. 1722. (P. Nr. 27 u. Anz. J. 1851. p. 5— 6.)

N. erwähnt p. 608, dass diese Remarq. bedeutend jünger seien, als die Neumann'sche Schrift: zu diesem Urtheile dürfte wohl der Umstand, dass N. das Jahr des Erscheinens der Remarq. nicht gekannt hat, beigetragen haben.

Bierlingii, Frid. Gvil., Commentatio de Pyrrhonismo historico. Lipsiae, Foerster et fil. 1724. 8. p. 158—173.

Handelt: De Jo. Fausto praestigiatore. Ist voll von Citaten, von denen P. mehrere nicht kennt.

Scheibe, Joh. Ben., freym. Gedanken a. d. Historie d. Kritik u. d. Literatur. Thl. I. 2te Aufl. Franckenthal a. d. W. 1737. 8. p. 52—53. (P. Nr. 30.)

Handelt: Von der bekandten aber gar albernen Geschichte des Doctor Fausts.

Bibliotheca acta et scripta magica hrsg. von E. D. Hauber.

Stck. 5. Lemgo, gedr. bey Meyer. 1739. 8. p. 348 mit dem Portait des Doctor Faustus. (P. Nr. 32.)

Hauber sagt hier, dass er von D. Faust selbst u. seiner bekannten u. mehrmalen gedruckten Lebens-Beschreibung an einem anderen Orte in einer eigenen Recension umständliche Nachricht geben werde. Ebenso schreibt er bei Gelegenheit der Anzeige der Neumann'schen Dissertation Stck. 22. p. 711, dass er die noch nicht genug erläuterte Sache von dem D. Faust u. der Lebensbeschreibung desselben in einer eigenen Dissertation untersuchen wolle. Es ist aber nichts dergleichen von Hauber erschienen.

Moréri, L., le grand Dictionnaire historique. Edit. de Bâle. 1740. fol. — Edit. d'Amsterd. 1740. fol. Vol. IV. p. 36.

S. Art.: Faustus. — In der Edit. de Paris 1759. fol. habe ich diesen Artikel vermisst.

Neu-vermehrtes Historisch- und Geographisches Allgemeines Lexicon. III. Aufl. Th. III. Basel, Christ. 1742. fol. p. 435—436.

Betr. D. Johannes Faustus.

Der Rosenkreuzer in seiner Blösse, hingestellt etc. von Mag. Pianco (Heinr. Freih. v. Ecker u. Eckhofen). Amsterdam. (Nürnberg, Bauer.) 1782. 8. p. 187.

Faust soll Rosenkreuzer gewesen sein, u. als solcher den Namen Johannes a Sole geführt haben. s. St. p. 139.

Schmidt, Fr. Wilh. Val.

Schmidt hat in seinen Beiträgen zur Geschichte d. romant. Poesie (Berl., Maurer. 1819. 8.) versprochen, eine Geschichte der Dichtung von Faust zu geben, das Versprechen aber nicht erfüllt. s. St. p. 192.

Leipziger Tageblatt 1833. Nr. 31.

Enth. nach St. p. 193 eine kurze Anzeige über die Sage von Faust.

Stieglitz d. Aelt., Christ. Ludw., die Sage von Doctor Faust. Mit den (beiden) Faust'schen Bildern aus Auerbach's Keller zu Leipzig. S. Historisches Taschenbuch hrsg. von Friedr. v. Raumer. Jahrg. V. Leipzig, Brockhaus. 1834. 8. p. 125—210 mit 2 Taf. (P. Nr. 54.)

Eine sehr gute Arbeit, mit reichhaltiger Litteratur, der jedoch eine durchgehende Genauigkeit zu mangeln scheint. — In Betreff der durch barbarische Worte undeutlichen latein. Aufschrift des einen der Bilder erwähnt St., dass sich verschiedene Erklärungen derselben im Leipz. Tageblatte vom J. 1833. Nr. 22. 23. 25 finden. Ueber diese Bilder vergl. noch das. J. 1825. Nr. 20. 21 u. J. 1833. Nr. 20. Das fliegende Blatt aus Kölln, welches P. in der I. Aufl. aus des Knaben Wunderhorn abgedruckt hatte, in der II. Aufl. aber gar nicht angeführt hat, ist von St. p. 179—182 mitgetheilt. Ueber die bildlichen Dar-

stellungen des Faust der Volkssage sowohl als des Göthe'schen Faust giebt St. p. 167 f. ausführliche Nachricht.

Rosenkranz, Karl, zur Literatur der Faustdichtung. S. dessen zur Geschichte der Deutschen Literatur. Königsberg, Gebr. Bornträger. 1836. 8. (P. Nr. 55.)

Enth.: 1) Die Sage vom Militarius u. Theophilus; 2) Zum Leben der Sage; 3) Goethe's Faust, zweiter Theil; 4) Andere Andeutungen; 5) Faust u. Merlin.

Leitner, Ph. v., Mittheilungen über den Faust. S. Jahrbücher für Drama, Dramaturgie und Theater. Herausg. von E. Willkomm u. A. Fischer. Bd. I. Leipzig. (Hartung.) 1837. 4. p. 59—66 u. 145—152. (P. Nr. 56.)

Betr.: 1) Das Volksbuch; 2) Marlowe's Faust — das Puppenspiel — R. Green's Pater Baco.

Notter, Friedr., zur Faustsage und zur Faustlitteratur. Art. 1—3. s. Monatblätt. zur Ergänzung der Augsb. Allgemeinen Zeitung. (Stuttg., Cotta. 4.) März 1847. p. 133—145; April p. 177—188; Decbr. p. 589—610.

Eine sehr vortreffliche Arbeit u. besonders für die Litteratur eine Fundgrube, die leider von P. Nr. 326 nicht benutzt worden ist. Im 3. Artikel behandelt N. p. 589 f. die Marlowe'sche Bearbeitung der Faustsage u. p. 598 f. das deutsche Puppenspiel.

Die Sage vom Faust hrsg. von Scheible. 1847. (P. Nr. 67.)

Enth.: 1) Die Sage von Doktor Johann Faust, untersucht von H. Düntzer; 2) A. Lercheimer Bedenken von Zauberei — die Zaubersage. Der Geisterbann. Der Verbund mit dem Bösen. Von J. v. Görres — M. J. H. Neumann's curieuse Betrachtungen — Faust in Maulbronn — Faust in Erfurt*) — Faust in Leipzig — Der zweite Bericht von Doktor Faustus — Gespräche im Reiche der Todten zwischen dem Marschall von Luxemburg und Faust; 3) Faust, von Franz Horn — Faust als Schauspiel auf der deutschen Bühne — Faust als Volksschauspiel, von E. Sommer — Das Geisselbrecht'sche Puppenspiel — Fünf weitere alte Puppenspiele — Marlow's Faust — Faust als Ballet; 4) Die Jenaische Christnachts-Tragödie — Doktor Faustens dreifacher Höllenzwang — Wahrhafter Jesuiten-Höllenzwang — Vierfacher Höllenzwang — Das Geister-Commando — D. J. Fausti schwarzer Rabe — Der grosse und gewaltige Meergeist u. s. w.

Kurz, H. (Darstellung der Faustsage, nach Reichlin-Meldegg.) S. Blätt. f. liter. Unterhalt. 1852. Nr. 10. p. 225—228.

Bei Gelegenheit der Anzeige der Scheible'schen Sammlungen.

(Schluss folgt.)

*) Faust's Aufenthalt in Erfurt betreff. s. J. G. Keyssler's Reisen. Bd. II. Hannover. 1776. 4. p. 1351.

Allgemeines.

[944.] *Serapeum hrsg. von Naumann.* Fortsetzung von Nr. 828.

Enthält:

Hauptbl. Nr. 15. p. 225—232. Fortsetzung von: Einige Incunabel-Drucke aus der Stiftsbibliothek zu Göttweig in Oesterreich. Mitgetheilt von P. Gottfried Reichhart, Subprior und Bibliothekar in Göttweig. (Schluss folgt.)

Nr. 15. p. 232—240. Apparat zu einer grösseren kritischen Ausgabe der Geographie des Ptolemaeus; von Prof. K. F. A. Nobbe in Leipzig. (Verkäuflich.) — Nobbe beabsichtigt den von ihm behufs einer grösseren Ausgabe des Ptolemäus gesammelten Apparat, da er selbst diese Ausgabe ins Leben zu rufen nicht mehr hoffen dürfe, einer namhaften Bibliothek käuflich zu überlassen, damit dasselbe dort ungetrennt im Interesse der Wissenschaft für einen künftigen Bearbeiter und zur Benutzung im Einzelnen erhalten, und noch mehr, als es bei den gegenwärt. Verhältnissen geschehen könne, nachfragenden Gelehrten *utilisirt* (sic!) werde. Die Redact. des Serap. ist bereit, Gebote auf den Apparat anzunehmen.

Nr. 15. p. 240. Anfrage, von Organist Otto Kade in Dresden. — Der Anfragende bittet um Nachricht über Volumen Concionum Miscellan. ed. von Carpzov. Lpzg. 1687. 4, welches die Geyer'sche Predigt auf den Tod des Dresdner Kapellmeisters Schütz enthalten solle.

Nr. 16. p. 241—249. Ueber das Verzeichniss der Druckwerke von Schweinheim und Pannartz vom Jahre 1472; von P. Gottfried Reichhart, etc. — Abdruck des in Nicolai de Lyra Postilla in Vet. et Nov. Testam. (Romae, Schweinh. et Pann. 1471—1472) Vol. V. mitgetheilten berühmten u. von Bibliographen oft erwähnten Briefes, welchen der Bischof Joannes Andreas von Aleria im Namen der beiden ersten Buchdrucker zu Rom Conr. Schweinheim und Arn. Pannartz 1472 an den Papst Sixtus IV. gerichtet hatte, um namentlich denselben zur Abnahme einer Anzahl der von Schw. u. Pann. gedruckten Werke zu veranlassen, ein wichtiges Aktenstück zur Geschichte der ersten Anfänge der Buchdruckerkunst, dem Reichh. mit Recht durch hinzugefügte Erläuterungen seine volle Aufmerksamkeit hat zu Theil werden lassen.

Nr. 16. p. 250—255. Variétés bibliographiques. Ouvrages imprimés à fort petit nombre; par G. Brunet, de Bordeaux.

Nr. 16. p. 255—256. Idem. Livres entrepris et non publiés; par le même.

Intelligenzbl. Nr. 15. p. 113—117 u. Nr. 16. p. 121—126.

Fortsetzung von: Plan der Bibliothek von Jacques Auguste de Thou (Thouanus). Aus dem Catalog. biblioth. Thuanae a P. et J. Puteanis distributus.

Nr. 15. p. 118—120 u. Nr. 16. p. 126—128. Bibliogr. Anzeigen.

[945.] *Bulletin du bibliophile belge. (Von J. Petzholdt.) S. Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr.* 35. *p.* 836—837.

Bei der geringen Bekanntschaft, welche die deutsche litterarische Welt mit dem trefflichen Brüsseler Bulletin zu haben scheint, habe ich es für zweckmässig gehalten, auch einmal an einem anderen Orte als im Anzeiger der verdienstlichen Zeitschrift Erwähnung zu thun, u. auf die Bedeutung, die sie für Studium u. Lectüre aller Gebildeten hat, hinzuweisen. Möge diese Hinweisung nicht unbeachtet gelassen werden!

Bibliographie.

[946.] *Leben des G. Julius Clovio. Ein Beitrag zur slavischen Kunstgeschichte von Ivan Kukuljević Sakcinski. Aus dem ilirischen übersetzt von M. P. Agram, Suppan's Buchdruck.* 8. *XII u.* 76 *S. mit Portrait. Pr. n.* 20 *Ngr.* Ein bereits gedrucktes u. hier mit einigen vom Verf. selbst angebrachten Veränderungen in deutscher Uebersetzung wiedergegebenes Bruchstück aus des Verf.'s grösserem noch unter der Feder befindl. Werke: Slovnik umjetnikah jugoslavenskih (Lexikon der südslavischen Künstler).

Ein Beitrag zur Handschriftenkunde (Malerei). — Clovio, geb. 1498, gest. 1578.

[947.] **Cyclopaedia Bibliographica: a Library Manual of Theological and General Literature, and Guide for Authors, Preachers, Students, and Literary Men; Analytical, Bibliographical, and Biographical. Part I. London, Darling.* 8. *Pr.* 2 *s.* 6 *d.* S. The Publish. Circular Vol. XV. Nr. 357. p. 277.

[948.] *Das deutsche Zeitungswesen während der letzten einundzwanzig Jahre. S. Germania Bd. II. Lief.* 8. *p.* 512—544. Ein für den Bibliographen interessanter Artikel.

[949.] Die Neue Preuss. Zeitung theilt im Feuill. zu Nr. 189 nach der *NationalZtg. ein Verzeichniss sämmtl. in Berlin erscheinenden Erzeugnisse der periodischen Presse mit, wonach sich die Zahl der Berliner Zeitungen u. Zeitschriften polit., wissenschaftl. u. gewerbl. Inhalts auf mehr als 100 beläuft.

[950.] **La Littérature Française contemporaine* 1827—1844. *(Continuation de la France littéraire.) Par Félix Bourquelot et Alfred Maury. Livr.* 32 = *Tom. IV. F.* 39 — 42. *(Lapointe — Lazosky.) et Livr.* 33 = *Tom. V. F.* 1—6. *(Llá — Lequeux.) Paris, Delaroque.* 8. *Pr. à* 2 *Fr., auf gr. Pap.* 4 *Fr.* (S. oben Nr. 186.)

[951.] *Rückblick auf die neueste polnische Literatur, von b. S. Grenzboten Nr. 29. p. 100 — 104.*

[952.] Von Hammer-Purgstall's oben Nr. 12 erwähnter *Literaturgeschichte der Araber* ist Abthl. I. Bd. 3. (Wien, aus der k. k. Hof.- u. Staatsdruck. 4.) erschienen. Ueber die beiden ersten Bände vgl. Zenker in d. Zeitschrift d. Deutsch. morgenl. Gesellsch. Bd. VI. Hft. 3. p. 432—433, sowie *Heidelb. Jahrb. d. Lit. Nr. 44.

[953.] *Verzeichniss der in Teheran und Tebris gedruckten und lithographirten Werke. S. Ztschrift d. Deutsch. morgenl. Gesellsch. Bd. VI. Hft. 3. p. 405 — 406.*

[954.] *Die Deutschen Sprichwörtersammlungen nebst Beiträgen zur Characteristik der Meusebach'schen Bibliothek. Eine bibliographische Skizze von Julius Zacher. Leipzig, T. O. Weigel. 8. 55 S. excl. Titel. Pr. 15 Ngr.* (S. oben Nr. 470.) Die vorl. sehr fleissige Arbeit, eines der Resultate von des sachkundigen Verf.'s Studien der bekannten v. Meusebach'schen Bibliothek u. der von v. Meusebach hinterlassenen Papiere, ist eine ebenso schätzbare Gabe zur Bibliographie (Die deutschen Sprichwörter- und Apophthegmensammlungen — Probe aus der Sammlung des Tunnicius), als ein dankenswerther Beitrag zur Charakteristik der ihrer vollen Bedeutung nach noch lange nicht genug bekannten v. Meusebach'schen Sammlung (Verzeichniss der Ausgaben von Joh. Paulis Schimpf u. Ernst — Zincgrefs Schulpossen, nebst Probe — Denais Jesuiten-Latein, nebst Probe). Die Arbeit lässt wünschen, dass dem Verf. Musse und Gelegenheit gegeben werde, um, mit Hilfe der v. Meusebach'schen Sammlung, eine allgemeine Bibliographie der deutschen Nationallitteratur bearbeiten zu können. Es wäre dies in der That ein des Verf.'s ganz würdiges Werk, welches der gelehrten Welt erst deutlich zeigen würde, was für einen Schatz die Preuss. Regierung in der v. Meusebach'schen Sammlung der Berliner Königl. Bibliothek zu eigen gemacht hat. In dem Verf. vereinigen sich, der vorl. Probe nach zu schliessen, so viele Sachkenntniss, Eifer u. Liebe für den Gegenstand, sowie Pietät gegen v. Meusebach u. dessen Sammlung, dass zur Ausführung eines solchen Werkes nicht leicht ein geeigneterer Mann als Zacher gefunden werden dürfte. Vgl. *Spenersche Ztg. Nr. 199.

[955.] **Uebersicht der kirchengeschichtlichen Litteratur vom J. 1825 bis zum J. 1850, von Dr. Engelhardt. Abth. 3. S. Ztschrift f. d. histor. Theologie hrsg. von Niedner. Hft. 4.* (S. oben Nr. 7.) Die vorl. 3. Abth. giebt mit gewissenhafter Vollständigkeit eine Uebersicht Dessen, was für die Geschichte der Kirche des Mittelalters geleistet worden ist. S. Liter. Centralbl. Nr. 35. p. 553.

[956.] **Du Droit ecclésiastique dans ses sources, considérées au point de vue des éléments législatifs qui les constituent; par le docteur Philipps, professeur de droit romain à l'Université*

de Vienne. Traduit par l'abbé Crouzet, prêtre du diocèse d'Autun; suivi d'un Essai de Bibliographie du droit canonique. Paris, Lecoffre. 8. 35 *B. Pr.* 6 *Fr.*

Die Bibliograph. enth. auf 212 S. ein Verzeichniss von c. 5000 Werken von mehr als 1500 Verfassern.

[957.] * *Legal Bibliography; or a Thesaurus of American, English, Irish, and Scotch Law Books, together with some Continental Treatises, interspersed with Critical Observations upon their Various Editions and Authority, to which is prefixed a Copious List of Abbreviations. By J. G. Marvin, Counsellor at Law. (New York.)* 8. *Pr.* 30 *s.*

[958.] * *Anhang zur Literatur des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches von Major-Auditor Mart. Damianitsch. Wien, Lechner.* 8. *VI u.* 39 *S. Pr.* 7½ *Ngr.* (S. Anz. J. 1850. Nr. 623.)

[959.] *Volkswirthschaftliche Literatur. S. Jahrbuch für Volkswirthschaft und Statistik hrsg. von Otto Hübner. Leipzig, Mayer.* 8. *p.* 347—369.

Verzeichniss u. Beschreibung derjenigen Werke, welche dem Herausg. zugeschickt worden, oder von besond. Werthe sind.

[960.] *Die Schriften, welche von dem Püstrich handeln, und seine bildlichen Darstellungen. S. Der Püstrich zu Sondershausen, kein Götzenbild. Untersuchung über dessen ursprüngliche Bestimmung von Mart. Friedr. Rube. Berlin, Ernst u. Korn.* 8. *p.* 1—18.

Eine sehr schätzbare Zusammenstellung.

[961.] * *Bibliografia Historica Portuguesa.*

Unter diesem Titel erscheint seit 1851 in Lissabon ein von De Figanière bearbeitetes Verzeichniss sämmtl. portug. u. ausländ. Schriftsteller, welche die polit., kirchl. u. litterar. Geschichte Portugals in grösseren oder kleineren Werken u. selbst in einzelnen Aufsätzen bearbeitet haben. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh. Nr. 84. p. 1223 (nach d. * Magaz. f. d. Lit. d. Ausl.).

[962.] *England's Historische Literatur seit den letzten fünf Jahren. Mit einem completirenden Anschluss an die früheren Zeiträume. Von Friedrich W. Ebeling. (Supplement zu „England's Geschichtschreiber.") Berlin, Herbig.* 8. 46 *S. Pr.* 11¼ *Ngr.* (S. oben Nr. 579.)

Das Supplement ist ebenso unbedeutend als das Hauptwerk, welches durch die Aufgeblasenheit, womit der Verf. gegen den Tadel seiner Recensenten (Wappäus in den * Götting. gel. Anz.) in der Einleitung des Supplements zu Felde zieht, nicht um ein Haar besser wird.

[963.] *Geschichte der schönen Literatur in Spanien von Georg Ticknor. Deutsch mit Zusätzen herausgegeben von Nikolaus Heinrich Julius. Bd. I—II. Leipzig, Brockhaus.* 8. *XXX,* 690 *u. XII,* 867 *S. Pr. n.* 9 *Thlr.*

Ein für die Bibliographie sehr beachtenswerthes vortreffliches Werk, welches in dieser Hinsicht mehr Ausbeute gewährt als das Original (s. Anz. J. 1850. Nr. 739 u. 740). Von Ferd. Wolf sind dem Werke mehrere Zusätze u. zwei Beilagen über die Romanzenpoesie u. die Liederbücher (Cancioneros) der Spanier beigefügt.

[964.] *Prinz Johann von Sachsen. S. Hamburg. Liter. u. Krit. Blätt. Nr.* 48. *p.* 373 — 374.

Ein Beitrag zu meiner Litteratur von Mitgliedern des Königlichen Hauses Sachsen (s. oben Nr. 2 u. 175), für dessen Veröffentlichung ich der Redaction der Bll. zu um so grösserem Danke mich verpflichtet fühle, je mehr mir die Vervollständigung dieser meiner Litteratur am Herzen liegt. Ich benutze daher hier auch die Gelegenheit, selbst noch Einiges zu diesem Behufe hinzuzufügen.

Maria Antonia Walburga. Die Leipziger Ausgabe des Trionlo della Fedeltà von Breitkopf 1756 betreff. s. Historisch-Kritische Beiträge zur Aufnahme der Musik von Fr. W. Marpurg. Bd. III. Stck. 2. Berlin, Lange. 1757. 8. p. 155 — 159.

Der Triumph der Treue, ein Schäferspiel, aus dem Italiänischen der Durchl. Ermelinda Thalie übersetzt. S. Das. Bd. III. Stck. 4. 1757. p. 299 — 338. („Eine von einer geschickten Feder übernommene u. sehr wohl gerathene prosaische Uebersetzung.")

Vari Componimenti per musica. Monaco. 1772. 4. Ist ein Nachdruck der Römischen Ausgabe.

Ein der dramat. Dichterin Maria Antonia gewidmetes Werk ist: Herrn Johann Racine Theatralische Schriften. Aus dem Französischen übersetzt. Th. I — II. Braunschweig. 1766. 8., sowie: Nouvelle Edition revue, corrigée et considerablement augmentée par l'Auteur enrichie de figures en taille-douce. Tom. I—X. Dresde chez Walther. 1748 — 1754. 8., wovon das durch gedruckte Cartons u. Voltaire's eigenhändige Verbesserungen u. Zusätze vermehrte Handexemplar des Verf.'s durch den Hofbuchhändler Walther der Kurfürstin überreicht worden ist. S. hierüber meinen Aufsatz: Voltaire'sche Autographen in der prinzl. Secundogen.-Bibliothek zu Dresden, in d. Blätt. f. liter. Unterhalt. 1851. Nr. 117. p. 843 — 844. — Ihr, als Componistin, hat Antonio Eximeno, fra i Pastori Arcadi Aristosseno Megareo, sein Werk: Dell' Origine e delle Regole della Musica colla storia del suo progresso, cadendeza, e rinnovazione. Roma, nella stamperia di Barbiellini. 1774. 4, gewidmet. In der Dedication schreibt der Verf.: Il gran Metastasio à avuto l'immortal gloria di stimolare co' suoi Drammi il genio de' Professori di Musica; ma Voi non avete sofferto, che altro genio esprimesse colla Mu-

sica i nobili sentimenti de' vostri Drammi; Voi stessa gli avete vestiti della Musica; Voi stessa gli avete cantati colle vostre Cognate nel privato teatro della vostra Corte; Voi stessa ne avete più volte accompagnate le Arie sul cembalo: e siccome ci avete e colla Musica, e colla Poesía espressi divinamente i sentimenti eroici delle Amazzoni, potreste ancora col vostro pennello farci vedere sott' occhio le loro sanguinose battaglie, e le vittorie riportate degli uomini.

Johann. Ihm, dem Bearbeiter des Dante, ist jüngst noch folg. Werk gewidmet worden: Vocabolario Dantesco ou Dictionnaire critique et raisonné de la Divine Comédie de Dante Allighieri par L. G. Blanc. Leipsic, Barth. 1852. 8.

Die vom Professer Winkler in Dresden unternommene italiän. Bearbeitung des prinzl. Dantecommentars geht ihrer Vollendung entgegen.

Die vom Prinzen angelegten Sammlungen von Dante-Illustrationen betreff. s. meinen Aufsatz: Illustrationen zu Dante's göttlicher Komödie, im Deutsch. Kunstblatt 1852. Nr. 29. p. 245—246 (s. oben Nr. 891.), so wie: Table des dessins et des peintures de divers artistes que contient l'album dantesque de S. A. R. le duc Jean de Saxe, im Bulletin du Bibliophile Belge 1849. Tom. VI. Nr. 1. p. 26—28, u. meinen Catalogus Bibliothecae Danteae, in den Catalogi Bibliothecae secundi generis Principalis Dresdensis Spec. VI. Dresdae 1844. 8. p. 1—16, Spec. VII. Ibid. 1849. p. 1—14, Spec. VIII. Ibid. 1851. p. IV—VIII. Dieser Catalogus ist das Verzeichniss aller im Besitze des Prinzen befindlichen Ausgaben von Danteschriften.

Bei der am 16. bis 18. August 1852 in Dresden abgehaltenen Versammlung deutscher Geschichts- und Alterthumsforscher hat der Prinz das Präsidium geführt. Ueber diese Versammlung vgl. unter Anderen das Dresdn. Journal 1852. Nr. 196. p. 825. Nr. 197. p. 829. Nr. 198. p. 833. Nr. 200. p. 841.

[965.] *Lexikon der hamburgischen Schriftsteller bis zur Gegenwart. Im Auftrage des Vereins für hamburgische Geschichte ausgearbeitet von Dr. phil. Hans Schröder, Privatgelehrten in Altona, u. s. w. Hft.* 5, *oder*: *Bd. II. Hft.* 1. *Dassowius — von Eitzen. Hamburg, auf Kosten des Vereins.* 8. *S.* 1—160. *Pr. n.* 15 *Ngr.* (S. Anz. J. 1851. Nr. 1051.)

Enth. ausser dem biograph. auch einen sehr reich bedachten bibliograph. Theil. Für die Biographien Verstorbener haben dem Herausg. Notizen von N. M. Hübbe, für die der Lebenden die von Dr. F. L. Hoffmann gesammelten Materialien zur Verfügung gestanden.

P. 96—101 enth. die Biographie des Hamburg. Stadtbibliothekars Prof. Christoph Daniel Ebeling, dessen gross

Landkartensammlung u. Bibliothek von 4000 Bden über Amerika 1818 vom Harvard College in Cambridge angekauft worden ist; p. 102 die Notiz über Joh. Christ. Lev. Ebeling, früheren Custos der Hamburg. Stadtbiblioth. In der Nachricht über Leop. Dukes p. 85 sind die von diesem u. Edelman herausgegebenen Treasures of Oxford (s. Anz. J. 1851. Nr. 1402) zu erwähnen vergessen worden. — Vgl. F. L. Hoffmann in d. *Hamb. Liter. u. Krit. Blätt. Nr. 57.

[966.] **Notice sur la vie et les écrits du P. Th. de Almeyda. Lavour, impr. de Vidal.* 12. $1^1/_2$ *B.*

Ob bibliographisch?

[967.] **Notice sur les études littéraires, historiques et bibliographiques de M. Bajot. (Extrait de la Littérature Française contemporaine, par M. Querard.) Paris, impr. de Pommeret.* 8. 1 *B.*

[968.] Staatsrath Dorn in Petersburg ist damit beschäftigt, ein vollständiges Verzeichniss von Frähn's grösseren u. kleineren Werken anzufertigen. S. Ztschrift d. Deutsch. morgenl. Gesellsch. Bd. VI. Hft. 3. p. 406.

Buchhändler- u. antiquar. Kataloge.

[969.] *Deutsche Buchhandlungen und deutsche Presse in den Vereinigten Staaten. (Nach Fr. Gerhard im Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh.) S. Magaz. f. d. Lit. d. Auslands Nr.* 58. *p.* 229—230. *u.* * *Westland, Magaz. z. Kunde amerikan. Verhältnisse hrsg. von Andree. Bd. IV. Hft.* 1. (S. oben Nr. 474 u. 850.)

[970.] *Zur Charakteristik des englischen Buchhandels. (Nach Franz Thimm im Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh.) S. Beil. zur Augsb. allg. Ztg. Nr.* 234. *p.* 3737—3738. (S. oben Nr. 748.)

* * *

[971.] **Catalogue of foreign books on medecine, surgery, anatomy, physiology, chemistry, pharmacy, natural history, natural philosophy, geology, botany, etc,, mathematics, engineering, the microscope. London, H. Baillière; Paris, J. B. Baillière; Madrid, Bailly-Ballière. No. I. April.* 8. 78 *S. excl. Titel.*

Enth. neuere Litteratur. — 2. —

[972.] *Catalogue des Livres de médecine, chirurgie, anatomie, physiologie, histoire naturelle, physique, chimie, pharmacie qui se trouvent chez J. B. Baillière, libraire de l'Académie nationale de médecine, à Paris. (Leipzig, T. O. Weigel.) Septembre.* 8. 48 *S.* (Vgl. oben Nr. 853.)

Enth. neuere Litteratur. Ein reichhaltiges, gut u. übersichtlich geordnetes Verzeichniss.

[973.] *Librairie de veuve Berger-Levrault et fils à Strasbourg. Dépot général à Paris chez C. Reinwald. (Catalogue.) Aout.* 8. 8 *S.*

[974.] *Verzeichniss No.* 31 *des Bücher-Lagers der antiquarischen Buchhandlung von J. H. Blöcker in Hamburg.* 8. 52 *S. excl. Titel. Nr.* 6577—8750.

Enth. Geogr., Topogr., Statist. u. Reisebeschreib.; Atlasse, Landkart. u. Plane; Geschichte; Alterthumsk. u. Mytholog.; Biograph.; Ztschriften u. Journale verschied. Inhalts. Ein empfehlenswerthes Verzeichniss.

[975.] *Werthvolle Werke aus allen Fächern der Literatur, welche von F. A. Brockhaus in Leipzig zu bedeutend ermässigten Preisen zu beziehen sind.* 1. *September.* 8. 32 *S.*

Extrait du Catalogue de Livres au rabais de F. A. Brockhaus à Leipzig. Théologie — Philosophie — Sciences médicales — Mathématiques pures et appliquées — Art militaire — Sciences historiques — Géographie — Voyages — Belles-Lettres. Octobre. 8. 16 *S.*

Die Erwähnung dieser beiden Kataloge wird bei dem Ansehen, in welchem der Name Brockhaus in der litterar. Welt steht, wohl schon hinreichen, um die Aufmerksamkeit des Publikums auf sich zu lenken.

[976.] *Principales Publications de Firmin Didot frères, imprimeurs-libraires de l'Institut de France, à Paris. Novembre* 1851. 4. 46 *S. excl. Titel.*

Enth. einen Schatz anerkannt guter u. trefflicher Werke aus verschied. Wissenschaften, besond. aus d. philolog. u. histor. Fache.

[977.] **The publishing houses of the United States. Number three. Oliver Ditson, Boston. S. The Book Trade. Vol. III. Nr.* 3. *p.* 39.

Ditson ist der bedeutendste Musikalienverleger der Vereinigt. Staaten, u. sein Etablissement hat eine Ausdehnung, wie vielleicht nur wenige derartige in Europa. — 5. —

[978.] *Antiquarischer Catalog von Carl Eissner in Delitzsch. No.* 4. *fol.* ½ *B.*

[979.] *Catalogo di Libri Italiani vendibili presso Giorgio Franz in Monaco. No.* 20. *Maggio.* 8. 67 *S.*

Ein, zumal wegen der darin aufgeführten Productionen der neapolitan. Presse der Neuzeit, der allgemeinen Beachtung angelegentlich zu empfehlendes Verzeichniss. Enth. unter Anderen: Catalogo della libreria del fu March. Rinuccini. Firenze 1851. 8. Index librorum prohibitorum. Decembris 1850. Martii, Junii et Septembris 1851. Roma. 8. u. Catalogo ragionato di opere stampate per Francesco Marcolini da Forli, compilato da Don Gaetano Zaccaria ravennate con memorie biografiche del medesimo tipografo dal Avv. Rafaelle de Minicis. Fermo 1850. 8., welche im Anz. noch nicht aufgeführt sind.

[980.] **XXXII. Verzeichniss antiquarischer Bücher von Ch.*

Graeger in Halle a. d. S.. Pädagogik, Schulbücher, Jugendschriften. 8. 8 *S.*

**XXXIII. Verzeichniss etc. I. Mathematik, Mechanik, Militairwissenschaften. II. Technologie, Land- u. Hauswirthschaft, Forst- und Handlungswissenschaft.* 8. 8 *S.*

[981.] *Die zur Concursmasse der Buchhandlung Julius Helbig in Altenburg gehörenden Verlagsartikel, etc., sollen den 20. Septbr. gegen Meistgebot verkauft werden.* 8. 15 *S.* 142 *Nrr.*

[982.] *Verzeichniss der im literarisch-artistischen Verlags-Geschäfte von C. Kneller, (früher Dittmarsch & Co.) erschienenen Werke und Kunstartikel. Stuttgart.* 8. 18 *S.*

Nichts Wissenschaftliches.

[983.] * *Katalog Księże'k polskich wydanych nakładem Księgarni Zagranicznej (Librairie étrangère) w Lipsku, jaku też książek komisowych znajdujących się w. tejże Księgarni. No.* 1. 8. *Pr. n.* 3 *Ngr.*

[984.] *Verzeichniss werthvoller antiquarischer Bücher, welche zu beigesetzten Preisen zu beziehen sind von Levysohn in Grünberg.* 8. 28 *S.*

Geschichte u. verwandte Wissenschaften, darunter manche kleinere Seltenheit.

[985.] *Verlags-Catalog von Richard Mühlmann in Halle. August.* 8. 16 *S.*

Zum grösseren Theile Theologisches.

[986.] *Extrait du Catalogue général des Almanachs pour* 1853 *publiés par Pagnerre, Editeur. Paris.* 8. 4 *S.*

[987.] * *Verzeichniss gebundener u. ungebundener Bücher aus allen Wissenschaften, welche für billige Preise durch die Franz Xaver Promperger'sche Buch- u. Antiquarhandlung in Bozen zu beziehen sind.* 8. 26 *S.*

[988.] *Verzeichniss des Verlags-, Sortiments- und Kunst-Lagers der ehemals Leopold Schlesinger'schen Buch- und Kunsthandlung, welches den* 5. *September versteigert werden soll. Berlin.* 8. 62 *S. excl. Titel.* 4915 *Nrr.*

Aus verschied. Fächern, besonders Volks-, Unterhaltungs- u. Unterrichtsschriften, nebst einer grossen Partie Kupfer u. Lithograph.

[989.] *Sechzigster Catalog der Antiquariats-Buchhandlung von B. Seligsberg in Bayreuth enthaltend: eine Sammlung meistens werthvoller älterer Werke aus verschiedenen Fächern (in Folio und in Quarto), die grösstentheils in Ebert's bibliographischem Lexicon als selten und geschätzt aufgeführt sind.* 1. *August.* 8. 34 *S. excl. Titel.* 1746 *Nrr.*

Zur Durchsicht zu empfehlen. In Kurzem sollen grössere Verzeichnisse neuerer Werke erscheinen.

[990.] *Verzeichniss von Büchern zu bedeutend herabgesetzten*

Preisen, welche von G. Senf (Antiquariats-Buchhandlung) in Leipzig zu beziehen sind. 4. $^1/_2$ *B.*

Kinderbücher, Jugend- u. vermischte Schriften.

[991.] *Verzeichniss der Verlagsbücher von Franz Stein Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei in Saarlouis. Juni.* 12. 19 *S.*

Gebet- u. Andachts-, Schulbücher.

[992.] *Nro. VII. Neuestes Verzeichniss des antiquarisshen Bücher-Lagers von Alexander Storch in Prag, (vormals: J. Neustadtl u. Comp.) September.* 8. 218 *S. excl. Titel.* 5829 *Nrr.*

Unter der grossen Masse von antiquar. Katalogen dürften die Bücherliebhaber wie auf alle Storch'schen Verzeichnisse, so auch auf das vorl. besonders mit ihre Aufmerksamkeit zu richten haben, nicht nur weil es überhaupt in allen Fächern der Litteratur eine reiche Auswahl bietet, sondern weil es auch eine Menge wirklich antiquarischer u. nicht überall vorkommender Werke enthält. Auch von neueren Büchern findet sich im Kataloge eine beträchtliche Anzahl.

[993.] * *Zweites Supplement zum Verlags-Cataloge der Kunsthandlung von Trewendt & Granier in Breslau. Michaelis* 1848 *bis Ostern* 1852. 8. 12 *S.*

[994.] *Verzeichniss Antiquarischer Bücher von Fr. Voigt in Leipzig. I.* 8. 48 *S. excl. Titel.* 655 *Nrr.*

Enth. vieles Gute aus verschied. Fächern, darunter mehrere ältere u. geschätzte Saxonica.

[995.] * *Könyv-Jegyzéke a M. K. Egyetemi Könyvnyomdának. Bücher-Verzeichniss der kön. ungar. Universitäts-Buchdruckerei. Budán.* 8. 72 *S. u. Anhang* 4 *S.*

Enth. Schulbücher u. populäre Litteratur, sowie einige Wörterbücher in latein., ital., ungar., deutsch., slav., kroat., serb. u. walach. Sprache. — 2. —

Bibliothekenlehre.

[996.] Nächstens erscheint:

* *The Librarian's Manual; or a Complete Guide for the Formation, Arrangement, Preservation, and Management of Public and Private Libraries, embracing the Principles of Bibliography, Typography, Lists of Bibliographical Works, Plans for the Classification of Books, Statistics of Libraries, etc. By R. A. Guild.* (S. oben Nr. 378.)

[997.] Die Errichtung von Soldatenbibliotheken, dergl. eine bereits für die Kölner Garnison besteht, sind zum Zwecke, um den Soldaten in ihrer dienstfreien Zeit eine leicht zu erlangende Geistesarbeit zu bieten, mit Recht empfohlen in d. Leipz. Illustr. Ztg. Bd. XVIII. (N. F. Bd. VI.) Nr. 468. p. 390.

Bibliothekenkunde.

[998.] Nach dem Berichte des Dr. Harris über die diesjährige Prüfung der Harvard College Library zu Cambridge

beträgt gegenwärtig die Bdezahl 92000, darunter 26000 ungebundene Bücher u. Pamphlets. Während des letzten Jahres sind 1529 Bde u. 2453 Pamphlets hinzugekommen, wovon die Bibl. allein 676 u. 1949 geschenkt erhalten hat. S. * The Liter. World 7 Aug. Nr. 288. — 5. —

[999.] Dr. Sprenger in Calcutta hat berichtet, dass er von Ballantyne den ersten Bogen eines Katalogs der Sanskrithandschriften des Collegiums von Benares geschickt erhalten habe. S. Ztschr. d. Deutsch. morgenländ. Gesellsch. Bd. VI. Hft. 3. p. 404.

[1000.] Der Court of Directors zu Calcutta hat den Druck des Dr. Sprenger'schen Katalogs der Bibliotheken in Lucknow bewilligt. S. Ztschr. d. Deutsch. morgenländ. Gesellsch. Bd. VI. Hft. 3. p. 405. (Vgl. das. 1849. Bd. III. p. 347 u. 1850. Bd. IV. p. 117.

[1001.] Der Katalog der Kaiserl. Bibliothek zu Peking umfasst 112 Oktavbde, jeden von etwa 300 S., u. enthält wahrscheinlich die Namen von mehr als 20,000 Werken. S. Williams' Reich der Mitte, aus d. Engl. von C. F. Collmann. Bd. I. Abth. 2. (Cassel. 1853. 8.) p. 490.

[**1002.**] *Das Cistercienser-Stift und Kloster Alt-Zelle in dem Bisthum Meissen. Geschichtliche Darstellung etc. von Eduard Beyer. Hft. 2. Dresden, Janssen in Commiss. 8. p.* 109 — 130. Betr. die Bibliothek.

Wir besitzen noch keine so umfassende u. fleissig gearbeitete Darstellung der Geschichte der reichen Altzell. Biblioth. wie die vorl., wesshalb ich auf die Lectüre derselben aufmerksam mache. Der Verf. hat zur Aufhellung des Gegenstandes gethan, was ihm bei den doch im Ganzen sehr spärlichen Quellen möglich gewesen ist. Falls es der Raum im Anz. erlaubt, werde ich einen kurzen Abriss der Altzell. Bibl. Geschichte nach der B.'schen Darstellung den Lesern später noch mittheilen.

[1003.] Nach der Preuss. Ztg. Nr. 182. p. 885 ist das Berliner Königl. Archiv durch den Ankauf einer bedeutenden Biblioth. — welche, ist nicht gesagt — sehr werthvoll bereichert worden.

[1004.] Das * Athenäum vom 31. Juli Nr. 1292, welches p. 823 — 824 einen Auszug aus dem Pertz'schen Bericht über die Berliner Königl. Bibliothek (s. Anz. J. 1851. Nr. 1486) enthält, bezeichnet denselben als eine interessante Erscheinung, die von Seiten der Bibliothekare Europas Nachahmung verdiene. Dergleichen Berichte in geniessbarer Form seien etwas sehr Wünschenswerthes. — 3. —

[1005.] *Catalog der Bibliothek der Ministerial-Abtheilung für Bergwerke, Hütten und Salinen. (Angefertigt von Dr. W. Koner.) Berlin, in Commiss. bei Hertz.* 4. *VIII u.* 371 *S. Pr. n.* 4 *Thlr.*

Der vorl. Catalog ist in doppelter Hinsicht als eine sehr werthvolle Bereicherung der Litteratur zu begrüssen, und zwar einmal als das gut u. übersichtlich gearbeitete Verzeichniss einer sehr reichhaltigen Fachbibliothek, u., weil diese Fachbibl. einen gewissen Grad von Vollständigkeit besitzt, zweitens als ein in den betreff. Fächern sehr brauchbares bibliographisches Hilfsmittel, für dessen Veröffentlichung Alle, die sich mit Berg-, Hütten- oder Salinenwesen u. verwandten Gegenständen beschäftigen, dem Königl. Ministerium sicher nur Dank wissen werden: ihre Dankbarkeit würde allerdings noch grösser sein, wenn man sich hätte entschliessen können, den Preis für das Buch etwas billiger zu stellen. Nimmt man den Catalog zunächst als Das, was er eigentlich ist, als das Verzeichniss einer wirklich bestehenden Bibliothek, so hat man sich theils über den Reichthum dieser Bibliothek, theils darüber anerkennend auszusprechen, dass die Bearbeitung des Verzeichnisses in die Hände eines dazu befähigten Mannes*) gelegt gewesen ist, was nicht überall vorzukommen pflegt. Das wissenschaftlich geordnete, mit einer wissenschaftl. Inhaltsübersicht u. alphabet. Register versehene Verzeichniss erfüllt ziemlich alle Bedingungen, die man von derartigen Verzeichnissen billig fordern kann. Betrachtet man dagegen andererseits den Catalog als bibliograph. Hilfsmittel, so hat dieses vor anderen Schriften ähnlicher Art, wenn auch nicht überall Vollständigkeit, doch jedenfalls Das voraus, dass es Titelangaben enthält, welche nicht, wie dies bei den gewöhnlichen Bibliographien nicht anders sein kann, zum Theile aus anderen Quellen auf Treue u. Glauben nachgeschrieben, sondern aus den betreff. Büchern selbst entlehnt sind, und mithin den Glauben auf Zuverlässigkeit für sich in Anspruch nehmen dürfen.

[1006.] *Mittheilungen über Flora, Gesellschaft für Botanik und Gartenbau in Dresden, hrsg. von C. Tr. Schramm. Bd. II. Hft.* 1. *Dresden.* 8. Enth. p. 35—37 ein Verzeichniss der eingegangenen Geschenke.

Die nach dem Zwingerbrande 1849 auf einige 50 Schriften zusammengeschmolzene Biblioth. ist bereits wieder bis auf 100 angewachsen.

[1007.] *Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft. Bd. VI. Hft.* 3. Enth. p. 460—474: Verzeichniss der für die Bibliothek (in Halle) bis zum 15. Mai 1852 eingegangenen Schriften u. s. w. Bekannt gemacht von Prof. Fleischer, d. Z. Biblioth. Bevollmächtigten.

---

*) Dr Koner hat sich durch sein historisches Repertorium (s. oben Nr. 66), dessen zweites Heft unter der Presse u. seiner Vollendung nahe ist, der gelehrten Welt sehr vortheilhaft empfohlen.

Enth. 10 Fortsetzungen, Nr. 995—1058 and. Werke u. Nr. 155—161 Handschriften etc.

[1008.] * *Die Miniaturen eines grossen Antiphonale im Benedictinerstifte S. Peter zu Salzburg, aus der Mitte des XIII. Jahrhunderts, von G. Pezold. S. Deutsch. Kunstbl. Nr.* 35.

[1009.] *Verzeichniss von Doubletten der K. K. Universitäts-Bibliothek in Wien welche vom* 8. *bis* 12. *November öffentlich versteigert werden. Wien, Druck von Gerold & Sohn.* 8. 50 *S. excl. Titel.* 909 *Nrr. Pr.* 3 *Kr.*

Enth. meist ältere, zum Theile sehr werthvolle u. geschätzte, wennschon nicht durchaus vollständige u. gut erhaltene Werke aus verschied. Wissenschaften, nach den Formaten u. innerhalb der Formate alphabetisch geordnet. Im histor. Fache mögen sich die verhältnissmässig zahlreichsten u. wichtigeren Werke finden.

[1010.] **Bibliothèque de la Société de Saint-Vincent-de-Paul. (Règlement et Catalogue) Angers, impr. de Lainé. Mars.* 8. $3^1/_2$ *B.*

[1011.] Nach der Ztschrift d. Deutsch. morgenländ. Gesellschaft Bd. VI. Hft. 3. p. 412 ist Kemal Efendi zu Constantinopel mit Anfertigung eines Verzeichnisses aller auf den dortigen Bibliotheken befindl. Werke beschäftigt, was vermuthlich die erste Arbeit der neuen türkischen Akademie sein werde. Es fragt sich, ob unter diesem Verzeichnisse dasjenige zu verstehen sei, welches die Türk. Regierung von einer Commission bearbeiten zu lassen im Begriffe ist (s. oben Nr. 899), oder das andere, woran bereits seit einigen Jahren Lutfi Effendi arbeitet, das aber unter den gegenwärtigen Verhältnissen, zumal der Verf. seine Arbeit wegen Entfernung von Constantinopel auf einer Grossherrl. Mission hat unterbrechen müssen, wahrscheinlich weder beendigt werden, noch zum Drucke kommen wird.

[1012.] **La Biblioteca pubblica di Siena, disposta secondo le materie da Lorenzo Ilari. Catalogo che comprende non solo tutti i libri stampati e MSS. che in quella si conservano, ma vi sono particolarmente riportati ancora i titoli di tutti gli opuscoli, lettere inedite e autografe, che vi si trovano nelle varie collezioni o raccolte d'ogni genere come parimente presenta gli articoli, estratti e giudizj, che si leggono nei diversi giornali, che la detta biblioteca possiede; il tutto distribuito alle proprie materie o sezioni Tom. I. Belle lettere. II. Scienze morali. III. Matematiche. IV. Scienze fisiche in* 2 *parti. V. Bibbia sacra e Teologia. VI. Storia. VII. Arti. Siena.* 1844—1851. 4. (S. Anz. J. 1850. Nr. 732.)

[1013.] **Description d'un Évangéliaire du Trésor de Notre-Dame de Tongres, par Petit de Rosen. Liége.* 8.

[1014.] Ueber den oben Nr. 635 u. 719 besprochenen Dorn'schen Katalog der oriental. Mss. der St. Petersburger Kaiserl. Biblioth. vgl. Liter. Centralbl. Nr. 31. p. 501—502, Flügel in d. Ztschrift d. Deutsch. morgenl. Gesellsch. Bd. VI. Hft. 3. p. 429—430 u. meine Anzeige in d. Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr. 30. p. 715—716.

Die der Kaiserl. Biblioth. von Jahja-Chân (so bericht. oben Nr. 781 statt Gongia-Khan) dargebrachten Geschenke betreff. s. die Ztschrift d. Deutsch. morgenl. Gesellsch. a. a. O. p. 407—408.

Privatbibliotheken.

[**1015.**] *Verzeichniss einer werthvollen Sammlung von Büchern, Pracht-, Kunst- und Kupferwerken, welche den 4. Oktober in Frankfurt a. M. öffentlich versteigert werden sollen. Eingesandt von G. F. Kettembeil.* 8. 543 *S. excl. Titel.* 11061 *Nrr.*

Wenn die an sich mit mancher Ungemächlichkeit verknüpfte und zum Theile Ueberwindung fordernde Lectüre eines Auctionskataloges auch manchmal durch den Reichthum und den Werth seines Inhalts zum wahren Vergnügen werden kann, so zweifle ich nicht, dass die Bücherliebhaber den vorl. Katalog mit voller Befriedigung aus der Hand legen werden; denn er enthält, wie man dies allerdings bei den Kettembeil'schen schon gewöhnt ist, einen so grossen Schatz von guten, kostbaren und seltenen Werken in allen Fächern der Litterat., in verschied. Sprachen u. aus verschied. Zeiten, dass man, um auf ähnlichen Inhalt wieder zu treffen, von anderen Katalogen sehr viele leicht vergeblich durchsuchen wird, schade nur, dass der vorl. Katalog hinsichtlich der Uebersichtlichkeit vieles zu wünschen übrig lässt. Unter den vorzüglicheren Partien des Katal., deren alle hier aufzuführen der Raum fehlt, erwähne ich vorzugsweise eine grosse Zahl der werthvollsten, besonders englischer Kupfer- u. Prachtwerke u. eine Suite von Sanskritwerken. Nr. 811—1485 (p. 40—70) umfasst die Biblioth. des verst. Grossherz. Badischen Geh. Raths Prof. Dr. Fr. Carl Nägele in Heidelberg, Nr. 3139—3706 (p. 184—207) die des verst. Kirch.- u Consist. Raths Dr. Joh. Phil. Benkard in Frankfurt a. M., Nr. 5639—7172 (p. 296—360) die des verst. Dr. F. W. Carové, Licentiaten der Rechte in Heidelberg, u. Nr. 10375—10712 (p. 506—520) die des verst. Buchhändlers Joh. Valent. Meidinger in Frankfurt a. M. Von diesen vier Bibliotheken enth. die erste ausschliesslich Werke über Geburtshilfe, Frauenzimmer- u. Kinderkrankheiten, die beiden folgenden hauptsächlich theolog. u. philosoph. Schriften, u. die vierte schönwissenschaftl. u. neuere polit. Litteratur. Auch mehreren Mss. begegnet man

im Kataloge, darunter einer Perg. Handschrift von Aristotelis Polit. et Rhetor. latine, XIV. saec.

[1016.] ***Katalog der Bücher vorzüglich medicinischen und naturwissenschaftlichen Inhalts aus dem Nachlasse des Dr. Jos. Jul. Czermack, Professor der Physiologie u. höheren Anatomie an der Wiener Universität, etc., nebst einem Anhange aus der Büchersammlung des Dr. B. Petzold, enthaltend eine reiche Auswahl von Werken historischen und belletristischen Inhalts, ferner viele Curiosa und Seltenheiten, illustrirte Kunst- und Kupferwerke in deutscher und französischer Sprache, etc., welche durch A. Prandel den 18. October öffentlich versteigert werden sollen. Wien. 8.*

[1017.] Nach Dorn's Nachricht handelt es sich jetzt von Seiten der Kaiserl. öffentl. Bibliothek in St. Petersburg ernstlich um den Ankauf der Frähn'schen Biblioth., aus der er nicht nur die numismatischen, sondern auch andere Cellectaneen herauszugeben beauftragt sei. S. Ztschrift d. Deutsch. morgenl. Gesellsch. Bd. VI. Hft. 3. p. 407.

[1018.] In der den 20. Sptbr. in Wurzen angestellten Bücherauction ist die Biblioth. des Archidiaconus Hennig mit versteigert worden.

[1019.] *Die Auction der Bibliothek des Königs Ludwig Philipp. (Nach dem *Athen.) S. Magaz. f. d. Lit. des Auslands Nr. 61. p. 244.* (Vgl. oben Nr. 630.)

[1020.] Im *Athen. 7 Aug. Nr. 1293. p. 843 findet sich eine sehr strenge Kritik des mit der grössten Nachlässigkeit u. Unwissenheit von dem Buchhändler Bonifazj in Rom angefertigten Katalogs der Bibliothek des Kardinals Mezzofanti (*Catalogo della Libreria etc. Roma. 139 S. vgl. Anz. J. 1851. Nr. 1506). Es sei unbegreiflich, dass in einer Stadt, die das Collegium der Propaganda besitzt, ein solches Werk habe erscheinen können, welches von der ersten bis zur letzten Seite namentlich von sprachlichen Irrthümern, Ausgeburten der lächerlichsten Ignoranz, wimmle. — 3. —

[1021.] *Katalog der von dem verstorbenen Grafen Adam von Moltke auf Nützschau hinterlassenen Bibliothek, welche in Hamburg den 29. November durch J. M. C. Röding öffentlich versteigert werden soll. (Angefertigt von Dr. F. L. Hoffmann.) Hamburg, gedr. bei Nestler u. Melle. 8. XII u. 252 S. 6062 Nrr. Bücher, excl. Portraits, sowie 19 Convolute von Ztschriften etc.* (S. oben Nr. 789.)

Darf man von dem Inhalte einer Biblioth. auf die Person des Besitzers derselben einen Schluss ziehen, so mag der verst. Graf v. Moltke ein sehr geistreicher und gelehrter, ein in vielen Sprachen u. Fächern der Litterat. bewanderter Herr gewesen sein: seine Biblioth. zeugt von Geschmack u. weit ausgebreiteten Kenntnissen, von tüchtigen Studien u. beson-

ders von richtiger Kenntniss des Werthes der Bücher, wie sich solche bei Besitzern von Bibliotheken nicht allemal findet. In allen Abtheilungen der M.'schen Bibliothek, unter denen die der Griech. u. Röm. klass. Litteratur, der Philos., Staatswissensch., Geschichte (vorzüglich die erste franz. Revolution betreff.), Archäologie u. der schönen Künste u. Wissenschaften am reichsten besetzt sind, trifft man auf viele werthvolle u. allgemein geschätzte, auf viele selten im Bücherverkehre vorkommende Werke, um deretwillen es mir der Bücherliebhaber sicher Dank wissen wird, dass ich ihn auf die Durchsicht des vorl. Kataloges hierdurch aufmerksam gemacht habe.

[1022.] Der Correspondent des London Leader berichtet, dass Lowell Mason, Esq., in Boston von den Erben des verst. Componisten Rinck in Darmstadt dessen bedeutende u. werthvolle, in allen Zweigen der Musikwissenschaft sehr reichhaltige Bibliothek angekauft habe, u. dieselbe bereits in ihre neue Heimath abgegangen sei. S. *Liter. World 24 Jul. Nr. 286. p. 5758.

[1023.] Die Biblioth. des verst. Justizraths Uldall soll den 6. Octbr. in Kopenhagen versteigert werden. Kataloge sind von Gyldendal in Kopenhagen, sowie von T. O. Weigel in Leipzig zu erhalten.

[1024.] Auf die weitere Veröffentlichung des Katalogs der Wetzstein'schen Handschriftensammlung (s. Anz. J. 1851. Nr. 1268) verzichtet die Ztschrift d. Deutsch. morgenl. Gesellschaft, weil die Sammlung einstweilen von der Berliner Königl. Bibliothek (s. oben Nr. 608) angekauft worden sei, u. mithin dieser die Veröffentlichung des Kataloges zukomme. Uebrigens beabsichtige Wetzstein seinen ferneren Aufenthalt in Damaskus dazu zu benutzen, um eine zweite Handschriftensammlung anzulegen, die aber Privateigenthum zu bleiben bestimmt sei. S. Ztschr. d. Deutsch. morgenl. Gesellsch. Bd. VI. Hft. 3. p. 417.

[1025.] *Fortegnelse over den af afdöde Overkammerjunker Greve Yoldi efterladte udmaerkede og velconditionerede Samling af Böger, meest henhörende til Historie, isaer Spaniens og Frankrigs, Diplomatik, skjönne Videnskaber, blandede og poetiske Vaerker, isaer spanske, og Naturhistorie, fornemmelig Conchyliologie, samt Samling af Landkort, Noder, Malerier og Kobberstik, som bortsaelges ved Auction d.* 14. *Septbr. förstkommende. Kjöbenhavn, Thieles Bogtrykk.* (*In Commiss. bei T. O. Weigel in Leipzig.*) 8. 134 *S. excl. Titel.* 2971 *Nrr. Bücher*, 125 *Karten*, 1?5 *Musikalien, etc.*

Besonders bemerkenswerth sind in dem vorl. leider nicht sonderlich geordneten Kataloge die Partien, welche sich auf Spanische Litteratur u. Naturgeschichte beziehen, um derentwillen auch eine nachträgliche Durchsicht des Kataloges nicht ohne Interesse sein wird.

Abdrücke aus Bibl.-Handschriften etc.

[1026.] * *Lexicon geographicum etc. e duobus Codicibus MSS. (Leidens. et Vindobon.) Arabice editum. Fasc. IV., exhibentem literas Dāl — Zā, ed. Prof. T. G. J. Juynboll. Lugduni Batav., Brill. 8. III u.* 146 *S. Pr. n.* 1 *Thlr.* 4 *Ngr. Compl. n.* 3 *Thlr.* 28 *Ngr.* (S. Anz. J. 1851. Nr. 608.)

[1027.] * *Schauspiele des Mittelalters. Aus Handschriften (besonders Badischer und Schweizerischer Bibliotheken) herausgegeben und erklärt von F. J. Mone. Bd. I — II. Neue (Titel-) Ausgabe. Mannheim, Bensheimer.* 8. *XVIII u.* 770 *S. Pr.* 3 *Thlr.*

Die erste Ausgabe ist 1846 erschienen, s. Anz. J. 1846. Nr. 26.

[1028.] *Aeltere Sprachdenkmäler aus Thüringen, mitgetheilt von Professor Heinrich Rückert in Jena. S. Zeitschrift des Vereins für thüringische Geschichte und Alterthumskunde. Hft.* 1. *Jena, Frommann.* 8. *p.* 49 — 58.

Aus einem früher der Bibl. des Klosters Mildenfurt im Voigtlande, jetzt der Jenaischen Univers. Bibl. gehörigen Ms.

[1029.] Nach dem Dresdn. Journal Nr. 200. p. 840 u. a. N. beabsichtigt der Geh. Justizrath Neigebaur das vom Bibliothekar Martini in Cagliari herausg., in Sicilien aufgefundene latein. gereimte Gedicht aus dem Anfange des VIII. Jhrhdt., welches neue Aufschlüsse über die Geschichte Sardiniens gebe (wahrscheinlich sind die in Arborea u. Cagliari aufgefundenen Pergamene d'Arborea gemeint, s. Anz. J. 1850. Nr. 588 u. J. 1851. Nr. 1547), aufs Neue abdrucken, und in Breslau bei Leukart erscheinen zu lassen.

[1030.] * *Eman. Swedenborgii Adversaria in Libros Veteris Testamenti. E Chirographo ejus in Bibliotheca Regiae Academiae Holmiensis asservato nunc primum edidit Prof. Dr. Jo. Fr. Immann. Tafel, Reg. Biblioth. Univers. Tubingens. Praefectus. Partis I. Vol.* 4., *cont. explicationem Geneseos cap.* 47, *v.* 27 *ad Exodi cap.* 14, *v.* 28 *sive Nr.* 1067 — 2476. *Tubingae, Verlagsexpedition.* 8. 364 *S. Pr. n.* 1 *Thlr.* 22½ *Ngr. Vel. Pap. n.* 2 *Thlr.* 20 *Ngr.* (S. oben Nr. 665.)

[1031.] *Gedenkbuch des Metzer Bürgers Philippe von Vigneulles aus den Jahren* 1471 *bis* 1522. *Nach der Handschrift des Verfassers herausgegeben von Dr. Heinrich Michelant. (A. u. d. T.: Bibliothek des Literarischen Vereins in Stuttgart. XXIV.) Stuttgart, gedr. auf Kosten des Liter. Vereins.* 8. *XXXV u.* 444 *S.*

Die Handschrift, früher dem Grafen Emmery gehörig, ist jetzt im Besitze A. Prost's in Metz. Die dem Gedenkbuche angehängten Beilagen sind theils aus Handschriften der Metzer öffentl. Bibliothek, theils aus der Gräfl. Emmery'schen. Mi-

chelant's lesenswerthe Vorrede handelt über sämmtliche von Vigneulles hinterlassene Schriften, deren Mss. aus dem Gräfl. Emmery'schen Nachlasse in verschiedenen, zum Theile leider für Benutzung unzugänglichen Besitz gekommen sind.

Bibliothekare etc.

[1032.] *Deutsches Universitätsleben. Von* 1819 *bis* 1852. *Von Hofrath L. Bechstein. (Schluss des vierten und letzten Artikels.) S. Germania Lief.* 8. *p.* 481—488. (S. oben Nr. 809.)

* *Unica et non descripta. (Eine xylographische Ablassbriefplatte.) Von Demselben. S. Deutsch. Kunstbl. Nr.* 33.

[1033.] * *Corpus Reformatorum post Carol. Gottl. Bretschneiderum edidit Henr. Ern. Bindseil. Vol. XVIII. A. u. d. T.: Philippi Melanthonis Opera quae supersunt omnia. Vol.* 18. *Halis Saxonum, Schwetschke.* 4. *VIII u.* 1144 *gespalt. S. Pr. n.* 4 *Thlr.* (S. Anz. 1851. Nr. 1283.)

[1034.] * *Kleine Beiträge zur älteren deutschen Sprache und Litteratur. Von Jos. Diemer. Th. I. (Aus d. Sitzungsber.* 1851 *d. K. Akad. d. Wiss) Wien, Braumüller.* 8. 130 *S. mit* 1 *Steintaf. Pr. n.* 20 *Ngr.*

[1035.] * *Notice sur l'horloge placée autrefois à droite de la clôture extérieure du choeur de la cathédrale de Chartres (côté du midi). — Extrait de la Revue archéologique. (Signé: Doublet de Boisthibault.) Paris, imp. de Crapelet.* 8. $^1/_4$ *B. mit* 1 *Taf.*

[1036.] *Urkundenbuch des historischen Vereins für Niedersachsen. Hft. II. A. u. d. T.: Die Urkunden des Stiftes Walkenried aus den Originalen des Herzogl. Braunschw. Archivs zu Wolfenbüttel u. sonstigen Quellen für den historischen Verein zusammengestellt. (Reducteur: Subconr. Dr. C. L. Grotefend) Abth.* 1: *bis* 1300. *Hannover, Hahn.* 8. *XXVIII u.* 406 *S.*

[1037.] Eine kurze Notiz über den am 17. Sptbr. 1851 verst. Bibliothekar der Radcliffe Bibl in Oxford J. Kidd (s. Anz. J. 1851. Nr. 1534a) u. dessen Schriften s. im Leipz. Repert. Bd. III. Hft. 2. p. 126.

[1038.] Unter Mitwirkung des Stadtbibliothekars zu Angers Lemarchand u. A. erscheint seit Anfang d. J.:

* *Revue de l'Anjou et de Maine-et-Loire; publiée sous les auspices du conseil général du département et du conseil municipal d'Angers. Angers, Cosnier et Lachèze; Paris, Dumoulin. Aller* 2 *Monate ein Heft von* 8 *B. Jahrespr.* 15, *bei Versend. m. d. Post* 18 *Fr.*

[1039.] * *Biographie du président Jacques de Gaufridi, par M. Mouan, avocat, sous-bibliothecaire, etc. (Extrait des Mémoires de l'Académie d'Aix.) Aix, impr. de Tavernier veuve.* 8. 4 *B. mit Portrait.*

[1040.] **La Confession d'un enfant du siècle; par Alfred de Musset. Nouvelle édition, revue et corrigée. Paris, Charpentier.* 18. $9^2/_3$ *B. Pr.* 3 *Fr.* 50 *c.*

[1041.] **La Normandie illustrée. Monuments, sites et costumes des départements de la Seine-Inférieure, de l'Eure, du Calvados, de la Manche et de l'Orne, dessinés d'après nature par Fx Benoist, et lithographiés par les premiers artistes de Paris: Bachelier, Bayot, Ph. Benoist, Eug. Ciceri, etc.; les costumes dessinés et lithographiés par Hippolyte Lalaisse. Texte, par Reymond Bordeaux et Mlle Amélie Borquet, sous la direction de André Pottier, conservateur de la bibliothèque de Rouen, pour la Haute-Normandie, et par Charma, Le Héricher, de La Sicotière et Travers, sous la direction de Georges Mancel, conservateur de la bibliothèque de Caen, pour la Basse-Normandie. Vol. I. Livr. I. Seine-Inférieure, Eure. Costumes normands. Nantes, Charpentier. (Paris.) fol.* 3 *B.* Das Werk erscheint in 50 bis 60 Lief. à 2 Fr., monatlich 2 Lief., jede zu 4 bis 8 S. Text u. mit 2 bis 3 Taf.

[1042.] **Mélanges épigraphiques, par M. Léon Renier, sous-bibliothécaire à la Sorbonne, etc. (Extrait du XXIIe volume des Mémoires de la Société nationale des antiquaires de France.) Paris, impr. de Lahure.* 8. 4 *B.*

[1043.] *Johann Andreas Schmeller. Nekrolog. (Aus der Neuen Münchner Zeitung.) S. Beil. zur Augsb. allg. Zeit. Nr.* 220. *p.* 3513 — 3514. (Vergl. oben Nr. 936.)

Ein mit Wärme u. Liebe geschriebener Aufsatz, welcher das viel bewegte Leben des Verstorb. (geb. 6. Aug. 1785) u. seine grossen Verdienste um die Wissenschaft in Kürze zu schildern bestimmt ist. Was Schmeller für die Münchner Biblioth. gewesen sei, das werde die Welt staunend erfahren, wenn man den von ihm angefertigten Handschriften-Katalog der Oeffentlichkeit übergeben werde.

Eine Anfrage, welche Johann Andreas Schmellers litterarischen Nachlass betrifft. S. das. Nr. 238. *p.* 3801.

[1044.] **Die Hauptwahrheiten der Religion, oder Stunden des Nachdenkens über die letzten Gründe der Religionswahrheiten. Von Universit.-Bibliothekar Prof. Dr. Joh. Frdr. Imman. Tafel. Th. I. Abth.* 1. *Tübingen, Verlags-Expedition.* 8. 158 *S. Pr. n.* $17^1/_2$ *Ngr.*

**Swedenborg und seine Gegner, oder Beleuchtung der Lehren und Berichte Swedenborg's, gegenüber den Entstellungen und Angriffen seiner Gegner. Zugleich ein Beitrag zur Dogmatik und Dogmengeschichte. Von Demselben. Th. IV. Enthaltend: Antwort an Dr. Möhler und an Prof. Perrone. II. verm. u. verb. Auflage. A. u. d. T.: Friedens-Theologie (Irenik). Das.* 8. *IV u.* 242 *S. Pr. n.* 20 *Ngr.*

[1045.] **Der Katalog der Bibliothek der East-India Company.***)

Wenn man in die weiten Hallen einer grossen Bibliothek eintritt, staunt man billig über den ungezählten Reichthum der Litteratur im Allgemeinen; grösser und gerechter wird das Erstaunen, wenn man die Schriftwerke einer einzigen Wissenschaft, einer Geistesrichtung überschaut. Kommt dann noch hinzu, dass diese Wissenschaft fern von dem Sitze europäischer Kultur einen nicht geringen Theil ihrer Pfleger findet, dass ihre Werke durch die Pressen ferner, dem litterarischen Verkehr weniger zugänglicher Länder zu Tage gefördert werden, so wird selbst der Mann von Fach hier über einen nicht geahnten Reichthum erstaunen, tritt ihm einmal, und wenn auch nur in annähernder Vollständigkeit, eine Sammlung der Schriftwerke in dieser einen Richtung vor die Augen. So ist die Bibliothek der Ostindischen Compagnie in London in ihrem Reichthume an Werken der orientalischen Litteraturen einzig in ihrer Art, und der Katalog der Druckwerke, der in zwei splendid ausgestatteten Bänden vorliegt, gestattet auch dem Fernstehenden einen Blick über diesen Reichthum. Jedoch nur selten mag dieser in mancher Hinsicht unschätzbare Katalog nach Deutschland kommen, und desshalb eine kurze Beschreibung desselben wünschenswerth sein. Seine Anfertigung ist im Ganzen mit Sachkenntniss und Sorgfalt geschehen, wenn auch im Einzelnen hin und wieder die rechte bibliographische Genauigkeit vermisst wird. Die Titel sind in englischer Weise abgekürzt, doch ist man mit dieser Abkürzung nie so weit gegangen, dass das Verständniss dadurch beeinträchtigt würde, und auch der Druck ist im Ganzen correct.

Der Katalog der Bibliothek der Ostindischen Compagnie zerfällt in 5 Abtheilungen: I. History. II. Law, Government, Statistics etc. III. Science. IV. Miscellaneous Literature. V. Oriental Languages. Diese Eintheilung ist dadurch gerechtfertigt, dass die Bibliothek immerhin einen einseitigen Charakter hat, und im Allgemeinen nur Werke darin befindlich sind, die in irgend einem Bezuge zum Oriente und spe-

---

*) A Catalogue of The Library of the Hon. East-India Company. London, print. by Cox. 1845. 8. VIII u. 324 S.
A Supplement to the Catalogue of the Library of the Hon. East-India Company etc. 1851. 8. VIII u. 237 S.

ciell zu den Besitzungen der Compagnie in Ostindien stehen. Und darin besteht eben der Hauptwerth der Bibliothek und des Kataloges, dass in dieser Richtung annähernde Vollständigkeit erzielt ist, und dass sie eine namhafte Menge von Büchern enthalten, von deren Existenz man sonst keine Kenntniss hat, oder die wenigstens gewiss nur in dem einen Exemplare in Europa sich vorfinden, welches zu dieser Bibliothek gehört.

Aus der ersten Abtheilung „Geschichte“ sind die Abschnitte „Geschichte Indiens,“ „Geschichte der Ostindischen Compagnie“ und „Geschichte und Reisen der einzelnen Länder Asiens“ hervorzuheben. Die zweite Abtheilung, „Gesetze etc.“ steht selbstverständlich in fast ausschliesslichem Bezuge zur Compagnie. Die dritte Abtheilung ist ohne hervorstechendes Interesse, während die vierte wieder einen ganz eigenthümlichen Werth hat. Nach einem kurzen Eingange philologischer und bibliographischer Werke folgen hier die wichtigen, umfangreichen Abschnitte: „East India papers & debates, printed by order of parliament, or of the court of proprietors etc.“ und „Tracts“ (S. 123—173 u. S. 82—98). Letztere Abtheilung umfasst, wie ihre Ueberschrift sagt, kleinere Werke und Abhandlungen, die in den verschiedensten Richtungen, in Bezug auf Geschichte, Wissenschaft, Handel, Verwaltung u. s. w. die Indischen Besitzungen betreffen, und es ist hier ein Reichthum vorhanden, der, wenn er auch im Hinblicke auf die Bedeutung der Compagnie nicht überrascht, doch für den Orientalisten und Bibliographen von hohem Werthe ist.

Die umfangreichste und wichtigste Abtheilung des Katalogs ist nun aber unstreitig die fünfte „Orientalische Sprachen.“ Hier werden selbst Orientalisten, die viel zu sehen Gelegenheit gehabt haben, mit Befriedigung schöpfen, und den Umfang einer Litteratur bewundern, wie sie ihn selbst in mancher Hinsicht nicht geahnt. Die Ordnung in dem Kataloge ist nach den einzelnen Sprachen, die dann wieder in Unterabtheilungen: Grammatiken, Wörterbücher, Texte, Texte mit Uebersetzungen und Uebersetzungen zerfallen, wobei natürlich unter Grammatiken überhaupt grammatikalische Werke, unter Wörterbüchern auch kleinere Vocabularien inbegriffen sind. Einige Zahlenangaben werden den Reichthum im Einzelnen am besten darthun. Hauptkatatog und Supplement sind dabei immer als Eins angesehen, und es ist zu bemerken, dass kleinere Abhandlungen, die, etwa noch hierher gehörig, und an andern Orten im Kataloge vorkommen, in den angegebenen Zahlen nicht mit eingeschlossen sind.

Der Zahl der Titel nach finden sich also hier aufgezeichnet:

Sprache:	Grammatiken	Wörterbücher	Texte	Texte mit Uebers.	Uebersetzungen
Sanskrit	54	20	151	56	79
Hindi	6	1	35	3	2
Punjabi	2	1	—	—	—
Bengalisch	9	11	47	8	—
Assamesisch	1	—	—	—	—
Orissisch (U'riya)	2	3	—	—	—
Mahrattisch	11	6	56	2	—
Guzeratisch	2	1	18	1	—
Tamulisch	11	8	151	7	—
Telugu	8	8	47	4	—
Canarese	2	1	3	—	—
Malayalmisch	6	1	—	—	—
Cingalesisch u. Pali	2	3	—	5	2
Arabisch	82	28	184	110	59
Persisch	47	23	263	46	76
Kurdisch	1	—	—	—	—
Türkisch	13	2	6	2	13
Hindustanisch	46	19	242	6	5
Dukhinee	—	—	2	—	—
Chinesisch	21	18	4	15	51
Japanesisch	2	5	1	—	5
Tibetanisch	4	4	3	1	—
Mongolisch	—	2	2	—	8
Momehu	4	2	1	—	5
Birmanisch u. Siamesisch	3	4	—	—	—
Malayisch	4	4	5	—	3
Javanisch	3	1	3	1	—
etc.		etc.		etc.	

Hierauf folgt eine Sammlung von Bibeln in verschiedenen, mit wenigen Ausnahmen asiatischen, Sprachen, woran noch eine Abtheilung „Educational works,“ Schul- u. Unterrichtsbücher ebenfalls in den verschiedensten asiatischen Sprachen, zum grossen Theile von der Calcutta und Bombay Schulbücher-Gesellschaft und den Pressen der Missionsgesellschaft gedruckt, sich anschliesst. Ein gut gearbeiteter, ausführlicher Index bildet den Schluss eines jeden der beiden Bände.

Diese kurze Uebersicht wird genügen, die Wichtigkeit des Katalogs einer- und der Bibliothek andrerseits darzuthun; ersterer ist für orientalische Bibliographie eine reiche, un-

schätzbare Quelle, letztere für das Studium namentlich der asiatischen Sprachen ein bedeutender, einziger Fundort.

— 5. —

[1046.] **Ein letzter Beitrag zur Faustlitteratur.**
(Fortsetzung.)

Die Faustsage als Volksbuch.

Des Doktor's Faust Leben, Umtriebe u. Tod. Frankf. O. J. 8. (P. Nr. 73.)

So Catal. Biblioth. Lachmanni 1852. Nr. 4731. In Stargardt's Bull. de Librair. anc. No. X. p. 37 ist diese Schrift mit dem Zusatze „eine Erzähl. aus alten Chroniken gezogen. Frankf. u. Berl. o. J." angeführt.

Historia von D. Joh. Fausten. Frankfurt a. M. durch Joh. Spiess. (P. Nr. 74.)

Zu Ende der Vorrede sagt der Herausg. in Betreff seiner Historia, der christliche Leser wolle auch in Kurzem des lateinischen Exemplars von ihm gewärtig sein. — Nach N. p. 134 ist die erste engl. Uebersetzung dieses Buches vielleicht schon 1588 (s. unten), jedenfalls nicht später als 1594 erschienen; die erste dänische 1588 (s. Nyerup in Almindelig Morskabslaesning i Danmark og Norge etc. Kbg. 1816.), die erste holländische 1592. (P. Nr. 79 u. 80), die erste französische 1598. (P. Nr. 84.)

Ein warhaffte vnd erschröckliche Geschicht; Von D. Johann Fausten u. s. w. Tübingen bey Hock. 1587—1588. (P. Nr. 133 u. Anz. J. 1851. p. 177.)

Nach N. p. 609 ist diese Geschichte eine ziemlich wörtliche Uebertragung der Spies'schen Prosa in Hans Sachs'sche Verse.

Historie von Doct. Johanne Fausto, von G. R. Widmann. (P Nr. 83.)

Eine Analyse der W.'schen Schrift s. in Bibliotheca antiqua publicata Jenae A. 1706 (mit dem Haupttit.: Thesaurus variae eruditionis etc. cur. Burc. Gotth. Struvio. Jenae ap. Bielckium. 1710. 4.) p. 232—238.

Christoph Wagner's Zauberkünste und Leben D. Fausti. Berlin 1712. 8. (P. Nr. 127.)

So St. p. 186. Anderwärts wird angeführt: Zauberkünste und Leben D. Fausti von Christoph Wagnern. Berlin. 1712. 8. Dieses Buch, sagt St., solle Faust's Famulus Wagner, den Widman „Waiger" nenne, geschrieben haben, was sich aber wohl nicht glauben lasse, da das Buch nichts weiter als ein Auszug aus der Widman'schen Schrift zu sein scheine.

Des Doctor J. Fausts mit dem Teufel aufgerichtetes Bündtniss. Braunschw. 1727. 8. (P. Nr. 73.)

So Catalog. Libror. impressor. qui in Museo Britann. adservantur. Vol. II. P. 2. Lond. 1816. 8.

Das ärgerliche Leben und schreckliche Ende des vielberüchtigten Erz - Schwarzkünstlers Johannis Fausti. Erstlich vor vielen Jahren fleissig beschrieben von Georg Rudolph Widmann; hernach übersehen und wieder herausgegeben von Ch. Nikolaus Pfitzer Med. D. Nürnb. A. 1674. Jetzo aber auf's Neue aufgelegt und mit 16 Holzschnitten verziert. Reutlingen, Kurtz. 1834. gr. 12. (P. Nr. 91.)

Besorgt von Adelbert Keller.

Lyser, J. P., abendländische Tausend und eine Nacht, oder die schönsten Mährchen und Sagen aller europäischen Völker. 15 Bdchen. Meissen, Goedsche. 1838—1839. 16. Neue (Titel-) Ausgabe. Das. 1844. 16.

Soll unter Anderen die Sage vom D. Faust, dem Volksbuche nacherzählt, enthalten,

Doktor Johann Faust hrsg. von Scheible. 1846. (P. Nr. 97.)

Enth.: 1) Die Sage vom Doktor Faust, nach Ch. L. Stieglitz — Ueber Faust und verwandte Zauberer, von J. Görres — Faust als Volksbuch, von C. Rosenkranz — Zur Literatur der Faustdichtung, von Demselben — Geschichte des Dr. Faustus, Volkssage von Aurbacher — Des Christlich Meynenden Geschichte Fausts — Ueber Faust u. seinen Höllenzwang, von J. Fr. Köhler — Doktor Faust, fliegendes Blatt aus Cöln — Von Virgil, dem Zauberer, von L. F. v. Dobeneck u. F. H. v. d. Hagen — Zur Sage von Theophilus, Gerbert, Faust; von Mone u. Massmann — Johannes Tritheim — Von Schwartzkünstlern, durch Joh. Wier — Von Zauberei, durch A. Lercheimer — Von Zauberern, Teufelsheschwörern etc., durch J. Bodin — Exempel von Zauberei u. Schwarzkuust, von A. Hondorff — Noch drei Nachrichten über Faust; von Ch. A. Heumann, J. C. W. Möhsen, F. H. v. d. Hagen. 2) G. R. Widmanns grosses Werk über Faust, vollständig; 3) Doktor Faust's grosser u. gewaltiger Hölleuzwang — Verus Jesuitarum Libellus — Doktor Faustens Miracul-, Kunst- u. Wunderbuch — Schlüssel zu Faust's dreifachem Höllenzwang; 4) Wortgetreuer Abdruck der ersten Auflage des ersten Buchs über Faust, von 1587.

De Historie van Doctor Johannes Faustus. 1685. 4. (P. Nr. 85.)

So Catalog. Libror. impressor. qui in Museo Britann. adservantur. Vol. II. P. 2. Lond. 1816. 8.

A Ballad of the life and death of Dr. Faustus, the great „congerer" — conjuror. — 1588. (N. p. 134.)

Dass diese Ballade wirklich erschienen sei, ist wohl kaum zu bezweifeln, da man noch die von 1588 datirte Druckerlaubniss des Bischofs von London Aylmer zu derselben hat. Vgl. Thom. Warton's History of english poetry. Lond. 1824. Vol. IV. p. 265.

A Romance of Dr. Faustus. 1588. (N. p. 134.)

S. Collier in d. Anmerkungen zu Henslowe's Diary. Lond. 1845. p. 42. Die Existenz dieser Schrift, die möglicherweise eine Uebersetzung des Spiess'schen Buches sein könnte, ist sehr zweifelhaft, vielleicht dass Collier die Romance mit der Ballade verwechselt hat.

The History of the life and death of Dr. J. Faustus. S. Collection of early prose romances, edited by W. J. Thoms. Vol. III. 1828. (N. p. 591.)

Uebersetzung des Spiess'schen Werkes.

Die Faust'schen Schriften.

Dr. Faust's „aygen hinterlassene Schriften."

Hieraus soll das Spiess'sche Volksbuch über Faust (P. Nr. 74) mehrentheils zusammengezogen sein, wie denn auch Widmann anführt, dass seine Erzählung von Faust sich auf ein Autographum von Faust gründe, welches eines gelahrten alten Doctoris drei Herren Söhne in seiner Liberey gefnnden, und Anderen mitgetheilt hätten. s. St. p. 163.

Dr. Joh. Fausti sogenannter schwarzer Mohrenstern, gedruckt zu London 1510 u. s. w. (P. Nr. 117 u. St. p. 157.)

N. p. 143 sagt darüber, dass ein Beschwörungsbuch mit ähnlichem Titel im Laufe des XVI. Jhrhdts in London wohl erschienen sein könne; wiefern aber der damals gewiss noch in England unbekannte Faust damit in Verbindung gebracht worden sei, das stelle sich als ein Product des Betruges dar.

Dr Fausts Meergeist. (P. Nr. 120.)

Horst's Zauberbibl. Th. II. p. 109 erwähnt den Meergeist nur beiläufig u. nur als eine besondere Recension des Höllenzwangs. H. Nicolai soll in seinem Tractatus de magis actionibus von dem Meergeiste gehandelt haben.

Uhuhu oder Hexen-, Gespenster-, Schatzgräber- und Erscheinungs-Geschichten. Packt. 1. Erfurt, Keyser. 1785. 8.

Enth. p. VI — XII: „ein Pröbgen des Unsinns" aus einem Ms. D. Joh. Fausti Libri II. oder Des heimlichen und unerforschlichen Geister und Höllenzwangs I. und II. Theil der schwarze Raabe genannt. Gedruckt zu Lion den 14. April 1404 zum erstenmahl.

Bibliothek der Zauber-, Geheimniss- und Offenbarungs-Bücher und der Wunder-Hausschatz-Literatur aller Nationen in allen ihren Raritäten und Kuriositäten. Zur Geschichte der Kultur, hauptsächlich des Mittelalters, herausgegeben von J. Scheible. Abth. 13—14. A. u. d. T.: Doctor Faust's Bücherschatz. Vollständige Sammlung der 14 ihm zugeschriebenen magischen Werke: Höllenzwang, Schwarzer Rabe, Meergeist, Mirakul-, Kunst- und Wunderbuch u. s. w. in wort- und bildgetreuen Abdrücken. Mit einer Menge Abbildungen. 2 Theile. Stuttgart, Scheible. 1851. 8.

Nicolai, J. C. W., über Magie u. d. necromant. Tractat, Faust's Höllenzwang. Arnst. 1813. 4.

So Catalog. Biblioth. Lachmanni 1852. Nr. 4738.

Merkwürdige und wahrhafftige Begebenheit, wie selbige mit J. G. E. bey Beschwerung des Teuffels, aus des so genannten D. Faustens Höllen-Zwang sich zugetragen, alles in richtiger Ordnung und wie es von Tag zu Tag vom 2 Octobr. biss den 21 Decemb. A. 1707 ergangen, denen insonderheit zum Dienst, so wieder die Wahrheit und eigentlichen Verlauff dieser remarquablen Sache, durch geschriebene und gedruckte Erzählungen bissher ungleich berichtet worden, vor Augen geleget bey Anfang neuer Zeit. Leipzig, Zeidler. 1708. 4.

So Stargardt's Bullet. de Librairie ancienne. Nr. X. p. 37.

Der schwarze Rabe oder neuestes Wunderbuch der Geheimnisse. Die Erforschung der Zukunft; das Auffinden von Schätzen gestohlener oder verlorener Sachen; das Geheimniss, in allen Glückspielen zu gewinnen etc. Bearbeitet nach den ältesten und berühmtesten Quellen von Apomazor d. J. Grimma, Verlags-Comptoir. 1852. gr. 16.

Christoph Wagner, Faust's Famulus; u. s. w. Scheible's Kloster Bd. III. (P. Nr. 132.)

Enth.: 1) Christoph Wagners Leben u. Thaten; 2) Claviculae Salomonis et Theosophia pneumatica — Arbatel de Magia Veterum — Semiphoras u. Schemhamphoras Salomonis Regis (Alle drei deutsch). — Die Rustung des Engels Gabriel — Die Rustung des heil. Christoph — Magische Orakel Zoroasters — Zoroasters Teleskop — Romanusbüchlein — H. C. Agrippa von den magischen Ceremonien — Das Heptameron, oder Elemente der Magie. Von Pietro de Abano — Herpentils Magie — Das Grimorium; 3) Die Sage vom Don Juan — Don Juan und Don Pietro. Puppenspiel — Don Juan, oder der steinerne Gast, Puppenspiel — Don Juan, eine Tragödie, Puppenspiel — Die beiden Don Juan; 4) Der Marschall von Luxemburg — Urban Grandier u. s. w.

Dramatische Bearbeitungen der Faustsage vor Göthe.

Doctor Faustus's tragical History, by Christopher Marlow. 1604. 4. Black Letter. — The last Edition of this Play, with Additions of several new Scenes and the Actors Names. 1663. 4. (P. Nr. 135.)

So The Companion to the play-house etc. Lond. 1764. 8. Vol. I. — In Catal. Libror. impressor. qui in Museo Britann. adservantur. Vol. IV. Lond. 1815. 8. sind von Marloe's (sic!) Faust Ausgaben vom J. 1616, 1624, 1631, sämmtlich in 4°, angeführt. Auch im II. Bde des Companion ist der Verf. Marloe genannt.

Ueber die Marlowe'sche Dichtung vgl. oben Notter, welcher eine Uebersetzung derselben theilweise in d. Blätt. zur Kunde d. Literat. des Auslands 1837. Nr. 10 f. gegeben haben will.

Life and Death of Doctor Faustus, with the Humours of Harlequin and Scaramouch. Farc. by W. Mountford; acted at the Q.'s Theatre in Dorset Gardens, and reviv'd at the Theatre in Lincoln's-Inn-Fields. 1697. 4. (P. Nr. 138.)

So The Companion to the play-house etc. Lond. 1764. 8. Vol. I. — Notter p. 610 vermuthet, dass vielleicht dieses Stück, sowie das andere „A dramatic Entertainment, call'd the Necromances, or Harlequin Doctor Faustus, as performed at the Theatre Royal in Lincolln's-Inn-Fields, the ninth Edition. London. 1768." (P. Nr. 140) das von Warton in seiner Geschichte der engl. Poesie erwähnte Puppenspiel sei. In Mountfort's Plays, with Memoirs of Mr. Mountfort. 2 Vols. London. 1720. 12. wird wohl die Farce auch mit abgedruckt sein.

(Schluss folgt.)

Allgemeines.

[1047.] *Serapeum hrsg. von Naumann.* Forsetzung von Nr. 944.

Enthält:

Hauptbl. Nr. 17. p. 257—263 u. Nr. 18. p. 273—282. Die Handschriftenhändler des Mittelalters. Von Albrecht Kirchhoff in Leipzig. (Forsetzung folgt.) — Die Redact. hat vergessen zu bemerken, dass dieser ganz treffliche Aufsatz aus dem Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh. (s. oben Nr. 747 u. 849) abgedruckt worden ist.

Nr. 17. p. 263—272. Beschluss von: Einige Incunabel-Drucke aus der Stiftsbibliothek zu Göttweig in Oesterreich. Mitgetheilt von P. Gottfried Reichhart, Subprior und Bibliothekar in Göttweig. — Schliesslich ist erwähnt, dass diese Mittheilungen aus dem handschriftl. Kataloge entnommen seien, welchen der Kapitular des Stiftes P. Vincenz Werl, d. Z. Administrator des Göttweiger Hofes in Wien, im J. 1842—43 angefertigt habe.

Nr. 18. p. 282—284. Ein schönes Brevier in der Marciana zu Venedig. Mitgetheilt von Demselben. — Eine zumeist den Abate Betio betreff. Anecdote.

Nr. 18. p. 285—286. Angelegentliche Bitte an die Leser dieser Zeitschrift, von Demselben. — Der Bittsteller wünscht zum Zwecke einer bibliograph. Arbeit über die Primitialdrucke aller uns bekannten Druckorte des XV. Jhrhdts., die er zu beendigen im Begriffe steht, die genaue Beschreibung der Erstlingsdrucke folgender 14 Druckorte: 1) Am-

sterdam: Boecke voor eē yegelicken Kerstenē mensce hoemē den barch van Caluarien op climmē sal. Corn. van Peping-hen. 1500. 8; 2) Brünn: Agenda secund. chor. Olomu-cens. S. t. n. 1486. 4; 3) Gradisca: Testamento di Gio. Sommariva, in Versi. S. t. n. 1488; 4) Hasselt: Epistelen en Ewangelien 't heele jaar door. P. B. 1480. 4; 5) Her-zogenbusch: Boeck van Tondalus Vysioen. S.t.n. 1484. 4; 6) Chronike of die historie van Hollant, etc. (door Jan van Naeldwyk). S.t.n. 1483. 4; 7) Oppenheim: Wiganti Wirt, Dyalogus apologet. advers. Trithemium de Concept Virg. Mariae. S.t.n. 1494. 4; 8) Perpignan: Breviarium secund. consuetud. eccles. Elnens. Joa. Rosenbach de Heidelberg. 1500. 8; 9) Pforzheim: Joa. Altenstaig, Vocabularius. Thom. Anselmus Badens. 1500. 4; 10) Segorbia: Constitutiones synodal. auct. Bartol. Marti. S.t.n. 1479; 11) Sevilla: Sa-cramental por Clemente Sanchez de Vercial. Ant. Marti-nez, Bart. Segura. Alf. de Puerto. 1477; 12) Tscherñi-gow: (Osmoglasnik.) Octoechus Joa. Damasceni, lingua lit-terali Slavor. characteribus cyrilliās. Geo. Tzernoevik. 1493; 13) Viterbo: Servii Honorati libri duo de ultim. syllab. na-tura et de centum metror. generibus. S. t. n. 1488. 8; 14) Xeres: Marti Cardinalis et Episcopi Segobricens. Con-stitutiones synodales. S. t. n. 1485.

Nr. 18. p. 286—288. Bibliothekchronik u. Miscellaneen. (Aus dem Athenaeum u. a. Q.) — Enth. zum Theil Nachrichten, die den Lesern des Anz. längst bekannt sind. Nach dem *Athen. Nr. 1282. p. 579 soll durch eine Entdeckung in Brüsseler Handschriften nunmehr entschieden festgestellt sein, dass der Verfasser der Imitatio Christi Niemand an-ders als Thomas a Kempis sei. Vgl. unten Nr. 1072.

Intelligenzbl. Nr. 17. p. 129—133 u. Nr. 18. p. 137—141. Fortsetzung von: Plan der Bibliothek von Jacques Auguste de Thou (Thuanus). Aus dem Catalog. bibliothecae Thua-nae a P. et I. Puteanis distributus.

Nr. 17. p. 133—136 u. Nr. 18. p. 141—144. Bibliograph. Anzeigen.

[1048.] *Bulletin du Bibliophile publ. par Techener. Di-xième Série.* Fortsetzung von Nr. 830.

Nr. 19, Juillet, enth.:

Mélanges de Littérature. p. 883—895. Mademoiselle de Gournay; par le Vicomte de Gaillon. — Ohne Interesse für den Anzeiger.

p. 895—903. Un Livre de classe de Lafontaine. Quelques détails biographiques et bibliographiques à cette occasion; par E. J. B. Rathery. — Betr. Luciani dialogi selecti cum nova versione. Augustor. Pictonum, 1621. 8.

Variétés bibliographiques. p. 903—911. Olivier Mail-

lard; par Desbarreaux-Bernard. I. L'Epitaphe d'Olivier Maillard, livret inconnu, imprimé à Toulouse en 1502; II. Quelques mots sur une seconde édition de La Confession generala de Fraire Olivier Mailhart en Languatge de Tholosa.

Nouvelles. p. 911—912. Betr. unter Anderen das oben Nr. 830 erwähnte der Vaticana gehörige Manuscrit patois de Guy de Chauliac.

Catalogue de livres rares et curieux de litterature, d'histoire, etc., qui se trouvent en vente à la librairie de J. Techener. p. 913—952. — Dieser Katalog füllt demnach mehr als die Hälfte des ganzen vorl. Heftes. Techener weiss in der That die Leser seines Bull. sehr angenehm zu unterhalten! Es ist mehr als Dreistigkeit, die Leser, welche das Bull. ohnehin über den Werth bezahlen und sich nur zu oft mit sehr langweiligen Dingen unterhalten lassen müssen, noch über die Hälfte mit seinem Bücherverzeichnisse abspeisen zu wollen.

Bibliographie.

[1049.] *Die Bibelgesellschaften und der evangelische Büchervereín in Berlin. S. Beil. z. Augsb. allg. Ztg. Nr.* **244.** *p.* 3897—3898.

[1050.] * *Essai d'une liste des ouvrages concernant l'histoire de l'imprimerie en Italie. Par F. L. Hoffmann. (Extrait du Bullet. du Biblioph. belge T. IX.) Bruxelles, Heberlé.* 8. 33 *S. Pr.* 8 *Ngr.* (S. oben Nr. 444 u. 562.)

[1051.] Staatsrath Pipping hat in der finnischen Gesellschaft f. d. Wissenschaften zu Helsingfors am 21. Octb. 1850 das dritte u. vierte Stück, sowie am 3. Febr. 1851 das fünfte Stück seiner Abhandlung „Historische Nachrichten über die Buchdruckerei in Finnland" vorgetragen. S. Magaz. f. d. Lit. d. Auslands. Nr. 76. p. 304.

[**1052.**] Henry Stevens hat behufs der Sammlung von Materialien zur Bibliographia Americana (s. oben Nr. 343) das Britische Museum besucht. S. Fourth Annual Report of the Board of Regents of the Smithson. Institut. for 1849. Washingt. 1850. 8. p. 17.

[**1053.**] In den Vereinigt. Nordamerikan. Staaten sind 1851 zusammen 2800 Journale erschienen, und zwar 350 täglich, 150 drei Mal in der Woche, 125 zwei Mal, 2000 ein Mal, 50 zwei Mal monatlich, 100 ein Mal u. 25 zwei Mal im Jahre. Im Umlaufe waren täglich 5,000,000 Blätter, u. die Anzahl der jährlich gedruckten Exemplare betrug 422,600,000. S. Abstract of the Seventh Census. (Third edit.) Washingt. 1 Decbr. 1851. 4. p. 4. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh. Nr. 95. p. 1370.

[1054.] **Allgemeines Bücher-Lexikon, von Wilh. Heinsius. Bd. XI. Herausgegeben von Albert Schiller. Lief. 3. (Cabasilae-Elssner.) Leipzig, Brockhaus. 4. S. 161—240. Pr. n. 25 Ngr., Schrbp. n. 1 Thlr. 6 Ngr.* (S. oben Nr. 726.)

[1055.] Unter der Presse ist, u. soll vor Weihnachten erscheinen:

**Erster Nachtrag zu dem Schwab u. Klüpfel'schen Wegweiser durch die Litteratur der Deutschen, ca. 700 Nrr. enthaltend, von Dr. K. Klüpfel. Leipzig, Mayer. 8. 7 bis 8 B.*

[1056.] **Weihnachts-Catalog. Eine Auswahl deutscher Werke, welche sich besonders zu Geschenken eignen. III. Auflage. 2 Abtheilungen. Leipzig, Hinrichs. 8. 104 S. Pr. n. 10 Ngr.* (S. oben Nr. 732.)

[1057.] **Les Supercheries littéraires dévoilées. etc. Par J. M. Quérard. Livr. 31—34. = Tom. IV. Part. 2. (Sev. - Zy.) Paris, chez l'éditeur. 8. $21^3/_4$ B. Pr. 8 Fr.* (S. oben Nr. 57.)

Nur ein kleiner Theil des Werkes ist zur Veröffentlichung noch übrig. Derselbe wird ein Verzeichniss der wahren Namen der im Werke angeführten Schriftsteller enthalten. S. Bibl. de la France. Nr. 37. p. 554.

[1058.] *Schwedische Literatur in Finnland im Jahre 1851. S. Magaz. f. d. Lit. des Auslands Nr. 67. p. 268.*

Ein Beleg für die grosse Regsamkeit der schwed. Presse in dieser russischen Provinz.

[1059.] *Slawische Bibliographie. S. Jahrbücher für slawische Literatur, Kunst und Wissenschaft. Red.: J. E. Schmaler. Hft. 1. (Bautzen, Schmaler. 8.) Beilage 16 S.*

Die als Beilage zu den Jahrbb. erscheinende Bibliographie soll ein fortlaufendes, nach Dialekten geschiedenes Verzeichniss aller in slawisch. Sprache in neuester Zeit herausgegeb. Schriften, mit Beifügung der deutsch. Uebersetzung des Titels, sowie nichtslawischer das Slawenthum betreff. Schriften enthalten.*)

[1060.] *Bibliografia Polska Poczet II. Nr. 1—3 à $^1/_2$ B. 8. Pr. n. $4^1/_2$ Ngr.* (S. oben Nr. 192.)

[1061.] *Bibliotheca philologica oder geordnete Uebersicht aller auf dem Gebiete der classischen Alterthumswissenschaft wie der älteren und neueren Sprachwissenschaft in Deutschland und dem Ausland neu erschienenen Bücher herausgegeben von Ludw. Ruprecht. Jahrg. V. 1s Heft. Januar — Juni. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. 8. 60 S. excl. Titel. Pr. n. 5 Ngr.* (Vgl. oben Nr. 337.)

---

*) Auch die Jahrbb. selbst versprechen für die Bibliographie von Interesse zu werden. So enth. das 1. Heft p. 10—18 den Anfang einer „Slawischen Historiographie der letzten Jahre," welche dem Bibliographen wohl zur Lectüre zu empfehlen sein dürfte.

[1062.] Statt des bisher der Zeitschrift f. vergleichende Sprachforschung beigegebenen literar. Anzeigers beabsichtigt die Dümmler'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin von jetzt an auf der inneren Seite des Umschlages eines jeden Heftes eine „Bibliographie der vergleichenden Sprachforschung" zu liefern, wo freilich nur diejenigen Bücher, Programme, Dissertationen, etc., die der Redaction wirklich vorgelegen haben, Aufnahme finden werden, die voraussichtlich also unvollständig werden muss. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh. Nr. 96. p. 1388.

[1063.] *Bibliotheca theologica oder geordnete Uebersicht aller auf dem Gebiete der evangelischen Theologie in Deutschland neu erschienenen Bücher herausgegeben von Carl Joh. Fr. W. Ruprecht. Jahrg. V. 1s Heft. Januar — Juni. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. 8. 52 S. excl. Titel. Pr. n. 4 Ngr.* (Vgl. oben Nr. 338.)

[1064.] * *Repertorium des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen auf die Jahre* 1818 *bis mit* 1851. *Alphabetisch geordnet. Nebst Anhang über die vom* 1. *Januar bis Ende* 1852 *erschienenen Gesetze. II. Auflage. Dresden, Meinhold & Söhne.* 4. *III u.* 196 *S. Pr.* 1 *Thlr.* 15 *Ngr.* (Vgl. oben Nr. 841.)

[1065.] * *Bibliotheca medico-chirurgica pharmaceutico-chemica et veterinaria oder geordnete Uebersicht aller in Deutschland und im Ausland neu erschienenen medicinisch-chirurgisch-geburtshülflichen, pharmaceutisch-chemischen u. veterinärwissenschaftlichen Bücher herausgegeben von Carl Joh. Fr. W. Ruprecht. Jahrg. VI 1s Heft. Januar — Juni. Goettingen, Vandenhoeck & Ruprecht.* 8. 50 *S. excl. Titel. Pr. n.* 6 *Ngr.* (Vgl. oben Nr. 339.)

[1066.] *Wegweiser durch die deutschen Volks- und Jugendschriften. Ein Versuch unter Mitwirkung von Bedau, Bezzenberger, Bodemann, Breter, Burk, Dietrich, Flügel, Fölsing, Fulda, Fulda, Gonnermann, Helm, Jank, Keller, Kirsch, Klaiber, Klüpfel, Liebe, Löbe, Merz, Mezger, Nieritz, Nikolai, Opitz, Otto, Passow, Preusker, Radstock, Riess, Röth, Schaffl, Schmid, Schmidt, Strack, Stricker, Thieme, Thomas, Wildenhahn, Wullen, Zimmermann, Zülch, herausgegeben von Karl Bernhardi, Dr. theol. und erstem Bibliothekar in Kassel. Leipzig, Mayer.* 8. *XII u.* 172 *S. Mit literar. Anzeiger* 16 *S. Pr. n.* 20 *Ngr.* (S. oben Nr. 843.)

Unter dem bescheidenen Titel eines Versuches erhalten wir im vorl. Buche eine Schrift, die nicht nur eine wirklich längst gefühlte Lücke in der Litteratur ausfüllt, u. schon um desswillen des aufrichtigsten Willkommengrusses gewiss sein darf, sondern auch, eben als erster Versuch betrachtet, seiner Vollständigkeit und Vollendung wegen der allseitigen Theil-

nahme mit Recht empfohlen werden kann. Wer mit der Bildung u. Erziehung der Jugend oder des Volkes irgend zu thun hat, der greife zu dieser Schrift: sie wird ihm in dem grossen Gewirre unserer Litteratur ausreichenden Rath ertheilen, ihm die Auswahl der Bücher erleichtern, ohne seinem Urtheile eine besondere Richtung aufzudringen. Die Herausgeber haben sich bei ihrer Auswahl die Förderung einer biblisch-christlichen Weltanschauung u. einer in gesetzlicher Freiheit sich bewegenden Vaterlandsliebe als leitenden Grundsatz festgestellt, u. daher von der Aufnahme in den vorl. Wegweiser alle diejenigen Bücher ausgeschlossen, welche auf der einen Seite zur Verneinung alles rechtlich u. sittlich Bestehenden, auf der anderen Seite zur Schwärmerei für die kirchlichen u. polit. Zustände der Vergangenheit führen, oder auch, abgesehen von Richtung u. Inhalt, ihrer Form nach insofern unzulässig erschienen, als sie durch Ton u. Haltung feindselige Gesinnungen gegen Andersdenkende hervorrufen u. nähren. In diesem Sinne sollen auch, zur weiteren Vervollständigung des Wegweisers, von allen neu erscheinenden Werken die gelungensten ausgewählt, u. in jährlichen Nachträgen zur Kenntniss der Leser gebracht, sowie zugleich die noch vorhandenen Lücken durch die übersehenen Werke ausgefüllt werden. Der Wegweiser zerfällt in zwei Abtheilungen, deren erste ein Verzeichniss von Jugend- u. Volksschriften zur Unterhaltung u. Belehrung im Allgemeinen, (1) für die Kinderstube; für Kinder, die noch nicht lesen können; 2) für die lesende Jugend von 9 bis 14 Jahren; 3) für Erwachsene, die zweite ein dergl. von belehrenden Schriften nach besonderen Lebensrichtungen (1) Sammelwerke; 2) Naturwissenschaften u. Gesundheitskunde; 3) Oekonomische, technolog. u. gemeinnützige Schriften; 4) Geograph. u. geschichtliche Schriften; 5) Schriften über das sittlich-religiöse Leben) enthält, mit Beifügung kurzer Bemerkungen über die Gründe der Empfehlung u. von Andeutungen über etwaige einzelne Mängel. In zwei Anhängen sind litterarische Nachweisungen u. Uebersichten über die Publikationen der Volksschriften-Vereine mitgetheilt. Vgl. Liter. Centralbl. Nr. 41. p. 663. *Grenzboten Nr. 42.

[1067.] Der Rektor Dr. G. W. Hopf nimmt von seinem Schriftchen „Ueber Jugendschriften, Mittheilungen an Eltern und Lehrer" (s. Anz. J. 1851. Nr. 1189) nächstens die dritte vermehrte u. verbesserte Aufl. in Bearbeitung, u. es soll dieselbe bis zur Ostermesse 1853 bei Schmid in Fürth erscheinen. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh. Nr. 89. p. 1293.

[1068.] **Darstellung der Begebenheiten des deutsch-dänischen Krieges von* 1848—1849. *Berlin, Mittler u. Sohn.* 8. Enth. im Vorworte eine vollständige Uebersicht u. Beurtheilung der betreff. Litteratur.

[1069.] **Bibliotheca historico-naturalis physico-chemica et mathematica oder systematisch geordnete Uebersicht der in Deutschland und dem Auslande auf dem Gebiete der gesammten Naturwissenschaften und der Mathematik neu erschienenen Bücher herausgegeben von Ernst A. Zuchold. Jahrg. II. 1s Hft. Januar — Juni. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht. 8. 69 S. excl. Titel. Pr. n. 8 Ngr.* (Vgl. oben Nr. 340 u. 465.)

[1070.] **Bibliographie Liégeoise, XVI. siècle. Par Ulysse Capitaine. (Extrait du Bullet. du Biblioph. Belge T. IX.) Bruxelles, Heberlé. 8. 40 S. Pr. 15 Ngr.* (S. oben Nr. 829.)

[1071.] **Histoire et bibliographie analytique de l'Académie royale des sciences, des lettres et des beaux-arts de Belgique. Par J. P. Namur. II. édition. Bruxelles. 8. VIII u. 164 S. Pr. 2 Thlr. 15 Ngr.*

[1072.] Ein Bibliophile von Saint-Etienne hat eine Ausgabe der Imitatio Jesu Christi vom J. 1480 aufgefunden, welche den Namen Gerson's auf dem Titel trägt, u. eine Widmung an den Papst ebenfalls von Gerson enthält. Der Besitzer dieses Buches gedenkt ein Schriftchen über diesen Fund herauszugeben. S. Bibl. de la France, Feuill. Nr. 39. p. 392. Vgl. oben Nr. 1047.

Buchhändler- u. antiquar. Kataloge.

[1073.] **No. III. Bulletin de Librairie ancienne. Antiquarisches Bücherverzeichniss der Buch- u. Antiquar-Handlung von W. Adolf & Comp. in Berlin. 1853. 8. 46 S. excl. Titel.*

Enth. eine hübsche Sammlg. von Autographen, einige Mss. u. ausserdem hauptsächlich Werke aus der Mathemat., Philol. u. Theologie, worunter ein grösserer Abschnitt Lutherana, erste Drucke Luther'scher Schriften, umfasst. Im Anhange ist noch eine sehr interessante Sammlg. Revolutionsschriften der Mainzer Clubbisten a. d. J. 1792—93 ausgeboten. — 5. —

[1074.] *Supplement-Hefte zu J. M. C. Armbruster's Antiquarischen und englischen Bücher-Catalogen. No. V. (Manuscripte, Autographen — Littérature française [Napoléon] — Littérature anglaise, italienne, espagnole — Altdeutsche Schriften, Facetieen; Ueber Weiber etc. — Naturhistorisches — Architektur — Miscellen etc.) September. 4. 36 S. Nr. 2597—3815.* (Vgl. oben Nr. 655.)

[1075.] *Catalogue d'Artaria & Fontaine à Mannheim. Janvier à Juin. 8. 40 S.*

Enth. eine Auswahl der neuesten, hauptsächlich franz. u. engl. Litteratur.

[1076.] *Verlags-Verzeichniss von C. Bertelsmann in Gütersloh. (Commissionäre: Barth u. Schulze in Leipzig.) Neujahr. 8. 7 S.*

Besond. Volks- u. Jugendschriften. — Ausser dem vorl. Verzeichniss hat B. auch noch mit Recensionen versehene Kataloge seines Verlages drucken lassen.

[1077.] *Verlags-Katalog von J. Breyer in Löbau.* 8. 1/2 *B.* Räuber- u. Rittergeschichten u. sonstige Kleinigkeiten.

[1078.] *Verzeichniss von Büchern zu billigen Preisen, welche von F. A. Brockhaus in Leipzig zu beziehen sind. Nr. VII. (Geschichte, Biographie, Erdbeschreibung, Länder- und Völkerkunde.)* 8. 16 *S.*

Desgl. No. VIII. (Philosophie, Theologie, Philologie, Altdeutsche Literatur, Alterthums- und Literaturwissenschaft.) 8. 16 *S.*

Desgl. No. IX. (Medicinische und Naturwissenschaften.) 8. 8 *S.*

Desgl. No. X. (Staats- und Rechtswissenschaft, Politik.) 8. 8 *S.*

Desgl. No. XI. (Mathematik, Astronomie, Bauwissenschaft, Technologie, Haus- und Landwirthschaft.) 8. 8 *S.*

Desgl. No. XII. (Schöne Literatur.) 8. 16 *S.*

Catalogue d'une collection precieuse de livres anciens de Théologie, de livres a planches et grands ouvrages offerte aux bibliothèques et aux amateurs aux prix très-bas marqués par F. A. Brockhaus à Leipzig. 8. 16 *S.* 237 *Nrr.*

Zur sorgfältigen Durchsicht angelegentlich empfohlen. Namentlich enthält das letzte Verzeichniss eine Auswahl wirklich ganz vortrefflicher Werke zu sehr mässigen Preisen.

[1079.] Das zur Concursmasse des Buchhändlers C. A. Fahrmbacher in Würzburg gehörige Bücherlager ist Anfang October daselbst versteigert worden.

[1080.] *Catalogue de Livres de fonds et en nombre de la Librairie Française et étrangère de A. Franck Commissionnaire pour l'Etranger. Paris.* 1850. 8. 18 *S. excl. Titel.*

[1081.] *Verzeichniss der neuesten Schriften aus der jüdischen Literatur, welche durch C. L. Fritzsche in Leipzig zu beziehen sind.* 8. 16 *S.*

Zur Durchsicht zu empfehlen.

[1082.] *G. Gancia's Third Catalogue for* 1852 *of Rare Books, and Manuscripts of extraordinary beauty, Early-printed Books upon Vellum, Romances, Faceties, Poetry, Travels, &c. Brighton.* 8. 32 *S.*

Enth. mehrere seltene Drucke, aber zu hohen Preisen; z. B. Joa. Balbi de Janua Summa quae vocatur Catholicon. Argent., typ. Mentel. S. a. (1461.) 80 Pf. Mss. sind das Allerwenigste im Kataloge. Interessant ist eine dem Libri'schen Auct. Kataloge beigegebene Sammlung von 25 den Libri'schen Prozess betreff. Schriften.

[1083.] **Catalogue général de la librairie Guillaumin & Co. à Paris.* 8.

Nennt sich sehr bescheiden eine véritable Bibliographie des Sciences économiques et commerciales. S. Bibl. de la France, Feuill. Nr. 35. p. 338—339.

[1084.] *Verzeichniss Antiquarischer Bücher des Lagers von H. Hartung in Leipzig, Buchhändler. No.* 11. 4. 16 *S.* 730 *Nrr.*

Enth. Vermischtes, darunter einige Mss., Inkunabeln, alte Drucke u. Holzschnittwerke.

[1085.] *Verzeichniss von Curiositäten überhaupt, Werken über Alchymie, Magie, Dämonologie, Geisterkunde, Somnambulismus, Prophetie, Sympathie, Freimaurerei u. s. w. welche in der F. F. Haspel'schen Buchhandlung in Schwäb. Hall vorräthig sind.* 8. 32 *S.*

Für Curiositätenliebhaber von grossem Interesse.

[1086.] **Catalogue, which will be found to contain all the highly-valuable, important, and most rare Numismatological Books, so well esteemed by the Numismatist. London, John Hearne.* 8.

[1087.] *Nro. XLIII. Bibliotheca juridica. Verzeichniss von Werken aus dem Gesammtgebiete der juristischen Literatur, welche bei J. M. Heberle in Bonn zu haben sind.* 8. 66 *S. excl. Titel.* 1979 *Nrr. Pr.* 1 *Ngr.*

Aeltere u. neuere brauchbare Litteratur aus allen Fächern der Rechtswissenschaft. — Unter der Presse befinden sich noch folg. Lagerkataloge: Nro. XLIV. Bibliotheca Jesuitica — Nro. XLV. Bibliotheca historica — Nro. XLVI. Bibliotheca medica.

[1088.] *Verlags-Catalog der Herold'schen Buchhandlung in Hamburg. Michaelis.* 8. 42 *S.*

Enth. ausser mehreren wissenschaftl. Werken, besond. viele Unterrichts- u. populäre Schriften zur Unterhaltung u. Belehrung für Jung und Alt.

[1089.] *Catalogue d'une très-riche collection de Livres anciens et modernes en tout genre; qui se vendent chez F. Heussner, librairie ancienne et moderne, à Bruxelles. (Pour Bruxelles, successeur de la maison J. M. Heberlé de Cologne et de Bonn.)* 8. 134 *S. excl. Titel.*

Unter allen antiquar. Katalogen, die ich in der neuesten Zeit in die Hände bekommen habe, ist der vorl. neben dem Köhler'schen (s. unten Nr. 1093) sicher der wichtigste: er enthält nicht nur eine Masse von Werken aus allen Wissenschaften überhaupt, sondern u. namentlich auch eine sehr grosse Anzahl seltener und vortrefflicher Werke, wie sie sich ein Bibliophile vom reinsten Wasser nur immer wünschen mag, — alles in bester Ordnung und übersichtlich verzeichnet. Von vorzüglichem Interesse ist ein „Manuscrits, Incunables,

Raretés, etc." umfassender Abschnitt, dessen schönstes Stück une très-belle collection de feuilles de parchemin avec des miniatures, XIV. siècle, 320 Fr., zu sein scheint.

[1090.] *Nr. 6. Verzeichniss antiquarischer Bücher der Buchhandlung Joh. Georg Heyse in Bremen.* 8. 12 *S.*

Enth. Theolog. u. Philosophie.

[1091.] *Anerkannt gute Schul- und Wörterbücher (aus dem Verlage von Klemann in Berlin).* 8. 2 *Bll.*

[1092.] *Verzeichniss des antiquarischen Bücher-Lagers der Buchhandlung von C. L. Kling in Tuttlingen.* 4. 10 *S.* 630 *Nrr.*

Enth. Vermischtes.

[1093.] *Nr. III. Catalog des antiquarischen Bücher-Lagers von K. F. Köhler in Leipzig. September. Abth. I. Theologie und Philosophie.* 8. *S.* 1—42 *excl. Titel u.* 1 *Bl. Mss. Nr.* 1—970.

Dessen Abth. II. Naturgeschichte, Physik, Mathematik, Astronomie, Medicin. 8. *S.* 43—76 *excl. Titel. Nr.* 978—1765.

Dessen Abth. III. Philologie, Archaeologie, Orientalia, Geschichte und Geographie nebst Hilfswissenschaften, Staatswissenschaften, Statistik, Handel, Jurisprudenz. 8. *S.* 77—174 *excl. Titel. Nr.* 1766—3997.

Dessen Abth. IV. Literarhistorie, deutsche und ausländische schönwissenschaftliche Literatur, Pracht- und Kupferwerke, Curiosa. 8. *S.* 175—236 *excl. Titel. Nr.* 4000—5449.

Ausser einigen Mss., unter denen das noch ungedruckte Original Ms. von Melch. Inchofer's Annalium ecclesiasticor. regni Hungariae continuatio, 90 Thlr., das wichtigste ist, enthalten die vorl. Kataloge eine Fülle von Druckseltenheiten u. Merkwürdigkeiten in den angegebenen Fächern, wie sie selbst in den angesehensten Bibliotheken nicht überall zu finden sind. Es lohnt sich für den verwöhntesten Bibliophilen wohl der Mühe, die Kataloge, die übrigens sehr gut geordnet u. sauber ausgestattet sind, einer näheren Durchsicht u. Prüfung zu unterwerfen.

[1094.] *Nr. 5. Antiquarisches Anzeige-Blatt von gebundenen Büchern verschiedener Literaturzweige, welche um sehr ermässigte Preise zu haben sind in der Kössling'schen Buchhandlung in Leipzig.* 4. $^1/_2$ *B.*

Enth. Vermischtes.

[1095.] *Verzeichniss von Werken aus verschiedenen Zweigen der deutschen und ausländischen Literatur, welche zu ermässigten Preisen zu haben sind in der Hofbuchhandlung von Rudolf Kuntze in Dresden. Nr. 2. (Beilage zum Dresdner Anzeiger.)* 4. 12 *S.*

[1096.] *Neuer Verlag von Carl B. Lorck in Leipzig.* 8. 16 *S*

Guter Verlag.

[1097.] *Bücher zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Ulm, H. Müller. September. Fol.* $^1/_2$ *B.*

[1098.] *Extrait du Catalogue de la Librairie Paulin et Le Chevalier. Paris.* 8. 4 *S.*

[1099.] *Librairie encyclopedique de Roret, à Paris. (Catalogue.) Juillet.* 12. 90 *S.* (S. oben Nr. 251.)

[1100.] *Verzeichniss No.* 25 *des antiquarischen Lagers der Schletter'schen Buchhandlung (H. Boas) in Breslau. Naturwissenschaften, Reisebeschreibungen, Alchemie, Medicin, Philosophie, Mathematik, Militairwissenschaften, Astronomie und einem Nachtrage bedeutender Werke aus verschiedenen Fächern.* 1853. 8. 75 *S. excl. Titel.*

Verzeichniss No. 26 *etc. enthaltend: Jurisprudenz, Politik und Staatswissenschaften.* 8. 20 *S.*

Besondere Beachtung verdient die naturwissenschaftl. Abtheil., welche sehr viele bedeutende Werke (zum Theile wohl aus der Nees v. Esenbeck'schen Biblioth.) enthält. Aber auch in den anderen Abtheilungen findet sich vieles Schätzbare.

[1101.] *Verlags-Catalog von Bernhard Schlicke in Leipzig.* 8. 6 *S.*

Enth. Vermischtes, darunter vieles zur Unterhaltung.

[1102.] *Verzeichniss der Schul-, Lehr- & Sprach-Bücher, Atlasse, Karten und Schreibvorschriften, welche im Verlage von Schuberth & Comp. in Hamburg, Leipzig & New-York erschienen sind.* 8. 24 *S.*

Lehrern u. Erziehern zur Durchsicht empfohlen.

[1103.] *List of Works published by the Smithsonian Institution, Washington. For sale by G. P. Putnam, New York, and other booksellers.* 8. 4 *S.*

Durchgehends wichtige Publicationen. Vgl. unten Nr. 1115.

[1104.] **Catalogue d'une belle Collection de livres précieux et rares grecs, latins, français, etc. En vente à la librairie ancienne et moderne d'Ernest Vanackere. Lille,* 15 *Septembre.* 8. *C.* 1200 *Werke.*

[1105.] *Verlags-Katalog des Verlags-Magazin in Stuttgart (früher J. F. Cast'sche Buchhandlung).*

[1106.] *Catalog naturwissenschaftlicher Werke von T. O. Weigel in Leipzig. I. Allgemeine Naturgeschichte und Zoologie.* 8. 38 *S. excl. Titel.*

Ein sehr werthvoller Katalog, voll der schönsten u. geschätztesten Bibliotheks-, Pracht- u. Kupferwerke, die in solcher Fülle in einem so speziellen Fache kaum in anderen antiquar. Handlungen zu finden sein dürften. In anspruchslosem u. bescheidenem Gewande enthält der Katalog auf wenigen Seiten mehr und besseres als so manches dickleibige Verzeichniss, welches von dem Werthe seines Inhaltes nicht genug des Lobes zu sagen weiss.

[1107.] *Verzeichniss antiquarischer Bücher etc. aus allen Wissenschaften, welche zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu haben sind in der Buchhandlung von Conrad Weychardt in Esslingen. Juli.* 4. 6 *S.*

Auctionskatalog.

[1108.] *Verzeichniss medizinischer, chirurgischer, belletristischer und anderer Bücher sowie chirurgischer Instrumente u. Bandagen, welche den* 28. *Oktober öffentlich versteigert werden sollen. Cassel.* 8. 27 *S.* 743 *Nrr. Bücher.*

Bibliothekenlehre.

[1109.] *Die Autographen-Sammlungen. S. Gesammelte Schriften von J. v. Radowitz. Bd. I. Berlin, Reimer.* 8. *p.* 407 — 440.

Ein mit Geist u. Verstand geschriebener Aufsatz, der allen Sammlern (darunter leider so viele geistlose!) angelegentlich zur Lectüre u. Beherzigung empfohlen zu werden verdient.

Bibliothekenkunde.

[1110.] *Report of Commissioners to examine the plan (of Ch. C. Jewett) for forming a general stereotype Catalogue of Public Libraries in the United States. S. Fifth Annual Report of the Board of Regents of the Smithsonian Institution for* 1850. *Washingt.* 1851. 8. *p.* 80—83. (Vgl. oben Nr. 828 u. a.)

Der von Edward Everett, Joseph G. Cogswell, Charles Folsom, Samuel F. Haven, Edward E. Hale u. George Livermore unterzeichnete Bericht empfiehlt den Plan als zur Förderung der Wissenschaften vorzüglich geeignet.

[1111.] Das Dartmouth College zu Hanover hat, wahrscheinlich von Henry Stevens als eine Frucht seines Aufenthalts in England, einige Kisten mit Büchern, etwa 2 bis 3000 Bde deutsch., franz., latein. Werke aus verschied. Fächern, erhalten. S. * The Liter. World 7 Aug. Nr. 288 aus d. Boston Traveller. — 3. —

[1112.] In * The Liter. World 7 Aug. Nr. 288 ist aus Nortons Liter. Gazette die vorgeschlagene Einrichtung der neuen Bibliothek des Nationalcapitols mitgetheilt. Die Kosten sind auf 72,000 Doll. berechnet, wovon 10,000 zum Ankaufe von Büchern bestimmt sind. Die Bibl. wird 50,000 Bände umfassen. — 3. —

[1113.] *Second Report of the Assistant Secretary of the Smithsonian Institution (Ch. C. Jewett), relative to the Library, presented Jan.* 2, 1850. *S. Fourth Annual Report of the Board of Regents of the Smithsonian Institution for* 1849. *Washingt.* 1850. 8. *p.* 32—43.

Betr. Statistics of the Library; General Catalogue of American Libraries; Statistics of American Libraries.

Report of the Assistant Secretary (Ch. C. Jewett) in change of the library of the Smithsonian Institution, for the year 1850. *S. Fifth Annual Report etc. for* 1850. *Ibid.* 1851. 8. *p.* 28—41. (*Vgl. p.* 23—25.)

Betr. Statistics of the Library; General Catalogue of American Libraries. Als hierzu gehöriger „Appendix to Librarian's Report" ist p. 146—325 mitgetheilt: „Copyright Publications deposited prior to 1850. — List of Books, Maps, Charts, Musical Compositions, &c., delivered to the Librarian of the Smithsonian Institution, from August 10, 1846, to December 31, 1849; in compliance with the following requirement of the Act of Congress, approved August 10, 1846, establishing the Smithsonian Institution." Ein sehr interessantes, bibliographisch genaues Verzeichniss aller Bücher etc., die seit 1846 das Copy-right erlangt haben. Einem Senatsbeschlusse zufolge muss von allen solchen Gegenständen ein Exemplar der Biblioth. der Smiths. Instit. u. ein zweites an die Congressbibl. eingeliefert werden.

[1114.] *Ueber eine Bibliothek zu Rhodus. Von Prof. Flügel. S. Ztschrift d. Deutsch. morgenländ. Gesellschaft. Bd. VI. Hft.* 4. *p.* 541—544.

Enth. nach einem in der Wiener Hofbiblioth. befindlichen Verzeichnisse eine Uebersicht des Inhaltes der auf 804 Bde angegebenen Biblioth,, wahrscheinlich der nämlichen, welche von Turbend Agasi Ahmed Aga vor c. 50 Jahren auf der Insel begründet worden ist (s. Anz. J. 1848—49. Nr. 28). Der Titel des Verzeichnisses lautet in der Uebersetzung: Verzeichniss der einzelnen Werke aus den verschiedenen Zweigen der Wissenschaft, die in der erhabenen Bibliothek vorhanden sind und aufbewahrt werden, welche von meinem seligen Vater Rhodusi (d. i. aus Rhodus) auf der Insel Rhodus erbaut und ausgestattet worden ist. Den 25. Schewwâl im J. 1251 (d. i. zu Anfang d. J. 1836).

[1115.] Die Bibliotheken des Europ. Continentes, welche mit der Smithsonian Institution in Washington, eines der grossartigsten wissenschaftlichen Institute unserer Zeit, in Verbindung stehen, haben vor Kurzem die dritte Sendung der litterar. Erzeugnisse dieser Anstalt in Empfang genommen (s. Leipz. Zeitg. Nr. 216 u. daraus besonders abgedruckt 1 Bl. 8.), u. werden sich sicher beeifern, die ihnen dadurch zu Theil gewordene Aufmerksamkeit in entsprechender Weise zu erwiedern, zumal es von einer solchen Erwiederung abhängig gemacht worden ist, ob ferner Sendungen von Washington aus erfolgen sollen. Wollten die Biblioth. Vorstände, welche zu dieser Erwiederung die Mittel haben, dieselbe verabsäu-

men, so würde dies als eine das Interesse ihrer Anstalten gefährdende Nachlässigkeit bezeichnet werden müssen. Exempla sunt odiosa. (Vgl. oben Nr. 1103.]

[1116.] *Neuester Bücherbettel. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh. Nr.* 89. *p.* 1287. (*Vgl. Das. Nr.* 92. *p.* 1327.)

Tadelt, dass der Lehrer an der Realschule zu Elberfeld P. Heuser, mittels gedruckten Circulares, die deutschen Buchhändler zu unentgeltlichen Beiträgen behufs der Anlegung einer Stadtbiblioth. in Elberfeld aufgefordert hat. Elberfeld, die reichste Fabrikstadt Preussens, eine der reichsten in Deutschland mit mehr als 40,000 E. incl. einer Menge reicher Fabrikherren, bettele, um sich eine Stadtbiblioth. anlegen zu können, um allerhand Bücher, welcher Art sie auch seien, wenn sie nur nichts kosten.

[1117.] Im nächsten Jahre wird erscheinen, ist aber noch nicht unter der Presse:

**Incunabel-Katalog der Königl. Universitäts-Bibliothek zu Erlangen, von Universit. Bibliothekar Pfr. Dr. J. C. Irmischer.*

— 14. —

[1118.] *Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft. Bd. VI. Hft.* 4. *Enthält p.* 584—588: *Verzeichniss der für die Bibliothek (in Halle) bis zum* 15. *Sept.* 1852 *eingegangenen Schriften u. s. w.* (S. oben Nr. 1007.)

Enth. 15 Fortsetzungen u. Nr. 1059—1007 and. Werke.

[1119.] Die im Münchner Bonifacius-Stifte befindliche, 108 Nrr. starke Mss. Sammlung, welche der Franziskaner-Missionar Rehm um 1776 in Cairo erworben, u. später nach Fulda gebracht hatte, bildet einen ziemlich vollständigen Apparat zur Erkenntniss des Islam. S. Ztschrift d. Deutsch. morgenländ. Gesellsch. Bd. VI. Hft. 4. p. 545.

[1120.] M. Koch verwendet sich, unter Hinweisung auf den an anderen öffentl. deutsch. Bibliotheken seit lange schon bestehenden Gebrauch der Bücherverleihung, mit Recht dafür, dass diesem Gebrauche auch in der Wiener Hofbiblioth., zumal deren Lesezimmer sehr beschränkt sei, Folge gegeben werde. S. Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr. 29. p. 693—694.

Eine Notiz im Hamburg. Correspond. 3 Sptb. Nr. 210 stellt in Aussicht, dass durch die Verlegung des Ungarischen Priesterseminars aus dem ehemal. Augustinerkloster eine an die Hofburg stossende geräumige Localität für den Gebrauch der Hofbiblioth. u. namentlich behufs der Vergrösserung des Leseraums sich werde gewinnen lassen.

[1121.] Der Oberbibliothekar der Universitätsbiblioth. zu Würzburg Dr. A. Ruland arbeitet an einer Geschichte u. Beschreibung dieser Anstalt. — 13. —

[1122.] Einem Dekrete Louis Napoleon's vom 13. Septbr. zufolge soll unter den Auspicien des Ministeriums des öffentl.

Unterrichtes ein Recueil général des poésies populaires de la France erscheinen, u. derselbe unter Anderen die in den Bibliotheken des Landes noch im Ms. befindlichen Stücke mit abgedruckt enthalten S. Bibl. de la France, Feuill. Nr. 39. p. 391—392.

[1123.] Laut *Moniteur stellt ein Bericht Talbernau's in Aussicht, dass die Pariser Nationalbiblioth. doch endlich noch einmal zu der lange vergeblich erstrebten Ordnung gelangen werde, woran allerdings nach den bisherigen Erfahrungen billig zu zweifeln gewesen ist. S. Freimüth. Sachsenztg. Nr. 141. p. 604.

[1124.] *Die Universität Cambridge, geschildert von Dr. J. G. Tiarks, Prediger an der deutsch-reformirten Kirche in London. (Besond. Abdr aus d. Heidelb. Jahrbb.* 1851 *u.* 1852.*) Heidelberg, Mohr.* 8. Betr. p. 69—70 die Universitätsbibliothek u. p. 70—71 das Fitzwilliam Museum mit Biblioth.

[1125.] Dem von Panizzi erstatteten Berichte nach hat die Biblioth. des Brit. Museums zu London Ende 1836 nicht weniger als 230,000 Bde besessen, besitzt jetzt 465,000 u. wird Ende d. J. 470,000 zählen. Der Zuwachs in den letzten 15 Jahren hat sonach jährlich 16,000 Bde betragen. Vermehrt sich die Bibl. in der nämlichen Weise ferner, so wird der für die Bibl. bestimmte Raum 1854 gänzlich ausgefüllt sein. Aus dieser Berechnung beweist Panizzi, dass ein Neubau für die Bibl. nothwendig sei. S. Preuss. Ztg. Nr. 218. p. 1034.

[1126.] Die neu begründete Free Library at Manchester, zu deren Ansammlung ein Kapital von 12,425 Pfd. zusammengebracht worden ist, zählt nach dem Berichte des Verwaltungs-Comités der Bibl. bereits 21,000 Bde. S. The Publish. Circular. Vol. XV. Nr. 360. p. 317.

[1127.] Das Dresdner Journal Nr. 226. p. 944 berichtet, dass die Nordische Biene sehr wohlgefällig über meinen Aufsatz, die Petersburger öffentl. Bibliothek betreff. (s. oben Nr. 719), sich ausspreche, u. bemerkt dabei in Bezug auf die von mir gerühmte, in der Petersburger Biblioth. herrschende Liberalität der Benutzungszeit, dass eine solche Liberalität da nicht viel nütze, wo die Bibliotheken, wie in Russland, wenig benutzt werden. Es ist aber sicher unter allen Umständen eine solche Liberalität lobenswerther, als die Beschränkungen der Oeffnungszeit in vielen deutschen Bibliotheken, zumal dort die Zahl derer, die sie benutzen, ziemlich bedeutend ist.

[1128.] Die Neufchateler *Revue Suisse enth. im Augusthefte die Fortsetzung des oben Nr. 783 erwähnten Artikels: Les Bibliothèques de la Suisse. — 9. —

Privatbibliotheken.

[1129.] *Verzeichniss einiger Bücher-Sammlungen, welche am* 25. *October durch J. M. C. Röding öffentlich versteigert werden sollen. Hamburg, gedr. in d. Langhoff'schen Buchdruck.* 8. 112 *S. excl. Titel u. Bemerk.* 3021 *Nrr.*

Die erste Sammlung p. 1—67. Nr. 1—2234 enthält den an verzüglichen jurist. Werken, Hamburgensien und werthvollen Musikalien reichen Nachlass des verstorb. Dr. jur. Jacob Schleiden, die zweite p. 85—106. Nr. 2729—3465 den Nachlass des verst. H. J. Justus.

[1130.] *Verzeichniss der von den Regierungsrath Stadtrath Dr. F. H. W. Demuth und Lehrer Dr. C. J. Herrmann in Leipzig und Pastor G. Ulisch in Doebernitz hinterlassenen Bibliotheken welche nebst anderen Sammlungen werthvoller Bücher aus allen Wissenschaften, Kunst- und Kupferwerken, sowie einer grossen Sammlung Kunstblätter und mehreren Oelgemälden u. s. w. den* 22. *November durch H. Hartung in Leipzig öffentlich versteigert werden. Druck von Melzer in Leipzig.* 8. 247 *S. excl. Umschlag.* 8450 *Nrr.*

Enth. besonders Philol., Theolog., Jurisprud. u. Polit., Naturwiss. u. Medicin, Geschichte mit Hilfswissensch., Belletristik: darunter eine Menge anerkannt guter u. werthvoller Werke, doch eigentliche Seltenheiten nur wenige.

[1131.] *Verzeichniss der von den Prof. Dr. L. H. Friedländer in Halle, Dr. jur. K. F. W. Gerstäcker in Leipzig und Hofrath Dr. Barchewitz in Schmiedeberg hinterlassenen Bibliotheken, welche nebst mehreren anderen bedeutenden Büchersammlungen und einem werthvollen Anhange von Musikalien am* 1. *November* im *T. O. Weigelschen Auctions-Lokale zu Leipzig durch F. Förster versteigert werden sollen. Druck von Wiede in Leipzig.* 8. 341 *S. excl. Umschlag u. Inhaltsverz.* 10375 *Nrr.*

Enth., wiewohl weniger Seltenheiten u. Merkwürdigkeiten, als man sonst in den W.'schen Auct.-Katalogen vorzufinden gewohnt ist, doch eine sehr grosse Anzahl werthvoller u. bedeutender Werke. Am reichsten sind die Fächer der Philol., Theolog., Jurisprud. u. Polit., Naturwissensch. u. Medicin, Geschichte mit Hilfswiss., Belletristik vertreten. Auch enth. der Katalog eine Suite von Kunst- u. Kupferwerken.

[1132.] *Verzeichniss der von dem verst. Geheimen Legationsrath Bokelmann nachgelassenen Büchersammlung, enthaltend über* 3000 *Bände wissenschaftlichen und belletristischen Inhalts sowie circa* 1200 *Brochüren, einige ältere Karten, Lithographien und Kupferstiche, welche den* 8. *November in Altona durc Behre öffentlich verkauft werden soll. Altona, Druck von Esch* 8. 41 *S. excl. Titel u. Bemerk.* 3229 *Nrr.*

Enth. unter Anderen, was die Beachtung der Bücherfreunde verdient (einige Hamburgensien, auf Dänemark u. die Herzogthümer bezügliche Schriften, u. s. w.), mehreres Bemerkenswerthe aus der holländischen Litteratur.

[1133.] *Verzeichniss der hinterlassenen Bibliothek des M. Maximilian Hennig, Archidiakonus in Frankenberg, welche, nebst anderen Sammlungen werthvoller Schriften aus den Fächern der Theologie, Philologie, Bibliographie, Pädagogik, Jurisprudenz, Medicin, Geschichte, Biographieen, Reisen, Naturgeschichte, Technologie, Archäologie, Literatur, Heraldik, Geographie, Belletristik, nebst Romanen, Kupferstichen, Landkarten, Musikalien und Curiosen, bestimmt den* 20. *September zu Wurzen von H. Schröter versteigert werden sollen. Wurzen, Druck der Verlagsbuchdruck.* 8. 154 *S excl. Titel.* 4266 *Nrr.*

Enth. mehreres Seltnere: am Schlusse von Nr. 167. Georg. Majoris vitae patrum. Vith. 1559, eine Historia Dr. Martini Lutheri in latein. Handschrift, $1^1/_2$ S. stark, die von Melanchthon selbst geschrieben zu sein scheine.

[1134.] *Verzeichniss von Büchern, welche am 1sten November in Kiel durch A. Schmidt öffentlich versteigert werden sollen. Kiel, gedr. bei Mohr.* 8. 206 *S. excl. Titel. C.* 8300 *Nrr.*

Die im vorl. Kataloge verzeichneten Werke bilden die vom Geh. Rath u. Präsid. des Schleswig-Holstein-Lauenburg. Oberappellat.-Gerichtes J. P. Höpp hinterlassene Bibliothek in ihrem nichtjuristischen Theile. Philol., Geschichte und Hilfswiss., sowie schöne Litteratur, besonders deutsche und franz., sind am zahlreichsten darunter vertreten. Neben vielem Gewöhnlichen enth. die Biblioth. auch vieles Treffliche u. Gute.

[**1135**.] *Ein Beispiel weiblicher Bibliomanie. S. Blätt. f. lit. Unterhalt. Nr.* 38. *p.* 861.

Betr die Wittwe Huet u. den von ihr aufgehäuften Büchervorrath (s. oben Nr. 401).

[1136.] * *Les Richesses archéologiques d'un Catalogue. Etude sur le catalogue de M. Joursenvault, en ce qui touche l'Histoire du département de l'Aisne; par Edouard Fleury. Laon, imp. de Fleury.* 8. $2^3/_4$ *B.*

[1137.] *Nro.* 186. *Verzeichniss der hinterlassenen Bücher des Kgl. Bank-Direktors Lenz zu Nürnberg, welche bei Antiquar Friedrich Heerdegen in Nürnberg zu haben sind.* 8. 16 *S.* 762 *Nrr.*

Das vorl. Verzeichniss ist ein wahres Muster von Unordnung. Von Büchern enth. es manches Brauchbare, aber nichts besonders Bemerkenswerthes.

[1138.] * *Catalogue de livres parmi lesquels on remarque de précieux livres d'heures sur vélin, un Glossaire de Du Cange,*

etc., provenant de la bibliothèque de M. le comte de M....., dont la vente aura lieu le 3. septembre. Paris, Aubry. 8. $1^3/_4$ *B.*

[1139.] * *Catalogue de livres provenant de la bibliothèque de Mme la Comtesse de Neuilly, dont la vente aura lieu le 3. novembre. Paris, Potier.* 8. 88 *S.*

Wie früber ein Theil der Biblioth. Louis Philipp's, so wird nun auch die Bibl. der verwitt. Königin der Franzosen unter den Hammer kommen. Der Katalog enth. manches kostbare u. werthvolle Werk, ist aber doch mit dem Katal. d. Bibl. des Königs, von dem übrigens der zweite Theil als unter der Presse befindlich angekündigt wird, nicht zu vergleichen. — 5. —

[1140.] * *Katalog biblioteki Odnowskiéj w przedaż przeznaczonéj. Lwów, Kallenbach.* 4. *VI u.* 212 *S. Pr. n.* 1 *Fl.* 15 *kr.*

[1141.] * *Catalogue des livres de la bibliothèque de M. Parelle, remarquable par un grand nombre de nos classiques en éditions originales et un bon choix d'autographes, dont la vente aura lieu le* 18. *octobre. Paris, Techener.* 8. 8 *B.*

[1142.] *Zweiter Catalog des antiquarischen Bücherlagers von A. Gosohorsky's Buchhandlung (L. F. Maske) in Breslau. Belletristik und neuere Sprachen, unter anderem die Bibliothek des Professor Regis enthaltend.* 8. 48 *S. excl. Titel.*

Enth. ältere u. neuere deutsche, franz., engl., italien., span. Litteratur, darunter mehreres Seltnere.

[1143.] *Antiquarische Bibliographie für Literatur- und Kunstfreunde der Buch-, Antiquar-, Kunst- und Landkarten-Handlung von Otto August Schulz. Neue Folge. No.* 3. *Leipzig.* 4. 32 *S. excl. Titel.*

Enth. das Verzeichniss der nachgelassenen Biblioth. des Hofrath u. Oberbibliothekars Dr. Fr. Aug. Ukert in Gotha, die in den Fächern der Philol., Theolog. u. besonders der Geschichte, Geograph., Archäol. u. Mythologie einen sehr schätzbaren Vorrath guter und werthvoller Werke aufzuweisen hat. Viele der Bücher sind mit eigenhändig von Ukert auf den Vorsetzblättern eingeschriebenen Kritiken und Bemerkungen versehen.

[1144.] * *Catalogue d'une collection de très bons livres français et étrangers, dont un assez grand nombre rares en France, sur les arts, la musique, dont un très curieux manuscrit; sur la littérature et les antiquités, etc., provenant de la bibliothèque de M. Valery, ancien bibliothécaire, dont la vente aura lieu le* 2. *novembre. Paris, Techener.* 8. 91 *S. excl. Titel.*

Eine werthvolle Sammlung. — 5. —

Abdrücke aus Bibl.-Handschriften etc.

[1145.] *Des Fürsten von Rügen Wizlâw's des Vierten Sprüche und Lieder in niederdeutscher Sprache. Nebst einigen*

kleinern niederdeutschen Gedichten: Herrn Eiken von Repgówe Klage, des Kranichs Hals und der Thiere Rath. Erläutert und herausgegeben von Ludwig Ettmüller. A. u. d. T.: Bibliothek der gesammten deutschen National-Literatur von der ältesten bis auf die neuere Zeit. Bd. XXXIII. Quedlinburg u. Leipzig, Basse. 8. 100 *S. Pr.* 20 *Ngr.*

Nach Mss. verschiedener Biobliotheken.

[1146.] *Das Passional. Eine Legenden-Sammlung des dreizehnten Jahrhunderts. Zum ersten Male herausgegeben und mit einem Glossar versehen von Fr. Karl Köpke. A. u. d. T.: Bibliothek der gesammten deutschen National-Literatur von der ältesten bis auf die neuere Zeit. Bd. XXXII. Quedlinburg u. Leipzig, Basse.* 8. *XVI u.* 820 *S. Pr.* 3 *Thlr.* 20 *Ngr.*

Aus d. Königsberger, Strassburger u. a. Mss.

[1147.] *Heinrich von Veldeke. Herausgegeben von Ludwig Ettmüller. A. u. d. T.: Dichtungen des Deutschen Mittelalters. Bd. VIII. Leipzig, Göschen.* 8. *XX u.* 476 *S. Pr.* 1 *Thlr.*

Hauptsächlich nach der Handschrift der Königl. Bibliothek in Berlin, mit Angabe der Varianten in den Münchner, Heidelberger u. Gothaner Mss.

[1148.] *Lieder Muskatblut's erster Druck besorgt von Dr. E. v. Groote. Cöln, Du Mont-Schauberg.* 8. *XVIII u.* 358 *S. Pr. n.* 1 *Thlr.* 20 *Ngr.*

Hauptsächlich aus der Trierer Handschrift.

[1149.] *Lettere al Senato Veneto di Giosafatte Barbaro Ambasciatore ad Usunhasan di Persia. Tratte da un Codice originale dell' J. R. Biblioteca di Vienna e annotate per Enrico Cornet. Vienna, Tendler & Co.* 8. *VIII u.* 128 *S. nebst* 2 *Bl. Register u. Errat. Pr. n.* 20 *Ngr.*

[1150.] * *Ueber ein Fragment des Guillaume d'Orenge. Von Dr. Conrad Hofmann. Aus den Abhandlungen der Kgl. Bayer. Akademie der Wissensch. I. Cl. Bd. VI. Abth.* 3. *München, Franz in Commiss.* 1851. 4. *Nachträge und Berichtigungen dazu. Ebendas.* 1852. 4. *Zusammen VII u.* 63 *S. Pr. n.* 28 *Ngr.*

Aus einer Handschrift der Pariser Arsenalbiblioth. u. den von Mone aus einem Boulogner Ms. veröffentlichten Auszügen. S. Liter. Centralbl. Nr. 39. p. 626—628. * Heidelb. Jahrb. d. Literat. Nr. 50.

[1151.] * *Delphinalia publ. par Gariel.* S. oben Nr. 672

Enth.: La Vie de Jean Rabot, conseiller au parlement de Grenoble et chancelier ou lagothète de Naples, par Guy Allard (d'après le manuscrit inédit et anonyme de la Bibliothèque de Grenoble).

[1152.] *Die Werke der Troubadours, in provenzalischer Sprache, nach den Handschriften der Pariser Nationalbibliothek.*

Herausgegeben von C. A. F. Mahn, Dr. Bd. IV. Berlin, Duemmler. (Paris, Klincksieck) 1853. 8. X u. 255 S. Pr. n. 2 Thlr.

Enth. die Gedichte Guirant Riquiers. — Der erste Bd. ist 1846 erschienen; der II. u. III. sollen baldmöglichst nachfolgen.

[1153.] **Signalement de notre Seigneur Jésus-Christ, envoyé au Senat Romain par Publius Lentulus, gouverneur de la Judée, dans le temps que la réputation de Jésus-Christ commençait à se repandre dans le monde. (Tiré de la Bibliothèque du Roi.) Paris, imp. de Guiraudet.* 16. $^{1}/_{8}$ *B.*

[1154.] *Cancioneiro geral. Altportugiesische Liedersammlung des Edeln Garcia de Resende. Neu herausgegeben von Dr. E. H. v. Kausler, k. württemb. Archivrath, u s. w. Bd. III. A. u. d. T.: Bibliothek des litterarischen Vereins in Stuttgart. XXVI. Stuttgart, gedr. auf Kosten des litterar. Vereins. 8. 674 S. excl. Titel u. Druckfehler. Mit 2 Taf* (Die in der Vorrede zum ersten Bde angedeuteten Zugaben sollen von Seiten des Herausg.'s einer späteren Veröffentlichung vorbehalten werden, wo dann auch einige Berichtigungen u. A. mit folgen sollen.) Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 232.

Abdruck aus dem in der Biblioth. das Necessidades zu Belem befindlichen Liederbuche.

[1155.] **Die Klage. Schlussgesang des Nibelungenliedes in der alten vollendeten Gestalt. Herausgegeben durch F. H. v. d. Hagen. Mit Holzschnitten von F. W. Gubitz u. unter dessen Leitung gefertigt. Berlin, Vereinsbuchhandl.* 8. *XIV u.* 82 *S. Pr.* 15 *Ngr.*

Wörtlich (nicht buchstäblich) genauer Abdruck der Lassberg'schen Handschrift C. s. Liter. Centralbl. Nr. 38. p. 612.

Bibliothekare etc.

[1156.] Das erledigte Bibliothekariat der Radcliffe Library zu Oxford ist dem Dr. med. H. W. Acland übertragen worden. S. Leipz. Repert. Bd. III. Hft. 6. p. 359.

[1157.] **Deutsches Sagenbuch von Ludwig Bechstein. Lief. 2. 3. Leipzig, G. Wigand.* 8. *S.* 113—336 *mit* 4 *Holzschn. Pr. à n.* 10 *Ngr.* (S. oben Nr. 924.)

[1158.] **Grammaire nationale, ou Grammaire de Voltaire, de Racine, de Bossuet, etc., renfermant plus de cent mille exemples qui servent à fonder les règles, etc.; par Bescherelle aîné, de la Bibliothèque du Louvre, et Becherelle jeune et Litais de Gaux. V. Edition, précédée d'une Introduction, par Philarète Chasles. Paris, Simon.* 8. $55^{1}/_{4}$ *B. Pr.* 8 *Fr.*

[1159.] **Handbuch der alten Numismatik etc. Von Dr J. G. Th. Grässe. Lief. 4. Leipzig, Schäfer.* 8. 3 *Taf. u.* 3 *Bl. Erklär. mit Text S.* 49—64. *Pr. n.* 15 *Ngr.* (S. oben Nr. 925.)

[1160.] *Hellas. Vorträge über Heimath, Geschichte, Lite-*

ratur und Kunst der Hellenen von Friedrich Jacobs. Aus dem handschriftlichen Nachlass des Verfassers herausgegeben von E. F. Wüstemann. Berlin, Friedländer u. Sohn. 8. XXXII u. 438 S. excl. Titel. Pr. 1 Thlr. 15 Ngr.

[1161.] *Die culturgeschichtliche Sammlung des Dr. G. Klemm zu Dresden. S. Augsb. allg. Zeit. Nr. 278. p. 4433—4435.*

[1162.] **Nouveaux Analectes, ou Documents inédits pour servir à l'histoire des faits, des moeurs et de la littérature, recueillis et annotés par M. Le Glay, Correspondant de l'Institut. (Extraits des Mémoires de la Société des sciences de l'agriculture et des arts de Lille et du Bulletin de la commission historique du Nord.) Paris, Techener. 8. 14½ B. mit 5 Taf. u. 1 Facsimile.* (Als Fortsetzung des von Le Glay 1839 herausgegebenen Werkes: Analectes historiques, ou Documents pour servir à l'histoire des faits, des moeurs et de la littérature Lille, Danel.)

[1163.] Der vormalige Assistent an der Leipz. Universit. Bibliothek Dr. E. Fr. Leopold, 6. College des Gymnasiums zu Bautzen, ist daselbst 7—8. März gestorben. S. Leipz. Repert. Bd. III. Hft. 6. p. 364.

[1164.] V. de Mars hat in der Revue des Deux Mondes, 15 Juin. Tom. II. p. 1221—1222, das Straferkenntniss mitgetheilt, welches gegen die Redaction der Revue wegen des Mérimée'schen Artikels, den Libri'schen Prozess betreff., gefällt worden ist (s. oben Nr. 683), u. daran die Versicherung geknüpft, dass die Redaction nicht im Entferntesten im Sinne gehabt habe, durch Aufnahme jenes Artikels dem Gerichtshofe, welcher Libri verurtheilt, zu nahe zu treten.

[1165.] **Lettres inédites de Malherbe recueillies et mises en ordre par M. G. Mancel, conservateur de la Bibliothèque de Caen. (Tirées à 100 exemplaires seulement pour compléter les principales éditions de Malherbe.) Caen, Le Cost-Clérisse. 8. Pr. 1 Fr. 50 c.*

[**1166**.] *Ein origineller Bibliothekar (P. Christ. Miklis in Prag.) S. Blätt. f. liter. Unterh. Nr. 39. p. 933.*

[1167.] **Gedichte von P. Gall Morel. Einsiedeln, Gebr. Benziger. 16. VIII u. 296 S. mit Portrait. Pr. 24 Ngr.*

[1168.] * *Poésies nouvelles de Alfred de Musset.* 1836—1852. *Nouvelle édition. Paris, Charpentier. 18. 8⁴⁄₉ B. Pr. 3 Fr. 50 c.*

[1169.] Eine Biographie Schmeller's (vgl. oben Nr. 1043) ist in der *Akadem. Monatsschrift, Jahrg. IV. p. 429—432, abgedruckt. — 5. —

[1170.] **Die Pogodin'sche Sammlung in St. Petersburg.** *)

Die für Zwecke der Wissenschaft und Kunst allzeit bereite, wahrhaft ausserordentliche Municficenz des Kaisers Nicolaus — dem freilich auch Geldmittel zur Verfügung stehen wie keinem anderen Fürsten — hat es möglich gemacht, dass eine der werthvollsten Sammlungen Russischer Alterthümer, die „Alterthumskammer" des Professor Pogodin, vor den Wechselfällen, denen Privatsammlungen stets mehr oder weniger unterworfen bleiben, sicher gestellt, und der Zukunft erhalten worden ist. Auf den Wunsch des Kaisers hat Pogodin seine „Alterthumskammer" gegen den von ihm dafür angesetzten Preis von 150,000 Silberrubeln (600,000 Franken) an den Staat abgetreten, und der Director der Kaiserlichen öffentlichen Bibliothek Baron Korff die mit Uebernahme der Sammlung betrauten Behörden im Auftrage des Kaisers angewiesen, sämmtliche gedruckte Bücher, Handschriften und Abdrücke des Pogodin'schen Schatzes der Kaiserlichen öffentlichen Bibliothek einzuverleiben, alle übrigen Gegenstände aber in die Kaiserliche Eremitage niederzulegen, bis späterhin der Kaiser über die Vertheilung der einzelnen Stücke weitere Verfügung getroffen haben werde. Wer irgend Sinn für nationale Alterthümer hat, der wird, wenn auch nicht Russe, sich doch aufrichtig freuen, einen unter den namhaftesten Opfern und Mühen im Laufe von 25 Jahren zusammengehäuften Schatz wie den Pogodin'schen allen Gefahren einer Privatsammlung entrückt, und der Russischen Nation gesichert zu sehen.

Lässt an sich schon der hohe Preis, den der Kaiser für die Pogodin'sche Sammlung gezahlt hat, auf die grosse Bedeutsamkeit derselben einen Schluss machen, so wird man doch erst einen Blick in die „Alterthumskammer" selbst werfen müssen, um sich einen nur annähernd richtigen Begriff von deren fast unschätzbarem Werthe verschaffen zu können. Ausser 2000 Handschriften (von denen 75 auf Pergament) und etwa 800 alten slavonisch-kirchlichen Inkunabeln, enthält die Sammlung eine bedeutende Anzahl von Autographen von Gliedern des Czarenhauses, gegen 5000 Originalurkunden und juristische Acten, eine Menge einst den ausgezeichnetsten Russischen Staatsmännern, Gelehrten und Schriftstellern zugehörigen Papieren und Briefen, gegen 200 gemalte und 400 gegossene Heiligenbilder, über 600 silberne und kupferne

*) S. unten Nr. 1261.

Kreuze, fast 2000 Münzen und Medaillen, ferner Petschafte, Waffen, Gegenstände aus den Kurganen und Tschudischen Grabhügeln, alterthümliche Schmucksachen, Geschirre, besonders seltene und bemerkenswerthe Bildnisse, Abdrücke, Malereien auf Lindenbast u. s. w. Unter den Hand- und Druckschriften befinden sich viele Unica, eine grosse Zahl von kirchlichen Werken aus den ersten Zeiten (XI. f. Jhrhdt) des Christenthums in Russland, eine Sammlung Venetianischer Ausgaben, die vollständigste in Russland, wenn nicht in Europa überhaupt, sowie mehrere den Bibliographen noch ganz unbekannte, namentlich Lemberger und Wilna'sche Drucke, und erheben diesen Theil der Sammlung zu einem ganz ausserordentlichen Schatze, für dessen Acquisition die Kaiserliche öffentliche Bibliothek ihrem hochsinnigen Mäcen, dem Kaiser, und ihrem gegenwärtigen rastlos für ihre Interessen sorgenden Direktor sicher stets ein dankbares Andenken bewahren wird; um so mehr, als nicht Seltenheit und Kostbarkeit überhaupt einzelne Stücke, wie viele der übrigen Pogodin'schen Sammlung, zu wirklichen Kleinodien, sondern und vorzüglich auch der Umstand, dass fast jedes Stück dem Russen entweder wegen einer historischen Erinnerung oder wegen des Zusammenhanges mit vaterländischer Geschichte werthvoll ist, zu ächten Reliquien des Russischen Nationallebens stempelt.

Es ist fast kaum begreiflich, wie ein Privatmann im Stande gewesen ist, in den Besitz einer solchen Sammlung zu gelangen, der in neuerer Zeit nur die des Reichskanzlers Rumjanzow und theilweise auch die des Senators Grafen Tolçtoi und des Kaufmanns Kaçterin — alle drei jetzt Eigenthum des Staates, die beiden letzteren der Kaiserlichen öffentlichen Bibliothek — als ebenbürtig zur Seite gestellt werden dürften. Jedenfalls hat den Professor Pogodin nur der regste Sammeleifer und die vollste Hingebung für die Denkmäler seiner Nation in den Besitz gelangen lassen, und es ist eine gerechte Würdigung dieser Hingebung, dass das Andenken an Pogodin's Namen durch einen Stempel auf den Einbänden der Handschriften und Bücher wach erhalten werden soll.

[1171.] Ein letzter Beitrag zur Faustlitteratur.
(Schluss.)

Lessing, Gotth. Ephr., D. Faust. I—IV. S. dessen Theatral. Nachlass (Sämmtl. Schriften hrsg. von K. Lachmann. Bd. II. Berlin, Voss. 1838. 8.) p. 489—499. (P. Nr. 141.)

Enth.: I. Fragmente von Faust, aus Lessing's Papieren mitgetheilt von dessen Bruder Karl G. Lessing; II. Desgl. aus d. Briefen die neueste Litteratur betreffend, XVII. Brief vom 16. Febr. 1759 (s. Lachmann'sche Ausg. von Lessing's Werken Bd. VI. 1839. p. 43); III. Schreiben über Lessing's verlohren gegange-

nen Faust (vom 14. May 1784), vom Hauptmann von Blankenburg (aus Litteratur u. Völkerkunde hrsg. von Archenholz, Bd. V. Juli 1784. p. 82); IV. Schreiben von J. J. Engel an den Herausgeber des theatralischen Nachlasses. — Hierzu ist noch eine Stelle aus Lessing's Kollektaneen zur Litteratur (s. Lachmann'sche Ausg. von Lessing's Werken Bd. XI. 1839) p. 275 hinzuzufügen. Einer von Lessing's Freunden will in Breslau 12 Bogen des Trauerspiels Faust im Ms. selbst durchgelesen haben. s. Karl G. Lessing in d. Vorrede zum theatral. Nachlass Th. II. p XXXIX. Letzterer wusste übrigens ven zwei verschiedenen Plänen des Lessing'schen Faust. Vgl. St. p. 195 — 196.

Situationen aus Faust's Leben vom Maler (G. F. L.) Müller. Mannheim, Schwan u. G. 8. (P. Nr. 144.)

Soll nach P. im J. 1776 erschienen sein, wogegen Heinsius' Bücherlexik. 1775 u. Catalog. Biblioth. Lachmanni 1852. Nr. 4736 sogar 1777 anführen.

Schink's neuer Faust, ein Duodrama. 1782. (P. Nr. 148.)

Proben davon stehen, wie St. p. 197 erwähnt, in Reichard's Theater-Journal f. Deutschland Bd. VI. Auch habe Schink eine Oper „Faust" angefangen, u. der ältere Methfessel einige Stücke derselben in Musik gesetzt.

Doctor Faust oder der grosse Negromantist. Berlin, ganz neu gedruckt, R. Decker. (1832.) 12. (Auf der Rückseite des Titels: Gedruckt in der Deckerschen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei, in nur 24 Abdrücken.) (P. Nr. 149.)

Ueber verschiedene, besonders ältere Darstellungen des Faust auf der Bühne s. St. p. 193 — 195.

Theater-Journal f. Deutschland I, 64. (Gotha. 1777. 8.) — Betrifft die Aufführung eines extemporirten Stückes von Faust durch die Schuchische Gesellschaft in Mainz 1746, sowie ähnliche burleske Extemporationen auf den Bühnen in Deutschland seit Ende des XVII. Jhrhdts bis 1737.

Ueber die Leipziger Bühne an J. F. Löwen zu Rostock. Erstes Schreiben. Dresd. 1770. p. 96. Zweites Schreiben p. 200. — Betr. die von der Wäser'schen Gesellschaft in Leipzig 1770 aufgeführte Pantomime „Doctor Faust." Eine ähnliche Pantomime ist von der Nuthischen Gesellschaft in Leipzig 1809 aufgeführt worden.

Dernier jour du Docteur Jean Faust, Pantomine dressé sur le plan allemand d'un de nos amateurs du Théâtre, représenté par des enfants au Théâtre Imp. & Royal, d. i. Doctor Faust's letzter Tag, eine Pantomime, nach dem Entwurfe eines hiesigen Theaterfreundes (Joh. Friedr. Schmid) aufgeführt durch Kinder im K. K. Theater. Wien 1779. Programm.

Doctor Faust's Höllenfahrt oder die Bluthochzeit in Parma, oder Lipperl's Wanderung durch die Hölle. Ein nach dem weiland extemporirten Faust bearbeitetes grosses durch den Teufel schrecklich gemachtes, durch den Lipperl zum Lachen eingerich-

tetes und durch die Hölle und viele andere Decorationen aufgeputztes Lust-, Schau- und Trauerspiel in vier Acten. Programm des Schweigerischen Volkstheaters in der Vorstadt Au 22. August 1833. Hierüber vgl. Aug. Lewald's dramaturgische Streifereien, in dessen gesammelten Schriften Bd. IV. (A. u. d. T.: Ein Menschenleben Th. IV. Leipzig, Brockhaus. 1844. gr. 12.) p. 370—375.

Faust von Göthe. *)

Goethe, J. W. v., Faust. Eine Tragödie. Tübingen, Cotta. 1808. 12. Nach Anderen: 16. (P. Nr. 155 u. 198.)

So Catalog. Biblioth. Lachmanni 1852. Nr. 4730 u. Heinsius' Bücherlexik.

Das in Göthe's Schriften Bd. IV. Leipz., Göschen 1786 zuerst gedruckte Fragment, welches in den folg. Ausgaben Bd. VII. 1790, u. Bd. IV. 1791 (beide ebenfalls bei Göschen in Leipzig) wiederholt worden, ist vermehrt in der Tübinger Ausg. von Cotta Th. VIII, 1808, erschienen, u., wie eben erwähnt, auch besonders gedruckt. Vgl. St. p. 198 u. P. Nr. 152, 153. Von der in der Tübinger Ausg. hinzugefügten „Zueignung" findet sich eine engl. Uebersetzung in Göthe's Kunst u. Alterthum. Bd. IV. Hft. 2. (Stuttg., Cotta. 1823. 8.) p. 77—78. Nach eben dieser Tübinger Ausg., schreibt St. p. 201, habe Tieck den Faust für das Theater bearbeitet, der auf den Bühnen zu Leipzig u. Dresden am 28. August 1829, als an Göthe's 80stem Geburtstage, zum erstem Male aufgeführt worden sei. Die späteren Ausgaben von Göthe's Werken, worin der Faust abgedruckt ist, sind folg.: Tübingen, Cotta 1816—18. gr. 8. (Bd. IX.); Wiener Ausg. Ebendas. 1816 — 22. 12. (Bd. IX. 1817.); Stuttgart, Cotta. 1827—33. 16. (wieder mit einigen neuen Scenen, s. St. p. 199—200); Ebendas. 1828 — 34. 8.; Ebendas. 1836 — 37. Lex. 8.; Ebendas. 1840. 16. (Cotta giebt 12 an), beide Theile, Bd. XI—XII.; Ebendas. 1845 — 47. Lex. Format; Ebendas. 1850 — 51. gr. 8.

Episoden aus dem zweiten Theil des Faust. S. Morgenblatt 1833. Nr. 70. p. 277—279. Nr. 71. p. 281—283. Nr. 72. p. 285—287. Nr. 73. p. 289—290. Nr. 74. p. 293—295. Nr. 75. p. 297—298. Nr. 76. p. 301—302.

Goethe, J. W. v., Faust. Eine Tragödie. Beide Theile in einem Bande. Stuttgart, Cotta. 1851. gr. 8. 453 S. — Dieselbe. Beide Theile in einem Bande. Das. 1851. 8. 459 S. (P. Nr. 159.)

Goethe, Faust. Eine Tragödie. Mit Zeichnungen von Engelbert Seibertz. Stuttg. u. Tüb., Cotta. 1852. fol. (Der erste

*) Ueber die Göthe'sche Faustlitteratur s. Bibliothek d. schönen Wissenschaften hrsg. von W. Engelmann. 2 Bde. Leipz., Engelmann. 1837—1846. 8., die Göthe-Literatur in Deutschland. Cassel, Balde. 1852. 8., Berliner Auct. Verzeichniss der v. Müller'schen Bibliothek 24. Mai 1852. 8. p. 29, 33, 34.

Theil erscheint in 8 Lief., wovon bereits 2 ausgegeben sind.) Mit 13 Hauptbl. in Stahlst., 17 Holzschnitt. u. 50 bis 60 Anfangs- u. Schlussvignett.)

Faustus from the German of Goethe, by the Lord Lowison Gower. London. 1825.

So St. p. 202, wo zugleich erwähnt ist, dass die dort fehlenden Stellen der deutsch. Urschrift von P. B. Shelley in seinen Posthumous Poems ergänzt worden seien.

Eine andre engl. Uebersetzung soll nach St. p. 203 von Gay erschienen sein.

Faust, a dramatic poem. By Goethe. Translated into English Prose, with Remarks on former Translations, and notes. (By A. Hayward.) London, Edward Moxton. 1833. 8.

So Moxton's Anzeige hinter D'Israeli's Curiosities of Literat. Lond. 1834. Vol. I.

Goethe's Faust, transl. by J. Birch. With 29 engravings on steel by M. Retzsch. Lond. 1839. 8. (P. Nr. 189.)

So Antiquar. Verzeichniss von Rümpler in Hannover Nr. III. 1851. p. 39.

Goethe's Faust. Translated into English Prose, with Notes. By A. Hayward. Fifth Edition. London, Edw. Moxton. 1851. (?) 8. (P. Nr. 191.)

So in engl. Sortim. Katalogen.

Goethe's Faust. With English Notes for advanced students of the German Language. By Falck Lebahn. London, Longmann. 1852. 8.

Faust, tragédie de l'allemand. Paris. 1825. 8. (P. Nr. 169.)
So St. p. 202.

Faust trad. en franç. par Stapfer. 1828. (P. Nr. 174.)
Hierüber s. Göthe's Kunst u. Alterthum. Bd. VI. Hft. 2. Stuttg., Cotta. 1828. 8. p. 387—391.

Fausto, tragedia di Volfango Goethe. Traduzione di Giovita Scalvini. Milano, per Giov. Silvestri. 1835. 16. A. u. d. T.: Biblioteca scelta di opere tedesche tradotto in lingua italiana. Vol. XI.
So Leipz. Repert. 1851. Bd. III. Hft. 5. p. 228.

Faust, vollständig. Deutsche Tragödie von Goethe, frei ins Russische übersetzt von A. Owtschinikow. Riga. 1851. 8. (Mit russ. Titel.)

Enth., obwohl der Titel von der vollständigen Tragödie spricht, doch nur den zweiten Theil.

(Ueber) Helena. Zwischenspiel zu Faust. S. Göthe's Kunst und Alterthum. Bd. VI. Hft. 1. Stuttg., Cotta. 1827. 8. p. 200—203.

Vgl. das. Hft. 2. (Ebendas. 1828. 8.) p. 429—430, Carlyle, Ampère u. Schewireff über Helena betreff.

Vorlesungen von Prof. Dr. O. L. B. Wolff über Goethe's Faust. 1829 in Jena gehalten. Nicht gedruckt.

Erwähnt St. p. 203.

Goethe, Tag- und Jahreshefte, als Ergänzung meiner sonstigen Bekenntnisse. (S. dessen Werke. Bd. XXXII. Stuttg. u. Tübing. 1830. 16.) p. 89.

Betr. des Fürsten Radzivil „genialische fortreissende Composition zu Faust", die Goethen jedoch nur entfernte Hoffnung, das seltsame Stück auf das Theater zu bringen, habe sehen lassen.

Müller, Friedr. v., den Manen Goethe's. Beim Erscheinen des zweiten Theils vom Faust. S. Morgenblatt 1833. Nr. 1. p. 1—2.

Funcke, F. Ph., über Goethe's Faust nach seiner Idee und Einheit. Wesel, Druck von Gebr. Becker. 1843. 4. Michaelisprogramm des Gymnasiums zu Wesel.

Hartung, Beiträge zur populären Erklärung von Goethe's Faust. Schleusingen. 1844. 4. Schulprogramm.

Düntzer, G., Goethe's Faust. Erster und zweiter Theil. Zum erstenmal vollständig erläutert. Th. II. (Schluss.) Leipzig, Dyk. 1851. 8. (P. Nr. 251.)

Vgl. Reichlin Meldegg in d. Heidelb. Jahrbb. d. Literat. 1851. Nr. 37 u. 38. p. 579—595.

Scholl, Traug. Ferd., die letzten hundert Jahre der vaterländischen Literatur in ihren Meistern dargestellt und auf den Geist der Gegenwart bezogen. Schw. Hall., Nitzschke. 1851. 8. p. 291—300.

Betr. den Goethe'schen Faust.

Assmann, W., zu Goethe's „Faust." S. Archiv f. das Studium der neueren Sprachen u. Literaturen hrsg. von L. Herrig. Bd. IX. Braunschweig. 1851. 8. p. 287—299.

Enth. eine Beleuchtung der „Zueignung" und des „Vorspiels auf dem Theater."

Düntzer, H., zu Goethe's Faust. Eine Entgegnung. S. Das. Bd. X. Das. 1852. 8. p. 121—135.

Betr. den vorstehenden Assmann'schen Aufsatz.

Carriere, Mor., Beiträge zum Verständniss der poetischen Formen. S. Morgenblatt 1852. Nr. 22. p. 521—522.

Betr. den Goethe'schen Faust.

Faustus, from the german of Goethe, embellished with Retzsch series of twenty seven outlines, by Henry Moses. London. 1820. (P. Nr. 183 u. 254.)

So St. p. 177. Nur die Stellen des Stückes, welche sich auf die Bilder beziehen, seien übersetzt.

Nauwerk's Zeichnungen zu Goethe's Faust 1826. (P. Nr. 258.)

Hierüber s. Göthe's Kunst u. Alterthum. Bd. VI. Hft. 1.

(Stuttg., Cotta. 1827. 8.) p. 155—157. Das. Hft. 2. (Das. 1828. 8.) p. 428 – 429.

Faust. Vingt-six gravures d'après les dessins de Retzsch. Deuxième édition, augmentée d'une analyse du drame de Goethe. Par Mad. Elise Voiart. Paris. 1828. In kleinerem Formate als die Retzsch'schen Originale. (P. Nr. 254.)

So St. p. 178.

St. a. a. O. erwähnt auch Umrisse zu Göthe's Faust vom Maler Gustav Nehrlich, wovon einer auch im Deutschen Stammbuch 1833 hrsg. von Ed. Duller. Kandern. 1837. 4. enthalten sein soll.

Der Sohn an den Vater. Von Johannes (Vogel). Venedig, am 26. Juni 1852. S. Dresdn. Journal 1852. Nr. 161. p. 686.

Betr. die Beendigung des grossen cyklischen Gemäldes zum ersten Theile des Faust in Venedig durch Prof. Vogel v. Vogelstein den Vater, worüber vgl. Leipz. Ztg. 1852. Nr. 265. p. 5282—5283.

Dramat. Bearbeitungen der Faustsage nach Goethe, sowie sonst. Darstellungen.

Faust der grosse Mann oder seine Wanderungen durch die Welt mit d. Teufel bis in die Hölle. 2 Bde. Wien u. Prag. O. J. 8 (P. Nr. 309.)

So Stargardt's Bull. de Librairie ancienne No. X. p. 37.

Scenen aus Faust's Leben. Offenbach, Brede. 1792. 8. — Neue Titelausg. Das. 1794. 8. (Nach Heinsius' Bücherlexik.: 1792, jedenfalls irrthümlich.) (P. Nr. 265.)

Verfasser ist A. W. Schreiber — nicht Schröder.

Faustus: a fragment of a parody, by an Antiquarian. Lond. 1793. 8.

So Catalog. Libror. impressor. qui in Museo Britann. adservantur. Vol. II. P. 2. Lond. 1816. 8. Ob diese Schrift hierher gehört?

Kamarack, J. M., Faust von Mainz, ein Gemälde aus der Mitte des 15ten Jahrhunderts. (Schauspiel.) Leipzig, Köhler. 1794. 8.

Als hierher mit gehörig von St. p. 206 erwähnt.

Journal für Theater und andere schöne Künste. Bd. I. Hamb. 1797. 8. Intelligenzbl. Nr. 2. Betr. eine der Vollendung nahe Composition der Dr. Schmieder'schen Oper „Dr. Faust" von J. Walter in Hannover.

Der travestirte Doktor Faust, ein grosses Trauerspiel in 2 kleinen Akten, nebst Prolog. Berlin. 1806. 12. (P. Nr. 275.)

So habe ich das Buch mehrmals angeführt gefunden.

Benkowitz, C. F., die Jubelfeyer der Hölle oder Faust der jüngere, ein Drama in 5 A. z. Anf. des 19. Jahrh. m. 1 K. Berlin, Maurer. 1808. 8. (P. Nr. 271.)

So Heinsius' Bücherlexik. u. Stargardt's Bull. de Librairie ancienne No. X. p. 37.

Pfizer, Gustav, Faustische Scenen. S. Morgenblatt 1831. Nr. 159. p. 633—634. Nr. 160. p. 639—640. Nr. 161. p. 641—642. Nr. 163. p. 649—650. Nr. 165. p. 657—658. Nr. 166. p. 662—664. Nr. 167. p. 665—666. (P. Nr. 288.)

Diese Scenen „knüpfen sich an das Ende der Goetheschen Tragoedie."

Bechstein, Ludw., Faustus. Ein Gedicht. (Mit 8 Kpf. in Conturen.) Leipzig, Leo. 1833. gr. 16. (P. Nr. 311.)

So Engelmann's Biblioth. d. Schön. Wissensch. Dagegen führt St. p. 206 an: Faustus, ein Gedicht in lyrischer Form. Leipz. 1832. 4. mit 8 Kpf. Taf. Wahrscheinlich ist „1832" ein Druckfehler. Wenn übrigens St. erwähnt, dass Proben von Bechstein's Faustus im Morgenblatte 1831 stehen, so sind ohne Zweifel die Pfizer'schen Faust-Scenen gemeint gewesen.

Faust, Oper von Spohr. (P. Nr. 283.)

S. Joh. Bapt. Rousseau's Kunststudien. München, Fleischmann. 1834. p. 260 f.: Andeutungen zur Beurtheilung einiger der bekanntesten Opern, Operetten, Singspiele und Oratorien, vorzüglich in literarhistorischer Hinsicht (p. 294—301 betr. den Faust).

Klinger, F. M., Faust's Leben, Thaten und Höllenfahrt. S. dessen sämmtliche Werke. Bd. III. Stuttg. u. Tüb., Cotta. 1842. 16. (P. Nr. 306.)

Faber, Tertullian, der neue Faust. Rastatt. (Hanemann.) 1851. 16.

Hierüber s. Blätt. f. liter. Unterhalt. 1852. Nr. 5. p. 110—111.

Heine, Heinr., der Doktor Faust. Ein Tanzpoem, nebst kuriosen Berichten über Teufel, Hexen und Dichtkunst. Hamburg, Hoffmann & Campe. 1851. 8.

Vgl. Beil. zur Augsb. allg. Ztg. 1851. Nr. 316. p. 5049—5050.

Heine, Henri, Méphistophéla et la légende de Faust. V. Revue des Deux Mondes 1852. Tom. I. Livr. 4 de 15 Févr. p. 635—663.

Eine vollständige Uebersetzung des Tanzpoems. Der Theaterdirektor Lumley in London hatte bekanntlich das Tanzpoem nicht zur Aufführung gebracht. Nachdem es jedoch im Drucke erschienen ist, soll nun der Mephistophela bald eine dreifache Aufführung (engl., franz. u. deutsch) bevorstehen. S. Dresdn. Journal 1852. Nr. 108. p. 464.

Lenau, N., Faust. Ein Gedicht. IV. Auflage. Stuttgart, Cotta. 1852. 8.

* * *

Klinger, F. M. v., Faust der Morgenländer oder Wan-

derungen Ben Haſi's, Erzählers d. Reise vor d. Sündfluth, m. Kpfr. von D. Chodowiecki. Bagdad. (Leipzig, Hartknoch.) 1797. 8. (P. Nr. 318.)

So Heinsius' Bücherlexik. u. Stargardt's Bull. de Librairie ancienne No. X. p. 37.

Mathilde von Villanegas, oder der weibliche Faust; Seitenstück zu Klinger's Fausts Leben, Thaten etc. Hamburg, Vollmer. 1800. 8.

So Heinsius' Bücherlexik. Anderwärts soll sich angeführt finden: Mathilde von Villanegos oder der weibliche Faust. Pendant zu Faust's Leben, Reisen etc. Berlin. 1799. 8. Mit Titelkupfer.

Schnerr, Jacob, Doctor Fausts Gastmahl. Ballade. S. Erheiterungen. (Aarau, Sauerländer.) 1813. Stck. 10.

Baggesen, Jens, der vollendete Faust oder Romanien in Jauer. Ein dramatisches Gedicht in drei Abtheilungen (gedichtet um 1806). S. dessen poetische Werke in deutscher Sprache. Hrsg. von Carl u. Aug. Baggesen. Th. III. Leipzig, Brockhaus. 1836. gr. 12.

Inhalt: 1 Thl. Die Philister-Welt, oder Romanien im Wirthshause. Komödie als Vorspiel. — 2 Thl. Erste u. zweite Abth. Die romantische Welt oder Romanien im Tollhause. Comi-Tragödie in 7 Aufz.

Theophilus, der Faust des Mittelalters. Schauspiel aus dem 14. Jahrhundert. In niederdeutscher Sprache. Erläutert und herausgegeben von Ludw. Ettmüller. A. u. d. T.: Bibliothek der gesammten deutschen National-Literatur. Abth. I. Bd. 27. Quedlinburg, Basse. 1849. gr. 8.

Allgemeines.

[**1172.**] Dr. F. L. Hoffmann's Mittheilungen über meinen Anzeiger f. Bibliogr. s. Staats- u. Gelehrt. Ztg. d. Hamburg. unparth. Correspond. Nr. 144. Unter Denen, deren Gunst sich mein Anzeiger zu erfreuen hat, ist Dr. Hoffmann Derjenige, welcher durch Beiträge die Interessen des Werkes mit am meisten zu fördern sucht, u. sonst keine Gelegenheit vorübergehen lässt, ohne desselben in der freundlichsten Weise zu gedenken.

[1173.] *Serapeum hrsg. von Naumann.* Fortsetzung von Nr. 1047.

Enthält:

Hauptbl. Nr. 19. p. 289—304 u. Nr. 20. p. 305—320. Beschluss von: Die Handschriftenhändler des Mittelalters; von Albrecht Kirchhoff in Leipzig.

Intelligenzbl. Nr. 19. p. 145 — 149 u. Nr. 20. p. 153 — 156.

Beschluss von: Plan der Bibliothek von Jacques Auguste de Thou (Thuanus). Aus dem Catalog biblioth. Thuanae a P. et J. Puteanis distributus.

Nr. 19. p. 149—152 u. Nr. 20. p. 156—160. Bibliograph. Anzeigen.

[**1174.**] *Bulletin du Bibliophile Belge publ. sous la direct. de M. de Chênedollé. Tom. IX.* Fortsetzung von Nr. 829.

Nr 4 enthält:

I. p. 289—295. Nouvelles recherches sur les imprimeurs de Namur; par J. Borgnet. — Zur Vervollständigung der früher im Bull. von Borgnet selbst sowohl als von Ul. Capitaine über diesen Gegenstand gegebenen Mittheilungen (s. Anz. J. 1851. Nr. 1425).

p. 295—297. Note iconographique et bibliographique relative à Henri IV.; par G. Brunet.

p. 297—300. Imprimerie du prince de Ligne. Découverte d'un onzième volume qui en est sorti; par Victor Tilliard. — Betr. die von dem Prinzen v. Ligne u. dessen Sohne Charles in ihrer Offizin auf dem Schlosse Beloeil gedruckten: Amusemens, Gayetés et Frivolités poétiques, par un bon Picard (Pierre Antoine de la Place), Londres 1783. 8.

p. 300—313. Réalisation sur une large échelle du système des échanges internationaux; par Alexandre Vattemare. — Enth. ein von V. an den beständ. Secretair der Kön. Belgischen Akademie der Wissenschaften Ad. Quetelet gerichtetes Schreiben, worin er, unter Ueberreichung der ihm von der Regierung von New York für die Akademie übergebenen Werke, sein bekanntes System eines internationalen Austausches von Werken der Wissenschaft u. Kunst weiter auseinandergesetzt, und auf die Erfolge, die seine in dieser Beziehung seit Jahren verfolgte Mission gehabt, insbesondere auf das durch seine Vermittelung der Stadt Paris zu Theil gewordene grossartige Geschenk (s. oben Nr. 290) hingewiesen hat. Vgl. oben Nr. 23.

II. p. 313—326. Glanures bibliographiques; par Edward van Even. (Fortsetzung folgt.) — Betr. 9. Les imprimeurs Velpen (1539—1680); 10. L'imprimeur Henri van Haestens (1609—1629); 11. Jean Baptiste Gramaye, historiographe (1606).

p. 327—336. Notice raisonnée des ouvrages, lettres, dissertations, etc., de l'abbé de Saint-Léger; publ. par Ch. de Chênedollé. (Fortsetzung folgt.)

p. 336—344. Correspondance littéraire de Rapedius de Berg, par Alexandre Pinchart. — Betr. die in Folge der 1780 von der Brüsseler Akademie gestellten Preisfrage (Depuis quand le droit romain est-il connu dans les Pays-Bas, et depuis quand y a-t-il force de loi?) eingesendete Ar-

beit R. de B.'s, die nicht nur den Preis erhalten hatte, sondern auch von der franz. Akademie, an die sie der Verf. ebenfalls 1783 eingesendet, mit dem Montyon'schen Preise beehrt worden war.

III. p. 344—355. Enth. unter Anderen: Acquisitions de la Bibliothèque royale à la vente du feu roi Louis-Philippe, zur Ergänzung der früher schon über diesen Gegenstand gemachten Mittheilung; ferner: Etablissement formé à Gand, par M. D. Hertschap pour l'échange des productions d'auteurs belges, u.: La Société des bibliophiles belges et le Bulletin du bibliophile belge. Das Genter Etablissement scheint Beachtung u. in anderen Ländern Nachahmung zu verdienen. Sonst findet sich hier noch eine Nachricht über die vom Dr. Ph. Fr. v. Siebold herausgegeb. Werke, Japan betreff., u. dass der als Dichter bekannte Adolphe Mathieu von Mons, correspond. Mitglied der Königl. Belg. Akademie, zum Conservateur adjoint der Brüsseler Königl. Biblioth. ernannt, u. in dieser Eigenschaft der Handschriftenabtheilung, der sogenannten Burgund. Bibl., zugewiesen worden sei.

IV. p. 356—368. Revue bibliographique. — Betr. meinen Anzeiger, das Naumann'sche Serapeum u. das Pariser Bulletin du Bibliophile, welchem letzteren eine sehr ausführliche, ich sollte fast meinen, eine unverdient lange Analyse gewidmet worden ist.

[1175.] *Bulletin du Bibliophile publ. par Techener. Dixième Série.* Fortsetzung von Nr. 1048.

Nr. 20, Août, enth.:

Notice étymologique, philosophique, historique, artistique et surtout bibliographique sur les Cancans, dans laquelle, par occasion, il est parlé de Canards; par Appollin Briquet. p. 955—975.

Variétés bibliographiques: p. 976—978. Quelques mots au sujet de livres publiés clandestinement en Allemagne et ailleur; par G. Brunet. — Enth. theils Mittheilungen aus dem Weller'schen Kataloge der unter falscher Firma in Deutschland erschien. Schriften (s. Anz. J. 1851. Nr. 1175), theils eine sehr kurze Probe einer ähnlichen Frankreich betreffenden Arbeit, womit sich der Verf. beschäftigt, theils endlich einige Beispiele falscher Firmen in der Litteratur Italiens.

Correspondance retrospective: p. 979—980. Une Lettre de Gresset; communiquée par Monmerqué, de l'Institut. (Aus des letzteren Sammlung nach Gresset's Autograph.)

p. 980—982. Lettre de La Beaumelle au sujet d'un manuscrit des Mémoires de Madame de Maintenon. (Aus einem

bei Techener käuflichen Ms.: Lettres de Mme de Maintenon à Mme la comtesse de Cailus.)

p. 982—984. Lettre d'Aimé-Martin sur Voltaire; communiquée par F. Grille.

Catalogue de livres rares et curieux de littérature, d'histoire, etc., qui se trouvent en vente à la librairie de J. Techener. p. 985—999.

p. 999—1000. Publications nouvelles.

Bibliographie.

[1176.] *Die Tractaten-Vereine in Deutschland. S. Augsb. allg. Ztg. Nr.* 307. *p.* 4597—4598.

Nach Bernhardi's Wegweiser durch d. deutschen Volks- u. Jugendschriften (s. oben Nr. 1066).

[1177.] * *Mémoire sur le papyrus et la fabrication du papier chez les anciens, par Dureau de la Malle. V. Mémoires de l'Institut national de France. Académie des inscriptions et belles-lettres. Tom. XIX. Part.* 1. *Paris.* 1851. 4. *p.* 140—183. 2 *planch.*

[1178.] * *Die wichtigsten Momente der Pariser Buchdruckergeschichte. (Gedrängter Auszug aus A. F. Didot's Essai sur la typographie.) S. Journ. f. Buchdruckerkunst etc. hrsg. von Meyer. Nr.* 14. *p.* 192—198. (Fortsetzung soll folgen.)

Reicht von 1470 bis 1698. (Vgl. oben Nr. 156.)

— 3. —

[1179.] Die oben Nr. 979 erwähnte Zaccaria'sche Schrift über die Drucke Marcolini's enth. p. 5—40 biograph. Notizen nebst Anmerkungen, p. 43—87 das Verzeichniss der Venetian. Drucke Marcolini's, p. 89—91 eine chronolog. Zusammenstellung derselben. Unbekannt ist dem Verf.: Il sorti di Francesco Marcolino da Forli intitolate Giordino di pensieri. Eine bibliographische Notiz als Gelegenheitsschrift von Dr. Gottlieb Friedlaender. Berl. 1833. 8. 16 S., über welches Werk Marcolini's ausführliche Mittheilungen von Sotzmann im Serapeum 1850. Nr. 5. p. 65—73 zu finden sind. — 3. —

[1180.] * *Journal der neuesten Fortschritte in der Buchbinderei, den Papp- und Galanteriearbeiten, der Liniirkunst etc. Bd. III. Hft.* 1. *Mit* 4 *lith. Quarttaf. Weimar, Voigt.* 4. *S.* 1—32. *Pr* $12\frac{1}{2}$ *Ngr.* (S. oben Nr. 45.)

[1181.] *Bibliographisches System der gesammten Wissenschaftskunde mit einer Anleitung zum Ordnen von Bibliotheken, Kupferstichen, Musikalien, wissenschaftlichen und Geschäftspapieren. Von Dr. A. A. E. Schleiermacher, Grossherzogl. Hessischem Geh. Rathe. Th. I—II. Braunschweig, Vieweg u. Sohn.* 8. *XLVIII*, 777 *u.* 884 *S. excl. Titel. Pr. n.* 8 *Thlr.*

Hierüber behalte ich mir eine weitere Mittheilung in einem der nächsten Hefte d. Anz. vor.

[1182.] *Lehrbuch einer allgemeinen Literärgeschichte aller bekannten Völker der Welt etc. Von Dr. J. G. Th. Grässe. Bd. III. Abth. 2. Lief. 1. Leipzig, Arnold. 8. 192 S. Pr. 1 Thlr.* (S. oben Nr. 832.)

[1183.] Nächstens wird erscheinen, u. ist unter der Presse:

* *Bibliotheca Americana; or, Catalogue of American Publications. Including Reprints and Original Works, from 1820 to 1852, inclusive. Compiled and arranged by O. A. Roorbach. A New Edition, greatly enlarged and improved, including the Original Work, the Supplement, and some 7000 additional Titles, including the publications of 1852, up to the present time; a very large portion of the Titles contained in the two former Works, have been re-written and extended so as to give a fuller description of the Books. New York. 8. 500 bis 550 S. Pr. 6 bis 7 Doll.* (Vgl. oben Nr. 49.)

Roorbach's Anzeige hierüber s. in * The Literar. World 11 Sptb. Nr. 293. p. 176 u. a. — 3. —

[1184.] *Die amerikanische Tagespresse. S. Ausland Nr. 189. p. 755.*

Zu der Zahl der Journale in den Vereinigten Nordamerik. Staaten (s. oben Nr. 1053) kommen 424 in den Neu-Englandsstaaten, 876 in den mittleren Staaten, 716 in d. südlichen u. 784 in den westlichen Staaten.

[1185.] * *Haji Khalfae Lexicon bibliographicum et encyclopaedicum. Ad codd. Vindobonensium Parisiensium et Berolinensis fidem primum ed. latine vertit et commentario indicibusque instruxit Prof. Gust. Flügel. Tom. VI. London. (Lipsiae, Brockhaus.) 4. Pr. n. 17 Thlr. 10 Ngr.* (Vgl. oben Nr. 737.)

[1186.] * *Uebersicht der kirchengeschichtlichen Literatur vom J. 1825 bis zum J. 1850, von Dr. Engelhardt. Abth. 4. (Schluss.) S. Ztschrift f. d. histor. Theologie hrsg. von Niedner. 1853. Hft. 1. p. 3 f.* (S. oben Nr. 955.)

[1187.] *Geschichte der Katholischen Literatur. In kritisch-biographischen Umrissen von Dr. J. A. Moriz Brühl. Bd. I. Geschichte der katholischen Literatur Deutschlands. Lief. 1. Leipzig, Hübner. 8. 80 S. Pr. n. 10 Ngr.* (Vgl. oben Nr. 464.)

Wiewohl diese Geschichte, die 2 Bde umfassen soll, keineswegs „ein bibliographisches Handbuch" sein wird, so enthält sie doch für die Bibliographie brauchbare Materialien.

[1188.] *Repertorium für Sächsische Juristen. Herausgegeben von Gustav Adolph Ackermann, Appellationsrath. Grimma, Verlags-Comptoir. 8. VI u. 164 S. Pr. 2 Thlr.*

Repertorium über den Inhalt mehrerer für praktische Juristen wichtiger Sammlungen. Ein horrender Preis für das Büchelchen!

[1189.] * *Francesco Delicado über den Guajac. Ein Beitrag zur älteren Bibliographie u. Geschichte der Syphilis, von*

C. H. Fuchs. S. Janus, Central-Magaz. f. Gesch. u. Literärgesch. d. Medicin. Bd. II. Hft. 2.

[1190.] * *Verzeichniss der im Gebiete der Pädagogik und Philologie (Lehr- und Schulbücher jeder Art) vom Juli bis September neu erschienenen Bücher Berlin, David. 8. Pr. n. 10 Ngr. pro 6 Hefte, Juli 1852 bis Juni 1853.*

[1191.] *Staatswissenschaftliche Bücherschau. S. Zeitschrift für die gesammte Staatswissenschaft. Jahrg. VIII. Hft. 2. 3. p.* 543—561. (S. oben Nr. 741.)

[1192.] * *Auswanderer-Bibliothek. Verzeichniss der seit den letzten 10 Jahren erschienenen Schriften und Charten für Auswanderer mit Angabe der Stärke, der Verleger, der Preise und einer Uebersicht nach den verschiedenen Ländern und Staaten. Rudolstadt, Froebel in Commiss. 8. 33 S. Pr. n. 4 Ngr.*

[1193.] * *Bibliographia Zoologiae et Geologiae: a general Catalogue of all Books, Tracts and Memoirs on Zoology and Geology. Vol. III. By Prof. Louis Agassiz and H. E. Strickland. Published for the Ray Society. London.* 8. (Vgl. Anz. J. 1850. Nr. 1086.)

Der IV. u. letzte Bd. soll 1854 erscheinen. S. * Athen. 18 Spt. Nr. 1299. p. 1006. — 3. —

[1194.] * *Alphabetisches Sachregister der wichtigsten technischen Journale für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni. Von D. Philipp. Berlin, Mittler u. Sohn. 8. Pr.* $7^1/_2$ *Ngr.* (S. oben Nr. 577.)

[1195.] * *Uebersicht der Literatur der Buchhaltungskunde in Deutschland. S. Die kaufmännische Buchführung zunächst für den Geschäftsgang der Hansestädte für Lehrer und zum Selbstunterrichte für angehende Kaufleute von G. D. Augspurg. Th. I. Bremen, Geisler. 8. p. 4—9.*

In 3 Abtheil.: XVI u. XVII. — XVIII. — XIX. Jhrhdt. — 3. —

[**1196.**] In der neuen Amerikan. Ausgabe von * Lawson's History of Banking ist aus Poole's General Index to Periodical Literature ein Currency and Banking betreffender Auszug mitgetheilt worden. etc. S. Norton's Liter. Gazette Vol. II. Nr. 8. p. 151.

[1197.] * *Bibliotheca Devoniensis: a Catalogue of the Printed Books relating to the County of Devon. By James Davidson. London. 4. 230 S. Pr. 10 s.*

[1198.] * *Leipziger Leihanstalt für Musik. Systematisch geordnetes Verzeichniss derjenigen Musikalien, welche stets vorräthig sind in der Musikalien- und Instrumenten-Handlung von C. A. Klemm. Vollständiger Haupt-Catalog. Leipzig. 8. X u. 547 S.* (Nachträge sollen von Zeit zu Zeit folgen.)

Die Vollständigkeit des Katalogs, der gut gearbeitet ist, macht denselben zu einem bequemen Nachschlagebuch in der

musikal. Litteratur, weshalb hier seiner wohl Erwähnung geschehen mag. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh. Nr. 109. p. 1558—1559.

[1199.] **Beethoven et ses trois styles. Analyses des sonates de piano, suivies de l'essai d'un catalogue critique, chronologique et anecdotique de l'oeuvre de Beethoven. Par W. de Lenz. St. Petersbourg, Bernard. 8. 2 Vols.*

Ist selbst neben dem in Leipzig erschienenen themat. Verzeichnisse der Beethoven'schen Werke (s. Anz. J. 1851. Nr. 945) immer noch ein Gewinn f. die Litteratur. S. Preuss. Ztg. Nr. 259. Feuill. p. 1244—1245. Dresdn. Journ. Nr. 269. p. 1116—1117.

[1200.] *Ergänzung des in No. 48 enthaltenen Aufsatzes: Prinz Johann von Sachsen. S. Hamburg. Liter. u. Krit. Blätt. Nr. 84. p. 653.*

Abdruck des oben Nr. 964 von mir zum Aufsatze gegebenen Nachtrages.

[1201.] **Bibliographie. Oeuvres d'Oribase; analyse, par C. Broeckx. Anvers. 8.*

Buchhändler- u. antiquar. Kataloge.

[1202.] Druckfertig ist und soll, sobald ein Absatz von 160 Exempl. sicher gestellt sein wird, im Drucke erscheinen:

** Versuch einer Geschichte des deutschen Buchhandels im XVII. und XVIII. Jahrhundert bis zu Reich's Reformbestrebungen, von A. Kirchhoff. Leipzig, Hinrichs. 8. 16 bis 17 B. Pr. höchstens 25 Ngr.*

Dieser Versuch, der gewissermassen als historischer Commentar zu Schwetschke's Codex nundiarius Germaniae (s. Anz. J. 1850. Nr. 279 u. a.) dienen kann, wird zugleich den II. Band der im vorig. Jahre begonnenen Beiträge zur Geschichte des deutschen Buchhandels (s. Anz. J. 1851. Nr. 684) bilden. Nach dem, was K. bereits für die Geschichte des Buchhandels geleistet hat, zu urtheilen, lässt sich von ihm nur Treffliches u. Gründliches erwarten, wesshalb Alle, die mit dem Buchhandel zu thun haben, zur regen Theilnahme und Unterstützung des obigen Versuches sich veranlasst finden mögen. Insbesondere wird es eine Ehrensache der Buchhändler sein, das Erscheinen dieser Schrift, die zumal eine noch ganz unbeachtet gelassene Periode der so sehr vernachlässigten Geschichte des Buchhandels zum Gegenstande hat, durch möglichst zahlreiche Unterzeichnung zu fördern.

* * *

[1203.] *Antiquarisches Verzeichniss No. II. Catalog des Antiquarischen Bücherlagers der Akademischen Buchhandlung in Kiel. Werke und Schriften Dänemark, Schleswig, Holstein, Lauenburg, Hamburg und Lübeck betreffend. 8. 30 S.*

Ein beachtenswerthes Verzeichniss.

Desselben No. III. Theologie nebst einem Anhange: Dissertationen und Gelegenheitsschriften enthaltend. 8. 40 *S.*

[1204.] **Catalogue of Polyglot Bibles and aids to the study of the Scriptures, with general Biblical Works, in various Languages. London, Samuel Bagster & Sons.*

[1205.] *XXVII Catalog der Antiquariats-Buchhandlung von Fidelis Butsch in Augsburg, vormals Wilhelm Birett. Abth. II. October.* 8. *S.* 65—192 *excl. Titel u. Anhang.* (S. oben Nr. 911.)

Enth. Werthvolles u. Brauchbares aus dem Fache der Geschichte u. ihrer Hilfswissenschaften, der Philol., Jurisprud., Naturwissensch., Technolog. u. Mathematik, Chemie u. Medicin, Belletristik, Bild. Künste, Litteraturgeschichte u. Bibliographie.

[1206.] *No.* 1. *Antiquarisches Bücher-Verzeichniss von G. Ad. Drugulin in Leipzig. October.* 4. ½ *B.*

Enth. Vermischtes.

[1207.] *Verlags-Catalog von C. L. Fritsche in Leipzig.* 1853. 8. 32 *S.*

Enth., ausser einer Anzahl von Schriften aus verschied. Fächern, einen beachtenswerthen Vorrath jüdischer Litteratur (s. oben Nr. 1081).

[1208.] *Catalog des antiquarischen Bücherlagers von Franz Hanke in Zürich. No.* 40. *In zwei Abth.: I. Geschichte, Geographie, Reisen etc. II. Schriften über die Schweiz.* (*Helvetica.*) 8. 274 *S. excl. Titel.* 7549 *Nrr.* (Vgl. oben Nr. 231.)

Desselben No. 41. *Enthaltend eine reichhaltige Sammlung von Büchern aus allen Wissenschaften.* 8. 162 *S. excl. Titel.* 4392 *Nrr.*

Von grossem Werthe u. Interesse ist die 4500 Werke starke Abtheil. Helvetica in No. 40, die ausser mehreren Mss. auch eine vollständige Sammlung der Schweizerischen Neujahrstücke enthält. Im Abschnitte Politica in No. 41 befindet sich vieles aus der Biblioth. von J. Fröbel. Vgl. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh. Nr 111. p. 1598.

Unter der Presse befindet sich No. 42 des Catalogs, eine Sammlung von c. 1250 Werken aus der kathol. Theologie enthaltend.

[1209.] *No.* 12. *Verzeichniss Antiquarischer Bücher des Lagers von Hermann Hartung in Leipzig, Buchhändler.* 4. 24 *S.* 1052 *Nrr.*

Enth.: Naturwissenschaften, Reisen, Medizin, Pharmazie; Vermischtes. Mehrere bemerkenswerthe naturhist. Prachtwerke.

[1210.] *No.* 17. *Verzeichniss des antiquarischen Bücher-Lagers der Buchhandlung von Robert Helfer in Bautzen. Jurisprudenz, Staatswissenschaft u. Cameralia.* 8. 32 *S. excl. Titel.* 678 *Nrr.*

Demnächst erscheinen Nr. 16. Aus allen Wissenschaften, u. Nr. 18. Geschichte, Geographie nebst Hilfswissenschaften.

[1211.] *Nro. XLIV. Bibliotheca Jesuitica. Verzeichniss von Werken, deren Verfasser dem Orden der Jesuiten angehören, nebst Schriften zur Geschichte dieses Ordens &c., zu beigesetzten Preisen vorräthig bei J. M. Heberle in Köln.* 8. 38 *S. excl. Titel.* 1061 *Nrr.*

Nro. XLV. Bibliotheca medica. Verzeichniss von Werken aus dem Gesammtgebiete der medicinischen Literatur welche zu beigesetzten Preisen bei Demselben zu haben sind. Bonn. 8. 90 *S. excl. Titel.* 4184 *Nrr. Pr.* 1 *Ngr.*

Nro. XLVI. Bibliotheca hist.-naturalis et mathem. Verzeichniss von naturwissenschaftl. u. mathem. Werken welche zu beigesetzten Preisen bei Demselben zu haben sind. Bonn. 8. 38 *S. excl. Titel.* 1566 *Nrr. Pr.* 1 *Ngr.*

Nro. XLVII. Catalog des antiquarischen Bücherlagers von Demselben. (Enth.: Theologie; Philosophie; Geschichte, Reisebeschreibungen, Kunst u. Alterthumskunde; Deutsche, Franz., Engl., Span., Italien. etc. Literatur; Wörterbücher.) Bonn. 8. 146 *S. excl. Titel.* 4131 *Nrr. Pr.* 1 *Ngr.*

Gleich ihren Vorgängern enthalten auch die vorl. Kataloge (vgl. oben Nr. 1087) eine reiche Auswahl guter u. geschätzter Werke in übersichtlicher Ordnung u. zu ziemlich mässigen Preisen. Von besonders eigenthümlichem u. in neuerer Zeit erhöhtem Interesse ist Nro. XLIV., worin sich auch eine kleine Anzahl von Autographen berühmter Jesuiten, unter Anderen P. Lefèvre's, eines der ersten Gehilfen des heil. Ignatius, vorfindet. Diese Autographen sollen bis ult. Decbr. entweder im Ganzen oder einzeln den Meistbietenden überlassen werden. Von grösserem wissenschaftl. Werthe ist Nro. XLV., u. mag sogar für Manchen als litterar. Repertorium von Nutzen sein.

[1212.] *Antiquarischer Katalog von C. A. Jenni, Vater, in Bern. Neue Folge Nr.* 1. *September.* 8. 112 *S. excl. Titel.* 1910 *Nrr.*

Enth. deutsch., franz., engl., ital. Litteratur, Philol. u. A.

[1213.] *No.* 6. *Antiquarisches Anzeige-Blatt von gebundenen Büchern verschiedener Literaturzweige, welche um sehr ermässigte Preise zu haben sind in der Kössling'schen Buchhandlung in Leipzig.* 4. ½ *B.*

[1214.] *Verlags-Verzeichniss von Adolph Krabbe in Stuttgart. Michaelis-Messe.* 8. 8 *S. excl. Titel.*

Verschied. geschätzte wissenschaftl. Werke etc.

[1215.] *Verlagsbericht der Krüll'schen Universitäts-Buchhandlung in Landshut. August.* 8. 8 *S.*

[1216.] *Carl B. Lorck's Scandinavischer Sortimentskatalog* 1848—1852. *Verzeichniss von in Dänemark, Norwegen,*

Schweden und Finnland erschienenen Büchern, Karten und Kunstsachen aus den Jahren 1848—1852 *etc.* 8. 24 *S.*

Enth.: 1) Altnord. Litterat. u. Sprache; 2) Neuere Skandinav. Litterat. u. Sprache; 3) Gesammtausgaben Skandinav. Autoren u. fremder Autoren in Skandinav. Sprachen; 4) Schöne Litterat.; 5) Geschichte u. Geographie; 6) Naturwissenschaften; 7) Theologie; 8) Philologie, Pädagog.; 9) Jurisprud.; 10) Gewerbe u. Industrie; 11) Zeitschriften; 12) Kunstsachen u. Karten. Wer keine Gelegenheit hat, von den Skandinav. Bibliographien selbst Einsicht zu nehmen, dem wird der vorl. Katalog sicher vor allen willkommen sein, freilich willkommner noch, wenn darin eine noch grössere bibliograph. Genauigkeit sichtbar wäre. Nichts desto weniger sind wir dem Herausg., dessen Verdienste um Verbreitung der Kenntniss Skandinavischer Litteratur in Deutschland wohl allgemein bekannt sind, für die Veröffentlichung des Katal. grossen Dank schuldig.

[1217.] *A List of New Works and New Editions, published in August, and to be had of Adolphus Marcus, at Bonn on the Rhine; or, O. C. Marcus, London. September* 1. 4. $^1/_2$ *B.* (S. oben Nr. 868.)

Wem grössere bibliograph. Hilfsmittel nicht zu Gebote stehen, um sich über die neuere engl. Litteratur zu unterrichten, dem empfehle ich vorl. Verzeichniss zur Durchsicht.

[1218.] *Extrait du Catalogue general de Pagnerre, Éditeur. Paris, Mars* 1849. 8. 8 *S.*

[1219.] *Librairie de Jules Renouard et Cie, Éditeurs et commissionnaires pour l'étranger, à Paris. Collections et principales publications. Octobre.* 8. 8 *S.*

[1220.] *IV. Antiquarisches Anzeigeblatt von Büchern, welche um sehr billige Preise zu haben sind, bei L. Renovanz in Rudolstadt.* 4. $^3/_4$ *B.*

Enth. Theolog., Schulbücher, etc.

[1221.] *Nr.* 29. *Antiquarischer Anzeige-Bogen von gebundenen Büchen aus verschiedenen Fächern der Literatur, welche bei Louis Schlesinger in Breslau um niedrige Preise zu haben sind.* 1853. 4. 8 *S.*

Vermischtes, alles durcheinander.

[1222.] *Verzeichniss No.* 27 *vorzüglicher und höchst seltener Werke aus der slawischen Literatur nebst einem Anhange schlesischer Literatur zu wohlfeilen Preisen vorräthig in dem antiquarischen Lager der Schletter'schen Buchhandlung (H. Boas) in Breslau. — Wykaz dzieł nader rzadkich i ważnych, tyczących się historji i literatury polskiéj, etc.* — 1853. 8. 47 *S. excl. Titel.*

Für polnische u. Polen betreff. Litteratur sehr werthvoll.

[1223.] *Antiquarisches Verzeichniss No. LXVII. Catalog des Antiquarischen Bücherlagers von H. W. Schmidt. Ent-*

hält: Encyclopädien, Literatur und Kunstgeschichte. Theologische Werke. Orientalia. Philologie (Griechische u. Römische Classiker). Allgemeine Naturgeschichte und zoologische Werke. Halle a. S. 8. 62 *S. excl. Titel.* 1365 *Nrr.* (Ist auch als Beilage zum Octbr. Hefte des Anz. erschienen.)

Zunächst erscheinen Catal. No. LXVI. Juriprudenz u. No. LXVIII. Botanik.

Mit dem Octbr. Hefte des Anz. hat Schmidt auch eine Desideraten-Liste von Schriften, die das gesammte Russland mit Polen betreffen, ausgegeben, auf welche ich, wem sie etwa entgangen sein sollte, aufmerksam machen möchte, da hier für Viele eine sehr günstige Gelegenheit geboten ist, sich manches nicht oft gesuchten Buches vortheilhaft zu entäussern, u. dafür auf Wunsch andere für sie brauchbarere Werke aus dem reichen antiquar. Lager Schmidt's einzutauschen.

[1224.] *Verlags-Catalog von Schuberth & Co. in Hamburg, Leipzig und New-York. Abth. I: Bücher-Verlag (incl. Portraits). Michaelis-Messe.* 8. 32 *S.*

Enth. Schul-, Lehr- u. Sprachbücher, Vermischtes, Karten u. Schreibvorschriften.

[1225.] 500 *Bände beliebter Romane etc. für* 85 *Thlr. G. Senf (Antiquariats-Buchhandlung) in Leipzig.* 4. ½ *B.*

[1226.] *No. XII. Bulletin de Librairie ancienne. Catalogue II. d'une collection de manuscrits, documents et lettres autographes. Verzeichniss einer Sammlung von Manuscripten, Documenten u. Autographen etc. der Buch- und Antiquariats-Handlung von J. A. Stargardt in Berlin.* 1853. 8. 24 *S.* 490 *Nrr.*

Ein sehr beachtenswerthes Verzeichniss, welches unter Anderen ein Pap. Ms. von Virgils Aeneis et Bucolica, XIV. saec. (32 th.), sowie Autographen von Luther (55 th.), Ulrich v. Hutten (52 th.), Ariosto (30 th.), Melanchthon (20 th.), Carl XII. (15 th.), Schiller (15 th.), Maria v. Weber (15 th.), Wallenstein (12 th.), Otto v. Guericke (12 th.) enthält. Auf Autographen vom Fürsten Jos. Poniatowsky u. vom Herzog v. Wellington werden Gebote erwartet.

[1227.] *Deuxième Annuaire bibliographique historique et littéraire de la librairie de J. Techener.* 8. *S.* 81 — 104. *Nr.* 332—448.

[1228.] *Notice mensuelle des livres nouvellement imprimés en France et de ceux qui sont sous presse. Librairie Treuttel et Würtz à Paris et à Strasbourg. Année IV. No.* 10. *Octobre.* 8. *Jede Nr. à* 4 *S.*

[1229.] *No. I. Catalog einer werthvollen Sammlung französischer, englischer und italienischer Bücher, welche zu bedeutend herabgesetzten Preisen von Carl Twietmeyer in Leipzig, Buchhandlung für ausländische Literatur, zu beziehen sind.* 4. 10 *S.*

[1230.] *Verzeichniss einer Anzahl von werthvollen Schriften, als auch Jugendschriften mit schön colorirten Kupfern, welche um bedeutend ermässigte Preise zu haben sind bei Löser Wolf in Dresden.* 4. 1 *B.*

[1231.] *Zehntes Verzeichniss der in der Buch- und Antiquariats-Handlung von L. Woltemas in Berlin vorräthigen Bücher. (Enth.: Medizin, Pharmacie, Chemie, Physik etc.)* 8. 16 *S.*

Elftes Verzeichniss etc. (Enth. Vermischtes.) 8. 16 *S.*

Auctionskataloge. *)

[1232.] *Verzeichniss der Bücher-Versteigerung vorzüglich reichhaltig im Gebiete der Theologie, Philologie, Medizin, Jurisprudenz und Belletristik, welche den* 16. *Nov. bei J. M. Heberle in Bonn öffentlich versteigert werden.* 8. 94 *S. excl. Titel.* 3061 *Nrr. Pr.* 1 *Ngr.*

[1233.] *Verzeichniss werthvoller Bücher-Sammlungen grösstentheils aus dem Nachlasse bedeutender Gelehrten und in allen Wissenschaften vorzügliche Werke enthaltend, welche den* 15. *November bei F. Schmitz in Elberfeld öffentlich versteigert werden.* 8. 106 *S. excl. Titel.* 2400 *Nrr. Pr.* 1 *Ngr.*

[1234.] *Verzeichniss einer Sammlung von Büchern aus allen Fächern der Wissenschaften, besonders der Geschichte, Jurisprudenz, Philologie, Medizin, der schönen Wissenschaften etc., nebst mehreren Landcharten, Musikalien, Kupferwerken, auch Kupferstichen, welche den* 22. *November von F. A. Schäfer öffentlich versteigert werden sollen. Erfurt.* 8. 209 *S. excl. Titel.* 17976 *Nrr. Bücher. Pr.* 1 *Ngr.*

[1235.] *Verzeichniss von Büchern etc. aus allen Wissenschaften, welche in Greifswald am* 3. *November in öffentlicher Auktion versteigert werden sollen. Nebst Anhang.* 8. 161 *S. excl. Titel. Ueber* 5500 *Nrr.*

Enth. p. 96—113 das Verzeichniss der von dem Hofgerichts-Präsidenten v. Möller zu Greifswald hinterlassenen Bücher, 904 Nrr.

[1236.] *Verzeichniss mehrer hinterlassenen Bibliotheken aus allen Fächern der Literatur, sowie einer Sammlung von Kupferstichen und Lithographieen, welche den* 18. *October durch G. W. Knetsch verauktionirt werden. Kassel.* 8. 31 *S. excl. Titel.* 900 *Nrr. Bücher.*

[1237.] *Verzeichniss von älteren und neueren Büchern aus verschiedenen Fächern der Literatur, welche vom* 25. *October zu Nürnberg durch J. A. Börner öffentlich versteigert werden.* 8. 38 *S. excl. Titel. Ueber* 1400 *Nrr.*

*) Die Anzeige dieser Kataloge kommt freilich — nicht durch meine Schuld — zu spät; doch wollte ich dieselbe nicht weglassen, da die Kataloge mehrere Privatbibliotheken umfassen, u. desshalb einigen historischen Werth behalten.

[1238.] **Catalogue d'une belle collection de lettres autographes et de livres, composant une série curieuse de documents sur la révolution de 1789, provenant de deux cabinets connus, dont la vente aura lieu le 22. novembre. Paris, Charavay.* 8. $6^1/_4$ *B.*

[1239.] *Verzeichniss einer Sammlung von Büchern aus allen Wissenschaften nebst mehreren Landkarten, Musikalien, Kupferstichen und musikalischen Instrumenten, welche den 16. November bei E. Goullon versteigert werden sollen. Weimar.* 8. 69 *S. excl. Titel.* 2314 *Nrr. Bücher. Pr.* 1 *Ngr.*

Bibliothekenlehre.

[1240.] **Libraries for the people. S. Athen.* 11 *Sptbr. Nr.* 1298. *p.* 971—973.

Bibliothekenkunde.

[1241.] Die Bibliothek des Harvard College zu Cambridge besitzt nach der neuesten Zählung, dem Cambridge Chronicle zufolge, in allen 92,000 Bde und 26,000 ungebundene Bücher u. Pamphlets. S. Norton's Liter. Gazette Vol. II. Nr. 8. p. 151.

[1242.] Die Astor Library in New York soll nach Dr. Cogswell's Rückkehr aus Europa, wahrscheinlich dann schon im Besitze von 100,000 Bden (?), eröffnet werden. S. *The Liter. World 2 Octbr. Nr. 296. p. 222. (Vgl. oben Nr. 503.) — 3. —

[1243.] Die Congressbibliothek zu Washington soll, laut *The Republic, so weit fertig sein, dass sie zum 1. Decbr. wieder in Besitz genommen werden kann. S. *The Liter. World 2 Octb. Nr. 296. p. 221. — 3. —

[1244.] *J. Petzholdt's Handbuch Deutscher Bibliotheken. S. Hamburg. Liter. u. Krit. Blätt. Nr.* 74. *p.* 583—584.

Abdruck des oben Nr. 441 u. in besonderen Circularen veröffentlichten Prospects, durch dessen Wiederholung Dr. Hoffmann die Güte gehabt hat das Publikum zur Theilnahme an dem Handbuche aufzufordern.

[1245.] Die Bibliothek der polytechnischen Gesellschaft in Berlin, jeden Montag u. Donnerstag den Mitgliedern geöffnet, besitzt gegenwärtig 372 Bde. S. Neue Preuss. Ztg. Nr. 193.

[1246.] *Elberfelder Stadtbibliothek betreffend. (Bekanntmachung von J. Loewenstein & Co.) S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh. Nr.* 112. *p.* 1620.

Handelt von dem Fortgange der Bibl., die bereits Ende März weit über 1500 Bde besessen hatte, u. von den Beiträgen dazu von Seiten der Stadt, behufs der Zurückweisung der gegen Elberfeld gemachten Vorwürfe (s. oben Nr. 1116).

[1247.] Die über 12,000 Bde starke Freiberger Gymna

sialbibl. sieht über lang oder kurz einer nicht unwesentlichen Vermehrung u. Vervollkommnung (welcher?) entgegen. S. Leipz. Ztg. Nr. 245. p. 4908.

[1248.] *Katalog der Bibliothek der Harmonie. (Besorgt von Dr. F. L. Hoffmann.) Dritte Fortsetzung. II. Nebst Register zu beiden Abtheilungen. Hamburg, gedr. bei Nestler u. Melle.* 8. *S.* 29—70. *Nr.* 3513—3904. Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 789.)

Der Katalog ist nach Fächern u. innerhalb der Fächer alphabetisch geordnet, u. wacker gearbeitet. Auffallend ist nur, dass die engl. u. franz. Schriften von den deutschen incl. der Uebersetzungen aus fremden Sprachen durchgehends geschieden sind, was vielleicht in eigenthümlichen Verhältnissen der Bibl., über welche der Verf. des Katalogs möglicherweise nicht gebieten kann, seinen Grund hat.

[1249.] *Die auf Wachstafeln verzeichneten Leipziger Raths-Kämmerei-Register vom Jahre* 1426 *in der königl. Bibliothek zu Dresden. S. Sachsen-Chronik für Vergangenheit und Gegenwart hrsg. von Wilh. Schäfer. Serie I. Hft.* 1. *Dresd.* 8. *p.* 38—46.

[1250.] Das vom Dr. Hans Frhr. von u. zu Aufsess vorgeschlagene germanische Museum zu Nürnberg soll unter Anderen den Zweck haben, ein wohlgeordnetes Generalrepertorium über das ganze Quellenmaterial für die deutsche Geschichte, Litteratur u. Kunst, vorläufig von der ältesten Zeit bis zum J. 1650 herzustellen, u. ein diesem Umfange entsprechendes allg. Museum, in Archiv, Bibliothek, Kunst- u. Alterthumssammlung bestehend, zu errichten. S. Satzungen des german. Mus. 4. p. 3.

[1251.] *Jahresbericht des Vereins für meklenburgische Geschichte und Alterthumskunde. Jahrg. XVII. Schwerin.* 8. *„Enth. p.* 19—27: *Verzeichniss der in dem Vereinsjahre* $18\frac{5}{5}\frac{1}{2}$ *erworbenen Bücher wissenschaftlich geordnet (von A. F. W. Glöckler, Bibliothekar).“* 132 Nrr.

Ueber die früheren Erwerbungen s. die vorhergehenden Jahresberichte.

[1252.] Nachdem der Wetzlar'sche Verein f. Geschichte u. Alterthumskunde zu Wetzlar sich für aufgelöst erklärt hat, ist die Vereinsbibl nebst dem Museum zu treuer Aufbewahrung einstweilen dem Wetzlar. Königl. Gymnasium übergeben, u. mit dessen Sammlungen vereinigt worden. S. Bekanntmachung d. ehemal. Vereinsvorstände in d. Neuen Preuss. Ztg. Nr. 247.

[1253] *Zweites und drittes Hundert Merkwürdigkeiten der Herzoglichen Bibliothek zu Wolfenbüttel. Für Freunde derselben aufgezeichnet von C. P. C. Schönemann. Hannover, Culemann.* 8. 65 *S., excl.* 4 *Bl. Titel, Dedicat. u. Vorwort. Pr. n.* $12^1/_2$

Ngr. (Für die Besitzer des ersten Hundert auch mit d. Tit.: Merkwürdigkeiten der Herzoglichen Bibliothek zu Wolfenbüttel. Erstes bis drittes Hundert. etc. Mit Register dazu.)" (Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 124.)

Bei der Auswahl der im vorl. Hefte beschriebenen Merkwürdigkeiten (A. Handschriften; B. Druckschriften; C. Bildnisse) hat der Verf. mehr noch als bei dem ersten Hundert darauf gesehen, dass jeder Bibliotheksfreund etwas ihm Nützliches u. Angenehmes finde. Auch hat der Verf. seine Beschreibungen je nach den Bedürfnissen u. dem Geschmacke seiner verschied. Leser einzurichten gesucht, u. wenn daher die sämmtlichen Handschriften von mehr als 1000jähr. Alter u. die meisten der noch ins X. Jhrhdt. gehörigen oft nur in der den Fachgelehrten genügenden Kürze beschrieben worden sind, so finden sich andrerseits wieder ausführlichere Mittheilungen über diejenigen Mss., deren Inhalt oder Verzierung durch Gemälde etc. voraussichtlich für einen grösseren Kreis des Publikums von Interesse sein wird. Die Druckschriften u. Bilder sind, gleichwie die Mss., ebenfalls nach dem Alter, aber mit möglichster Berücksichtigung des Verwandten u. mit einigen Nachweisungen, welche nur wiederkehrendem Nachfragen begegnen sollen, zusammengestellt worden. Das Büchelchen zeugt von des Verf.'s Liebe zu seinem Berufe, Sachkenntniss u. richtigem Takte im Erkennen dessen, was dem Publikum zu wissen wünschenswerth sein kann.

[1254.] * *Oeuvre des bons livres de Mâcon. Catalogue alphabétique et méthodique de la bibliothèque Saint-Vincent. Maçon, imp. de Robert.* 12. $3^1/_2$ *B. Pr.* 50 *c.*

[1255.] * *Curieux détails sur la bibliothèque universelle du clergé et sur les ateliers catholiques de Montrouge. Au Petit-Montrouge, imp. de Migne.* 4. $^1/_2$ *B.*

[1256.] Ueber den Katalog der Pariser Nationalbiblioth. u. Tascherau (vgl. oben Nr. 325) s. *Athen. 11 Sptb. Nr. 1298. p. 974. — 3. —

[1257.] Ein grosser innerer Hof des Brit. Museums zu London soll mit Glas überdeckt, u. in einen riesenhaften Lesesaal, da der jetzige nicht mehr ausreicht, verwandelt werden. Die Zahl der Eintrittskarten ist in zehn Jahren von 800 auf 20,000 gestiegen. S. Augsb. allg. Ztg. Nr. 295. p. 4709.

[1258.] Die von den ersten Fabrikanten u. Manufacturinhabern zu Manchester zum Gebrauche für ihre Arbeiter begründete u. am 1. Octbr. eröffnete Bibliothek, die erste grosse Volkshibl. in England (s. oben Nr. 1126), deren Gebäude an 80,000 Thlr. gekostet hat, besteht aus zwei Abtheilungen, deren eine (library of reference) 16,000 Bde — nur an Ort u. Stelle, in drei grossen Sälen von früh 9 Uhr bis Abends 11 Uhr, zu benutzen — die andere 5000 — zum Verleihen

— zählt. Die Arbeiter von Manchester u. der Umgegend haben eine beträchtliche Summe zur Bibl. beigesteuert, u. der Magistrat von Manchester hat beschlossen, die Ausgaben für das Gebäude, das Mobiliar, die Feuerung, sowie die Gehalte auf Rechnung des Gemeinwesens zu übernehmen. S. Dr. Hoffmann in d. Staats- u. Gelehrt. Zeit. d. Hamburg. unparth. Correspond. Nr. 233 u. *Athen. 28 Aug. No. 1296. p. 921. (Dresdn. Journal Nr. 254. p. 1056.)

[1259.] **Das Museum Meermanno-Westreenianum im Haag, von W. s. Deutsch. Kunstbl. Nr. 42.*

Das Museum enth. unter Anderen eine Bibl. von 10,000 selt. u. kostbar. Werken über die Geschichte der Typograph., Bibliograph., Archäolog. u. Numismatik. Ueber 1200 Drucke aus dem XV. u. ausserdem 385 Mss. aus früherer Zeit als dem XIV. Jhrhdt. S. Dresdn. Journ. Nr. 271. p. 1124.

[1260.] Ueber die Biblioth. der Universität zu Helsingfors s. Magaz. f. d. Lit. des Auslands. Nr. 95. p. 377. (Aus d. *Helsingfors. Liter. Bl. 1851.) Die Bibl. ist sehr bedeutend, u. geniesst eine jährl. Dotation von 4260 Rub. Silb. Die Werke der Finnischen Presse sind als „Finnische Bibliothek" besonders aufgestellt, gleichwie die 11 bis 12000 Bde Russischer Werke als „Russische Bibliothek."

[1261.] *Ueber den Ankauf der Sammlung von Alterthümern des Professor Pogodin (in St. Petersburg) von Seiten des Staates. (Aus der St. Petersb. Zeitung, No. 226.) Buchdruckerei der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften.* 8. 8 *S.* (S. oben Nr. 1170.)

[1262.] **Katalog öfwer Jemtlands Bibliothek. Oestersund, Berg.* 8. 201 *u. IV S. Pr.* 1 *Rdr.*

Privatbibliotheken.

[1263.] *Verzeichniss der von dem Professor Dr. Görlitz Conrektor am Gymnasium zu Wittenberg und eines bedeutenden Theiles der von Chr. Wilh. von Dehm königl. preuss. Geh.-Rath und Kammerpräsident († 1820) nachgelassenen Bibliothek, welche nebst mehreren anderen Sammlungen werthvoller Bücher den 6. December durch J. Fr. Lippert versteigert werden sollen. Halle.* 8. 198 *S. excl. Titel.* 13,948 *Nrr.*

Namentlich reichhaltig in den Fächern der Philolog., histor. Wissenschaften, deutsch. Schönen u. Kunst-Litterat., Medicin, Naturwissensch., Landwirthschaft u. Technologie, in denen man, wenn auch nicht gerade viele Seltenheiten, doch eine Menge der werthvollsten Werke antrifft. Zur aufmerksamen Durchsicht empfehle ich einen kleinen Vorrath älterer Drucke u. Curiositäten, darunter einige 20 Piecen zur Geschichte des Anfangs des 30. jähr. Krieges.

Der nächsterscheinende Lippert'sche Auctionskatalog wird

eine Sammlung von Scripturen auf Pergament u. Autographen berühmter Personen enthalten.

[1264.] *Verzeichniss der von den Professor Dr. Sprickmann-Kerkerinck zu Münster und Medicinalrath Dr. Stoll zu Arnsberg hinterlassenen Bibliotheken, welche nebst einer anderen kleineren Bücher-Sammlung und mehreren Kunstsachen den 6. December durch die Buch- und Antiquariats-Handlung von Friedrich Cazin zu Münster öffentlich sollen versteigert werden.* 8. 98 *S. excl. Titel, Vorrede u. Berichtig.* 3689 *Nrr.* (Vgl. oben Nr. 909.)

Ausser einigen sehr werthvollen Mss. (unter Anderen ein Evangeliencodex auf Perg. XI. Jhrhdt. u. ein Sachsenspiegel, ebenfalls auf Perg. XIV. oder XV. Jhrhdt.) u Inkunabeln enth. der vorl. Katalog eine grosse Zahl von sehr werthvollen Werken aus den meisten Wissenschaftsfächern, unter denen das philolog., theolog. u. histor. am reichsten besetzt sind. Im philolog. Fache verdienen mehrere geschätzte Ausgaben von griech. u. röm. Klassikern, im theolog. einige wichtige Bibeln u. kirchengeschichtl. Werke, im histor. ein Vorrath von Schriften zur Westphäl. u. Münsterischen Geschichte besonders hervorgehoben zu werden.

Die juristische Biblioth. des Dr. Sprickmann-Kerkerinck ist in einem besonderen Kataloge verzeichnet.

[1265.] * *Catalogue des livres composant la Bibliothèque de M. le général * * *, dont la vente aura lieu le* 25. *octobre. Paris, Garnot.* 8. $1^1/_2$ *B.*

[1266.] Unter der Presse ist:

* *Catalogue de la Bibliothèque historique de feu M. A. Bazin. Paris, Techener.*

[1267.] Die Biblioth. des Pastors Beyer u. A. ist den 8. Novbr. in Strassburg versteigert worden.

[1268.] * *Catalogue d'une collection de livres sur la chasse, qui faisaient partie de la Bibliothèque de feu M. Ezear Blaze, dont la vente se fera le* 16 *novembre. Paris, Delion.* 8. 2 *B.*

[1269.] * *Catalogue d'une belle collection de livres rares et curieux, formant la Bibliothèque de M. le comte de C* * *, dont la vente aura lieu le* 10. *novembre. Paris, Techener.* 8. 13 *B.*

Eine zu dieser Bibl. gehörige Partie Bücher, c. 3000 Bde, die nicht mit im vorl. Kataloge verzeichnet sind, ist den 31. Octbr. auf dem Schlosse von Chantilly versteigert worden.

[1270.] * *Catalogue d'une précieuse collection de livres rares et curieux, composant la Bibliothèque de M. Ch. Van den Daele, homme de lettres, ancien bibliothécaire, dont la vente aura lieu le* 27. *octobre. Paris, Pouchin.* 8. $3^1/_2$ *B.*

[1271.] * *Notice des livres d'histoire naturelle, de médecine, etc., composant la Bibliothèque de feu M. le docteur Embry, dont la vente se fera le* 22. *octobre Paris, Delion.* 8. 1 *B.*

[1272.] * *Catalogue des bons livres anciens et modernes,*

*provenant en grande partie de la Bibliothèque de feu M. Vict. F***, dont la vente se fera le* 8. *novembre. Paris, Delion.* 8. $4^3/_4$ *B.*

[1273.] *No.* 185. *Verzeichniss der hinterlass. Bücher des Pfarrers Dr. Helfreich, aus verschiedenen Fächern der Wissenschaften, besonders der Philosophie, Theologie, Literärgeschichte, Philologie, Belletristik u. s. w., welche um billige Preise zu haben sind bei Friedrich Heerdegen, Antiquar in Nürnberg.* 8. 16 *S.* 924 *Nrr.*

[1274.] Die besonders an philolog., antiquar. u. chartograph. Werken reiche Biblioth. des verst. Professors an d. Landesschule St. Afra in Meissen Dr. Kuniss ist daselbst Ende Novbr. versteigert worden.

* *Katalog. Meissen bei Klinkicht & Sohn.* 8.

[1275.] * *Notice de livres provenant de la Bibliothèque de feu M. le docteur Lamoureux, ancien professeur à la Société des lettres et d'histoire naturelle à l'école Forestière de Nanci; et d'un cabinet de géologie et de mineralogie, dont la vente aura lieu le* 18. *novembre. Nanci, imp. de Vagner.* 8. 1 *B.*

[1276.] *Verzeichniss der Bibliothek des verstorbenen Adv. Ernst Gottlob Müller in Leipzig, welche den* 29. *November in Leipzig notariell versteigert wird. Leipzig, Voigt.* 8. 26 *S.*

Grösseren Theils juristische Werke.

[1277.] * *Catalogue des livres de feu M. Rousseau, libraire, parmi lesquels on remarque un grand nombre d'ouvrages tirés sur papier vélin, des suites de vignettes, etc., dont la vente aura lieu le* 18. *octobre. Paris, Delion.* 8.

[1278.] *Verzeichniss der vom Dr. ph. Straubel in Gotha hinterlassenen Bücher philologischen, geschichtlichen, theologischen, philosophischen Inhalts, welche den* 23. *November öffentlich versteigert werden sollen. Gotha, Druck von Engelhard-Reyher.* 8. 32 *S.* 1328 *Nrr.*

Vorzüglich philolog. Inhalts. Die Schriften über griech. Grammatik u. Lexikographie enthalten viele schätzbare Bemerkungen von Straubel's Hand.

[1279.] * *Catalogue des livres anciens de feu M, Verbeyst, de Bruxelles. Part. I. Paris, Jannet.* 8. *C.* 6000 *Nrr.* Auction Ende Novbr. in Paris.

[1280.] Die vor Jahren von einem deutschen Lehrer in Genf Weizel begründete deutsche Bibliothek, welche 8000 Bde der gediegensten Werke aus allen Fächern der deutsch. Litteratur enthält, ist von ihrem Besitzer unter den liberalsten Bedingungen dem Publikum zur Benutzung zugänglich gemacht worden. S. Augsb. allg. Ztg. Nr. 306. p. 4884.

Abdrücke aus Bibl.-Handschriften etc.

[1281.] *Collectio Librorum Juris Graeco-Romani ineditorum. Ecloga Leonis et Constantini, Epanagoge Basilii Leonis et Alexandri.*

Edidit Carolus Eduardus Zachariae a Lingenthal. Lipsiae, Barth. 8. (*IV*) 235 *S. Pr.* 1 *Thlr.* 15 *Ngr.*

Aus Wiener, Florent. (Laurent.), Röm. (Vatic.), Venet. (Marc.), Oxford. (Bodlej.) u. Pariser Mss. Die auch zur Herausgabe vorbereiteten Epitome legum, Practica Eustathii et Synopsis minor sollen vielleicht später noch folgen.

[1282.] *Xitîçançavalîcaritam. A Chronicle of the Family of Râja Krishnachandra of Navadvîpa, Bengal. Edited and translated by W. Pertsch. Berlin, Dümmler.* 8. *XIX*, 60 *u.* 76 *S. excl. Titel u. Dedicat. Pr. n.* 2 *Thlr.*

Aus zwei Mss. der Chambers'schen Sammlung in r königl. öffentl. Bibl. zu Berlin.

[1283.] *Curae secundae ad T. Livii historiarum reliquias ex palimpsesto Toletano erutas Edidit Dr. Jo. Theophilus Kreyssig illustris Alfranei Professor emeritus etc. Misniae, Klinkicht et fil.* 8. 22 *S.*

Das Toletaner Fragment gehört bekanntlich der Königl. öffentl. Bibliothek zu Berlin. Vgl. Anz. J. 1848—49. Nr. 52 u. 122.

[1284.] * *Taberistanensis sive Abu Dschaferi Mohammed ben Dscherir Ettaberi annales regum et legatorum Dei. Ex cod. manu scripto Berolinensi arabice ed. et in latinum transtulit Prof. Joan. Godofr. Ludov. Kosegarten. Vol. III. Gryphisvaldiae, Koch.* 1853. 4. *IV u.* 251 *S. Pr. n.* 5 *Thlr.* 20 *Ngr. für alle* 3 *Bde n.* 10 *Thlr.*

[1285.] * *The Ormulum. Now first edited from the original manuscript in the Bodlejan, with notes and a glossary by Robert Meadows White, D. D., late Fellow of St. Mary Magdalene College, and formerly Professor of Anglo-Saxon in the University of Oxford.* 2 *Vols. Oxford, Parker.* 8. *CIII u.* 1065 *S. mit* 4 *lith. Facsim. Pr. n.* 12 *Thlr.*

Das von einem Augustin. Chorherrn Orm oder Ormin verfasste u. nach diesem benannte Werk, aus dem Ende des XIII. oder d. Anfange des XIV. Jhrhdts, enth. versificirte Homilien nach den Evangelien u. der Apostelgeschichte in nördlicher, vielleicht Northumbrischer Mundart. Das Werk ist für die Geschichte der engl. Sprache von grosser Bedeutung. Die Ausgabe zeugt durchaus von lobenswerther Sorgfalt, wenn auch nicht überall von tiefer u. sicherer Kenntniss des Herausg.'s. S. Liter. Centralbl. Nr. 45. p. 728—729.

Bibliothekare etc.

[1286.] * *Handlingar till Upplysning af Finlands Häfder. Utgifne af Adolf Iwar Arwidsson. Del. IV. Stockholm, Norstedt & Söner.* 8. *XIV u.* 385 *S. mit* 1 *Karte. Pr.* 2 *Rdr.* 16 *sk.*

[1287.] **Das Märchen vom kleinen Däumling, neu erzählt von Ludw. Bechstein. Stuttgart, Hallberger.* 8. V u. 82 S. mit 4 color. Steintaf. Pr. 15 Ngr.*

**Oberon König der Elfen. Für die Jugend neu erzählt von Demselben. Das. 8. IV u. 80 S. mit 4 color. Steintaf. Pr. 15 Ngr.*

**Mährchenbuch. Von Demselben. Mit Holzschnitten nach Originalzeichnungen von L. Richter. 12. Aufl. Leipzig, Wigand. 1853. 4. Pr. n. 1 Thlr.* (Vgl. oben Nr. 669.)

[1288.] Der Secretair u. Bibliothekar der London Institution John Geo. Cochrane, früher Bibliothekar an der Biblioth. der Advokaten zu Edinburgh, Verfasser eines Catalogue raisonnée der von Sir Walter Scott hinterlass. Bibliothek u. litterar. Sammlungen (Abbots ford Library), sowie des II. Bdes des Catalogue of the London Library, ist am 11. Mai im 72. Lebensjahre zu London gestorben. S. Leipz. Repert. Bd. IV. Hft. 1. p. 63.

[1289.] **Les Actes des Apôtres modernes etc., publ. sous la direct. de Giraud etc. Tom. II. Divis. 1. Lettres édifiantes et curieuses. (Voyage au Japon — Voyage projeté pour la Chine — Lettres de Saint François Xavier.) Tom. III. Divis. 1. Lettres édif. et cur. (Voyage à Bassora — Voyage dans l'Asie mineure — Voyage dans l'Archipel et au mont Athos — Voyage en Crimée.) Paris, imp. de Cosson. 18. à 10 B. mit 40 Taf. Pr. 2 Fr. 50 c.* (S. oben Nr. 423.)

[1290.] **Handbuch der alten Numismatik etc. Von Dr. J. G. Th. Grässe. Lief. 5. Leipzig, Schäfer. 8. 3 Taf. u. 3 Bl. Erklär. mit Text S. 65—80. Pr. n. 15 Ngr.* (S. oben Nr. 1159.)

[1291.] **Briefe aus Warmbrunn, von G. E. Guhrauer. S. Deutsch. Museum hrsg. von Prutz. Nr. 20.*

[1292.] Vom Oberbibliothekar Horner in Zürich soll, sicherem Vernehmen nach, eine Geschichte der Züricherer Neujahrsstücke bearbeitet werden. S. Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh. Nr. 111. p. 1598.

[1293.] **Allgemeine Cultur-Geschichte der Menschheit, von Gustav Klemm. Nach den besten Quellen bearbeitet u. s. w. Bd. X. A. u. d. T.: Cultur-Geschichte des christlichen Europa. Bd. 2. Osteuropa. Mit 4 Tafeln Abbildungen. Leipzig, Teubner. 8. XVI u. 396 S. Pr. 2 Thlr. 15 Ngr. (Complet 27 Thlr. $7\frac{1}{2}$ Ngr.)* (Vgl. oben Nr. 680.)

[1294.] *Jahrbücher des Vereins für meklenburgische Geschichte und Alterthumskunde, aus den Arbeiten des Vereins herausgegeben von Dr. G. C. Friederich Lisch, grossherz.-meklenburg. Archivar u. Regierungs-Bibliothekar etc. Jahrg. XVII. Mit einer Steindrucktafel und zwei Holzschnitten. Mit angehängtem Jah-*

resberichte. Schwerin, auf Kosten des Vereins. 8. *IV u.* 410 *S excl. Jahresbericht.*

Die 16 früheren Jahrg. 1836—51 hat Lisch ebenfalls herausgegeben, u. durch eigene Arbeiten vielfach bereichert.

[1295.] **Les Voyageurs nouveaux; par X. Marmier. Tom. III. Paris, Arthus-Bertrand.* 12. $20^5/_6$ *B. Pr.* 4 *Fr.* (Tom. I—II. Ibid. 1851. 12. $61^1/_2$ B. Pr. 8 Fr.)

Den Brüsseler Nachdruck dieses Buches s. oben Nr. 816.

**Souvenirs de voyage. Du Rhin au Nil. Tyrol. Hongrie— Provinces danubiennes — Syrie — Palestine — Egypte. Par le même. Tom. III. (dern.) Bruxelles.* 18. *Pr.* 20 *Ngr.*

Die früheren Bde sollen ebenfalls in gegenwärt. Jahre erschienen sein.

[1296.] **Geschichte der Literatur der Gegenwart. Vorlesungen über deutsche, französ., engl., span., italien., schwed., dän., holländ., vläm., russ., poln., böhm. u. ungar. Literatur. Von d. J.* 1789 *bis zur neuesten Zeit. Vom Universit.-Bibliothekar Prof. Dr. Thdr. Mundt. II. neu bearb. Auflage. Leipzig, Simion.* 1853. 8. *XIV u.* 896 *S. Pr. n.* 2 *Thlr.* 15 *Ngr.*

[1297.] **Mademoiselle Mimi Pinson. Profil de grisette. (Par Alfred de Musset.) Paris, Didier.* 1853. 18. $2^2/_3$ *B. Pr.* 1 *Fr.*

[1298.] **Contes de Charles Nodier. Trilby. — Le Songe d'or. — Baptiste Montauban. — La Fée aux miettes. — La Combe de l'homme mort. — Inès de las Sierras-Smarra. — La Neuvaine de la Chandeleur. — La Légende de la soeur Béatrix. Eaux-fortes par Tony Johannot. Paris, Lecou.* 8. $19^3/_4$ *B. mit* 8 *Vign. Pr.* 6 *Fr.*

[1299.] *Monumenta Germaniae historica etc. ed. Geo. Heinr. Pertz. Tom. XII.=Scriptorum Tom. X. Hannoverae, Hahn. fol. VI u.* 654 *S. mit* 2 *Taf. Facsim. Pr. n.* 9 *Thlr.* 15 *Ngr.* (Vgl. oben Nr. 689.)

Die Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit. in deutsch. Bearbeit. hrsg. von Demselben u. A. X. Jhrhdt. Bd. 6. *Widukinds Sächsische Geschichten. Nach der Ausgabe der Monumenta Germaniae übersetzt von Reinhold Schottin. Mit einer Vorrede von Dr. W. Wattenbach. Berlin, Besser.* 8. *XII u.* 124 *S. Pr. n.* 9 *Ngr.*

Derselben XII. Jhrhdt. Bd. 7. *Helmolds Chronik der Slaven. Nach der Ausgabe der Mon. Germ. übersetzt von Dr. J. C. M. Laurent. Mit einem Vorwort von J. M. Lappenberg. Das.* 8. *X u.* 230 *S. Pr. n.* 15 *Ngr.* (Vgl. oben Nr. 689.)

[1300.] **Die Vorstellungen der Alten, besonders der Griechen, von dem Ursprunge und den ältesten Schicksalen des menschlichen Geschlechts, von L. Preller. S. Philologus hrsg. von Schneidewin. Jahrg. VII. Hft.* 1.

[1301.] **Homeri Iliadis libri I—VIII. Juxta Wolfianam et Heynianam edd. latinas notas ex Heynii cum commentario*

plerumque desumptas addidit L. Quicherat. (Edition autorisée et spécialement recommandée par le conseil de l'instruction publique.) Paris, Hachette. 1853. 12. $7^1/_2$ *B.*

* *Nouvelle Prosodie latine; par le même. Ouvrage autorisé par le conseil de l'instruction publique. 9e édition. Ibid.* 1853. 12. $4^1/_2$ *B.*

* *Sophoclis Ajax juxta contextum Brunckii, Schaeferi, Lobeckii, Erfurdtii, Hermanni et Boissonadi recensuit, et varias lectiones notasque tum ex scholiastis aut editoribus selectas, tum suas adjecit idem Ibid.* 1853. 12. 4 *B.*

[1302.] * *Nouveau Dictionnaire lexicographique descriptif des sciences médicales et vétérinaires, comprenant l'Anatomie, la Physiologie, la Pathologie générale, la Pathologie spéciale, l'Hygiène, la Thérapeutique, la Pharmacologie, l'Obstétrice des Opérations chirurgicales, la Médecine légale, la Toxicologie et les Sciences accessoires; avec planches intercalées dans la texte; suivi d'un Vocabulaire biographique; par Raige-Delorme, D. m., bibliothécaire à la Faculté de médecine de Paris; Ch. Daremberg, D m., bibliothécaire à la bibliothèque Mazarine et bibliothécaire honoraire de l'Academie nation. de médecine, etc. Livr.* 1. *Paris, Labé.* (Erscheint in 3 Lief. à 5 Fr. 50 c.)

Nachtrag.

[**1303**.] *Catalogue d'une très-riche collection de Livres anciens et modernes en tout genre, provenant de plusieurs bibliophiles distingués, En général fort bien conservés et reliés, Dont la vente publique aura lieu le* 29 *novembre sous la direction de F. Heussner, libraire, à Bruxelles.* 8. 72 *S. excl. Tit. Mit eingedruckten Holzschn.* 828 *Nrr.*

Wiewohl die Anzeige des vorl. Katalogs — aber nicht durch meine Schuld — zu spät kommt, als dass sie für die Auction noch von Nutzen sein könnte, so mag ich doch nicht unterlassen, die Bücherfreunde nachträglich auf den Katalog aufmerksam zu machen, u. ihnen denselben als das Inventarium einer Menge bibliographischer Schätze, die zum Theile zu den ausgesuchtesten Seltenheiten gehören, u. von denen einige selbst den kundigsten Bibliographen unbekannt geblieben sein dürften, zur Durchsicht angelegentlich zu empfehlen. Von Mazarinades enth. der Katalog mehrere Stücke, die man bei Moreau vergeblich suchen wird; von Elzevir'schen Drucken einige Ausgaben, die Pieters nicht erwähnt hat; von Inkunabeln so viele aus den 60er u. 70er Jahren, wie selten in einem Auct. Kataloge wieder vorkommen möchten, etc. Die Freunde von Buchdruckerzeichen finden p. 8 die Abbild. des Zeichens von Guill. Desbois in Paris 1568; p. 11 von Joh. Bernard in Utrecht 1522; p. 18 von Joach. Beller in Antwerpen 1554; p. 38, 54, 63 von Theod. de Borne in Deventer 1521; p. 50 von Pet. van Elzen in Nimwegen 1552.

Nr. 1304—1408 enthaltend.

[1304.] Die Bibliographie und Bibliothekwissenschaft in den Vereinigten Nordamerikanischen Staaten.

Die Thätigkeit der Presse auf dem Gebiete der Bibliographie und Bibliothekwissenschaft hat in den Vereinigten Staaten Nordamerika's seit neuerer Zeit einen so bedeutenden Aufschwung genommen, dass nahe zu erwarten steht, sie werde die deutsche Strebsamkeit, die in diesen Fächern seither unübertroffen gewesen ist, in mässig kurzer Zeit erreicht, ja überflügelt haben. Vor allen ist der Buchhändler Charles B. Norton in New York, auf dessen Literary Gazette und Literary Almanac die Leser des Anzeigers durch meine Mittheilungen*) bereits aufmerksam gemacht worden sind, einer von denen, die an jener Thätigkeit besonderen Antheil haben, und ich mag daher hier nicht unterlassen, diese beiden vielversprechenden Unternehmungen Norton's für das bevorstehende neue Jahr der Beachtung des bibliographischen und bibliothekwissenschaftlichen Publikums angelegentlich zu empfehlen.

Was die erstere, die Nachfolgerin des Norton'schen Literary Advertiser, anlangt, die höchst elegant ausgestattete und doch dabei sehr billige (1 Dollar) Literary Gazette and Publishers' Circular — A Monthly Book Reporter, especially intended for the Book Trade, Librarians and other Literary Men — so enthält dieselbe: 1) Complete Lists of the New American Publications which appear in every month; 2) Similar Information concerning recent Foreign Publications, arranged in three lists, English, French and German; 3) Notices of New Books, prepared with candor, and intended not so much to praise or censure the opinions which are examined, as to state whith fairness precisely what the books contain; 4) Announcements of Works in preparation or in press, both English and American; 5) Library Intelligence, including news items concerning the various public libraries of this country, and historical sketches of the more important ones,

*) S. oben Nr. 329 u. 378. Ueber zwei andere Norton'sche Unternehmungen, Guild's Librarian's Manual u. Poole's General Index to Periodical Literature, s. oben Nr. 568 u. 996. Ausser diesen und The Book Trade (s. oben Nr. 449) und dem im Anzeiger oft angeführten Literary World, erwähne ich noch als zwei der vorzüglicheren hierher gehörigen Werke: Jewell's Notices of public Libraries in the United States of America u. Roorbach's Bibliotheca Americana, new and revised edition (s. oben Nr. 1 u. 49).

illustrated by engravings; 6) Literary Information, under this head are included items of News, Accounts of Historical and other Literary Societies, Correspondence, &c.; 7) Special Information concerning the Trade, as Removals, Changes of Firms, Trade Sales, Catalogues, &c.; 8) Extended Advertisements of old and new books, from all the principal cities of the country, forming the most reliable means of communication between the Publishers and Dealers in Books on the one hand and the Buyers on the other.

Zu dieser allgemeineren Inhaltsangabe füge ich beispielsweise eine Uebersicht Dessen, was No. 7, 8 und 9 der diesjährigen Gazette an bibliographischen und bibliothekwissenschaftlichen Mittheilungen enthalten. Ausser vollständigen Verzeichnissen der vorzüglicheren Nordamerikanischen Litteratur und einer Auswahl aus der englischen, französischen und deutschen, sowie buchhändlerischen Ankündigungen, finden sich in No. 7: p. 127. Library Company of Philadelphia, and the Loganian Library, mit Abbildung des Bibliotheksgebäudes; p. 128. Librarians' Convention, eine den Bibliothekaren des Europäischen Continentes leider noch unbekannte Art von Vereinigung, die aber sicher für die Entwickelung der Interessen des Bibliothekswesens nur von grösstem Nutzen sein kann; das. Bibliography, wo unter Anderen über Handschriftenpreise die Rede ist; p. 129. The Congress Library, Washington. — in No. 8: p. 147. Library of Brown University, Providence, R. J., mit Abbildung des Bibliotheksgebäudes (vgl. p. 149); p. 148. The Trade-Sales; das. Bibliography, die Bibliotheken des Alterthums betreffend. — in No. 9: p. 167. Catalogue of the Library of Card. Mezzofanti; p. 169. Library Intelligence (the Astor Library New York, New York Mercantile Library, Boston Free Library, etc.).

Was den Inhalt der zweiten der oben erwähnten Norton'schen Unternehmungen betrifft, des Literary Almanac, der im neuen Jahre den Titel eines Literary Register, and Book Buyer's Almanac — An Annual Record of New Publications, Events in the Literary World, Library Information, &c. — führt, so erstreckt sich derselbe auf folgende Gegenstände: 1) A Complete Catalogue of all American Publications, original and reprinted, issued since the first of January, 1852, arranged under the Authors' names; 2) A Synopsis of English Publications, giving similar particulars in regard to the more important works published in Great Britain, especially in the various branches of Natural Science; 3) An Index to the Periodical Literature, English and American, Literary and Scientific, Quarterly and Monthly, forming a supplement to Poole's Index, which ends with December 1851; 4) A List of the Public Libraries of the United States, arranged

geographically; 5) Particular Accounts of some of the larger Libraries of this country, illustrated by engravings of their various edifices, (Yale College, New Haven — Harvard College, Cambridge — Brown University, Providence — Williams College, Williamstown — South Carolina College, Columbia — American Antiquarian Society, Worcester — New York State, Albany) in continuation of the plan commenced last year; 6) Lists of Literary and Scientific Societies of this Country; 7) Articles ol Interest to the Book Trade and to Buyers of Books in general, on Auction Sales of the year, Trade Sales, Important Publications of the year, Private Libraries, Dealers in second-hand Books, &c. &c.

[1305.] **Ueber die Handschriften der öffentlichen Bibliothek zu Bordeaux.*)**

Die öffentliche Bibliothek zu Bordeaux, welche hinsichtlich ihres Reichthums an gedruckten Werken unter allen französischen Bibliotheken — die Pariser ausgenommen — eine der vorzüglichsten Stellen für sich in Anspruch nehmen darf, ist, was ihren Gehalt an Handschriften anlangt, nicht in der Lage, eine gleiche Stelle zu behaupten. Sie besitzt nur ungefähr 450 Bände Manuscripte, unter denen sich von wirklichen Kostbarkeiten wenig befindet. Man ist jetzt mit der Abfassung eines Kataloges der Manuscripte beschäftigt, der ohne Zweifel später im Drucke erscheinen wird. Inzwischen will ich hier auf die interessanteren Stücke aufmerksam machen.

Vor allen erwähne ich eine im XIV. Jhrhdt. gefertigte Handschrift der Uebersetzung des Titus Livius von Pierre Berceure*) auf Pergament, die mit 108 Miniaturen geziert ist. Diese Miniaturen sind nicht ohne Werth, leider fehlt aber das Titelbild. Alle Römer erscheinen auf den Bildern nach der Gewohnheit der Künstler der damaligen Zeit in den Waffen und der Kleidung des XIV. Jhrhdts. Die Handschriften von dieser Uebersetzung sind nicht grade selten: die Pariser Nationalbibliothek besitzt davon allein 18, die P. Paris in seinem Werke über die französischen Manuscripte dieser Bibliothek beschrieben hat.

Ferner erwähne ich von den Handschriften der Bibliothek zu Bordeaux folgende:

Recueil d'Arrêts et d'ordonnances, concernant les monnaies depuis le XIII. jusqu'au XVI. siècle.

Eine Uebersetzung der verschiedenen Schriften des Hippocrates in roman. Sprache.

---

*) Auf des Verf.'s Wunsch aus dem Französ. übersetzt.

**) Ueber Pierre Berceure (Petrus Berehorius) vgl. Grässe's Lehrb. einer allgem. Literärgeschichte Bd. II, 2. p. 470 u. eine Mittheilung von Gautier in d. Actes de l'Académie de Bordeaux. 1844. p. 495.

Cartulaire de l'abbaye de la Grande Sauve près Bordeaux. Recueil de Chartes relatives aux Comtes de Foix.

Die Tragödien des Seneca, sowie verschiedene philosophische Werke des Cicero, auf Pergament.

Mémoires de Bassompierre in drei starken Bänden.

Ausserdem dürfen auch noch als in manchen Beziehungen interessant anzuführen sein:

Relatione della corte di Roma, XVII. sec.

Lettres, Pasquinades, Discours, etc. concernant l'élection de Clement XI, en 1700, in drei Quartbänden.

Dictionarium heroicum, continens laudes et vituperia illustrium virorum. 4°.

Relation des pêches sur les côtes de la Guienne et le bassin d'Arcachon. 1725. Mit einer grossen Zahl Abbildungen.

Relation d'un voyage fait en remontant le Missisipi en 1740 fol.

Le charmant Alexis, tragédie, par Louis de Massip. 1655. fol.

Panégyrique de Robert d'Arbrissel, fondateur de Fontevrault. 8. XVIII siècle.

Les voyages, aventures et amours de Peregrin. 1525. 4. Es ist dies eine Uebersetzung des ital. Romans von Jacopo Caviceo, Il Peregrino betitelt.*)

Apologie pour Machiavel (par Machon) en la politique des rois et la science des souverains. Autograph. Handschrift vom J. 1668. fol.

Extraits des Registres du parlement de Bordeaux, in 8 Folianten.

Unter den theologischen Handschriften, den Bibelcommentaren, den Schriften der Kirchenväter, den alten Predigtbüchern, die — wie in allen Bibliotheken, deren Grundlage aus ehemaligen Klosterbibliotheken stammt — in Bordeaux zwar sehr zahlreich sind, findet sich doch nichts von besonderem Interesse. Nur ein Ceremonial der Karmeliter verdient wegen der Sorgfalt seiner Ausführung und um der Vollendung seiner Verzierungen willen einige Beachtung. — 10. —

Allgemeines.

[1306.] *Serapeum hrsg. von Naumann.* Fortsetzung von Nr. 1173.

Enthält:

Hauptbl. Nr. 21. p. 321—327 u. Nr. 22. p. 337—352. Hamburgische Bibliophilen, Bibliographen und Litteraturhisto-

*) Hierüber vgl. Grässe a. a. O. Bd. II, 3. p. 487.

riker. Von Dr. Friedrich Lorenz Hoffmann. (S. oben Nr. 721.) — Enth. Mittheilungen über: III. Johann Melchior Goeze † 1786, dessen Sammlung seltner u. merkwürdiger Bibeln durch die von ihm darüber veröffentl. Schriften genugsam bekannt geworden ist. IV. Gottlieb Friedrich Goeze, der Sohn des letzteren, † 1791. Durch testamentar. Bestimmung von 1791 schenkte u. vermachte der Sohn die von seinem Vater herstammende Bibelsammlung der Hamburg. Stadtbiblioth., welche dieselbe u. zwar vollständig 1792 von den Testamentsvollstreckern ausgeliefert erhielt. Die übrige vom Vater auf den Sohn u. von diesem vermehrte 6394 starke Büchersammlung ist 1792 in Hamburg versteigert worden, zu durchschnittlich niedrigen Preisen, deren mehrere vom Verf. beispielsweise angeführt sind.

Nr. 21. p. 327—331. Typographische Seltenheiten der Kaiserlichen Oeffentlichen Bibliothek zu St. Petersburg. Aus der Petersburg. Akadem. Zeitung, auch abgedruckt in Erman's Archiv f. wissenschaftl. Kunde Russlands Bd. XI. p. 22 f. (S. oben Nr. 392.) — Schluss folgt.

Nr. 21. p. 331—334. Zur Geschichte der geistlichen Bibliotheken in Leipzig, vom Herausgeber. — Enth. zwei für die Sächss. Bibliothekenkunde interessante Dokumente, u. zwar 1) eine jetzt im Besitze A. Kirchhoff's in Leipzig befindl. Urkunde vom 29. Sptbr. 1451, wodurch das Leipz. Barfüsserkloster den Empfang zweier ihm vom Stadtschreiber J. Ortranth in Delitzsch verehrten Mss. bekennt; 2) den Katalog der kleinen Thomaskirchenbiblioth. im J. 1553 aus einer Handschrift d. Leipz. Stadtbibl.

Nr. 21. p. 335—336. Neue wichtige Schrift über die Druckerstlinge aller bekannt gewordenen Druckorte; von B. in Ausgsburg. — Betr. das vom Göttweiger Bibliothekar G. Reichhart bearbeitete nächstens erscheinende Handbuch zur Kenntniss der Druckerstlinge im XV. oder Anfang des XVI. Jhrhdts. (Vgl. oben Nr. 1047.)

Nr. 21. p. 336. Bibliothekchronik und Miscellaneen. Aus dem Athenaeum.

Intelligenzbl. Nr. 21. p. 161—164. Bibliotheken der Vereinigten Staaten von Nordamerika, mit Angabe ihrer Stärke und ihrer Bibliothekare. Aus Norton's Liter. Almanac for 1852. p. 21—23 (s. oben Nr. 378).

Nr. 22. p. 169—172. Catalogue des républiques imprimées en Hollande. Aus De la Faye's Catal. complet des républiq. impr. en Hollande, Paris 1842. 16. p. 9—26. (Fortsetzung folgt.)

Nr. 21. p. 165—168 u. Nr. 22. p. 173—176. Bibliograph. Anzeigen.

[**1307.**] *Bulletin du Bibliophile Belge publ. sous la direct. de M. de Chénedollé. Tom. IX.* Fortsetzung von Nr. 1174.

Nr. 5 enthält:

I. p. 369—376. Description sommaire d'un livre d'heures de Notre-Dame, manuscrit latin avec miniatures, exécuté en Flandre au commencement du seizième siècle, par Ch. de Chênedollé. — Das Ms. befindet sich in Brüssel im Besitze eines Belg. Edelmannes.

p. 377—380. Découverte d'une édition du Gargantua de Rabelais jusqu'à présent inconnue; par G. Brunet. — Die in Turin vom Marquis de la Garde aufgefundene Ausg., leider ohne Titelbl., sei aller Wahrscheinlichkeit nach in Lyon bei Franç. Juste erschienen, u. älter als dessen andere Ausg. vom J. 1535; sie sei vielleicht vom J. 1534.

p. 380—393. Notice sur la bibliothèque de Charles de Croy, duc d'Aerschot (1614); par Edward van Even. (Fortsetzung folgt.) — Der Herzog, welcher von seinem Urgrossvater mütterlicher Seite Georges de Hallewyn nicht nur dessen Liebe zu den Wissenschaften u. Büchern, sondern auch eine bedeutende von den Gelehrten gefeierte Bibliothek geerbt, hatte mit allen den reichlichen ihm zu Gebote stehenden Mitteln auf Vermehrung des Bücherschatzes Bedacht genommen, und denselben zu einem solchen Grade von Vollkommenheit gebracht, dass mit ihm keine andere Privatsammlung der damal. Zeit sich in Vergleich stellen konnte. Leider ist diese schöne Bibliothek des Herzoges, der ihr anfangs eine für die Zukunft gesicherte Stätte im Besitze der Löwener Universit. zugedacht gehabt, diesen seinen Plan aber später wieder aufgegeben hatte, nach seinem Tode (1612) zerstreut, u. 1614 in Brüssel öffentlich verkauft worden. Der Verf. des vorl. Aufsatzes, den ich vor allen anderen des ganzen Heftes zur Lectüre angelegentlich empfehlen kann, ist so glücklich gewesen, ein Exemplar des gedruckten seither wenig bekannten Verkaufskataloges in der Bibliothek d. Universit. Löwen aufzufinden, u. beabsichtigt nach Anleitung desselben in den nächsten Heften des Bull. über den Gesammtbestand der Biblioth. eine vollständige Uebersicht zu geben. Der Titel des Kataloges lautet: Catalogue universalis s. designatio omnium libror., qui sub auct. publ. bonorum mobilium quondam illustriss. D. Ducis Croy et Archotani Bruxellae 19 augusti huj. anni 1614 divendi incipientur. Bruxellae, ex off. Rutg. Velpii et Hub. Antonii Typogr. Jur. 1. 1644.

p. 394—401. Additions aux Recherches sur les imprimeurs de Namur; par Ch. de Chênedollé. — Zur weiteren Vervoll-

ständigung der von Borgnet u. Ul. Capitaine über diesen Gegenstand im Bull. gemachten Mittheilungen (s. oben Nr. 1174).

II. p. 402—416. Notice raisonnée des ouvrages, lettres, dissertations, etc., de l'abbé de Saint-Léger; publ. par Ch. de Chênedollé. (Fortsetzung folgt.)

p. 416—423. Variétés bibliographiques. — Marques d'imprimeurs; par Ch. de Bron. — Enth. die bereits auch im Brüsseler Auctionskatal. von Heussner (s. oben Nr. 1303) eingedruckten Abbild. folg. Buchdruckerzeichen: Joh. oder Joach. Beller in Antwerpen 1554; Joh. Bernard in Utrecht 1522; Theodoric. de Borne in Deventer 1521; Guill. Desbois in Paris 1568; Pet. van Elzen 1552 in dem Stadtwappen von Nimwegen bestehend; eines unbekannten Utrechter Druckers, wahrscheinlich 1528.

p. 424—425. Lettre adressée à M. de Chênedollé, par M. le baron de Stassart. — Enth. une lettre inédite du père Mabillon et de son confrère Dom Thierry.

III. p. 425—432. Enth., ausser Mittheilungen über den Belg. Buchhandel u. Verwandtes, sowie über die antiquar. Kataloge von Heussner, Heberlé u. Vanackere (s. oben Nr. 1089, 1104, 1211), eine vorläufige ausführliche Anzeige eines unter der Presse befindl. neuen, des vierten Bandes von dem Kataloge der Biblioth. C. Lebers, worin alle seit Veröffentlichung der drei ersten Bde 1839 von Leber wieder gesammelten Bücher, Mss., Kupferstiche, Zeichnungen u. Spielkarten aufgeführt sein werden. Diese neuere Sammlung soll von nicht minder grossem Interesse als die frühere sein, welche bekanntlich von der Stadt Rouen angekauft worden ist.

[1308.] *Bulletin du Bibliophile publ. par Techener. Dixième Série.* Fortsetzung von Nr. 1175.

Nr. 21. Septembre, enth.:

Notice sur un précieux manuscrit sur vélin, rappellant les événements les plus mémorables du règne de Louis XIV; par J. Techener. p. 1003—1016. — Die aus 16 Fol. Bll. bestehende Handschrift „Recueil des Médailles de Louis XIV" ist das Werk der bekannten Künstlerin Mlle Elisabeth Sophie Chéron 1691, jetzt Eigenthum der Biblioth. des Herzogs v. Aumale.

Etudes sur la Littérature Françoise à l'époque de Richelieu et de Mazarin. Recherches sur les Manuscrits inédits de Saint-Amant. 1594—1661. Par Ch. L. Livet. p. 1017—1031. — Der Verf. zeigt, dass, wenn man bisher geglaubt habe, die vollständ. Werke St. Amant's gedruckt zu besitzen, dies ein Irrthum sei: in den Paris. Biblioth. befinden sich noch ungedruckte Gedichte desselben, wovon hier Proben mitgetheilt sind. (Ein anderer Theil der Livet'schen

Etudes „Bois-Robert, 1592—1662" ist zu Paris in einem besond. Octavhefte, Pr. 1 Fr. 50 c., erschienen.

Nouvelles. p. 1032. Betr. unter Anderen *A Caxton Memorial suggested, by Bolton Corney. London. 1851. 18. 7 S., worin, anstatt aller dem berühmten Drucker u. Schriftsteller des XV. Jhrhdts W. Caxton in London zu errichtenden Monumente, zur Verewigung des Caxton'schen Namens der Vorschlag gemacht wird, alle Schriften dieses Mannes in einem Bande mit dem Titel „The Caxton Memorial" zusammenzustellen.

Catalogue de livres rares et curieux de littérature, d'histoire, etc., qui se trouvent en vente à la librairie de J. Techener. p. 1033—1060. Unter dem Titel „Bibliotheca Ciceroniana" findet sich hier eine Reihe von nahe 100 Ausgaben Ciceron. Schriften etc.

p. 1060—1064. Publications nouvelles.

Bibliographie.

[1309.] **Nachrichten von dem Leben und den Werken Kölnischer Künstler, von Joh. Jac. Merlo. Fortsetz. 1. A. u. d. T.: Die Meister der altkölnischen Malerschule. Mit Rücksichtnahme auf die verwandten Kunstzweige der Kalligraphen, Rubricatoren, Illuminatoren, Glasmaler, Emailmaler und Kunststicker. Urkundliche Mittheilungen. Mit 1 lith. Abbildung und 5 Original-Holzschnitten von Ant. v. Worms. Köln, Heberle in Comm. 8. VIII u. 246 S. Pr. n. 1 Thlr. 22½ Ngr. Compl. n. 4 Thlr. 22½ Ngr.* (S. Anz. J. 1850. Nr. 40.)

[1310.] **Die wichtigsten Momente der Pariser Buchdruckergeschichte. (Auszug etc.) S. Journ. f. Buchdruckerkunst etc. hrsg. von Meyer. Nr. 15. p. 201—208 u. Nr. 16. p. 215—225.* Schluss von Nr. 1178.

Reicht von 1701—1830. — 3. —

[1311.] **Book-Buyers' Manual: a Catalogue of Foreign and American Books in every department of Literature. New York. 8. 296 S.*

[1312.] **Cyclopaedia Bibliographica: a Library Manual of Theological and General Literature, etc. Part. II. London, Darling. 8. Pr. 2 s. 6 d.* (S. oben Nr. 947.)

[1313.] *Messkatalog Michaelis. Verzeichniss der Bücher, Zeitschriften u. Landkarten welche von Ostern bis Michaelis im Gebiete des deutschen Buchhandels erschienen sind und in der nächsten Zeit erscheinen werden, mit Angabe der Verleger, Bogenzahl und Preise. Neue Folge Nr. 4. Leipzig, Avenarius u. Mendelssohn. 8. XX u. 370 S. Pr. n. 25 Ngr.* (Vgl. oben Nr 453.)

Obschon der vorl. Katalog, der abermals einen neuen Verleger erhalten hat, ohnehin später als gewöhnlich zur

Ausgabe gekommen ist, so hat doch, um sein Erscheinen nicht noch mehr zu verzögern, auch diesmal wie im Osterkataloge die wissenschaftlich geordnete Uebersicht der wichtigeren Werke weggelassen werden müssen, welche in den folg. Nummern nicht wieder fehlen soll. Hinsichtlich der Vollständigkeit, Correctheit, zweckmässigen Anordnung u. sauberen Ausstattung ist die vorl. Nummer des Kataloges der nächstvorhergehenden gleich.

[1314.] * *List of Editions of the Bible in English, 1505 to 1850. By H. Cotton. 2d edition. London. 8. Pr 8 s. 6 d.*

[1315.] **General-Register über den Gesammt-Inhalt der bis Ende 1847 erschienenen 42 Bände des Archivs für das Civil- und Criminalrecht der Königl. preuss. Rheinprovinzen. Lief. 5. Cöln, Schmitz. 4. S. 481 – 584. Pr. n. 1 Thlr.* (S. oben Nr. 165.)

[1316.] * *Alphabetisches Repertorium über den Inhalt des Grossherzogl. Hessischen Regierungsblatts von 1819 bis Ende 1851. Nebst zwei Zugaben: 1. einer chronologischen Uebersicht der Gesetze u. Verordnungen, 2. einer systematischen Zusammenstellung der Schlagwörter des Repertoriums. Darmstadt, Jonghaus. 4. IV u. 200 S. Pr. 1 Thlr. 15 Ngr.*

[1317.] *Repertorium über die vom Jahre 1800 bis zum Jahre 1850 in Akademischen Abhandlungen, Gesellschaftsschriften und wissenschaftlichen Journalen auf dem Gebiete der Geschichte und ihrer Hülfswissenschaften erschienenen Aufsätze. Von Dr. W. Koner, Custos an der K. Universitäts-Bibliothek zu Berlin. Bd. I. Geschichte. Hft. 2: Geschichte der Staaten Europa's mit Ausnahme Deutschlands. Geschichte Asiens, Afrika's, Amerika's, Australiens. Geschichtlich - ethnographische Miscellen. Berlin, Nicolai. 8. S. 263—548 excl. Titel. Pr. n. 2 Thlr.* (S. oben Nr. 66.)

Wenige unter den vielen in neuerer Zeit erschienenen bibliograph. Schriften verdienen mit gleicher Anerkennung genannt zu werden, wie die vorl., die nicht nur einem wirklich vorhandenen Bedürfnisse entgegenkommt, sondern auch in ihrer ganzen Ausführung von Dem, was man billig von solchen Werken verlangen darf, wenig zu wünschen übrig lässt, und es ist daher die freundliche Aufnahme, welche dem Buche von Seiten der Presse u. namentlich der Dresdner Versammlung deutscher Alterthums- u. Geschichtsforscher zu Theil geworden ist, nur als eine wohlverdiente Würdigung der Arbeit des Verf.'s zu betrachten — einer Arbeit, die, so wenig Reize sie an u. für sich zu bieten hat, doch bei ihrer Ausführung so viele Mühen, so grosse Geduld u. Ausdauer erheischt, wie nur Der recht begreifen kann, welcher sich mit ähnlichen Arbeiten beschäftigt hat. Wenn schon mancher Criticus hier u. da mit dem Verf. zu rechten, an dem Buche zu mäkeln haben wird; denn bei den vielen Tausen-

den von Spezialitäten des Buches können Irrungen wohl mit untergelaufen, über die Grenzen und Hilfsmittel der Arbeit müssen abweichende Ansichten vorhanden sein — so wird doch jeder Billigdenkende, etwaige gleichviel ob wirkliche oder nur scheinbare Mängel mit der Schwierigkeit der Arbeit zu entschuldigen wissen, und desshalb dem Buche den Dank nicht kürzen, den ihm, wer zu historischen Studien das Repertorium zu Rathe zu ziehen hat, unbedingt schuldig ist.

[1318.] *De litteris historicis et geographicis Fennorum usqve ad academiam Aboensem anno 1723 restitutam. Commentatio, qvam Permissu ampl. Facultatis Philosophicae ad Imperialem Alexandream Fenniae Universitatem publicae censurae modeste subjicit Joh. Osc. Imm. Rancken, Ling. Germ. in Gymn. Vasensi Praeceptor, etc. Respondente Eberh. E. Wasastjerna, Ostrob. etc. In Auditorio Philosophico die* 1 *Octobris* 1851. *h. a. m. s. Helsingforsiae, typ. Frenckell.* 8. 83 *S. excl. Titel.*

Ein auch für bibliograph. Zwecke werthvolles Repertorium der betreff. Litteratur, welche der Verf. in Opera Fennorum in Fennia edita, Opera Fennorum peregre in primis in Svecia edita und Opera exterorum, maxime eorum, qvi in patriam nostram venerunt, ibiqve jus civitatis adepti sunt, hic edita eintheilt.

[1319.] *Glanures bibliographiques par Edward van Even. Livr.* 1. *Bruxelles.* 8. 16 *S.* (*Nur in* 100 *Exempl. abgedruckt.*)

Aus dem Bull. du Biblioph. Belge (vgl. oben Nr. 829) besonders abgedruckt.

[1320.] Vervier hat ein bisher verborgen gebliebenes Werk: Opuscules d'Antoine de Blondel, escuier, seigneur de Cuincis, Douai, chez Boscart. 1576. 12. 248 S., wieder aufgefunden, u. zwar ein Exemplar, welches dem Baron Blondel selbst angehört hat. S. Bibliogr. de la France, Feuill. Nr. 46. p. 496.

Buchhändler- u. antiquar. Kataloge.

[1321.] *Buchhändler-Agenda. Notizen für den praktischen Geschäftsverkehr. Herausgegeben von der Expedition des Messkatalogs. I. Als Manuscript für den Buchhandel gedruckt. Leipzig, Avenarius & Mendelssohn. October.* 8. *IV u.* 99 *S. excl. beigeheft. Originalprospecte. Pr. n.* 10 *Ngr.* (Die nächste Nr. dieser Agenda soll in den ersten Monaten k. J. erscheinen.)

Enth. theils allgemeine den gesammten Buchhandel betreffende, theils spezielle den Sortiments- oder den Verlagshandel interessirende Notizen, die ohnehin schon jedem Buchhändler, welcher das Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchhand. aufmerksam liest, u. die sonstigen dem thätigen Geschäftsmanne

unentbehrlichen litterar. Hilfsmittel sorgsam zu Rathe zieht, bekannt sein dürften. Es ist mir daher nicht recht ersichtlich, welchen Nutzen die Buchh.-Agenda dem Buchhändler gewähren kann, so lange dieselbe wenigstens nicht im Stande ist, — was allerdings seine Schwierigkeiten haben möchte — durch Reichthum u. Vollständigkeit der Notizen das eine und das andere der vorhandenen buchhändl. litterar. Hilfsmitte entbehrlich zu machen. Ich will nicht verkennen, dass dann die Buchh.-Agenda ihrer ganzen Einrichtung nach von sehr erheblichem Nutzen für den Buchhändler werden könnte; jetzt ist sie aber noch zu unvollständig, und trägt vorläufig nur dazu bei, den schon jetzt nicht unbedeutenden Aufwand an Zeit und Geld, welchen die Lectüre der dem Buchhändler nöthigen litterar. Hilfsmittel verursacht, noch zu steigern.

Eine empfehlende Anzeige d. Buchh.-Agenda s. im Börsenbl. f. d. Deutsch. Buchh. Nr. 121. p. 1747, wogegen ebendas. Nr. 131. p. 1901—1902 in einer anderen Besprechung die Buchh.-Agenda als ein überflüssiges Unternehmen und Das, was dieselbe in der vorl. Nr. biete, als ganz unbrauchbar bezeichnet wird.

* * *

[1322.] *Catalogue alphabétique. Paris, Amyot.* 8. 44 *S.* Mit beigefügten Kritiken.

[1323.] *Verzeichniss einer Auswahl werthvoller Werke grösstentheils in eleganten Einbänden, welche sich vorzüglich zu Weihnacht- und Festgeschenken eignen und in der antiquarischen Buchhandlung von J. H. Blöcker, Hamburg, bedeutend unter dem Ladenpreise zu haben sind. December.* 8. 30 *S. excl. Titel.*

Enth. zum grösseren Theile eine Auswahl recht brauchbarer u. werthvoller Gegenstände, die zu Festgeschenken wohl empfohlen werden dürfen. Wenn man sieht, dass, wie nicht selten geschieht, in den buchh. Katalogen alles Mögliche, Gutes und Schlechtes, was nur eben auf dem Lager ist, als zu Festgeschenken geeignet angepriesen wird, so mag unter den vielen derartigen Katalogen einer wie der vorl., der wirklich Empfehlenswerthes enthält, gewiss auf Beachtung von Seiten des Publikums rechnen können.

[1324.] *Fünfter Antiquar-Catalog von Adolph Büchting in Nordhausen. Verzeichniss von Büchern und Zeitschriften aus dem Gebiete der Literaturwissenschaft, Bibliographie, Archäologie und Philologie, etc. October.* 8. 16 *S.*

[1325] *Verlags-Catalog von Hermann Costenoble in Leipzig.* 8. 16 *S.*

[1326.] *No. 2. Antiquarisches Bücher-Verzeichniss von G. Ad. Drugulin in Leipzig. November.* 4. $^1/_2$ *B.*

[1327.] * *Troisième Catalogue pour 1852 de la Librairie Gancia à Brighton.* 8.

Enth. einige bedeut. Schätze, z. B. drei Mss. zum Werthe von 12,250 Fr., ferner das erste in Italien gedruckte Buch mit Datum Lactantius 1465, sowie Catholicon 1461.

[1328.] *Dritter Catalog des antiquarischen Bücherlagers von A. Gosohorsky's Buchhandlung (L. F. Maske) in Breslau. Philosophie — Theologie in Auswahl.* 8. 26 *S. excl. Titel.*

Vierter Catalog u. s. w. Werke aus dem Gesammtgebiete der Philologischen Wissenschaften. 8. 46 *S. excl. Tit.*

Recht beachtenswerth.

[1329.] *XXXIV. Verzeichniss Antiquarischer Bücher von Ch. Graeger in Halle a. d. S. Jurisprudenz, Staats- u. Cameralwissenschaften. October.* 8. 8 *S.* 260 *Nrr.*

Verzeichniss älterer und neuerer Musikalien und musikalischer Schriften, welche von Demselben zu beziehen sind. September. 8. 12 *S.* 357 *Nrr.*

Ein Theil der im Nachtrage des letzt. Verz. aufgeführten geschrieb. Musikalien stammt aus d. Nachlasse des Kapellmeisters Fr. Reichardt u. des Professors Türk.

[1330.] *No.* 16. *Verzeichniss des antiquarischen Bücher-Lagers der Buchhandlung von Robert Helfer in Bautzen.* 8. 65 *S. excl. Tit.* 1961 *Nrr.* (Vgl. oben Nr. 1210.)

Vermischtes, besonders Broschüren, Belletrist. etc.

[1331.] *XXV. Verzeichniss einer Sammlung Bücher aus den Fächern der Geographie, Statistik, Geschichte, Literaturgeschichte und Biographie, welche für sehr ermässigte Preise in C. Hochhausen's Buchhandlung und antiquarischem Geschäfte zu Jena zu haben sind. Novbr.* 8. 48 *S.*

[1332.] *Catalogue des livres de fonds qui se trouvent chez P. Jannet, successeur de Silvestre, à Paris.* 8. 16 *S.*

[1333.] *Catalogue de Meline, Cans et Cie libraires-éditeurs à Bruxelles. Juillet. gr.* 8. 80 *S excl. Tit.* 3441 *Nrr.*

Ein sehr fleissig u. sauber gearbeitetes Verzeichniss von Büchern aus allen Fächern, welches zugleich einen Blick in die Umfänglichkeit des Brüsseler Nachdrucks thun lässt.

[1334.] *Catalogue of English Second-hand-books. Verzeichniss No.* 55, *eine reichhaltige Sammlung von Werken aus der englischen Litteratur und andern fremden lebenden Sprachen enthaltend, welche bei Antiquar J. Meyri in Basel meistbietend verabfolgt werden.* 8. 71 *S. excl. Tit.* 1622 *S.*

(*No.* 58.) *Verzeichniss von Büchern, enthaltend Almanache, Taschenbücher &c. Volkskalender, Histoire, Géographie &c. Voyages, avec un Appendice, renfermant des Ouvrages de Théologie, d'Histoire naturelle, de Médecine, Belles-Lettres &c., welche bei Demselben den höchsten Angeboten verabfolgt werden.* 8. 19 *S. excl. Tit Nr.* 450—870.

[1335.] *Verzeichniss von Büchern, welche zu billigen Preisen zu haben sind bei J. G. Müller in Gotha.* 4. 1/2 *B.* 275 *Nrr.*
Unbedeutend.

[1336.] *Wissenschaftlich geordnetes Verzeichniss von Büchern zu herabgesetzten Preisen, welche im Verlage der Nicolaischen Buchhandlung in Berlin erschienen sind.* 1. *November.* 8. 24 *S.*

[1337.] *Wissenschaftlich geordnetes Verzeichniss einer gehaltvollen Sammlung von Büchern, welche zu äusserst billigen Preisen beim Buchhändler Friedrich Wilhelm Otto in Erfurt zu haben sind. November.* 8. 44 *S.*
Enth. Vermischtes.

[1338.] *Imprimerie, Fonderie et Librairie de piété, d'histoire, de jurisprudence et de médecine de Plon frères, éditeurs, de Paris. Novembre.* 8. 48 *S. excl. Umschl.*

[1339.] * *Catalogo di Libri vendibili da Giacomo Saraval in Trieste. No.* 22, 23, 24, 26. *fol.* 4, 2, 6, 4 *S.*
Enth. Vermischtes meist in ital. Sprache. — 5. —

[1340.] *Antiquarisches Verzeichniss No. LXVIII. Catalog des Antiquarischen Bücherlagers von H. W. Schmidt. Botanik. Halle a. S.* 8. 62 *S. excl. Tit. Nr.* 3500—6024. (Ist auch als Beilage zum Novbr. Hefte d. Anz. erschienen.) Vgl. oben Nr. 1223.

Wiewohl ich schon öfterer auf die S.'schen antiquar. Kataloge, die sich theils durch zweckmässige u. gute Bearbeitung, theils durch ihren reichen u. werthvollen Inhalt unter der grossen Anzahl von dergl. Verzeichnissen vortheilhaft auszeichnen, aufmerksam gemacht habe, so mag ich doch bei dem Erscheinen des vorl. nicht unterlassen, sie der allgemeinsten Beachtung wiederholt zu empfehlen. Sie verdienen diese Empfehlung in jeder Hinsicht, u. zumal der vorl., welcher eine Menge guter u. brauchbarer u. zum Theile selten im Handel vorkommender Werke in übersichtlicher Ordnung enthält. Von den grösseren u. wichtigeren Werken, deren der vorl. Katalog eine grosse Anzahl aufzuweisen hat, und die man in vielen anderen derartigen Verzeichnissen vergeblich suchen dürfte, erwähne ich beispielsweise nur: Dietrich's Flora univers. 360 Thlr.; Hoffmannsegg u. Link's Flore Portug. 100 Thlr.; Jacquin's Flora Austr. 100 Thlr.; Hooker's Flora boreal. Americana 50 Thlr.; Dietrich's Deutschlands Flora 50 Thlr.

Zunächst erscheinen Katal. No. LXIX. Allg. Naturgeschichte, Naturwiss. Reisen, Zoologie (incl. Entomologie) u. Physiologie; 3000 Bde. — No. LXX. Mineralogie u. Geologie, mit Anhang Bergwissenschaft; 1500 Bde.

[1341.] *No. 26. Verzeichniss älterer und neuerer Werke, welche zu billigen Preisen von Felix Schneider, Antiquar in Basel zu beziehen sind.* 8. 68 *S. excl. Tit* 1937 *Nrr.*

Enth. Philol. u. Theolog., darunter eine ziemliche Anzahl Bibeln u. einige Pergament- u. Pap.-Mss. aus d. XIV. f. Jhrhdt.

[1342.] * *Bibliotheca Americana: a Catalogue of a valuable Collection of Books and Pamphlets, relating to the History and Geography of North and South America and the West Indies. London, J. Russell Smith.* 8.

[1343.] *VI. Verzeichniss einer Sammlung von Büchern, aus allen wissenschaftlichen Fächern, welche bei J. Stiefel, Buchhändler und Antiquar in Frankfurt a. M. um billige Netto-Preise zu beziehen sind. November.* 8. 210 *S. excl. Titel.* 7135 *Nrr.*

Ein sehr beachtenswerthes, namentlich im histor., theolog. u. belletrist. Fache reichhaltiges Verzeichniss.

[1344.] *Catalogue des Livres anciens qui composaient la librairie de feu M. Verbeyst, de Bruxelles. Part. I.* (*La vente aura lieu le* 1. *décembre.*) *Paris, Jannet.* 8. *XII u.* 352 *S.* 5795 *Nrr.* (Vgl. oben Nr. 1279, wo der Catalog irrthümlich unter d. Verzeichnissen von Privatbiblioth. aufgeführt ist.)

Enth.: Théologie — Jurisprudence — Sciences et Arts — Belles-Lettres — Histoire. Unter allen antiquar. Katalogen verdient von Seiten der Bücherfreunde keiner eine so ausgezeichnete Beachtung wie der vorl., der wirklich Massen von werthvollen, seltenen u. sonst merkwürdigen Schriften enthält, wie sie nur ein Verbeyst — wer hätte nicht schon von diesem seltsamen Manne, einem ebenso glühenden als wohl unterrichteten Bibliophilen, gehört? — hat zusammenbringen können. Darunter befinden sich eine Menge von Büchern, V.'s Schoosskindern, zu deren Veräusserung bei Lebzeiten den Verstorb. nichts würde bestimmt haben, u. die wohl geeignet sind, zum Zankapfel der Bibliophilen zu werden. Nicht minder wichtige Werke werden auch die folgenden Theile des Kataloges, dem leider nicht die dem Werthe seines Inhaltes entsprechende sorgfält. Bearbeitung zu Theil geworden ist, enthalten.

[1345.] * *Rud. Weigel's Kunstlager-Catalog. Abth.* 24. *Leipzig.* 8. *III u.* 96 *S. mit eingedr. Holzschn. Pr.* 15 *Ngr.* (8 *Thlr. für alle* 24 *Abthl.*)

[1346.] *Nr.* 5. *Antiq. Verzeichniss von Romanen, welche zu ausserordentlich billigen Baar-Preisen von Carl Zieger, Antiquar, zu beziehen sind. Leipzig. fol.* 4 *S.*

Bibliothekenkunde.

[1347.] Einige Notizen über die Bändezahl der vorzüglichsten noch bestehenden Bibliotheken des Europ. Continentes, mit Angabe des Gründungsjahres d. ältesten, sowie derer, welche Pflichtexemplare eingeliefert erhalten, s. im Journ. de Francf. Nr. 270.

[1348.] *Rede bei der 47sten Stiftungs-Feier der Gesellschaft der Freunde des vaterländischen Schul- und Erziehungs-Wesens in Hamburg am* 6. *November* 1852, *gehalten von F. A. Hoffmann, d. Z. Bibliothekar. Nebst Jahresbericht, abgelegt von J. A. Schlüter, d. Z. Proponenten. Gedr. bei Fabricius.* 8. *p.* 30—33. Betr. die Vermehrung der Bibl. im letztverfloss. Jahre.

Von der Gesellschaft waren zum Bücherankaufe im letzten J. 200 M. Crt. angewiesen. Die Bibl. umfasst die bedeutendsten Werke der pädagog. Litteratur.

[1349.] In dem projectirten Germanischen Museum in Nürnberg (s. oben Nr. 1250) ist, nach der Allg. Augsb. Ztg. Nr. 341. p. 5441—5442, dadurch ein bedeutsamer Anfang gemacht worden, dass der Frhr. von u. zu Aufsess seine sämmtlichen reichen u. wohlgeordneten Sammlungen, seine aus 10,000 Bden bestehende histor. Biblioth., sein Archiv alter Handschriften für die ersten zehn Jahre unentgeltlich überlassen hat, wo dann die Möglichkeit gegeben ist, dass diese Sammlungen nach Ablauf der Frist auf Grund einer billigen Abschätzung Eigenthum des Museums werden. Vgl. Dresdn. Journ. Nr. 295. p. 1219—1220. Freimüth. Sachs. Ztg. Nr. 212. p. 889—890.

[1350.] * *Die Prager Universität und ihre Bibliothek.* (*Von J. Petzholdt.*) *S. Blätt. f. liter. Unterhalt. Nr.* 43.

Nach Hanslik's Geschicht. u. Beschreib. d. Prag. Univers. Bibl. (s. oben Nr. 616.)

[1351.] * *Catalogue général des bibliothèques paroissiales de la province ecclésiastique d'Avignon, rédigé sous la direction du comité central. Avignon, Seguin aîné.* 8. $5\frac{1}{4}$ *B.* (Vgl. oben Nr. 92.)

[1352.] * *Inventaire général des archives historiques de l'Yonne. Résumé analytique des collections existant au dépôt de la préfecture de ce département, suivi d'un index des fonds d'archives des autres départements qui renferment des documents sur le département de l'Yonne; par Quantin, archiviste du département de l'Yonne etc. Part. I. Auxerre, Perriquet.* 8. $14\frac{3}{4}$ *B.*

Ein Personen- u. Ortsregister wird am Schlusse der II. Abthl. folgen, die auch einen Anhang enthalten soll, die Archive anderer Departements, z. B. von Côte-d'Or, das Na-

tionalarchiv, etc., wo sich Documente über das Departement von Yonne befinden, betreff.

[1353.] **Catalogue de livres provenant de la bibliothèque du château d'Eu, dont la vente aura lieu le 30 décembre. Paris, Potier. 8. 1 B.*

[1354.] **Catalogue de la bibliothèque de la paroisse Sainte-Elisabeth. Paris, imp. de Pillet fils aîné. 8. 15¼ B.*

Die Bücher werden gegen mässiges Entgelt verliehen; doch sind von der Zahlung eines solchen alle dem Pfarrer oder den Vicaren bekannte Personen des Sprengels entbunden.

[1355.] Ueber die oben Nr. 387 erwähnte Liverpool Free Public Library and Museum, die bereits 9—10,000 Bde zählt, u. der Manchester Free Library würdig zur Seite steht, s. *Athen. 2 Octb. Nr. 1301. p. 1069. — 3. —

[1356.] **Correspondence of the Architect and Officers of the British Museum with the Trustees and of the Trustees with the Treasury. Printed by Ordre of the House of Commons. S. Athen. 25. Sptb. Nr. 1300. p. 1029—1030; 2. Octb. Nr. 1301. p. 1057—1059.* — 3. —

[1357.] **Tredescant's Testament und Ashmole's Museum zu Oxford. Vom Akademiker Hamel. St. Petersburg, Buchdr. d. kais. Akademie d. Wiss. 4. 19 S.*

Tredescant und das Ashmolean Museum. (Nach Hamel.) S. Magaz. f. d. Lit. d. Auslands. Nr. 97. p. 387—388.

[1358.] Der Madrider Nationalbiblioth. hat der letzte Nachkomme des Columbus, der Herzog von Veragua, sämmtliche Handschriften seines Ahnherrn zum Geschenk gemacht. Auf Befehl des Königes sollen dieselben durch Antonio de los Rios zur Veröffentlichung vorbereitet werden. S. Leipz. Illustr. Ztg. Bd. XIX. (N. F. Bd. VII.) Nr. 481. p. 187.

[1359.] *Die Pogodin'sche Sammlung in St. Petersburg. S. Leipz. Zeit. Nr. 286. p. 5697.*

Aus d. Anz. Nr. 1170 abgedruckt. Falsch ist, was im Dresdn. Journ. Nr. 284. p. 1178 über die Sammlung gesagt wird, dass dieselbe der Kaiserl. öff. Biblioth. einverleibt worden sei. Diese letztere hat vorerst nur die Bücher, Handschriften u. Abdrücke der Sammlung erhalten.

[1360.] *Wallenstein's Astrolabium (in der öffentl. Bibliothek von St. Petersburg). S. Magaz. f. d. Lit. d. Auslands. Nr. 96. p. 384.*

Privatbibliotheken.

[1361.] *Verzeichniss von Büchern, hauptsächlich medicin., philolog. und jurist. Inhalts, namentlich aus dem Nachlass des Dr. med. Henrici zu Augustenburg und des Rectors Frise in Kiel, welche am 7. December in Kiel in öffentlicher Auction*

verkauft werden sollen durch A. Schmidt. 8. *76 S. excl. Tit. Ueber* 2000 *Nrr.*

[1362.] * *Catalogue de livres, principalement sur les sciences, la physique, la chimie, la géologie, la minéralogie, les mathématiques, etc., formant la bibliothèque de feu M. Hachette, membre de l'Institut, et de feu M. Ebelmen, ingénieur en chef des mines, etc., dont la vente se fera le* 16 *décembre. Paris, imp. de Mme Bouchard-Huzard.* 8. $2\frac{1}{2}$ *B.*

[1363.] * *Catalogue des livres provenant de la bibliothèque historique de feu A. Bazin, auteur de l'Histoire de Louis XIII, etc., avec des notes du collecteur; dont la vente aura lieu le* 22 *décembre. Paris, Techener.* 8. 9 *B. Pr.* 2 *Fr.* (S. oben Nr. 1266.)

[1364.] *Catalogue d'une Vente de Livres de théologie, philosophie, d'auteurs anciens, d'histoire et de voyages, etc de la Bibliothèque de feu M. E. Beyer, pasteur à Fénétrange, et autres. Cette vente aura lieu le* 8 *novembre, en la demeure de Piton, à Strasbourg.* 8. 71 *S. excl. Tit.* 1243 *Nrr.* (S. oben Nr. 1267.)

[1365.] * *Catalogue des livres composant la bibliothèque de feu M. Anatole Fouquet, ancien maire de Clichy-la-Garenne, dont la vente se fera le* 14 *décembre. Paris, Delion.* 8. $2\frac{1}{4}$ *B.*

[1366.] *Verzeichniss der von Dr. Kuniss, Professor an der Königl. Landesschule zu Meissen, hinterlassenen Bibliothek, welche am* 1. *December in Meissen versteigert werden soll.* 8. 22 *Bll.* 1130 *Nrr.* (Vgl. oben Nr. 1274.)

Ein Nachtrag enth. eine Anzahl Bücher vom Sup. emer. D. Vöckler zu Cölln bei Meissen.

[1367.] * *Catalogue de livres provenant des bibliothèques du feu roi Louis-Philippe, dont la vente aura lieu le* 6 *décembre. Bibliothèques du Palais-Royal et de Neuilly. Part. II. contenant, outre les livres imprimés, plusieurs manuscrits orientaux, une suite de dessins et de gravures d'anciens maîtres, une collection de planches gravées donnant les vues et les plans des châteaux royaux, et quelques médailles. Paris, Potier.* 8. 17 *B. Pr.* 3 *Fr.* (Vgl. oben Nr. 1139.)

Enth. unter Anderen auch une collection curieuse de partitions d'opéras et d'autres oeuvres musicales formée par le comte de Toulouse.

[1368.] *Verzeichniss der grösstentheils juristischen Bücher aus der Bibliothek des verstorbenen Ob.-Appell.-Rathes Dr. B. W. Pfeiffer, welche den* 13. *Dezember öffentlich versteigert werden sollen. Cassel.* 8. 33 *S. excl. Tit.* 1218 *Nrr.*

[1369.] * *Catalogue d'une précieuse collection de livres,*

manuscrits autographes, dessins et gravures composant actuellement la bibliothèque de M. A. A. R. (éditeur et bibliographe). Paris, Renouard. 8. 27 *B. Pr.* 4 *Fr.*

Die aus 3604 Nrr. bestehende Sammlung befindet sich in der alten Abtei von Saint-Valery-sur-Somme, u. scheint zum Verkaufe bestimmt zu sein, zu welchem Behufe von Jules Tardieu in Paris Erkundigung einzuziehen ist.

[1370.] **Choix de bons et beaux livres, de lettres autographes et manuscrits, provenant de la Bibliothèque de feu M. Ragon, ancien notaire, dont la vente aura lieu le* 2 *décembre. Paris, Guilbert.* 8.

[1371.] **Catalogue des livres de littérature et d'histoire, de la bibliothèque de feu M. S. F. Schoell, conseiller aulique du roi de Prusse, etc., dont la vente se fera le* 15 *décembre. Paris, Warée et Durand.* 8. $6^3/_4$ *B.*

[1372.] **Catalogue d'une belle collection de livres rares, scientifiques et littéraires, composant la bibliothèque T....., dont la vente aura lieu le* 6 *décembre. Paris, Chautard. Imp. lithogr.* 8. $2^1/_4$ *B.*

[1373.] **Catalogue de la belle collection de lettres autographes de feu M. le baron de Trémont, ancien conseiller d'Etat et préfet de l'empire, dont la vente aura lieu le* 9 *décembre. Paris, Laverdet.* 8. $14^1/_2$ *B.*

[1374.] **Catalogue d'une belle collection de livres précieux et rares et d'une riche collection d'objets d'arts provenant du cabinet de M. V***, dont la vente aura lieu à Dijon le* 29 *novembre. Dijon, Lamarcke et Drouelle.* 8.

Enth. mehrere Mss. mit Miniaturen.

[1375.] **Catalogue de la Bibliothèque délaissée par feu Pierre Wautelée; en son vivant, président de chambre à la cour d'appel de Bruxelles, etc., dont la vente aura lieu le* 22. *novembre. Bruxelles, Heussner.* 8.

[1376.] *Verzeichniss der Bücher des verstorbenen Johann Bapt. Weigl, Domkapitulars, geistl. Raths, Officials, etc., bestehend in einigen Incunabeln, theologischen, historischen, juridischen, mathematischen, philologischen und andern Werken, einigen Controversschriften, sowie in mehreren Musikalien, theilweise von dem Defunkten selbst komponirt, welche den* 15. *November öffentlich versteigert werden. Regensburg.* 8. 84 *S.* 1521 *Nrr.*

Abdrücke aus Bibl.-Handschriften etc.

[1377.] *Diu Cróne von Heinrich von dem Türlin zum ersten male herausgegeben von Gottlob Heinrich Friedrich Scholl,*

Decan und Stadtpfarrer in Nürtingen. A. u. d. T.: Bibliothek des litterarischen Vereins in Stuttgart. XXVII. Stuttgart, gedr. auf Kosten des litt. Vereins. 8. *LI u.* 511 *S.*

Aus einem Heidelberg. u. einem Ms. der Wiener Hofbiblioth.

[1378.] **Réflexions sur la miséricorde de Dieu. Ouvrage de Mme de La Vallière, corrigé par Bossuet. Publié pour la première fois, d'après l'exemplaire annoté de la Bibliothèque du Louvre, par Damas Hinard (bibliothécaire au Louvre). Paris, Belin.* 32. 3 *B.*

Das in d. Louvrebiblioth. befindliche Exemplar hat den Titel: Rèflexions sur la miséricorde de Dieu, par une dame pénitente. 5e édition, augmentée. Paris, Dezallier. 1688. Die erste Ausg. dieses Buches ist 1680 erschienen.

[1379.] *Ihaletus Sardiniae Rex Carmen ineunte seculo VIII. compositum primum a Petro Martini Caralibus publicatum repetendum curavit J. F. Neigebaur. Vratislaviae, Leuckart.* 8. 15 *S. Pr. n.* 4 *Ngr.*

Aus den vom Bibliothekar Martini aus Handschriften von Arborea u. Cagliari herausg. Pergamene d'Arborea abgedruckt. S. oben Nr. 1029.

[1380.] *Das Bischofs und Dienstmannenrecht von Basel in deutscher Aufzeichnung des XIII Jahrhunderts. Herausgegeben von Wilhelm Wackernagel. Basel, Schweighauser.* 4. 43 *S. Pr. n.* 18 *Ngr.*

Aus der im Baseler Staatsarchive befindlichen Abschrift. Die vaterländ. Bibliothek in Basel besitzt ebenfalls eine solche, aber fehlerhafte.

[1381.] **Journal historique de Pierre Fayet sur les troubles de la ligne, publié d'après le manuscrit inédit et autographe, avec des éclaircissements et des notes, par Victor Luzarche, membre de la Société de l'histoire de France. Tours, imp. de Laderèze.* 12. $12^1/_6$ *B.* (Nur in 150 Exemplaren abgezogen.)

Das Ms. stammt aus der Villenave'schen Privatbibl.

Bibliothekare etc.

[1382.] ** Deutsches Sagenbuch von Ludwig Bechstein. Lief.* 4 — 8. *Leipzig, G. Wigand.* 8. *S. XXIV u.* 337 — 814 *mit* 10 *Holzschn. Pr. n. à* 10 *Ngr.* (S. oben Nr. 1157.)

[1383.] **Morale sociale. Droits et devoirs; par Léon Daudré, bibliothécaire adjoint de la ville du Hâvre. Angers, imp. de Cosnier et Lachèse.* 8. 1 *B.*

[1384.] **Der erste deutsche Staatsroman, von G. E. Guhrauer. S. Deutsch. Museum hrsg. von R. Prutz. Nr.* 22.

[1385.] **Dr. Martin Luther's sämmtliche Werke. Bd. 50 u. 51. = Abth. III. Exegetische deutsche Schriften etc. bearb. vom Pfarrer Dr. Joh. Konr. Irmischer. Bd. 18 u. 19. Frankfurt a. M., Heyder & Zimmer. 8. X u. 935 S. Pr. 15 Ngr.* (S. oben Nr. 678.)

[1386.] **Italiänischer Novellenschatz. Ausgewählt und übersetzt von Adelbert Keller. Th. V — VI. Leipzig, Brockhaus. gr. 12. XII u. 784 S. Pr. n. 2 Thlr. 20 Ngr. Compl. u. 8 Thlr.* (S. oben Nr. 812.)

[1387.] *Dr. G. Klemm's culturhistorische Sammlung betreff. s. Leipz. Ztg. Nr. 276 p. 5496.*

Für seine allg. Cultur-Geschichte (s. oben Nr. 1293) hat Klemm vom Kaiser von Oesterreich die grosse goldne Medaille f. Wissenschaft u. Kunst — litteris et artibus — erhalten.

[1388.] **Le Vicaire de Wakefield; par Goldsmith. Traduction de Charles Nodier. IV. édition, illustrée par Jacques. Part. 1 — 2. Edition Hetzel. (Collection du Nouveau Magasin des enfants.) Paris. 8. 16½ B. Pr. 4 Fr. 50 c.*

**Le même livre. Traduction nouvelle, précédée d'une notice sur la vie et les ouvrages de Goldsmith, et suivie de notes, par Charles Nodier. Paris, Lecou. 8. 21¾ B. mit 10 Vignett. Revel's nach Tony-Johannot. Pr. 6 Fr.*

[1389.] **Ueber Wipo's Leben und Schriften, von Pertz. S. Abhandl. d. kgl. Akad. d. Wissensch. zu Berlin aus d. J. 1851. Berl. 4.*

[1390.] **Thesaurus poeticus linguae latinae, ou Dictionnaire prosodique et poétique de la langue latine, contenant tous les mots employés par les poëtes dont les oeuvres nous sont parvenues, et ceux qui se trouvent dans les fragments et dans les inscriptions, par L. Quicherat. Paris, Hachette. 8. 85 B. Pr. 8 Fr.*

**Vocabulaire des noms géographiques, mythologiques et historiques de la langue latine; par le même. Paris, Hachette. 8. 11¾ B. Pr. 2 Fr. 50 c.*

**M. T. Ciceronis Somnium Scipionis. Edidit idem. Paris, Hachette. 12. ⅚ B.*

[1391.] **Les Loges de Raphaël. Collection complète des cinquante deux tableaux peints à fresque, qui ornent les voûtes du Vatican et représentant des sujets de la Bible dessinés à l'aquarelle et gravés en taille-douce, par J. C. de Meulemeester, ancien pensionn. de France à Rome, terminés sous la direction de M. L. Calamatta et accompagnés d'un texte par le Baron de Reiffenberg. Livr. 7 — 12. Bruxelles. fol. Pr. à 14 Thlr. 20 Ngr., auf chin. Pap. 16 Thlr. 20 Ngr.* (Die 13. u. letzte

Lief. soll ungesäumt erscheinen. Die früh. Lieferungen sind aus d. J. 1846.)

[1392.] *Geschichte von Hessen. Durch Christoph v. Rommel. Bd. IX. 1. Hälfte. (Auf d. Umschlage: Geschichte von Hessen seit dem westphälischen Frieden bis jetzt. Bd. I. 1. Hälfte.) Cassel, Fischer.* 8. 240 S. *excl. Tit. Pr.* 2 *Thlr.*

[1393.] *Eine kurze Mittheilung über Schmeller's Leben u. Schriften s. im Leipz. Repert. Bd. IV. Hft.* 4. *p.* 24?.

[1394.] **Sophoclis Oedipus Coloneus. Secundum editionem Boissonadii varietatem lectionis et adnotationem adjecit L. de Sinner. Paris, Hachette.* 12. 7 *B. Pr.* 1 *Fr.*

[1395.] Ueber den am 27. April zu Paris verstorb. Baron Charl. Athan. Walckenaer (s. oben Nr. 563), Mitgliedes des Institutes, früher Conservateur-adjoint der Nationalbibl. in der Section f. geograph. Karten etc., s. Leipz. Repert. Bd. IV. Hft. 1. p. 61—62.

**Institut national de France. Notice historique sur la vie et les ouvrages de M. le baron Walckenaer; par M. Naudet, secrétaire perpétuel de l'Académie des inscript. et belles-lettr., lue dans la séance publique annuelle du* 12 *novembre* 1852. *Paris, imp. de Didot.* 4. 5½ *B.*

[1396.] **Die zwölf Götter am östlichen oder vorderen Fries des Parthenon, von G. F. Welcker. S. Denkmäler, Forschungen u. Berichte hrsg. von E. Gerhard. Lief.* 15. *Berl.*

[1397.] **Nouvelles Observations sur les trèfles de la section chronosemium; par Soyer Willemet, bibliothécaire en chef de la ville de Nanci, etc. (Extrait des Mémoires de l'Académie de Stanislas, etc., de Nanci.) Nanci, Grimblot et Mme veuve Raybois.* 8. ½ *B.*

Nachträge

zu früheren Jahrgängen des Anzeigers.

[1398.] *Jahn, über die Subscriptionen in den Handschriften römischer Classiker. S. Berichte üb. d. Verhandl. d. K. Sächs. Gesellsch. d. Wissensch. zu Leipzig. Philol. Histor. Cl.* 1851. 8. *p.* 327—372.

Zur Handschriftenkunde.

[1399.] **Verzeichniss der in der Bibliothek der Königl. Ober-Baudeputation vorhandenen Werke. Berlin, im Dezember* 1848. 4.

[1400.] *Mommsen, über das Berliner Liviusfragment nach Mittheilungen von Borghesi. S. Berichte üb. d. Verhandl. d. K. Sächs. Gesellsch. d. Wissensch. zu Leipzig. Philol. Histor. Cl.* 1850. 8. *p.* 196—199.

[1401.] *Hänel, über das alte Pandektenfragment in der königlichen Bibliothek zu Berlin. S. die näml. Berichte d. Philol. Histor. Cl.* 1850. 8. *p.* 73—89.

[1402.] *Haupt, über eine verlorene Handschrift des Livius. S. die näml. Berichte d. Philol. Histor. Cl.* 1850. 8. *p.* 16—18.

Die Handschrift gehörte einem Benedictinerkloster (wahrscheinlich Cismar) der Lübecker Diöcese. Vgl. Anz. J. 1850. Nr. 1145.

[1403.] *Verzeichniss der bei der Königl. Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig von ihrer Begründung im Jahre* 1846 *bis jetzt eingegangenen Schriften. S. die näml. Berichte d. Mathem. Phys. Cl.* 1850. 8. *p.* 57—62.

[1404.] *Haupt, über eine Handschrift der Leipziger Stadtbibliothek. S. die näml. Berichte d. Philol. Histor. Cl.* 1850. 8. *p.* 1—16. (S. Anz. J. 1850. Nr. 1143.)

[1405.] *Haupt, ein ungedruckter Brief eines Magister Adam Balsamiensis. S. die näml. Berichte d. Philol. Histor. Cl.* 1849. 8. *p.* 276—285.

Aus einem MS. der Leipz. Universit. Biblioth.

[1406.] *L'Algèbre d'Omar Alkhayyâmî, publiée, traduite et accompagnée d'extraits de manuscrits inédits, par F. Woepcke, Docteur agrégé à l'Université de Bonn, etc. Paris, Duprat.* 1851. 8. *XX*, 128 *u.* 52 *S. excl. Tit. u. Weihschrift. Pr. n.* 3 *Thlr.* 4 *Ngr.*

Aus zwei MSS. der Pariser Nationalbiblioth. u. einem der Leydener Bibliothek.

[1407.] * *Documents inédits et peu connus relatifs à la découverte du coeur de Du Guesclin dans l'église des Jacobins de Dinan, et à sa translation dans celle de Saint-Sauveur de la même ville, précédés d'une notice biographique ayant rapport aux plus hauts faits de ce grand capitaine du moyen-âge, le tout recueilli, mis en ordre et publié par Luigi Odorici, bibliothécaire. Dinan.* 1850. 8. *Mit Portr. u.* 2 *Facsim. Pr.* 10 *Fr. (Nur in* 75 *Exempl. abgedruckt, wovon blos einige wenige in den Handel gekommen sind.)*

[1408.] *Preller, über den Monte Nuovo bei Pozzuoli. S. Berichte üb. d. Verhandl. d. K. Sächs. Gesellsch. d. Wissensch. zu Leipzig. Philol. Histor. Cl.* 1850. 8. *p.* 143—165.

Derselbe über die Iphigenienreliefs in Weimar. S. daselbst. p. 239—262.

Verzeichniss der Mitarbeiter.

1. Hr. Buchhändler J. A. Stargardt in Berlin.
2. Hr. E. A. Zuchold in Leipzig.
3. Hr. Dr. F. L. Hoffmann in Hamburg.
4. Hr. Bibliothekar Dr. E. Förstemann in Wernigerode.
5. Hr. P. Trömel in Leipzig.
6. Hr. Bibliothekar Dr. J. F. L. Th. Merzdorf in Oldenburg.
7. Hr. Reichsrath Baron v. Korff, Director der Kais. Bibliothek in St. Petersburg.
8. Hr. F. Peter in Leipzig.
9. Hr. Buchhändler F. Fues in Tübingen.
10. Hr. G. Brunet, Secretair der Akademie der Schönen Wissenschaften und Künste in Bordeaux.
11. Hr. Buchhändler F. Klincksieck in Paris.
12. Hr N. N.
13. Ein Würzburger Correspondent.
14. Hr. Universitätsbibliothekar Pfarrer Dr. J. C. Irmischer in Erlangen.

Register.

Einleitende Aufsätze. 1 f. 38 f. 175 f. 323 f. 441 f. 560. 719 f. 825 f. 939 f. 1045 f. 1170 f. 1304 f.
1. Verfasser und Herausgeber.
2. Allgemoines. 40 f. 177. 325. 443 f. 561 f. 721. 828 f. 944 f. 1047 f. 1172 f. 1306 f.
3. Bibliographie. 3 f. 42 f. 178 f. 326 f. 446 f. 564 f. 722 f. 831 f. 946 f. 1049 f. 1176 f. 1309 f.
4. Buchhändler- u. antiquarische Kataloge. 13 f. 77 f. 210 f. 349 f. 473 f. 587 f. 747 f. 849 f. 969 f. 1073 f. 1202 f. 1321 f.
Auctionskataloge. 94 f. 263 f. 375 f. 601 f. 768. 886. 1108. 1232 f. 1303.
5. Bibliothekwissenschaft.
6. Bibliothekenlehre. 267. 377. 500. 887. 996 f. 1109. 1240.
7. Bibliothekenkunde (mit Ausschluss der Privatbibliotheken). 23 f. 96 f. 268 f. 378 f. 501 f. 605 f. 769 f. 888 f. 998 f. 1110 f. 1241 f. 1347 f.
8. Privatbibliotheken. 27 f. 115 f. 297 f. 394 f. 522 f. 637 f. 784 f. 909 f. 1015 f. 1129 f. 1263 f. 1361 f.
9. Abdrücke aus Hand- und Druckschriften von Bibliotheken etc. 35. 133 f. 410 f. 546 f. 660 f. 796 f. 919 f. 1026 f. 1145 f. 1281 f. 1377 f.
10. Bibliothekare etc. 36 f. 143 f. 419 f. 556 f. 668 f. 808 f. 924 f. 1032 f. 1156 f. 1286 f. 1382 f.
Nachträge. 154 f. 439 f. 697 f. 824. 938. 1398 f.

1. Verfasser etc.

A. 373. 824.
Ackermann. 1188.
Agassiz. 1193.
Alvin. 824.
Aujon. 713.
v. Ankershofen. 611.
Anonymus. 325.
Appell. 203.
Arneth. 284.
v. u. zu Aufsess. 1250.
Augspurg. 1195.
Aymon. 39.
B. 562.
B(utsch). 1306.
b. 951.
Bachmann. 442.
Bacon. 448.
Bähr. 40. 824. 938.
Baird. 743.
Baiter. 514.
Balde. 38. 71. 2. 5. 6. 204. 8.
Baldinger. 176.
Ballantyne. 999.
Barbier. 445.
Bareste. 414.
Beaulacre. 176.
Beck, Ch. D. 325. 443. 561.
Beck, J. Ch. 176. 442.
Bedau. 1066.
Bekker. 275. 380.
Belitz. 379.
Bencini. 555.
Berger. 213.
Bergstedt. 713.
Bermann. 202.
Bernhardi. 65. 843. 1066. 1176.
Beugnot. 895.
Beyer. 1002.
Bezzenberger. 1066.
Blau. 824.
Bock. 140.
Bodemann. 1066.
Boetticher. 546. 824.
Bonaini. 416.
Bonifazj. 1020.
Bordier. 618. 83. 814.
Borghesi. 1400.
Burgmann. 713.
Borgnet. 439. 44. 1174. 1307.
Borring. 207. 440.
Bourdon. 785.
Bourquelot, E. 683.
Bourquelot, F. 186. 814. 950.
Braun 442.
Breter. 1066.
Bretschneider. 824.
v. Bretschneider. 203.
Breuer. 570. 824.
Bridges. 455.
Briquet. 455. 1175.
Broeckx. 1201.
Bronner 323.
de Bron. 444. 1307.
Bruum. 714.
Bruckmann. 845.
Brühl. 464. 1187.
Brunet, G. 41. 154. 74. 7. 325. 439. 43. 4. 5. 513. 60. 828. 9. 30. 944. 1174. 5. 1307.
Brunet, J. Ch. 206. 440.
Budlar. 834.
Burckhardt. 323. 442.
Burk. 1066.
Buxtorff. 176.
Byron. 155.
Capitaine. 401. 39. 562. 829. 1070. 1174. 1307.
Carmoly. 444.
Cassel. 42.
Castaigne. 830.
Chalon. 444.
Chaudon. 155.
de Chênedollé. 439. 44. 562. 824. 9. 1174. 1307.
du Chennevières. 550.
Chenu. 445.
Chmel. 616.
Choulant. 9. 824.
de Clinchamp. 445.
Cochrane. 1288.
Cogswell. 97. 440. 1110. 1242.
Collier. 1046.
Collmann. 1001.
Cornet. 1149.
Corney. 1308.
Cotta. 824.
Cotton. 1314.
Cousin. 445.
Coxe. 390.
Crelle. 171.
Crouzet. 956.
Cureton. 20. 629.
Curzon. 824.
Dänicker. 442.
Damianitsch. 958.
v. Daniels. 797.
Dard. 830.
David d'Angers. 442.
Davidson. 1197.
Deecke. 383.
Delandine. 155.
Delarfeul. 424.
Delepierre. 830.
Demidew. 839.
Denis. 445.
Desharreaux-Bernard. 440. 5. 830. 1048.

v. Deutinger (nicht Drutinger). 418.
Dibdin. 825.
Didot. 156. 445. 1178.
Dieckhoff. 163.
Diemer. 824.
v. Diersburg, Röder. 824.
Dieterici. 169.
Dietrich. 1066.
Dinaux. 444. 5. 824.
Dorn. 541. 635. 719. 81. 968. 1014. 7.
Dozy. 111. 295. 780. 806. 919.
Dressel. 519.
Droysen. 47.
Duchatelet. 271.
Dukes. 965.
Duplessis. 445. 829.
Dupré. 775.
Dureau de la Malle. 1177.
Duthilloeul. 155. 830.
Dwight. 159.
é. 781.
Ebeling. 11. 199. 579. 824. 962.
Ebert. 177. 561. 698. 721. 939. 40.
Edelman. 965.
Edleston. 824.
Ehrenzellern. 323.
Ehrhard. 170.
Engelhardt. 7. 955. 1186.
Engelmann. 578. 1171.
Enger. 660.
ER (Ernesti.) 176.
Erhen. 136. 662.
Erman. 392. 1306.
Ernesti, s. ER.
Ernouf. 445. 563.
Estienne. 44.
Ettmüller. 1145. 7.
van Even. 157. 439. 44. 829. 1174. 1307. 19.
Everett. 1110.
Fabretti. 416.
Fabricius. 441.
Falkenstein. 442.
de la Faye. 1306.
Fechter. 176.
Fernkorn. 408.
Fétis. 439.
Fickler. 824.
de Figanière. 961.
Fkg. 199.
Fleischer. 1007.
Fleury. 1136.
Flügel in Cassel. 1066.
Flügel in Meissen. 107. 737. 1014. 1114. 85.
Fölsing. 1066.
Förstemann. 893.
Folsom. 1110.
Forsgård. 715.
Fournier. 776.
Franciscini 323.
François. 790.
Franz. 176.
Freeman. 561.
Freiholz. 161.
Frenzel. 824.
Frerichs. 47.
Friedländer, G. 1179.
Friedländer, H. 172.
Frigell. 713.
Fuchs. 1189.
Fulda in Dammendorf. 1066.
Fulda in Schönefeld. 1066.
Gaal. 824.
Gachard. 802. 24.
Gadan. 664.
Gaillard. 439.
de Gaillon. 1048.
Gariel. 563. 672. 1151.
Garnier. 574.
de Gassicourt, Cadet. 722.
Gauché. 630.
de Gaulle. 445.
Geel. 296. 521.
Gengler. 64.
Geppert. 154.
Gerhard. 474. 969.
Gersdorf. 46. 7.
Gesaner. 176. 442.
Gfrörer. 140.
Gibbs. 159.
Girard. 743.
Giraud, A. 440. 5.
Giraud, Ch. 445.
Glöckler. 1251.
Goldenthal. 286. 824.
Gonnermann. 1066.
Goodwin. 137.
Grässe. 4. 9. 328. 832. 1182.
Grävell. 168.
Grangier de La Marinière. 445.
Greenleaf. 164.
Grégoire. 155.
Grieshaber. 938.
Grille. 1175.
Grimm. 552.
Grisebach. 844.
Gröger. 584.
Grönblad 113.
v. Groote. 1148.
Grotefend. 697. 1036.
Gryphius. 176.
Gubitz. 1155.
Guericke. 63.
Guhrauer. 142.
Guild. 269. 996. 1304.
Guillaumin. 574.
Guillon. 561. 721.

Gunton. 41. 154. 77. 325.
H. s. F. L. Hoffmann.
Haas. 442.
Hahenicht. 408.
Hänel. 1401.
Häsael, 330. 570.
Hagen. 576.
v. d. Hagen. 447. 824. 1155.
Hagenaner. 323.
Hagenbach. 442.
Haji Khalfa. 737. 1185.
Haiu. 177.
Hainzel. 176.
Halé. 1110.
Haller. 442.
Halliwell. 906.
Hamann. 55.
Hamel. 1357.
v. Hammer-Purgstall. 12. 107. 93. 952.
Hanka. 549. 700. 7. 44. 99.
Hanslik. 106. 616. 828. 1350.
Harris. 998.
Harms. 47.
Harteustain. 586.
Hartmanu 442.
Hasse. 701.
Haupt. 1402. 4. 5.
Haurean. 39. 109.
Hautz. 613.
Haven. 1110.
Haw. 708.
Hazenberg. 194.
Heimbürger. 379.
Heinsius. 452. 569. 726. 943. 1054. 1171.
Helbig. 439. 44.
Helm. 1066.
Helwing. 169.
Henke. 824.
Herberger. 134.
d'Héricourt. 444. 5.
Herrig. 462.
Heuschling. 444. 746. 829.
Heuser. 1116.
Hinard. 1378.
Hirsch. 720.
Höfer. 342. 735. 824.
Höfler. 661.
Hoffmann, F. A. 1348.
Hoffmann, F. L. (H.) 40. 112. 76. 99. 323. 401. 39. 41. 2. 4. 562. 663. 706. 21. 4. 89. 824. 923. 43. 65. 1021. 50. 1172. 1244. 8. 1306.
Hofmann. 800. 1150.
Hofmeister. 68. 9. 201. 471. 583. 846.
Holland. 824. 1150.
Holzbab. 176.
Hopf. 1067.
Horne. 267.
Horner. 114.
Horst. 1046.
Hubaud. 348.
Hübbe. 965.
Hübner. 959.
Hupfeld. 102.
de Huy. 582.
Jacob. s. Lacroix.
Jacquemart. 341.
Jahn. 1398.
Jank. 1066.
Jerrold. 389.
Jewett. 1. 325. 721. 828. 9. 1110. 3. 1304.
Ilari. 1012.
Im-Thurn. 323.
Joan. Andr. von Aleria. 944.
Jocisces. 176.
de Jonghe. 444.
Jonkbloet. 824.
Irmischer. 769. 930. 1117.
Jugler. 176.
Julius. 824. 963.
Juynboll. 803. 24. 1026.
K. s. Kirchhoff.
Kade. 944.
Kannegiesser. 565.
Karsten. 47.
Kastner. 580.
v. Kausler. 1154.
Kayser, Ch. G. 5.
Kayser, F. A. 708.
Kehrein. 720. 824.
Keller, A. 824.
Keller, C. 1066.
Keller, F. 824.
Kelterborn. 442.
Kemal Efendi. 1011.
Kertbeny. 40. 744.
Kervyn de Lettenhove. 439.
Kervyn de Volkaersbeke. 444. 837.
Kirchhoff. (K.) 349. 453. 73. 747. 849. 1047. 1173. 1202.
Kirsch. 1066.
Klaiber. 1066.
Klemm. 1198.
Klose. 547. 824.
Klüpfel. 65. 824. 1055. 66.
Koch. 1120.
Köpke. 1148.
Koner. 10. 38. 66. 197. 824. 1005. 1317.
Kopitar. 415. 830.
v. Korff. 324. 439. 57. 632. 6. 719.
Kortüm. 200. 13.
Kosegarten. 824. 1284.

Kosmitos. 824.
Krafft. 286.
Kreyssig. 1283.
Kuenen. 295. 824.
Kuschel. 101.
L. (Lamoureux.) 155. 445. 563.
La Beaumelle. 1175.
de Laborde. 439.
Laboulaye. 666.
Lacroix. (Jacob.) 445. 801.
Laire. 442.
Lalanne. 618. 83. 814.
Lambillotte. 141.
Lamoureux. s. L.
Landan. 531.
de Latour, Tenant. 346.
Laven. 617.
Lawson. 1196.
Leber. 445.
Le Blanc. 545.
Lebrecht. (Lt.) 177. 399. 441. 607.
Lecomte. 402. 683.
Lee. 901.
Le François. 566.
Lehmann, Ch. 511.
Lehmann, J. 292. 334.
Lem. 749.
de Lenz. 1199.
Leroux de Lincy. 445. 830.
Leu. 176.
Liebe. 1066.
Liliencron. 47.
Lindenkohl. 824.
Litzmann. 47.
Livermore. 1110.
Livet. 1308.
Löhe. 1066.
Löwenstein & Co. 1246.
v. Lokeren. 837.
Loning. 426.
Louis Napoleon. 1122.
Lt. s. Lebrecht.
Lutfi Effendi. 1011.
Lutz. 176.
Luzarche. 1381.
Madden. 628. 9.
Magnin. 896.
Mahn. 1152.
Maittaire. 442.
Malberg. 466. 578.
de Malden. 155. 445.
Manni. s. N. N.
Marchand. 521.
Marette. 733.
de Mars. 1164.
Martini. 1029. 1379.
Marvin. 957.
Masdeu. 530.
Massmann. 580.
Matranga. 824.
Matter. 623.
Matthes. 803.
Matthiä. 176.
Maury. 186. 950.
Meding. 740.
v. d. Meersch. 439. 44. 837.
Meissner. 824.
Merleker. 182.
Merlo. 1309.
Mérimée. 683. 814. 928. 1164.
Mertens. 158. 330. 570.
Merz. 1066.
Merzdorf. 177. 325. 443. 561. 721. 828.
Meyer. 326. 1178.
Meyer v. Knonan. 323.
Meyn. 824.
Mezger. 1066.
Michel. 941.
Michelant. 1031.
de Minicis. 979.
Minzloff. 541. 719.
Molbech. 940.
Mommsen. 1400.
Mone. 1027.
Monmerqué. 445. 1175.
de Montaiglon. 582.
Morand. 155. 830.
Morean. 205. 824. 1303.
Monan. 445.
Müllenhoff. 47.
Müller in München. 936.
Müller, G. W. F. 351.
Müller, J. H. 464.
Müller. K. 183.
N. N. (Manni.) 176.
Naef. 442.
Namur. 1071.
Naumann. 41. 154. 77. 325. 439. 43. 4. 5. 561. 2. 721. 828. 944. 1047. 1173. 4. 1306.
Nb. (Neigebaur.) 457. 1029. 1379.
Neigebaur. s. Nb.
Neudecker. 824.
Nève. 444.
Nicolai. 1046.
Nieritz. 824. 1066.
Nikolai. 1066.
Nisard. 514.
Nitzsch, G. W. 47.
Nitzsch, K. W. 47.
Nobbe. 944.
Notter. 943. 1046.
Nyerup. 1046.
Obolenski. 824.
Oettinger. 8. 828.
Olshausen. 47.

Opitz. 1066.
Orelli. 514.
Osann. 824.
Otto, E. 1066.
Otto, F. W. 824.
Otto, J. C. Th. 824.
P. 946.
Palacky. 709.
Panizzi. 628. 1125.
Panzer. 177. 442.
Paris, L. 155. 415. 45.
Paris, P. 445. 830. 1305.
Partsch. 824.
Passavant. 520.
Passow. 1066.
Passy. 667.
Patzschke. 211.
Payen. 827.
Peignot. 325. 722. 825.
Pelt. 47.
Péricaud. 444. 68.
Perthes. 213. 824.
Pertsch. 1282.
Pertz. 824. 1004.
Peter. 345. 469. 824. 943. 1046. 1171.
Petermann. 824.
Petzholdt. 1. 40. 112. 77. 278. 324. 47. 439. 41. 4. 57. 562. 606. 824. 9. 91. 939. 43. 5. 64. 1014. 1127. 72. 4. 1244. 1350.
Pezold. 1008.
Pfeiffer. 824. 920.
Philipp. 577. 1194.
Philippa. 956.
Pichon. 445.
Pieters. 180. 439. 44. 5. 824. 81. 1303.
Pinchart. 444. 1174.
Pipping. 1051.
Pitra. 410.
Planck. 47.
Platter (Plater). 176.
Polain. 444. 824.
Polidori. 416.
Poltoratzky. 439. 44. 562. 722.
Poole. 568. 1196. 1304.
Port. 807.
Posselt. 824.
Preller. 824.
Pressac. 830.
Pressel. 824.
Preuschen. 442.
Preusker. 1066.
Pritzel. 168.
Pröhle. 181. 824. 84.
Prutz. 744.
ptr. 824.
Putsanus, J. 828. 944. 1047. 1173.
Puteanus, P. 828. 944. 1047. 1173.
Quantin. 1352.
Quérard. 57. 187. 722. 967. 1057.
Quetelet. 562. 692.
R. 330.
Rabe. 960.
v. Radowitz. 1109.
Radstock. 1066.
Radu. 288. 774.
Raucken. 1318.
Rathery. 445. 1048.
Ravenel. 722.
Reber. 442.
Redinger. 442.
Reichhart. 41. 177. 325. 561. 828. 944. 1047. 1306.
v. Reichlin-Meldegg. 824. 943. 1171.
de Reiffenberg. 441. 4.
Remmelmann. 54.
Renouard. 444.
de Reume. 442. 4. 829.
v. Reumont. (Rt.) 391.
Reuss. 41. 177. 443. 561. 828.
Rey. 167.
Riess. 1066.
Rien. 629.
de los Rios. 1358.
Risco. 530.
Ritschl. 702.
Ritter. 542.
Röth. 1066.
Roorbach. 49. 1183. 1304.
de Rosen. 439. 1013.
Rosenkranz. 1046.
Rost. 719.
Rostislaff. 633.
Rouard. 445.
Rousselle. 723.
de Rozières. 824.
Rt. s. v. Reumont.
Rudelbach. 63.
Rückert. 35. 824. 1028.
Rüsch. 323.
Ruland. 512. 1121.
Ruprecht, C. J. F. W. 338. 9. 1063. 5.
Ruprecht, L. 337. 1061.
de Sacy. 445. 830.
Šafařík. 325.
Sainte-Beuve. 445.
Saint Etienner Bibliophile. 1072.
de Saint-Génois. 824. 37.
Sakcinski. 946.
Schaab. 323.
Schade. 921.
Schäfer. 1249.
Schafft. 1066.
Schayes. 444.

Scheible. 177. 824.
Scheler. 489.
Schiller, A. 452. 726. 1054.
v. Schiller, F. 131.
v. Schiller, G. 131.
Schleiermacher. 1181.
Schlüter. 1348.
Schmaler. 1059.
Schmeller. 1043.
Schmid. 1066.
Schmidt, C. F. 6. 56.
Schmidt, F. 1066.
Schönemann. 1253.
Scholl. 1377.
Schramm. 1006.
Schröder. 965.
Schrotzenberger. 349.
Schuchardt. 824.
Schütz. 177.
Schuler. 323.
Schulte. 804. 5.
Schulz. 211. 351. 2.
Schwab. 65. 824. 1055.
Schwartza. 824.
Schweighauser. 442.
Schwetschke. 283. 1202.
Seemiller. 442.
Senebier. 176.
Senff. 472.
Seré. 506.
Serrure. 444. 837.
Silvestre. 415. 45. 830.
v. Sinner. 200.
Smith, H. H. 166. 739.
Smith, J. J. 625.
Smith, W. J. 554.
Sotzmann. 824. 1179.
Spencer. 743.
Spreng. 176.
Sprenger. 999. 1000.
Springer. 725.
v. Stälin. 467.
Stargardt. 3.
de Stassart. 444. 5. 1307.
Steinschneider. 41. 2. 138.
Stevens. 1. 343. 1052.
Stevenson. 417.
Stieglitz. 943. 1046. 1171.
Stip. 24. 273. 507. 770. 824. 90.
Stockmeyer. 442.
Stöber. 585.
Strack. 887. 1066.
v. Stramff. 561.
Stricker. 161. 1066.
Strickland. 1193.
Strohmeier. 323.
Struve. 176. 1046.
Tafel. 665. 1030.
Talbernau. 1123.
Tattam. 796.
Techener. 386. 445. 830. 1308.
Teulet. 445. 551.
Texier. 622.
Thieme. 1066.
Thimm. 748. 970.
Thomas. 1066.
Thouret. 722.
Tiarks. 1124.
Ticknor. 963.
v. Tieffenau. 176.
Tilliard. 1174.
Tischendorf. 133. 137. 419. 824.
Tobler. 938.
Toldy. 705.
Tornberg. 824.
Tosti. 139.
Tullberg. 715.
Turner. 605.
Typaldos. 824.
Ubicini. 624. 736.
Ulrich. 176.
Undolskji. 177.
Valentinelli. 175. 344.
Vallet di Viriville. 506.
Vanspandoch. 357.
Vattemare. 23. 290. 1174.
Vaughan. 516.
Vervier. 1320.
Viktor. 442.
Villot. 67.
Vincent. 141.
Vögelin. 323.
Vogel. 154. 325. 441. 561. 721. 828.
Voisin. 439.
Vreede. 938.
Vulliemin. 323.
W. 1259.
W. s. Wegelin.
Waagen. 824. 908.
Wackernagel. 442. 1380.
Walther. 824.
Walz. 824.
Wappäus. 962.
Warton. 1046.
Warzée. 38. 62. 439. 44. 721. 829. 38.
Wasastjerna. 1318.
Wattenbach. 411.
Watts. 431.
Weber. 135.
Wegelin. (W.) 176. 323. 442.
Wehnert. 448.
Wehrli-Boisot. 323.
Weigel. 9.
Weil. 824.
Weinart. 198.
Weiss. 445.
Weissenborn. 173.
Weller. 1175.

Werl. 1047.
Westergaard. 824.
Watzstein. 824. 1024.
Wax. 745.
White. 1285.
Wildenbahn. 1066.
Williams. 1001.
Woepcke. 1406.
Wolf, F. 798. 824. 963.
Wolf, J. C. 42.
v. Worms. 1309.
Wratislaw. 549.
Wüstenfeld. 824.
Wullen. 1066.
Wnrstaisen. 176.
Y. 330.
Yemeniz. 445.
Z. 561.
Zaccaria. 979. 1179.
Zachariae a Lingenthal. 1281.
Zacher. 47. 470. 829. 954.
Zarncke. 53.
Zeibig. 381. 614.
Zenker. 412. 824. 952.
Ziegler. 176.
Zimmermann. 1066.
Zimmermann, G. 742.
Zoepfl. 824.
Zoller. 458.
Zuchold. 5. 339. 40. 465. 824. 1069.
Zülch. 1066.

2. Allgemeines.

Anzeiger f. Bibliograph. u. Bibliothekwiss. von Petzholdt. 40. 439. 44. 562. 1172. 4.
Bibliographie u. Bibliothekwiss. in d. Vereinigt. Nordamerikan. Staaten. 1304.
Bibliothèque de l'Ecole des Chartes. 18.
Bulletin du Bibliophile Belge. 62. 157. 74. 439. 44. 5. 560. 2. 824. 6. 9. 945. 1174. 1307. 19.
Bulletin du Bibliophile chez Techener. 18. 155. 207. 439. 40. 4. 5. 560. 3. 826. 30. 1048. 1174. 5. 1308.
Catalogue of Catalognes. 378.
Journal de l'Amateur de Livres publ. par Jannet. 346.
Norton's Liter. Almanac (Register) and Book Buyers' Almanac. 378. 1304.
Norton's Liter. Gazette and Publishers' Circular. 329. 1304.
Serapeum von Naumann, mit Register von Relchbart. 41. 154. 77. 325. 439. 43. 4. 5. 560. 1. 2. 721. 828. 944. 1047. 1173. 4. 1306.

3. Bibliographie.

Bibliographie. 346. 78. 996.
Bibliograph. Buchmacherei. 38. 829.
Bibliograph. System d. gesammt. Wissenschaftskunde. 1181.
Bibliophiliana. 826. 30.
Bibliophilen, Bibliograph. u. Bibliomanen:
Destailleurs. 445.
Hamburgische. 721. 1306.
Huet. 401. 39. 1135.
de La Porte. 445.
La Vallière. 439.
de Walckenaer. 563. 1395.
Bibliophilen- u. a. Vereine.
Englische Bibelgesellschaft. 564.
Bibelgesellschaften u. d. evangel. Bücherverein in Berlin. 1049.
Société d. bibliophiles belges. 1174.
Société d. bibliophiles français. 178.
Société typo-bibliographique in Paris. 179.
Hakluyt Society in London. 446.
Tractaten-Vereine in Deutschland. 1176.
Handschriftenkunde. 439. 747. 946. 1309. 98.
Handschriftenpreise. 33. 220. 826. 939. 1089. 93. 1304.
Papyrus u. Pap. Fabrication. 1177.
Kalligraphen. 506. 1309.
Rubricatoren. 1309.
Subscriptionen in MSS. röm. Klassiker. 1398.
Illuminatoren. 1309. Maler Clovio. 946.
Handschriftengemälde. 447. 908. 1008.
Autographenpreise. 220. 99. 445.
Holzschnitt von 1418. 520.
Buchdruckerkunst etc. 3. 18. 156. 76. 326. 7. 78. 442. 4. 5. 506. 21. 65. 824. 944. 96. 1178.
Städte mit Angabe d. ersten Drucke u. Drucker. 3.
Klosterdruckereien im XV. Jhdt. 154.
Inkunabeln u. dergl. 1047. 1306. Vgl. 7. Abschn. Göttweig u. Oldenburg.
Bibliogr. u. typogr. Curiositäten. 3.
Druckfacsim. aus d. ält. Druckwerken. 506.
Jüdische Typographie. 42.
Société typograph. de Prévoyance à Paris. 567.
Technisches. 442. 4.
Buchdruckerkunst:
in Amerika — Vereinigte Staaten 474.
in Europa —
in Deutschland — Münden. 697.

in Frankreich. 566. — Paris. 1178. 1310.
in Italien. 444. 562. 1050. — Perugia. 43.
in d. Niederlanden — Mons. 723.
in Russland — Finnland. 1051.
in d. Schweiz. 176. 323. 442. 724. — Aargau. 323. Appenzell. 176. 323. 442. Basel. 176. 323. 442. St. Gallen. 176. Genf. 176. Muri. 323. Schaffhausen. 323. Schwyz. 323. Solothurn. 323. Tessin. 323. Toggenburg. 442. Waadt. 323. Zürich. 323. 442.
Buchdrucker. 3.
Aldiner. 3.
Amerbache. 442.
Badius. 176.
Baglionen. 43.
Baseler. 176. 323.
Bebelius. 176.
Bergmann. 442.
Berner. 323.
Bouvet. 439.
Brylinger. 176.
de Candaule. 176.
Canin. 439.
Caxton. 448. 1308.
Churer. 323.
de Corswarem. 829.
Courtraier. 439.
Cratander. 176.
Crespin oder Crispin. 176.
Curio. 176.
Elzeviere. 3. 180. 439. 44. 5. 824. 31. 1303.
Episcope. 442.
Estienne. 44. 176. 444.
Frobenii. 176. 323. 442.
Froschover (Froschauer). 176. 323. 442.
St. Galler. 323.
v. Ghemmert. 439.
de Grave. 829.
Gutenberg. 442. 506. 824.
Haas. 323. 442.
v. Haestens. 1174.
v. Heer. 439. 829.
Henricpetri. 442.
Herwagen. 176. 442.
Hoyoux (Hovius). 829.
Jean de Tournes. 176.
Isingrin. 176.
Juntiner. 3.
de Ligne, Prince. 1174.
Loeffs. 829.
Lütticher. 439.
Lyoner. 468.
Maes. 439.
Marcolini. 979. 1179.
Minutianus. 561. 721.
Morberius. 562.
Namurer. 1174. 1307.
Oporinus. 176. 323.
Ouwerx. 829.
Pannartz. 944.
Petri. 176. 442.
Platter (Plater). 176.
Preuschen. 442.
Redinger. 442.
Schläpfer. 176.
Schweinheim. 944.
v. Steinkopf. 475.
Stephan v. Mainz. 43.
Stephanus. 323.
Straub. 323.
Streel. 829.
de Thiel. 829.
Thurneisen. 323.
Toggenburger. 442.
Velpen. 1174.
Werrecoren. 157.
Widenast. 43.
Züricher. 323.
Buchdruckerwappen, Buchdruckerzeichen (Signeten). 3. 27. 444. 506.
Arnoullet. 440.
Baseler. 442.
Beller. 1303. 7.
Bernard. 1303. 7.
de Borne. 1303. 7.
Bonynard. 830.
de Corswarem. 829.
Desbois. 1303. 7.
v. Elzen. 1303. 7.
Froschauer. 323.
Gessner. 323.
Girault. 830.
Julian. 155.
Koelhof. 444.
de La Barre. 830.
Morberius. 562.
Poupy. 445.
Schöffer. 829.
Utrechter. 1307.
Bücherpreise. 33. 124. 220. 31. 302. 7. 18. 63. 71. 445. 657. 721. 88. 830. 910. 1082. 1226. 1340.
Bücheraustausch. 1174.
Index librorum prohibitor. 979.
Buchbinderei. 45. 1180.
Book Buyers' Manual. 1311.
Cyclopaedia bibliograph. 947. 1312.
Dictionary bibliograph. by Ebert. 698.
Dictionnaire bibliograph. par Cad. de Gassicourt et Peignot. 722.

Encyclopédie bibliograph. par Thouret. 722.
Lehrbuch einer allgemeinen Litterärgeschichte von Grässe. 4. 328. 832. 1182.
Manuel du Libraire etc. par Brunet. 206.
Monatsschrift f. Wissenschaft u. Literat. 47. 824.
Mots, quelques, au sujet de livres publ. clandest. en Allemagne et ailleur, par Brunet. 1175.
Norton's Literar. Gazette and Publisbers' Circular. 329.
Preis-Courant von Zeitungen, nebst Auszug daraus. 48. 725. 833.
Preis-Verzeichniss von Zeitungen. 48.
Projets d'un Dictionnaire bibliograph. etc. par Poltoratzky. 722.
Repertorium, Leipziger, von Gersdorf. 48.
Verzeichniss von Büchern etc. von Mertens. 158. 330.
Verzeichnisse der deutsch. u. ausland. Litteratur. 54.

* * *

Nationelle Bibliographien:
Amerika, besond. Nordamerikan. Verein. Staaten. 1. 49. 50. 329. 43. 449. 1052. 1113. 83. 1304. 11.
Zeitschriften, Almanachs u. dergl. 1. 160. 378. 450. 568. 1053. 1184. 96. 1304.
Deutsche Blätt. in d. Verein. Staaten. 474.
Zeitschriften in d. Neuengland Staaten. 1184.
Desgl. in d. Mittleren Staaten. 1184.
Desgl. in d. Westl. Staaten. 1184.
Desgl. in d. Südl. Staaten. 1184.
Asien:
Armen. Zeitschriften. 48. 736.
Hindostan. Zeitungen. 451.
Europa:
Deutschland. 5. 6. 51. 2. 3. 4. 5. 6. 65. 158. 61. 83. 329. 30. 452. 3. 4. 569. 70. 699. 726. 7. 8. 31. 2. 824. 34. 954. 1054. 5. 6. 1171. 5. 1202. 1304. 13. 21.
Zeitschriften etc. 48. 331. 571. 725. 9. 30. 948.
Volksschriften. 65. 181. 834. 43. 1066.
Programme von Schulen etc. 182. 835.
Recension. Verzeichniss. 54.
Baiern, Zeitschriften. 48.
Frankfurt a. M., Zeitschriften. 48.
Hannover, Zeitschriften. 48.
Oesterreich, Zeitschriften. 48.
Böhmische dergl. 48. Litteratur. 616.
Illyrische Zeitschriften. 48.
Kroatische dergl. 48.
Ruthenische dergl. 48.
Slavische dergl. 48.
Slavonische dergl. 48.
Ungarische dergl. 48. Litteratur. 184.
Preussen, Programme etc. 182.
Pommern, dergl. 835.
Rheinlande, dergl. 835.
Schlesien, dergl. 835.
Westphalen, dergl. 835.
Berliner period. Presse. 949.
Sachsen. Wendische Zeitschriften. 48.
Würtemberg. 185.
Reutlingen. 185.
Stuttgart. 185. Zeitschriften. 48.
Tübingen. 185.
Frankreich. 18. 57. 8. 162. 186. 7. 8. 329. 63. 578. 722. 33. 950. 1057. 1175. 1304.
Zeitschriften etc. 18. 48. 444. 55. 736.
Pariser Litteratur. 189. 836.
Griechenland, Zeitschriften. 48. 736.
Grossbritannien. 59. 60. 190. 329. 332. 3. 1304.
Zeitschriften. 48. 61. 190. 455. 6. 568. 1196. 1304.
Londoner Zeitschriften. 190. 334.
Italien. 1175.
Zeitschriften. 48. 736.
Kirchenstaat. 734.
Niederlande. Vlämische Litteratur. 572.
Belgien. 335. 444. 562. 824. 37.
Almanachs. 38. 62. 439. 721. 829. 38.
Brusseler Almanachs. 439.
Lüttieher Presse. 439.
Holland. 1306.
Zeitschriften. 48.
Pyrenäische Halbinsel:
Spanien. 191.
Madrider Zeitschriften. 444.
Russland. 177. 457.
Zeitschriften. 48. 336. 839.
Finnland. 1318. Dortige schwed. Litteratur. 1058.
Litthauische Zeitschriften. 48.
Polnische Litteratur. 192. 457. 951. 1060. Zeitschriften. 48. 336.
Slavische Zeitschriften. 48. 336.

Scandinavien:
Dänemark. 458. 9. 1046.
Zeitschriften. 48. 459.
Kopenhagener Zeitschriften. 459.
Schweden. 458. 60. 573. 1318.
Zeitschriften. 48. 460.
Stockholmer Zeitschriften. 460.
Norwegen. 1046.
Schweiz. 461.
Züricher Kalender u. Zeitungen. 442.
Slavische Länder überhaupt. 1059.
Vgl. Oesterreich u. Russland.
Turkei:
Zeitschriften. 48. 736.
Constantinopel, period. Presse. 736.
Bulgarische Zeitschriften. 736.
Romanische dergl. 48.
Serbische dergl. 48.
Wallachische dergl. 48.

* * *

Wissenschaftliche Bibliographien.
Philologie. 337. 1061. 1190.
Sprachwissenschaft. 462. 735. 1062.
Deutsche Sprache. 443. 561.
Sprichwörter. 829. Deutsche. 470. 829. 954.
Orientalia:
Arabische Litteratur. 12. 737. 952. 1185.
Armenische desgl. 159. Vgl. oben.
Hebräische desgl. 42.
Indische desgl. 953. (Tebris u. Teheran.) Vgl. oben.
Türkische desgl. 193. (Constantinop. u. Smyrna.) Vgl. oben.
Theologie. 63. 338. 463. 84. 1063. 1312.
Bibel. 720. 824. 1314.
Katholische Litteratur. 18. 464. 1187.
Kirchengeschichte. 7. 955. 1186.
Marienlitteratur. 8.
Reformirte Kirche in Frankreich. 733.
Waldenser. 163.
Hymnologie. 24. 507.
Jüdische Litteratur. 42.
Jurisprudenz. 164. 94. 840. 957.
Deutsche Stadtrechte des Mittelalters. 64.
Kirchenrecht. 956.
Jülich - Cleve'sche Erbfolgestreit. 170.
Hessisches Recht. 1316.
Oesterreich. bürgerl. Gesetzbuch. 958.
Preuss. Civil- u. Criminalrecht. 165. 1315.
Sächs. Recht. 841. 1064. 1188.
Württemberg. Recht. 575.
Medicin. 195. 339. 740. 1065.
Psychisch gerichtl. Medicin. 842.
Syphilis. 1189.
Chirurgie. 166. 339. 739. 1065.
Anatomie. 9. 824.
Pharmacie. 339. 1065.
Veterinaria. 339. 1065.
Maréchalerie. 167.
Pädagogik. 1190.
Alman. et Calendr. de l'Université de Paris. 506.
Jugend- (u. Volks-) Schriften. 65. 843. 1066. 7. 1176.
Staatswissenschaft. 194. 574. 741. 1191.
Kameralistik u. Statistik. 169. 94. 959.
Armenwesen. 194.
Polizei. 742.
Auswanderung. 1192.
Kriegswissenschaft.
Deutsch-Dänischer Krieg. 1068.
Naturwissenschaft. 195. 340. 465. 743. 824. 1069.
Physik. 340. 465. 824. 1069.
Chemie. 339. 40. 465. 824. 1065. 9.
Astronomie. 465. 1069.
Geologie. 196. 340. 743. 1193.
Naturgeschichte. 340. 465. 824. 1069.
Mineralogie. 196. 340.
Geognosie. 196. 340.
Geognost. Karten. 824.
Botanik. 168. 743. 844.
Zoologie. 743. 1193.
Neuroptera. 576.
Technologie. 577. 8. 1083. 1194.
Berg-, Hütten- u. Salinenwesen. 196. 340. 845.
Forstwesen. 341.
Bau- u. Ingenieurwesen. 171. 466. 578.
Brunnenbohrw. 845.
Handel. 1083.
Buchhaltung. 1195.
Bankwesen etc. 1196.
Mathematik. 465. 1069.
Geschichte. 10. 38. 66. 197. 824. 1007. 1317.
Biographie. 342. 584.
Amerika, besond. Nordamerik. Verein. Staaten. 1. 49. 207. 343. 440. 1052. 1183. 1304.
Deutschland. 198. 1250.
Püstrich. 960.
Hessen. 824.

Dalmatien u. Illyrien. 175. 344.
Sachsen. 198.
Thüringen. 198.
Württemberg. 467.
Frankreich. 830.
Angoumois. 830.
Arras. 830.
Artois. 830.
Champagne. 830.
Dauphiné. 563. 672.
Maine. 830.
Picardie. 830.
Poitou. 830.
Lyon. 468.
Grossbritannien. 11. 199. 579. 824. 962.
Devon. 1197.
Lüttich. 562. 829. 1070.
Portugal. 961.
Finnland. 1318.
Schweiz. 200.
Slawische Länder. 1059.
Schöne Wissenschaften u. Künste. 38. 1171.
Volkslieder, Mährchen etc., besond. deutsche. 40. 345. 419. 69. 581. 744.
Schöne Litteratur in Spanien. 963.
Dramatik. 439.
Cancans. 1175.
Macaronea. 830.
Todtentänze. 580.
Schöne Künste. 67. 582.
Musik. 68. 9. 201. 359. 471. 2. 583. 846. 1198. 9.
Spiele. 828.
Litterargeschichte.
Gelehrte Gesellschaften etc. 562.
K. K. Akademie d. Wissensch. in Wien. 70.
Naturwissenschaftl. Gesellsch. in Dresden. 317.
Belg. Akademie d. Wissensch. etc. 847. 1071.
Alsässische Schriftsteller. 585.
Hamburgische dergl. 965.
Oesterreich. dergl. 202.
Schriftstell. Mitglieder d. Sächs. Königshauses. 2. 175. 562. 964.
Seltene etc. Bücher. 154. 5. 77. 325. 439. 43. 4. 828. 9. 944. 1174. 1307. 19.
Schriften von u. über einzelne Personen:
Aesop. 700.
de Almeyda. 966.
Amalia v. Sachsen. 175.
Anselmus. 701.
Arneth. 202.
Bajot. 957.
Beethoven. 359. 1199.
Bois-Robert. 1308.
Bonnefons. 440.
de Boze. s. Gros.
Broeckx. 439.
Cranach. 824. 48.
Dante. 891. 964. Vgl. unten Lyell. Privatbibl.
Denais. 954.
Dévaux. 847.
Durant. 440.
Faust. 371. 824. 943. 1046. 1171.
Fickaert. 439.
Frähn. 968.
Friedrich August v. Sachsen. 175. 562.
Friedrich d. Grosse. 439.
Galen. 172.
Göthe. 38. 203. 4. 1171.
Grammaye. 1174.
Gros. (de Boze.) 346.
Henri IV. 1174.
Herbart. 586.
Herder. 38. 71.
Horaz. 514.
Johann v. Sachsen. 964. 1200.
Josepha Amalia v. Sachsen. 175.
Julianus Apostata. 173.
Lachmann. 305.
St. Léger. s. Mercier.
Lessing. 38. 72.
Louis XIII. 563.
Louis Napoleon. 73.
Maillard. 1018.
Maizière. 74.
Maria Antonia v. Sachsen. 2. 175. 562. 964.
Mazarin. 205. 824. 1303.
Mercier de St. Léger. 444. 562. 829. 1174. 1307.
Migne. 463.
Oribasius. 1201.
de Parival. 439.
Paulis. 954.
Petit. 444.
Pierre de Diest. 439.
Rabelais. 174. 206. 440. 830.
Rafn. 207. 440.
Saint-Amant. 1308.
Schiller. 38. 208.
Scott, Walther. 209.
Seebeck. 847.
Servet. 439.
Shakspeare. 38. 75.
v. Siebold. 1174.
Tacitus. 745.
Terenz. 702.
Thiry. 444. 746.

Wieland. 38. 76.
Wycliffe. 516.
Zincgref. 954.
Zschokke. 439.
Vermischtes.
Volksschriften, s. auch Jugendschriften.
Auswanderer-Bibliothek. 1192.

Ueber einzelne MSS. u. Bücher:
Antiphonale mit Miniat. 1008.
Barlaam u. Josaphat, arab. Bearbeit. 541.
Breviarium. 1047.
Caesarii Heisterbac. Dialogus Miracular. 706.
Carlerius (Charlier). 709.
de Canliaco Tractat. de peste. 830.
Chéron Recueil d. Médaill. de Louis XIV. 1308.
Evangéliaire. 1013.
Goffin Dichtungen. 562.
Heures de Notre-Dame. 1307.
Lieder, ungar. 705.
Livius. 1400. 2.
de Maintenon Mémoir. et Lettres. 1175.
Pandecten. 1401.
Rokycana's Postill. 707.
Wurzburger Handschrift. 512.
Absetzungsbulle Pius' II. gegen Diether v. Isenburg. 177. 439. 562.
Académie milit. par P.*** 830.
Advantures de la Cour de Perse par la Psse Conti. 830.
Amours d'Alcandre etc. par la Psse Conti (?). 830.
Amusemens, Gayétés et Frivolités par de La Place. 1174.
Banchieri Canzon. il Studio dilettevole. 154.
Bellini le Triete Anglico. 562.
Béloselsky, s. Essai.
de Berg, depuis quand le droit rom. est-il connu dans les Pays-Bas etc. 1174.
Biblia lat. cum gloss. ord. Walafr. Strabonis et interlin. Anselmi Laudun. 561.
Blondel Opuscules. 1320.
Bonchin de Varennes Plaidoyez et conclus. à Beaune. 444.
Cancioneros. 963.
Cleri Turonens. Hymni duo, lat. et gall. 155.
Conti. s. Advantur. et Amours.
Corderii Comment. Puerur. de quotid. sermone „Lib. de corrupti Sermonis emendat.“ 155.
de Courtilz de Sandras Réflexions politiq. 155.
Crysio Ludimag. Cantici. 154.
Diable bossu. 563.
Du Boys de Peronne Comédie et resjonissance de Paris. 830.
Epitaphe d'Olivier Maillard. 1048.
Essai sur la littérat. russe par Béloselsky (?). 562.
Essai sur le théâtre russe par Béloselsky (?). 562.
Evangéliaire Slave par Silvestre. 445.
Franklin Dissertat. on Liberty and Necessity, Pleasure and Pain. 528.
Freydier Plaidoyer contre l'introduct. des cadenats. 444.
Gerson, s. Imitatio.
Geyer'sche Predigt auf d. Tod Schätz. 944.
Giardino di Pensieri, s. Sorti.
Imitatio Christi, von Gerson. 1072; von Thom. a Kempis. 1047.
Kempis, Thom. a, s. Imitatio.
de La Place, s. Amusemens.
Lettere di diversi grandi huomini raccolt. per Atanagi. 154.
Livre de la Sapience. 176.
Livre impr. à Bâle 1444. 176.
Luciani dialogi select. cum nov. vers. 1048.
Mailhart Confessiun gener. en laag. de Tholosa. 1048.
Nicon. Tacticum s. Typicum. 325.
Nouvelles lesquell. ont envoyées les patrons de galères etc. 444.
Ochinus de officii christ. principiis. 177.
Pascal Pensées. 445. 830.
de Pau Oraison funebr. du Dauphin. 563.
Pétrarque. Observations bibliogr. et littér. au sujet d'un opuscule de Pétrarque (?). 348.
Rabelais Gargantua. 1307.
de Rozmital et son voyage dans les Pays-Bas. 439.
Sorti di Marcolino da Forlì intit. Giardino di pensieri. 1179.
Tiel Ulenspegel. 439.
Tunnicii in proverb. Germanor. monostica. 954.
Vallée, la béatitude des Chrestiens. 445.
Vehi Boemicus Triumphus. 445.
Voltaire Oeuvres. 535.
Volumen Concion. Miscellan. ed. Carpzov. 944.

4. Buchhändler- u. antiquar. Kataloge.
Buchhändler-Organe etc. 329. 53. 1304. 21. S. oben 3 unter Amerika u. Deutschland.
Litteratur d. Buchhandels. 349. 473.
Handschriftenhändler im Mittelalter. 747. 849. 1047. 1173.
Buchhandel in d. Nordamerikan. Verein. Staaten. 210. 351. 474. 850. 969.
Desgl. in Deutschland. 77. 211. 351. 1202.
Desgl. in Frankreich. 566. — Paris. 78.
Desgl. in England. 748. 970.
Desgl. in Belgien. 749. 1307. — Namur. 439.
Desgl. in Scandinavien. 354.
Desgl. in d. Schweiz. St. Gallen u. Appenzell. 442.
Jüdischer Buchhandel, s. oben 3 unter jüd. Typographie.
Buchhändler; Biogr., Portraits, Buchhändlerzeichen. 3. 506.
Deutsche Buchhändler. 352.
Lyoner dergl. 468.
St. Gallische dergl. 323.
Einzelne Buchhändler:
Brockhaus in Leipzig. 352.
v. Cotta in Stuttgart. 352.
Enslin in Berlin. 211. 352.
Tickaert in Antwerpen. 439.
Mohr in Heidelberg. 212.
Perthes in Gotha. 213. 824.
v. Steinkopf in Stuttgart. 475.

* * *

Kataloge von:
Adolf & Co. in Berlin. 13. 851. 1073.
Akadem. Buchhandlung in Kiel. 1203.
Allgemeines. 214.
Altendorff. s. Reclam sen. in Leipzig.
Amyot in Paris. 1322.
Andreä in Frankfurt a. M. 487.
Appleton & Co. in New York. 210.
Armbruster in Leipzig. 79. 215. 355. 476. 655. 1074.
Arnold in Leipzig. 852.
Artaria & Fontaine in Mannheim. 1075.
Asher & Co. in Berlin. 356. 824.
Avellino in Neapel. 357.
Bachmann in Hannover. 216.
Bagster & Son in London. 1204.
Baillière in London. 853. 971.
Baillière in New York. 853.
Ballière in Paris. 853. 971. 2.
Bailly-Baillière in Madrid. 853. 971.
Baird in Philadelphia. 210. 7.
Baldock in London. 358.
Barrois in Paris. 80. 218.
Baynes in London. 219.
Beck in Nördlingen. 81. 220. 587.
Belle-Vue in Constanz. 487.
Witwe Berger-Levrault & Sohn in Strassburg. 854. 973.
Berner in Halle. 221.
Bertelsmann in Gütersloh. 1076.
Birett. s. Butsch in Augsburg.
Black in Edinburgh. 477.
Blackeder in London. 750.
Blöcker in Hamburg. 974. 1323.
Boas, s. Schetter in Breslau.
Bohn in Hamburg. 225.
Borrani & Droz in Paris. 82.
Bossange père in Paris. 222.
Brandus & Co. in Paris. 751.
Breitkopf & Härtel in Leipzig. 752.
Breyer in Löbau. 1077.
Brockhaus in Leipzig. 223. 478. 975. 1078.
Bruhn, s. Schwetschke in Halle.
Büchting in Nordhausen. 1324.
Bühler & Auerbach in Karlsruhe. 753.
Butsch (vorm. Birett) in Augsburg. 177. 855. 911. 1205.
Calve (Tempsky) in Prag. 224.
Cammelli in Florenz. 856.
Campe in Hamburg. 225.
Cast, s. Verlags-Magazin in Stuttgart.
Charavay in Paris. 754.
Cock & Co. in London. 359. 857.
Costenoble in Leipzig. 1325.
Daniell in London. 755.
Deflorenne in Paris. 588.
Didier in Paris. 756.
Didot frères in Paris. 360. 976.
Ditson in Boston. 977.
Dittmarch & Co. s. Kneller in Stuttgart.
Dorn in Ravensburg u. Biberach. 757.
Drechsler in Heilbronn. 858.
Drugulin in Leipzig. 1206. 1326.
Dummler in Berlin. 226. 859.
Eissner in Delitzsch. 978.
Emich in Pesth. 227.
Engler, s. Reichenbach in Leipzig.
Enslin in Berlin. 589.
Fahrmbacher in Würzburg. 1079.
Fürstner (Jeanrenand) in Berlin. 14.
Frank in Paris. 1080.
Frantz in Halberstadt. 228.
Franz in München. 229. 734. 979.
Friedländer in Berlin. 786.
Fritzsche in Leipzig. 1081. 1207.
Frobenius in Basel. 178.
Froebel in Rudolstadt. 860.

Frösehover in Zürich. 176. 442.
Gamba in Livorno. 861.
Gancia in Brighton. 82. 479. 1082. 1327.
Gerbard in Leipzig. 361.
Glükher in Constanz. 253.
Goar in Frankfurt a. M. 862.
Gosohorsky, s. Maske in Breslau.
Graeger in Halle. 230. 590. 758. 863. 980. 1329.
Grieben in Berlin. 759.
Guillaumin & Co. in Paris. 1083.
Hanke in Zürich. 231. 1208.
Hartung in Leipzig. 1084.
Haspel in Schwäbisch Hall. 864. 1085.
Hearne in London. 1086.
Heberle in Bonn u. Brüssel. 83. 1087. 9. 1211. 1307.
Heckenhauer in Tubingen. 480.
Heerdegen in Nürnberg. 84. 232. 1137. 1273.
Helbig in Altenburg. 981.
Helfer in Bautzen. 481. 760. 865. 1210. 1330.
Helm in Halberstadt. 15.
Henricpetri f. in Basel. 442.
Herder, s. Setzer in Rottweil.
Herold in Hamburg. 1088.
Hess in Ellwangen. 85. 482.
Heussner in Brüssel. 1089. 1307.
Heyse in Bremen. 233. 1090.
Hochhausen in Jena. 234. 1331.
Hoffmann in Hamburg. 225.
Hoffmann & Campe in Hamburg. 225.
Houlston & Stonemann in London. 884.
Jannet in Paris. 235. 1332.
Jeanrenaud, s. Förstner in Berlin.
Jenni Vater in Bern. 1212.
Kampffmeyer in Berlin. 236. 362.
Kaulfuss Wtwe, Praodel & Co. in Wien. 16. 86. 237. 866.
Kleemann in Berlin. 1091.
Kling in Tuttlingen. 1092.
Kneller (früh. Dittmarsch & Co.) in Stuttgart. 982.
Köhler in Leipzig. 238. 363. 1089. 93.
Kössling in Leipzig. 87. 1094. 1213.
Krabbe in Stuttgart. 1214.
Krüll in Landshut. 1215.
Ksiegarn. Zagranicz. in Leipzig. 983.
Kühn in Eisenach. 88. 364.
Kuntze in Dresden. 1095.
Lämmlin in Schaffhausen. 483.
Lefort in Lille. 239.
Leubner in Dresden. 591.
Levi in Stuttgart. 240.
Levy in Bockenheim. 241.
Levysohn in Grünberg. 984.
Lewis in London. 242.
Librairie étrangère, s. Ksiegarn. Zagranicz. in Leipzig.
Liebeskind in Leipzig. 493.
Liesching & Co. in Stuttgart. 365.
Lilly in London. 243.
Lippert in Halle. 484.
Lissner in Posen. 761.
Little & Brown in Boston. 164.
Longman, Brown, Green, and Longmans in London. 485.
Lorck in Leipzig. 1096. 1216.
Ludewig in Grätz. 867.
Madden in London. 244.
Maison in Paris. 366.
Marcus in Bonn. 868. 1217.
Marcus in London. 868. 1217.
Maske (Gosohorsky) in Breslau. 486. 1142. 1328.
Meck in Constanz. 487.
Meline, Cans & Co. in Brüssel. 1333.
Melzer in Leipzig. 261.
Meyri in Basel. 89. 1334.
Michelsen in Leipzig. 367.
Muhlmann in Halle. 985.
Muller in Amsterdam. 90. 245.
Müller in Berlin. 488.
Muller in Gotha. 31. 297. 523. 637. 1335.
Müller in Stuttgart. 489.
Müller in Ulm. 1097.
Muskett in Norwich. 248. 368. 403. 648.
Neubronner in Ulm. 17. 490. 869.
Neustadtl u. Co. s. Storch in Prag.
Nicolai in Berlin. 491. 1336.
Oberdorfer in München. 247. 870.
Oporinus in Basel. 176.
Otto in Erfort. 1337.
Pabst in Darmstadt. 871.
Paggi in Florenz. 872.
Pagnerre in Paris. 986. 1218.
Palm in Erlangen. 873.
Palmer in London. 492. 874.
Parker in Oxford. 592.
Paulin & Le Chevalier in Paris. 1098.
Petri (Henric) in Basel. 442.
Pfaundler in Innsbruck. 593.
Pfeffer in Halle. 594.
Pichler's s. Wtwe u. S. in Wien. 493.
Plon fr. in Paris. 1338.
Fromperger in Bozen. 987.
Putnam in New York. 1103.
Reclam sen. (Altendorff) in Leipzig. 248.
Reichenbach (Engler) in Leipzig. 249.
Reinwald in Paris. 18. 913.
Renovanz in Rudolstadt. 250. 1220.

Renouard & Co. in Paris. 1219.
Ritter in Arnsberg. 875.
Rollin in Paris. 762.
Roret in Paris. 251. 1099.
Rümpler in Hannover. 252. 595.
Sammer in Wien. 876.
Saraval in Triest. 1339.
Scheitlin & Zollikofer in St. Gallen. 253.
Schlesinger in Berlin. 988. 1221.
Schlesinger in Breslau 339.
Schletter (Boas) in Breslau. 877. 1100. 1222.
Schlicke in Leipzig. 1101.
Schmidt in Halle. 19. 91. 254. 370. 491. 596. 763. 824. 78. 1223. 1340.
Schmidt in Strassburg. 879.
Schneider in Basel. 255. 1341.
Schobinger in St. Gallen. 256. 880.
Schreck in Leipzig. 27.
Schuberth & Co. in Hamburg. 1102. 1224.
Schünemann in Bremen. 597.
Schulz in Leipzig. 598. 1143.
Schwabé in Paris. 33. 407. 544.
Schweizerbart in Stuttgart. 340.
Schwetschke (Bruhn) in Halle. 20.
Seiler in Schaffhausen. 92.
Seligsberg in Bayreuth. 989.
Senf in Leipzig. 990. 1225.
Serig in Leipzig. 257.
Setzer (Herder) in Rottweil. 253. 497.
Smith in London. 258. 495. 1342.
Smithsonian Institution in Washington. 1103.
Stargardt in Berlin. 25. 371. 943. 1046. 1171. 1226.
Stein in Saarlouis. 991.
Steininger in Florenz. 881.
Stiefel in Frankfurt a. M. 1343.
Storch (vorm. Neustadil & Co) in Prag. 259. 992.
Tauchnitz jun. in Leipzig. 764.
Taylor, Walton, and Maberly in London. 496.
Techener in Paris. 155. 440. 5. 563. 830. 1048. 1175. 1227. 1308.
Tempsky, s. Calve in Prag.
Thaissing in Münster. 463.
Thimm in London. 882.
Treuttel & Würtz in Paris u. Strassburg. 497. 1228.
Trewendt & Granier in Breslau. 993.
Tribelhorn in St. Gallen. 253.
Trinius in Stralsund. 261.
Tross in Paris. 33. 407. 544. 794.
Twietmeyer in Leipzig. 1229.
Ullrich in Stuttgart. 93.
Universit. Buchdruck. in Ofen. 995.
Vanackere in Lille. 1104. 1307.
Verbeyst in Brüssel. 1279. 1344.
Vereinsbuchhandl. in Berlin. 765.
Verlags-Comptoir in Grimma. 21.
Verlags-Magazin (Cast) in Stuttgart. 1105.
Voigt in Leipzig. 994.
Voss in Leipzig. 498.
Wachsmuth in Dresden. 499.
Wagner in Freiburg im Br. 599.
Walther in Dresden. 882.
Weale in London. 260.
Weber in Leipzig. 600.
Weidmann in Leipzig. 372.
Weigel, R., in Leipzig. 1345.
Weigel, T. O., in Leipzig. 22. 373. 477. 85. 96. 824. 972. 1106.
Wendeborn in Altona. 766. 883.
Westermann in Braunschweig. 261.
Weychardt in Esslingen. 1107.
Whyte & Co. in Edinburgh. 884.
Wigand in Pressburg. 767.
Woller in Leipzig. 374.
Wolf in Dresden. 1230.
Woltemas in Berlin. 1231.
Wood in New York. 262.
Zieger in Leipzig. 885. 1346.

Auctionskataloge.

Nordamerikan. Auctionen. 1304.
Altona bei Behrs. 28. 601. 1132.
Berlin bei Möller. 29.
Bonn bei Heberlé. 30. 522. 768. 1232.
Brüssel bei Heberlé. 94. 266.
Brüssel bei Heussner. 1303. 7.
Brüssel bei Sacré. 95.
Cassel bei Knetsch etc. 1108. 1236.
Coln bei Heberlé. 115. 639.
Dresden bei Bantzmann. 310.
Elberfeld bei Schmitz. 1233.
Erfurt bei Schäfer. 1234.
Frankfurt a. M. bei Kettembeil. 824. 1015.
Giessen bei Ferber. 658.
Greifswald. 602. 1235.
Halle bei Lippert. 32. 651. 1263.
Hamburg bei Röding. 375. 1129.
Kiel bei Schmidt. 524. 638. 1134. 1361.
Kopenhagen bei Rothe. 525.
Leiden bei Brill. 526.
Leipzig bei Hartung. 116. 306. 527. 1130.
Leipzig bei T. O. Weigel. 27. 41. 263. 376. 394. 1131.
Münster bei Cazin. 909. 1264.
Nordhausen bei Büchting. 304.
Nürnberg bei Börner. 1237.

Paris. 1362.
Paris bei Charavay. 1238.
Paris bei Guilbert. 264. 803.
Paris bei Jannet. 886.
Paris bei Laverdet. 604.
Paris bei Potier. 265.
Strassburg. 1364.
Stuttgart bei Liesching & Co. 395.
Weimar bei Goullon. 1239.
Wien bei Prandel. 409. 1016.
Wurzen bei Schröter. 1018. 1133.

5. Bibliothekwissenschaft.

Bibliothekwissenschaft. 40. — in d. Nordamerikan. Vereinigt. Staaten. 1304.
Bibliothekarische Briefe. 825. 940.

6. Bibliothekenlehre.

Bibliothekenlehre. 40. 267. 378. 825. 940. 96. 1304.
Jugend- u. Volksbibliotheken. 500. 1240.
Soldatenbibliotheken. 997.
Hausbibliotheken. 377.
Juristische Bibliothek. 164.
Autographensammlungen. 1109.
Bibliothekarische Haupttugenden, Humanität 825; Ordnung 940.
Statuten, Reglements etc. 940.
Kataloge u. Anordnung. 1. 721. 828. 1110. 81.
Einband d. Bücher. 940.
Revision u. Reinigung d. Bücher. 825.
Doublettenaustausch. 829.
Bibliothekschrank. 887.

7. Bibliothekenkunde.

Bibliothekenkunde. 3. 40. 378. 521. 998.
Bibliotheken des Alterthums. 1304.
Bibliotheken in:
Afrika.
Aegypten. 796.
Alexandrien. 325. 443. 561. Patriarchen. 796.
Kairo. Bischof d. latein. Kirche. 796.
Levante. Klöster. 824.
Amerika.
Nordamerikan. Verein. Staaten. 1. 23. 96. 325. 78. 721. 828. 9. 1110. 3. 1304. 6.
Alabama. 1.
Albany. State Libr. 888. 1241. 1304.
Annapolis. State Libr. 1.
Arkansas. 1.
Boston. Free Libr. 1304.
Cambridge. Harvard Coll. 965. 98. 1304.
Carolina. North- 1. South- 1.
Charlottesville. Univers. of Virginia. 1.
Cincinnati. Lane Seminar. 405. 561.
Columbia, District. 1.
Columbia. South Carolina Coll. 1304.
Connecticut. 1.
Delaware. 1.
Florida. 1.
Georgia. 1.
Hanover. Dartmouth Coll. 1111.
Illinois. 1.
Indiana. 1.
Jowa. 1.
Kentucky. 1.
Louisiana. 1.
Lowell. City School. 501. Middlesex Mechan. Associat. 501.
Maine. 1.
Maryland. 1.
Massachusetts. 1.
Michigan. 1.
Minnesota. 1.
Mississippi. 1.
Missouri. 1.
New Hampshire. 1.
New Haven. Society of Brothers in unity Yale Coll. 703. Yale Coll. 1304. Young Men's Instit. 704.
New Jersey. 1.
New Orleans. Fisk Free Libr. 502.
New York. State. 1.
New York. Mercant. Libr. Association. 1. 1304. Astor Libr. 97. 268. 440. 503. 1242. 1304. Union Theolog. Seminar. 1. 302. Americ. ethnolog. Society. 605.
Ohio. 1.
Pennsylvania. 1.
Philadelphia. Mercant. Libr. Association. 504. Libr. Compan. & Logan. Libr. 1. 1304.
Providence. Brown Univers. 269. 302. 505. 1304.
Rhode Island. 1.
Rochester. Univers. 302. 405. 561.
St. Louis. Concord. Coll. 270.
Tennessee. 1.
Texas. 1.
Vermont. 1.
Virginia. 1.
Washington. Congress. 1. 98. 271. 2. 90. 378. 829. 1304. Smithson. Institut. 1. 1113.
Williamstown. Williams Coll. 1304.
Wisconsin. 1.
Worcester. Americ. Antiquar. Society. 1304.
Asien.
China. Peking. Kaiserl. Bibl. 1001.

Levante, s. Afrika.
Ostindien. Benares, Colleg. 999. Lucknow. 1000.
Turkei. Rhodus. 1114.
Europa. 1. 24. 506. 1115. 1304. 47.
Deutschland. 1. 24. 177. 273. 441. 507. 606. 16. 770. 824. 5. 90. 1127. 1244.
A. 825. 940.
Altdorf. Univers. 939.
Altzelle. Stift. 1002.
Ansbach. Markgräfl. Schloss- u. Schwan. Bibl. 939.
Augsburg. 24. Archive. 134.
B. 825.
Babertsberg. s. unter 8. Prinz v. Preussen.
Baden. 1027.
Bamberg. 24. Archiv. 661. Kön. Bibl. 325.
Bayreuth. Markgräfl. Bibl. 939.
Berlin. Archiv. 1003. Bethamidrasch. 177. 607. Oberbau-Deputat. 1399. Gesellsch. d. Gartenfr. 508. Polytechn. Gesellsch. 1245. Kön. Bibl. 41. 99. 135. 54. 275. 380. 608. 797. 824. 954. 1004. 24. 1147. 85. 1282. 3. 4. 1400. 1. Minister. 100. 1005.
Braunschweig. Archiv. 1030.
C. 940.
Celle. Kirch. Minist. 379.
Cismar. Kloster. 1402.
Cöln. Garnison. 997.
Darmstadt. s. unter 8. Graf v. Katzenelnbogen. — Grossherz. Bibl. 890.
Dresden. Medic. chirurg. Akademie. 276. Technische Bildungsanstalt. 101. Flora. 1006. Kön. öffentl. Bibl. 9. 35. 276. 561. 808. 920. 1249. Kön. Privat-Musik.-Samml. 2. Stadt-Krankenhaus. 276. Prinzl. Secund. Bibl. 2. 8. 175. 278. 509. 824. 91. 964. Baugewerk.-Schule. 101. Annen-Real-Schule. 277. Turn-Verein. 279. Volksbibl. 280.
Elberfeld. Stadt. 1116. 1246.
Erbach. 35.
Erlangen. Univers. 769. 939. 1117.
Frankfurt a. M. Stadt. 890.
Freiberg. Berg-Akademie. 609. Gymnas. 610. 1247.
Fulda. 1119.
Göttingen. Univers. 562.
Göttweig. Stift. 177. 325. 561. 823. 944. 1047.
Gotha. 35. 919. 1147. Herzogl. Bibl. 821. 4.
Grossenhain. Stadt. 281.
Gurk. Archiv d. Domstifts. 611.
Halle. Deutsche morgenl. Gesellsch. 102. 510. 1007. 1118.
Hamburg. Gesellsch. d. Freunde d. vaterländ. Schul- u. Erzieh. 1348. Harmonie. 1248. St. Kathar. Kirche. 176. Stadt. 103. 325. 427. 42. 511. 47. 62. 612. 706. 70. 890. 918. 1306.
Hannover. 379. Kön. Bibl. 443.
Heidelberg. 35. 920. 1147. 1377. Bibl. Palat. 613. 705. Univers. 890.
Heilsbronn. Kloster. 939.
Jena. Univers. 1028.
Karlsruhe. 24.
Klosterneuburg. Stift. 381. 614. 921.
Königsberg. 1146. Friedr. Colleg. 282.
Krakau. Univers. 382. 548.
Leipzig. Buchhändl. 283. Geistl. Bibl. 1306. Deutsche Gesellsch. 104. K. Gesellsch. d. Wissensch. 1403. Thom. Kirche. 1306. Barf. Kloster. 1306. Nicol. Schule. 615. Stadt. 412. 705. 1306. 1404. Univers. 1405. Börs.-Verein. 283. Volksbibl. 105.
Lübeck. Stadt. 383. 411.
Lübecker Diöcese. Bened. Kloster. 1402.
Mainz. Stadt. 177. 439.
Martinsberg. Bened. Erzabtei. 892.
Meersburg. v. Lassberg'sche Bibl. 920.
Mildenfurt. Kloster. 1028.
München. 24. 35. 798. 920. 1043. 1147. Staatsbiblioth. 936. 771. Bonif. Stift. 1119. Univers. 512.
Nürnberg. 24. German. Museum. 1250. 1349.
Odenhaim, s. Otenhaim.
Oesterreich. 381. 441. 889.
Oldenburg. Grossherz. Bibl. 177. 325. 443. 561. 721. 828.
Oliva. Kloster. 25.
Otenhaim (Odenhaim). 411.
Prag. Hradschin. 26. Vaterl. Museum. 549. 707. 99. Univers. 106. 444. 616. 62. 824. 8. 1350.
Preussen. 441.
Sachsen. 1306.
Salzburg. Städt. Museum (Carol. Aug). 284. Bened. Stift S. Peter. 1008.
Schwerin. Regier. 285. Verein f. Gesch. u. Alterth. 1251.
Stuttgart. 35. 720.
Trier. Stadt. 617. 708. 1148.
Tübingen. Universit. 772.

Ulm. Stdt. 824.
Waldheim. Strafanstalt. 274.
Wernigerode. Gräfl. Bibl. 720. 893.
Wetzlar. Gymnas. 1252. Verein f. Gesch. u. Alterth. 1252.
Wien. 133. 1026. 1185. 1281. Hof- u. Staatsarchiv. 411. Hofmineral.-Cabinet. 824. K. K. Hofbibl. 107. 286. 384. 773. 824. 89. 1114. 20. 1377. Universit. 889. 1009.
Wolfenbuttel. Herz. Bibl. 35. 439. 720. 1253.
Würzburg Universit. 41. 920. 1121. Histor. Verein. 177.
Zittau. Gymnas. 287.
Zwickau. Gymnas. 385. Raths- u. Schulbibl. 894. Strafanstalt. 274.
Frankreich. 23. 155. 288. 410. 506. 550. 1. 60. 618. 774. 802. 1122. 1305.
Angers. Société de St. Vinc.-de-Paul. 1010.
Avignon. Pfarrbibliotheken. 1351.
Beaune. Oeff. Bibl. 922.
Blois. 775.
Bordeaux. Akad. d. Wissensch. 560. Handelskammer. 619. Klöster. 560. Oeff. Bibl. 41. 513. 60. 827. 941. 2. 1305.
Boulogne. 1150.
Clermont. 413. 24.
Côte d'Or. Archive. 1352.
Eu. Schloss. 1353. Vgl. unter 8. Louis Phil.
Grenoble. Stadt. 1151.
Hâvre. Protest. Kirche. 620.
La Brède. s. unter 8. Montesquieu.
Lille. Bibl. cathol. 289. Stadt. 108.
Limoges. Appellat.-Hof. 776.
Lyon. 560.
Maçon. Bibl. St. Vincent. 1254.
Mans. Bibl. du catéchism. de persévér. de Notre-Dame-de-la-Couture. 621.
Metz. Oeff. Bibl. 1031.
Montpellier. Medicin. Schule. 514. Vgl. unter 8. Urban V.
Montrouge. Bibl. univers. du clergé. 1255.
Nenilly. s. unter 8. Louis Phil.
Paris. 133. 410. 45. 560. 622. 702. 919. 1185. 1281. 1305. 8. Nation. Archiv. 1352. Archiv d. Universit. 506. Arsenal. 154. 830. 1150. Elysée. 927. St. Geneviève. 150. Louvre. 1378. Bibliogr. Museum im Louvre. 386. 445. Nationalbibl. 39. 109. 154. 325. 413. 4. 45. 506. 46. 52. 62. 630. 63. 709. 13. 96. 800. 1. 30. 95. 6. 7. 1123. 52. 3. 1256. 1305. 1406. Pairskammer. 777. Palais Royal, s. unter 8. Louis Phil. Pfarrbibl. St. Elisabeth. 1354. Senat. 777. 813. 926. Stadt. 290. 722. 1174. Tuilerien. 927.
Reims. 415. 830.
Rouen. Stadt. 560. 1307.
Saint-Dié. 623.
Strassburg. 24. 1146. Casin. théol. et littér. 898. Oeuvre d. bons livres. 291.
Toulouse. Collège de Foix. 506.
Tourcoing. Bibl. cathol. 515.
Troyes. Stadt. 664.
Yonne. Archive. 1352.
Griechenland u. Türkei.
Constantinopel. 624. 899. 1011. Abdul Hamid I. 624. Kuprolí-Ahmed-Pascha. 624. Moscheen. 624. Muhammedije. 624. Nuri-Osmanije. 624. Ragbid-Pascha. 624. Kais. Schatzkammer. 439. Serail. 624. Sulamianije. 624.
Grossbritannien. 410. 514. 6.
Abbotsford. s. unter 8. Walt. Scott.
Cambridge. 410. 516. Corp. Christi Colleg. 137. Gonville and Caius Colleg. 625. Fitzwilliam Museum. 1124. Universit. 1124.
Dublin. Trinity Colleg. 516.
Durham. Libr. of the Dean and Chapter. 417.
Eton. School Libr. 900.
Holkham, s. unter 8. Leicester.
Liverpool. Free publ. Libr. 387. 1355.
London. Athenaeum. 903. College of Advocats. 901. East India Comp. 1045. House of Commons. 778. Instit. of Civil Engineers. 710. Theol. Instit. Libr. Darling. 626. Lambeth Palace. 516. London Libr. 388. 1288. Brit. Museum. 177. 292. 3. 325. 89. 410. 22. 45. 516. 7. 46. 53. 627. 8. 9. 904. 5. 33. 1046. 52. 1125. 71. 1257. 1356. Society of Antiq. 902.
Manchester. Chetam Libr. 906. Free Libr. 1126. 1258. 1355.
Oxford. Bodleian. 41. 2. 138. 410. 506. 16. 660. 713. 1281. 5. 1357. Radcliffe. 1156.
Peterburgh. Kloster. 41. 154. 77. 325.
Plymouth. Oeff. Bibl. 907.
Stowe. Archiv. 554.

Woolwich Dockyard Lend. Libr. 518.
Italien. 410. 519.
Arborea. 1029. 1379.
Cagliari. 1029. 1379.
Florenz. Archive. 391. 416. Klöster. 391. Laurent. 1281. Riccard. 555.
Kirchenstaat. 779.
Monte Cassino. 139.
Padoa. Univers. 714.
Perugia. Archive. 416.
Rom. Vaticana. 294. 552. 715. 822. 30. 1048. 1281.
Siena. Archive. 416. Oeff. Bibl. 1012.
Venedig. Marciana. 133. 1047. 1281.
Niederlande. Archive. 802.
Belgien. Archive. 829. Milit. Hospitäler. 444. Oeff. Bibl. 444. 829.
Bethlehem. Kloster. 325. 631.
Brüssel. Akad. d. Wiss. 110. 562. 847. 1174. Burgund. 140. 506. Königl. Bibl. 402. 39. 520. 62. 630. 824. 9. 30. 1047. 1174. Stadt. 562.
Gaesdonck. Kloster. 325. 631.
Gent. Stadt- u. Universit. 824. 9.
Haag. Museum Westreen. 908. 1259.
Leiden. Universit. 111. 295. 6. 521. 660. 780. 919. 1026. 1406.
Löwen. Universit. 1307.
Lokeren. Oeff. Bibl. 444.
Lüttich. Universit. 829.
Tongres. Notre-Dame. 1013.
Ypern. Archiv. 439.
Pyrenäische Halbinsel.
Belem. Bibl. das Necessidades. 1154.
Leon. August. Kloster. 530.
Madrid. Akad. d. Wiss. 530. Nationalbibl. 1358.
Spanien. Archive. 371.
Russland mit Polen. 1127.
Helsingfors. Senat. 113. Universit. 1260.
St. Petersburg. Kais. öff. Bibl. 324. 92. 439. 57. 514. 632. 3. 4. 5. 6. 719. 81. 1014. 7. 1127. 70. 1261. 1306. 59. 60. Rumjanzow. Museum. 1170.
Scandinavien.
Copenhagen. Classen. 393. Kön. Bibl. 155.
Oestersund. Jemtlands Bibl. 1262.
Stockholm. Kön. Bibl. 442. Universit. 665. 1030.
Upsala. Götheborgs Nat. Bibl. 711. Universit. 782.
Schweiz. 441. 783. 824. 1027. 1128.
Basel. 176. Staatsarchiv. 1380. Frey-Gryn. Institut. 442. Vaterländ. Bibl. 1380.
Bern. 514. 920.
St. Gallen. 141. 514.
Genf. s. unter 8. Weizel. — Stadt. 176.
Zürich. 514. Stadt. 114. 323. 442.

8. Privatbibliotheken.

Priv. Bibliotheken. 1304.
*** 1265.
Alberti. 117.
Amthor. 31.
Anonymus. 615. 941. 2. 1003.
Arzt. 523.
v. u. zu Aufsess. 1349.
Aumale, Herzog. 788. 1308.
Aymon. 39.
B.*** 640.
v. Bangold. 395.
Barbot. 560.
Barchewitz. 1131.
Bardelli. 796.
Bartsch. 784.
Bazin. 1266. 1363.
v. d. Becke. 398. 509.
Belg. Edelmann. 1307.
Bell. 560.
Benedict. 320.
Benkard. 1015.
Berresheim. 115.
Beyer. 1267. 1364.
Bibliophilen. 1303.
Bignon. 941.
v. Blandford. 910.
Blaze. 1268.
Blondel. 1320.
Bockelmann. 1132.
Boisserée. 115.
Bordeaux. 941.
Bossuet. 439.
Boye. 525.
Breitkopf. 442.
Brewer. 522.
de C.*** 1269.
Cap.*** 118.
Capitaine. 439.
Cardoze. 560.
Carové. 1015.
de Carro. 142.
Chambers. 1282.
Clausen. 525.
Collier. 902.
Corvinus, Matth. 33.
Crosse. 246.
Crossley. 528.
Croy, Duc d'Aerschot. 1307.

Curzon. 798.
Czermack. 1016.
D. 529.
D.*** 298.
D.,*** de S. 119.
D.,*** V. 397.
v. d. Daele. 1270.
Danz. 598.
Derling. 626.
Demuth. 1130.
Desharreaux-Bernard. 440.
Destailleurs. 445.
Deutsche. 721.
Dezeimeris. 641.
Dietrich. 297.
Dirksen. 29.
v. Dohm. 1263.
Donnadieu. 299. 445.
Du Bois du Montpereux. 114.
Dupuy. 120.
Dutrouilh. 560.
Ebeling. 965.
Ehelmen. 1362.
Egger. 911.
Embry. 1271.
Emmery. 1031.
Engelstoft. 155.
v. Enzenhühl (Schlager). 773.
Ernouf. 563.
de l'Escalopier. 300.
F.*** 1272.
Falcke. 121.
Falconieri. 117.
Falleti (Faletti). 438.
Fehrs. 28.
Ferdinand v. Oesterreich. 26.
Foertsch. 912.
Fouquet. 1365.
Frähn. 1017.
Fraser. 398.
French. 502.
Friedländer. 1131.
Friedrich August v. Sachsen. 175.
Frise. 1361.
v. Fritsch. 720.
Fritzsche. 116.
Fröhel. 1208.
de Gasy Fortman. 526.
Gayangos. 915.
Gerstäcker. 1131.
v. Gobhelschroy. 301. 445.
Goehel. 522.
Goeze, G. Fr. 1306.
Goeze, J. M. 1306.
Gorlay. 642.
Gotthold. 282.
Gressenich. 115.
Grille. 712.
Grimm. 35.
Groth. 524. 638.
Gumpertz. 177. 399.
Hachette. 1362.
de Hallewyn. 1307.
Hamburger. 721.
Harper. 528.
Hecht. 720.
Hecker. 32.
Heimbach. 27.
Heine, E. 530.
Heine, G. 530.
Heinsius. 29.
Helfreich. 1273.
Heller. 325.
Hennig. 1018. 1133.
Henrici. 1361.
Herrmann. 1130.
Hervé. 643.
Hocmelle. 400.
Höpp. 1134.
Hoffmann. 562.
Hoffmann v. Fallersleben. 644.
Holm. 525.
Huet. 401. 39. 1135.
de Huy. 562.
Huzard. 827.
J.*** 645. 6.
Jänisch. 721.
Jaraczewski. 116.
Jarvis. 269. 302.
Jefferson. 272.
Jensen. 524. 638.
Johanneau. 785. 913.
Jonas. 303.
Joursenvault. 1136.
Jungmeister. 122. 394.
Justus. 1129.
Kaçterin. 1170.
v. Katzenelnhogen, Grafen. 531.
Kerkerinck, s. Sprickmann.
Kerst. 523.
Kessel. 115.
Kirchhoff. 1306.
König. 297.
Königsfeld. 522.
Krohn. 721.
Kühn. 31.
Kühne. 304.
Kummer. 283.
Kunhardt. 914.
Kuniss. 1274. 1366.
L. 444. 562.
L., V. S. 915.
L.*** 647.
Lachmann. 123. 305. 786. 824. 1046. 1171.
Lamoureux. 1275.
v. Lassberg. 920. 1155.
v. Latour. 411.

de La Vallière. 439. 506.
Leber. 1307.
v. Ledebour. 395.
Lee. 796.
Lefèvre-Dallerange. 445.
Lehmann. 306. 527.
Leicester. 403. 648.
Lenz. 1137.
Leroy. 532.
Libri. 827.
Link. 41. 124. 307.
Loheck. 787.
Louis Philippe. 125. 308. 402. 40. 533. 630. 788. 829. 30. 1019. 1139. 74. 1353. 67.
Lucas. 534.
Lutcke. 126.
Lyell. 309.
de M. 127.
M..... 916.
de M..... 1138.
M.*** 535.
M.,*** E. 649.
v. Marle. 526.
Martin, Aimé. 827.
Mason. 1022.
de Massa. 536.
Meidinger. 1015.
Mercier de Saint-Léger. 444.
Metternich. 325.
v. Meusebach. 954.
Mezzofanti. 128. 55. 537. 1020. 1304.
Michael. 177.
v. Minkwitz. 310.
Mirabeau. 827.
Mitglied d. Belg. Bibliogh. Gesellsch. 444.
v. Möller. 1235.
v. Moltke. 789. 1021.
Molza. 294.
Monmerqué. 1175.
Montaigne. 827. 941.
Montesquieu. 942.
Mothschiedler. 637.
Müller. 1276.
v. Müller. 538. 1171.
v. d. Mulhen. 129.
N... 539.
N..... 540. 790.
de N. 404.
Nägele. 1015.
Nasse. 30.
Neander. 405. 561.
Nees v. Esenbeck. 311. 1100.
Neuilly, Ctesse de. 1139.
Nobbe. 944.
Norow. 541.
Northumberland, Herzog. 796.
O..... 650.
Odnowsky. 1140.
v. Oesfeld. 542.
Ohrt. 524. 638.
d'Ohsson. 543.
Ortranth. 1306.
P., E. 791.
P., P. 792.
v. Palombini. 651.
Panse. 652.
Parelle. 1141.
Parison. 827.
Paul de Wurtemberg. 917.
Pawlikowski. 382.
Payen. 941.
Peignot. 130. 312. 402. 40. 830.
Petzold. 1016.
Pfeiffer. 1368.
Pfenninger. 231.
Pogodin. 1170. 1359.
de Pont-la-Ville. 941.
de la Porte. 445.
Prinz v. Preussen. 887.
Prost. 1031.
R. 830.
R., A. A. 1369.
de R., L. 313.
Ragon. 1370.
Rambach. 511. 612. 770. 890. 918.
Reade. 314.
Regis. 1142.
Rehm. 1119.
Reichardt. 1329.
Renouard. 827.
de Reume. 444.
Rheinwald. 315.
Rinck. 1022.
Rinuccini. 979.
Riphan. 115.
Roger. 905.
Roullot. 827.
Rousseau. 1277.
Rudloff. 285.
Rückert. 287.
Rumjanzow. 1170.
v. Rumy. 316.
Saint-Etienner Bibliophile. 1072.
de Saint-M.***** 535.
Saraval. 653.
Schädel. 637.
Scheibner. 317.
v. Schiller. 131.
Schlager, s. v. Enzenbühl.
Schleiden. 1129.
Schlosser. 40.
Schmalz in Dresden. 276.
Schmalz in Leipzig. 283.
Schmidt. 285.
Schmitz, Lehrer. 639.
Schmitz, Professor. 639.

Schoell. 1371.
Schwaegrichen. 793.
Schwartze. 546.
Schweitzer. 654.
Scott, Walt. 1288.
Sharpe. 319.
v. Silferstolpe. 132.
Simonides. 320.
Sohm. 442.
Sommer. 406. 563.
Sprickmann, gen. Kerkerinck. 909. 1264.
de Stassart. 440.
Steinmetz. 28.
Stoll. 909. 1264.
Straubel. 1278.
v. Struve. 612.
T..... 1372.
Testas. 941.
Thiry. 444. 746.
Thorsander. 782.
de Thou. 828. 944. 1047. 1173.
Ticknor. 302.
Tieck. 356. 784.
Tilesius v. Tilenau. 215. 655.
Tobyn. 293.
Tolctoi. 1170.
de Toulouse. Comte. 1367.
de Trémont. 1373.
Trew. 939.
Türk. 1329.
de Turenne. 656.
Uffenbach. 706.
Ukert. 1143.
Uldall. 1023.
Ulisch. 1130.
Ulrich. 231.
Urban V. 830.
Utterson. 657. 830.
V. 830.
V.*** 1374.
Valery. 1144.
de Varennes. 321.
v. Veragua, Herzog. 1358.
Verbeyst. 322.
Victoria v. England. 408.
Viellvoye. 115.
Villenave. 1381.
Vischer. 545.
Vöckler. 1366.
Wautelée. 1375.
Weigl. 1376.
Weiss, Oberappell.-Rath. 795.
Weiss, Professor. 658.
Weizel. 1280.
Wetzstein. 99. 608. 1024.
Winter. 659.
Yoldi. 1025.
Zahlbruckner. 409.
v. Zehmen. 104.
Zeisberg. 34.

9. Abdrücke aus Bibl.-Handschriften etc.

Abaelard Opere, da Tosti. 139.
„ „ Sic et Non ed. Henke et Lindenkobl. 824.
Abu'l-Mahasin Ibn Tagri Bardii Annales ed. Juynboll et Matthes. 803.
Acta Apostolor. apocr. ed. Tischendorf. 133.
Acta Apostolor. copt. ed. Boetticher. 546. 824.
Acta Bartholomaei. 133.
Acta et martyr. Matthaei. 133.
Acta Johannis. 133.
Acta Philippi. 133.
Acta Philippi in Hellade. 133.
Acta Thaddaei. 133.
Adam Balsam. Brief, von Haupt. 1405.
Alard Vie de Rabot, par Gariel. 1151.
Al Bayano'l-Mogrib, s. Ibn-Adhârî.
Alfani Memorie. 416.
Alkhayyâmî Algèbre trad. par Woepcke. 1406.
Alonso de Palencia Chronik, von Holland. 824.
Amis et Amiles von Hofmann. 663. 800.
Anecdota graeca ed. Matranga. 824.
Anecdota Roman. de notis vet. etc. ed. Osann. 824.
Archives de l'Art Franç. par Ph. de Chennevières. 550.
Arib Chronique. 806.
Aristarchi Homerica etc. s. Anecd. Rom.
Arnpeckhii lib. de gestis Episcop. Frising. von Deutinger. 418.
Barbaro Lettere, da Cornet. 1149.
Barlaam u. Josaphat arab. von Dorn. 541.
Bel, Jeh. le, Chroniques, par Polain. 824.
Bernadotte Lettre, par Ernouf. 563.
Bibliophile troyen, par Gadan. 664.
Bischofs- u. Dienstmannen-Recht von Basel, von Wackernagel. 1380.
Blätter, flieg., d. XVI. u. XVII. Jahrh. v. Scheible. 824.
Boileau Satire, par Passy. 667.
Bontempi Ricordi. 416.
Bruchstücke altdeutsch. MSS., von Reuss. 41.
Bundehesh lib. Pehlv. ed. Westergaard. 824.
Buochlin v. d. tobler Syôn, von Schade. 921.

Bar, Claws, s. Denkmäler niederdeutsch. Sprache.
v. Burtenbach's, Schertlin, Briefe an d. Stadt Augsburg, von Herberger. 134.
Cancioneiro geral, s. Resende.
Cancionero de Baena. 666.
Carlerius (Charlier). 709.
Caumartin Lettre, par d'Héricourt. 445.
Charlier, s. Carlerius.
Chronik, oberrhein., von Grieshaber. 938.
Codex Claromont. s. Epist. Pauli ed. Tischendorf. 413. 824.
Collectio libror. jur. graec.-rom. ed. Zachariae. 1281.
Columbus Handschriften. 1358.
Commentatio vedantica de cognitione animi de Bergstedt. 713.
Consummatio Thomae. 133.
Corneille lettres, par Port. 807.
Correspondance de Marlborough, Heinsius et Hop, par Vreede. 938.
Correspondence of Newton and Cotes, by Edleston. 824.
Cotes, s. Correspond.
Couronne à Marie. 922.
Cronache e Storie di Perugia, da Bonaini, Fabretti e Poliduri. 416.
Daniell, s. Prophet. major.
Delavigne Lettre, par de Stassart. 440.
Dalphinalia, par Gariel. 563. 672. 1151.
Denkmäler niederdeutsch. Sprache, von Höfer. 824.
Dionysii Telmahhar. Chronicon ed. Tullberg et Forsgård. 715.
Documents relat. à la découv. du coeur de Du Guesclin etc. par Odorici. 1407.
Du Port, sieur de Rosiers, Vie de Jean d'Orléans, par Castaigne. 830.
Ecloga Leonis et Constantini. 1281.
Edelmann's Selbstbiographie, von Klose. 824.
Epanegoge Basilii Leonis et Alexandri. 1281.
Epigramm auf Beringer's Lith. Wirceb. 828.
Epistolae Pauli, s. Cod. Clarom.
Epitome legum. 1281.
Essai sur la littérat. russe. 923.
Extraits de quelques lettres autograph. 439.
Evangeliaire Slave, par Silvestre, Kopitar et Paris. 415. 830.
Ezechiel, v. Prophet. major.
Fayet, Journal sur les troubles de la ligne, par Luzarche. 1381.
Formules inédites, par E. de Rozière. 824.
Frank's Denkwürdigkeiten, von Gubrauer. 142.
Friedrich's v. Hohenlohe, Bischofs v. Bamberg, Rechtsbuch, von Höfler. 661.
Frohnleichnamsspiel vom Todtentanz, von Wolf. 793.
di Frottiere Guerra del Sale. 416.
Galanos' griech. Uebersetz. aus d. Sanskrit, von Typaldos u. Kosmitos. 824.
Gedichte, altdeutsche, von Diemer. 824.
Gesammtabenteuer von v. d. Hagen. 824.
Gespräche, altdeutsche, von Grimm. 552.
Goffin, Dichtungen. 562.
Gordon's Tagebuch von Obolenski u. Posselt. 824.
Grammat. incert. de generibus nominum ed. Otto. 824.
St. Grégoire Antiphonaire par Lambillotte. 141.
Grenville Papers by Smith. 554.
Giesset Lettre par Monmerqué. 1175.
Gründung d. Kirche u. d. Stifts zu Freckenhorst, von Schultz. 805.
Guidonis liber etc. von Gfrörer. 140.
Guillaume le Taciturne Correspond. par Gachard. 824.
Guillems IX. Graf. v. Poitieu Lieder, von Holland u. Keller. 824.
Heinsius, s. Correspond.
Heinzelein v. Konstanz Gedichte, von Pfeiffer. 920.
Heures Françoises. 830.
Homilien, s. Bruchstücke.
Hop, s. Correspond.
Hymns lat. of the Angl. Sax. Church, by Stevenson. 417.
Ibn-Adhâri Histoire de l'Afrique et d'Espagne, par Dozy. 806.
Ibn-Coteiba's Handbuch d. Geschichte von Wüstenfeld. 824.
Ibn-El-Athiri Chronicon ed. Tornberg. 824.
Jehuda Ibn Tibbon Ermahn. an s. Sohn Samuel, von Steinschneider. 138.
Jeremias, s. Prophet. major.
Jhaletus Sardin. Rex ed. Martini et Neigebaur. 1029. 1379.
Jourdains de Blaivies von Hofmann. 663. 800.
Isaias, s. Prophet. major.
Karls I. Correspondenz mit Oberst Titus. 553.

Katalog d. Thomaskirchenbibliothek in Leipzig. 1306.
Klage, s. Nibelungenlied.
Königinhofer Handschrift etc. von Hanka. 549. 744. 99.
Krishna's Geburtsfest, von Weber. 135.
La Beaumelle Lettre aux Mémoires de Mme de Maintenon. 1175.
La Vallière Réflexions etc. corrig. par Bossuet, par Hinard. 1378.
Leben der H. Thiatildis, von Schulte. 805.
Leben des H. Bonifacius, von Schulte. 804.
Leben des H. Ludwig übers. von Köditz v. Salfeld, von Rückert. 824.
Leben Friedrich d. Weisen. s. Spalatin.
Legends of St. Andrew and St. Veronica, by Goodwin. 137.
Le Saige, les gistes repaiat. et desp. que moy ay faiet de Dousy à Hierusalem, par Duthillueul. 155.
Lettre sur quelq. histor. liégois. 444.
Lettres des Souverains de Pays-Bas etc. par Gachard. 824.
Lexicon geograph. ed. Juynboll et Gaal. 824. 1026.*
Livii histor. reliq. ed Kreyssig. 1283.
Ludwig Wilhelm v. Baden Krieg- u. Staatsschriften, von Röder v. Diersburg. 824.
Mabillon lettre. 1307.
Marlborough, s. Correspond.
Martin, Aimé, Lettre sur Voltaire. 1175.
Matarazzo Cronaca. 416.
Maverdii vita et script, ad. Enger. 660.
Maximilien, duc d'Autriche, lettres inéd., par Gachard. 802.
Moses Maimonides Schreiben an sein. Sohn Abraham, von Steinschneider. 138.
Muhammed Ben Habib über d. Verschied. u. Gleichheit d. arab. Städtenamen, von Wüstenfeld. 824.
Muskatblut's Lieder von v. Groote. 1148.
Newton, s. Correspond.
Nibelungenlied, Klage, von v. d. Hagen. 1155. Vgl. Bruchstücke.
Nodier Correspondance inédite. 445.
Notice des ouvrages etc. de l'abbé Mercier de St. Léger. 444.
d'Orenge, Guill., Fragment von Hofmann. 1150.
Ormulum ed. White. 1285.
Papiers d'Etat relat. à l'histoire de l'Ecosse, par Teulet. 445. 551.
Passional von Köpke. 1146.
Pergamene d'Arborea, publ. da Martini. Abgedr. von Neigebaur. 1029. 1379.
Petrarca Griselda, da Bencini. 555.
Philippe II. Correspondance sur les affaires des Pays-Bas, par Gachard. 824.
Piron, un petit procès au sujet du Fâcheux Veuvage. 830.
Pirot, relation de la mort de la Marquise de Brinvilliers, par Bareste. 414.
Pistis Sophia vert. Schwartze, ed. Petermann. 824.
Polyglotta kralodvorského rukopisu, s. Königinhofer Handschrift.
Practica Eustathii et Synopsis minor. 1281.
Prophetae majores ed. Tattam. 796.
Queen's Court Manuscripts, by Wratislaw. 549.
Quellensammlung f. fränk. Geschichte. 661.
Questions adr. par les Doct. Juifs au Proph. Mahomet, par Zenker. 412.
Rabelais, von Jacob. 801.
Ratzeberger's handschriftl. Geschichte über Luther, von Neudecker. 824.
Recherches sur le texte origin. des Essais de Montaigne, par Brunet. 41.
Recueil général des poésies populaires de la France. 1122.
Reimarus' Apologie oder Schutzschrift f. die vernünft. Verehrer Gottes, von Kluse. 547.
Repgôwe, Eik. v., Klage, des Kranichs Hals u. der Thiere Rath, von Ettmüller. 1145.
Resende, Cancioneiro geral, von Kausler. 1154.
Riquiera Gedichte von Mahn. 1152.
Roman van Lancelot, uitg. door Jonckbloet. 824.
Saint-Armand mss. inédits. 1308.
Samachscharii Lexicon arab. pers. ed. Wetzstein. 824.
Sammlung span. Romanzen von Wolf. 444.
Sanuto Itinerario per la Terra ferma Venez., da Brown. 714.
Schauspiele des Mittelalters von Mone. 1027.
Scriptor. arab. loci de Abbadidis ed. Dozy. 919.
Signalement de Jésus Christ. 1153.
Spalatins histor. Nachlass etc. von Neudecker u. Preller. 824.

Specimen e litt. orient. ab Abu-Sa ido conscript. ed. Kuenan. 824.
Spicilegium Solesmense ed. Pitra. 410. 824.
Spil von ein. Kaiser u. eim apt, von Keller. 824.
Sprachdenkmäler aus Thüringen, von Rückert. 1023.
Sprüche der Weisen, von Steinschneider. 138.
Stitny's Bücher üb. christl. Angelegenheit. von Erben. 136. 662.
Swedenborg. Adversaria in litt. Vet. Test. ed. Tafel. 665. 1030.
Swiatowit, altslaw. Götzenbild. 548.
Taberistanens. etc. annales ed. Kosegarten. 1284.
Tatiani Oratio ad Graecos ed. Otto. 824.
Testamentum novum ed. Tischendorf. 824.
Thetmari Iter ad Terram Sanctam ad. Tobler. 938.
Thierry lettre. 1307.
Thomasin v. Zirclaria's Wälscher Gast, von Rückert. 35.
Treasures of Oxford ad. by Dukes and Edelman. 965.
Troubadours Werke von Mahne. 1152.
v. d. Türlin's Crône von Scholl. 1377.
Tzetzae Epistolae ed. Prassel. 824.
Urbarbuch, Habsburg.-Oesterreich., von Pfeiffer. 824.
Urkunde des Leipz. Barfüsserklosters. 1306.
Urkunde des Stiftes Walkenried, von Grotefend. 1036.
Urkunde zur österreich. Geschichte. 411.
Usages à St.-Etienne et à N.-Dame aux Nonnains. 664.
v. Veldecke, Heinr., von Ettmüller. 1147.
v. Vigneulles, Phil., Gedenkbuch, von Michelant. 1031.
de Villenfagne, nouv. mélanges inédits. 444. 562.
Voltaire lettre inédite, par Desbarreaux-Bernard. 440.
Voyage de Le Saige de Douai à Roma etc. par Duthilloeul. 830.
Waldis, Burk., Parabel v. verlorn. Sohn. S. Denkmäler niederd. Sprache.
Wichbelde Recht von v. Daniels. 797.
Wizlâw's IV. von Rügen Sprüche u. Lieder, von Ettmüller. 1145.
Xitiçançavalicaritam ed. Pertsch. 1282.
Zeitung, neue. 828.
Zirclaria, s. Thomasin.

10. Bibliothekare etc.

Acland. 1156.
Alvin. 402. 824.
Arwidsson. 556. 668. 1286.
Bähr. 40. 824. 938.
Barbier. 445.
Beaulacre. 176.
Bechstein. 143. 419. 669. 809. 924. 38. 1032. 1157. 1287. 1382
Beck. 325. 443. 561.
Bencini. 555.
Bernhardi. 65. 843. 1066. 1176.
Bernhardy. 420. 938.
Bescherelle ainé. 1158.
Betio. 1047.
Beugnot. 895.
Bindseil. 938. 1033.
Bonaini. 391. 416.
de Bougy. 670.
Brandes. 671.
Breton de los Herreros. 557.
Bretschneider. 203.
Bronner. 323. 584.
Brunet. 206. 440.
Castaigne. 830.
Clément. 39.
Cochrane. 1288.
Cogswell. 197. 268. 440. 503. 1110. 1242.
Cohen. 421.
Coxe. 390.
Cucheval-Clarigny. 150.
v. d. Daele. 1270.
Daremberg. 938. 1302.
Daudré. 1383.
Deecke. 144. 383.
Delas. 560.
Denis. 445.
Derby. 933.
Desmarais. 439.
Dezeimeris. 641.
Diemer. 824. 1034.
Dorn. 541. 635. 719. 81. 968. 1014. 7.
Doublet de Boisthibault. 1035.
Dupaty. 150.
Dupré. 775.
Duthilloeul. 36. 155. 830.
Ebeling, Ch. D. 965.
Ebeling, J. Ch. L. 965.
Ebert. 177. 561. 698. 721. 939. 40.
Falkenstein. 442. 808.
Fétis. 430.
Finucci. 822.
Fleischer. 102. 1007.
Förstemann. 720. 893.
Folsom. 1110.
Fournier. 776.

Freeman. 561.
Freiligrath. 422.
Friedländer. 1179.
Gariel. 563. 672. 1151.
Geel. 296. 521.
Gersdorf. 46. 7.
Giraud. 423. 1289.
Glöckler. 1251.
Gonod. 424.
Grässe. 4. 9. 145. 328. 425. 673. 808. 32. 925. 38. 1159. 82. 1290.
Grille. 674. 1175.
Grotefend. 697. 1036.
Guhrauer. 142. 6. 675. 810. 938. 1291. 1384.
Guichard. 563.
Guild. 269. 505. 996. 1304.
Guillon. 561. 721.
H. s. F. L. Hoffmann.
Halm, s. Münch-Bellinghausen.
Hanka. 549. 700. 7. 44. 99.
Hanslik. 106. 616. 828. 1350.
Harris. 998.
Hartzenbusch. 37. 426.
Hase. 676.
Hauréau. 39. 109.
Haven. 1110.
Heffter. 677. 939.
Heimbürger. 879.
Herreros. s. Breton.
Hinard. 1378.
Hoffmann, F. A. 1348.
Hoffmann, F. L. 40. 112. 76. 99. 323. 5. 401. 27. 39. 41. 2. 4. 562. 706. 21. 4. 89. 824. 923. 43. 65. 1021. 50. 1172. 1244. 8. 1306.
Horner. 114. 1292.
Hupfeld. 102.
Jacobs. 1160.
Jancke (nicht Janeke). 716.
Jewett. 1. 325. 721. 828. 9. 1110. 3. 1304.
Ilari. 1012.
Irmischer. 678. 769. 939. 1117. 1385.
Isler. 325.
Keller. 679. 812. 24. 938. 1046. 1386.
Kidd. 1037.
Klemm. 147. 428. 680. 808. 938. 1161. 1293. 1387.
Klüpfel. 65. 148. 429. 824. 938. 1055. 66.
Köhler. 938.
Kouer. 10. 38. 66. 197. 824. 1005. 1317.
Kopitar. 415. 830.
v. Korff. 112. 824. 439. 57. 682. 6. 719. 1170.
Kosmitos. 824.
Kossowitsch. 719.
Krabinger. 938.
Krehl. 808.
Külb. 149. 938.
Kuschel. 101.
Lambruschini. 822.
Laurent in Hamburg. 325.
Laurent in Paris. 813. 926.
Laven. 617. 708.
Le Blanc. 545.
Lefèbvre. 927.
Le Glay. 1162.
Lehmann. 325.
Lemarchand. 1038.
Leopold. 1163.
Le Roi. 681.
Leroy. 532.
Levot. 682.
Libri. 683. 814. 27. 928. 1082. 1164.
Lisch. 684. 1294.
Lobeck. 815.
Losanitzer. 809.
Madden. 628. 9.
Magnin. 896.
Malberg. 466. 578.
Malitourne. 150.
Mancel. 1041. 1165.
Manitius. 808.
Marmier. 685. 816. 1295.
Martin, Aimé- 827. 1175.
Martini. 1029. 1379.
Marvin. 929.
Mathieu. 1174.
Matranga. 717. 824.
Matter. 623. 930.
Maury. 186. 430. 950.
Mayer. 686.
Mechan. 271.
Meng. 584.
Mercier de Saint-Léger. 444. 562. 829. 1174. 1307.
Mery. 813.
Merzdorf. 177. 325. 443. 561. 721. 828. 938.
Mezzofanti. 155. 431. 537. 58. 817. 1020.
Miklis. 1166.
Miklosich. 931.
Minzloff. 541. 719.
Molbech. 687. 940.
Molza. 294.
Monfalcon. 432. 688.
Monmerqué. 445.
Morand. 830.
Morel. 1167.
Mouan. 445. 563. 1039.
v. Münch-Bellinghausen (Halm). 811. 932.
Mulsant. 818.

Mundt. 1296.
Murchison. 933.
de Musset. 433. 934. 8. 1040. 1168. 1297.
Namur. 1071.
Naumann. 41. 154. 77. 325. 439. 43. 4. 5. 561. 2. 721. 819. 28. 944. 1047. 1173. 4. 1306.
Negrelli. 26.
Nève. 444.
Nodier. 445. 1298. 1388.
Odorici. 1407.
Orelli. 514. 938.
Panizzi. 628. 1125.
Paris, L. 155. 415. 45.
Paris, P. 445. 830. 1305.
Partsch. 824.
Passy. 667.
Peignot. 130. 312. 25. 402. 40. 722. 825. 30.
Pellico. 438.
Pertz. 151. 689. 820. 4. 938. 1004. 1299. 1389.
Petersen. 325. 562.
Petzholdt. 1. 40. 112. 77. 278. 324. 47. 439. 41. 4. 57. 562. 606. 824. 9. 91. 939. 48. 5. 84. 1014. 1127. 72. 4. 1244. 1350.
Pfeiffer. 824. 920.
Pinder. 152. 938.
Poltoratzky. 439. 44. 562. 722.
Ponsard. 559. 813.
Poole. 568. 1196. 1304.
Pottier. 153. 1041.
Preller. 690. 824. 938. 1300. 1408.
Pritzel. 168.
Quicherat. 434. 691. 1301. 90.
Raige-Delorme. 1302.
Rathery. 445. 1048.
Ravenel. 722. 829.
Reichhart. 41. 177. 325. 561. 828. 944. 1047. 1306.
v. Reiffenberg. 441. 4. 692. 1391.
Renée. 693.
Renier. 435. 1042.
Reuss. 41. 177. 443. 561. 828.
v. Rommel. 1392.
Rouard. 436.
Ruland. 1121.
Šafařík. 325.
de Saint-Génois. 562. 694. 824. 37.
de Saint-Léger. s. Mercier.
Sawyer. 821.
Scappatieci. 822.
Schaumann. 443.
Scheler. 439. 935.
Schleiermacher. 1181.
Schmeller. 936. 1043. 1169. 1393.
Schönemann. 695. 938. 1253.
Schütz. 177.
Semet. 437.
v. Sinner. 200. 1394.
Smith. 554.
Stelle. 271.
Tafel. 665. 1039. 44.
Taschereau. 325. 1256.
Toldy. 705.
Turner. 605.
Typaldos. 824.
Ukert. 1143.
Valentinelli. 175. 344.
Valery. 1144.
Varin. 823.
Vögelin. 323.
Vogel. 154. 325. 441. 561. 721. 808. 28.
Walckenaer. 563. 1395.
Walther. 824.
Weil. 938.
Weiss. 445.
Welcker. 938. 1396.
Willemet. 1397.
Wimmer. 696.
Wolf. 444. 798. 824. 937. 63.
Wurzbach. 718. 938.
Zacher. 47. 470. 829. 938. 54.
Zeisberg. 34.

Berichtigungen.

Ausser Dem, was ich in den vorstehenden Registern zu berichtigen Gelegenheit genommen habe, bemerke ich noch Folgendes:

Nr. 5 ist zu setzen: um die Mitte 1853.
" 8 in der Anmerk. ist zu lesen: Scheittenberger st. Schnittenberger, Braunssberg st. Braunsberg, Schuss-Gehethlein st. Schluss-Gebethlein, Penningen st. Panningen, Pontian st. Portian.
" 33 ist zu lesen: Wolsach st. Wolsack.
" 35 ist zu lesen: Gast des Thomasin.
" 40 ist Bibliothekwissenschaft st. Litteraturwissenschaft zu setzen.
" 64 ist Erlangen st. Erangen zu setzen.
" 73 ist hinzuzufügen: Magaz. f. d. Lit. d. Ausl. 1852. Nr. 13. p. 52.
" 118 ist hinzuzufügen: Magaz. f. d. Lit. d. Ausl. 1852. Nr. 14. p. 56.
" 154 ist S. 54. Z. 4 v. u. IV st. III zu setzen, u. S. 55. Z. 2 v. o. hinzuzufügen: IV. Lettere facete et piacevoli di diversi grandi huomini raccolt. per D. Atanagi. Venegia. 1582. 8.
" 168 ist zu lesen: rerum st. verum.
" 177 ist S. 67. Z. 18 v. u. zu lesen: principiis st. principis; sowie S. 68. Z. 22 v. u.: 439 st. 333.
" 180 ist zu lesen: 439 st. 333.
" 202 ist zu lesen: 1851 st. 1841.
" 213 ist zu setzen: Kortüm in d. Heidelb. Jahrb.
" 253 ist hinzuzufügen: Enth. auch einen grossen Theil des vormals Glükher'schen Verlags in Constanz, den sämmtlichen Setzer'schen (früher Herder'schen) in Rottweil und den J. Tribelhorn'schen in St. Gallen.
" 267 ist zu setzen: Handbuch für Bibliothekare.
" 285 ist zu setzen: Diplomatarien st Diplomatorien.
" 287 ist zu lesen: Kämmel st. Kümmel.
" 324 ist S. 93. Z. 15 v. u. st. 323 zu lesen.
" 434 ist zu setzen: noms géogr. st. nous géogr.
" 439 ist S. 117. Z. 2 v. u. zu lesen: cette st. ette.
" 456 ist hinzuzufügen: S oben Nr. 61.
" 466 ist zu lesen: vornehmlichsten Werke.
" 473 ist hinzuzufügen: Von A. K.
" 487 ist hinzuzufügen: Enth. auch einen Theil des ehemal. Andreäischen Verlages in Frankfurt a. M., sowie den sämmtl. Verlag der ehemal. Setzer'schen Buchhandl. in Rottweil u. einige Artikel der ehemal. Buchhandl. zu Belle-Vue in Constanz.
" 520 ist hinzuzufügen: Passavant erklärt den angeblichen Holzschnitt nach genauer Ansicht für einen im J. 1468 gefertigten Metallschnitt.
" 531 ist zu setzen: der Grafen. (Landau hat a. a. O. ein altes Verzeichniss dieser Biblioth. mitgetheilt.)
" 557 ist hinzuzufügen: Magaz. f. d. Lit. d. Ausl. 1852. Nr. 54. p. 216. Freimüth. Sachs. Ztg. 1852. Nr. 19. p. 76.
" 624 ist hinzuzufügen: Magaz. f. d. Lit. d. Ausl. 1852. Nr. 48. p. 192.

Nr. 629 ist hinter dem Titel hinzuzufügen: Continuatio p. 159—352. Der Katalog ist von W. Cureton und C. Rieu bearbeitet, von H. Madden herausgegeben. Ein die Prolegomena u. Indices enth. Supplement wird bald nachfolgen.
„ 638 ist hinzuzufügen: S. oben Nr. 524. — Auch ist p. 56 in p. 66 zu ändern.
„ 691 ist zu setzen: Opera ad optim. codd.
„ 721 ist zu setzen: p. 168—172.
„ 725 in der Anmerk. S. 185. Z. 13 v. u. ist zu setzen: Nr. 64. p.
„ 736 ist hinzuzufügen: Nach Ubicini, s. oben Nr. 624.
„ 781 ist zu lesen: Jaḥja-Chân.
„ 812 ist hinzuzufügen: S. oben Nr. 679.
„ 824 ist S. 200. Z. 2 v. u. hinzuzufügen: par Pieters.
„ 865 ist in d. ersten Zeile hinzuzufügen: No. 14.
„ 932 ist hinzuzufügen: Aus d. *Sitzungsberichten d. Kais. Akad. d. Wiss. 1851. Philos.-histor. Cl. Bd. VII. Hft. 4 u. 5.
„ 938 ist S. 232 unter Kolb zu setzen: *Nationalztg. 1852, 313.
„ 939 ist S. 234. Z. 20 v. u. zu setzen: Anfanges st. Umfanges.
„ 940 ist S. 236. Z. 7 v. o. zu setzen: Bücher st. Fächer.
„ 950 ist S. 247. Z. 3 v. u. Léa st. Leà zu lesen.
„ 964 ist S. 250. Z. 17 v. u. vor Nouv. Edit. hinzuzufügen: Oeuvres de Mr. de Voltaire; sowie Z. 5 v. u. decadenza st. cadendeza zu lesen.
„ 979 ist zu ändern: Ravennate.
„ 987 ist zu setzen: XXI. Verzeichniss etc.
„ 993 ist zu setzen: der Buch- und Kunsthandlung.
„ 1007 ist 464 st. 474 zu setzen, u. zum Schlusse hinzuzufügen: Vgl. oben Nr. 510.
„ 1046 ist S. 271 zwischen Z. 19 u. 20 hinzuzufügen: Faust's Famulus Wagner., sowie in diesem Abschnitte st. Rustung beidemal Rufung zu setzen.
„ 1150 ist zu setzen: W. L. Holland in d. Heidelb. Jahrb.
„ 1171 ist S. 298 zu ändern: Düntzer, H.
„ 1179 ist Giardino st. Giordino zu lesen.
„ 1185 ist hinter Tom. VI. hinzuzufügen: Literas Mim (Mofâtehat)-Yá complectens. Accedunt additamenta tria lexici continuandi et supplendi caussa adjecta.
„ 1248 ist zu bemerken, dass die erste Abth. d. dritten Fortsetzung 1850 erschienen ist.
„ 1258 ist am Schlusse hinzuzufügen: Berl. Modenspieg. 1852. Nr. 42. p. 354.
„ 1287 ist zum Mährchenbuch hinzuzufügen: Erste illustr. Ausg.
„ 1307 ist S. 328. Z. 3 v. u. zu lesen: Jur. 1844. 4.
„ 1374 ist zu lesen: Lamarche.

Digitized by Google

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 06564 2582

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 06564 2582